Almanach

Königlich Bayerische Akademie der ...

ALMANACH

DER

KOENIGLICH BAYERISCHEN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

FÜR DAS JAHR

1884.



MÜNCHEN

[illegible] DER K. B. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

ALMANACH

DER

KOENIGLICH BAYERISCHEN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

FÜR DAS JAHR

1884.

MÜNCHEN

VERLAG DER K. B. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

8 Akademische Buchdruckerei von F. Straub in München.

Kurzgefasste Geschichte

der

Akademie der Wissenschaften

zu

München.*)

*) Nachfolgender Abriss ist im wesentlichen der zuerst im Almanach für das Jahr 1843, zuletzt in dem für 1859 enthaltenen „Kurzgefassten Geschichte der Akademie etc." entnommen und sodann für die Zeit von 1859 bis zur Gegenwart fortgeführt.

Die Geschichte der Akademie der Wissenschaften zu München lässt sich in fünf Zeitabschnitte teilen:

Erste Periode

von der Stiftung der Akademie bis zur Vereinigung der Kurpfalz mit Bayern 1759—1777.

Den Grund zur Akademie legten die kurbayerischen Räte Joh. Georg Dominicus v. Linprun und Joh. Georg v. Lori. Am 28. März 1759 unterzeichnete Kurfürst Maximilian (III.) Joseph den Stiftungsbrief mit den Gesetzen der kurbayerischen Akademie der Wissenschaften. Beil. I.

Gemäss diesen Urkunden hatte die Akademie den Zweck, alle nützlichen Wissenschaften und freien Künste in Bayern auszubreiten, insbesondere durch Stellung von Preisaufgaben, teils aus der deutschen Historie, teils aus der Weltweisheit.

Die Akademie, zu deren Protektor der Kurfürst sich selbst erklärte, durfte zu Mitgliedern nach Willkür sowohl gelehrte Ausländer wie bayerische Unterthanen wählen.

An der Spitze der Akademie standen ein vom Kurfürsten jährlich ernannter oder von neuem bestätigter Präsident und ein von den Akademikern gewählter Vicepräsident. Die übrigen Mitglieder waren eingeteilt in

Ehren-, ordentliche und ausländische Mitglieder; die ordentlichen schieden sich wieder in 2 Klassen, eine historische und eine philosophische, jede mit einem besonderen Direktor aber mit einem gemeinsamen Sekretär.

In ihrem dem bayerischen Wappenschild entlehnten Siegel führte die Akademie den Wahlspruch: Tendit ad aequum.

Unter günstigen Verhältnissen ins Leben getreten, stellte sich die gelehrte Korporation an die Spitze der geistigen Bewegung in Bayern, zur Erhöhung wahrer Kultur.

Die Preisaufgaben, welche durch die ganze Periode von beiden Klassen regelmässig gestellt wurden, trugen dazu bei, das Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten und die Teilnahme für die Akademie und für ihre Zwecke allgemeiner zu machen und nachhaltig zu verbreiten.

Abhandlungen der Mitglieder, welche die wissenschaftliche Thätigkeit der Anstalt bekundeten, sind von 1763—1776, anfangs gemeinschaftlich von beiden Klassen, später abgesondert von jeder Klasse, in 10 Bänden herausgegeben worden.

Diesen Abhandlungen schlossen sich Festreden und Gedächtnisreden an, welche in den beiden öffentlichen Versammlungen jedes Jahres gehalten wurden.

Die historische Klasse, welcher es zur besonderen Obliegenheit gemacht worden war, die alten Geschichtschreiber, Urkunden, Briefe und Aufschriften etc. zu sammeln, versäumte nicht, sich mit den Sammlungen und deren Fundorten vertraut zu machen. Vorzüglich setzte sie sich zu diesem Zweck mit den Klöstern in ein regelmässiges Benehmen. Die Mitglieder Pfeffel, Kennedy und v. Lori bereisten selbst die Prälaturen und

in den Klöstern wurden mehrere Konventualen für die Akademie beschäftigt. So entstand das verdienstliche Werk der Monumenta boica, von welchem in diesem ersten Zeitraum 13 Bände erschienen sind.

Von der philosophischen Klasse wurde anfangs jährlich ein astronomischer Kalender bekannt gemacht, welcher aber mit dem Jahre 1767 wieder aufgehört hat.

Grossen Nutzen stiftete die Akademie noch dadurch, dass sie für einzelne Zweige der Wissenschaft besondere Lehrstühle errichtete, auf welchen der Unterricht von Mitgliedern der Akademie selbst übernommen wurde.

Der Fond der Akademie war bei ihrem Entstehen noch sehr gering. Zu dem was sie aus der Staatskasse bezog, wurde ihr noch der Ertrag des Kalenderstempels zugewiesen, wogegen sie denn auch die Einrichtung und Verwaltung des Kalenderwesen zu übernehmen hatte.

Zweite Periode

von der Vereinigung der Kurpfalz mit Bayern bis zur Erhebung Bayerns zu einem Königreich 1778—1807.

Mit dem Regierungsantritt des Kurfürsten Karl Theodor beginnt ein neuer Abschnitt in der Geschichte der kurbayerischen Akademie, welcher nun mehrere gelehrte Mitglieder aus der Rheinpfalz zugeführt wurden. Ueberhaupt kam die Münchener Akademie in nähere Beziehung zu der im Jahre 1763 gegründeten Schwester-Akademie zu Mannheim (Academia Electoralis Theodoro-Palatina), welche gleichfalls aus zwei Klassen, einer historischen und einer naturwissenschaftlichen bestand, und teils durch Vorträge ihrer Mitglieder, teils durch Preisaufgaben die Wissenschaft zu fördern strebte. Beil. II.

Am 22. Januar 1779 erteilte der neue Kurfürst der Münchener Akademie eine Bestätigungsurkunde nebst neuen akademischen Gesetzen*).

Wesentlich war in diesen neuen Gesetzen die förmliche Errichtung einer neuen (thatsächlich schon im Jahre 1777 gebildeten) dritten Klasse, nämlich jener der schönen Wissenschaften, gewöhnlich die belletristische genannt, welche jedoch schon mit dem Jahre 1785 wieder erlosch. Dauernd in Kraft blieb dagegen die Neuerung, dass die Akademie fortan aus einer bestimmten Anzahl von ordentlichen Mitgliedern bestehen solle, nämlich 6 für jede der drei Klassen, wozu dann noch 3 Direktoren kamen, ferner Präsident, Vicepräsident, Sekretär und Schatzmeister. Neben den ordentlichen gab es fortan Ehren-, auswärtige und ausserordentliche Mitglieder. Jedes ordentliche Mitglied sollte jährlich wenigstens eine Abhandlung liefern. Wöchentlich fand eine gemeinsame Sitzung der drei Klassen statt; öffentliche Sitzungen, wie früher jährlich zwei: am Stiftungstag der Akademie, 28. März, und am Namensfest des regierenden Kurfürsten Karl Theodor, als des Beschützers und Erneuerers derselben. Die historische und die philosophische Klasse sollten jährlich in den Preisaufgaben abwechseln, die Klasse der schönen Wissenschaften alle Jahre eine Preisaufgabe stellen: thatsächlich haben die beiden ersten Klassen bis zum Jahre 1808 je sechzehn, die dritte Klasse bis zu ihrem Erlöschen acht Preisaufgaben bekannt gemacht.

Nach dem Vorgang anderer Akademien, und zunächst

*) Bestätigungsurkunde und Gesetze von 1779 sind als Beil. II in den älteren Almanachen (1843—1859), die Bestätigungsurkunde allein auch noch im letzten Almanach (von 1878) abgedruckt.

wohl der Mannheimer, wurden den ordentlichen Mitgliedern silberne Präsenzmünzen sogen. Jettons „eines halben Thaler-Werts“ gegeben.

Die akademischen Abhandlungen behielten ihren Fortgang: von der historischen Klasse wurden 5 Bände in Quart und 2 Bände in Oktav, von der philosophischen 7 Bände in 4⁰ und 2 in 8⁰ herausgegeben, von der belletristischen Klasse 1 Band im J. 1781. Ueberdies machte die philosophische Klasse 9 Jahrgänge meteorologischer Ephemeriden bekannt; von den Monumenta boica erschienen in diesem Zeitraum die 4 Bände XIV—XVII*).

Dritte Periode

von der Erhebung Bayerns zu einem Königreich bis zur Verlegung der Universität von Landshut nach München 1807—1826.

Bald nach der Erhebung Bayerns zu einem Königreich erhielt die Akademie, „um das offenbare Missverhältnis zwischen dem Zwecke und den Mitteln des Instituts“ zu heben, eine neue Organisation.

*) Bis gegen das Ende dieser Periode reicht die von der Akademie herausgegebene „Geschichte der k. baierischen Akademie der Wissenschaften von Lorenz Westenrieder, 2 Bände, München 1784 und 1807. 8⁰“, wo u. a. auch die bis dahin erschienenen akademischen Schriften vollständig verzeichnet sind. — Für die folgenden Perioden fehlt es an einer eingehenden Geschichte; einzelnes für die 3. Periode in der den 7 ersten Bänden und dem 9. Bande der Denkschriften vorgedruckten Geschichte der Akademie von 1807 bis 1820 und von 1823—24; ferner für die 3. und 4. Periode u. a. in der Zeitschrift Hermes Bd. XXIX, sowie in v. Koch-Sternfeld's Betrachtungen über die Geschichte, ihre Attribute und ihren Zweck. (Akadem. Rede, München 1841), endlich bei C. Fr. Ph. v. Martius, Erinnerung an Mitglieder der mathem.-phys. Classe der k. b. Ak.

In der unter dem 1. Mai 1807 erlassenen Konstitutions-Urkunde (Beil. III) wurde die Akademie als eine Königliche Centralstelle erklärt. Sie wurde in drei Klassen: die philosophisch-philologische, die mathematisch-physikalische und die historische eingeteilt, mit einem Präsidenten, einem Generalsekretär und drei Klassensekretären versehen.

Eine der wichtigsten Bestimmungen dieser neuen Constitution war die Herstellung einer innigen Verbindung der verschiedenen seither erweiterten oder neugegründeten wissenschaftlichen Sammlungen und Anstalten mit der Akademie.

Ihr wurden untergeordnet: die Hof- und Zentralbibliothek, das Naturalienkabinet, das Kabinet der physikalischen und mathematischen Instrumente, das polytechnische Kabinet, das chemische Laboratorium, das Münzkabinet und das Antiquarium, sowie die Sternwarte zu Bogenhausen.

Der Fond der Akademie wurde bereichert, indem ihr, neben den anfangs 80000 dann 86000 Gulden betragenden Zuflüssen aus der Staatskasse, auch noch der Fond der vormaligen Akademie zu Mannheim zugewiesen wurde, durch deren Auflösung der jetzigen königlich bayerischen Akademie überdies ein Schatz von Büchern, Antiken, Gemmen und Münzen zugewachsen ist. — Zu gleicher Zeit nahm die Akademie den neuen Wahlspruch an: Rerum cognoscere causas. welchen sie seitdem neben dem k. bayerischen Wappen in ihren Siegeln führt.

---

d. Wiss. (Akad. Rede vom 29. März 1859), München 1859. 4°, wieder abgedruckt in dess. Akademische Denkreden, Leipzig 1866. 8°. — Eine kurze Uebersicht über die ganze Geschichte der Akademie von 1759—1848 von Karl Prantl im 1. Band der Bavaria, München 1860.

Die ersten Mitglieder der erneuerten Akademie waren vom König ernannt, für die Zukunft aber wurde ihr die Wahl ihrer Mitglieder, unter Vorbehalt königlicher Bestätigung, gestattet. Neben ihren ordentlichen Mitgliedern besass die Akademie damals auch Adjunkten und Zöglinge, sämtlich mit einem entsprechenden Gehalt. Auch war die Akademie in der Lage Reisestipendien zu erteilen.

Mit so glänzenden Attributen ausgestattet, und unter ihren neuen Mitgliedern viele Celebritäten des In- und Auslandes zählend, wurde die neugestaltete Akademie in dem ihr eingeräumten ehemaligen Jesuitengebäude von ihrem Präsidenten, dem Philosophen Friedrich Heinrich Jacobi am 27. Juli 1807 feierlich eröffnet *).

Von den Arbeiten der restaurierten Akademie sind ausser den Festreden und den bei besonderen Veranlassungen in Druck gegebenen Schriften zunächst die Preisschriften zu erwähnen, von welchen gemäss Art. XXI der neuen Konstitution bei der jährlichen feierlichen Versammlung am Maximilianstage Auszüge, nebst den Namen der Verfasser, bekannt gemacht wurden.

Auf Grund des Artikels VIII der Konstitutionsurkunde, wonach die Akademie die Resultate ihrer Forschungen in fortlaufenden Jahrbüchern dem Publikum vorzulegen hatte, erschienen solche Berichte von den Jahren 1808 bis 1813.

An die Stelle der akademischen „Abhandlungen“ traten nunmehr die Denkschriften, welche mit dieser Periode beginnen, und von 1808—1825 in 9 Bänden die Arbeiten aller drei Klassen unausgeschieden umfassen.

---

*) Durch eine Rede: „Ueber den Geist und Zweck gelehrter Gesellschaften.“

Von der historischen Klasse wurde ausserdem eine neue Folge von historischen Abhandlungen in 5 Quartbänden 1807—1823 herausgegeben. Die Monumenta boica wurden in diesem Zeitraum um 9 Bände, von Vol. XVIII—XXVI, vermehrt.

Eine Episode in der Geschichte der Akademie ohne bleibende Folgen bildet die gegen das Ende dieses Zeitraums, am 12. Oktober 1823, verfügte und etwas über 3 Jahre in Kraft gebliebene neue Organisation, welche beabsichtigte, die Wissenschaft mehr mit dem Leben zu verbinden und zu diesem Behuf die Klassensitzungen öffentlich machte, sowie einzelnen Akademikern die Pflicht zu Vorlesungen auferlegte. Im Zusammenhang damit stand die formelle Aenderung, dass es statt der bisherigen 3 Klassen nur noch zwei gab: eine mathematisch-physikalische und eine philologisch-historische. Bei der ersten (mathematisch-physikalischen) Klasse wurde (durch K. Reskript vom 1. Januar 1824) eine eigene medizinische Sektion gebildet, und mit dieser eine medizinisch-praktische Lehranstalt in Verbindung gesetzt, an welcher mehrere Semester hindurch (1824—26) öffentliche Vorlesungen stattgefunden haben*).

Zu den am Anfang dieser Periode bereits bestehenden Attributen kamen im Laufe derselben neu hinzu: der botanische Garten nebst dem Herbarium, das anatomische Theater nebst den zoologisch-zootomischen Sammlungen und die brasilianische (später ethnographische) Sammlung.

---

*) Nach einer am 6. Oktober 1825, kurz vor dem Tode des Königs Max Joseph, erlassenen königlichen Verordnung sollte die Akademie — in Verbindung mit der medizinisch-praktischen Lehranstalt — sogar die Befugnis erhalten, Studierende der Medizin „förmlich und feierlich zu Doktoren zu promovieren."

Vierte Periode

von der Verlegung der Universität nach München bis zur Säkularfeier der Akademie 1826—1859.

Die Verlegung der Universität von Landshut nach München im Jahre 1826 gab Anlass der Akademie wieder eine neue Organisation zu geben.

Zu diesem Ende wurden unter dem 21. März 1827 zwei königliche Verordnungen erlassen, die eine über die Organisation der Akademie, die andere über die wissenschaftlichen Sammlungen des Staates, welche, soweit sie nicht durch spätere königliche Verordnungen aufgehoben oder modificiert worden sind, noch heute als gesetzliche Normen für diese beiden fortan von einander getrennten Staatsanstalten gelten. Beil. IV. 1 u. 2.

Die Einteilung der Akademie in drei Klassen, die philosophisch-philologische, die mathematisch-physikalische und die historische Klasse wurde wieder hergestellt, die Stelle eines Generalsekretärs aufgehoben, die freie Wahl der Mitglieder mit Vorbehalt königlicher Genehmigung neuerdings bestätigt. Ferner wurde der Gesamtakademie das Recht eingeräumt, ihren Vorstand auf je drei Jahre, unter Vorbehalt der königlichen Bestätigung, selbst zu wählen; die Klassen durften ihre Sekretäre auf je drei Jahre frei wählen. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder jeder Klasse sollte höchstens zwölf betragen.

Demnach wurde von der Akademie, unter stillschweigender Beseitigung der am 9. Juli 1809 erlassenen Wahlordnung, eine auch die Wahlen behandelnde neue Geschäftsordnung entworfen, welche unter dem 4. August 1829 von S. M. dem König genehmigt wurde. Dieselbe ist bis zum Jahre 1866 in Kraft geblieben und dient heute

noch in zweifelhaften Fällen zur Erläuterung der sehr kurzen späteren Geschäftsordnung.*)

Die zweite der oben erwähnten königlichen Verordnungen vom 21. März 1827 löste die wissenschaftlichen Sammlungen des Staates aus ihrer bisherigen Verbindung mit der Akademie und stellte jede von ihnen unter einen besonderen Konservator, ihre damals 11 Institute umfassende Gesamtheit aber unter einen Generalkonservator, welcher ebenso wie die Konservatoren von Seiner Majestät dem König ernannt und dem Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten untergeordnet wurde.

Die freie Verfassung der Akademie erlitt eine Beschränkung durch eine königliche Verordnung vom 22. November 1841, worin sich Seine Majestät vorbehielt, „ausser den durch Wahl zu ergänzenden 12 ordentlichen Mitgliedern einer jeden Klasse noch weitere sechs ordentliche Mitglieder für jede Klasse Allerhöchst selbst zu ernennen.“ Zugleich wurde verordnet, dass der Vorstand der Akademie künftig aus der Mitte der ordentlichen Mitglieder je für den Zeitraum von drei Jahren von Seiner Majestät ernannt werden solle. Bei dieser letzten Anordnung ist es seither um so mehr verblieben, als die durch königliche Entschliessung vom 6. Dezember 1842 angeordnete Verbindung der Stelle des Generalkonservators mit der Stelle des Vorstandes der Akademie von der letzteren selbst als zweckmässig anerkannt worden war. Dagegen wurde der Akademie die freie Wahl aller ihrer Mitglieder, unter Vorbehalt der

*) Die Geschäftsordnung vom 4. August 1829 findet sich in den Almanachen von 1843 bis 1859; die Wahlordnung vom 9. Juli 1809 im Akadem. Taschenbuch von 1811.

königlichen Bestätigung, durch Entschliessung Seiner Majestät König Maximilians II. vom 25. März 1849 wieder zurückgegeben.

Eine königliche Verordnung vom 20. April 1856 bestimmte, dass bei der statutengemässen Zwölfzahl der ordentlichen Mitglieder jeder Klasse diejenigen, welche das siebenzigste Lebensjahr erreicht oder überschritten haben, fortan nicht mehr mitzuzählen seien*).

Von den Publikationen der Akademie aus dieser Periode sind, neben den regelmässig zweimal im Jahre gehaltenen und nachher gedruckten Fest- und Gedächtnisreden, folgende zu nennen: Jahresberichte, jeder den Zeitraum von zwei bis drei Jahren umfassend, erschienen aus den Jahren 1827 bis März 1833.

Die der Akademie durch Art. XVIII der neuen Organisationsurkunde aufgetragene Herausgabe einer Literaturzeitung gelangte im Jahre 1835 zur Ausführung. Es erschienen demnach von Oktober 1835 bis Juni 1860 50 Bände „Gelehrte Anzeigen", herausgegeben von Mitgliedern der k. Akademie, mit welchen zugleich an Stelle der früheren Jahresberichte Bulletins über die Klassensitzungen, von 1854 ab auch über die allgemeinen Sitzungen, verbunden waren. Zugleich bildete sich der seither

*) Die betreffenden Paragraphen der königlichen Entschliessung lauten:

I. Jede Klasse der Akademie der Wissenschaften ist befugt, zwölf ordentliche Mitglieder zu zählen, welche das siebenzigste Lebensjahr noch nicht erreicht haben.

II. Die ordentlichen Mitglieder der drei akademischen Klassen, welche das siebenzigste Lebensjahr bereits erreicht oder überschritten haben, behalten alle als Akademiker bisher besessenen Rechte und Befugnisse, sind jedoch nur zu jenen Arbeiten und Dienstleistungen verpflichtet, welche sie nach freiem Entschlusse übernehmen wollen.

immer weiter ausgedehnte Gebrauch für die Gelehrten Anzeigen sowie für sonstige akademische Publikationen mit anderen gelehrten Gesellschaften in und ausser Europa in Tauschverkehr zu treten*). Die auf diese Weise empfangenen Schriften werden, mit Ausnahme der Doubletten, sämtlich an die k. Hof- und Staatsbibliothek abgeliefert.

Bezüglich der in Quartformat erscheinenden Denkschriften wurde angeordnet, dass jede Klasse alle drei Jahre einen Band, in drei Abteilungen zu etwa 30 Bogen, zusammen etwa 100 Bogen, drucken solle. Jede der drei Klassen eröffnete unter dem Namen „Abhandlungen" eine neue Reihe der Denkschriften, während für ihre Gesamtheit der seit dem Jahre 1808 übliche Name mit fortlaufenden Nummern bestehen blieb. Die Gesamtzahl der in dieser Periode erschienenen Bände Denkschriften beträgt 24, nämlich je 8 von jeder Klasse, so dass am Schluss der Periode die ganze Reihe der Denkschriften seit 1808 bei Band 33 stand.

Das auf Grund eines königlichen Reskripts vom 28. Oktober 1828 gebildete Komité für die Herausgabe der Monumenta boica wurde im Jahre 1852 neu organisiert und hat sich seitdem, unter dem Vorsitz des Sekretärs der historischen Klasse, seiner Aufgabe, die Sammlung und den Druck dieses Nationalwerkes zu überwachen, unausgesetzt unterzogen. Es erschienen in den Jahren 1829—1859 9 Bände (Vol. XXVIII—XXXVI. T. I), nebst dem Index generalis für Vol. I—XIV.

Von der königl. Sternwarte zu Bogenhausen wurden astronomische Beobachtungen publiciert, bis 1847

---

*) Alphabetisches Verzeichnis der Gesellschaften, mit welchen unsere Akademie im Tauschverkehr steht, folgt weiter unten.

in Quart 15 Bände; von 1848 ab in Oktav unter dem Titel: Annalen der k. Sternwarte, von welchen bis 1859 10 Bände und 3 Supplementbände (meteorologische Beobachtungen enthaltend) erschienen.

Eine im Jahre 1852 durch königliche Entschliessung gegründete „naturwissenschaftlich-technische Kommission bei der K. Akademie" gelangte nicht zu entsprechender Wirksamkeit. Jedoch hat dieselbe im Jahre 1857 einen Band „Abhandlungen" veröffentlicht.

Mehr leistete die vom Jahre 1849 bis gegen Ende der Fünfziger Jahre bei der Akademie bestehende „Kommission für die naturwissenschaftliche Erforschung des Königreichs", welche anfangs aus dem Mannheimer Reservefond, später aus einer besonderen Position des Etats der Akademie dotiert wurde und in den Jahren 1851—1856 fünf Bände veröffentlichte. Wiewohl die Kommission als solche nicht mehr besteht, ist doch auch heute noch im Etat der Akademie ein Posten für die „naturwissenschaftliche Erforschung des Königreichs" (z. Z. im Betrag von 2743 Mark) ausgesetzt, und wird hierfür nach spezieller Genehmigung des vorgesetzten Ministeriums verwendet.

Fünfte Periode

von der Säkularfeier der Akademie (1859) bis zur Gegenwart.

Die fünfte Periode der Akademie wurde eingeleitet durch die am 28. und 29. März 1859 begangene Säkularfeier, zu welcher sich mit 53 hiesigen Mitgliedern ein Enkel und ein Urenkel Linprun's, des Mitstifters der

Akademie, als Ehrengäste, sodann 39 auswärtige Mitglieder der Akademie, beziehungsweise Abgeordnete befreundeter gelehrter Körperschaften vereinigt hatten.

Die Festreden hielten Staatsrat v. Maurer, in Vertretung des Präsidenten v. Thiersch, und die Sekretäre der 3 Klassen Marc. Jos. Müller, v. Martius und v. Rudhart. Eine stattliche Reihe von auswärtigen Gesellschaften und Gelehrten widmete der Akademie zu ihrer Jubelfeier neben den Adressen eigene Druckschriften. Die bayerische Akademie selbst hatte zur Feier des Tages einen eigenen Band Denkschriften der drei Klassen unter dem Titel: „Monumenta saecularia", der Konservator der Sternwarte J. Lamont ausserdem einen Band „Untersuchungen über Erdmagnetismus" herausgegeben.

Da die Geschäftsordnung von 1829 in vielen Punkten veraltet und ausser Uebung gekommen war, so wurde sie durch eine unter dem 5. September 1866 von Seiner Majestät dem König genehmigte neue Geschäftsordnung ersetzt, welche zur Zeit noch in Kraft ist. Beil. V.

Durch königliche Entschliessung vom 13. Juli 1869 wurde auf Antrag der mathematisch-physikalischen Klasse die Normalzahl ihrer ordentlichen Mitglieder auf 18 (anstatt 12) und die der ausserordentlichen auf 12 (anstatt 9 bezw. 6) festgesetzt. Da jedoch nach dem Herkommen und Brauch der beiden anderen Klassen die ausserordentlichen Mitglieder nur halb so zahlreich sein sollten, als die ordentlichen*), so hat die Klasse in jüngster Zeit (2. Juni 1883) beschlossen, nur in ganz

---

*) In der Geschäftsordnung vom 4. August 1829 lautet § V.: „Die Zahl der inländischen ausserordentlichen Mitglieder einer Klasse darf die Hälfte der Normalzahl der ordentlichen Mitglieder einer Klasse nicht übersteigen."

dringenden Fällen über die Zahl von 9 ausserordentlichen Mitgliedern hinauszugehen.

Teils schon im vorigen, besonders aber in diesem Zeitraum ist der Akademie eine Reihe von mehr oder minder selbständigen Unternehmungen angegliedert worden, welche entweder unter ihrer Aufsicht und Verwaltung stehen, oder doch statutengemäss Akademiker zu ihren Mitgliedern zählen. Dahin gehört die im Oktober 1858 von König Maximilian II. gegründete „Historische Kommission bei der k. bayer. Akademie der Wissenschaften“, welche so lange aus der k. Kabinetskasse dotiert war, bis ihr Seine Majestät König Ludwig II. in Gemeinschaft mit Seiner K. Hoheit dem Prinzen Otto durch die Errichtung der „Wittelsbacher Stiftung für Wissenschaft und Kunst“ am 23. März 1880 die jährlichen Renten eines Kapitals von 650 000 Mark aus dem Nachlass König Maximilians II. überwies. Das Statut dieser Kommission (vom 26. November 1858) sowie die Urkunde über die Errichtung der genannten Wittelsbacher Stiftung nebst anderen Aktenstücken, darunter auch einem genauen Verzeichnis der bereits über 160 Bände zählenden Publikationen der historischen Kommission sind in der zur 25jährigen Jubelfeier derselben herausgegebenen Denkschrift abgedruckt*).

Die zu Berlin im Jahre 1861 begründete Savigny-Stiftung hat nach § 12 ihres Statuts vom 27. März 1863 (Beil. VI) den drei Akademien zu Wien, München und Berlin das Recht zuerkannt, in einem anfangs sechsjährigen, nunmehr dreijährigen Turnus über die Zinsen

---

*) Die Historische Commission bei der k. bayer. Akademie der Wissenschaften 1858—1883. Eine Denkschrift. München 1883. M. Rieger'sche Universitätsbuchhandlung (Gustav Himmer).

des Stiftungskapitals zu den durch das Statut näher bezeichneten Zwecken zu verfügen. Dadurch kam unsere Akademie in die Lage eine eigene Savigny-Kommission aus Mitgliedern der I. und III. Klasse zu bilden, deren Anträge jedoch dem Beschluss der Gesamtakademie unterstehen. Die hiesige Akademie hat bereits dreimal über die erwähnten Zinsen verfügen können: 1865—66 bewilligte sie 5700 Mark zur Bearbeitung von Krügers seitdem vollendeten Codex Justinianus*); 1871—72 6900 Mark zu Rockingers Arbeiten für den Schwabenspiegel; 1877—78 6900 Mark für die durch O. Lenel gelöste Preisaufgabe über die Formeln des Edictum perpetuum (Hadriani), welche Arbeit ebenfalls bereits durch den Druck veröffentlicht ist**). Die für 1882 der Münchener Akademie wieder zur Verfügung gestellten Zinsen, mit 5100 Mark, sollen gemäss Beschluss der Gesamtakademie vom 23. Juni 1883 für eine durch Dr. Felix Liebermann zu besorgende Ausgabe der Gesetze der Angelsachsen verwendet werden.

Aus einem von praktischen Landwirten und Freunden der Landwirtschaft für Justus von Liebig gesammelten Ehrengeschenk im Betrag von 15 200 Gulden wurde, auf Wunsch von Liebig selbst, am 12. Mai 1870 eine Liebig-Stiftung begründet und am 9. August 1873 landesherrlich bestätigt, mit dem Zweck, Männer, welche sich um die Landwirtschaft durch wissenschaftliche oder andere Leistungen besondere Verdienste erworben haben, entweder durch Medaillen von Gold, Silber, Bronze oder

*) Codex Justinianus recens. Paulus Krueger. Berolini ap. Weidmannos 1877. 8°.

**) Otto Lenel, Das Edictum perpetuum. Ein Versuch zu dessen Wiederherstellung. Leipzig 1883. 8°. B. Tauchnitz.

durch Ehrengeschenke in Gold auszuzeichnen. Den Vorsitz in dem Kuratorium, welches seit Liebigs Tod († 18. April 1873) die Stiftungsgelder verwaltet, führt statutengemäss der jedesmalige Vorstand der Akademie, oder als sein Stellvertreter der Sekretär der mathematisch-physikalischen Klasse. Ausserdem sitzt noch ein gewähltes Mitglied dieser Klasse im Kuratorium. (Statut Beil. VII). Die erste goldene Medaille erhielt Justus von Liebig selbst am Stiftungstag; seitdem ist die goldene Liebig-Medaille noch an folgende Männer verliehen worden:

1873 an Geh. Regierungsrat Reuning in Dresden (†) und an Prof. Dr. Wilh. Henneberg in Göttingen;

1874 an die Rittergutsbesitzer Wilh. Rimpan auf Cunrau in der Altmark und Karl Max Graf von Seilern in Prilep in Mähren.

1877 an Prof. Dr. Julius Kühn in Halle.

1881 an die Geh. Regierungsräte Prof. Dr. Hanssen in Göttingen und Prof. Dr. H. Settegast in Berlin.

Im Jahre 1876 schenkte Herr Christakis Zographos in Konstantinopel der k. Akademie zur Beförderung des Studiums der griechischen Sprache und Literatur ein Kapital von 25 000 Francs (= 20 000 Mark), dessen Zinsen nach den von der philosophisch-philologischen Klasse entworfenen und vom k. Staatsministerium genehmigten Statuten des Zographos-Fonds (Beil. VIII) alljährlich oder von 2 zu 2 Jahren zu Preisen „für die Bearbeitung eines dem Gebiete der Sprache, Literatur, des öffentlichen und Privatlebens der Griechen im Altertum oder im Mittelalter entnommenen Themas“ zu verwenden sind. Die Zuerkennung der Preise erfolgt durch die bezeichnete Klasse auf Grund des Berichts eines aus ihrer Mitte gewählten Komités. Die Klasse hat bisher

2 Preise zuerkannt, beide an Dr. Karl de Boor in Berlin, den ersten im Jahre 1881 (2000 Mark) für seine seitdem zum Teil publizierte Arbeit über die Chronographie des Theophanes*); den zweiten im Jahre 1883 (1500 Mark) für seine Arbeit über die Excerptensammlung des Kaisers Konstantinos VII. Porphyrogennetes.

Aus Anlass der vierten Säkularfeier der Geburt des bayerischen Geschichtschreibers Aventin im Jahre 1877 beschloss die k. Akademie eine neue Ausgabe seiner Werke zu veranstalten, wofür Seine Majestät aus dem Nachlass König Maximilians II. einen Zuschuss von 9000 Mark bewilligte. Die Herausgabe wird durch eine aus der I. und III. Klasse gebildete Kommission überwacht. Das Werk ist auf 5 Bände geplant, von welchen zur Zeit die Bände I, II und IV erschienen sind**).

Zu der im Jahre 1875 zu Berlin gebildeten Zentraldirektion für die Herausgabe der Monumenta Germaniae historica ordnet unsere Akademie, gemäss dem Statut vom 5. Februar 1875, 2 Mitglieder ab, welche von der historischen Klasse erstmals am 6. März 1875 gewählt worden sind und seither regelmässig an der jährlichen Plenarversammlung der Zentraldirektion teilgenommen haben.

---

*) Theophanis Chronographia recens. Carolus de Boor. Vol. I. Textum graecum contin. Lipsiae in aed. B. G. Teubneri 1883. 8°.

**) Johannes Turmair's gen. Aventinus sämmtliche Werke. Auf Veranlassung Sr. Majestät des Königs von Bayern herausgegeben von der K. Akademie der Wissenschaften. München, Christian Kaiser.

I. Band. Kleinere Schriften, herausgegeben von K. v. Halm, Fr. Muncker und W. Vogt. 1881.

II. Band, 1. Hälfte. Annales Lib. I—IV, herausgegeben von S. Riezler. 1882.

IV. Band. Bayerische Chronik, Buch I und II, herausgegeben von M. Lexer. 1882—83.

Im Anschluss an die in den Jahren 1861—1864 entstandene Kommission für die mitteleuropäische Gradmessung ist unter dem 19. Januar 1868 bei der Münchener Akademie eine eigene k. bayrische Kommission für die Europäische Gradmessung gebildet worden, welche aus dem Generalkonservator beziehungsweise dem Vorstand der Akademie und 3 bis 4 Mitgliedern der mathematisch-physikalischen Klasse besteht, von denen eines als ständiger Sekretär die formellen Geschäfte führt. Bestimmungen über die Organisation vom 20. Oktober 1868 Beil. IX.

Aehnlich wie die bayrische Kommission für die Europäische Gradmessung ist auch die meteorologische Zentralstation für Bayern auf Anregung der Akademie errichtet worden und stand anfangs zu ihr in näherer Beziehung, ist jedoch nunmehr ein ganz selbständiges, dem Staatsministerium direkt unterstehendes Institut, welches mit der Akademie nur noch formell dadurch zusammenhängt, dass sein Etat (z. Z. 23400 Mark) auf das Budget der Akademie geschrieben ist, und dass der Kassier der Akademie zugleich auch die Kassa der meteorologischen Zentralstation verwaltet.

Dem Generalkonservatorium unterstehen zur Zeit folgende 15 Konservatorien, nebst den zugehörigen Sammlungen und Instituten:

1. Die anatomische Anstalt im eigenen Gebäude an der Schillerstrasse, nebst der pathologisch-anatomischen Sammlung an der Krankenhausstrasse. 2. Das Antiquarium nebst der ägyptologischen Sammlung im Erdgeschosse der neuen Pinakothek. 3. Der botanische Garten (begründet 1812) nebst dem botanischen Museum und dem pflanzenphysiologischen Institut im eigenen Anwesen neben dem Glaspalast (Karlsstrasse). 4. Das chemische Laboratorium

in den in den Jahren 1875—78 teils neu erbauten, teils neu eingerichteten Gebäulichkeiten an der Arcisstrasse. 5. Die ethnographische Sammlung im ehemaligen Galeriegebäude (Hofgarten). 6. Die geognostische Sammlung. 7. Die mathematisch-physikalische Sammlung. 8. Die mineralogische Sammlung. 9. Das Münzkabinet nebst dem Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke (sogen. Gypsmuseum). 10. Die paläontologische Sammlung. 11. Das physikalisch-metronomische Institut; — die letztgenannten sechs Sammlungen, mit Ausnahme des sogen. Gypsmuseums, sämtlich im Akademiegebäude (Wilhelminum). 12. Das physiologische Institut im eigenen Gebäude an der Findlingstrasse. 13. Die Sternwarte in Bogenhausen. 14. Die vergleichend anatomische Anstalt im Akademiegebäude. 15. Die zoologisch-zootomische Sammlung ebendaselbst.

Gegen den oben erwähnten Stand vom Jahre 1827 fehlen zwei Institute: die Zentralbibliothek, welche durch königliche Entschliessung vom 13. Januar 1832 von ihrer bisherigen Unterordnung unter das Generalkonservatorium entbunden und als königl. Hof- und Staatsbibliothek dem Staatsministerium des Innern (für Kirchen- und Schulangelegenheiten) direkt untergeordnet wurde*); — und die polytechnische Sammlung, deren Bestandteile vor-

*) Durch dieselbe königliche Verordnung wurden allerdings sowohl dem Generalkonservator wie den Sekretären der Akademie (Klassensekretären) gewisse Befugnisse in bezug auf die Verwaltung der k. Hof- und Staatsbibliothek eingeräumt; diese Befugnisse sind jedoch teils nie ausgeübt worden, teils rasch ausser Uebung gekommen, während die Akademie ihrerseits nach wie vor (auf Grund der Konstitutionsurkunde von 1807) alle ihr im Tauschverkehr zugehenden Druckschriften, mit Ausnahme der Doubletten, der k. Hof- und Staatsbibliothek übergibt.

längst verschiedenen anderen Instituten überwiesen worden sind.

Dagegen sind seit dem Jahre 1827 folgende Institute und Sammlungen neu zum Generalkonservatorium hinzugekommen:

1. Die pathologisch-anatomische Sammlung, welche den Zwecken des zur Universität gehörigen im Jahre 1875 eröffneten pathologischen Institutes dient.

2. Die geognostische Sammlung, welche in den Jahren 1843—1847 durch Ausscheiden aus der mineralogischen Sammlung gebildet und einem eigenen Konservator unterstellt wurde.

3. Die im Jahre 1845 mit dem Ankauf der Graf Münsterschen Petrefaktensammlung begründete paläontologische Sammlung, für welche im Jahre 1854 ein eigenes Konservatorium errichtet wurde.

4. Das physiologische Institut, welches nach mehrjährigen Vorbereitungen im Jahre 1853 ins Leben trat, anfangs mit der vergleichend anatomischen Sammlung und dem zootomischen Institut sowie mit verschiedenen Universitätsinstituten verbunden war, bis es im Jahre 1856 einen eigenen Konservator und endlich, nach seiner Trennung vom hygienischen Institut, die ausschliessliche Verfügung über das Gebäude in der Findlingstrasse erhielt, während die vergleichend anatomische Sammlung in das k. Akademiegebäude verlegt und dem Konservator der zoologisch-zootomischen Sammlung unterstellt wurde.

5. Das Museum von Abgüssen klassischer Bildwerke, welches auf Anregung des Konservators des Münzkabinets Professor Brunn im Jahre 1869 begründet und infolge dessen selbst dem Konservatorium des Münzkabinets untergeordnet wurde und seither ge-

blieben ist. Als Lokal wurde diesem Museum im Jahre 1875—76 der grössere Teil des alten Galeriegebäudes am Hofgarten eingeräumt.

6. Das physikalisch-metromische Institut, welches im Jahre 1871 durch Ausscheidung aus der mathematisch-physikalischen Sammlung entstand und einem eigenen Konservator unterstellt wurde*).

Bezüglich der finanziellen Mittel der Akademie und der wissenschaftlichen Staatssammlungen wurde oben bemerkt, dass die Jahresdotation aus der Staatskassa in der III. Periode anfangs 80000 später 86000 Gulden betragen habe. Auch als die Attribute im Jahre 1827 von der Akademie getrennt und einem Generalkonservatorium unterstellt wurden, blieb die Dotation für beide Staatsanstalten zusammen bis zum Jahre 1837 auf 86000 Gulden beschränkt, stieg dann bis zum Jahre 1855 allmählich auf 105000 Gulden. Damals erst schied die Hof- und Staatsbibliothek rechnerisch aus dem Verband des Generalkonservatoriums, wonach für dieses und die Akademie zusammen ein Etat von 69912 Gulden verblieb, welcher bis zum Beginn der zweijährigen Finanzperioden, das ist bis zum Jahre 1867, auf 94793 Gulden stieg, gegenwärtig aber für ein Jahr der XVI. Finanzperiode (1882—83) 289184 Mark 26 Pfennig beträgt, nämlich:

---

*) Weitere Angaben über die naturwissenschaftlichen Sammlungen des Staates finden sich in der Schrift: München in naturwissenschaftlicher und medizinischer Beziehung. Führer für die Theilnehmer der 50. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte. Leipzig und München. G. Hirth. 1877. 8°.

I. Für die Akademie	70 998 Mk.	58 Pf.*)
II. Für das Generalkonservatorium u. die wissenschaftl. Sammlungen		
1. Persönliche Ausgaben . .	110 387 „	68 „
2. Sachliche Ausgaben . . .	107 798 „	— „
	289 184 Mk.	26 Pf.

Ausser diesen Geldern aus budgetmässigen Staatsmitteln kommen der Akademie und dem Generalkonservatorium noch die Renten des Mannheimer Reservefonds zu gute, welche jährlich etwa 7400 Mk. betragen (Zinsen eines Kapitals von circa 185 000 Mark). Diese Rente ist gemäss königlicher Verfügung vom 7. März 1807, welche durch Allerhöchstes Signat vom 14. Januar 1849 bekräftigt wurde, „der Gründung neuer und der Erweiterung bestehender wissenschaftlicher Sammlungen und Anstalten gewidmet“ **), ihre Verwendung jedoch

*) Dabei, wie erwähnt, für die Meteorolog.

Zentralstation	23 400 Mk.	— Pf.
und für die Gradmessungskommission . .	9 172 „	— „
ferner für die naturwissenschaftliche Erforschung des Königreichs	2 743 „	— „
zusammen	35 315 Mk.	— Pf.
so dass für die eigentlich akademischen Bedürfnisse nur	35 683 Mk.	58 Pf.
übrig bleiben, welche sich so verteilen:		
Persönl. Ausgaben (Funktionsbezüge bezw. Gehalt des Vorstandes, der Klassensekretäre, des Sekretärs, des Kassiers, Bibliothekars, der Diener, Kopisten etc.)	14 693 Mk.	58 Pf.
Kanzleikosten und Regie	2 700 „	— „
Druckkosten	17 290 „	— „
Präsenzgelder und auswärt. Korrespondenz	1 000 „	— „
wie vorst. zus.	35 683 Mk.	58 Pf.

**) Die oben erwähnte Allerhöchste Entschliessung vom 14. Januar 1849 enthält noch folgende Bestimmung: IV. „Unsere Akademie der

abhängig gemacht von besonderer Genehmigung des K. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.

Schliesslich erzielt die Akademie noch aus dem Verkauf akademischer Schriften eine kleine Nebeneinnahme, welche zur Bestreitung ausserordentlicher Publikationen bezw. zur Deckung des bei den statutenmässigen ordentlichen Publikationen der Akademie sich regelmässig ergebenden Defizits, unter Aufsicht der k. Rechnungskammer, verwendet wird.

Finanzielle Angelegenheiten der Akademie, insoweit sie überhaupt zu deren Kompetenz gehören, also namentlich etwaige Erübrigungen am Etat, unterliegen der Beratung einer im Jahre 1873 neugebildeten Kassakommission, welche sich aus dem Vorstand und den drei Klassensekretären, unter Beirat der beiden pragmatisch angestellten Beamten der Akademie, des Sekretärs und des Kassiers, zusammensetzt.

Von den Publikationen der Akademie sind aus der laufenden Periode, ausser den bereits erwähnten, folgende zu verzeichnen:

Von den Denkschriften erschienen im ganzen 22 Bände (XXXIV—LII. LIV. LV. LVII.), nämlich 8 Bände der I. Klasse (Abhandlungen Bd. IX—XVI), 6 Bände der II. Klasse (Abhandlungen IX—XIV) und 8 Bände der III. Klasse (Abhandlungen IX—XVI). Von der II. Klasse ist der Druck des XV., von der I. und III. Klasse der des XVII. Bandes ihrer Abhandlungen im Gang.

Wissenschaften hat die hiedurch zu ihrer Verfügung gestellte Rente zunächst und vorzugsweise zur Vervollständigung der naturwissenschaftlichen Sammlungen bezüglich der vaterländischen Vorkommnisse und zu wohlbemessenem Vorschreiten ihrer wichtigen Aufgabe der Erforschung des Königreiches in den ihrem Bereiche angehörigen Beziehungen zu benützen."

Die „Gelehrten Anzeigen" mussten aus Mangel an den erforderlichen Geldmitteln mit dem Sommer 1860 aufhören; dafür veröffentlichen seitdem die drei Klassen Sitzungsberichte in Oktav, welche die ersten 10 Jahre 1860—1870 in 21 Bänden gemeinsam erschienen, während seit 1871 die II. Klasse ihre Berichte abgesondert herausgibt. Seitdem (1871—83) haben die I. und III. Klasse zusammen 18 Bände (jedes Jahr 1 oder 2), die mathematisch-physikalische Klasse 12 Bände Sitzungsberichte (1 Band jährlich) publiziert. Für 1883 wird von beiden Abteilungen je 1 Band erscheinen. Vorübergehend, nämlich in den Jahren 1865 und 1866 hatte sich die III. Klasse an den Sitzungsberichten kaum beteiligt, dafür aber ein eigenes Münchener historisches Jahrbuch in 2 Bänden*) herausgegeben.

Die k. Sternwarte fuhr bis zum Jahre 1876 mit der Publikation ihrer Annalen in der früheren Weise fort; es erschienen bis dahin 11 Bände in Oktav (Bd. XI bis XXI) nebst einem Supplementheft (von Orff, in Quart), und weiterhin bis 1874 9 Supplementbände ebenfalls in Oktav (Suppl. Bd. IV--IX und XI—XIII). Von 1876—1882 hat die k. Sternwarte nur noch meteorologische und magnetische Beobachtungen (jedes Jahr 1 Heft) publiziert.

Neben diesen laufenden Publikationen und dem was sonst schon genannt ist, hat die Akademie in der gegenwärtigen Periode noch folgende Werke veranlasst, bezw. auf ihre Kosten herausgegeben: 1864 das Schwäbisch-Augsburger Wörterbuch von Birlinger; 1870 Canones

*) Münchner historisches Jahrbuch für 1865. Herausgegeben von der histor. Klasse bei der Akad. d. Wissenschaften. München 1865. Literarisch-artist. Anstalt der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 8°. Desgl. für 1866. München 1866.

S. Hippolyti von Haneberg; 1875 die Monographie der Sapindaceen-Gattung Serjania von Radlkofer und Philosophie und Theologie des Averroes von M. J. Müller; 1876 die Einleitung in das Studium der Arab. Grammatiker von Trumpp; 1878 die Beiträge zur Geschichte der westlichen Araber von M. J. Müller." Zur Zeit (1883) sind von den drei Klassen wieder einige ausserordentliche Publikationen in Angriff genommen, darunter das von Ed. Wölfflin mit Unterstützung der Akademie herauszugebende „Archiv für lateinische Lexikographie und Grammatik", von welchem bereits ein Heft (Leipzig bei B. G. Teubner 1884) gedruckt vorliegt.

Zur Feier des Wittelsbacher Jubiläums im Jahre 1878 erschien, ausser der Festrede des Vorstandes von Döllinger („über das Haus Wittelsbach und seine Bedeutung in der deutschen Geschichte"), eine besondere akademische Festschrift von Rockinger, „über die Pflege der Geschichte durch die Wittelsbacher."

Ueber den gegenwärtigen Personalstand sowohl des Generalkonservatoriums wie der k. Akademie geben die angehängten Verzeichnisse Aufschluss. Auch ist ein Verzeichnis sämtlicher Vorstände und Klassensekretäre beigefügt, welche seit der letzten Reorganisation der Akademie, d. i. seit dem Jahre 1827, fungiert haben. Zwei weitere Verzeichnisse enthalten: 1. sämtliche Schriften der gegenwärtigen ordentlichen und ausserordentlichen Mitglieder der Akademie; 2. den Katalog aller im Verlag der Akademie erschienenen Druckschriften. Den Schluss bildet das bereits erwähnte alphabetische Verzeichnis derjenigen Gesellschaften und Institute, welche akademische Schriften als Geschenk oder im Tauschverkehr erhalten.

Beilagen

Organische Verordnungen und Statuten der Akademie der Wissenschaften.

I.

Stiftungsbrief der kurbayer. Akademie der Wissenschaften vom 28. März 1759*).

„Von Gottes Gnaden Wir Maximilian Joseph in Ober- und Nider Bayern, auch der Obern Pfaltz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des Heyl. Röm. Reichs Ertztruchsess und Churfürst, Landgraf zu Leichtenberg etc. etc.

Bekennen für Uns, Unsere Erben und Nachkommen, regierende Churfürsten und Herzogen zu Bayern, und thuen kund jedermäniglich: Sobald Wir nach Antrettung Unserer Regirung, durch Widerherstellung des Fridens, auf die Beförderung der allgemeinen Wohlfart Unserer

*) Obenstehender Abdruck schliesst sich an die im Archiv der Akademie verwahrte auf 15 Pergamentblätter in Folio geschriebene Originalurkunde genau an. In den älteren Almanachen (von 1843 bis 1859) sind Stiftungsbrief und Gesetze nach dem Abdruck in Westenrieders Geschichte I. S. 25/38 als Beilage I enthalten; in den späteren Almanachen fehlen die Gesetze.

Unterthanen mit Nachdruk Uns verwenden kännen; haben Wir, aus angestammter Liebe zu der Gelehrsamkeit, zur gründlichen Erlehrung brauchbarer Wissenschafften Unserer hohen Schule in Ingolstadt eine verbesserte Lehr-Art und Ordnung vorzuschreiben eine Unserer ersten Beschäfftigungen werden lassen, und über dises gleichmässige Sorge getragen, dass zu Gründung einer pragmatischen Rechts-Gelehrtheit, die mit veralten Sachen durchflochtnen Gesäze, nach Abschaffung aller willkürlichen Auslegungen, dem jezigen Zustand des Landes gemäss bestimmet, sohin die Land-Rechte in einem natürlichen Zusammenhang verbunden werden: welche Bemühung auch durch Erlassung des Codicis Maximilianei bereits in die Erfüllung ist gesezet worden.

Dieweilen Wir anbey in reiffere Betrachtung gezogen, dass ohne fleyssige Bearbeitung des weiten Umfangs der philosophischen und mathematischen Wissenschafften weder die Ehre des Schöpfers, noch der Reichthum des Landes vergrössert, und ohne Untersuchung der Geschichten noch der Ruhm, noch die Gerechtsahme der teutschen Völcker, unter welchen die bayer. Nation den Vorzug des Alterthums besizet, in das verdiente Liecht gesezet werden kännen; da doch zu Erreichung dieser Absichten Unsere Lande theils von der Natur mit einem Ueberflus verschidener Producten geseegnet, theils durch den Fleis der Voreltern mit den seltnesten Handschrifften bereichert worden: so hat es Uns zu gnädigsten Gefallen gereichet, als wir vernohmen, dass zu Ausbreitung nuzlicher Wissenschafften und Künsten bereits Ao. 1722, währenden Beylager Unsers geliebtesten Herrn und Vaters Kaiser Carl VII. glorwürdigsten Angedenkens, eine gelehrte Gesellschafft unter dem Nahmen Parnassus boicus, aus eignem Antrib sich zu vereinigen

angefangen, und dass selbe, als sie sich an Unserm verwichnen Nahmenstag abermals zusamen gethan und erneuert hatte, einen Plan ihrer künftigen Einrichtung entworffen, welcher in Anhoffung des landesfürst. Schuzes in nachstehendem Inhalt Uns unterthänigst ist vorgeleget worden.

I. Die vom Parnasso Boico fest gestelte Absichten, alle nuzliche Wissenschafften und freye Künsten in Bayern auszubreiten, sollen ausgeführt, hievon aber Glaubens-Sachen und juristische Ausführungen besonderer Strittigkeiten ausgeschlossen werden.

II. Der beständige Versammlungs Ort der Gesellschafft solle in München seyn. Alle hier anwesende ordentliche Mitglider haben in den Versammlungen Sitz und Stimme, deren Mehrheit als ein Verbindlichkeit von allen angenohmen werden solle.

III. Sachen, so die Aufnahme der nuzlichen Wissenschafften und freyen Künsten, oder den Zustand der Academie insgemein betreffen, sind Gegenstände der Versammlungen. In selben werden neue Mitglieder aufgenohmen, alle Jahre 2 Aufgaben theils aus der teutschen Historie, theils aus der Weltweisheit, für künfftige Preise allen, so nicht Mitglieder sind, offentlich aufgeworffen, Preiss- Prob- und alle andere Schriften abgelesen und in Untersuchung genohmen, auch neben dem Briefwechsel die gelehrten Zeitungen besorget.

IV. Die Academie solle aus den in München wohnenden Mitgliedern einen Präsidenten, Vice-Präsidenten, zwey Directorn und einen Secretair haben, welche neben zwey von der Versammlung jährlich zu erwählenden Mitgliedern den Senat ausmachen werden.

V. Der Senat hat für den Flor der Academie vorzügliche Sorg zu tragen. Er nihmt die nothwendige

Canzellisten und Bediente an, wachet für die Einkünffte, läst sich vom Zahlmeister jährliche Rechnung leisten, und kan in ausserordentlichen Fällen alle Stimmenhabende Mitglieder zusamen ruffen.

VI. Die Academie solle zu Ende jeden Jahres Se. Churfrt. Drt. unterthänigst ersuchen, dass aus Dero Ministern ein Präsident ernennet, oder der alte von neuem bestättiget werde.

VII. Der Präsident wird Sorge tragen, dass die Gesäze der Gesellschafft aufrecht erhalten und von den Mitgliedern befolget werden. In dieser Absicht kan selber mit Rathpflegung des Senats ausserordentliche Versammlungen ansagen, Verbesserungen in Vorschlag bringen und durch die mehrere Stimmen begutachten lassen, alsdan aber Sr. Churfrt. Drt. der Bestättigungs willen den unterthänigsten Vortrag machen.

VIII. Bey den ordentlichen Versamlungen zu erscheinen ist der Präsident nicht verbunden: so oft er aber erscheint, hat er den Vorsitz, die Umfrag und Ausspruch des Schluses nach den mehreren Stimmen, oder nach seiner Entscheidung, wan nach der zweyten Umfrage die Stimmen gleich seyn wurden.

IX. Brife und Schrifften unterschreibt er selbsten, so offt es die Umstände der Persohnen oder die Wichtigkeit der Sachen erfordern.

X. Der Vice-Präsident kan aus den anwesenden Mitgliedern von der Versammlung jährlich erwählt oder von neuem bestättiget werden.

XI. Allen Versamlungen wird er beywohnen. Auch ausserhalb derselben ligt ihm ob, für den Flor der Gesellschafft zu sorgen, und die Hindernussen aus dem Wege zu raumen, die den gemeinen Absichten Nachtheil bringen könten.

XII. Er sagt alle ordentliche Versammlungen an, vertritt hierin die Stelle des abwesenden Präsidenten und wachet insbesondere, dass bey denselben sowohl Ordnung als Wohlstand beybehalten und alle Heftigkeiten oder Beleydigungen vermiden werden.

XIII. Mit den Directorn der Classen kan er besondere Ueberlegungen zum Nuzen der Academie machen, und was erforderlich sodann an den Senat, hernach an die Versamlung und von diser mit dem Präsidenten an Se. Churfrt. Drt. selbsten bringen.

XIV. Wird er die Versammlung nicht besuchen kännen, solle er durch einen der Directorn seine Stelle vertretten lassen.

XV. Jede Classe solle einen Director haben, welche die Versamlung aus den ordentlichen Mitgliedern alle Jahre wählen oder von neuem bestättigen kännen.

XVI. Sie wohnen allen Versamlungen bey und ein jeder hat über die in seine Classe einschlagende Preyss- und Probschrifften in der Versammlung ordentlichen Vortrag zu machen.

XVII. Jeder Director kan mit seiner Classe die Austheilung der Arbeiten u. d. g. in besondere Ueberlegung nehmen, und hierüber ein eignes Protocoll halten.

XVIII. Die Directorn haben mit dem Zahlmeister die gemeinsame Sperr der Cassa und sind Beysizer des Senats.

XIX. Beede Directorn sollen zu Ende jeden Jahrs mit dem Secretair über alle der Academie gehörige Sachen eine Musterung halten und den Zustand derselben dem Senat vorlegen.

XX. Der Secretair wird aus den anwesenden ordentlichen Mitgliedern erwählt, bleibt aber hernach so lang, als es seine Umstände erlauben, bey seinem Amte.

XXI. Mit dem Präsidenten, Vice-Präsidenten und Directorn ligt ihm ob, für die Wohlfarth der Gesellschafft insbesondere zu sorgen.

XXII. Er solle allen Versamlungen beywohnen, oder im Falle rechtmässiger Verhinderungen ein anderes Mitglied, seine Stelle zu vertretten, ersuchen.

XXIII. Bey den Versammlungen führt er das Protocoll, liest alle an die Gesellschafft geschribene Briefe und Abhandlungen der abwesenden Mitglidern ab, verfasset, unterschreibt und fertigt mit dem gemeinen Sigill die Schrifften, so im Namen der Academie erlassen werden.

XXIV. Er kann zugleich für einem Director in einer Classe erwählt werden, oder in Abwesenheit deren Stelle vertretten.

XXV. Er solle die Abhandlungen nach dem Tage der Ablesungen samlen, das Sigil, Schriften, Bücher, oder was der Academie sonst gehörig, genau bewahren, und besondere Verzeichnussen halten, denen er jederzeit beyschreibt, wan etwas mit Erlaubnus des Vice-Präsidenten gegen Beylegung eines Leg-Scheins ausgelehnet worden.

XXVI. Dem Secretair ligt ob, verstorbenen Mitgliedern Denkmaale zu verfassen, selbe in der Versammlung abzulesen, und mit den academischen Abhandlungen zum Druk zu befördern.

XXVII. Der Zahlmeister solle aus den ordentlichen anwesenden Mitgliedern alle Jahre erwählt oder von neuem bestättiget werden.

XXVIII. Er hat die Einnahmen zu besorgen, die Cassa, unter gemeinsamer Sperr der 2 Directorn zu bewahren, auch über Einnahme und Ausgaben dem Senat zu Ende jeden Jahres Rechnung abzulegen, die vom Präsidenten, Vice-Präsidenten und Directorn unterschrieben, hernach

vom Secretair bey den übrigen Schrifften in Verwahrung genohmen werden solle.

XXIX. Ohne Anschaffung des Senats solle er nichts bezahlen.

XXX. Die Ausgaben sollen nur auf den Briefwechsel. Abschreibung seltner und von dem Senat für nuzlich erkenter MSSten, auf physische und chymische etc. Versuche, oder geometrische und astronomische Beobachtungen, die vorher in der Versamlung vorgetragen und genehm gehalten worden, dan auf Samlungen der Naturalien des Landes, den Verlag der Bücher, Besoldung der Canzellisten und Bedienten gemachet, der Ueberschuss aber auf Pensionen für wohlverdiente Mitglider, mit Genehmhaltung Sr. Churfrt. Durcht. verwendet werden.

XXXI. Die Mitglieder sollen in Ehren- ordentliche und ausländische eingetheilt, und under den beeden ersten Classen die so innerhalb den bayer. Landen gebohrn oder wohnhafft sind, unter der zweyten aber alle Ausländer begriffen seyn.

XXXII. Zu Ehren- und Ausländische Mitglider kännen von der Versamlung alle, deren Stand, Ansehen oder Gelehrtheit der Academie fürträglich scheint, angenohmen werden.

XXIII. Wer als ein ordentliches Mitglied aufgenohmen zu werden verlangt, solle eine Probschrifft an den Secretair einsänden.

XXXIV. Der Director der Classe, in welche die Materie einschlagt, hat, mit Anführung der Gründen, über die Probschrifft in der Versamlung alzeit den Vortrag zu machen. Hernach sollen von den Mitgliedern über die Aufnahme die Stimm durch einen Zetl, mit A. oder R. bezeichnet abgegeben und diese vom Präsi-

denten oder Vice-Präsidenten und Secretair eröfnet werden.

XXXV. Nach beschlossner Aufnahme ist ein vom Präsidenten oder Vice-Präsidenten, dem Director der einschlagenden Classe, dan vom Secretair unterschribne und mit dem grossen Sigill geferttigte Urkund in lateinischer Sprache mit einem Abdruk der Gesäzen durch den Secretair dem neuen Mitglied zuzuschiken, sodann, nach Empfang der Antwort, dessen Nahme in die Matricul, nach dem Tage der Aufnahme einzuschreiben.

XXXVI. Das neu aufgenohmene Mitglied solle einen Entwurf seines Lebens neben der Verzeichnuss seiner verfasten Schrifften, und da es ein Innländer, auch seine im Druck erlassene Schrifften selbsten zur Academie einzuschicken verbunden seyn.

XXXVII. Der Versamlung stehet frey, aller Orten einige als Correspondenten aufzunehmen.

XXXVIII. Jeder Mitgenossene solle alles beytragen, was die Ehre der Gesellschafft befördern kan, und Niemand ist erlaubt, den Nahmen eines Mitgliedes der Bayer. Academie einer Schrifft vorzudruken, die von der Versammlung nicht ist genehm gehalten worden.

XXXIX. Mitglieder sollen gute Köpfe zu Samlung der Urkunden, physischen Beobachtungen etc. aufmuntern und dem Director diejenige anzeigen, so in die Academie aufgenohmen werden känten.

XL. Ehrenglieder sind zu keiner Arbeit, ausländische aber zu Einsändung eines Aufsazes innerhalb Jahr und Tage nach der Aufnahme, und ausser dem Briefwechsel zu nichts weiter verbunden. Alle ordent. sollen bey Eintritt in die Gesellschaft, zu was für einer Classe, mit Vorbehalt auch in der anderen zu arbeiten

sie sich halten wollen, eine Erclärung von sich geben und jedes Jahre eine Abhandlung einschiken. Die in München anwesende werden bey allen Versamlungen erscheinen, den Briefwechsel führen helffen; die abwesende aber wenigst. 4 mahl des Jahrs an die Gesellschafft von dahin einschlagenden Sachen schreiben.

XLI. Schiket ein Mitglied dem andern oder der Versamlung den Entwurf einer vorhabenden Arbeit zu, so ist man verbunden Beyhilf zu leisten, mit der Freyheit, anständige Anmerckungen zu machen, die auch dem Director mit verdeckten Nahmen übergeben und in Geheim dem arbeitenden zugeschiket werden kännen: welchen aber dannoch frey stehen solle, seiner eignen Meynung zu folgen.

XLII. Wird ein Mitglied in einer Sache, so die Academie mit angehet, von jemand ungebührlich angegriffen, solle es gemeinschaft. vertheidigt werden.

XLIII. Alle Sachen, die mit den Geschichten der teutschen, insbesondere der bayerischen Nation, und mit der Weltweisheit überhaupt eine nuzliche Verbindung haben, sind Gegenstände der gesellschafft. Beschäfftigungen.

XLIV. Auf nichts als auf die Wahrheit solle eine Rüksicht genohmen, und diese durch Anzeigung ächter Gründen erwiesen, schulsecten-mässige aber und ungegründete Vorurtheile nicht geachtet werden.

XLV. In lateinisch. und teutscher Sprache werden die Schrifften angenohmen.

XLVI. Die für gründlich und nuzlich erkennte Aufsäze und Sammlungen wird man entweder zu grössern Wercken hinterlegen oder in besonderen Bänden jährlich der Presse übergeben. Leztere sollen nichts als neue Entdekungen oder doch neue Zusäze und An-

wendungen bekanter Wahrheiten enthalten, in reiner teutscher Sprach verfasset seyn oder übersezet werden, auch an Grösse 12 Bögen nicht übersteigen.

XLVII. Die Arbeiten, so wie die Mitglieder sollen in 2 Haupt-Classen, in die Historische und in die Philosophische abgetheilt werden.

XLVIII. Die historische Classe solle sich bemühen die alte Geschichtschreiber, Urkunden, Briefe und Aufschriften etc. zu samlen.

XLIX. Die Diplomatik, Critik bevorab der teutschen Sprache, Chronologie, Geographie, Genealogie und alle Alterthümer, die insbesondere, so in der Rechts-Gelehrsamkeit Nuzen bringen, kännen nach Wilkühr bearbeitet werden.

L. Innländische Mitglieder sollen sich mit den Geschichten des Vaterlands vor anderen beschäfftigen, und in dieser Absicht nach den politischen Abtheilungen eine Landbeschreibung machen und Charten von den ältern sowohl als mitleren und neuen Zeiten, auch nach und nach ein topographisches Wörterbuch verfassen.

LI. In der Genealogie haben selbe auf die Häuser, so Bayern beherrschet, besonders auf das regierende Churhauss, sodann auf die sowohl abgestorbne fürstliche und gräfliche, als andere noch im Lande blühende Geschlechter, mit Ausmerzung aller Fablen, und auf Fortsezung des Hundischen Stammenbuchs den Bedacht zu nehmen.

LII. Es kan auch vom Ursprung und Fortgang der Bayer. Bistümern, Clöstern, Orden, innländischen Concilien etc. gehandlet werden.

LIII. Man solle die Geschichte, Freyheiten und Rechte der Städten und Märkten untersuchen.

LIV. Die Geschichte aller Wissenschafften und Künsten

in Bayern nebst dem Zustand der Bibliotheken und MSS^{tn} sollen erörtert, und um den Staat verdienten oder sonst berühmten Persohnen Denkmaale gestifftet werden.

LV. Bey den allgemeinen Staats-Geschichten, die theils nach Reihe der Königen und Herzogen, theils in einem allgemeinen Histor.-Wörter-Buch abgehandelt werden kännen, ist nicht auf das Leben des Regenten allein, sondern auf die Rechte, Gewohnheiten und Policey der Nation überhaubt das Augenmerck zu richten.

LVI. In der Philosophischen Classe wird die Historie der Weltweisheit critisch erörtert werden.

LVII. Alle Theile der Weltweisheit solle man von unnüzen Schulsachen und Vorurtheilen zu reinigen suchen, besonders aber mit der Sittenlehre, dem Naturrecht und der Politik sich beschäftigen.

LVIII. In der Naturlehre hat man durch Versuche die Wirkungen der Natur mehrer auszuforschen, von den Erfahrungen zu den Ursachen aufzusteigen und vorzüglich auf solche Beobachtungen sich zu verwenden, die dem gemeinen Wesen Nuzen bringen kännen.

LIX. Man solle in dem Lande und aus den benachbahrten Gegenden eine Sammlung der Naturalien, aus allen Reichen, und zur Natur-Geschichte überhaupt die mögliche Beyträge machen.

LX. Innländische Naturalien sollen von den ordentlichen Mitgliedern durch chymische Proben untersuchet und besonders auf die Landwürthschafft, das Handwerk-Berg- und Hütten Wesen Anwendungen gemachet werden.

LXI. Es hat diese Classe zur Landmessung brauchbahre Vorschläge und Risse aus astronom. Beobachtungen, aerometrischen Versuchen und geometr. Gründen, dan Grubenzüge und Vergleichungen zwischen den innländ. und fremden Mässereyen zu machen, nuzliche Maschinen

anzugeben, die Schwere der Wasser und Bronnen im Lande zu untersuchen und das Calender-Wesen in bessere Ordnung zu bringen.

LXII. Besondere Entdekungen in Zergliederung der Cörper und die Geschichten von den Krankheiten im Lande sowohl der Menschen als des Vihes, die Listen der gebohren und gestorben, solle alle Jahre gesammlet werden.

LXIII. Die Academie wird des Jahres 2 feyerliche Versammlungen haben, zu welchen der Präsident 8 Tage vorher allen in der Nähe sich befindlichen Mitglidern ansagen lassen wird. Die erste ist den 28. Merz oder nach Umstände der Zeit etliche Täge früher oder später, in welcher der Geburts-Tag des Durchleuchtigsten Stiffters und die Gedächtnuss der Stifftung gefeyert werden sollen, die zweyte aber den 12. 8^ber^, worinnen die Preise wegen Auflösung der vorgelegten Aufgaben ausgetheilet und neue auf das nächste Jahre aufgeworffen, die Wahlen vorgenohmen, die Nahmen der neuen Mitglieder abgelesen, auch über den allgemeinen Zustand der Academie Berathschlagungen gepflogen werden.

Ordentliche Versammlungen sind um 4 Uhr bis 6 Uhr Abends alle Donnerstäg, oder da ein Fest einfällt, ein Tag früher oder später. Der Vice-Präsident solle 1 Tag vorher allen anwesenden ordentlichen Mitgliedern ansagen lassen. In der Char- Oster- Pfingst- und Weyhnacht-Woche werden keine Versamlungen gehalten.

LXIV. Der Präsident, Vice-Präsident, die Directorn und der Secretair haben in den Versamlungen ihren bestimten Plaz, die Ehren-Glieder sizen nach ihrem Rang, die ordentliche aber ohne Vorzug in ihren Classen.

LXV. Der Präsident, Vice-Präsident oder vorsizende Director kännen 1) vor allem die für die Versamlung

gehörige Sachen in Vortrag bringen, 2) nach diesen werden die eingelauffene Briefe, alsdann 3) die Abhandlungen der Mitglieder, nach Ordnung der Einsändung, mit Abwechslung der Classen, 4) Auszüge von andern gelehrten Schrifften und Neuigkeiten abgelesen, und wan 5) Niemand aus den anwesenden weitere Vorträge zu machen hat, wird die Versamlung beschlossen.

LXVI. Die Stimmen werden ohne Leidenschafften und aus Liebe der Wahrheit, von den Rechten zur Linken wechselweise abgegeben, es seye dan, dass allein in historische oder philosophische Sachen einschlagende Berathschlagungen vorkämmen, in welchem Falle bey der Classe, die es zum ersten angehet, die erste Umfrag gemachet werden solle.

LXVII. Die vom vorsizenden Präsidenten, Vice-Präsidenten oder Director ausgesprochene Schlüsse werden vom Secretair dem Protocoll einverleibt, nach in der Versammlung geschehener Ablesung vom vorsizenden Mitglied unterschriben, worauf die nöthige Ausfertigungen nicht verzögert werden sollen.

Nachdeme Wir nun obbesagten Entwurf untersuchet, und in reiffe Ueberlegung gezogen, so haben Wir den Innhalt desselben in allen Puncten und Clauseln genehm zu halten und zu bestättigen geruhet, wie Wir dan selben aus landsfürst. Macht in Kraft dises offenen Briefs genehm halten und bekräfftigen wollen, und verordnen, dass derselbe von jederman als eine von Uns erlassene Verordnung angesehen, und von der Gesellschaft ohne weiters in Vollzug gesezet werden solle.

Damit aber Unsere Unterthanen aus dem edlen und ihnen vorzüglich angebohrnen Antribe der Liebe des Vatterlandes zu solchen Bemühungen angefeuert werden, welche den Ausländern dem Ruhm der bayerischen Nation

gemässe Zeugnussen abnöthigen kännen: so gestatten Wir nicht allein, dass die Gesellschaft den Nahmen einer churbayerischen Academie der Wissenschaften annehmen, sondern auch in ihren Siglen den bayerischen Wappenschild, mit ein und zwanzig von der rechten zur lincken schregs geschobenen blauen und silbernen Rauten, mit einem blauen Herzschild, auf welchem zum Sinnbild eine silberne in ein Viereck gebrachte Raute, oben aber die Innschrift: tendit ad aequum, nach hieneben gesezter Zeichnung zu sehen ist, führen mag*).

Gleichwie Wir auch zu einem academischen Versamlungsort, neben Unserer Hof-Bibliotheck, demnächstens anständige Zimmer anweisen lassen werden; so gestatten Wir zugleich den Mitgliedern den freyen Gebrauch Unserer Bücher- und Naturalien-Samlungen, werden auch selbe ihren Absichten gemäs vermehren, und neben Erbauung eines Observatorii, dan Unterhaltung des Laboratorii chymici, die zu den Versuchen und Beobachtungen nothwendige Instrumente beyschaffen lassen.

Ferner wollen Wir Unserer Academie, bis die fundi, so demnächsten geschehen sollè, hinreichend vermehret werden kännen, die Einrichtung und Verwaltung des Calender-Wesens, nach Maasgab eines weitern, an Unsere Hofcammer zu erlassenden Decrets, überlassen haben.

Weil wir überdieses durch Abschaffung aller Hindernussen, die immer dem vorgesezten Endzwek entgegen stehen känten, die Ausbreitung nuzlicher Wissenschafften und Künsten, so viel an Uns ist, erleichtern, und deren Ansehen ehrwürdig zu machen gnädigst entschlossen

---

*) Die Originalurkunde enthält auf Pergament, von F. C. Rauffer 1759 gemalt, das oben bezeichnete Wappenschild, umringt von allegorischen Figuren, besonders einer Klio und einer Pallas Athene wohl als Repräsentanten der 2 Klassen der Akademie.

seyn: so nehmen Wir die Academie in Unsern churfrt. Schuz, und wollen aus besondern Gnaden derselben Protector seyn und heissen, dergestalten, dass wir Niemanden über selbe eine Jurisdiction gestatten, noch geschehen lassen wollen, dass von der academischen Versammlung für genehm gehaltene Aufsäze einer anderweitigen Censur unterworffen werden. Auch wollen Wir daran seyn, dass bei den kayserlichen Post-Aemtern und sonsten die Briefe und Pacquete der Academie, als andere Unsere sogenannte Causae Domini, angesehen und befreyet seyn sollen.

Wie Wir übrigens der Willkühr und Ueberlegung Unserer Academie allein überlassen haben, gelehrte Ausländer ohne allem Ausnahme zum Beytritt zu bewegen, und in die Zahl der Mitglieder aufzunehmen: so befehlen Wir schlüsslichen allen und jeden Unserer Unterthanen, die vermög aufhabender Unserer Bedienungen, oder sonst aus eigenen Einsichten und Kräfften die Absichten Unserer Academie beförderen kännen, um so lieber allen Beystand und Vorschub zu leisten, je gewiser Wir eines Jeden Verdienste mit churfrt. Gnaden und Beförderungen vor anderen zu erkennen geruhen werden.

Zu Urkund dessen haben Wir diesen offenen Brief eigenhändig unterschriben, und selben Unser churfrt. grösseres Insigl vordruken lassen. Gegeben München den 28ten Mertz im Eintausend Siebenhundert Neun-und fünfzigsten Jahre*).

Max. Jos. Churf. m. ppria.

A. B. v. Kreittmayr
Geheimer Canzler m. ppria.
Philipp Carl von Delling.

---

*) Dem Original ist das kurbayrische Sigel in rotem Wachs in einer Messingkapsel an blau- und silberner Schnur angehängt.

II.

Stiftungsurkunde und Statuten der Mannheimer Akademie (Academia Theodoro-Palatina) vom 15. Okt. 1763 mit Nachträgen vom 22. Okt. 1764 und 15. Okt. 1765*).

Carolus Theodorus Dei gratia Comes Palatinus Rheni, sacri Romani Imperii Archithesaurarius et Elector, Bavariae, Juliae, Cliviae et Montium Dux, Princeps Moersiae, Marchio Bergarum ad Zomam, Comes Veldentiae, Sponhemii, Marchii et Ravenspergae, Dominus in Ravenstein etc. etc. praesentibus atque futuris, literas has inspecturis, salutem. Cum felicitatem Principatuum et splendorem nulla re magis quam artium liberalium et scientiarum cultura promoveri, pristinumque earum florem in Palatinatu nostro ad Rhenum funestis et frequentibus bellis, magno cum rei publicae detrimento, a seculo superiore interruptum esse constet; pace Germaniae totique Europae nuper restituta, nihil nobis antiquius fuit, quam ut literae, ab exilio suo in terras nostras revocandae, nitori suo restituerentur antiquo; postquam a multis jam annis librorum, nummorum veterum et naturalium rerum thesauros insignes in palatio nostro collegimus, unde multiplex eruditis viris examinandi, disserendi, scribendique oriretur materia.

*) Der obige Abdruck der Stiftungsurkunde wurde, da der Aufbewahrungsort des Originals zur Zeit nicht bekannt ist, den Acta Academiae Theodoro-Palatinae Tom. I p. 3 entnommen. Dagegen sind die Statuten nach einem von Kurfürst Karl Theodor unterzeichneten Exemplar im Archiv der Akademie abgedruckt, stehen übrigens auch in den angeführten Acta I. pp. 4. 15. 16; sowie, jedoch ohne die beiden Nachträge, bei Westenrieder I 120. — Die sieben überhaupt erschienenen Bände dieser Acta enthalten, jedesmal im Eingang, einen Abriss der Geschichte der Mannheimer Akademie von 1763—1792.

Re itaque cum peritis, fidelibus nobis ac prudentibus viris mature deliberata, praeter antiquissimam nostram universitatem Heidelbergensem, non tam proferendis solidioris doctrinae finibus, quam formandis studiosae juventutis ingeniis consecratam, diplomate hoc nostro solenni novum doctorum virorum collegium, scientiarum nempe et elegantiorum literarum academiam, ad leges a nobis approbatas atque sancitas, in palatio nostro Electorali Manhemii instituimus, stabilimus, stipendiis et privilegiis liberaliter munimus, bibliothecam nostram, antiquarium, numophylacium, chartularia, pinacothecas, omnisque historiae apparatum eidem academiae aperientes, ut praesidiis et auspiciis nostris universam praesertim Palatinatus omnis aevi historiam, Principum in eo regnantium origines, progressus et fata, quin etiam varia liberalis naturae per provincias nostras dona, ad omnem posteritatis memoriam scrutari, eruere, illustrare, perscribere, et cum orbe literato communicare queat.

Ad plenam voluntatis nostrae fidem et auctoritatem perpetuam literas has nostras propria manu signavimus, eique sigillum nostrum Electorale appendi jussimus. Datum Manhemii die decima quinta mensis Octobris anni MDCCLXIII.

Statuta Academiae Electoralis Palatinae.

Academia Electoralis Theodoro-Palatina de rerum gestarum atque naturalium, Palatinatus praecipue, Domusque in eo regnantis, Historia artibusque eo spectantibus, sollicita; in omnibus veritas suprema lex esto.

Academici universi doctrina, studiis, moribus suis commendabiles, et a partium studio alieni sunto. Quae privatim tractantur, ne propalanto.

In duas illi classes, Historicam et Physicam, divisi sunto. Altera alteram in rebus ad alterutram solam spectantibus ne turbato.

Legum ac dignitatis custodes Praeses atque Director, dein Secretarius actorum perpetuus et Quaestor aerarii sunto. Secretario Vicarius adjungitor. Praeter hos numerus Academicorum ne denarium excedito.

Novi Socii electio penes Academiam, confirmatio penes Principem esto. Non alius, nisi secularis vel ecclesiastico-secularis, eligitor.

Praeses et Director a laboribus consuetis immunes, reliqui Academici in legundis audiundisque commentationibus assidui sunto. Quidquid scripserint egerintve, placido sociorum examini et judicio repetita lectione subjiciunto. Digna et suo et Academiae nomine singuli commentantor.

Praesentium in Conventibus praemium nummus argenteus in usum hunc cusus esto.

Lingua in scribendis Commentariis ac Dissertationibus princeps latina, germanica et gallica subsidiariae sunto.

In rebus, quae vel ab universo Conventu vel a singulis Classibus decidi possunt ac debent, plurium suffragiorum habetor ratio. Sententiae scripta aut viva voce, prout aptius visum fuerit, explorantor. Praeses eas rogato pronuntiatoque; Secretarius actis inscribito.

Academiae apud exteros, horumque apud Academiam interpres Secretarius esto. Commentarios et quidquid Academia probaverit jusseritque, idem in lucem publicam edito. Tabulas, Privilegia, Literas, Dissertationes praelectas et Sigillum servato. Academicorum fatis functorum elogia scribito.

Conventus aestivi in Bibliotheca Electorali, hiemales in vicino conclavi singulis diebus Jovis, ab hora tertia

pomeridiana ad quintam, habentor. Bis quotannis feriae sex hebdomadum sunto, vernales et autumnales.

Primus post utrasque ferias Conventus publicus atque solennis esto. In vernali Sociorum defunctorum elogia leguntor. In autumnali praemium numismatis aurei 50 Ducatorum meliori, quae aliunde ad propositam quaestionem academicam missa fuerit, commentationi rite examinatae tribuitor; novumque alternis classium vicibus problema in annum sequentem publicator.

Certantes de praemio ante Calendas Quinct. opuscula sua Secretario reddi curanto. Nomen suum in schedula obsignata adjiciunto. Si nullus palmam meruisse videbitur, praemium in sequentem annum servator. Academici judices praemii, non participes sunto.

Proximo inde Conventu privato acceptorum et expensorum rationes annuas Quaestor reddito.

Datum Mannhemii die 15ª mensis Octobris, anni 1763.

Carolus Theodorus Elector.

Legum Academicarum Supplementum.

Promovendis Academiae honoribus et incrementis Socii quidam tum Honorarii tum Extraordinarii adsciscuntor.

Honorarii vel generis sui vel munerum, quibus funguntur, splendore, vel nominis in Rep. Litt. amplitudine, suoque in Musas Palatinas favore conspicui; Extraordinarii ad Musas has manu et opera sua amice juvandas proni atque idonei sunto.

Neutris Conventus Acad. adire fas esto, nisi per Collegii indulgentiam singularem.

Decretum in Sede Nostra Electorali Manhemii die XXII. Octobris MDCCLXIV.

Carolus Theodorus Elector.

Supplementum alterum.

In Conventibus academicis, publicis atque privatis, sedendi ordo servator ex tempore, quo quisque Socius cujusvis Classis, ad Praesidium Directoriumve non pertinens, electus fuerit, nec alius cujuscunque dignitatis praerogativae hac in re ulla habetor ratio.

Dat. Manhemii d. XV. Octobr. MDCCLXV.

Carolus Theodorus Elector.

III.

Konstitutions-Urkunde der k. Akademie der Wissenschaften vom 1. Mai 1807*).

Maximilian Joseph

von Gottes Gnaden König von Baiern.

Die Erfahrung aller Zeiten hat bewährt, dass die Erhöhung des Wohlstandes eines Staates durch eine mannigfaltigere und vollkommenere Benuzung der physischen Vortheile seines Bodens und seiner Lage, mit der geistigen Ausbildung seiner Einwohner immer gleichen Schritt gehalten hat, und die Zunahme dieses Wohlstandes immer von dem Grade abhieng, in welchem die Wissenschaften in einem solchen Staate betrieben, die Entdeckungen und Erfindungen der Vor- und Mitwelt von ihm der Aufmerksamkeit und Anwendung gewürdiget, und Veranlassungen und Antriebe gegeben wurden zum Wetteifer, in solchen Bestrebungen gegen andere Staaten nicht zurückzubleiben.

---

*) Genauer Abdruck nach dem auf 14 Pergamentblätter geschriebenen Original im Archiv der Akademie. Ein zweites Exemplar im K. Allgem. Reichsarchiv.

Von dieser Ueberzeugung geleitet und zu diesem Zwecke haben Unsere Regierungs-Vorfahren die baierische Akademie der Wissenschaften gegründet, und ihre Emporbringung sich angelegen seyn lassen.

Auch wir wurden dadurch bewogen, ihr während Unserer Regierung vielfache Beweise Unserer Aufmerksamkeit und gleicher Absichten und Gesinnungen zu geben.

Da aber sowohl die Fortschritte der Wissenschaften selbst seit der Errichtung der Akademie, als die grössere Ausdehnung Unseres Reiches in den letzten Jahren, und das hieraus hervorgegangene Bedürfniss einer vielseitigeren Ausbildung ein offenbares Missverhältniss zwischen dem Zwecke und den Mitteln des erwähnten Institutes hervorgebracht haben, so glauben Wir, Unsere Sorgfalt für die Vervollkommnung desselben, und für die Beförderung der Wissenschaften und Künste überhaupt nicht besser an den Tag legen zu können, als indem Wir ihm nachstehende, sowohl seinem Stiftungszwecke, als den gegenwärtigen Verhältnissen angemessenere neue Einrichtung geben.

Wir verordnen demnach, wie folgt:

I. Die Akademie der Wissenschaften gehört als eine Central-Anstalt Unserem Gesammtstaate an, und hat ihren Sitz in der Haupt- und Residenzstadt.

II. Ihr nächster Zweck soll seyn, durch Nachdenken, — Erforschungen, fortgesetzte Beobachtungen und andere Bemühungen entweder neue Resultate im Gebiete der Wissenschaften zu liefern, oder die alten ergiebiger zu machen, und sowohl jenen, als diesen zur Verbreitung des Wahren, Nützlichen und Schönen, Anwendung in Unserem Reiche zu verschaffen.

Zu diesem Zwecke soll eine Anzahl gelehrter und einsichtsvoller Männer ihr Leben ausschliessend den wissenschaftlichen Forschungen widmen, — in eine Gesellschaft, an einem Orte verbunden, einander sich mittheilen, unterstützen und gegenseitig sich erregen, damit im Reiche der Wahrheit und der Kenntnisse hervorgebracht werde, was einzelne Kräfte, nähme man jede derselben auch als die möglich-grösste an, nie vermögen würden.

III. Wir wollen hiebei dem Forschungsgeiste durch bestimmte Weisungen keine Schranken setzen, und überhaupt den Zweck der Akademie nicht durch unmittelbare Anwendbarkeit der wissenschaftlichen Untersuchungen bedingen; jedoch ist diese davon keineswegs ausgeschlossen. und es sollen desshalb diejenigen Mitglieder, welche ihr Nachdenken mehr auf praktische Gegenstände, als auf theoretische Untersuchungen gerichtet haben, ihre Kräfte und ihren Fleiss vorzüglich dem Vaterlande widmen, und diejenigen unter ihnen werden den grössten Dank verdienen, welche die angemessensten Mittel, besonders zur Verbesserung der Agrikultur, zur Belebung der Industrie, und vor allem zur Vertilgung der noch herrschenden — dem Kunstfleisse nachtheiligen Vorurtheile vorschlagen, und ihnen Eingang zu verschaffen trachten werden.

IV. Die wesentlichen Gegenstände der Akademie sind:

1. Philologie, alte und neue Literatur; Philosophie im allgemeinen und höchsten Verstande, wo sie die Erforschung der Prinzipien überall und nach allen Seiten hin zum Gegenstande hat, folglich Anfang, Mittel und Ende aller wissenschaftlichen Bildung, wie der theoretischen, so auch der praktischen, ja aller Geisteskultur überhaupt ist.

2. Mathematik und sämmtliche Naturwissenschaften in der weitesten Ausdehnung.
3. Die Geschichte in ihrem ganzen Umfange mit ihren Hilfswissenschaften.

V. Nach diesen Hauptgegenständen theilt sich die Akademie in drey Classen. Die erste Classe wird nicht in besondere Sektionen abgetheilt, weil die darunter begriffenen Erkenntnisse sich gegenseitig voraussetzen und bedingen; — die zwey letztern Klassen hingegen werden es zuträglich finden, sich weiter in Sektionen nach den Zweigen der einzelnen, hier mehr auseinander liegenden Wissenschaften abzutheilen.

Der historischen Klasse liegt vorzüglich ob, die vaterländische Geschichte, Geographie, Statistik, Archäologie u. s. f. zum besonderen Gegenstande ihrer Nachforschungen und Arbeiten zu machen. Sie soll sich daher vornehmlich damit beschäftigen, dass sie alle darauf Bezug habende Denkmäler und Beyträge mit Fleiss und Critik sammle, und aus denselben

a) die Berichtigung und Ergänzung der monumentorum boicorum
b) ein vollständiges geographisch-historisches Lexikon von Baiern nebst anderen historischen Sammlungen und Beiträgen zu Stande bringe.

Die Klasse der Mathematik und der Naturwissenschaften wird sich vorzüglich beschäftigen mit der Untersuchung der gesammten inländischen Produktion und Industrie und mit Vervollkomnung derselben.

VI. Die Akademie, als eine blos gelehrte Korporation, hat auf die Regierungs-Geschäfte keinen unmittelbar leitenden oder unmittelbar einwirkenden Einfluss. Sie wird jedoch dadurch in Verbindung mit der Staatsverwaltung gesetzt;

a) dass sie verpflichtet ist, der Regierung jede neue Entdeckung mitzutheilen, die entweder eines ihrer Mitglieder, oder irgend ein auswärtiger Gelehrter gemacht hat, sobald sie glaubt, dass die praktische Anwendung derselben zu irgend einem gemeinnützlichen Zwecke beförderlich seyn könne,

b) dass die Regierung selbst über wissenschaftliche Gegenstände ihr Gutachten, so oft sie es angemessen findet, abfodert.

VII. Die Akademie setzt sich nicht nur mit den Akademien und gelehrten Instituten des Auslandes, sondern auch mit den vorhandenen gelehrten Anstalten in Unseren Erbstaaten in eine umfassende literärische Verbindung.

VIII. Die Resultate ihrer Forschungen hat die Akademie in fortlaufenden Jahrbüchern dem Publikum vorzulegen.

Ausserdem kann sie andere Ausarbeitungen nach eignem Gutfinden in selbst gewählten periodischen Schriften oder besonderen Sammlungen unter ihrem Nahmen erscheinen lassen. Auch wird sie jährlich durch ein Programm die Gelehrten aller Länder zur Beantwortung aufzugebender Preissfragen einladen.

IX. Das Personal der Akademie soll künftig bestehen:

a) Aus einem Praesidenten.
b) Einem beständigen General Secretaire.
c) Classen Secretairen.
d) Ordentlichen in München residirenden Mitgliedern.
e) Auswärtigen wirklichen Mitgliedern.
f) Correspondenten.
g) Ehren-Mitgliedern.
h) Adjuncten.
i) Zöglingen.

X. Der **Praesident** wird von Uns selbst ernannt. Wir werden dabei immer auf solche Männer Unsere erste Rücksicht nehmen, welche ein unbestrittenes litterarisches Ansehen und anerkannte persöhnliche Würde für sich haben.

Der Praesident wacht über die genaue Beobachtung der Gesetze und die Erfüllung der Pflichten eines jeden Mitgliedes oder Angehörigen des Institutes.

Er präsidiert in den allgemeinen Versammlungen, und so oft er es zuträglich findet, auch in den besondern oder Classen Versammlungen. Er kann ausserordentliche Versammlungen zusammenberufen. Er unterzeichnet alle Ausfertigungen, welche unter dem Nahmen der Akademie geschehen, so wie er auch alles eröfnet und an die Behörde austheilet, was an die Akademie gerichtet ist.

Ihm liegt insbesondere ob:

a) für die Erhaltung der guten Ordnung,
b) für die Erhaltung und Vervollkommnung aller der Akademie beigegebenen Sammlungen und gewidmeten Anstalten,
c) für eine genaue Verwendung der für die Akademie bestimmten Gelder, nach den unten vorkommenden näheren Vorschriften zu sorgen,
d) am Schlusse des Jahres über den Zustand der Akademie im allgemeinen, über die wichtigsten Arbeiten ihrer Mitglieder, über alles, was in den Angelegenheiten des Institutes zu Unserer unmittelbaren Kenntniss sich eignet, Bericht an Uns zu erstatten.

In allem, was der Präsident zur Handhabung der Gesetze und der guten Ordnung vorschreibt, werden ihm die Mitglieder der Akademie Folge leisten; ihm in solchen Weisungen nicht nur nicht widerstreben, sondern viel-

mehr ihrerseits mit zuvorkommendem Eifer auf den allgemeinen Zweck unter seiner Leitung hinarbeiten.

Auf den Fall seiner Abwesenheit oder sonstigen Verhinderung übernimmt der General Secretaire einsweil die Leitung der Geschäfte.

Uebrigens erwarten wir von ihm, dass er die ihm anvertraute Leitung stets in dem hohen und liberalen Geiste führen werde, welcher das Institut durchaus beleben soll.

XI. Der Praesident überträgt vorläufig die Geschäfte eines General Secretairs einem akademischen Mitgliede nach eigener Wahl, bis von Uns selbst eine definitive Ernennung zu dieser Stelle nach dem Gutachten des Praesidenten erfolgen wird.

Der General Secretaire kontrasignirt die Ausfertigungen der Akademie. Siegel und Archiv sind in seiner Verwahrung. Er führt das Protokoll in den allgemeinen Versammlungen. Er besorgt die Redaktion der Jahrbücher der akademischen Arbeiten, verfasst die biographischen Notizen, und in besonderen Fällen die Ehren-Reden auf die der Akademie durch den Tod entrissenen Mitglieder. Er redigirt den Jahrbericht und die übrigen allgemeinen Berichte zur Regierung. Er verfertigt mit Beihülfe der Klassen-Sekretäre die Auszüge aus den gekrönten Preisschriften, und liest sie in den öffentlichen Versammlungen vor. Er verzeichnet alles, was zur fortlaufenden Geschichte der Akademie gehört, und ist überhaupt unter der Oberleitung des Praesidenten ihr allgemeiner Geschäftsführer in allem, wo dieselbe als ein Gesammtes in Betracht kommt.

XII. Die Classen-Secretaire werden von Uns selbst benannt.

Sie vertreten die Stelle der ehemaligen Directoren.

geben in Abwesenheit des Praesidenten und General Secretairs die Gegenstände der Verhandlung in den Versammlungen ihrer Klassen an, führen das Protokoll, und besorgen die Ausfertigung der Beschlüsse, führen die Correspondenz der Klasse, nehmen in Empfang, was besonders an dieselbe gerichtet ist, und unterstützen den General Secretaire vorbereitend in der Redaktion der Jahrbücher.

Ausserordentliche Versammlungen einer Classe werden von den Classen Secretairen dem Präsidenten und dem General Secretaire, und von diesen allen Mitgliedern angezeigt.

XIII. Wir bestimmen zwar vorläufig, dass künftig die Akademie ihre Mitglieder durch eigene Wahl mit Vorbehalt Unserer jedesmahligen Bestättigung zu ersetzen haben soll; dieses Wahlrecht soll aber erst dann in Anwendung kommen, wenn die Akademie vollständig eingerichtet und mit hinreichenden eigenen Fonds versehen seyn wird. Vorerst behalten Wir uns sofort die Ernennung aller ordentlichen Mitglieder vor, und erwarten über die feste Bestimmung ihrer Zahl und der künftigen Wahlordnung ein Gutachten von dem Praesidenten der Akademie*). Bis dahin werden Wir Uns bei jeder Benennung neuer Mitglieder durch das Organ des einschlägigen Ministeriums mit dem Praesidenten besonders berathen.

Inzwischen setzen Wir fest:

1. dass Jeder, der als ordentliches Mitglied aufgenommen werden soll, der gelehrten Welt durch

*) Demgemäss wurde eine ausführliche Wahlordnung durch kön. Verordnung vom 9. Juli 1809 der Akademie als Gesetz mitgeteilt; abgedruckt im Reg.-Blatt von 1809 No. 52 und im Akad. Taschenbuch von 1811 S. 34—56. Vgl. o. S. 13 f.

schriftstellerische Werke von anerkanntem Verdienst, oder durch wichtige Entdeckungen bekannt, auch von ganz unbescholtenem Charakter seyn müsse.

2. Dass Niemand, der sonst ein öffentliches Amt in irgend einem Fache des Staatsdienstes bekleidet, ordentliches frequentirendes Mitglied der Akademie seyn könne. Ausnahmen von dieser Verfügung können nur für solche Staatsdiener eintreten, welche nicht nur durch ihre unmittelbare praktische Beschäftigung zugleich zu beständigen theoretischen Erforschungen geführt, sondern auch durch die Art ihrer Amtsgeschäfte durchaus nicht gehindert sind, an den Verhandlungen und Arbeiten der Akademie nach der nun eingeführten Ordnung Theil zu nehmen.

XIV. Die Pflichten des ordentlichen Akademikers liegen unmittelbar im Zwecke der Anstalt. Seine wesentliche Verbindlichkeit ist, mit aller Kraft für die Erweiterung und Vervollkommnung der Wissenschaft, der er sich gewidmet hat, zu arbeiten. Man erwartet, dass er jährlich entscheidende Beweise davon durch Beiträge liefere, die er der Akademie übergiebt. Ueber die Druckwürdigkeit derselben erkennt vorerst jede betrefende Classe, und berichtet hierüber durch ihren Sekretär in allgemeinen Versammlungen.

Insbesondere übernimmt auch noch jedes Mitglied der Akademie ein Fach der Wissenschaften, in welchem es den Inhalt der wichtigsten neu erschienenen litterarischen Produkte — ohne Einmischung eigener Urtheile — zur Kenntniss der Akademie bringt.

Ueberhaupt soll in den schriftlichen Arbeiten der Akademiker sowohl, als in ihren mündlichen Vorträgen nie eine andere Sprache herrschen, als die der reinen ruhigen Wahrheitsliebe, welche auch dann, wenn sie

fremde Meinungen ernstlich zu bekämpfen sich veranlasst findet, nie aus den Gränzen einer achtenden Schonung tritt.

Der Praesident wird jedes Mitglied, das sich persönliche Angriffe, beleidigende Ausfälle gegen andere erlaubt, durch geeignete Erinnerungen in jene Gränzen der Mässigung zurückweisen, und im Falle des Bedürfens durch Ahndungen dazu nöthigen. Er wird mit Strenge darüber wachen, dass in allen Verhandlungen der Akademie jener Geist der Heiterkeit und Ruhe ungestört walte, unter dessen Obhut die Wissenschaften am bessten gedeihen.

Uebrigens soll jedes Mitglied in der freien Behauptung seiner Meinungen ungekränkt seyn, wobei man nur erwartet, dass es dieselben mit Bescheidenheit äussere.

XV. Auswärtige Mitglieder werden, wenn sie anwesend sind, wie Ehren-Mitglieder behandelt.

XVI. Die ordentlichen Mitglieder der Akademie, welche sich ihr ausschliessend gewidmet haben, und nicht schon eine andere, nach obigen Bestimmungen mit einem Akademiker vereinbarliche, mit Einkünften versehene Stelle bekleiden, werden verhältnissmässig besoldet, und wenn ihnen von Uns kein höherer Charakter ertheilt worden ist, so geniessen sie den Rang der höhern administrativen Stellen, und ihre Wittwen und Waisen werden nach der Pensions Pragmatik behandelt, wenn bei ihrer Annahme nichts besonderes hierüber zu ihrem grösseren Vortheile bestimmt worden ist.

XVII. Jedem Mitgliede steht frei, die Akademie zu verlassen. Zur wirklichen Ausschliessung aber wird Unsere ausdrückliche Sanktion erfodert.

XVIII. Die Zöglinge sind der Akademie beigegeben, um von ihr in den verschiedenen wissenschaftlichen Fächern die vollendetere Ausbildung zu erhalten.

Jeder Zögling wird zu dem Ende einem der ordentlichen Mitglieder zur besonderen Leitung übergeben. Die natürliche Anlagen und schon erworbene wissenschaftliche Kenntnisse, und darauf gegründete freie Wahl bestimmen das Fach, dem jeder Zögling sich widmen wird. Die nähere Bestimmung über die Art der Ausbildung wird bei jedem Einzelnen dem Ermessen des Praesidenten, der die einschlägigen Classen darüber vernehmen wird, anheimgestellt, welcher hierbei auf die Individualität eines jeden die geeignete Rücksicht nehmen wird.

Die Zöglinge sollen nach dem Vorschlage der Akademie auch auf Reisen geschickt werden, und in diesem Falle werden die dafür erfoderlichen Kosten aus dem Fond der Akademie bestritten.

Die Zöglinge sollen aus Innländern gewählt werden, welche durch sittliches Betragen, Talente und wissenschaftliche Fortschritte sich ausgezeichnet haben. Ihre Aufnahme muss von Uns genehmiget werden.

XIX. Die geprüften und nach dem Urtheile des Praesidenten und der einschlägigen Classe zu einem hinreichenden Grade von Vollkommenheit gebildeten Zöglinge werden mit Unserer Genehmigung zu Adjuncten befördert, welche als die eigentlichen Gehülfen der Akademiker anzusehen sind. Sie wohnen den Classen Versammlungen mit einer deliberativen Stimme bei, und nehmen Antheil an allen Arbeiten der Akademie in dem Fache, dem sie sich gewidmet haben.

Sie haben jährlich wenigstens zwei Abhandlungen zu liefern, und wenn sie auf diese Art fortgesetzte Beweise ihres Fortschreitens gegeben haben, so konkurriren sie zu den Lehrstellen auf Unsern Gymnasien, Lyceen und Universitäten, oder zu erledigten Stellen der Aka-

demie; und es soll auch auf ihre Beförderung vorzügliche Rücksicht genommen werden: nimmt im Gegentheil ihr Fleiss oder ihr Fortschreiten während der Probezeit ab, so kann auf ihre Entlassung bei Uns angetragen werden.

Es sollen auf den Etat Unserer Akademie verhältnissmässige Gehalte für die Adjunkten sowohl, als für die Zöglinge in Vorschlag gebracht werden. Uebrigens sind die Adjunkten nicht nothwendig aus Zöglingen zu wählen. Insbesondere behalten Wir Uns für jezt, da sonst die Akademie einige Zeit ohne Adjunkten seyn würde, bevor, einige nach dem Vorschlage des Praesidenten, sobald Wir es zuträglich finden werden, zu benennen.

XX. Zu Ehrenmitgliedern werden solche einheimische oder auswärtige Individuen gewählt, welche nach ihren Verhältnissen die Bedingungen zu ordentlichen Mitgliedern nicht erfüllen, aber sonst durch ihre Kenntnisse und ihre Liebe zu den Wissenschaften zur Beförderung des Zweckes der Akademie beytragen können. Die Akademie legt ihnen keine Pflichten auf, aber es steht ihnen frei, mit Erlaubniss des Vorstandes den Sitzungen beizuwohnen, und Abhandlungen vorzulesen oder einzusenden, welche, wenn sie des Druckes würdig befunden werden, in die Akten der Akademie, oder in irgend eine andere akademische Sammlung aufzunehmen sind.

Zu Correspondenten werden von den berühmtesten auswärtigen Gelehrten diejenigen ausersehen, von welchen die Akademie durch eine solche Beigesellung sich eine gewisse Mitwirkung bei ihren Arbeiten versprechen kann.

XXI. Alle Jahre hält die Akademie an einem noch zu bestimmenden Tage eine feierliche Versammlung, zu

welcher nebst den ordentlichen Mitgliedern nicht nur alle hier anwesenden Ehren Mitglieder und Correspondenten, sondern auch alle ausgezeichneten Liebhaber und Beschützer der Wissenschaften eingeladen sind.

In dieser Versammlung stattet der General Sekretär über die Arbeiten der Akademie während des verflossenen Jahres öffentlichen Bericht ab. Es werden ferner in dieser Versammlung die Auszüge aus den gekrönten Preisschriften bekannt gemacht, die Namen der Gelehrten, welchen die Preise zuerkannt worden sind, und die neuen Preissfragen für das künftge Jahr proklamirt. Die Namen der Gelehrten, welche die Akademie im Laufe des Jahres sich beygesellt hat, werden ebenfalls angezeigt: auch einige biographische Notizen über diejenige Mitglieder gegeben, welche der Tod ihr geraubt hat. Die Akademie behandelt überhaupt in allgemeinen Versammlungen, deren bis zu ihrer näheren Bestimmung wenigstens eine in jedem Monate gehalten werden soll, die Gegenstände, welche auf das Ganze derselben Bezug haben.

Die besondern Versammlungen der Classen und Sektionen sind vorzüglich zur Behandlung solcher wissenschaftlichen Gegenstände bestimmt, welche einem besonderen Fache ausschliessend angehören. Ueber den Geschäftskreis dieser verschiedenen Versammlungen, ihr Verhältniss zu einander, ihre innere Einrichtung, die Bestimmung der Zeit, wann jede derselben gehalten wird, so wie über die Ferien der Akademie soll Uns ein näheres Reglement vorgelegt werden. Bis dahin bleibt es bei der bisherigen Einrichtung.

XXII. Unter den Akademikern selbst hat keine Verschiedenheit des Ranges statt. In den Versammlungen sitzen zur Rechten des Praesidenten die anwesenden

Ehrenmitglieder; zur linken der General-Sekretär und die ordentlichen Mitglieder nach der Klassenfolge. In der Classe nehmen die Mitglieder nach dem Alter ihrer Aufnahme Plaz.

Uebrigens geniessen die Akademiker ausser ihren Versammlungen den ihnen oben zugesicherten Rang und die damit verbundenen Vorrechte. Auch werden Wir für das gesammte Personale der Akademie und der damit verbundenen Anstalten nach dem Vorschlage des Präsidenten eine eigene Uniform bestimmen*).

XXIII. Wir haben vorläufig, bis über die künftig der Akademie zu überlassende Wahl ihrer Mitglieder das nähere bestimmt werden wird, die Benennung des gesammten Personals Uns selbst vorbehalten.

XXIV. Demnach ernennen Wir:

1. als Praesidenten der Akademie:
   Unsern geheimen Rath Friedrich Heinrich Jakobi**).
2. Für die Stelle des General-Sekretärs wird die Ernennung seiner Zeit folgen***).
3. Bis die organischen Gesetze über die Art der Ergänzung der Akademie Uns vorgelegt seyn werden, und Unsere Genehmigung erhalten haben, werden indessen als Klassen-Sekretäre ernannt

---

*) Dies geschah durch eine Verordnung vom 19. Juni 1807; abgedruckt im Reg.-Blatt von 1807 No. 32.

**) Nachdem Jacobi am 18. Sept. 1812 in Ruhestand getreten war, wurde die Präsidentenstelle bis zur Reorganisation im Jahre 1827 nicht wieder besetzt.

***) Zum General-Sekretär wurde Friedrich Schlichtegroll am 8. Mai 1807 ernannt, und verblieb dies bis zu seinem am 4. Dezember 1822 erfolgten Tod.

für die I. Klasse:

der Oberhofbibliothekär Christoph Freyherr von Aretin;

für die II. Klasse:

der geheime Rath Freyherr von Moll;

für die III. Klasse:

der geistliche Rath Westenrieder.

Als ordentliche residirende Mitglieder ernennen und bestättigen Wir:

für die I. Klasse:

Oberhofbibliothekär Christoph Freyherr von Aretin,
Hoftheater Intendant Jos. Mar. Babo,
Oberbergmeister und Landes Directions Rath Franz Xaver Baader,
Unterbibliothekär Ignatz Hardt,
Professor Schelling,
Rektor Kajetan Weiler:

für die II. Klasse:

Landes Direktions Rath Joseph Baader,
Professor Ellinger,
Canonicus Imhof,
Geheimer Rath Freyherr von Moll,
Director Mathias Flurl,
Landes Directions-Rath Grünberger,
Medicinal-Rath Güthe,
Kommenthur Petzl,
Oberst v. Riedl,
Joh. Wilh. Ritter,
Professor Ulrich Schiegg,

Hofrath Seyffer,
Geheimer Rath Sömmering,
Geheimer Rath Wiebeking;

für die III. Klasse:

Hofrath Breyer,
Geheimer Staats Archivar von Pallhausen,
Geheimer Legations Rath Reinwald,
Director Ignatz Streber,
Geistlicher Rath Westenrieder,
Peter Philipp Wolff.

Diejenigen bisherigen Mitglieder der Akademie, welche nach den Anordnungen des § XIII dieser Constitutions-Urkunde in den Klassen der ordentlichen Mitglieder nicht ferner verbleiben, treten in die Klasse der Ehrenmitglieder; auch sind die abwesenden ordentlichen Mitglieder der vormals in Mannheim bestandenen Akademie der Wissenschaften bei der hiesigen als auswärtige Mitglieder anzusehen, und in diese Klasse nahmentlich einzutragen.

Ueber das bei der Akademie und bei den ihr untergeordneten Anstalten und Sammlungen anzustellende Dienstpersonale, welches dem Praesidenten der Akademie und den einschlägigen Vorstehern untergeben ist, erwarten Wir einen umständlichen Vorschlag von denselben, wenn das bereits angestellte nicht hinreichend seyn sollte, oder Erledigungsfälle sich künftig ergeben. Bey solchen Vorschlägen soll aber allezeit auf Individuen Rücksicht genommen werden, welche bereits eine Pension geniessen, und noch Dienste zu leisten im Stande sind.

XXV. Wir setzen mit der Akademie in unmittelbare Verbindung:

A. Unsere Hof- und Central-Bibliothek zu München.
B. Das Naturalien-Kabinet.
C. Das Kabinet der physikalischen und mathematischen Instrumente.
D. Das politechnische Kabinet.
E. Das chemische Laboratorium.
F. Das Münzkabinet und das Antiquarium.
G. Das astronomische Observatorium.

Für einige noch fehlende Anstalten wird nach dem Vorschlage der Akademie in der Folge gesorgt werden.

Wir werden zu den ersten Vorstehern dieser Sammlungen und Anstalten allezeit solche Männer ernennen, welche die Eigenschaften eines Akademikers in sich vereinigen, wesshalb jeder erste Vorsteher derselben durch seine Stelle zugleich ordentliches Mitglied der Akademie ist.

XXVI. Was insbesondere Unsere Hofbibliothek betrift:

1. Soll diese, soviel möglich, in allen Zweigen der Litteratur vollständig erhalten werden.
2. Von allen in Unserem Königreiche gedruckten Werken soll ein Exemplar an dieselbe gesendet werden.
3. Sie ist das vorzüglichste Dépôt aller kostbaren Manuscripte und Druckwerke, welche in Unseren übrigen Staatsbibliotheken sich vorfinden, wesshalb die Provinzial-Bibliotheken angewiesen worden sind, dieselben dahin abzuliefern. Jedoch werden Unsere Universitäts Bibliotheken davon ausgenommen, auch die übrigen grösseren Bibliotheken Unseres Reiches, wenn Unsere Hofbibliothek die nämlichen seltenen Werke schon besitzt, und dadurch nur Doubletten sammeln wollte, indem Wir nicht wollen, dass alle literärischen Schätze nur an einem Orte zusammengedrängt werden.

4. Die Akademie der Wissenschaften soll künftig keine eigene Bibliothek mehr haben; die Bücher, welche sie dermal besitzt, so wie die Werke, welche sie künftig erhält, sollen an die Hofbibliothek abgeliefert werden.

XXVII. Zur Besorgung der Geschäfte bei dieser Bibliothek haben Wir durch Unser Rescript vom 31ten März vorigen Jahrs das erforderliche Personal angeordnet.

Der Wirkungskreis des Oberhofbibliothekärs soll in Zukunft einzig auf die hiesige Hofbibliothek beschränkt sein; derjenige, welcher vormals dem Oberhofbibliothekär in Ansehung der Provinzial-Bibliotheken mit einer grösseren Ausdehnung angewiesen war, hört auf, und diese stehen unter einer eigenen, von dem Oberhofbibliothekär unabhängigen Aufsicht.

XXVIII. Der Oberhofbibliothekär hat die unmittelbare Leitung der Bibliothek-Geschäfte und die Aufsicht über das ganze Bibliothek-Personale; demselben und dem übrigen Personale werden ihre Dienstpflichten in besonderen Instruktionen vorgeschrieben werden, über deren genaue Erfüllung der Präsident der Akademie zu wachen hat.

XXIX. Unter dem Vorsitze des Präsidenten der Akademie soll eine eigene Bibliothek-Administrations-Commission angeordnet werden; diese besteht:

Aus dem Oberhofbibliothekär, aus dem General-Sekretär und den übrigen Klassen-Sekretären. Auch können nach Gutfinden des Präsidenten einige Individuen des übrigen Bibliothek-Personals zur Berathschlagung beigezogen werden.

Der Oberhofbibliothekär hat bei dieser Commission allezeit den Hauptvortrag.

Sie versammelt sich alle Monathe, und wenn es nöthig ist, auch öfters. Ihr Geschäftskreis begreift folgendes:

a) Sorge für die Sicherheit und Erhaltung der Bibliothek, folglich Anordnung oder Begutachtung an das einschlägige Ministerium der dafür erforderlichen Maasregeln und Einrichtungen.

b) Die Bestimmung eines Planes, nach welchem die Bibliothek, um bald brauchbar zu seyn, zu ordnen seyn möge, dann Sorge für die allmählige Herstellung der verschiedenen Katalogen.

c) Fortgesetzte Aufsicht über die Ausführung des angenommenen Planes und über die Beobachtung einer strengen Ordnung von Seite des angestellten Personals nach den ertheilten Instruktionen.

d) Der Entwurf bestimmter Gesetze, die Unserer Sanktion vorzulegen sind, über das Ausleihen der Bücher, über die in den Lesezimmern zu beobachtende innere Polizei.

e) Die Bestimmung über den Ankauf neuer Werke und die Fortsezung der alten, mit Rücksicht auf den ausgesetzten Fond und auf die eingegebenen Verlangen der Mitglieder der Akademie.

f) Die Verwendung der Doubletten nach Unseren Verordnungen.

Als Doublette, worüber dem Oberhofbibliothekär eine andere Verwendung, nämlich entweder öffentlicher Verkauf, oder Tausch zum Vortheil der Bibliothek, gestattet ist, wird nur dasjenige Buch, es sey ein Inkunabel, oder anderes gedrucktes Werk angesehen, auf welches weder Unsere Universitäts-Bibliotheken, noch eine andere öffentliche Bibliothek in Unserem Königreiche Ansprüche zu machen hat, und welches zu dem Bedürfnisse der Centralbibliothek selbst nicht weiter nöthig ist. Die entbehr-

lichen Doubletten, welche verkauft oder vertauscht werden, sollen vorläufig unpartheiisch abgeschätzt, in einen besonderen Katalog gebracht, und in diesem soll ihre Verwenduug jedesmahl ordentlich angemerkt werden. Doubletten von wichtiger Seltenheit sollen gar nicht veräussert, sondern bei andern innländischen Bibliotheken für unvorgesehene Fälle aufbewahrt werden.

g) Justifizirung der Rechnungen über angeschafte neue Bücher, die Fortsetzungen der alten, über den Verkauf der Doubletten nach obiger Bestimmung und die übrigen Auslagen.

Es ist hiebei zu wachen, damit die Anschaffungen in den wohlfeilsten Preisen geschehen. Den innländischen Buchhändlern soll, wenn sie Lieferungen in gleichem Preise, wie die Ausländer übernehmen wollen, der Vorzug gegeben werden.

h) Die Begutachtung der erforderlichen Summen für das jedesmahlige Etats Jahr mit Beilegung der justifizirten Rechnungen von dem verflossenen Jahre.

i) Die Begutachtung der Annahme, Bestrafung und Entlassung des subalternen Personals.

Diese Commission soll ihre erste Arbeit damit beginnen: dass sie den gegenwärtigen Zustand der Bibliothek genau untersuchet, und Uns einen treuen pflichtmässigen Bericht, wie sie denselben gefunden hat, darüber erstattet.

XXX. Für die Erhaltung, fortschreitende Vermehrung und zweckmässige Einrichtung der unter Buchstaben B bis G genannten Sammlungen und Anstalten sorgt nebst den besondern Vorstehern eine gemeinsame Verwaltungs Commission von 2 akademischen Mitgliedern, welche aus den einschlägigen Klassen und Sektionen vom Präsidenten ernannt werden. Ihre Berichte und Gutachten werden

durch den Präsidenten an das einschlägige Ministerium gesendet, und durch dieses wird Unsere Entschliessung darüber eingehohlt.

XXXI. Es ist Unser Wille: dass, was an Naturalien, Instrumenten und anderen zum Behufe der Wissenschaften dienenden Sammlungen in Unserer Residenz sich noch befindet, und keine besondere Bestimmung hat, mit den obigen der Akademie zugehörigen Sammlungen vereiniget werde. Demnach sollen an die einschlägigen Vorsteher dieser letzteren alle von Zweibrücken hieher gebrachte Naturalien, sowie auch das Riedlische Kabinet abgeliefert werden.

XXXII. Das Münzkabinet und das Antiquarium sollen, wenn es noch nicht geschehen ist, an einem schicklichen Orte im Akademie Gebäude untergebracht werden.

XXXIII. Der Präsident hat dafür Sorge zu tragen, dass

a) vor allem über jene Sammlungen vollständige Inventarien durch eigene Commissionen hergestellet werden.
b) Von diesen Inventarien sollen vidimirte Abschriften zum Ministerium des Innern eingesandt werden.
c) Alles was zu diesen Sammlungen jedes Jahr beigeschaffet wird, muss fortsetzungsweise in den Inventarien nachgetragen werden.
d) Jährlich ist vom Präsidenten selbst mit Beiziehung des General-Sekretärs und eines Mitgliedes aus jeder Klasse eine durchgängige Untersuchung sämmtlicher der Akademie untergebenen Sammlungen und Anstalten vorzunehmen, und über deren Resultat Bericht an Uns zu erstatten.

XXXIV. Mit Einschluss des Fonds der vormaligen Akademie der Wissenschaften zu Mannheim, welche Wir

der hiesigen, worin diese fortgesetzt wird, zugewiesen haben, werden Wir einen hinlänglichen unabhängigen Fond bestimmen, und bis dahin zur Bestreitung ihrer Bedürfnisse das Erfoderliche auf Unsere Central-Staats-Casse übernehmen.

XXXV. Der Präsident der Akademie sammelt vierteljährig von den Vorständen der Attributen die von den Verwaltungs Commissionen justifizirten Rechnungen mit ihren Belegen, und sendet sie mit einem Wirthschafts Berichte, welcher das Verhältniss der Verwendung zur Etatsmässigen Bewilligung darstellt, zu dem Ministerium des Innern, damit bei dem dortigen Central-Rechnungs-Commissariat eine Hauptrechnung zusammengestellt werden könne. Zu diesem muss gleichfalls jährlich, und zwar am Anfange des Monaths September die Exigenz für das künftige Jahr zur Regulirung der Repartition eingesendet werden.

XXXVI. Zum Lokal der Akademie und der damit verbundenen Anstalten bestimmen Wir das vormalige Jesuiten- oder Maltheser-Gebäude. Unser Ministerium des Innern wird nach dem durch den Bauintendant ihm vorzulegenden Grundrisse des Gebäudes jedem Institut nach seinem Bedürfnisse, worüber die einschlägigen Vorsteher zu vernehmen sind, den erfoderlichen Raum darin anweisen, und zu seinem Gebrauche zweckmässig einrichten lassen, welche Einrichtungskosten von dem Fond der Akademie geleistet werden müssen; die Hauptunterhaltung des Gebäudes aber wird auf den für Staats Gebäude ausgesetzten Fond übernommen.

XXXVII. Wir wollen, dass nach diesem neuen Grundplane die Akademie unverzüglich in Thätigkeit gesetzt werde; der Praesident hat es sich sodann zur nächsten Angelegenheit zu machen, die hier noch unbestimmt

gelassenen Punkte zu Unserer endlichen Entscheidung vorzubereiten.

Gegeben in Unserer Haupt- und Residenz-Stadt München am ersten Tage des Monats May im Eintausend achthundert und siebenten Jahre, Unseres Reiches im zweyten*).

Max. Joseph.

Fr. v. Montgelas.

Constitutions Urkunde
der
Academie der Wissenschaften
zu München.

Auf
königlich-allerhöchsten
Befehl
v. Krempelhuber.

IV.

1. Königliche Verordnung vom 21. März 1827**), die Akademie der Wissenschaften betr.

Ludwig,

von Gottes Gnaden König von Bayern, etc. etc.

Wir haben Uns über die dermaligen Verhältnisse der Akademie der Wissenschaften in München, welche von Unserem höchstseligen Regierungs-Vorfahrer dem Churfürsten Maximilian dem III. nach ihrer ersten Stiftung bestätigt, und von Unseres in Gott ruhenden Herrn

---

*) Das königl. Siegel in rotem Wachs ist in versilberter Kapsel an blau- und silberner Schnur angehängt.

**) Die beiden königlichen Verordnungen vom 21. März 1827 sind nicht in Original an die K. Akademie gelangt; vorstehender Abdruck ist deshalb dem Reg.-Blatt vom 28. März 1827 No. 12 entnommen.

Vaters, des Königs Maximilian Joseph Majestät erneuert, und neu errichtet worden, Vortrag erstatten lassen, und verordnen, — auf den Antrag Unseres Staats-Ministeriums des Innern nach Vernehmung Unseres Staatsraths, wie folgt:

I. Die Akademie der Wissenschaften in München ist ein unter dem Schutze des Königs stehender Verein von Gelehrten, um die Wissenschaften zu pflegen, dieselben durch Forschungen zu erweitern, und durch die vereinten Kräfte ihrer Mitglieder Werke hervorzubringen, welche die Kraft eines einzelnen Gelehrten übersteigen.

II. Die Wirksamkeit der Akademie umfasst das ganze Gebiet der allgemeinen Wissenschaften, insbesondere

1. Philosophie, Philologie, alte und neue Literatur;
2. Mathematik und sämmtliche Naturwissenschaften, namentlich Physik, Chemie, Astronomie und die verschiedenen Zweige der Naturgeschichte;
3. Geschichte, und zwar vorzüglich die vaterländische in ihrem ganzen Umfange, mit ihren Hülfswissenschaften, jedoch mit Ausnahme der politischen Geschichte des Tages.

Ausgeschlossen sind von dem Wirkungskreise der Akademie die besonderen positiven Wissenschaften, nämlich Theologie, Jurisprudenz, Kameralistik und Medicin.

III. Nach den Hauptgegenständen ihrer Wirksamkeit theilt sich die Akademie in drey Klassen, nämlich in

1. die philosophisch-philologische,
2. die mathematisch-physikalische, und
3. die historische Klasse.

IV. Das Personal der Akademie soll künftig bestehen, aus

1. einem Vorstande,
2. drey Klassen-Sekretären,

3. einer verhältnissmässigen Anzahl sowohl ordentlicher in München wohnender Mitglieder, als
4. ausserordentlicher oder Ehrenmitglieder, und
5. einer angemessenen Anzahl korrespondirender Mitglieder.

Diejenigen ordentlichen Mitglieder, welche ihren Wohnsitz in München aufgeben, treten in die Reihe der ausserordentlichen Mitglieder ein.

Die dermaligen auswärtigen ordentlichen Mitglieder behalten zwar ihre bisherige Stellung zur Akademie, in Zukunft können jedoch die ausser München wohnenden Individuen nur in der Eigenschaft ausserordentlicher oder Ehrenmitglieder, oder korrespondirender Mitglieder eintreten *).

V. Der Vorstand wird von sämmtlichen ordentlichen Mitgliedern der Akademie aus ihrer Mitte durch Stimmenmehrheit gewählt, bedarf jedoch zur Ausübung seines Amtes Unserer königlichen Bestätigung**). Er bekleidet die ihm auf diese Art übertragene Stelle jederzeit drey Jahre, ist aber jederzeit wieder wählbar; die Funktion des aus der ersten Wahl hervorgehenden Vorstandes wird sich jedoch ausnahmsweise nur auf zwey Jahre erstrecken.

---

*) Schon in der von S. M. dem König genehmigten Geschäftsordnung vom 4. August 1829 werden die Mitglieder der Akademie, etwas abweichend von Art. IV der obigen Verordnung in 5 Kategorien eingetheilt: 1. ordentliche, 2. ausserordentliche, 3. auswärtige, 4. korrespondierende, 5. Ehrenmitglieder. Für die gegenwärtigen Beziehungen dieser 5 Kategorien untereinander vergleiche die Geschäftsordnung von 1866 Beil. V. Titel „Wahlen".

**) Abgeändert durch Kgl. Verordnung vom 22. November 1841 s. oben S. 14.

Der Vorstand wacht über die genaue Beobachtung der Statuten und die Erfüllung der Pflichten eines jeden Mitgliedes oder Angehörigen der Akademie.

Er führt in den allgemeinen Versammlungen, und, so oft er es zuträglich findet, auch in den besonderen oder Klassen-Versammlungen den Vorsitz; er kann ausserordentliche Versammlungen anordnen; er unterzeichnet alle Ausfertigungen der Akademie, und hat überhaupt alle Befugnisse, so wie alle Verpflichtungen eines Collegial-Vorstandes. Im Falle der Abwesenheit oder sonstigen Verhinderung überträgt er die Geschäfte des Vorstandes einem Klassen-Sekretär*).

VI. Die Klassen-Sekretäre werden aus den ordentlichen Mitgliedern jeder Klasse und von denselben durch Stimmenmehrheit gewählt; diese Wahl muss Uns jedesmal angezeigt werden, ohne jedoch Unserer Bestätigung zu bedürfen. Die Funktionen der Klassen-Sekretäre dauern jederzeit drey Jahre, nach deren Abfluss eine neue Wahl statt findet, bey welcher sie wieder wählbar sind. Die Klassen-Sekretäre geben in Abwesenheit des Vorstandes die Gegenstände der Verhandlungen in den Versammlungen ihrer Klassen an, führen das Protokoll und die Correspondenz der Klasse, nehmen in Empfang, was besonders an dieselbe gerichtet ist, verfassen die Ehren-Reden auf die der Akademie durch den Tod entrissenen Mitglieder ihrer Klasse, und redigiren gemeinschaftlich die durch den Druck bekannt zu machenden Jahres-Berichte der Akademie.

VII. Die erste dermalige Ernennung der ordentlichen Mitglieder der Akademie wird unmittelbar

---

*) Nach dem Herkommen der letzten Jahrzehnte regelmässig dem Sekretär der I. Klasse.

von Uns ausgehen, für die Zukunft aber hat die Akademie ihre Mitglieder durch freie Wahl mit Vorbehalt Unserer jedesmaligen Bestätigung zu ersetzen. Die Zahl der ordentlichen Mitglieder der Akademie setzen Wir für die Zukunft für jede Klasse auf höchstens zwölf, daher im Ganzen mit Einschluss des Vorstandes und der Klassen-Sekretäre auf sechs und dreissig fest*). Jeder, der künftig als ordentliches Mitglied der Akademie aufgenommen werden soll, muss der gelehrten Welt durch schriftstellerische Werke von anerkanntem Werthe oder durch wichtige Entdeckungen bekannt, von unbescholtenem Charakter und in München wohnhaft sein. Im Uebrigen ist die Wahl ganz frey, und die Mitglieder der Akademie können, unter den obigen Voraussetzungen aus der Klasse der Geistlichkeit, der Staatsdiener, des Militärstandes, der öffentlichen Lehrer an der Universität und Studien-Anstalten und der Privat-Gelehrten gewählt werden. Die Pflichten der ordentlichen Mitglieder liegen unmittelbar im Zwecke der Anstalt, ihre wesentliche Verbindlichkeit besteht in thätiger Mitwirkung an den Arbeiten der Akademie und ununterbrochener Theilnahme an ihren Berathungen. Jedes Mitglied der Akademie hat bey seinem Eintritte in dieselbe eine von ihm verfasste, des Druckes würdige Inaugural-Abhandlung in öffentlicher Sitzung zu verlesen.

VIII. Zu Ehren- oder ausserordentlichen Mitgliedern werden solche inländische oder auswärtige Individuen gewählt, welche nach ihren Verhältnissen die Bedingungen zu ordentlichen Mitgliedern nicht erfüllen, aber sonst durch Rang oder andere äussere Ver-

*) **Abgeändert durch Kgl. Verordnungen vom 20. April 1856 und 13. Juli 1869 s. o. S. 15 u. 18.**

hältnisse, verbunden mit wissenschaftlichen Kenntnissen und Liebe zu den Wissenschaften, zur Beförderung der Zwecke der Anstalt beytragen können*). Die Akademie legt ihnen keine Pflichten auf, es steht ihnen frey, den Sitzungen beyzuwohnen, und Abhandlungen vorzulesen, oder einzusenden, welche, wenn sie des Druckes würdig befunden werden, in die Denkschriften der Akademie aufzunehmen sind.

IX. Zu korrespondirenden Mitgliedern werden von in- und ausländischen Gelehrten diejenigen ausersehen, welche durch zweckmässige Mittheilungen über wissenschaftliche Gegenstände fortwährend der Akademie nützliche Dienste zu leisten im Stande und bereitwillig sind.

X. Die ausserordentlichen sowohl, als die correspondirenden Mitglieder werden von der Akademie selbst mit Vorbehalt Unserer jedesmaligen Genehmigung gewählt**).

XI. Jedem Mitgliede der Akademie steht der Austritt aus diesem Verein frey; zur wirklichen Ausschliessung aber wird Unsere ausdrückliche Sanktion erfordert.

XII. Nur jene Mitglieder der Akademie, welche zu öffentlichen regelmässigen Vorlesungen an der Ludwig-Maximilians-Universität, an der polytechnischen Schule

---

*) Ehren- und ausserordentliche Mitglieder werden durch die Geschäftsordnungen von 1829 und 1866 von einander unterschieden, s. o. S. 74 Anm. *).

**) Die Wahlordnung vom 9. Juli 1809 (s. o. S. 13) bestimmt in Art. IX.: „Auswärtige ordentliche Mitglieder können dreimal so viel seyn, als ordentliche besuchende Mitglieder" und in Art. X: „Correspondenten können viermal so viel seyn, als besuchende ordentliche Mitglieder,'. In den späteren Geschäftsordnungen ist die Maximalzahl der auswärtigen und korrespondierenden Mitglieder nicht beschränkt.

oder an andern ähnlichen Staats-Anstalten sich verpflichten, können in Zukunft aus dem Fond der Akademie einen ständigen Gehalt erhalten. Ausserdem werden Wir dem Vorstande und den Klassen-Sekretären für die Dauer ihrer Funktionen angemessene jährliche Remunerationen aus dem der Akademie zugewiesenen Fond bewilligen*).

XIII. Dem Vorstande und den Sekretären wird noch zur Besorgung der Kanzleigeschäfte und zur Führung der Regie-Rechnung ein Aktuar mit einem angemessenen Funktions-Gehalte, und ein Kanzleygehülfe gegen Taggeld beygegeben. Der Aktuar hat zugleich das Einlaufs-Tagebuch zu führen, die Ausfertigungen der Akademie zu besorgen, und die Registratur derselben in Ordnung zu erhalten**).

XIV. Das Staatsministerium des Innern (Sektion für die Angelegenheiten der Kirche und des Unterrichts oder die hiefür bestimmt werdende Stelle), dem in Beziehung auf ihre äussere Thätigkeit und Geschäfts-Verhältnisse, die Akademie als wissenschaftlicher Verein untergeordnet ist***), kann, so oft es für nothwendig erachtet wird, das Gutachten der Akademie über wissenschaftliche Ge-

---

*) Zur Zeit erhält kein Akademiker als solcher einen ständigen Gehalt aus dem Fond der Akademie. Der Vorstand bezieht 900 Mk., die 3 Klassensekretäre je 360 Mk. jährliche Remuneration.

**) Durch Kgl. Entschliessung vom 28. September 1848 wurde für die K. Akademie der Wissenschaften und das Generalkonservatorium gemeinsam ein eigener „Kanzellist" ernannt, und diesem durch weitere Kgl. Entschliessung vom 28. Juni 1849 Titel und Rang eines K. Sekretärs verliehen. Seitdem besitzen Akademie und Generalkonservatorium zwei pragmatisch angestellte Beamte: Sekretär und Kassier, mit festem Gehalt nach dem Regulativ vom 12. Aug. 1876.

***) Jetzt „Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten".

genstände, welches diese unentgeldlich zu geben verpflichtet ist, erholen, auch wegen besonderer Beachtung einzelner Gegenstände specielle Aufträge an dieselbe erlassen, so wie hinwieder die Akademie berufen ist, wichtige und gemeinnützige Resultate ihrer Forschungen und Beobachtungen, dann begründete Ansichten über wahrhaft dringende Bedürfnisse der im Artikel II. bezeichneten Wissenschaften dem genannten Staatsministerium vorzulegen. Auch hat die Akademie selbst durch Herstellung und Fortführung einer ununterbrochenen, freyen, jedoch rein wissenschaftlichen Verbindung mit gelehrten Instituten und Gesellschaften des In- und Auslandes die zur Erreichung ihres Zweckes dienlichen Hilfsmittel zu vermehren.

XV. Die wissenschaftliche Thätigkeit der Akademie äussert sich vorzüglich durch

1. Berathung,
2. Schrift und Druck,
3. Ermunterung.

XVI. Zum Behufe einer freyen wissenschaftlichen Berathung sollen in gewissen Zeiträumen theils ordentliche allgemeine, theils Klassen-Sitzungen gehalten werden, in welchen die von der allerhöchsten Stelle an die Akademie zum Gutachten gebrachten Fragen berathen, die wichtigeren auswärtigen Correspondenz-Nachrichten vorgelegt, die von den einzelnen Mitgliedern verfassten Abhandlungen und Vorträge gelesen, die Wahlen neuer Mitglieder vorgenommen, und überhaupt alle zur gemeinsamen Berathung der Akademie oder ihrer einzelnen Klassen geeigneten Gegenstände discutirt werden*).

*) Vgl. Beil. V. Geschäftsordnung von 1866, Titel „Sitzungen" 1. und 2.

XVII. In jedem Jahre sollen zwey öffentliche, feyerliche Sitzungen gehalten werden, nämlich am Namenstage des regierenden Königs und am 28. März, als dem Tage der ersten Stiftung dieses wissenschaftlichen Vereins. In diesen beyden festlichen Versammlungen sollen, neben gedrängten Rechenschafts-Berichten über das Wirken der Akademie, Abhandlungen über wissenschaftliche Gegenstände von allgemeinerem Interesse und Gedächtniss-Reden über ausgezeichnete verstorbene Mitglieder vorgetragen werden*).

XVIII. Die Mittheilung durch Schrift und Druck besteht vorzüglich in der Herausgabe

1. der akademischen Denkschriften, in welche die von Mitgliedern der Akademie verfassten wichtigeren Abhandlungen aufzunehmen, jedoch dieselben zur Erleichterung des Absatzes in besondere, nach den verschiedenen Klassen der Akademie geordnete Hefte zu vertheilen sind;
2. der Sammlung der für die vaterländische Geschichte wichtigen Urkunden, welche unter dem Namen

   „Monumenta boica"

   bekannt, und unter besonderer Berücksichtigung der Städte-Urkunden mit Ausdehnung auf geschichtliche Urkunden aus den neuerworbenen Gebietstheilen des Königreiches fortzusetzen ist, und
3. einer Literatur-Zeitung unter geeigneter Mitwirkung anderer, nicht zur Akademie gehörender Gelehrten**).

---

*) Vgl. Beil. V. Titel „Sitzungen. 3."

**) Anstatt der eingegangenen Literaturzeitung („Gelehrten Anzeigen") erscheinen seit 1860 „Sitzungsberichte", s. o. S. 29 und Beil. V. Titel „Sitzungsberichte".

XIX. Ermunternd wirkt die Akademie der Wissenschaften vorzüglich

1. durch Ausschreibung wahrhaft interessanter wissenschaftlicher Preisfragen und Belohnung ihrer gelungenen Lösung;
2. durch Zuerkennung akademischer Denkmünzen für eingesendete gelungene Arbeiten.

XX. Indem Wir hierdurch Unserer Akademie der Wissenschaften die Hauptbestimmung ihrer künftigen Wirksamkeit vorgezeichnet haben, tragen Wir derselben auf, eine auf diese Bestimmungen gegründete Geschäftsordnung zu entwerfen, und Uns zur Genehmigung vorzulegen*).

Gegenwärtige Verordnung soll durch das Regierungsblatt zur allgemeinen Kenntniss gebracht, und durch Unser Staatsministerium des Innern förderlich in Vollzug gesetzt werden.

München am 21. März 1827.

Ludwig.

Fürst v. Wrede. Graf v. Thürheim.
Freyherr von Zentner. v. Maillot.
Graf v. Armansperg.

Nach dem Befehle
Seiner Majestät des Königs:
Egid v. Kobell.

---

*) An die Stelle der unter dem 4. August 1829 genehmigten Geschäftsordnung ist die vom 5. September 1866 Beil. V getreten.

2. Königliche Verordnung vom 21. März 1827, die wissenschaftlichen Sammlungen des Staates und der Ludwig-Maximilians-Universität betr.

L u d w i g,

von Gottes Gnaden König von Bayern etc. etc.

Nachdem die von Uns verfügte Versetzung der Ludwig-Maximilians-Universität von Landshut nach München und die neue Gestaltung, welche Wir durch Unsere Verordnung vom Heutigen der Akademie der Wissenschaften gegeben, auch auf die bisherige Aufsicht, Bewahrung und Benutzung der wissenschaftlichen National-Sammlungen und Institute, welche bisher als Attribute der Akademie erklärt waren, einen wesentlichen Einfluss äussern und in dieser Beziehung mehrere, theils abändernde, theils erläuternde Bestimmungen nothwendig machen, so haben Wir Uns bewogen gefunden, auf Antrag Unsers Staatsministeriums des Innern, nach Vernehmung des Staatsraths zu beschliessen, wie folgt:

I. Die wissenschaftlichen Sammlungen und Anstalten, welche durch die Verordnung vom 1. Mai 1807 zu Attributen der Akademie der Wissenschaften erklärt worden sind, nämlich:

1. die Central-Bibliothek,
2. die mineralogische Sammlung,
3. die zoologische Sammlung,
4. die ethnographische Sammlung,
5. das Cabinet der physikalischen und mathematischen Instrumente,
6. die politechnische Sammlung,

7. das Münz-Cabinet,
8. das Antiquarium,
9. die Sternwarte bey Bogenhausen mit ihren Instrumenten,
10. das chemische Laboratorium mit seinem Apparate,
11. das anatomische Theater,

hören auf, Attribute der genannten Akademie zu seyn; stehen jedoch für sämmtliche Mitglieder der Akademie zur ferneren und ununterbrochenen wissenschaftlichen Benutzung offen *).

II. Sie sind und bleiben nach Tit. III § 2 Nr. 7 und § 3 der Verfassungsurkunde unveräusserliches Staats- und National-Gut, wobey es sich jedoch von selbst versteht, dass hierdurch die Veräusserung von Doubletten oder einzelnen unbrauchbar gewordenen Gegenständen jener Sammlungen zum Behufe neuer Anschaffungen nicht ausgeschlossen ist.

III. Die wissenschaftlichen und artistischen Sammlungen, welche die Ludwig-Maximilians-Universität bisher in Landshut besessen, und bey ihrer Versetzung nach München mitgebracht hat, nämlich:

1. die Universitäts-Bibliothek,
2. die mineralogische Sammlung,
3. die zoologische Sammlung,
4. das mathematische und physikalische Cabinet,
5. das chirurgische Cabinet,
6. der pharmaceutische Apparat,

*) Ueber die zur Zeit dem Generalkonservatorium unterstehenden Sammlungen und Institute siehe oben S. 23 f. und den unten abgedruckten Personalstand derselben.

7. die Modell-Sammlung,
8. die Gemälde-Sammlung,
9. das Kupferstich-Cabinet,
10. die zum orbanischen Saale gehörenden wissenschaftlichen und artistischen Gegenstände,

sind und bleiben nach Tit. IV § 9 und 10 der Verfassungs-Urkunde ein unveräusserliches Eigenthum und Attribut der Ludwig-Maximilians-Universität in München unter den im Art. II. angeführten Beschränkungen.

IV. Die im Art. I. benannten wissenschaftlichen National-Sammlungen und Institute sollen den Mitgliedern der Universität theils zum Mitgebrauch in Gemeinschaft mit den Mitgliedern der Akademie offen stehen, theils dem Unterrichte an der Hoch-Schule und anderen höheren Unterrichts-Anstalten des Staates, welche in Unserer Residenz-Stadt ihren Sitz haben, vorzugsweise gewidmet seyn.

Dagegen sollen die der Universität gehörenden Sammlungen mit den Sammlungen des Staates vorbehaltlich der Eigenthums-Rechte der Universität nach Thunlichkeit in unmittelbare Verbindung gebracht werden.

V. Hiernach werden

1. die mathematischen und physikalischen Instrumente der Universität,
2. die zoologische Sammlung und
3. die technologischen Modelle derselben, den gleichartigen Sammlungen des Staates, sowie die der Universität gehörenden vorzüglicheren Gemälde der Pinakothek dergestalt einverleibt, dass sie mit denselben ein Ganzes bilden, jedoch zur urkundlichen Sicherung des Eigenthums der Universität in besondere Verzeichnisse gebracht und beglaubigte Ab-

schriften dieser Verzeichnisse, auf welchen durch den im Art. XV bezeichneten General-Conservator das Anerkenntniss der Eigenthums-Rechte der Hochschule beurkundet werden muss, in das Archiv der Universität niedergelegt werden.

Die mit den Universitäts-Rechnungen vorschriftsmässig vorzulegenden Uebersichten der Inventars-Ab- und Zugänge müssen in triplo angefertigt und von dem Rector der Universität sowie von dem General-Conservator unterfertigt werden; das eine Exemplar bleibt bei der Rechnung, das andere geht nach vollendeter Rechnungs-Abhör an den General-Conservator, und das dritte wird im Universitäts-Archiv hinterlegt.

Alle sechs Jahre muss das General-Inventar rektificirt und durch eine gemischte, aus Mitgliedern des General-Conservatoriums und der Universität gebildete Commission mit dem Bestande der Sammlungen verglichen werden.

Dagegen haben die auf solche Weise vereinigten mathematischen, physikalischen, zoologischen und polytechnischen Cabinete dem akademischen Unterrichte an der Hochschule und der zu errichtenden polytechnischen Schule in diesen Fächern zu dienen.

VI. Die mineralogischen Sammlungen des Staates und der Universität bleiben getrennt, jedoch kann erstere ebenfalls zum akademischen Unterricht gebraucht werden, so wie auch künftig alle erforderlichen neuen Anschaffungen von Mineralien in der Regel nur für die National-Sammlung aus der dafür ausgeworfenen Aversal-Summe bestritten werden, für die Sammlung der Universität aber neue Ankäufe auf Rechnung der Hochschule nur in so fern und in dem Masse statt finden

sollen, als dieselben unentbehrlich sind, um jener Sammlung den Charakter der Selbstständigkeit zu bewahren *).

VII. Der botanische Garten bleibt nebst den dazu gehörenden Gebäuden und Sammlungen zwar ebenfalls Staats-Eigenthum, soll jedoch künftig grösstentheils dem akademischen Unterrichte in der Botanik gewidmet seyn, übrigens wie bisher auf Kosten des Staates unterhalten werden.

VIII. Das nämliche Verhältniss findet in Hinsicht des chemischen Laboratoriums und des anatomischen Theaters statt.

IX. Die Sternwarte bei Bogenhausen, welche wegen ihrer Entfernung von der Stadt zum akademischen Unterrichte nur selten und auf beschränkte Weise benutzt werden kann, bleibt nebst den dazu gehörenden astronomischen Instrumenten rein wissenschaftlichen Forschungen und Beobachtungen gewidmet und soll fortwährend auf Kosten des Staates unterhalten werden.

X. Das der Universität gehörende Kupferstich-Cabinet wird nicht mit der National-Kupferstich-Sammlung vereinigt, sondern dient ausschliesslich als Hilfsmittel zum Vortrag der neueren Kunstgeschichte an der Hochschule. Jedoch kann die Erhaltung desselben dem Conservator des Central-Kupferstich-Cabinets übertragen werden, welcher alsdann der Universität hiefür verantwortlich bleibt.

XI. Die chyrurgischen und pharmaceutischen Instrumentarien und Apparate der Universität bleiben, da die

*) Die mineralogische Sammlung der Universität ist in jüngster Zeit (1883) im Interesse des Unterrichts in das K. Akademiegebäude verbracht worden, wo seitdem auch die mineralogischen Vorlesungen stattfinden.

Akademie keine dergleichen Sammlungen besessen hat, auch künftig ungetheiltes Attribut der Universität.

XII. Das Antiquarium und das Münz-Cabinet, welche theils wegen ihrer örtlichen Stellung, theils wegen anderer Verhältnisse für den akademischen Unterricht nur auf sehr beschränkte Weise benützt werden können, bleiben ferner, wie bisher, unter der ausschliessenden Aufsicht und Bewahrung des Staates.

XIII. Die Central-Bibliothek und die Universitäts-Bibliothek sollen fortwährend getrennt erhalten werden, die erstere hat unter der unmittelbaren Aufsicht des Staates, die letztere unter jener der Universität zu stehen.

Auch die für beyde Institute bestimmten Dotationen bleiben getrennt; um jedoch mit diesen Mitteln vielseitigere Zwecke erreichen zu können, ist dafür zu sorgen, dass künftig in der Regel nicht die nämlichen Werke für beyde Sammlungen angeschafft werden, die Fälle ausgenommen, wo beyde Sammlungen das nämliche Werk wegen seines anerkannt classischen Werthes oder zur Behauptung ihres selbstständigen Charakters nothwendig besitzen müssen.

Insbesondere ist diese Vorschrift in Beziehung auf kostspielige Prachtwerke zu beobachten.

Bei Entscheidung der Frage, für welche der beiden Sammlungen ein neues Werk angeschafft werden soll, ist von dem Grundsatze auszugehen, dass die National-Bibliothek mehr den allgemeinen, die Universitäts-Bibliothek dagegen mehr den besondern und positiven Wissenschaften gewidmet seyn soll.

Zur Ausführung dieser Bestimmung ist es nothwendig, dass die Conservatoren beyder Sammlungen sich bey neuen Anschaffungen fortwährend mit einander benehmen und

sich wechselseitig die Einsicht der Kataloge ungehindert gestatten.

Die jährlichen Etats beyder Bücher-Sammlungen, und die denselben zur Basis dienenden Operations-Plane für jedes Jahr sind von einer im Art. XVIII näher bezeichneten, aus Mitgliedern des General-Conservatoriums und der Universität bestehenden besonderen Bibliotheks-Commission zu berathen.

Uebrigens versteht es sich von selbst, dass die Central-Bibliothek von den Lehrern an der Hochschule, und unter den erforderlichen Beschränkungen auch von den Studirenden an derselben, eben so benutzt werden kann, wie die Universitäts-Bibliothek den Mitgliedern der Akademie der Wissenschaften zum Gebrauche offen steht.

XIV. In Beziehung auf das zur Verwaltung und Bewahrung aller dieser wissenschaftlichen Schätze erforderliche Dienstes-Personal verordnen Wir

1. dass die als selbstständige Sammlungen verbleibenden Attribute der Universität auch künftig von den Professoren, welche die einschlägigen Fächer vortragen, verwahrt werden, und diese hiefür der Universität verantwortlich seyn sollen,
2. dass die Verwahrung und Verwaltung der Universitäts-Bibliothek ebenfalls dem dafür aufgestellten und der hohen Schule darum verantwortlichen Personal übertragen bleiben soll.

Auch werden die Anträge wegen Wieder-Besetzung der hiebey in Erledigung kommenden Stellen von dem Universitäts-Senate ausgehen.

XV. Zur Aufsicht und Bewahrung der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates dagegen werden von Uns besondere Conservatoren angestellt, welche Wir vorzugsweise entweder aus der Reihe der Mitglieder der Akademie

der Wissenschaften oder der Universität wählen werden, und welche in der Person eines ebenfalls von Uns zu ernennenden General-Conservators ihren gemeinschaftlichen Vorstand haben.

Diese Conservatoren nebst ihrem Vorstande bilden zusammen eine im Wesentlichen sowohl von der Akademie der Wissenschaften, als von der Universität unabhängige, unmittelbar unter Unserm Staats-Ministerium des Innern (Sektion für die Angelegenheiten der Kirche und des Unterrichts, oder die dafür bestimmt werdende Stelle) stehende Behörde unter der Benennung: „General-Conservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates" *).

XVI. Jede dieser Sammlungen und Anstalten hat eine besondere, ihrer Erhaltung und Vermehrung gewidmete Dotation, welche jederzeit etatsmässig festgesetzt und über deren Verwendung jährlich Rechnung abgelegt wird.

Neue Ankäufe für diese Sammlungen werden von den einzelnen Conservatoren dem Vorstand in Antrag gebracht, welcher über die Statthaftigkeit der minder bedeutenden zu entscheiden hat; beträchtliche neue Anschaffungen, welche einzeln die Summe von Einhundert Gulden übersteigen, bedürfen der Genehmigung des Staatsministeriums des Innern.

Alle hierüber, so wie über die andern, diese Institute betreffenden Gegenstände an Unser Staats-Ministerium zu

---

*) Der Generalkonservator hat als solcher einen Funktionsbezug von jährlich 720 Mark, während die Konservatoren mit ihren Adjunkten und Inspektoren und einigen anderen pragmatisch angestellten Beamten der Konservatorien feste Gehälter auf Grund des Gehaltsregulativs vom 12. August 1876 beziehen. Das Generalkonservatorium steht, gleich der Akademie, unter dem „Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten".

erstattenden Berichte werden von dem General-Conservator unterzeichnet und von dem einschlägigen Conservator mit unterschrieben.

XVII. Zu Conservatoren derjenigen Sammlungen und Anstalten, welche vorzugsweise dem Unterrichte an der Hochschule gewidmet sind, werden Wir die ordentlichen Professoren der betreffenden Fächer an der Universität mit dem Vorbehalt ernennen, ihnen Adjuncten beyzugeben, welche ebenfalls zu öffentlichen Vorlesungen an der Hochschule verbunden seyn sollen.

XVIII. Die Aufsicht über die Central-Bibliothek ist einem Ober-Bibliothekar mit dem Charakter eines Direktors übertragen, welcher zwar zu dem General-Conservator in dem nämlichen Verhältnisse, wie die übrigen Conservatoren steht, allein über das übrige, bey der Bibliothek angestellte Dienst-Personal, wieder alle Funktionen eines Vorstandes ausübt, die laufenden Ausgaben selbst anweiset, und über durchaus nothwendige oder geringfügige Ankäufe unter Beobachtung der im Art. XIV ertheilten Vorschriften selbst entscheidet.

Die grösseren und wichtigeren Ankäufe für die Bibliothek sind von einer besonderen Bibliotheks-Commission zu prüfen, in welcher der General-Conservator den Vorsitz, der Oberbibliothekar den Vortrag führt, und zu deren Sitzungen sowohl die Classen-Sekretäre der Akademie der Wissenschaften als die Dekane der einschlägigen Fakultäten und die Bibliothekare der Hochschule jedesmal beyzuziehen sind*).

---

*) **Die Zentralbibliothek, jetzt K. Hof- und Staatsbibliothek, ist durch K. Entschliessung vom 13. Januar 1832 (s. o. S. 24) aus dem Verband des Generalkonservatoriums ausgeschieden. Den Verkehr zwischen der Akademie und der K. Hof- und Staatsbibliothek ver-**

XIX. Dem General-Conservatorium wird ein Aktuar, zugleich Rechnungsführer*), so wie den einzelnen Sammlungen und Anstalten die erforderliche Zahl von Dienern, letztere als Funktionärs, beygegeben.

Nach gegenwärtiger Verordnung sind, so lange Wir nicht anders verfügen, die genannten wissenschaftlichen Sammlungen und Anstalten zu behandeln, auch soll dieselbe durch das Regierungs-Blatt zur öffentlichen Kenntniss gebracht und durch Unser Staats-Ministerium des Innern förderlich in Vollzug gesetzt werden.

München den 21. März 1827.

Ludwig,

Fürst v. Wrede. Graf v. Thürheim.
Freyherr v. Zentner. v. Maillot.
Graf v. Armansperg.

Nach dem Befehle
Seiner Majestät des Königs:
Egid v. Kobell.

---

mittelt zur Zeit ein Beamter der letzteren, welcher zugleich als akademischer Bibliothekar fungiert.

*) Sekretär und Kassier der Akademie versehen die gleichen Aemter auch für das Generalkonservatorium, s. o. S. 78 Anm.**).

V.

Geschäfts-Ordnung der k. Akademie der Wissenschaften.

Von Seiner Majestät dem Könige unterm 5. September 1866 genehmigt.

Wahlen.

1. Wahlberechtigt sind nur die hier residirenden ordentlichen Mitglieder der Akademie.
2. Zu den Wahlversammlungen, sowohl der einzelnen Classen, als der Gesammt-Akademie, werden die ordentlichen Mitglieder durch ein Circular eingeladen.
   Das unterschriebene Circular gehört zum Akt der Wahlverhandlung.
3. Die Wahlen der Mitglieder finden in zwei aufeinanderfolgenden Sommer-Monaten statt.

a. Wahl der Classensekretäre.

1. Die Wahl eines Classensekretärs geschieht alsbald (im Fall der Erledigung durch Ableben unter dem Vorsitz des Vorstandes) durch relative Mehrheit der Anwesenden in einer Classensitzung mittelst Stimmzettel, welche der stellvertretende Sekretär, der Senior der Classe, einsieht.
2. Nach erfolgter Wahl tritt der Sekretär sofort in seine Thätigkeit.
3. Die Neuwahl wie die Wiederwahl wird den andern Classensekretären zur Bekanntgabe mitgetheilt.

b. Wahl der ordentlichen Mitglieder.

1. Die Vorschläge zur Ergänzung einer statusmässigen Stelle durch einen einheimischen hier wohnenden Gelehrten unterliegen der Vorberathung und alsdann der Entscheidung der Classe durch Kugelung.

2. Die Gültigkeit der Wahl verlangt absolute Stimmenmehrheit von drei Viertheil der eingeladenen und nicht unabweislich abgehaltenen Mitglieder.
3. Das von allen Mitgliedern unterschriebene Wahlprotokoll wird sammt den schriftlichen Vorschlägen durch das Präsidium der Gesammt-Akademie in allgemeiner Sitzung mitgetheilt und diese entscheidet durch absolute Stimmenmehrheit mit Kugeln, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen, über die Wahl.
4. Das gleiche Verfahren gilt bei den folgenden unter c und d aufgeführten Wahlhandlungen.

c. Wahl der ausserordentlichen Mitglieder.

Die Vorschläge stehen jedem einzelnen ordentlichen Mitglied der Classe zu.

d. Wahl der auswärtigen und correspondirenden Mitglieder.

1. Die Anträge können gleichfalls von jedem ordentlichen Mitgliede der Classe einzeln gestellt werden.
   Jeder Vorschlag muss dem Classensekretär vor der Wahlsitzung schriftlich übergeben werden.
2. Bei der Würdigung derselben ist ausser der selbstverständlichen Beachtung der Persönlichkeit das Bedürfniss einzelner oder besonderer in der Classe vertretenen Wissenschaften wahrzunehmen.

e. Wahl von Ehrenmitgliedern.

Die Vorschläge können nur vom Vorstande nach Benehmen mit den Classensekretären an die Gesammt-Akademie gebracht werden.

Sämmtliche Wahlen der Mitglieder unterliegen der königlichen Bestätigung. Ihre Verkündigung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Nehmen auswärtige oder correspondirende Mitglieder ihren bleibenden Wohnsitz hierselbst, so treten jene als ordentliche, diese als ausserordentliche in ihre Classe ein, auch in dem Fall, dass damit die Normalzahl der Mitglieder überschritten wird.

Sitzungen.

1.

Allgemeine Sitzungen.

Bei Mittheilungen von allgemeinem Interesse beruft der Vorstand sämmtliche hier wohnende Akademiker in besonderer Einladung, wie gelegentlich der Wahl neuer Mitglieder.

2.

Classensitzungen.

1. Die Sitzungen der drei Classen fallen ihrer Ordnung nach auf die drei ersten Samstage des Monats*).
2. Eine Verlegung dieser regelmässigen Sitzung wird vorher durch Circular angezeigt.
3. Ueber die Reihenfolge der Vorträge wird in der November-Sitzung jeder Classe Anordnung getroffen.
4. Der von einem Mitgliede in einer Sitzung zu haltende Vortrag soll vor derselben dem Classensekretär angemeldet werden.

---

*) Um das Zusammenfallen mit Sitzungen an der Universität möglichst zu verhüten, werden schon seit dem Frühjahr 1867 die Sitzungen der drei Klassen gleichzeitig am ersten Samstag des Monats (Nachmittags) gehalten; diese Abänderung der G. O. wurde nachträglich von S. M. dem Könige genehmigt, laut Ministerialentschliessung vom 5. Januar 1884.

5. Die Classe erledigt in ihren Sitzungen oder in dringenden Fällen durch Circulare auch Anfragen oder Aufträge des Staatsministeriums oder was sonst in den Kreis der Berathung eintritt.

3.

Oeffentliche Sitzungen.

1. Nach Eröffnung der Sitzungen (welche an einem Königstage*) und an dem Stiftungstag der Akademie stattfinden) durch den Vorstand, erstatten die Classensekretäre Bericht über die Personal-Veränderungen innerhalb ihrer Classe.
2. Die Festrede wechselt nach der Folge der drei Classen.

   Jede Classe hat rechtzeitig den Redner zu bestimmen und dem Vorstande bekannt zu geben.

Denkschriften.

Jedes Jahr gibt jede Classe eine Abtheilung zu einem Bande akademischer Denkschriften; dieser enthält circa hundert Bogen.

Die Aufnahme der Abhandlungen, mögen sie nun in einer Sitzung vorgetragen oder eingesendet worden sein, hängt von dem Gutachten der Classe ab.

Von den einzelnen Abhandlungen werden auch eine Zahl Separat-Abzüge ausgegeben.

---

*) Zur Zeit regelmässig einen Monat vor dem in die gesetzliche Ferienzeit — auf den 25. August — fallenden Geburts- und Namensfeste Sr. Majestät des Königs.

Sitzungsberichte.

Die Sitzungsberichte veröffentlichen was alles in den Classensitzungen zum Vortrag kam, sei es im Auszug, sei es vollständig.

Ueber die Aufnahme entscheidet die Classe.

Dieselben berichten auch über die öffentlichen Sitzungen.

Für künstlerische Beilagen, sowohl zu den Denkschriften als den Sitzungsberichten, muss ein Voranschlag gemacht und die besondere Genehmigung des Vorstandes eingeholt werden.

Monumenta boica.

Die hiefür eigens niedergesetzte Commission hat die Auswahl, die Form und den Bearbeiter der Urkunden zu bestimmen.

Honorare.

Für die Festrede in der öffentlichen Sitzung, für die Abhandlungen in den Denkschriften und den Sitzungsberichten werden Honorare bezahlt*).

Uebersteigt eine Abhandlung in einer Abtheilung der Denkschriften die Zahl von acht Bogen, in den Sitzungsberichten die Zahl von zwei Bogen**), so wird für das Weitere kein Honorar bezahlt.

Für die Festrede bleibt ohne Rücksicht auf ihren Umfang das Honorar festgesetzt.

---

*) In der I. und III. Klasse werden zur Zeit alle überhaupt aufgenommenen Abhandlungen honoriert; in der II. Klasse nur die von Mitgliedern der Akademie.

**) Für die Sitznngsberichte ist seit dem Jahre 1871 das zu honorierende Maximum von Abhandlungen auf drei Bogen festgesetzt; auch diese Abänderung der G. O. wurde nachträglich von S. M. dem Könige genehmigt, laut Ministerialentschliessung vom 5. Januar 1884.

Jetons.

Präsenzgelder werden an die Mitglieder der Classe für die Classensitzung*) und an die bei einer öffentlichen Sitzung anwesenden Akademiker vertheilt.

Ferien.

Die regelmässigen Ferien dauern von August bis Ende Oktober.

VI.

Statut der Savigny-Stiftung.

Bei der Feier, welche die Juristische Gesellschaft zu Berlin am 29. November 1861 zum Gedächtnisse des am 25. Oktober desselben Jahres verstorbenen kgl. Preussischen Staatsministers Dr. Friedrich Karl v. Savigny beging, wurde der Beschluss verkündet, das Andenken des grossen Rechtslehrers durch Gründung einer Stiftung zu ehren.

Da zur Ausführung dieses Beschlusses die Summe von 16,436 Thlr. Preuss. Cour. bereits verfügbar ist, wird nachstehendes Statut errichtet:

1. Zweck der Stiftung.

§ 1. Der Zweck der Stiftung ist:
in wesentlicher Berücksichtigung der Bedürfnisse der Gesetzgebung und der Praxis

1. wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiete des Rechts der verschiedenen Nationen zu fördern,

---

*) nach dem Herkommen nur an die ordentlichen Mitglieder.

namentlich solche, welche das römische Recht und die verschiedenen Germanischen Rechte sowohl für sich, als auch im Verhältniss zu einander behandeln,

ferner solche, welche die von Savigny begonnenen Untersuchungen in seinem Sinne weiterführen;

2. besonders befähigte Rechtsgelehrte in den Stand zu setzen, die Rechtsinstitutionen fremder Länder durch eigene Anschauung kennen zu lernen und darüber Berichte oder weitere Ausführungen zu liefern.

2. Befähigung zur Theilnahme.

§ 2. Die Befähigung zur Theilnahme an den Vortheilen, welche die Stiftung behufs der Förderung ihres Zweckes gewährt, ist an keine Nationalität gebunden.

3. Rechte der Stiftung.

§ 3. Die Stiftung besitzt unter dem Namen „Savigny-Stiftung“ die Rechte einer Korporation und führt in ihrem Siegel das Wappen der Familie v. Savigny. Sie hat ihren Sitz in Berlin und ihren Gerichtsstand bei dem kgl. Stadtgerichte daselbst.

4. Stiftungs-Vermögen.

§ 4. Das Kapital-Vermögen der Stiftung wird aus den bisher gesammelten Beiträgen und aus den künftig eingehenden Zuwendungen gebildet, sofern der Geber nicht eine andere Bestimmung über die Art der Verwendung treffen sollte.

Das Kapital-Vermögen der Stiftung darf niemals angegriffen werden.

§ 5. Für die Zwecke der Stiftung werden nur die Zinsen des Kapital-Vermögens verwendet.

5. Kuratorium der Stiftung.

§ 6. Die Stiftung wird durch ein Kuratorium von sechs Personen vertreten.

Das Kuratorium wird bei seiner Gründung aus zwei Mitgliedern der kgl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, zwei Mitgliedern der juristischen Fakultät der kgl. Friedrich-Wilhelms-Universität daselbst und zwei Mitgliedern der juristischen Gesellschaft daselbst gebildet, welche von diesen Körperschaften, bezüglich von der juristischen Gesellschaft gewählt werden.

Die Legitimation der von der juristischen Gesellschaft gewählten zwei Mitglieder wird dadurch geführt, dass die von der Akademie und der Fakultät gewählten vier Mitglieder des Kuratoriums die Wahl derselben als giltig anerkennen.

§ 7. Scheidet ein Mitglied aus dem Kuratorium aus, so erfolgt die Neuwahl von derjenigen Körperschaft, von welcher die Stelle des ausgeschiedenen Mitgliedes bei der Gründung des Kuratoriums besetzt worden war. — Ein gleiches Wahlrecht steht in gleichem Umfange der juristischen Gesellschaft zu Berlin zu. In Beziehung auf die Prüfung der Legitimation der von der letzteren gewählten Mitglieder findet auch bei Neuwahlen die Vorschrift des § 6 Alinea 3 des Statuts Anwendung.

Ist dieses Wahlrecht innerhalb eines von dem Kuratorium zu bestimmenden angemessenen Zeitraumes nicht ausgeübt worden, so ergänzt sich das Letztere durch Kooptation aus der Zahl der in Berlin wohnenden Rechtsverständigen. Es müssen jedoch stets zwei Mitglieder im Kuratorium sitzen, welche weder der Akademie noch der Universität angehören.

Ueber jeden Wahlakt des Kuratoriums wird eine notarielle Urkunde aufgenommen.

§ 8. Das Kuratorium legitimirt sich als Vertreter der Stiftung durch ein Attest des kgl. Polizei-Präsidiums zu Berlin darüber, dass das Kuratorium der Stiftung zur Zeit aus den im Atteste genannten Personen besteht.

Das Kuratorium hat die Befugniss, einen Syndikus aus seiner Mitte zu wählen und diesem General- und Spezialvollmacht cum facultate substituendi zu ertheilen, auch für einzelne Rechtsgeschäfte oder Prozesse Jemand, sei derselbe Mitglied des Kuratoriums oder nicht, unter Beilegung sämmtlicher Rechte, welche dem Vertreter einer abwesenden Partei zustehen, zu bevollmächtigen.

§ 9. Das Kuratorium wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden, dessen Name durch eine von dem Kuratorium zu bestimmende Berliner, Wiener und Münchener Zeitung veröffentlicht wird.

Der Vorsitzende repräsentirt die Stiftung in allen aussergerichtlichen Angelegenheiten. Die Zahlungs-Anweisungen an die Kasse der Stiftung bedürfen jedoch der Unterschrift des Vorsitzenden und zweier Mitglieder des Kuratoriums.

§ 10. Die Beschlüsse des Kuratoriums werden durch Stimmenmehrheit seiner Mitglieder gefasst.

Bei Stimmengleichheit giebt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

Lässt der Vorsitzende schriftlich abstimmen, so muss die schriftlich zu formulirende Frage jedem Mitgliede zur Erklärung vorgelegt werden, und steht es dann in der Befugniss jedes Einzelnen, über die Frage eine mündliche Berathung und Abstimmung zu beantragen.

Zu einem giltigen Beschlusse des Kuratoriums auf Grund mündlicher Abstimmung ist die Anwesenheit von mindestens drei Mitgliedern erforderlich.

§ 11. Das Kuratorium hat für die zinsbare und depositalmässig sichere Anlegung des Stiftungsvermögens Sorge zu tragen.

Die Documente der Stiftung sind bei einer mit Depositalverwaltung verbundenen öffentlichen Anstalt zu deponiren.

Die Kasse der Stiftung wird durch einen vom Kuratorium hiermit zu beauftragenden öffentlichen Kassenbeamten geführt. Diesem wird nach erfolgter Rechnungslegung alljährlich die Decharge durch das Kuratorium ertheilt.

§ 12. Das Kuratorium stellt nach einem sechsjährigen vom 1. Januar 1863 ab zu berechnenden Turnus die Zinsenmasse nach Abzug der Verwaltungskosten in runder Summe folgenden drei Akademien zu den Zwecken der Stiftung (§ 1) zur Verfügung und zwar die Zinsenmassen

1. des ersten und zweiten Jahres der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu Wien,
2. des dritten und vierten Jahres der kgl. Akademie der Wissenschaften zu München,
3. des fünften und sechsten Jahres der kgl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin.

§ 13. Von demjenigen Zeitpunkte an, wo das Kapital-Vermögen der Stiftung die Summe von Dreissigtausend Thalern Preuss. Cour. erreicht haben wird, tritt ein dreijähriger Turnus unter den genannten Akademien in der angegebenen Reihenfolge ein.

§ 14. Der Geschäftsgang bei dem Kuratorium wird durch die anliegende Geschäftsordnung geregelt.

§ 15. Zu einer Abänderung der Geschäftsordnung ist die Zustimmung von wenigstens vier Mitgliedern des Kuratoriums erforderlich.

6. Der Wirkungskreis der Akademien.

§ 16. Die Akademie, welcher die Zinsenmasse nach Vorschrift des § 12 zur Verfügung gestellt ist, hat die Wahl, aus derselben

1. ein in Druck oder in Schrift ihr vorliegendes Werk zu prämiiren,
2. eine Preisaufgabe zur Konkurrenz auszuschreiben,
3. ein Reisestipendium zu ertheilen,
4. die zur Ausführung einer rechtswissenschaftlichen Arbeit erforderlichen Geldmittel zu gewähren.

Dem freien Ermessen der Akademie bleibt überlassen, ob sie die ihr zur Verfügung gestellte Zinsenmasse zu einem und demselben Unternehmen oder zu verschiedenen Zwecken (Nr. 1—4) verwenden will.

Auch die Zinsenmassen mehrerer Jahre können mit Einwilligung der betheiligten Akademien für ein und dasselbe Unternehmen bestimmt und verwendet werden.

Ordentlichen einheimischen Mitgliedern der konferirenden Akademie dürfen weder Preise noch Reisestipendien ertheilt werden.

Die wissenschaftlichen Arbeiten ad 1. 2. 4., sowie die Reiseberichte ad 3. müssen in Lateinischer, Deutscher, Englischer, Französischer oder Italienischer Sprache abgefasst sein.

§ 17. Beabsichtigt die Akademie ein bereits vollendetes Werk zu prämiiren (§ 16 Nr. 1), so hat dieselbe innerhalb eines Jahres, von dem Zeitpunkte an gerechnet, wo ihr die Zinsenmasse zur Verfügung gestellt ist, diese Prämiirung auszusprechen und dem Kuratorium unter Uebersendung des Werkes sowie des die Prämiirung motivirenden Gutachtens die Zahlungsanweisung zu ertheilen.

Schriften, welche schon länger als vier Jahre vor dem Beschlusse, ein Werk zu prämiiren, durch den Druck veröffentlicht worden, sind von der Prämiirung ausgeschlossen.

Die Auszahlung der ganzen Prämie für ein Werk, welches im Manuscripte vorliegt, darf erst nach der Veröffentlichung des Werkes durch den Druck erfolgen.

§ 18. Stellt die Akademie eine Preisaufgabe (§ 16 Nr. 2), so veröffentlicht sie innerhalb eines Jahres, von dem Zeitpunkte an gerechnet, wo ihr die Zinsenmasse zur Verfügung gestellt ist, in ihren Organen und in den ihr geeignet erscheinenden öffentlichen Blättern das Thema, die Bedingungen der Konkurrenz und den Zeitpunkt der Ablieferung der Arbeiten, setzt auch das Kuratorium hiervon in Kenntniss.

An dem auf diesen Zeitpunkt der Ablieferung zunächst folgenden 21. Februar oder in der demnächst folgenden Gesammtsitzung verkündet die Akademie das Resultat der Konkurrenz-Ausschreibung, sowie den Namen des Verfassers der gekrönten Preisschrift und ertheilt demnächst dem Kuratorium bei Uebersendung der Preisschrift und des die Preisertheilung motivirenden Gutachtens die Zahlungsanweisung.

Die Auszahlung der ganzen Prämie erfolgt auch in diesem Falle erst dann, wenn die Veröffentlichung der Preisschrift durch den Druck bewirkt ist.

Ist die Preisaufgabe nach dem Urtheile der Akademie nicht gelöst, so steht es in ihrer Befugniss, dieselbe Aufgabe nochmals zur Konkurrenz auszuschreiben.

§ 19. Bewilligt die Akademie ein Reisestipendium (§ 16 Nr. 3), so wird dieser Beschluss innerhalb eines Jahres, von dem Zeitpunkte an gerechnet, wo ihr die Zinsenmasse zur Verfügung gestellt ist, spätestens am

nachfolgenden 21. Februar oder in der demnächstfolgenden Gesammtsitzung verkündet, und steht es in der Befugniss der Akademie, dem Perzipienten eine bestimmte Anweisung zu ertheilen. Der diesfällige Beschluss unter Angabe der Zahlungsmodalitäten ist dem Kuratorium zur Ausführung mitzutheilen. Die Akademie wird Massregeln treffen oder durch das Kuratorium treffen lassen, welche die Veröffentlichung des Reiseberichtes möglichst sichern.

§ 20. Entscheidet sich die Akademie dafür, die Zinsenmasse ganz oder zum Theile einem Rechtsgelehrten zur Ausführung einer bestimmten wissenschaftlichen Arbeit zu gewähren (§ 16 Nr. 4), so ist sie verpflichtet, über den Plan der Arbeit vom Verfasser eine Vorlage zu erfordern, von dem Fortgange des Unternehmens sich in Kenntniss zu erhalten und die Veröffentlichung des Resultates der Forschungen möglichst zu sichern.

Dem Kuratorium wird bei Mittheilung der gemachten Vorlagen und der in der Angelegenheit von der Akademie gefassten Beschlüsse die Zahlungs-Anweisung ertheilt.

§ 21. Verfügt die Akademie an dem 21. Febr. oder in der demselben zunächst folgenden Gesammtsitzung (§§ 18—19) nicht über die ihr zur Verfügung gestellte Zinsenmasse, oder macht sie nicht innerhalb des einjährigen Zeitraums von dem ihr nach § 17 resp. § 20 zustehenden Rechte Gebrauch, ein bereits vollendetes Werk zu prämiiren, beziehungsweise einem Rechtsgelehrten zur Ausführung einer wissenschaftlichen Arbeit die Mittel zu überweisen, oder erklärt sie nicht innerhalb gleicher Frist dem Kuratorium, dass sie von dem Rechte des § 16 Alinea 3 Gebrauch mache, so ist die Masse der ferneren Verfügung der Akademie entzogen.

Diese verfallenen Massen werden einem besonders zu verwaltenden Fonds der Stiftung zugeschrieben, dessen Zinsen zur Deckung der Druckkosten für die prämiirten Werke gleichzeitig mit der Zinsenmasse des Kapital-Vermögens (§ 12) der Akademie zur Verfügung gestellt werden.

Die von der Akademie nicht zum Druck angewiesenen Zinsen des Druckkostenfonds werden zum Kapitale dieses Fonds geschlagen.

§ 22. Abänderungen dieses Statuts bedürfen, ausser der Bestätigung der Staatsbehörde, der Zustimmung der drei Akademien und des Kuratoriums der Stiftung.

So beschlossen zu Berlin, den 27. März 1863.

Das Gründungs-Comité der Savigny-Stiftung:

v. Bernuth. v. Bethmann-Hollweg.
Borchardt. Bornemann. Dr. Bruns. Dr. Dove.
Dr. Gneist. Dr. Heydemann. Dr. Homeyer.
Meyen. Freiherr v. Patow. Dr. Richter.
Dr. Rudorff. Graf v. Schwerin. Simson.
Volkmar. Graf v. Wartensleben.

Auf Grund vorstehender Statuten ist die hiesige Savigny-Stiftung durch die Allerhöchste Ordre vom 20. v. Mts., welche wörtlich, wie folgt, lautet:

„Auf Ihren Bericht vom 18. ds. Mts. will Ich „der Savigny-Stiftung zu Berlin auf Grund „ihres wieder beifolgenden Statuts de dato Berlin „den 27. März 1863 hiermit Meine landesherrliche „Genehmigung ertheilen."

Salzburg, den 20. Juli 1863.

Gez. Wilhelm.

Gez. v. Mühler.

„An den Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten"
landesherrlich genehmigt worden.

Berlin, den 6. August 1863.

(L. S.)

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

In Vertretung: Lehnert*).

VII.

Statut der Liebig-Stiftung.

§ 1.

Die Stiftung hat den Zweck, das Andenken an den Begründer der Landwirthschafts-Wissenschaft auf dem Gebiete der Naturforschung

Justus von Liebig

dauernd zu erhalten und zu ehren.

Dieselbe wurde am 9. August 1873 landesherrlich bestätigt, hat juristische Persönlichkeit und steht unter dem Schutze der bayerischen Staatsverfassung.

§ 2.

Der Stiftungszweck soll durch öffentliche Anerkennung hervorragender Leistungen in Beziehung auf die Landwirthschaft und zwar

---

*) Die drei Akademien zu Berlin, München und Wien haben durch Beschlüsse vom 23. April, bez. 6. und 7. Mai 1863 die ihnen in dem Statut zugedachten Funktionen dauernd übernommen. Das Kuratorium der Stiftung konstituierte sich zu Berlin am 29. Dezbr. 1863.

1. für wissenschaftliche Leistungen,
2. für sonstige erfolgreiche Bestrebungen überhaupt erreicht werden.

§ 3.

Die öffentlichen Auszeichnungen erfolgen entweder auf Grund des Erlasses von Preisausschreiben über wissenschaftliche Fragen, oder ohne Preisbewerbung nach freiem Ermessen des Freiherrn von Liebig beziehungsweise des Curatoriums der Liebig-Stiftung.

Bewerbungen, welche nicht durch ein Preisausschreiben veranlasst wurden, sind unzulässig.

§ 4.

Die Auszeichnungen bestehen

1. in Medaillen von Gold, Silber oder Bronce,
2. in Ehrengeschenken in Gold, nicht unter fünfhundert Mark deutscher Währung.

§ 5.

Die Verleihung einer Medaille in Gold schliesst ein Geld-Ehrengeschenk aus. Mit letzterem dagegen ist die Bewilligung der silbernen oder broncenen Medaille verbunden.

§ 6.

Die Zahl der gleichzeitigen Inhaber der goldenen Medaille ist auf acht beschränkt, so dass nach Erfüllung dieser Zahl eine weitere Verleihung nur nach dem Tode eines Inhabers derselben erfolgen kann.

Nur Deutsche oder Deutsch-Oesterreicher sind befähigt, solche zu erlangen.

§ 7.

Bei einer Concurrenz um Preise, welche in Folge desfallsiger Ausschreiben verliehen werden, sollen nur wissenschaftliche Arbeiten zulässig sein, die in deutscher

Sprache abgefasst sind; die Verleihung der Preise dagegen ist, insoferne nicht die goldene Medaille in Frage steht, (§ 6) an eine Nationalität nicht gebunden.

§ 8.

Justus von Liebig verfügt für die Dauer seines Lebens über die Einkünfte aus dem Stiftungskapital im Sinne der entsprechenden Bestimmungen unbeschränkt; nach seinem Tode tritt ein Curatorium der Liebig-Stiftung an seine Stelle.

§ 9.

Dieses Curatorium soll bestehen:

1. aus dem Vorstand der k. Akademie der Wissenschaften in München;
2. aus dem beständigen Sekretär und einem Mitgliede der mathematisch-physikalischen Classe derselben Akademie;
3. aus den Inhabern der goldenen Liebig-Medaille;
4. aus einem Lehrer der Volkswirthschaft an der Universität München;
5. aus einem Nachkommen Justus von Liebig's in männlicher Linie, woferne dessen männliche Descendenz diese Vertretung wünscht und dem Curatorium die betreffende Person schriftlich bezeichnet.

   Dieselbe wird von den drei ältesten Familien-Mitgliedern auf Lebensdauer durch Stimmen-Mehrheit gewählt.

   Justus von Liebig steht es frei, einen seiner Nachkommen zu bezeichnen, welcher zunächst in das Curatorium eintreten soll.

§ 10.

Der Vorstand der Akademie der Wissenschaften in München führt als solcher den Vorsitz im Curatorium,

der Sekretär der mathematisch-physikalischen Classe vertritt denselben; den Schriftführer wählt der Vorsitzende aus den übrigen Mitgliedern des Curatoriums.

§ 11.

Das unter § 9. 2. erwähnte Mitglied der Akademie und der unter § 9. 4. erwähnte Lehrer der Volkswirthschaft wird auf Vorschlag des Vorsitzenden von dem Curatorium erwählt.

§ 12.

Das Curatorium tritt in Folge besonderer Einladung des Vorsitzenden, welcher die Gegenstände der Verhandlung anzufügen sind, nach Bedürfniss zusammen, um über die Erreichung der Zwecke der Stiftung zu berathen.

§ 13.

Jedes Mitglied ist berechtigt, schriftlich oder mündlich Anträge zu stellen, und der Vorsitzende ist verpflichtet, diese zur Berathung und nach Massgabe des § 14 zur Abstimmung zu bringen.

Die in München wohnenden Mitglieder des Curatoriums bilden den Local-Ausschuss, welcher die laufenden Geschäfte zu besorgen hat.

§ 14.

In allen Fällen, in welchen die Erfüllung des eigentlichen Stiftungszweckes in Frage steht, fasst die Versammlung der in München wohnenden Mitglieder des Curatoriums (Localausschuss) keine bindenden Beschlüsse, sondern beschränkt sich darauf, die eingekommenen Vorschläge zum Zwecke der schriftlichen Abstimmung der sämmtlichen Mitglieder des Curatoriums zu formuliren.

Zur Vornahme der schriftlichen Abstimmung wird von dem Vorsitzenden eine Präclusivfrist gesetzt, nach deren fruchtlosen Verlaufe die Stimmenabgabe nicht mehr zulässig ist.

Stimmen, welche nicht bestimmt mit „Ja“ oder „Nein“ lauten, werden nicht gezählt.

Die absolute Mehrheit der rechtzeitig Abstimmenden bildet den definitiven Beschluss des Curatoriums.

In Fällen von Stimmengleichheit entscheidet das Votum des Vorsitzenden.

§ 15.

Das Curatorium wird nach Aussen durch den Vorsitzenden desselben vertreten. Derselbe hat die Beschlüsse, soweit solche von weiterem Interesse für das Publikum sind, bekannt zu machen.

§ 16.

Verleihungen von Medaillen der Liebig-Stiftung oder von Ehrengeschenken oder Zuerkennung von Preisen in Folge erlassener Ausschreibungen sind dem zeitigen Präsidenten der Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe, so lange diese besteht, zur Proclamirung bei derselben mitzutheilen. Ausserdem werden solche durch die Presse zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

§ 17.

Die Stiftung domicilirt in München, und führt den Namen Liebig-Stiftung.

§ 18.

Das Vermögen der Stiftung besteht:

1. aus einem von Freunden der Sache gespendeten Ehrengeschenke von rund fünfzehntausend zweihundert Gulden;

2. aus etwaigen Schenkungen, welche in der Absicht gemacht werden, den Grundstock der Stiftung zu erhöhen.

Die Verwaltung des Stiftungsfonds geschieht durch den Localausschuss und die Cassa-Verwaltung der k. Akademie der Wissenschaften nach den Normen, welche für diese Cassaverwaltung gegeben sind.

Die Cassa-Curatel und die Rechnungs-Revision hat die k. Rechnungskammer.

§ 19.

Das Stiftungsvermögen soll pupillarisch, wo möglich hypothekarisch angelegt und darf in keinem Falle dauernd vermindert werden. Tritt durch unvermeidliche Ereignisse eine Schmälerung desselben ein, so ist die Verwendung der Stiftungsrente ganz oder theilweise zu sistiren, bis das ursprüngliche Kapital wieder angesammelt ist.

§ 20.

Aenderungen an diesem Statut, wenn einzelne Bestimmungen bei der Ausführung auf Schwierigkeiten stossen, oder wenn die Zeitverhältnisse solche erfordern sollten, hat Justus von Liebig das Recht jederzeit vorzunehmen; nach dessen Ableben können dieselben dann bewirkt werden, wenn mindestens neun Mitglieder des Curatoriums zustimmen.

Jede Abänderung des Statuts bedarf der königlichen Genehmigung.

VIII.

Statuten des Zographos-Fonds zur Förderung des Studiums der griechischen Sprache und Literatur, beschlossen von der philos.-philol. Classe der k. Akademie der Wissenschaften in der Sitzung vom 3. Februar 1877, genehmigt vom k. Staatsministerium durch Entschliessung vom 10. Februar 1877.

§ 1.

Das von Herrn Christakis Zographos geschenkte Capital im Betrage von 25,000 Francs oder 20,000 Mark wird den für die Anlage von Stiftungsgeldern massgebenden Vorschriften entsprechend in Werthpapieren angelegt, welche dem Cassiere der kgl. Akademie der Wissenschaften zur Aufbewahrung zu übergeben sind.

§ 2.

Die Beschlussfassung über die Art der ersten Anlage des Capitales und über die Wiederanlage etwa heimbezahlt werdender Capital-Beträge steht, vorbehaltlich der im § 1 gezogenen Schranken, dem Vorstande der kgl. Akademie der Wissenschaften in Gemeinschaft mit den Classensecretären zu; jedoch darf dabei eine Herabminderung des Capitalbetrages unter den Nominalwerth nicht stattfinden, welchen derselbe zur Zeit aufweist oder im betreffenden Zeitpunkte zufolge einer etwa inzwischen eingetretenen Admassirung aufweisen wird.

§ 3.

Sollte durch irgend welchen Unglücksfall eine Verminderung des Capitales eintreten, so sind die aus ihm fliessenden Renten insolange zu dessen Wiederergänzung

zu verwenden, bis dasselbe wieder auf seinen ursprünglichen Nominalbetrag gebracht ist, und hat insolange jede anderweitige Verwendung derselben zu unterbleiben.

§ 4.

Der Cassier der k. Akademie der Wissenschaften hat nicht nur für die gehörige Aufbewahrung der Werthpapiere zu sorgen, sondern auch die Ziehungslisten in Bezug auf diese zu überwachen und die fälligen Zinsen rechtzeitig zu erheben. Werden Papiere des Fonds zur Heimbezahlung gezogen oder anderweitig gekündigt, so hat er hievon dem Vorstande der k. Akademie und den Classensecretären sofort Anzeige zu machen und auf die ihm gemäss eines nach § 2 gefassten Beschlusses ertheilte Weisung für die Erhebung und Wiederanlage der Beträge zu sorgen. Auch hat derselbe jährlich über den Stand des Fonds und die für denselben bezogenen Einnahmen und gehabten Ausgaben schriftliche Rechnung zu stellen, von deren Ergebniss in der nächstfolgenden Sitzung der philos.-philol. Classe Mittheilung zu machen ist, nachdem dieselbe zuvor durch den Vorstand der Akademie und die Classensecretäre geprüft worden sein wird.

§ 5.

Die Verwendung der Renten des Capitales erfolgt, nach Abzug der auf dessen Verwaltung erlaufenden Kosten (s. § 10) und vorbehaltlich der im § 3 gesetzten Einschränkung, gemäss der Bestimmung des Schenkers derartig, dass alljährlich oder aber von zwei zu zwei Jahren ein dem jedesmal verfügbaren Rentenbetrage möglichst entsprechender Preis für die Bearbeitung eines Thema's ausgeschrieben, beziehungsweise zuerkannt wird, welches dem Gebiete der Sprache, Literatur, des öffent-

lichen und Privat-Lebens der Griechen im Alterthume oder im Mittelalter entnommen ist. Von dem zuerkannten Preise wird ein Theil sofort nach der Zuerkennung, der Rest aber erst dann zahlbar, wann der Verfasser für die Druck-Veröffentlichung genügende Sicherheit geboten hat; die ziffermässige Ausscheidung der beiden Beträge bleibt von Fall zu Fall dem Beschlusse der philos.-philol. Classe vorbehalten.

§ 6.

Sowohl die Wahl der Preisaufgaben als die Zuerkennung der Preise erfolgt durch den Beschluss der philos.-philol. Classe nach einfacher Mehrheit der in der betreffenden Sitzung anwesenden ordentlichen Mitglieder auf Grund eines vorgängigen Berichtes, welchen ein von ihr gewähltes Comité erstattet haben wird. Sowohl die gestellten Preisaufgaben als die zuerkannten Preise sollen Namens der Gesammt-Akademie an ihrem Stiftungs-Feste verkündet und in einigen der gelesensten Blätter öffentlich ausgeschrieben werden.

§ 7.

Concurrenzfähig sind Arbeiten, welche entweder in deutscher oder in lateinischer oder in griechischer Sprache geschrieben sind. Dieselben müssen an Stelle des Namens des Verfassers ein Motto tragen, welches an der Aussenseite eines mitfolgenden den Namen des Verfassers enthaltenden verschlossenen Couverts wiederkehrt. Der unerstreckliche Einsendungs-Termin ist der 31. December desjenigen Jahres, mit welchem die Bewerbungsfrist abläuft.

§ 8.

Die philos.-philol. Classe wählt aus ihrer Mitte auf drei Jahre das Comité, dem sie die Berichterstattung

über die eingelaufenen Arbeiten und die Vorschläge der neu zu stellenden Preisaufgaben überträgt. Sie wird in ihrer dem Stiftungstage der Akademie zunächst vorangehenden Sitzung diesen Bericht und diese Vorschläge entgegennehmen und über die betreffenden Fragen Beschluss fassen. Das Ergebniss hievon ist sofort dem Vorstande der Akademie mitzutheilen.

§ 9.

Glaubt die Classe keiner der eingelaufenen Arbeiten den Preis zuerkennen zu können, oder sind solche überhaupt nicht eingelaufen, so hat dieselbe sofort darüber Beschluss zu fassen, ob der demzufolge unverwendet bleibende Rentenbetrag zu weiteren Preis-Ausschreibungen verwendet oder aber zum Capitale geschlagen werden soll.

§ 10.

Die eigentlichen Regiekosten, Briefporto und Zeitungs-Inserate, sowie eine jährliche Remuneration des Cassiers der k. Akademie der Wissenschaften im Betrage von 25 Mark sind auf Rechnung der laufenden Renten zu tragen.

IX.

Bestimmungen über die Organisation einer Bayerischen Kommission für die Europäische Gradmessung.

§ 1.

Zur Durchführung der für die Zwecke der europäischen Gradmessung in Bayern vorzunehmenden Arbeiten wird auf die Dauer derselben eine aus Mitgliedern

der mathematisch-physikalischen Klasse der k. Akademie der Wissenschaften bestehende Kommission unter der Vorstandschaft des Generalkonservators der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates [bezw. des Vorstandes der k. Akademie der Wissenschaften] gebildet, welche den Namen

„K. Bayerische Kommission für die Europäische Gradmessung“

führt und dem k. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten untergeordnet ist.

§ 2.

In dieser Kommission sind die Referate über astronomische, geodätische, mathematische und physikalische Fragen je einem Fachmanne zu übertragen, und es ist hierauf von dem Vorstande der Kommission sowohl bei der Vertheilung der Referate als bei den Anträgen auf Wiederbesetzung erledigter Funktionen Rücksicht zu nehmen.

§ 3.

Die formellen Geschäfte der Kommission besorgt ein ständiger Sekretär, welcher Mitglied der Kommission ist, und auf Vorschlag des Vorstandes von dem k. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten bestimmt wird. Derselbe ist in Fällen der Verhinderung des Vorstandes dessen Stellvertreter, führt in den Sitzungen der Kommission das Protokoll*) und besorgt die Redaktion der Druckschriften, welche die

*) Laut Ministerialentschliessung vom 10. Juli 1868 ist „in den Fällen, in welchen der beständige Sekretär der Kommission als Vorstand zu fungieren hat, ein Administrativ-Beamter der k. Akademie oder des Generalkonservatoriums als Sekretär zu verwenden“.

Gradmessungskommission herauszugeben für gut findet. Siegel und Akten der Kommission sind in seiner Verwahrung. Bei der Aufstellung des ständigen Sekretärs wird zugleich dessen Stellvertreter bezeichnet.

§ 4.

Das Kassa- und Rechnungswesen wird dem für das k. Generalkonservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates und die k. Akademie der Wissenschaften aufgestellten Rechnungsbeamten übertragen und von diesem nach den für jene Institute geltenden administrativen Vorschriften besorgt*).

§ 5.

Die Mitglieder der Gradmessungskommission und deren Vorstand besorgen die ihnen zukommenden Arbeiten unentgeltlich; für auswärtige Beschäftigungen erhalten dieselben die ihnen gebührenden Taggelder und Reisekosten und für Druckschriften, welche die Ergebnisse ihrer Beobachtungen darstellen, das für Abhandlungen der akademischen Denkschriften übliche Honorar.

Dem Rechnungsführer [sowie dem Sekretär der Akademie] wird von dem k. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten auf den gutachtlichen Antrag der Kommission eine [ihren] Dienstleistungen entsprechende Remuneration bewilligt und dem Sekretär [der Kommission] durch den Etat eine Aversalsumme zur Bestreitung der Auslagen für Schreibgeschäfte und Bureaubedürfnisse angewiesen.

---

*) Durch Ministerialentschliessung vom 12. April 1869 sind dem Sekretär der Akademie die Kanzleigeschäfte für die Gradmessungskommission übertragen worden und führt derselbe demnach auch anstatt des ständigen Sekretärs das Protokoll in den Sitzungen der Kommission.

§ 6.

Die Kommission hat darüber zu wachen, dass alle auf Bayern treffenden Gradmessungsarbeiten mit möglichst geringem Kostenaufwande rechtzeitig und genau nach den Beschlüssen der allgemeinen Konferenzen und der permanenten Kommission der europäischen Gradmessung vollzogen und publiziert werden.

Zu dem Ende hat dieselbe

1. mit der letztgenannten Kommission die erforderliche Korrespondenz zu unterhalten;
2. während jedes Winterhalbjahrs in einer Sitzung durch wohlerwogene Beschlüsse die Arbeiten zu bestimmen, welche im Sommerhalbjahr auszuführen sind und die Summen festzusetzen, welche von jedem Kommissär gegen vorschriftsmässige Verrechnung auf die seiner Leitung unterstellten Arbeiten verwendet werden dürfen;
3. zu jeder Zeit die vorgelegten Manuskripte für Druckschriften in der Richtung zu prüfen, ob sie im Sinne der obengenannten Beschlüsse abgefasst und überhaupt druckwürdig sind und je nach dem Ergebnisse dieser Prüfung die Genehmigung zum Drucke des Manuskriptes zu geben oder zu versagen; endlich
4. jährlich jedesmal im Laufe des Winters über den Fortgang der Gradmessungsarbeiten in Europa und Bayern an das k. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten zu berichten und die erforderlichen Anträge über Beschickung der allgemeinen und besonderen Konferenzen der Gradmessungskommissäre durch Mitglieder der bayerischen Kommission zu stellen.

§ 7.

Regelmässige Sitzungen der Gradmessungskommission haben jährlich nur zwei, eine im Winter- und eine im Sommer-Semester stattzufinden; in dringenden Fällen kann der Vorstand, wenn er es für nöthig findet oder zwei Mitglieder es beantragen, ausserordentliche Sitzungen halten. Bei allen Abstimmungen über geschäftliche Fragen entscheidet einfache Stimmenmehrheit, kommt eine solche nicht zu Stande, so zählt die Stimme des Vorstandes doppelt. In allen wissenschaftlichen und technischen Fragen sind die Konferenzbeschlüsse und deren allenfallsige Interpretationen durch die permanente Kommission der europäischen Gradmessung massgebend. Diese Interpretationen sind in zweifelhaften Fällen durch den Vorstand der bayerischen Kommission zu veranlassen.

§ 8.

Alle Ausfertigungen und Berichte der Kommission werden von dem Vorstande und dem Sekretär, beziehungsweise von deren Stellvertretern unterzeichnet.

Das Amtssiegel der Kommission trägt das bayerische Wappen und die Umschrift: „K. Bayerische Kommission für Europäische Gradmessung". Ein Exemplar dieses Siegels erhält jedes Kommissionsmitglied zu seinem speziellen dienstlichen Gebrauche für Korrespondenzen in Gradmessungsangelegenheiten und für Verhandlungen, welche für diesen Zweck mit Behörden und Privaten zu pflegen sind.

§ 9.

Die bayerische Kommission für die europäische Gradmessung geniesst für ihre Korrespondenzen und ihre mit der Fahrpost zu versendenden Akten die Postportofreiheit

auf Grund der Allerhöchsten Verordnung vom 23. Juni 1829 und beziehungsweise der Artikel 26 und 47 der Postverträge vom 23. November v. Js.

§ 10.

Die Assistenten, welche ein Kommissär bedarf, werden von diesem ausgewählt und von dem Vorstand der Gradmessungskommission bei dem vorgesetzten k. Staatsministerium zur Bestätigung ihrer Funktionen und Bezüge beantragt.

Dieselben sind dem Kommissär untergeordnet und erhalten von diesem ihre von der Gradmessungskommission genehmigten Instruktionen, wesshalb auch der betreffende Kommissär für alle Arbeiten seiner Assistenten verantwortlich ist.

Um sich bei dem persönlichen Verkehre mit Stellen, Behörden und Privaten gehörig legitimieren zu können, wird jedem Kommissär auf Antrag des Vorstandes der Gradmessungskommission vom k. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten und jedem Assistenten auf Antrag des betreffenden Kommissärs von dem Vorstande der Gradmessungskommission eine Legitimationsurkunde ausgefertigt.

München, den 20. Oktober 1868.

Personalstand

der

k. Akademie der Wissenschaften

und des

Generalkonservatoriums der wissenschaftl. Sammlungen

des Staates

am 1. Januar 1884.

I.

Personalstand der Akademie der Wissenschaften.

Protektor:

SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG.

Administration:

Vorstand.

Dr. phil. et theol. Ignaz VON DOELLINGER, General-Konservator der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates, lebenslänglicher Reichsrat der Krone Bayern, Stiftspropst, o. ö. Professor der Kirchengeschichte an der k. Ludwig-Maximilians-Universität, Vorstand der k. bayer. Kommission für die europäische Gradmessung und o. Mitglied der histor. Kommission bei der k. Akademie der Wissenschaften, Grosskomtur des Verdienstordens der bayer. Krone, Komtur des Verdienstordens vom hl. Michael, Vorsitzender des Kapitels des Maximilians-Ordens für Wissenschaft und Kunst, Inhaber des Ehrenkreuzes des Ludwigs-Ordens, Kommandeur des kaiserl. mexikan. Guadeloupe-Ordens, Kommandeur mit dem Ordenssterne des Sicilianischen Ordens Franz I., Ritter des k. preuss. roten Adler-Ordens II. Kl. mit dem Sterne.

Klassensekretäre.

I. Philosophisch-philologische Klasse.

Dr. Karl von Prantl, o. ö. Professor der Philosophie an der k. Ludw.-Max.-Universität und Vorstand des Universitäts-Archivs, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone und des Maximilians-Ordens für Wissenschaft und Kunst, korresp. Mitglied der k. Akademie der Wissenschaften zu Berlin und der Accademia araldico-genealogica Italiana.

II. Mathematisch-physikalische Klasse.

Dr. Karl von Voit, o. ö. Professor der Physiologie an der k. Ludw.-Max.-Universität und Konservator des physiologischen Instituts und der physiolog. Sammlung des Staates, ordentl. Mitglied des Obermedizinalausschusses, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone und vom hl. Michael I., Komtur des k. bayer. Militärverdienstordens, Besitzer der Sömmering-Medaille und des Maximilianspreises, Korrespondent der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Ehrenmitglied der k. Landwirtschafts-Gesellschaft zu Celle und der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Dresden, der kais. medizinischen Akademie zu St. Petersburg, der Petrowsky'schen Agrar- und Forstakademie zu Moskau und der physikal.-medizin. Societät zu Erlangen, korresp. Mitglied der Senckenberg'schen naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt a/M., der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien und der k. Gesellschaft der Aerzte zu Budapest, Mitglied der kais. Leopold.-Karolin. deutschen Akademie der Naturforscher und Vorstandsmitglied der Fachsektion für Physiologie.

III. Historische Klasse.

Dr. Friedrich Wilhelm Benjamin von Giesebrecht, k. Geheimer Rat, o. ö. Professor der Geschichte und Direktor des historischen Seminars an der k. Ludw.-Max.-Universität, Mitglied des obersten Schulrats im k. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten und der Reichs-Schul-Kommission, Sekretär der histor. Kommission bei der k. Akademie der Wissenschaften, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone, Ritter des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst und Mitglied des Ordens-Kapitels, Ritter des k. preuss. roten Adler-Ordens II. Klasse, Komtur II. Kl. des k. sächsischen Albrechts-Ordens, Ritter des kaiserl. brasilianischen Rosenordens, korresp. Mitglied der k. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, der k. k. Akademie der Wissenschaften zu Wien und der k. Akademie der Wissenschaften zu Turin, der Società di Storia Patria zu Rom, der Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte zu Kiel, ordentl. Mitglied der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Upsala, auswärtiges Mitglied der k. ungarischen Akademie der Wissenschaften in Budapest, der k. Gesellschaft der Wissenschaften und der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen, der k. deutschen Gesellschaft und der Altertums-Gesellschaft Prussia in Königsberg, Mitglied der Zentral-Direktion der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde zu Berlin und des Gelehrten- und Verwaltungs-Ausschusses des germanischen Museums, Ehrenmitglied des historischen Vereins von Oberfranken zu Bamberg, des historischen Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg zu Würzburg, der Gesellschaft für Pommer'sche Geschichte und

Altertumskunde in Stettin, der deutschen Gesellschaft in Leipzig, des Vereins für die Geschichte und Altertümer der Grafschaft Mansfeld und des Vereins für Siebenbürgische Landeskunde.

Sekretariat.

Sekretär: Dr. Max Heinrich Valentin Lossen.

Kassa.

Kassier: Johann Georg Pfaffenberger.

Akademisches Bibliothekariat.

Bibliothekar: Joseph Aumer, II. Bibliothekar an der k. Hof- und Staatsbibliothek.

Nicht stabiles Personal.

Hausmeister: Fr. X. Duerr, Hausverwalter.
Diener: Max Steinlein.
Hausknecht: Kaspar Haas.

Ordentliche und ausserordentliche Mitglieder

nach der Zeit der Aufnahme in den drei Klassen.

I. Philosophisch-philologische Klasse.

Ordentliche Mitglieder.

Dr. Hubert Beckers (1853), k. Hofrat, o. ö. Professor der Philosophie an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael I., Inhaber des Ehrenkreuzes des Ludwigs-Ordens.

Dr. Georg Martin Thomas (1856, ausserordentl. 1848), k. Professor und Bibliothekar a. D., Mitglied der kaiserl.

Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, der Deputazione Veneta di Storia Patria und des Istituto Veneto di scienze, lettere ed arti in Venedig, des Vereins für Siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt, der geographischen Gesellschaft in Berlin, der Société géographique in Paris, des Ateneo di scienze, lettere ed arti belle in Bassano, des Instituto historico-geographico e ethnographico do Brazil in Rio de Janeiro, des Gelehrten-Ausschusses des Germanischen Museums in Nürnberg, Inhaber des k. bayer. Verdienstkreuzes für die Jahre 1870/71, und des kaiserl. deutschen Denkzeichens für Pflichttreue von 1870/71.

Dr. Karl von Prantl (1857, ausserord. 1848), (s. Klassensekretäre).

Dr. Konrad Hofmann (1859, a. o. 1853), o. ö. Prof. der altdeutschen und altromanischen Sprache und Literatur an der k. Ludwig-Maximilians-Universität, I. Vorstand des Seminars für neuere Sprachen und Literatur, wirkliches Mitglied der k. Dänischen Altertums-Gesellschaft.

Dr. Wilhelm von Christ (1864, ausserord. 1858), o. ö. Professor der klassischen Philologie und I. Vorstand des philolog. Seminars an der k. Ludwig-Maximilians-Universität, Mitglied des obersten Schulrates im k. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, Konservator des k. Antiquariums, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone und vom hl. Michael I., korresp. Mitglied des kais. deutschen archäologischen Instituts in Rom, Ehrenmitglied des *Σύλλογος φιλολογικός* in Konstantinopel.

Dr. Heinrich Ritter von Brunn (1865, auswärt. 1860), o. ö. Professor der Archäologie und Numismatik an der k. Ludw.-Max.-Universität, Konservator des k. Münz-

kabinets und der Vasensammlung König Ludwigs I., Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone und vom hl. Michael I., des Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst, des k. belgischen Leopolds- und des k. italienischen St. Mauritius- und Lazarus-Ordens, Komtur des Ordens der italien. Krone, Mitglied der Zentral-Direktion des kais. deutschen archäologischen Instituts, Associé der k. belgischen Akademie der Wissenschaften zu Brüssel, korresp. Mitglied der Akademien der Wissenschaften zu Berlin und zu St. Petersburg, der Accademia dei Lincei in Rom, der Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen, der Akademien von Arezzo, Cortona, Savignano und Volterra, der Society of antiquaries in London, der archäolog. Gesellschaft in Moskau, der Akademie der Künste in Perugia, Ehrenmitglied der bayerischen numismatischen Gesellschaft, der archaeol. Gesellschaft zu Smyrna und des Archaeological Institute of America zu Boston.

Dr. jur. et philos. Konrad von Maurer (1865), o. ö. Prof. der nordischen Rechtsgeschichte an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone und vom hl. Michael I., Schriftführer des Kapitels des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst, Komtur des k. norweg. St. Olaf-Ordens, ausw. Mitglied der k. schwed. Akademie der Wissenschaften in Stockholm und korresp. der kais. Akademie zu Wien, Ehrenmitglied des I'slenzka bókmentafèlag in Reykjavík und des norwegisch. histor. Vereins zu Christiania, Mitglied der wissenschaftl. Gesellschaften zu Upsala, Christiania und Drontheim.

Dr. Ernst Trumpp (1876, ausserordentl. 1874, korresp. 1873), o. ö. Prof. der oriental. Sprachen und Literatur an der k. Ludw.-Max.-Universität, ordentl. Mitglied der deutschen morgenländischen Gesellschaft, Ehren-

mitglied der anthropologischen Gesellschaft zu Wien und der kgl. asiat. Gesellschaft von Grossbritannien und Irland.

Dr. Eduard WOELFFLIN (1880, ausw. 1879), o. ö. Prof. der klassischen Philologie und III. Vorstand des philolog. Seminars an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael I. Kl., korresp. Mitglied der historischen Gesellschaft zu Basel.

Dr. Andreas SPENGEL (1882, a. o. 1872), Professor am Max.-Gymnasium.

Dr. Wilhelm MEYER (1882, ausserordentl. 1877), Kustos an der k. Hof- und Staatsbibliothek, Ritter des k. norwegischen St. Olafs-Ordens, Ehrenmitglied des histor. Vereins der Pfalz, korrespond. Mitglied des deutschen archäologischen Instituts in Rom.

Dr. Ernst KUHN (1883, ausserordentl. 1878), o. ö. Prof. des Sanskrit und der vergleichenden Sprachwissenschaft an der k. Ludw.-Max.-Universität, ordentl. Mitglied der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

Ausserordentliche Mitglieder.

Friedrich OHLENSCHLAGER (1883), Professor am Max.-Gymnasium; Ehrenmitglied des historischen Vereins für Niederbayern und des historischen Filialvereins zu Neuburg a/D.

Dr. Karl MEISER (1883), Prof. am Wilhelms-Gymnasium.

Adolf ROEMER (1883), Prof. am Ludwigs-Gymnasium.

II. Mathematisch-physikalische Klasse.

Ordentliche Mitglieder.

Dr. phil. med. et cam. Karl Emil VON SCHAFHAEUTL (1845, aussordentl. 1842), o. ö. Professor der Geognosie, Berg-

baukunst und Hüttenkunde an der k. Ludw.-Max.-Universität, Konservator der geognostischen Sammlung des Staates, Ritter des Verdienstordens der bayerischen Krone, des Verdienstordens vom hl. Michael I., der französischen Ehrenlegion, des k. preuss. roten Adler-Ordens IV. Kl., Inhaber der silbernen Telford-Medaille, Mitglied des grossbritannischen Instituts der Zivil-Ingenieure, korresp. Ehrenmitglied der Society of Arts in London, der philosophischen Gesellschaft von Süd-Wales und mehrerer anderer gelehrten Gesellschaften.

Dr. phil. et med. Franz Hessler (1878, korr. 1848, ausw. 1852), k. Bezirksarzt a. D., Ehrenmitglied des ärztlichen Vereins in München.

Dr. phil. et med. Carl von Siebold (1853, korresp. 1848), k. Geheimer Rat, o. ö. Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie an der k. Ludw.-Max.-Universität, qu. Konservator der vergleichend-anatom. und der zoologisch-zootomischen Sammlung des Staates und der Universität, Komtur des Verdienstordens der bayer. Krone und des Verdienstordens vom hl. Michael I., Mitglied des Kapitels des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst, stimmfähiger Ritter des k. preuss. Ordens pour le mérite, Komtur des k. preuss. Kronenordens mit Stern und des kaiserl. brasilianischen Rosenordens, Ritter des k. italienischen St. Mauritius- und Lazarus-Ordens, des kais. russischen St. Stanislausordens II. Kl. mit Stern und des k. schwedischen Nordstern-Ordens, Inhaber der goldenen Swammerdam-Medaille, Mitglied der Akademien der Wissenschaften zu Berlin, Bologna, Brüssel, London, Paris, St. Petersburg, Rom, Stockholm, Turin und Wien, der kais. Leopold.-Karolin. deutsch. Akademie der Naturforscher, der k. Gesellschaften der Wissenschaften zu Edinburg

und zu Göttingen, der Akademien der Naturwissenschaften in Kopenhagen, New-York und Philadelphia, der amerikan. Akademie der Künste und Wissenschaften zu Boston, der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften in Prag, der k. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a/M., der Gesellschaften zur Beförderung der Naturwissenschaften zu Freiburg und zu Basel, der rheinischen naturforschenden Gesellschaft in Mainz, der naturwissenschaftl. Vereine für die preussischen Rheinlande in Bonn und für die Wetterau, der naturforschenden Gesellschaften zu Berlin, Boston, Brüssel, Charleston in Süd-Carolina, Cherbourg, Danzig, Halle, Harlem, Modena, Moskau, Neuchatel, Prag, Strassburg, Triest, der Sociedad zoológica Argentina, der entomologischen Vereine zu Florenz, London und Stettin, der physikalisch-medizinischen Societäten zu Bonn, Erlangen und Würzburg, der medizinisch-chirurgischen Gesellschaften zu Berlin und Turin, der ostpreuss. physikalischen Gesellschaft zu Königsberg, der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur zu Breslau, der Linnéischen Societäten zu London und Lyon, der kaiserl. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des Vereins für Heilkunde in Preussen, der medizin. Gesellschaften in Kopenhagen und Stockholm, des Vereins deutscher Aerzte und Naturforscher in Paris, der Société de Biologie in Paris, der Pollichia in der bayer. Pfalz, des Vereins für Mikroskopie in Giessen, der allgem. schweizer. Gesellschaft fur die gesamten Naturwissenschaften, der naturwissenschaftl. Gesellschaft Isis in Dresden, des zoologisch-botanischen Vereins in Wien, des zoologisch-mineralog. Vereins in Regensburg, der naturhistor. Gesellschaften in Augs-

burg, Nürnberg und Passau, der zoolog. Gesellschaft in Hamburg, der amerikanischen philosophischen Gesellschaft in Philadelphia, der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte, der kais. Gesellschaft der Freunde der Naturwissenschaft in Moskau, der kaiserl. anthropologischen und ethnographischen Gesellschaft zu Moskau, Ehrenmitglied des Lyceums für Naturgeschichte in New-York und der kais. Universität in Moskau, Ehrenmitglied der Société des sciences naturelles zu Neuchatel und der russischen entomolog. Gesellschaft in St. Petersburg, Ehrendoktor der Universität Leiden.

Dr. med. Max von Pettenkofer (1856, ausserord. 1846), k. Geheimer Rat, o. ö. Professor der Hygiene und Vorstand des hygienischen Instituts der k. Universität München, Obermedizinalrat, Mitglied des Obermedizinal-Ausschusses im k. Staats-Ministerium des Innern, ausw. Mitglied des kaiserl. Gesundheitsamtes in Berlin, Vorstand der k. Leib- und Hof-Apotheke, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone und des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst, Komtur des Verdienstordens vom hl. Michael, Ritter des k. preuss. Kronenordens II. Kl. mit Stern, Komtur des k. sächsischen Albrechts-Ordens, des kais. brasilianischen Rosenordens, des herzog. sächs. Ernestischen Hausordens und des k. portugiesischen Militärordens U. L. Frau von Villa Viçosa, Ritter des k. schwedischen Nordstern-Ordens, des kaiserl. russischen St. Stanislaus-Ordens II. Kl. mit Stern und des k. württembergischen Friedrichs-Ordens, Ehrenbürger der k. Haupt- und Residenzstadt München, Ehrenmitglied der medizin. Facultät der k. k. Universität Wien, Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, der k. Gesellschaft der

Wissensch. in Göttingen, d. kais. Leopold.-Karol. deutsch. Akademie der Naturforscher, der kais. russ. Akademie der Medizin und verschied. anderer gelehrten Gesellschaften.

Dr. phil. Joh. Philipp Gustav von Jolly (1856), o. ö. Prof. der Experimental-Physik und I. Vorstand des mathem.-physikal. Seminars an der k. Ludw.-Max.-Universität, Konservator des physikal.-metronomischen Instituts des Staates und des mathem.-physikal. Kabinets der Universität, Ritter des Verdienstordens der bayerischen Krone, des Verdienstordens vom hl. Michael I. und des grossherzogl. badischen Ordens vom Zähringer Löwen, Mitglied des naturforschenden Vereins in Mannheim, der Wetterauischen Gesellschaft für Naturkunde, des physikal. Vereins in Frankfurt a/M. und des naturwissenschaftl. Vereins Pollichia in der Pfalz, korresp. Mitglied der Göttinger Gesellschaft der Wissenschaften.

Dr. phil. Philipp Ludwig Ritter von Seidel (1861, ausserordentl. 1851), o. ö. Professor der Mathematik und II. Vorstand des mathem.-physikal. Seminars an der k. Ludw.-Max.-Universität, Konservator der mathem.-physikal. Sammlung des Staates und ordentl. Mitglied der kgl. bayerischen Kommission für die Europäische Gradmessung sowie der Reichs-Kommission wegen des Venus-Durchganges, Ritter des kgl. Maximilians-Ordens für Wissenschaft und Kunst, des k. Verdienstordens der bayer. Krone und vom hl. Michael I. Kl., korresp. Mitglied der k. preuss. Akademie der Wissenschaften zu Berlin und der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Mitglied und z. Z. Adjunkt der kaiserl. Leopold. - Karolin. Deutschen Akademie der Naturforscher.

Dr. ph. et med. Karl von Naegeli (1862, ausserordentl. 1859), o. ö. Professor der Botanik an der k. Ludw.-

Max.-Universität, Konservator des k. botan. Gartens und des k. Herbariums, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone, des Verdienstordens vom hl. Michael I. und Ritter des Maximilians-Ordens für Wissenschaft und Kunst, korresp. Mitglied der Akademien der Wissenschaften in St. Petersburg und in Berlin, auswärtiges Mitglied der k. Gesellschaften der Wissenschaften zu Göttingen, Harlem, London, Upsala und Kopenhagen, Ehrenmitglied der amerikanischen Akademie für Wissenschaft und Kunst, der k. mikroskopischen Gesellschaft in London, des ärzlichen Vereins in München, auswärtiges oder Ehrenmitglied nachstehender wissenschaftlichen Gesellschaften: der k. botan. Gesellschaft in Regensburg, der Linnéischen Gesellschaft in London, der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a/M., der Société botanique de France in Paris, der physiographischen Gesellschaft in Lund, der botan. Gesellschaft in Edinburg, der k. russ. naturforschenden Gesellschaft in Moskau, der schweizer. naturforschenden Gesellschaft, der naturforschenden Gesellschaft in Zürich, des naturhistor. Vereins in Augsburg, des zoolog.-botanischen Vereins in Wien, der St. Gallischen naturwissenschaftl. Gesellschaft, der Gesellschaft für Beförderung der Naturwissenschaften in Freiburg, des naturwissenschaftlichen Vereins Pollichia in der Pfalz, der niederrheinischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Bonn, der naturwissenschaftlichen Gesellschaft in Cherbourg, der naturhistorischen Gesellschaft in Strassburg, des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark, des Vereins für Mikroskopie in Giessen, der Société Murithienne de Botanique du Vallais, der italienischen Gesellschaft für Kryptogamenkunde, der naturforschenden Gesell-

schaft zu Halle a/S., der finnländischen zoologisch-botan. Gesellschaft, der k. belgischen botan. Gesellschaft, des belgischen mikroskopischen Vereins, der kaiserl. russ. Gartenbau-Gesellschaft in St. Petersburg, des Züricher Vereins für Landwirtschaft und Gartenbau, der k.k. Landwirtschaftsgesellschaft in Steiermark.

Dr. phil. et med. Andreas Buchner (1869, ausserordentl. 1846), o. ö. Professor der Pharmacie und Vorstand des pharmaceut. Instituts an der k. Ludw.-Maximilians-Universität, ausserordentl. Beisitzer des k. Medizinal-Comités und ausserordentl. Mitglied des Obermedizinal-Ausschusses im kgl. Staatsministerium des Innern, Mitglied des Gesundheitsrates der kgl. Haupt- und Residenzstadt München, Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael I., Ehrenmitglied des pharmaceutischen Vereins in Bayern, des deutschen Apotheker-Vereins, des allgemeinen österreichischen Apotheker-Vereins und der British Pharmaceutical Conference, korresp. Mitglied der k. medizin.-chirurg. Akademie zu St. Petersburg, der k. physikal.-mediz. Gesellschaft in Moskau, der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des physik. Vereins zu Frankfurt a/M., der physikal.-medizin. Societät in Erlangen, der Société de Pharmacie in Paris, sowie derjenigen in Brüssel, des Philadelphia College of Pharmacy und der pfälzischen Gesellschaft für Pharmacie und Technik.

Dr. phil. Karl Wilhelm von Guembel (1869, ausserordentl. 1862), k. Oberbergdirektor u. Vorstand des k Oberbergamtes und des Bureaus für die geognostische Landesaufnahme, Ehrenprofessor der Geognosie an der k. Ludw.-Max.-Universität und Konservator der mineralog.- geognostischen Sammlung der k. technischen Hochschule, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone, des Ver-

dienstordens vom hl. Michael I., des Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst und des herzogl. sächs. Ernestinischen Hausordens I. Kl., Ehrenmitglied des naturwissenschaftlichen Vereins Pollichia in der Pfalz, der naturhistor. Vereine in Passau und Augsburg, der Gesellschaft für Naturgeschichte Isis in Dresden, des mineralog. Vereins in Landshut, Mitglied der kais. Leopold.-Karol. deutsch. Akademie der Naturforscher, des naturhistor. Vereins für Rheinland und Westphalen, des mittelrhein. geolog. Vereins, der deutschen geolog. Gesellschaft in Berlin, der naturw. Gesellschaft für Graubünden in Chur, der deutschen anthropologischen Gesellschaft, der botanisch. Gesellschaft in Regensburg, der bayer. Gartenbaugesellschaft, des österreich. und deutschen Alpenvereins, des hist. Vereins von und für Oberbayern, korresp. Mitglied der geolog. Reichsanstalt in Wien, der physikal.-medizin. Gesellschaft in Würzburg und der geolog. Gesellschaft in London.

Dr. phil. et med. August Vogel (1870, ausserordentl. 1846), o. ö. Professor der Agrikultur-Chemie und Konservator des Laboratoriums für Agrikultur-Chemie an der k. Ludw.-Max.-Universität, korresp. Mitglied der Société de Pharmacie in Paris, der Société de Pharmacie in Brüssel, der Société libre d'Emulation du Commerce et de l'Industrie de la Seine inferieure, der pfälz. Gesellschaft für Pharmacie und Technik, der physikal.-medizin. Gesellschaft in Erlangen, Ehrenmitglied des pharmaceut. Vereins in Bayern, ordentl. Mitglied der k. botan. Gesellschaft in Regensburg, Ehrenmitglied des Gewerbe-Vereins in Bamberg, Mitglied des Gesundheitsrates der k. Haupt- und Residenzstadt München, des Kuratoriums der Liebig-Stiftung,

der deutschen chemischen Gesellschaft in Berlin, des polytechnischen Vereins in München und des landw. Vereins für Bayern.

Dr. phil. Karl von Bauernfeind (1870, ausserord. 1865), Direktor der königl. technischen Hochschule, Professor der Geodäsie und Ingenieur-Wissenschaften, sowie Konservator des geodät. Instituts an derselben, Mitglied des obersten Schulrats im k. Staatsministerium des Innern für Kirchen- u. Schul-Angelegenheiten, ordentl. Mitglied und beständiger Sekretär der bayer. Kommission und ordentl. Mitglied und Vicepräsident der internationalen permanenten Kommission für die europ. Gradmessung, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone, Komtur des Verdienstordens vom hl. Michael, Commandeur des kais. russ. Stanislaus-Ordens und des königl. schwed. Nordstern-Ordens, Ehrenmitglied des österr. Ingenieur-Vereins zu Wien, ordentl. und Vorstands-Mitglied der kais. Leopold.-Karolin. deutschen Akademie der Naturforscher, ausserord. Mitglied der königl. preussischen Akademie des Bauwesens und korrespondierendes der Société nationale des sciences natur. et mathemat. zu Cherbourg.

Dr. Karl von Voit (1870, a. o. 1865), (s. Klassensekretäre).

Dr. Wilhelm von Beetz (1872, ausserordentl. 1869), ordentl. Professor der Physik an der k. technischen Hochschule und Konservator des physikal. Kabinets und Laboratoriums an derselben, Komtur des Verdienstordens vom hl. Michael, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone und des k. preuss. Kronenordens II. Kl., Komtur des k. k. österreich. Franz-Josephsordens, Commandeur des Ordens der italien. Krone, Offizier der französ. Ehrenlegion; ordentl. Mitglied und Vorstandsmitglied der Fachsektion für Physik der kais. Leopold.-

Karolin. deutschen Akademie der Naturforscher, auswärtiges Mitglied der k. Akademie der Wissenschaften zu Stockholm, ordentl. Mitglied der physikal. Gesellschaft zu Berlin und des naturwissenschaftl. Vereins zu Halle. Ehrenmitglied der schweizer. Natorforscher-Gesellschaft, des ärztlichen Vereins zu München, der physikal.-medizinischen Societät zu Erlangen und des physikal. Vereins zu Frankfurt a/M., korresp. Mitglied der naturforschenden Gesellschaft zu Bern und der physikal.-medizin. Gesellschaft zu Würzburg, auswärtiges Ausschussmitglied des elektrotechnischen Vereins zu Berlin.

Dr. Karl Alfred Zittel (1875, ausserord. 1869), o. ö. Prof. der Paläontologie und Geologie an der k. Ludw.-Max.-Universität, Konservator der paläontolog. Sammlung des Staates, Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael I., Komtur des Ordens der italien. Krone, Commandeur des kais. türk. Medschidje-Ordens, Ehrenmitglied der schweizer. naturforschenden Gesellschaft, der Senckenbergischen naturforsch. Gesellschaft in Frankfurt a/M., der Royal Microscopical Society in London, des Vereins Museum Francisco-Carolinum in Linz, der k. ungar. geologischen Gesellschaft, des freien deutschen Hochstiftes in Frankfurt a/M., auswärtiges Mitglied der k. russ. naturforschenden Gesellschaft in Moskau, der k. mineralog. Gesellschaft in St. Petersburg und der Accademia dei Lincei in Rom, korresp. Mitglied der Philadelphia-Academy of Sciences, des Institut Egyptien zu Cairo, der Société des sciences naturelles zu Neuchâtel, der Société Vaudoise des sciences naturelles zu Lausanne, der Gesellschaft für mecklenburgische Naturkunde zu Wismar, des naturhistor. Vereins in Augsburg, der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien,

der Boston Society of natural history, der Sociedad antropológica de la Isla de Cuba, der Geological Society in London, der physikal.-medizin. Societät in Erlangen.

Dr. Adolph Baeyer (1877, ausserordentl. 1875, korresp. 1870), o. ö. Professor der Chemie an der k. Ludw.-Max.-Universität und Konservator des chem. Laboratoriums des Staates, Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael I. Kl. und des k. preussischen roten Adler-Ordens IV. Kl., Ehrenmitglied des ärztl. Vereins zu München, der medizin.-physikal. Societät zu Erlangen, des physikal. Vereins zu Frankfurt a/M., der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Upsala und der Chemical Society zu London, korresp. Mitglied der k. Akademie der Wissenschaften zu Berlin und der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Inhaber der Davy-Medaille.

Dr. Gustav Bauer (1877, ausserordentl. 1871), o. ö. Prof. der Mathematik an der k. Ludw.-Max.Universität und III. Vorstand des mathem.-physikal. Seminars an derselben, Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael I.

Dr. med. Karl Wilh. Kupffer (1882, a. o. 1881), kais. russ. Kollegienrath, I. o. ö. Professor der Anatomie an der k. Ludw.-Max.-Universität und I. Konservator der anatomischen Anstalt des Staates, Ritter des k. preuss. Kronenordens III. Kl. und des k. preuss. roten Adlerordens IV. Kl., Inhaber der kais. russ. Medaille für den Krieg von 1853—56 am Andreasbande, ordentl. Mitglied der kais. Leopold.-Karol. deutschen Akademie der Naturforscher, Ehrenmitglied des Offenbacher Vereins für Naturkunde, korresp. Mitglied der Boston Society of natural history.

Dr. phil. et med. Ludwig Radlkofer (1882, a. o. 1875), o. ö. Prof. der Botanik an der k. Ludw.-Max.-Universität,

Adjunkt mit dem Titel und Rang eines Konservators des k. botanischen Gartens und des botan. Museums, Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael I., Offizier des Ordens der italien. Krone, Mitglied der kaiserl. Leopold.-Karolin. deutschen Akademie der Naturforscher, der k. k. zoolog.-botan. Gesellschaft in Wien, der naturforschenden Gesellschaft in Halle a. d. Saale, der Regensburger botan. Gesellschaft, Ehrenmitglied der Accademia di Scienze, Lettere ed Arti degli Zelanti zu Aci-Reale, des naturhistorischen Vereins zu Passau, des botan. Vereins zu Landshut, ausw. Mitglied der k. Akademie der Wissenschaften in Palermo und der Botanical Society zu Edinburg, korresp. Mitglied der Société des Sciences naturelles zu Cherbourg, der British Association for the advancement of Science, der k. k. Gartenbaugesellschaft in Wien, der R. Società Toscana d'Orticultura zu Florenz, des Museu Nacional in Rio de Janeiro.

Dr. Wihelm von Bezold (1883, ausserordentl. 1875), o. ö. Professor für angewandte und mathem. Physik an der kgl. technischen Hochschule, Direktor der k. meteorolog. Zentralstation, Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael I. Kl., Mitglied der physikal. Gesellschaft zu Berlin.

Ausserordentliche Mitglieder.

Dr. Moriz Wagner (1862), Prof. honor. an der k. Ludw.-Max.-Universität und Konservator der ethnographischen Sammlung des Staates, Mitglied der k. Leopold.-Karolin. Akademie der Naturforscher, Ehrenmitglied der geographischen Gesellschaften zu Wien und Berlin, der naturhistor. Gesellschaft zu Augsburg, des Vereins für Erdkunde in Dresden.

Dr. Paul Heinrich GROTH (1883, korr. 1881), o. ö. Prof. der Mineralogie an der k. Ludw.-Max.-Universität und Konservator der mineralogischen Sammlung des Staates und der Universität, korresp. Mitglied der kais. russ. Akademie der Wissenschaften und der kaiserl. russ. mineralogischen Gesellschaft zu St. Petersburg, der Mineralogical Society of Great Britain and Ireland, der Academy of Nat. Sc. of New-York, der Acad. of Nat. Sc. of Philadelphia, der naturforschenden Gesellschaft in Basel, der naturforschenden Gesellschaft Isis in Dresden.

Dr. Alexander BRILL (1882), ord. Prof. der Mathematik an der k. techn. Hochschule und Konservator der mathem. Sammlung an derselben, Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael I. Kl.

Dr. Karl HAUSHOFER (1882), Professor an der k. techn. Hochschule.

Dr. phil. Hugo SEELIGER (1883), o. ö. Prof. der Astronomie an der k. Ludw.-Max.-Universität, Konservator der k. Sternwarte, Mitglied der k. bayer. Kommission für die Europ. Gradmessung, Mitglied der k. Leopold.-Karolin. deutschen Akademie der Naturforscher.

Dr. Nikolaus RUEDINGER (1883), II. o. ö. Prof. der Anatomie an der k. Ludw.-Max.-Universität, II. Konservator an der anatom. Anstalt des Staates, Ritter I. Kl. des bayer. Militärverdienstordens, Ritter des eisernen Kreuzes II. Kl. am weissen Bande, Mitglied der kais. Leopold.-Karol. deutsch. Akademie der Naturforscher, korresp. Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien und der schwedischen Gesellschaft der Aerzte in Stockholm.

III. Historische Klasse.

Ordentliche Mitglieder.

Dr. J. v. DOELLINGER (1843, ausserord. 1835) s. Vorstand.

Dr. phil. Karl VON SPRUNER-MERTZ, Excellenz, (1853, korresp. 1842), General der Infanterie und General-Adjutant Sr. Majestät des Königs, ord. Mitglied der histor. Kommission bei der k. Akademie der Wissenschaften, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone, Komtur des Verdienstordens vom hl. Michael, Ritter des k. b. Ludwigs-Ordens, Grosskreuz des k. preuss. roten Adler-Ordens und des k. württemb. Ordens der Krone, Ritter des grossherzogl. hess. Ludwigs-Ordens und des herzogl. sächs. Ernestinischen Hausordens, Grosskreuz des kais. österreich. Franz-Joseph-Ordens, Commandeur des k. k. österr. Ordens der eisernen Krone, Ritter des k. belg. Leopold-Ordens, Commandeur des griech. Erlöser-Ordens, Mitglied der geographischen Gesellschaft in Wien und des historischen Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg.

Dr. jur. Franz VON LOEHER (1856), k. Geh. Rat, Vorstand des k. allgem. Reichsarchivs und o. ö. Professor der historischen Hilfswissenschaften an der k. Ludw.-Max-Universität, ordentl. Mitglied der histor. Kommission bei der k. Akademie der Wissenschaften, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone, Komtur des Verdienstordens vom hl. Michael I. Kl., Ritter des k. preuss. Kronenordens II. Kl., Grand-Commandeur des kaiserl. russ. St. Stanislaus-Ordens, Komtur des württemb. Ordens der Krone, Commandeur des k. belg. Leopold.-Ordens und des kais. türkischen Medschidje-Ordens, Offizier der franz. Ehrenlegion, Ritter des grossherzogl. Oldenburg. Haus- und Verdienstordens I. Kl. und des grossherzogl. Luxemburg. Ordens der Eichenkrone, Mit-

glied der k. Akademie der Wissenschaften zu Brüssel, der Maatschappij der nederlandsche Letterkunde zu Leiden, der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde zu Frankfurt und Berlin, der Provinziaal Utrechts Genootschap van Kunsten en Wetenschapen, sowie des Gelehrten-Ausschusses des German. Museums, Ehrenmitglied der literarischen Gesellschaft Parnassos zu Athen, des histor. Vereins von Oberfranken, der historisch Genootschap gevestigd te Utrecht, des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westphalens, des Vereins für siebenbürg. Landeskunde, der histor. Vereine v. Unterfranken-Aschaffenburg u. von Neuburg.

Dr. Fr. Wilhelm Benj. von Giesebrecht (1861, ausw. 1858), s. Klassensekretäre.

Dr. Karl Adolf Cornelius (1860), o. ö. Prof. der Geschichte an der k. Ludw.-Max.-Universität, ordentl Mitglied der historischen Kommission bei der k. Akademie der Wissenschaften, Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael I., Ehrenmitglied des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westphalens, des Bergischen Geschichts-Vereins und des Vereins für Geschichte und Altertumskunde in Hohenzollern, Mitglied des Utrechter historischen Vereins und der Gesellschaft für niederländische Literatur zu Leiden.

Dr. Wilhelm Heinrich von Riehl (1861), o. ö. Professor der Kulturgeschichte und Statistik an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael I., des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst und des Verdienstordens der bayer. Krone.

Dr. jur. Paul von Roth (1863, ausserord. 1852), o. ö. Prof. des deutschen Privatrechts, der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, dann des Staatsrechts und bayer. Landrechts, Oberbibliothekar an der kgl. Ludwig-Max.-Universität, Mitglied der deutschen Zivilgesetz-

gebungs-Kommission, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone, des Verdienstordens vom hl. Michael I. und des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst.

Dr. phil. Jakob von Hefner-Alteneck (1868, ausserordl. 1853), Direktor des bayer. National-Museums, General-Konservator der Kunstdenkmale u. Altertümer Bayerns, k. Professor der Zeichnungskunde, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone, des Verdienstordens vom hl. Michael I., des grossherzogl. hess. Ordens Philipp des Grossmütigen I. Kl., des k. k. österr. Ordens der eisernen Krone III. Kl., des k. preuss. roten Adlerordens III. Kl., des k. sächs. Albrechts-Ordens I. Kl., des grossherzogl. Sachsen-Weimar'schen Falkenordens I. Kl., des k. württemb. Friedrichs-Ordens I. Kl., Commandeur II. Kl. des herzog. Anhalt-Dessauischen Ordens Albrecht des Baeren, Commandeur II. Kl. des Grossh. Badischen Zähringer Löwenordens, Ehrenmitglied des hist. Vereins für Hohenzollern, des herald. Vereins (Adler) in Wien, der hist. Vereine zu Hessen-Darmstadt, Leipzig und Schwerin, des histor. Vereins der Pfalz, der niederländischen Gesellschaft zur Förderung der Industrie.

Dr. jur. et phil. Ludwig Rockinger (1868, ausserordentl. 1856), Geheimer Hofrat, Ehren-Professor für Paläographie und bayer. Geschichte an der k. Ludw.-Max.-Universität, Geh. Haus- und Staatsarchivar, ordentl. Mitglied der historischen Kommission bei der k. Akademie der Wissenschaften, ausw. korresp. Mitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied des Gelehrten-Ausschusses des germ. Museums, Ritter des k. b. Verdienstordens vom hl. Michael I. Kl., der franz. Ehrenlegion, des k. württemb. Friedrichs-Ordens und des k. preussischen Kronenordens III. Kl.

Dr. Ferdinand Gregorovius (1875, ausw. 1871, korresp. 1865), Ehrenbürger der Stadt Rom, Ritter des Ordens der württemb. Krone I, Komtur des grossherzogl. sächs. Hausordens vom weissen Falken, Komtur der Krone Italiens, Offizier von S. Maurizio e Lazzaro, Ritter des Max.-Ordens für Wissenschaft und Kunst, Ehrenmitglied der K. Deutschen Gesellschaft in Königsberg, auswärtiges Mitglied der k. Akademie dei Lincei in Rom, der k. Akademie der Wissenschaften in Turin, Ehrenmitglied der Akademie der schönen Künste von S. Luca in Rom, der Akademie der Wissenschaften in Modena, der histor. archäol. Societät der Marken in Fermo, korr. Mitglied der k. Akademie der Valle Tiberina Toscana in Sansepolcro, des K. Istituto Lombardo der Wissenschaften in Mailand, des k. Instituts der Wissenschaften in Venedig, der Deput. di Storia Patria für die Provinzen Toskana, Umbrien und die Marken in Florenz und der Deput. für die Provinzen der Romagna in Bologna, Ehrenmitgl. des Ateneo von Bergamo, und der philol. Gesellschaft Parnassos in Athen.

Dr. theol. Wilhelm Preger (1875, ausserordentl. 1868), Professor am Wilhelms-Gymnasium.

Joseph Wuerdinger (1878, ausserordentl. 1864), k. Oberstlieutenant a. D., Konservator des bayer. Armee-Museums, Ritter des Militär-Verdienstordens I. Kl., des preuss. Kronenordens III. Kl und des eisernen Kreuzes II. Kl., Mitglied des Gelehrten-Ausschusses des germ. Museums, Ehrenmitglied der histor. Vereine von Schwaben und Neuburg, Niederbayern, Oberpfalz und Regensburg, Mitglied des histor. Vereins für Oberbayern und des Münchner anthropologischen Vereins.

Dr. Johann theol. Friedrich (1880, ausserord. 1869), o. ö. Prof. der Theologie, 1882 der Geschichte, an der k. Ludw.-

Max.-Universität, ausw. Mitglied der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen.

Dr. Joh. Jul. Wilhelm von Planck (1881), k. Geh. Rat, o. ö. Professor des Zivilprozessrechts und des Strafprozessrechts an der k. Ludw.-Max.-Universität, Komtur des Verdienstordens vom hl. Michael, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone, des Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst und des Danebrog-Ordens.

Dr. Alois von Brinz (1883), o. ö. Prof. des römischen Zivilrechts an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ehrendoktor der philos. Fakultät in Wien, Ritter des Verdienstordens der bayer. Krone und des k. k. österr. Ordens der eisernen Krone III. Klasse.

Ausserordentliche Mitglieder.

Wilhelm Ritter von Walther-Walderstoetten, Excellenz, (1846), k. bayer. General der Infanterie z. D., Ritter des Militär-Max.-Jos.-Ordens, des Verdienstordens der bayer. Krone, Grosskreuz des Militär-Verdienstordens, Ritter des k. bayer. Ludwigs-Ordens und Inhaber des eisernen Kreuzes I. und II. Kl.

Dr. August von Druffel (1875), Privatdocent an der k. Ludw.-Max.-Universität, a. o. Mitglied der hist. Kommission bei der k. bayer. Akademie der Wissenschaften, k. preuss. Premier-Lieut. der Landwehr a. D., Inhaber des eisernen Kreuzes II. Kl., der k. preuss. Landwehr-Dienstauszeichnung II. Kl., des k. preuss. Erinnerungskreuzes für die Mainarmee und der Kriegsdenkmünze für 1870/71.

Dr. phil. Karl Theodor Heigel (1875), ordentl. Professor der Geschichte an der techn. Hochschule, ausserordentl. Mitglied der histor. Kommission bei der k. Akademie der Wissensch., Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael

I. Kl., des k. württemb. Friedrichs-Ordens I. Kl., Ehrenmitglied des histor. Vereins für Niederbayern.

Dr. Sigmund Riezler (1883, korr. 1877), Oberbibliothekar der k. Hof- und Staatsbibliothek, Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael I. Kl. und des k. preussischen Kronenordens III. Kl., Inhaber der Kriegsdenkmünze 1870/71 für Kombattanten, ausserordentl. Mitglied der histor. Kommission bei der k. Akademie der Wissenschaften, Ehrenmitglied der allgem. geschichtsforsch. Gesellschaft der Schweiz und des Vereins für Geschichte und Naturgeschichte in Donaueschingen, Mitglied der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen und des histor. Vereins von Oberbayern.

Dr. phil. Felix Stieve (1878), Privatdocent der Geschichte an der k. Ludw.-Max.-Universität, ausserord. Mitglied der historischen Kommission bei der k. Akademie der Wissenschaften, auswärtiges Mitglied der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen, Mitglied der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde.

Dr. Friedrich von Bezold (1881), Privatdocent der Geschichte an der k. Ludw.-Max.-Universität, ausserord. Mitglied der histor. Kommission bei der k. Akademie der Wissensch. (1883), korresp. Mitglied der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften (1878).

Ehrenmitglieder

nach der Zeit der Aufnahme.

1839 Se. K. Hoh. Maximilian, Herzog in Bayern.

1841 Se. K. Hoh. Luitpold, königlicher Prinz von Bayern.

1841 John Marquis de Rezende, Oberhofmeister weiland Ihrer Maj. der Herzogin von Braganza, in Lissabon.

1844 Philipp Alexander LEBRUN DE CHARMETTES in Paris.
1856 Adolf Friedrich Graf VON SCHACK, Geh. Legationsrat in München.
1867 Se. Kais. Hoh. Nikolaus Herzog VON LEUCHTENBERG in St. Petersburg.
1868 Dr. Joh. Jak. BAEYER, k. preuss. Generallieutenant z. D. und Präsident der Europ. Gradmessungskommission in Berlin.
1874 Se. Hoheit ISMAIL-PASCHA, vormaliger Vizekönig von Aegypten.
1875 S. K. Hoh. KARL THEODOR, Herzog in Bayern.

Auswärtige und korrespondierende Mitglieder

nach den 3 Klassen, in alphabetischer Ordnung.

Die Zahlen vor den Namen bezeichnen das Jahr der ersten Aufnahme in die Akademie.

I. Philosophisch-philologische Klasse.

Auswärtige Mitglieder.

1863 AMARI Michele in Florenz.
1850 BONITZ Hermann in Berlin.
1876 BUECHELER Franz in Bonn.
1869 BUGGE Sophus in Christiania.
1878 CONZE Alexander in Berlin.
1875 CURTIUS Ernst in Berlin.
1850 DELITZSCH Franz in Leipzig.
1872 DILLMANN August in Berlin.
1879 FIORELLI Giuseppe in Rom.
1864 FISCHER Karl Philipp in Cannstadt.
1848 FLEISCHER Heinrich Lebrecht in Leipzig.
1883 FRIEDLAENDER Ludwig in Königsberg.

1859 Gayangos Pascual de, in Madrid.
1870 Heerwagen Heinrich W. in Nürnberg.
1867 Henzen Wilhelm in Rom.
1859 Jahn Albert in Bern.
1864 Keil Heinrich in Halle a/S.
1880 Kirchhoff Adolf in Berlin.
1878 Krehl Ludolf in Leipzig.
1878 Lexer Matthias in Würzburg.
1869 Madvig Joh. Nikol. in Kopenhagen.
1878 Michaelis Adolf in Strassburg.
1856 Miklosich Franz Ritter von, in Wien.
1852 Mommsen Theodor in Berlin.
1877 Mueller Friedrich in Wien.
1851 Mueller Max in Oxford.
1867 Newton Charles in London.
1879 Noeldeke Theodor in Strassburg.
1874 Paris Gaston in Paris.
1870 Pott August Friedrich in Halle a./S.
1845 Rangabis Alex. Rizo in Berlin.
1853 Rawlinson H. C. in London.
1860 Renan Ernst in Paris.
1868 Renier Léon in Paris.
1867 Rossi Giovanni Battista Cav. de, in Rom.
1852 Roth Rudolf in Tübingen.
1852 Sauppe Hermann in Göttingen.
1882 Schliemann Heinrich in Athen.
1877 Schlyter Karl Joh. in Lund.
1848 Spiegel Friedrich von, in Erlangen.
1863 Stephani Ludolf in St. Petersburg.
1866 Urlichs Karl Ludwig von, in Würzburg.
1864 Vischer Friedrich Theodor in Stuttgart.
1851 Weber Albrecht in Berlin.
1878 Weinhold Karl in Breslau.

1871 WITTE Jean de, in Paris.
1879 ZARNCKE Friedrich in Leipzig.
1873 ZELLER Eduard in Berlin.

Korrespondierende Mitglieder.

1879 COMPARETTI Domenico in Florenz.
1853 CRON Christian in Augsburg.
1874 FIORENTINO Francesco in Neapel.
1880 FOUCART Paul in Athen.
1874 KERN H. in Leiden.
1874 KIELHORN Franz in Göttingen.
1880 KOEHLER Ulrich in Athen.
1868 MUELLER Joseph in Turin.
1876 MUELLER Iwan in Erlangen.
1881 ROST Reinhold in London.
1876 SATHAS Konstantin in Paris.
1883 SCHANZ Martin in Würzburg.
1864 SCHLAGINTWEIT Emil in Zweibrücken.
1873 UNGER Georg Friedrich in Würzburg.
1873 VIGFÚSSON Guđbrandur in Oxford.
1872 WECKLEIN Nikolaus in Passau.
1874 WETZSTEIN J. Gottfried in Berlin.

II. Mathematisch-physikalische Klasse.

Allgemeine Naturgeschichte.

Korrespondierende Mitglieder.

1846 GUYON J. L. G. in Paris.
1855 KITTEL Martin Balduin in Aschaffenburg.
1859 RENARD K. J. in Moskau.
1881 RICHTHOFEN Ferd. Freih. von, in Bonn.
1870 ROHLFS Gerhard in Weimar.

1862 Scherzer Karl von, in Wien.
1882 Schweinfurth Georg in Weimar.
1866 Tschihatchef Peter von, in Florenz.

Astronomie.

Auswärtige Mitglieder.

1840 Airy Sir George Bidell in Greenwich.
1866 Struve Otto in Pulkowa.

Korrespondierende Mitglieder.

1882 Auwers Arthur in Berlin.
1876 Galle Johann Gottfried in Breslau.
1876 Newcomb Simon in Washington.
1879 Oppolzer Theodor Ritter von, in Wien.
1873 Schiaparelli Giov. Virg. in Mailand.
1855 Smith-Piazzi Karl in Edinburg.
1848 Wartmann Elias in Genf.

Mathematik und Mechanik.

Auswärtige Mitglieder.

1878 Cremona Luigi in Rom.
1878 Hermite Charles in Paris.
1862 Kronecker Leopold in Berlin.
1859 Kummer Ernst Eduard in Berlin.
1859 Stern Moriz A. in Göttingen.
1863 Weierstrass Karl in Berlin.

Korrespondierende Mitglieder.

1874 du Bois-Reymond Paul in Tübingen.
1879 Klein Felix in Leipzig.
1880 Koenigsberger Leo in Wien.
1872 Prym Friedrich Emil in Würzburg.

Physik.

Auswärtige Mitglieder.

1859 Clausius Rudolf in Bonn.
1859 Hankel Wilh. Gottl. in Leipzig.
1861 Kirchhoff Gustav Robert in Berlin.
1872 Neumann Franz Ernst in Königsberg.
1859 Thomson William in Glasgow.
1869 Tyndall John in London.
1840 Weber Wilhelm Eduard in Göttingen.
1864 Wiedemann Gustav in Leipzig.

Korrespondierende Mitglieder.

1877 Kohlrausch Friedrich in Würzburg.
1874 Kundt August in Strassburg.
1876 Lommel Eugen in Erlangen.
1879 Meyer Oskar Emil in Breslau.
1872 Neumayer Georg in Hamburg.
1873 Quincke Georg Hermann in Heidelberg.
1877 Schroeder Heinrich Georg Friedrich in Karlsruhe.
1878 Stefan Joseph in Wien.
1874 Wuellner Adolf in Aachen.

Chemie.

Auswärtige Mitglieder.

1869 Berthelot M P. E. in Paris.
1853 Bunsen Rob. William in Heidelberg.
1858 Chevreul Mich. Eugen in Paris.
1858 Dumas Jean Bapt. in Paris.
1870 Erlenmeyer Emil in Frankfurt a/M.
1869 Frankland Edw. in London.
1853 Hofmann Aug. Wilh. in Berlin.

1872 KEKULÉ August in Bonn.
1862 KOLBE Hermann in Leipzig.
1855 KONINCK L. G. de, in Lüttich.
1859 KOPP Herm. Franz Moriz in Heidelberg.
1859 STAS J. S. in Brüssel.
1857 WURTZ Adolf in Paris.

Korrespondierende Mitglieder.

1859 FEHLING Hermann von, in Stuttgart.
1880 FISCHER Emil in Erlangen.
1875 FRESENIUS Karl Remig. in Wiesbaden.
1883 FRIEDEL Charles in Paris.
1878 GRAEBE Karl in Genf.
1862 HARLEY Georg in London.
1864 HENNEBERG Wilhelm in Göttingen.
1863 KNAPP Friedrich in Braunschweig.
1867 LUNA Ramon Torres-Muñoz de, in Madrid.
1883 MEYER Viktor in Zürich.
1865 REYNOSO Alvaro in Havana.
1882 ROSCOE H. E. in Manchester.
1872 SMITH Robert Angus in Manchester.
1871 VOLHARD Jakob in Halle a/S.
1869 WANKLYN Alfred in London.
1873 WILL Heinrich in Giessen.
1882 WISLICENUS Johannes in Würzburg.

Zoologie, Anatomie und Physiologie.

Auswärtige Mitglieder.

1873 BRUECKE Ernst Ritter von, in Wien.
1875 CARPENTER William in London.
1876 DONDERS Fr. Corn. in Utrecht.

1872 du Bois-Reymond Emil Heinr. in Berlin.
1859 Gegenbauer Karl in Heidelberg.
1858 Helmholtz Hermann in Berlin.
1860 Henle Jakob in Göttingen.
1863 Huxley Thomas Henry in London.
1859 Hyrtl Joseph in Wien.
1850 Koelliker Albert von, in Würzburg.
1868 Leuckart Rudolf in Leipzig.
1871 Lovén Sven Ludwig in Stockholm.
1859 Ludwig Karl in Leipzig.
1856 Middendorf A. Th. von, in St. Petersburg.
1859 Milne Edwards Henry in Paris.
1842 Owen Sir Richard in London.
1861 Perty Maximilian in Bern.
1864 Quatrefages Armand de, in Paris.
1856 Steenstrup Japetus Jos. in Kopenhagen.
1861 Stein Friedrich Ritter von, in Prag.

Korrespondierende Mitglieder.

1859 Beneden P. J. van, in Löwen.
1834 Bouros Johannes in Athen.
1856 Le Conte John L. in Philadelphia.
1863 Ecker Alexander in Freiburg i. Br.
1883 Gerlach Joseph von, in Erlangen.
1870 Haeckel Ernst in Jena.
1883 Heidenhain Rudolf in Breslau.
1858 Leidy Joseph in Philadelphia.
1870 Lucae Joh. Christ. Gustav in Frankfurt a./M.
1863 Meissner Georg in Göttingen.
1870 Ruetimeyer Ludwig in Basel.
1849 Tschudi Johann Jakob von, in Wien.
1882 Vierordt Karl von, in Tübingen.

Botanik.

Auswärtige Mitglieder.

1846 Asa-Gray in Cambridge V. St. A.
1859 Bentham Georg in London.
1850 Candolle Alfons de, in Genf.
1854 Goeppert Heinrich Robert in Breslau.
1852 Hooker Joseph Dalton in Kew bei London.
1874 Sachs Julius von, in Würzburg.

Korrespondierende Mitglieder.

1879 Bary Anton de, in Strassburg.
1866 Mueller Ferd. Jak. Heinrich in Melbourne.
1880 Pfeffer Wilhelm in Tübingen.
1879 Pringsheim Nathan in Berlin.
1874 Regel Eduard von, in St. Petersburg.
1880 Schwendener Simon in Berlin.
1854 Tulasne Louis René in Paris.

Mineralogie, Geologie und Geognosie.

Auswärtige Mitglieder.

1862 Beyrich Heinrich Ernst in Berlin.
1861 Daubrée Gabriel Aug. in Paris.
1862 Davidson Thomas in . . . .
1879 Hébert Eduard in Paris.
1869 Quenstedt Frd. Aug. in Tübingen.
1875 Sandberger Fridolin in Würzburg.
1867 Scacchi Arcangelo in Neapel.
1854 Studer Bernhard in Bern.

Korrespondierende Mitglieder.

1862 Brush J. Georg in New-Haven V. St. A.
1881 Damour Augustin Alexand. in Paris.
1854 Dana Jakob D. in New-Haven V. St. A.
1861 Descloizeaux Alfred Ludwig Prosper in Paris.
1868 Haast Julius in Christchurch Neuseeland.
1866 Hauer Franz Ritter von, in Wien.
1862 Hochstetter Ferd. von, in Wien.
1862 Kenngott Gustav Adolf in Zürich.
1858 Kokscharow Nikolaus von, in St. Petersburg.
1883 Marsh Othniel in New-Haven V. St. A.
1876 Nordenskjöld Nils Adolf Eric in Stockholm.
1879 Pfaff Imanuel Friedr. in Erlangen.
1859 Rammelsberg K. F. in Berlin.
1870 Rath Gerhard vom, in Bonn.
1880 Suess Eduard in Wien.
1870 Tschermak Gustav in Wien.
1882 Zirkel Ferdinand in Leipzig.

III. Historische Klasse.

Auswärtige Mitglieder.

1876 Acton John Dalberg Lord in London.
1865 Arneth Alfred Ritter von, in Wien.
1868 Bancroft George in Washington.
1869 Bergh L. Ph. E. van den, im Haag.
1875 Carlson Frederik Ferd. in Stockholm.
1877 Delisle Leopold in Paris.
1860 Droysen Johann Gustav in Berlin.
1864 Duemmler Ernst in Halle.
1871 Duncker Max in Berlin.
1855 Ficker Julius in Innsbruck.

1861 Gachard Louis Prosper in Brüssel.
1878 Gozzadini Giovanni Graf in Bologna.
1859 Hegel Karl in Erlangen.
1841 Hoefler Konst. Ritter von, in Prag.
1865 Kluckhohn August von, in Göttingen.
1857 Lanz Karl in . . . .
1869 Liliencron Rochus Freih. von, in Schleswig.
1867 Mignet Franz August A. in Paris.
1876 Morier Robert Burns Dav. in Lissabon.
1832 Ranke Leopold von, in Berlin.
1853 Reumont Alfred von, in Burtscheid.
1876 Roepell Richard in Breslau.
1867 Roscher Wilhelm in Leipzig.
1864 Roziére Eugen de, in Paris.
1878 Schmidt Karl in Strassburg
1874 Schmidt Adolf in Jena.
1880 Stubbs William in Oxford.
1857 Sybel Heinrich Karl Ludolf von, in Berlin.
1881 Taine Hippolyt Adolf in Paris.
1874 Teutsch Georg Dan. in Hermannstadt.
1859 Waitz Georg in Berlin.
1860 Wattenbach Wilhelm in Berlin.
1860 Wegele Franz Xaver von, in Würzburg.

Korrespondierende Mitglieder.

1882 Baumann Franz Ludwig in Donaueschingen.
1872 Baumgarten Hermann in Strassburg.
1856 Birk Ernst Ritter von, in Wien.
1867 Buedinger Max in Wien.
1869 Burkhardt Jakob in Basel.
1881 Carutti di Cantogno Domenico Baron in Rom.
1869 Dahn Felix in Königsberg.
1882 Dehio Georg Gottfried in Königsberg in Pr.

1868 DEVENTER M. L. van, im Haag.
1870 DUDIK Beda Franz in Brünn.
1873 ESSENWEIN August Otmar in Nürnberg.
1868 FRUIN R. in Leiden.
1852 HEILMANN Johann in Bayreuth.
1868 HEINEMANN Otto von, in Wolfenbüttel.
1879 HEYD Wilhelm in Stuttgart
1878 HILLEBRAND Karl in Florenz.
1878 HUBER Alfons in Innsbruck.
1848 JAEGER Albert in Innsbruck.
1882 KALATSCHOFF Nikolous in St. Petersburg.
1860 KERVYN de Lettenhove I.-B. M. C. Baron in Brüssel.
1867 LEVA Joseph de, in Padua.
1875 LINDENSCHMITT Ludwig in Mainz.
1867 LORENZ Ottokar in Wien.
1870 LUEBKE Wilhelm von, in Stuttgart.
1882 MAASSEN Friedrich in Wien.
1877 MENKE Theodor in Gotha.
1870 RITTER Moriz in Bonn.
1875 SCHEFFER-BOICHORST Paul in Strassburg.
1866 SICKEL Theodor in Wien.
1873 SIEGEL Heinrich in Wien.
1875 SOHM Rudolf in Strassburg.
1871 VILLARI Pasquale in Florenz.
1867 VOIGT Georg in Leipzig.
1869 WEIZSAECKER Julius in Berlin.
1852 WENK W. B. in Leipzig.
1873 WINKELMANN Eduard in Heidelberg.
1875 WYSS Georg von, in Zürich.

Verzeichnis
der seit dem Jahre 1878 aufgenommenen Mitglieder.

1878.

CONZE Alexander in Berlin I ausw.
CREMONA Luigi in Rom II ausw.
DARWIN Charles i. Down b. London II ausw. († 19. Apr. 1882).
GOZZADINI Giov. Graf in Bologna III ausw.
GRAEBE Karl in Genf II korr.
HERMITE Charles ausw. II ausw.
HILLEBRAND Karl in Florenz III korr.
HUBER Alfons in Innsbruck III. korr.
KREHL Ludolf in Leipzig I ausw.
KUHN Ernst in München I a. o. (1883 o.)
LEXER Matthias in Würzburg I ausw.
MICHAELIS Adolf in Strassburg I ausw.
SCHMIDT Karl in Strassburg III ausw.
STEFAN Joseph in Wien II korr.
STIEVE Felix in München III a. o.
WEINHOLD Karl in Breslau I ausw.
WUERDINGER Jos. in München III o. (1864 korr., 1871 a. o.)
WURTZ Adolf in Paris II ausw. (1857 korr.)

1879.

BARY Anton de in Strassburg II korr.
COMPARETTI Domenico in Florenz I korr.
FIORELLI Giuseppe in Rom I ausw.
HÉBERT Edmond in Paris II korr. (1883 ausw.)
HEYD Wilhelm in Stuttgart III korr.
KLEIN Felix in München II a. o. (1880 korr.)
KUHN Adalbert in Berlin I ausw. († 5. Mai 1881.)

MEYER Oskar Emil in Breslau II korr.
NOELDEKE Theodor in Strassburg I ausw.
OPPOLZER Theodor von, in Wien II korr.
PFAFF Imanuel Friedrich in Erlangen II korr.
PRINGSHEIM Nathan in Berlin II korr.
RICOTTI Ercole in Turin III ausw. († 24. Febr. 1883.)
ROGET Amédée in Genf III korr. († 29. Okt. 1883.)
WOELFFLIN Eduard in Erlangen I ausw. (1880 o.)
ZARNCKE Friedrich in Leipzig I ausw.

1880.

FISCHER Emil in München II a. o. (1881 korr.)
FOUCART Paul in Athen I korr.
FRIEDRICH Johann in München III o. (1869 a. o.)
HANKEL Wilh. Gottlieb in Leipzig II ausw. (1859 korr.)
KIRCHHOFF Adolf in Berlin I ausw.
KOEHLER Ulrich in Athen I korr.
KOENIGSBERGER Leo in Wien II korr.
PFEFFER Wihelm in Tübingen II korr.
SACHS Julius von, in Würzburg II ausw. (1874 korr.)
SCHWENDENER Simon in Berlin II korr.
STERN Moriz A. in Göttingen II ausw. (1859 korr.)
STUBBS William in Oxford III ausw.
SUESS Eduard in Wien II korr.
THOMSON W. in Glasgow II ausw. (1859 korr.)
WIEDEMANN Gustav in Leipzig II ausw. (1864 korr.)

1881.

BEZOLD Friedrich von, in München III a. o.
CARUTTI di Cantogno Domenico III korr.
DAMOUR Augustin Alex. in Paris II korr.
GROTH Paul Heinrich in Strassburg II korr. (1883 a. o.)

Kupffer Karl Wilh. in München II a. o. (1882 o.)
Planck Joh. Jul. Wilh. von, in München III o.
Richthofen Ferdinand Freiherr von, in Bonn II korr.
Rost Reinhold in London I korr.
Schlagintweit-Sakünlünski Herm. von, o. (1862 korr., 1866 a. o. † 19. Januar 1882.)
Taine Hippolyt Adolf in Paris III ausw.

1882.

Auwers Arthur in Berlin II korr.
Baumann Franz Ludwig in Donaueschingen III korr.
Brill Alexander in München II a. o.
Dehio Georg Gottfried in München III a. o. (1883 korr.)
Haushofer Karl II a. o.
Kalatschoff Nikolaus in St. Petersburg III korr.
Kupffer Karl Wilh. in München II o. (1881 a. o.)
Maassen Friedrich in Wien III korr.
Meyer Wilhelm in München I o. (1877 a. o.)
Radlkofer Ludwig in München II o. (1875 a. o.)
Roscoe H. E. in Manchester II korr.
Schliemann Heinrich in Athen I ausw.
Schweinfurth Georg in Weimar II korr.
Spengel Andreas in München I o. (1872 a. o.)
Vierordt Karl von, in Tübingen II korr.
Wislicenus Johannes in Würzburg II korr.
Zirkel Ferdinand in Leipzig II korr.

1883.

Bezold Wilhelm von, in München II o. (1875 korr.)
Brinz Alois von, in München III o.
Friedel Charles in Paris II korr.
Friedlaender Ludwig in Königsberg I ausw.

Gerlach Joseph von, in Erlangen II korr.
Hébert Eduard in Paris II o. (1879 korr.)
Heidenhain Rudolf in Breslau II korr.
Kuhn Ernst in München I o. (1878 a. o.)
Marsh Othniel in New-Haven II korr.
Meiser Karl in München I a. o.
Meyer Viktor in Zürich II korr.
Ohlenschlager Friedrich in München I a. o.
Roemer Adolf in München I a. o.
Ruedinger Nikolaus in München II a. o.
Schanz Martin in Würzburg I korr.
Seeliger Hugo in München II a. o.

Alphabetisches Verzeichnis

der seit der Herausgabe des letzten Almanachs, d. i. seit Ende 1877, verstorbenen Mitglieder.

Alberti Friedrich von, gest. . . . . 1878.
Benfey Theodor, 26. Juni 1881.
Bergk Theodor, 20. Juli 1881.
Bernard Claude, 11. Februar 1878.
Bianchini Ludw., . . . vor 1879.
Bibra Ernst Freiherr von, 5. Juni 1878.
Bischoff Theod. Ludw. Wilh. von, 5. Dezember 1882.
Borchardt Karl Wilhelm, 27. Juni 1880.
Brandt Johann Friedrich, 15. Juli 1879.
Buhl Ludwig von, 30. Juli 1880.
Buff Heinrich, 24. Dezember 1878.
Bursian Konrad, 21. September 1883.
Caisne Joseph de, 8. Februar 1882.

Contzen Martin Heinrich, 4. Januar 1881.
Cotta Bernhard von, 14. September 1879.
Darwin Charles, 19. April 1882.
Delesse Achille, 24. März 1881.
Dorn Johann Albert Bernh. von, 31. Mai 1881.
Dove Heinrich Wilhelm, 4. April 1879.
Estorff Karl Freiherr von, 8. Oktober 1877.
Ettinghausen Andr. Freih. von, 25. Mai 1878.
Fichte Imanuel Herm., 8. August 1879.
Fries Elias Magnus, 8. Februar 1878.
Foeringer Heinrich Konrad, 9. Februar 1880.
Garcin de Tassy Héliod, 3. Sept. 1878.
Gorup-Besanez Eugen Freih. von, 24. November 1878.
Grisebach August Heinr. Rud., 9. Mai 1879.
Halm Karl von, 5. Oktober 1882.
Heer Oswald, 27. September 1883.
Heine Heinr. Eduard, 24. Oktober 1881.
Henry Joseph, 13. Mai 1878.
Hoffmann Franz, 22. Oktober 1881.
Hundt Friedr. Hektor Graf von, 3. Januar 1881
Keller Adalbert von, 13. März 1883.
Kobell Franz Ritter von, 11. November 1882.
Kuhn Adalbert, 5. Mai 1881.
Lamont Johann von, 6. August 1879.
Longpérier Adrien de, 14. Januar 1882.
Lotze Rudolf Hermann, 1 Juli 1881.
Mayer Julius Robert von, 20. März 1878.
Michelsen Andr. Ludwig Jak., 11. Februar 1881.
Miller William Hallows, 20. Mai 1880.
Mohr Friedrich, 28. September 1879.
Moll Wilhelm, 16. August 1879.
Mordtmann A. D., 30. Dezember 1879.
Muffat August, 27. September 1878.

MUIR John, 7. März 1882.
NIETHAMMER Julius Adolf Freih. von, 23. Juni 1882.
NOORDEN Karl von, 26. Dezember 1883.
PAULI Reinhold, 3. Juni 1882.
PETERS Christian August Friedr., 8. Mai 1880.
PRUNER-BEY Franz Seraph, 29. September 1882.
REGNAULT Viktor, 19. Januar 1878.
RICOTTI Ercole, 24. Februar 1883.
RIESS Peter Theophil, 22. Oktober 1883.
RINGSEIS Johann Nepomuk von, 22. Mai 1880.
ROGET Amédée, 29. Oktober 1883.
ROULEZ Emanuel, ... März 1878.
RYDQUIST Joh. Erik, 19. Dezember 1877.
SCHIMPER Wilhelm, 20. März 1880.
SCHLAGINTWEIT-SAKÜNLÜNSKI H. von, 19. Januar 1882.
SCHLEIDEN M. J., 23. Juni 1881.
SCHOEMANN Georg Friedr., 25. März 1879.
SCHWANN Theodor, 11. Januar 1882.
SECCHI Angelo, 26. Februar 1878.
SEMPER Gottfried, 15. Mai 1879.
SHARPEY William, 11. April 1880.
SIGURDSSON Jon, 7. September 1879.
SLANE Mac Gurkin de, 7. August 1878.
SPACH Louis, 16. Oktober 1879.
SPENGEL Leonhard von, 8. November 1880.
STUMPF-BRENTANO Karl Friedr., 12. Januar 1882.
THUROT Charles, 20. Januar 1882.
WEBER Ernst Heinrich, 26. Januar 1878.
WILMANS Roger, 27. Januar 1881.
WOEHLER Friedrich, 23. September 1882.
WUELLERSTORF-URBAIR Bernh. Frhr. v., 10. August 1883.

Ausgetreten.

LAUTH Joseph, 16. März 1882.

Spezial-Kommissionen
bei der Akademie der Wissenschaften.

1. Kommission für die Herausgabe der Monumenta boica.

Mitglieder.

von Giesebrecht, Sekretär der hist. Klasse, Vorsitzender.

von Doellinger
von Loeher
Heigel
} Mitglieder.

Rockinger, Schriftführer der Kommission und zugleich Redakteur der Monumenta boica.

Kopist: Dr. Friedrich Leist, Accessist am k. allgem. Reichsarchiv.

2. Historische Kommission.

I. Ordentliche Mitglieder.

Ranke Dr. Leopold von Exc., Vorsitzender, in Berlin.
Giesebrecht Dr. Wilhelm von, Sekretär, in München.
Waitz Dr. Georg in Berlin.
Cornelius Dr. Karl Adolf in München.
Loeher Dr. Franz von, in München.
Hegel Dr. Karl in Erlangen.
Wegele Dr. Franz Xaver von, in Würzburg.
Sybel Dr. Heinrich Karl Ludolf von, in Berlin.
Spruner-Mertz Dr. Karl von Exc., in München.
Arneth Dr. Alfred Ritter von Exc., in Wien.
Doellinger Dr. Ignaz von, in München.
Liliencron Dr. Rochus Freiherr von, in Schleswig.

Weizsaecker Dr. Julius in Berlin.
Duemmler Dr. Ernst in Halle.
Sickel Dr. Theodor in Wien.
Wattenbach Dr. Wilhelm in Berlin.
Kluckhohn Dr. August von, in Göttingen.
Rockinger Dr. Ludwig in München.
Wyss Dr. Georg von, in Zürich.
Baumgarten Dr. Hermann in Strassburg.

II. Ausserordentliche Mitglieder.

Voigt Dr. Georg in Leipzig.
Baader Joseph in München.
Bezold Dr. Friedrich von, in München.
Druffel Dr. August von, in München.
Heigel Dr. Karl Theodor in München.
Koppmann Dr. Karl in Barmbeck b. Hamburg.
Kerler Dr. Dietrich in Würzburg.
Riezler Dr. Sigmund in München.
Ritter Dr. Moriz in Bonn.
Stieve Dr. Felix in München.

Kassier: Pfaffenberger.
Expedierender Sekretär: Dr. Lossen.

3. Kommission für die Savigny-Stiftung.

Mitglieder.

Für die I. Klasse.

von Prantl, Vorsitzender.
von Maurer.

Für die III. Klasse.

von Loeher.
von Giesebrecht.
von Planck.

4. Kuratorium der Liebig-Stiftung.

von Doellinger, Vorstand der Akademie, Vorsitzender.

von Voit, Sekretär der mathem.-physikal. Klasse, Vertreter des Vorsitzenden.

Vogel, o. Mitglied der math.-physik. Klasse, Schriftführer.

Henneberg Dr. Wihelm in Göttingen Rimpau Wilh. auf Cunrau in der Altmark Seilern Karl Max Graf von, in Prilep in Mähren Kuehn Dr. Julius in Halle Hanssen Dr. Georg in Göttingen Settegast Dr. H. in Berlin	Inhaber der goldenen Liebig-Medaille.

Helferich Dr. Joh. Alfred Renatus von, o. ö. Professor an der Universität München.

Liebig Dr. Georg Freiherr von, in München.

Rechnungsführer: Pfaffenberger.

5. Komité für den Zographos-Fond.

Mitglieder.

Thomas von Christ (Bursian †)	ord. Mitglieder der philos.-philol. Klasse.

Kassier: Pfaffenberger.

6. Kommission für die Herausgabe der Werke Aventins.

von Doellinger, Vorstand der Akademie, Vorsitzender.

von Prantl, Sekretär der I. Klasse.

von Giesebrecht, Sekretär der III. Klasse.

von Maurer, ord. Mitglied der I. Klasse.

von Loeher, ord. Mitglied der III. Klasse.

Rockinger, ord. Mitglied der III. Klasse, Geschäftsführer.

7. Mitglieder der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica

von der k. bayer. Akademie der Wissenschaften gewählt in der Sitzung vom 5. März 1875 ohne Bezeichnung der Funktionsdauer.

von Giesebrecht, ord. Mitglied der III. Klasse.
Hegel, ausw. Mitglied der III. Klasse.

8. Königl. bayer. Kommission für die Europäische Gradmessung.

Mitglieder.

von Doellinger, Vorstand der Akademie, Vorsitzender.
von Bauernfeind, ord. Mitglied der II. Klasse, ständiger Sekretär und Stellvertreter des Vorsitzenden.
von Seidel, ord. Mitglied der II. Klasse.
Seeliger, ausserord. Mitglied der II. Klasse.

Kassier: Pfaffenberger.
Expedierender Sekretär: Dr. Lossen.

II.

Personalstand des Generalkonservatoriums der wissenschaftl. Sammlungen des Staates.

Administration.

Generalkonservator: Dr. Ignaz VON DOELLINGER (s. Akademie).
Sekretär: Dr. Max LOSSEN (s. Akademie).
Kassier: Johann Georg PFAFFENBERGER (s. Akademie).
Diener: Ludwig SACHS.

Wissenschaftliche Sammlungen und Institute.

1. Anatomische Anstalt.

I. Konservator: Dr. Karl Wilh. KUPFFER (s. Akademie).
II. Konservator: Dr. Nikol. RUEDINGER (s. Akademie).
I. Assistent: Dr. Johannes RUECKERT, Privatdocent an der k. Ludw.-Max.-Universität.
(Zwei weitere Assistenten für Rechnung der Universität).
Hausmeister: Angelo KILLIAN.
Zwei Anatomiediener für Rechnung der Universität.

Pathologisch-anatomische Sammlung erhält einen Zuschuss zur Regie aus der Kasse des Generalkonservatoriums, steht aber z. Z. nicht unter dessen Verwaltung.

2. Antiquarium.

Konservator: Dr. Wilhelm von Christ (s. Akademie).
Konservator der ägyptischen Abteilung: Dr. Jos. Lauth, Ehrenprofessor an der k. Ludw.-Max.-Universität, Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael I.
Funktionierender Konservator: Gg. Bumueller.
Zwei Diener: Johann Haas und Christian Sachs (zugleich für die ethnographische Sammlung).

3. Botanischer Garten und botanisches Museum.

Konservator: Dr. K. W. von Naegeli (s. Akademie).
Adjunkt: Dr. Ludwig Radlkofer, kgl. Konservator (s. Akademie).
Funktionierende Kustoden: Dr. Hermann Dingler und Dr. Albert Peter.
Assistent: Dr. Hermann Julius Schultes.
Garteninspektor: Max Kolb, k. Inspektor, Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael I, Offizier des k. italien. Kronenordens, Ritter des kaiserl. österr. Ordens der eisernen Krone III. Kl., des kais. russ. St. Stanislausordens III. Kl. und der französ. Ehrenlegion.
Obergärtner: Christian Schleyer.
Präparator: Joh. Bapt. Kreuzpointner.

Pflanzenphysiologisches Institut.

Konservator: Dr. K. W. v. Naegeli (s. o.)
Funktionierender Adjunkt: Dr. Oskar Loew.
Assistent: Dr. Alb. Peter (s. o.)

4. Chemisches Laboratorium.

Konservator: Dr. Adolf Baeyer (s. Akademie).
Sechs Assistenten, öfter wechselnd.

Inspektor: Hermann KAMPS.
Präparator: Georg LEONHARDT.
Ein Maschinist und zwei Diener.

5. Ethnographische Sammlung.

Konservator: Dr. Moriz WAGNER (s. Akademie).
Zwei Diener (s. Antiquarium).

6. Geognostische Sammlung.

Konservator: Dr. Karl Emil VON SCHAFHAEUTL (s. Akademie).
Assistent: Dr. Gustav Georg WINKLER, Professor an der Industrieschule, Inhaber der Ludwigs-Medaille für Wissenschaft, Kunst und Industrie.
Diener: Lorenz VOGEL.

7. Mathematisch-physikalische Sammlung.

Konservator: Dr. Philipp Ludwig Ritter VON SEIDEL (s. Akademie).
Mechaniker und Diener: Heinrich MAYER.

8. Mineralogische Sammlung.

Konservator: Dr. Paul Heinrich GROTH (s. Akademie).
Ein Assistent (für Rechnung der Universität).
Diener: Franz Paul KOISLMEYER.

9. Münzkabinet und Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke (Gypsmuseum).

Konservator: Dr. Heinr. Ritter VON BRUNN (s. Akademie).
Adjunkt: Dr. Hans RIGGAUER } für das Münzkabinet.
Diener: Alois LECHNER } für das Münzkabinet.
Zwei Diener (LECHNER und Ludw. SACHS) für das Gypsmuseum.

10. Paläontologische Sammlung.

Konservator: Dr. Karl Alfred ZITTEL (s. Akademie).
Assistent: Konrad SCHWAGER.
Präparator: Karl HEITGEN.
Diener: Georg LANDGRAF.

11. Physikalisch-metronomisches Institut.

Konservator: Dr. Joh. Phil. Gust. VON JOLLY (s. Akademie).

12. Physiologisches Institut.

Konservator: Dr. Karl VON VOIT (s. Akademie).
Assistent: Dr. Max RUBNER, Privatdoc. a. d. k. Universität.
Hausmeister und Mechaniker: Johann BRUNNER.
Diener: Paul PISTEL.

13. Sternwarte.

Konservator: Dr. Hugo SEELIGER (s. Akademie).
I. Gehilfe: Joh. Christoph FELDKIRCHNER.
II. Gehilfe: Wilhelm LIST, (provisorisch).
Hausmeister und Mechaniker: Ernst ESSER.

14. Vergleichend anatomische Sammlung.

Konservator: — — —
Inspektor: Konrad WILL.

15. Zoologisch-zootomische Sammlung.

Konservator: — — —
I. Adjunkt: Dr. Joseph KRIECHBAUMER.
II. Adjunkt: Dr. Max GEMMINGER.
Assistent: Dr. Friedrich SPANGENBERG, Privatdocent an der k. Ludw.-Max.-Universität.
Inspektor: Konrad WILL (s. oben).
Präparator: — — —
Präparator und Diener: Joseph KREUZPOINTNER.

Anhang.

Vorstände der k. Akademie und Klassensekretäre seit dem Jahre 1827.

Vorstände.

Fr. W. J. von Schelling 21. Juni 1827 — 29. März 1842 († 20. Aug. 1854).

Max. Proc. Frhr. von Freyberg-Eisenberg 29. März 1842 — Febr. 1848 († 21. Jan. 1851).

Friedrich von Thiersch 19. Febr. 1848 — 15. Dez. 1859 († 25. Febr 1860).

Justus Frhr. von Liebig 15. Dez. 1859 — 18. Apr. 1873 (†).

Ignaz von Doellinger 15. Mai 1873 —

2. Klassensekretäre.

I. Klasse.

Fr. von Thiersch 22. Juni 1827 — 19. Febr. 1848 (s. o.).

Joh. Andr. Schmeller 6. Mai 1848 — 27. Juli 1852 (†).

Marc. Joseph Mueller 31. Juli 1852 — Februar 1870 († 28. März 1874).

Karl von Halm 12. Februar 1870 — 1. Februar 1873 († 5. Oktober 1882).

Karl von Prantl 1. Februar 1873 —

II. Klasse.

Ignaz von Doellinger 21. Juni 1827 — November 1838 († 14. Januar 1841).

Heinrich August von Vogel 10. Nov. 1838 — 18. Dez. 1841 († 24. November 1867).

K. Fr. Ph. von Martius 18. Dez. 1841 — 13. Dez. 1868 (†).

Franz Ritter v. Kobell 2. Jan. 1869 — 11. Nov. 1882 (†).

Karl von Voit 2. Dezember 1882 —

III. Klasse.

Lorenz von Westenrieder 21. Juni 1827 — 15. März 1829 (†).

Max. Proc. Frhr. von Freyberg 7. Dez. 1829 — 29. März 1842 (s. o.).

Joseph von Stichaner 23. April 1842 — 23. Juni 1845 († 6. April 1856).

Joh. Karl Fr. von Roth 23. Juni 1845 — 18. März 1848 (21. Januar 1852).

Max. Proc. Frhr. von Freyberg 18. März — 25. Nov. 1848 († 21. Januar 1851 s. o.).

Jos. Andr. Buchner 16. Dezbr. 1848 — 20. Dezbr. 1851 († 13. Dezbr. 1854).

Thomas von Rudhart 20. Dez. 1851 — 10. Nov. 1860 (†).

Ignaz von Doellinger 14. November 1860 — 15. Mai 1873 (s. o.).

Wilhelm von Giesebrecht 7. Juni 1873 —

Verzeichnis
sämtlicher Schriften
der gegenwärtigen
ordentlichen und ausserordentlichen Mitglieder
der
k. Akademie der Wissenschaften
nach den drei Klassen in alphabetischer Ordnung.

---

1. Philosophisch-philologische Klasse.

Nachstehendes Schriftenverzeichnis ist von den Verfassern selbst eingesendet. Die Abkürzungen Abh. und Stzgsb. bezeichnen die Abhandlungen und Sitzungsberichte der philos.-philol. Klasse der k. bayer. Akademie der Wissenschaften.

Beckers, Hubert:

Ueber die Rechte der bayerischen Ständeversammlung in Beziehung auf Wünsche und Anträge an die Regierung. München 1828. (Anonym erschienen.)

Allgemeine akademische Zeitschrift für das gesammte Leben auf Hochschulen. Herausgeg. in Verbindung mit Pistor. München 1829.

Ueber das Wesen des Gefühles. Inaugural-Abhandlung. München 1830.

Dissertatio de Cartesii tractatu de methodo recte utendi ratione et veritatem in scientiis investigandi (pro facultate legendi). Monachii 1831.

Victor Cousin über französische und deutsche Philosophie. Aus dem Französischen etc. Nebst einer Vorrede von Schelling. Stuttgart und Tübingen, Cotta 1831.

Mittheilungen aus den merkwürdigsten Schriften der verflossenen Jahrhunderte über den Zustand der Seele nach dem Tode. Heft I und II. Augsburg, Kollmann 1835, 1836. (Mit besonderer Rücksicht auf die Schelling'sche Unsterblichkeitslehre.)

Ueber Carl Friedrich Göschel's Versuch eines Erweises der persönlichen Unsterblichkeit vom Standpunkte des Hegel'schen Systemes aus. Nebst einem Anhange über die Anwendung der Hegel'schen Methode auf die Wissenschaft der Metaphysik. Hamburg, Fr. Perthes 1836.

Gesammtrecension von Schriften über Unsterblichkeit. In den Jahrbüchern für Theologie und christliche Philosophie. VII. Bd. 1. Hft. S. 108—174. Mainz, Kupferberg 1836.

Hauptmomente der Geschichte der Psychologie. Programm. Dillingen 1839.

Repertorium der in- und ausländischen Literatur der gesammten Philosophie. Jahrgang I und II. Nürnberg, Fr. Campe 1839, 1840.

Cantica spiritualia oder Auswahl der schönsten geistlichen Lieder älterer Zeit in ihren originalen Sangweisen und grossentheils auch ihren alten Texten. 2 Bde. München, litar.-art. Anstalt 1845—1847 4⁰. — Neue Ausgabe in Einem Bande. 1865. — Unt. d. Titel: Dreihundert der schönsten geistl. Lieder etc. Regensburg etc., Fr. Pustet 1869 (in allen drei Ausgaben anonym erschienen).

Ueber die Stellung und Aufgabe der Philosophie in der Gegenwart. Antrittsrede an der k. Ludw.-Max.-Universität etc. München, lit.-art. Anstalt 1847.

Friedr. Wilh. Joseph v. Schelling. Denkrede am 28. März 1855. München, Verlag der Akademie 1855.

Ueber die negative und positive Philosophie Schelling's. Vortrag am 2. Juni 1855. Bulletin der Akademie 1855. Nr. 11—13.

Das geistige Doppelleben in einer seiner reinsten und merkwürdigsten Erscheinungen. Ein Bild aus der Gegenwart. Leipzig, F. A. Brockhaus 1856. (Anonym erschienen.)

Ueber Schelling und sein Verhältniss zur Gegenwart, mit Rücksicht auf die beiden ersten Bände seiner sämmtlichen Werke und seinen Briefwechsel mit Fichte. Vortrag v. 6. Dez. 1856. Bulletin der Akad. 1857. Nr. 6—11.

Historisch-kritische Erläuterungen zu Schelling's Abhandlungen über die Quelle der ewigen Wahrheiten und Kant's Ideal der reinen Vernunft. Abh. VIII, 3. 1858. (Separatausg.).

Ueber die Bedeutung des geistigen Doppellebens für die Wissenschaft der Anthropologie, mit Rücksicht auf die neuesten hierauf bezüglichen Untersuchungen von Imm. Herm. Fichte. Stzgsb. 1860, 3.

Ueber die Stellung der Philosophie zu den exacten Wissenschaften, mit besonderer Rücksicht auf einige hierauf bezügliche Aeusserungen Schelling's aus letzter Zeit. Stzgsb. 1861. I, 1.

Ueber die Bedeutung der Schelling'schen Metaphysik. Ein Beitrag zum tieferen Verständniss der Potenzen- oder Principienlehre Schelling's. Abh. IX, 2. 1861. (Separatausg.).

Ueber den wahren Geist des akademischen Lebens und Studiums. Rede zum Antritte des Rectorates der k. Ludw.-Max.-Universität. München, Weiss 1861.

Festrede zur Enthüllung des Standbildes Schelling's am 28. November 1861. München, Weiss 1861.

Festrede zur Feier des hundertjährigen Geburtstages von Johann Gottlieb Fichte. München, Weiss 1862.

Ueber das Bedürfniss einer zeitgemässen Regelung der allgemeinen Studien an Deutschlands Hochschulen. Festrede zur Jahresfeier der Stiftung der k. Ludw.-Max.-Universität am 26. Juni 1862. München, Weiss 1862.

Ueber die wahre und bleibende Bedeutung der Naturphilosophie Schelling's. Abh. X, 2. 1864. (Separatausg.).

Die Unsterblichkeitslehre Schelling's im ganzen Zusammenhange ihrer Entwicklung dargestellt. Abh. XI, I. 1865. (Separatausg.)

Schelling's Briefe an Beckers (22 aus d. J. 1833 bis 1853), von diesem ausgewählt und mit Anmerkungen und Erläuterungen versehen. Aus Schelling's Leben. In Briefen. Leipzig, S. Hirzel 1870. Bd. III.

Schelling's Geistesentwicklung in ihrem inneren Zusammenhang. Festschrift zu Friedrich Wilhelm Joseph Schelling's hundertjährigem Geburtstag am 27. Jan. 1875. München, Verlag der Akademie 1875.

Kritiken in den Gelehrten Anzeigen der k. b. Akademie:

1837. Nr. 221—224. Leibnitz's Dissertation de principio individui, herausgegeben von Dr. G. E. Guhrauer, Berlin 1837.

1842. Nr. 104—105. Etudes sur la philosophie dans le moyen-âge etc. Par M. Xavier Rousselot. Paris 1840. — Nr. 191—194. Oeuvres philosophiques de Maine de Biran, publiés par V. Cousin. T. I—III. Paris. 1841. — Nr. 217—218. Histoire de l'Ecole d'Alexandrie comparée aux principales Ecoles contemporaines. Ouvrage couronné par l'Institut. Par M. Matter. 2. édit. T. I. Paris 1840. — Nr. 218. Aesthetik oder Lehre vom Schönen und von der Kunst in ihrem ganzen Umfange. Von Dr. Franz Ficker 2. Aufl. Wien. 1840.

1843. Nr. 211—214. Cours de l'histoire de la philosophie. Par M. V. Cousin. — Histoire de la philosophie au XVIII. siècle. T. I—II. Nouv. édit. Paris 1841. — Nr. 214—216. Lehrbuch der Geschichte d. Philosophie etc. Von Dr. G. O. Marbach. 1. und 2. Abth. 1838, 1841. — Nr. 222—227. Fragments philosophiques par le Marquis Gustave de Cavour. Turin 1841.

1845. Nr. 185—187. Speculative Charakteristik und Kritik des Hegel'schen Systems etc. Von Dr. K. Ph. Fischer. Erlangen. 1845. — Nr. 257—260. Geschichte der Philosophie von Dr. Heinrich Ritter. 5. bis 8. Theil. Hamburg 1841, 1844, 1845.

1846. Nr. 118—122. Rapport sur les mémoires envoyés pour concourir au prix de philosophie sur la question du Cartésianisme etc. par M. Damiron. Paris 1844.

1852. Nr. 80—85. Genetische Geschichte der Philosophie seit Kant. Von G. Fortlage. Leipzig 1852. (Mit besonderer Rücksicht auf das Verhältniss der letzten Schelling'schen Lehre zur philosophischen Gegenwart. M. s. Schelling's Brief hierüber in dessen Leben. III, 240—242).

Anderweitige Journalartikel: Ueber die Allgemeine akademische Gesellschafts-Aula an der Hochschule zu München. (M. s. hierüber auch die Rektoratsantrittsrede Thierschens v. 1829, S. 16—17). Hesperus, herausgegeben von André. 1829. Nr. 158, 255—256, 280 u. 307. — 1830. Nr. 262—263, 295—297. — Ueber die von dem Verfasser als Mittel gegen die Cholera zuerst in Anregung gebrachte Micania Guaco (wirksam gegen Schlangenbiss, welcher später im J. 1844 auch Pettenkofer eine eigene Abhandlung widmete) in: A. Beil. z. Allgem. Zeitung. 1831. Nr. 350—351. — Ebend. 1836. Nr. 504—505. — Ebend. 1837. Nr. 147—148. — Beil. z. Nr. 213 der Neuen Münchener Zeitung. 1854. — Victor Cousin über französ. und deutsche Philosophie etc. Stuttgart u. Tübingen 1834. Bayer. Annalen Abtheil. Literatur. 1835. Nr. 6—7. — Philosophie und Christenthum oder Wissen und Glauben von Dr. J. Rust. 2. Aufl. Mannheim. 1833. Bayer. Annalen. Abth. Lit. 1835. Nr. 26—28. — Stimmen über das deutsche Studien- und Prüfungswesen. A. Beil. z. Allgem. Zeitung.

1836. Nr. 394—395. — Schelling's Weggang von München. (Nachruf). Allgem. Zeitung. 1841. Nr. 257. — Ueber die Vertretung der Schelling'schen Philosophie an der Universität München. Beil. z. Nr. 67 der Neuen Münchener Zeitung. 1854. — Schelling's Tod. Beil. z. Neuen Münch. Zeitung. 1854. Nr. 203. — Schelling's letzte Philosophie. Ebend. 1854 Nr. 245. — Schelling's sämmtliche Werke. II. 1. 1856. Beil. z. Allgem. Zeit. 1856. Nr. 132—133. — Schelling's Nachlass. Art. I—III. Ebd. 1860. Nr. 172—175.— Gedächtnissrede auf Friedr. Thiersch in der Festsitzung der Akademie d. Wiss. von Dr. Thomas. Allg. Zeitung. 1860. Nr. 343. Beil. — Zu Schelling's Werken. Ebend. 1861. Nr. 262. — Schelling's Clara. Ebend. 1862. Nr. 110. — Zur Erinnerung an Schelling's Todestag. Ebend. 1863. Nr. 232. — Zur Erinnerung an den Königlichen Philosophen. Morgenbl. z. Bayer. Zeit. 1864. Nr. 114—116. — Fr. Wilh. Jos. v. Schelling und eine Unterredung mit demselben im J. 1838 in München. Von Alexander Jung. Leipzig 1864. Ebd. 1864. Nr. 317—318. — Zur Schelling'schen Philosophie. I. Naturphilosophie. II. Ein Commentar zu „Clara". Allg. Zeitung 1867. Nr. 83, 86, 87. Beil. — Schelling — Theosoph? Allg. Zeit. 1877. Nr. 365. (Mit Rücksichtnahme auf Kuno Fischer's „Schelling's Lehre". 1877). — Zur Universitätsstudienfrage. Allg. Zeit. 1878. Nr. 194. Beil. (Mit Bezugnahme auf Lorenz v. Stein's Artikel über „Triennium und Quadriennium" ebendas. Nr. 179—180.) — Lebensbild von Leonhard Spengel. Ein öffentlicher Vortrag. Von Dr. Thomas. Allg. Zeit. 1881. Nr. 31. — Ein Protest gegen „katholische Philosophie". Allgem. Zeit. 1882. Nr. 86. — Jakob Böhme, Schelling, Darwin. Allgem. Zeit. 1883. Beil. Nr. 34 u. 35. Hauptbl. Nr. 36.

Brunn, Heinrich:

Artificum liberae Graeciae tempora. Bonnae 1843. 8.

Geschichte der griechischen Künstler. 2 Bde. (Braunschweig) Stuttgart, Ebner & Seubert 1853—59. 8.

De auctorum indicibus Plinianis disputatio isagogica. Bonnae 1856. 4. (Programm).

Die Philostratischen Gemälde gegen K. Friederichs vertheidigt. Leipzig 1861. 8. (Aus Jahrbücher für class. Philol. IV Suppl.-Bd. S. 179—306.) — Zweite Verteidigung der Philostratischen Gemälde. (Jahrb. für class. Philol. 1871, Heft 1 u. 2).

Denkschrift über die Gründung eines Museums von Gypsabgüssen classischer Bildwerke in München. (Als Manuscript gedruckt). München 1867. 8.

Beschreibung der Glyptothek König Ludwigs I. zu München. Vier deutsche und zwei französische Auflagen. München, Th. Ackermann, 1868—1879.

I rilievi delle urne etrusche publicati a nome dell' Instituto di corrispondenza archeologica. Vol. I: Ciclo troico. Roma 1870. Fol.

Supplement zu den Studien über den Bilderkreis von Eleusis von Carl Strube Leipzig, W. Engelman. 1872. 4.

Einleitung und Text zu Lau: die griechischen Vasen, ihre Formen und Decorationssystem. Leipzig, E. A. Seemann 1877. Fol.

Kurzes Verzeichniss des Museums von Gypsabgüssen klassischer Bildwerke in München. München 1877 und 1880. 8.

In den Schriften der Münchener Akademie:

Ueber die sogenannte Leukothea in der Glyptothek Sr. M. König Ludwigs I. Festrede am 25. Juli 1867.

In den Denkschriften:

Die Kunst bei Homer und ihr Verhältniss zu den Anfängen der griech. Kunstgeschichte. Abh. XI, 3 1868.

Probleme in der Geschichte der Vasenmalerei. Abh. XII, 2 1871.

In den Sitzungsberichten:

Ueber das Alter der aeginetischen Bildwerke. 1867. I.

Troische Miscellen I und II. 1868. I.

Ueber die Composition der aeginetischen Giebelgruppen. 1868. II.

Ueber Styl und Zeit des Harpyienmonumentes von Xanthos. 1870. II.

Zur Chronologie der ältesten griech. Künstler. 1871.

Archäologische Miscellen 1—4. 1872.

Die Bildwerke des Parthenon und des Theseion. 1874. II.

Ueber zwei Triptolemosdarstellungen. 1875. I.

Cornelius Nepos und die Kunsturtheile bei Plinius. — Die Onyxgefässe in Braunschweig und Neapel. 1875. I.

Paeonios und die nordgriechische Kunst. — Der Poseidonfries in der Glyptothek zu München. 1876. I.

Die Petersburger Poseidonvase. 1876. I.

Die Sculpturen von Olympia I. 1877. I—II. 1878. I.

Die griechischen Bukoliker und die bildende Kunst. 1879. II.

Troische Miscellen III. 1880. I.

Zur griechischen Künstlergeschichte. 1880. I.

Exegetische Beiträge 1—5. 1881. II.

Studie über den Amazonenfries des Mausoleums. 1882. II.

Ueber tektonischen Styl in griechischer Plastik und Malerei. 1883.

In den Annali dell' Instituto di corrispondenza archeologica:

1844. Sarcofago rappresentante cerimonie nuziali. — Sull' opera di Raoul-Rochette: lettre à M. Schorn.

1846. Vaso rappresentante Pelope e Mirtilo. — Sarcofago etrusco scoperto a Perugia.

1848. Giunone Lucina.

1849. Annona. — Artemis Eupraxia. — I monumenti degli Aterii.

1850. Base triangolare di candelabro. — Vaso ruvese con rappresentanze di Pelope e Licurgo.

1851. Trono d'Apolline e candelabro di bronzo. — Sul trono del Giove di Fidia in Olimpia. — Intorno ad un disco di marmo del Museo Campana. — Intorno ad un disco di marno posseduto dal sig. F. Lanci. — Sul frontone del tempio di Giove Capitolino.

1852. Tempio creduto di M. Aurelio rappresentato in un bassorilievo esistente in villa Medici.

1856. Monumenti diversi: statua della Pietà; Statua del dio Pane; due mense; leoncino.

1857. Ippolito e Fedra. — Il sagrifizio d'Ifigenia. — Sculture africane. — Ratto di donna.

1858. Ira di Achille. — Il Marsia di Mirone. — Tre specchj.

1859. Anacreonte. — Pitture etrusche. — Bassorilievo con rappresentanze delle Sirene. — Scavi di Muro.

1860. Scoperte tarquiniensi. — Secchia di bronzo esistente nella Galleria Doria.

1861. Giunta all' articolo di Conze su Oreste ed Elettra. — Due monumenti etruschi. — Due figure etrusche. — Testa di Giuba II.

1862. Cista prenestina del Museo Napoleone III. — Terrecotte etrusche. — Lavori intagliati in osso.

1863. Vulcano ed Ulisse.

1864. Busto di Giunone. — Cista prenestina. — Bronzi diversi.

1865. Due sarcofaghi vulcenti.

1866. Sull' antichissima arte italica, lettera ad Augusto Castellani. — Pitture etrusche.

1868. Testa del Sonno.

1870. I doni di Attalo.

1879. Tipo statuario di atleta.

Im Bulletino dell' Instituto di corrispondenza archeologica:

1845. Sulla Revue archéologique. — Sulla Gazetta archeologica del Gerhard.

1846. Sopra una testa di Giunone del R. Museo borbonico di Napoli.

1849. Ippolito. — Supposto Cadmo. — La nascita di Venere sulla base del Giove Fidiaco. — Stagioni. — Sarcofago ostiense. — Scavi di Roma.

1851. Sopra Minervini: Monumenti antichi posseduti da Barone. — Sepolcro scoperto tra Albano ed Aricia. — Iscrizione di artisti tebani.

1852. Vasi ruvesi.

1853. Intorno ad alcune rappresentanze della Sfinge. — Notizie intorno alle collezioni di antichità de' sigg. Amati a Potenza, e Fittipaldi ad Anzi di Basilicata.

1857. Discorso letto nell' adunanza del 27 Febbrajo. — Scavi di Bolsena. — Scavi d'Anzio e di Frascati. — Sopra: Notizia dei vasi dipinti rinvenuti a Cuma nel 1856 e posseduti da S. A. R. il conte di Siracusa.

1858. Rovine di Krendi sull' isola di Malta. — Base a foggia di clava d'Ercole. — Sopra Laborde: Athènes au XV, XVI et XVII siècles. — Scavi di Roma. —

Sopra Ussing: Griechische Reisen und Studien. — Viaggj in Etruria: I. Vasi perugini. II. Scoperte volsiniensi del sig. conte Ravizza d'Orvieto.

1859. Viaggj in Etruria: III. Collezione Lunghini a Sarteano. IV. Vasi e specchj chiusini. V. Vasi vulcenti e tarquiniensi: vasi di fabbriche provinciali. VI—VII. Urne perugine. — Acclamazione usata nel giuoco del cottabo. — Antichità d'Atene. — Sopra Ternite: Wandgemälde aus Pompeji und Herculanum.

1860. Viaggj in Etruria: VIII. Sarcofaghi e sculture tarquiniensi. — Antichità d'Atene. — Vaso e scarabeo etrusco.

1862. Specchio vulcente. — Scoperta di antichità nella via di S. Agata. — Specchio etrusco. — Scavi di Volterra. — Pitture vulcenti.

1863. Scavi orvietani del sig. Golini. — Scavi di Prima Porta. — Scavi di Pompei. — Scarabeo etrusco. — Marchi di strigili. — Revisione del vaso François. — Vasi di vetro con iscrizioni trovati in Sardegna. — Scavi del teatro di Gubbio.

1864. Uno specchio ed una tazza con iscrizioni. — Antichità della Grecia. — Scavi dell' acropoli di Atene.

1865. Vasi della collezione Feoli. — Vasi ceretani del sig. Castellani.

1871. Ara Pergamena.

In den Memorie dell' Instituto di corrispondenza archeologica II:

Dike ed Adikia.

In den Mittheilungen des deutschen archäolegischen Institutes in Athen:

VII. Marmorköpfchen aus Meligu.

VIII. Nordgriechische Sculpturen.

In der archäologischen Zeitung:

1867. Das Pferd Perkos.

1868. Zusätze u. Berichtigungen z. archäol. Zeit. 1868.

1869. Der kniende Jüngling der Gallerie Giustiniani.

1874. Der Wiener „Io"-Kopf.

1876. Archaischer Bronzekopf im Berliner Museum. — Kielholen.

1879. Laokoon.

1880. Ὑποβιβάζεσθαι.

Im Rheinischen Museum für Philologie von Welcker und Ritschl:

IV. Der Satyr des Kallistratus. — Proserpina's Rückkehr.

V. Ueber den Parallelismus in der Composition altgriechischer Kunstwerke.

VIII. Ueber das Imperfectum auf den Inschriften griechischer Künstler.

X. Ueber die Grundverschiedenheit im Bildungsprincip der griechischen und ägyptischen Kunst.

XI. Recension von Friederichs: Praxiteles und die Niobegruppe.

In den Verhandlungen der Philologenversammlungen:

der 26. zu Würzburg 1868: über den Apollo von Belvedere.

der 29. zu Innsbruck 1874: Demeter von Knidos.

In der Deutschen Rundschau:

VII. 2. Die Söhne in der Laokoongruppe.

VIII. 8. Der Hermes des Praxiteles.

In den Mittheilungen der bayerischen numismatischen Gesellschaft:

I. Die Gründung von Smyrna. — König Lykurgos.

Im Stuttgarter Kunstblatt:

1844. Das Museum des Lateran.

1846. Recension von Abeken: Mittelitalien.

1847. Recension von Aloe: Le pitture dello Zingaro. — Melozzo von Forli.

1848. Recensionen von Marchi's Catacomben; Canina's und Zestermann's Basiliken.

In den Jahrbüchern für wissenschaftliche Kritik, 1845 und 1846:

Recension von Avellino: Bullettino arch. napoletano I—III. — Jahn: archäol. Aufsätze. — Wieseler: Ara Casali. — Raoul-Rochette: Choix de peintures de Pompei; auch übersetzt in der Revue archéologique. — Avellino: Descrizione di una casa di Pompei.

In der Jenaer allgem. Literaturzeitung 1846:

Anzeige von Campana: antiche opere in plastica II.

In den Monatsblättern zur Ergänzung der allgem. Zeitung 1846:

Eduard Gerhard's archäologische Publikationen.

In den Jahrbüchern des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande:

XXIII. Der Steinschneider Herophilos. — Der Tod der Lucretia.

In den Symbola philologorum Bonnensium:

Zur Texteskritik der Philostratischen Gemälde.

In Pauly's Real-Encyclopädie der classischen Alterthumswissenschaft, Bd. I. Zweite Auflage:

Artikel über Künstlergeschichte und Kunstmythologie.

In Meyer's Allgemeinem Künstlerlexicon, Bd. I:

Artikel über die griechischen Künstler.

In H. Grimm's: Ueber Künstler und Kunstwerke II:

Die Composition der Wandgemälde Raphael's im Vatican.

Christ, Wilhelm:

Studia in Aristotelis libros metaphysicos collata. Berolini 1853.

Quaestiones Lucretianae. Monachii 1855.

Grundzüge der griechischen Lautlehre. Leipzig 1859.

Ciceronis libros de divinatione et de fato rec. Christ. Turici 1861, in der Gesamtausgabe von Baiter u. Halm.

Die Bedeutung der Sanskritstudien für die griechische Philologie. Akad. Festrede 1860.

Beiträge zur Kritik der Bücher Varros de lingua latina. 1861. (Philologus XVI).

Beiträge zur Bestimmung d. attischen Talente. Stzgsb. 1862, I.

Ueber das Argumentum calculandi des Victorius und dessen Commentar. Stzgsb. 1863, I.

Die Leistungen auf dem Gebiet der alten lateinischen Grammatik. 1863. (Philologus XVIII).

Beiträge zur Geschichte der Antikensammlungen Münchens. Abh. X, 2. 1864.

Ueber das Carmen de ponderibus et mensuris. 1864. (Rhein. Museum für Philol. N. F. XX).

Ueber den Follis und Denar der späteren römischen Kaiserzeit. Stzgsb. 1865, I.

Avien und die ältesten Nachrichten über Iberien und die Westküste Europas. Abh. XI, 1. 1865.

Die griechischen Bildwerke u. Inschriften der Pauli'schen Sammlung. Stzgsb. 1866, I.

Die Verskunst des Horaz im Lichte der alten Ueberlieferung. Stzgsb. 1868, I.

Römisches Militärdiplom von Weissenburg. Stzgsb. 1868, II und 1869, I.

Pindari carmina rec. W. Christ. Lipsiae 1869.

Führer durch das k. Antiquarium. München 1870; neueste Bearbeitung 1883.

Beiträge zur Metrik der griech. Lyriker u. Dramatiker. Stzgsb. 1869, I.

Hirmos, Troparion und Karon in der griech Poesie des Mittelalters. — Die Harmonik des Briennios und das System der Byzantin. Musik. Stzgsb. 1870, II.

Zu den Cantica des Plautus. — Werth der überlieferten Kolometrie. Stzgsb. 1871.

Anthologia graeca carminum christianorum adornaverunt W. Christ et M. Paranikas. Lipsiae 1871.

Metrik der Griechen und Römer von W. Christ. Leipzig 1874. 2. Aufl. 1879.

Topographie der trojanischen Ebene und die homerische Frage. Stzgsb. 1874, II.

Weickum's Inschriftensammlung. Stzgsb. 1875, I. Nachtrag 1875, II.

Die Parakataloge im griechischen und römischen Drama. Abh. XIII, 1 1875.

Theilung d. Chors im attisch. Drama. Abh. XIV, 2 1877.

Die rhythmische Continuität der griechischen Chorgesänge. Abh. XIV, 3 1878.

Das römische Kalenderwesen. Im histor. Taschenbuche 1876.

Römische Kalenderstudien. Stzgsb. 1876.

Fastorum Horatianorum epicrisis. (Begrüssungsschrift zu Spengels Jubiläum.) Monachii 1877.

Aristoteles de arte poetica liber. rec. Christ. Lipsiae, 1878.

Gedächtnisrede auf Leonh. von Spengel, gehalten in der Akademie 1881.

Die Attikusausgabe d. Demosthenes. Abh. XVI, 3 1882.

Die Interpolationen bei Homer. Stzgsb. 1879, I.

Gebrauch der Partikel τε bei Homer. Die Wiederholungen in der Ilias, Stzgsb. 1880.

Die sachlichen Widersprüche d. Ilias. Stzgsb. 1881 II.

Homeri Iliadis carmina, prolegomenis et apparatu critico instructa ed. Christ. Lipsiae, 1883.

Verschiedene Recensionen und Abhandlungen in den Jahrbüchern für Philologie, den Gelehrten Anzeigen, dem Rheinischen Museum, dem Philologus, der Eos, den Verhandlungen der Philologenversammlung zu Würzburg, dem liter. Centralblatt, der Jenaer Literaturzeitung und der Augsburger Allgemeinen Zeitung.

Hofmann Konrad:

I. Bücher.

Das Hildebrandslied (mit Al. Vollmer) Leipzig 1850. 4⁰.

Amis et Amiles und Jourdain de Blaivies. Zwei altfranz. Epen. Erlangen, Bläsing 1852. 8⁰.

Girartz de Rossilho, ein provenz. Epos (Mahn, Werke d. Troubadours I. Bd.) Berlin, Dümmler 1855—57. 8⁰.

Quellen z. Gesch. Friedrich's des Siegreichen. Bd. I. Matthias von Kemnat u. Eikhart Artzt. — Bd. II. Michel

Beheim und Eikhart Artzt. In den Quellen und Erörterungen zur bayer. und deutsch. Geschichte II und III. München 1862 und 1863.

Joufrois, altfranzös. Rittergedicht. Halle, Niemeyer 1880. 8°.

Lutwins Adam und Eva (mit Wilh. Meyer) Stuttg. Lit. Ver. 1881. 8°.

Amis et Amiles. 2. verm. u. verbess. Aufl. Erlangen, Deichert 1882. 8°.

(La Chanson de Rolant. — Reinaert de Vos. — Karl's des Grossen Pilgerfahrt anglonormännisch, kimrisch und englisch. 1866. — Unvollendet und nicht im Buchhandel. Verl. d. Akademie.)

II. Abhandlungen etc.

Ueber die Gründung der Wissenschaft altdeutscher Sprache und Literatur. Rede am 28. November 1856. München, Akademie 1857. 4°.

In den Denkschriften der Akademie:

Guillaume d'Orenge (nebst Nachtr. und Berichtig.). Abh. VI, 3. 1852.

Ein katalan. Thierepos von Ramon Lull. Abh. XII, 3. 1871.

Zur Textkritik der Nibelungen. Abh. XIII, 1. 1872.

Die altburgund. Uebersetzung d. Predigten Gregor's über Ezechiel. Abh. XVI, 1. 1881.

In den „Gelehrten Anzeigen" der Akademie.

Bd. 40. 1855. Nr. 5. Ueber zwei altroman. Denkmäler des X. Jahrh. — Nr. 6. 7. Ueber d. Hildebrandslied. — Nr. 14—16. Ueber d. sel. Schmeller amtliche Thätigkeit a. d. k. Staatsbibliothek. — Nr. 33. Ueber Schmeller's literar. Nachlass u. s. w.

Bd. 47. 1858. Nr. 9. 10. Ein altprovenzal. Prosadenkmal des British Museum.

Bd. 50. 1860. Nr. 24. Zum Hildebrandsliede. — Nr. 43—46. Ueber die Resultate s. wissenschaftl. Reisen.

In den Sitzungsberichten (vergl. Inhaltsverzeichniss zu Jahrg. 1860—1870 d. Stzgsb. München, F. Straub 1872):

Ueber ein Fragment eines angelsächs. Gedichts über Walther v. Aquitanien. 1860. — Ueber den Meier Helmbrecht. 1864, II. — Bruchstücke einer mittelhochd. Uebersetzung d. Confessiones S. Augustini 1865, I. — Ueber d. Lebermeer. Ueber die Heimat des Neidhart v. Reuenthal. Ueber einen franz. Text zur Geschichte d. Herzogin Jakobäa. Altfranz. Pastourelle a. d. Berner Handschrift. 1865, II. — Ueber d. Schlummerlied und d. Bienensegen. Ueber einige Runeninschriften. Ueber Docens Abschrift d. Muspilli. 1866, II. — Bemerkungen z. Nachtsegen. Zum altromanischen Leiden Christi u. z. Leodegar. Zur Gudrun. Eine Auswahl altfranz. lyrischer Gedichte a. d. Berner Codex. 1867, II. — Ein uned. altfranz. Prosastück a. d. Lambspringer Handschr. Das altfranz. Gedicht a. d. hl. Alexius. Das zweitälteste uned. altfranz. Glossar. 1868, I. — Vergleichung v. Salimbenes Zeugniss über Berthold mit d. vatican. Originalhandschr. Ergänzung des Jaufre. 1868, II. — Verbesser. z. d. lat. Glossar 1869, II. — Ein althochd. Bruchstück d. Notker Teutonicus de octo tonis. Nekrologe auf Franz Pfeiffer u. August Schleicher. Spruchgedicht d. Hans Schneider über Ulrich Schwarz von Augsburg. Ueber das Züricher Arzneibuch des XII. Jahrh. Beitr. z. Texteskritik d. Nibelungen. 1870, I. — Johannesminne u. deutsche Sprichwörter a. Hss. der Schwabacher Kirchenbibliothek. Ueber ein niederdeutsches Lancelotfragment. Ueb. d. Quellen d. ältesten provenz. Gedichtes.

Studien über d. Vorauer Hss. Fragmente eines latein. Glossars. Zur Cronica rimada del Cid. 1870, II. — Synkretismus im Litauischen. Ueb. d. Ezzoleich. Ueb. d. Haager Fragment. Ueb. Jourdain de Blaivies, Apollonius v. Tyrus, Salomon u. Marcolf. Ueb. neu aufgef. Bruchstücke e. Hss. d. Parzival. Ueb. einen oberdeutschen Johannessegen. Ueb. die mittelhochd. Gedichte Salomon und Judith etc. Ueb. e. Zauberspruch gegen die Fallsucht. Ueb. d. Clermonter Runen. 1871. — Ueb. d. latein. Sequenzen. Nachtr. z. d. Clermonter Runen 1872. — Bruchstücke e. altfranzös Liederbuches a. d. 13. Jahrh. 1873. — Zur Textkritik d. altfranzös. Bearbeitung des 1. Buches d. Machabäer. 1876. — Die Textkritik von Lutwins Adam und Eva (mit Wilh. Meyer) 1880. — Zur Textkritik d. Guillaume le Maréchal 1882, II.

In den Forschungen für lateinische und romanische Sprache. (Herausgegeben von Vollmöller.) Erlangen, Deichert 1882—83:

Der langobard. Dioscorides des Marcellus Virgilius. — Zum provenzal. Ferabras. — Ein provenzal. Ineditum. — Zur Erklärung u. Chronologie d. Girart de Rossilho. — Die Etymologie von t o s. — Noch einmal t o s. — Zur Dialectfrage. — Roger Bacon über die französ. u. engl. Mundarten. — I. Nachtrag zur Einleitung in Amis et Amiles und Jourdain. — Proklitisches *N* im Altfranzösischen. — Tere de Bire im Rolandslied. — Zur Chronologie des Rolandsliedes. — Taillefer u. d. Schlacht b. Hastings. — Ueb. die zwei Rolande im Turpin. — Ueb. die älteste Quelle der Blaubartsage. — Zu Chardry. — Emendationen zum Joufrois. — Das Futurum auf ri und der Entstehungsort des Ezechiel. — Ueb. die Lokalität von Pelrapeir in Wolframs Parzival.

In Steinmeyer's Zeitschrift für deutsches Alterthum:

Hunnische Trauben. — Althochdeutsche Eigennamen a. d. Füssener Hss. der Regula S. Benedicti 1882. (Art. im Feuilleton der Neuen Züricher Zeit. 1882 über den Namen Salat.)

Weitere Abhandlungen in der „Germania", in der Zeitschrift für deutsche Alterthumskunde, in der Zeitschrift der deutschen morgenländ. Gesellschaft, Augsb. Allgem. Zeitung u. s. w.

Kuhn, Ernst:

Kaccâyanappakaraṇae specimen. Halis Saxonum 1869.

Kaccâyanappakaraṇae specimen alterum. Halis 1871.

Beiträge zur Pâli-Grammatik. Berlin 1875.

Ueber den ältesten arischen Bestandtheil des singhalesischen Wortschatzes. Stzgsb. 1879, II. (Uebersetzt von Donald Ferguson unter dem Titel: On the oldest Aryan element of the Sinhalese Vocabulary, im Indian Antiquary 1883.)

Ueber Herkunft und Sprache der transganget. Völker. Festrede in d. Akademie am 25. Juli 1881. München 1883.

Ferner Beiträge zu den in Gemeinschaft mit Albert Socin, resp. August Müller herausgegebenen Wissenschaftlichen Jahresberichten über die Morgenländischen Studien in den Jahren 1877—1880. Leipzig 1879—1883. — Ausserdem ist derselbe seit 1873 Mitredacteur der Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete der indogermanischen Sprachen, begründet von A. Kuhn, seit 1881 herausgegeben von E. Kuhn und J. Schmidt, und seit October 1883 Hauptredacteur des unter Mitwirkung J. Klatt's von ihm herausgegebenen Literatur-Blattes für orientalische Philologie.

Recensionen und kleinere Notizen in der Zeitschrift für deutsche Philologie, dem Literarischen Centralblatt, der Jenaer Literaturzeitung, der Deutschen Litteraturzeitung, der Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung und der Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

Maurer, Konrad:

1. Ueber das Wesen des ältesten Adels der deutschen Stämme. München 1846.

2. Die Entstehung des isländischen Staates und seiner Verfassung. München 1852. In isländischer Uebersetzung unter dem Titel: Upphaf allsherjarríkis á Íslandi og stjórnarskipunar þess, erschienen (Reykjavík, 1882), und mit einigen Zusätzen und Verbesserungen versehen.

3. Die Bekehrung des norwegischen Stammes zum Christenthume. 2 Bde. München 1855 u. 1856.

4. Die Gull-þóris saga oder þorskfirdínga saga. Leipzig 1858.

5. Isländische Volkssagen d. Gegenw. Leipzig. 1860.

6. Island von seiner ersten Entdeckung bis zum Untergange des Freistaats. München 1874.

7. Das Alter des Gesetzsprecher-Amtes in Norwegen (in der Festgabe der Münchener Jur. Fakult. zum Doctor-Jubiläum von Ludw. von Arndts, von Brinz und Maurer). München 1875, S. 1—69.

8. Studien über das sogenannte Christenrecht König Sverrirs (in der Festgabe der Münchener Jur. Fakult. zum Doctor-Jubiläum von Leonhard von Spengel, von Brinz und Maurer). München 1877, S. 1—92.

9. Das älteste Hofrecht des Nordens; (Festschrift der Münchener Ludw.-Max.-Universität, zur Feier des

vierhundertjährigen Bestehens der Universität Upsala.) München 1877.

10. Udsigt over de nordgermaniske Retskilders Historie udgivet af den Norske historiske Forening, Kristiania 1878.

11. Zur politischen Geschichte Islands. Gesammelte Aufsätze. Leipzig 1880.

Ausserdem zahlreiche Abhandlungen in den Denkschriften und Sitzungsberichten der Akademie, in der Kritischen Ueberschau der deutschen Gesetzgebung und der Kritischen Vierteljahresschrift, in der Germania und in Bartsch's Germanistischen Studien, in Zacher's Zeitschrift für deutsche Philologie, von Sybel's Historischer Zeitschrift, den Ný fèlagsrit, dem Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit; ferner Beiträge zur Ersch und Gruber'schen Encyklopädie, dem Werke über die zweite deutsche Nordpolarfahrt, von Holtzendorff's juristischer Encyklopädie, Herzog's Encyklopädie d. Theologie, in d. Jenaer Literaturztg., im Leipz. Centralblatt u. a. m.

Ein, übrigens keineswegs vollständiges, Verzeichniss der älteren Aufsätze in der Historisk Tidsskrift, Bd. III. Christiania 1874.

MEISER, Karl:

Kritische Studien zum dialogus und zur Germania des Tacitus. Eichstätt 1871. (Programm der dortigen Studienanstalt.)

Kritische Studien zu den Historien des Tacitus. I. Theil (Buch I u. V). München 1873. (Programm d. k. Wilhelms-Gymnasiums.)

Boetii commentarii in librum Aristotelis περὶ ἑρμηνείας pars I 1877, pars II 1880. Leipzig, Teubner.

Cornelii Taciti Historiae. Berlin, Calvary 1884 (im Drucke; Buch I erschienen; neue Bearbeitung der Ausgabe von Orelli).

Klein. Beiträge in Fleckeisen's Neuen Jahrbüchern etc.

Meyer, Wilhelm.

Beiträge zur Kritik des Horazscholiasten Porphyrion. München 1870.

Ueber den latein. Text der Geschichte des Apollonius von Tyrus. Stzgsb. 1872.

Q. Aurelii Symmachi Relationes rec. G. Meyer. Teubner 1872.

Eine Sammlung von Sentenzen des Publilius Syrus. Stzgsb. 1872.

Radewin's Gedicht über Theophilus, nebst Untersuchungen über die Arten der gereimten Hexameter. Stzgsb. 1873.

Philolog. Bemerkungen zum Waltharius. Stzgsb. 1873.

Pomponii Porphyrionis Commentarii in Q. Horatium Flaccum rec. G. M. Teubner 1874.

Ueber die Originale von Melanchthons Briefen an Camerarius und Melanchthons Brief über Luthers Heirath. Stzgsb. 1876.

Die Sammlungen der Spruchverse des Publilius Syrus. Darin XVI neugefundene Verse. Teubner 1877.

Zur Reichsgeschichte aus Münchner Handschriften, in d. Forschungen f. d. Gesch. XIX, 1878, S. 61.

Ueber Corvinushandschriften in München, in Magyar Könyvszemle 1878 Novemberheft (ungarisch) und in Liter. Berichte aus Ungarn 1879, III, 1. (deutsch.)

Vita Adae et Evae (1879) in Abh. XIV, 3.

Ueber Calderons Sibylle d. Orients. Akadem. Rede 1879.

Zwei antike Elfenbeintafeln der k. Staatsbibliothek in München (1879) Abh. XV, 1.

Die Textkritik von Lutwins Adam und Eva. Mit Konr. Hofmann. Stzgsb. 1880 p. 598.

Publilii Syri mimi Sententiae, recensuit G. M. Leipzig, Teubner 1880. 78 S.

Die urbinatische Sammlung von Spruchversen des Menander, Euripides und von Anderen. Abh. XV, 2. 1880.

Die Geschichte d. Kreuzholzes v. Christus. Abh. XVI, 2. 1881.

Verse auf König Rudolf. Neues Archiv v. Wattenbach. 1881. S. 216.

Lutwins Adam und Eva, zum ersten Mal herausgeg. von Konr. Hofmann u. W. M. Bibliothek d. lit. Vereins in Stuttgart, 1881. Bd. 153.

Der Ludus de Antichristo und über die lateinischen Rythmen. Stzgsb. 1882, I.

Veldekes Servatius, münchner Fragment; in Zeitschrift f. deutsches Alterthum. Bd. 27 (1883) S. 146.

Gesang an Heinrich IV. a. 1084 und Ueber Labyrinthdarstellungen. Stzgsb. 1882, II. S. 253.

Ueber das Gebetbuch Karl d. Kahlen in der k. Schatzkammer in München. Stzgsb. 1883. S. 424.

Ueber die Beobachtung des Wortaccentes in der altlatein. Poesie. Abh. XVII, 1. 1884.

Ueber ein Williramfragment aus Buxheim. Zeitschr. f. deutsches Alterth. 1884.

Ueber den Versbau des Commodian und den Ursprung der lateinischen und griechischen rythmischen Poesie. Abh. XVII, 1. 1884; im Druck.

Theile von dem Catalogus codicum Latinorum bibliothecae regiae Monacensis I, 2. 3. II, 1. 2. 3. 4.

Aufsätze im Rheinischen Museum und im Hermes.

OHLENSCHLAGER, Friedrich:

Drei römische Inschriften aus Pfünz in Mittelfranken. Bonner Jahrbücher H. XLIII. S. 147 f.

Zu Horaz carm. lib. III. 5. v. 27 in den Blättern f. d. bayer. Gymnasialschulwesen. Bd. VII (1871) S. 133.

Neue Funde römischer Antiquitäten in Regensburg. Stzgsb. 1872, II. S. 305—346.

Ein Besuch im Helmetsmoos. Oberbayerisches Archiv. Bd. XXXII (1873).

Das alte Rätien von Dr. P. C. Planta besprochen in Jahns Jahrbüchern 1873. S. 273—280.

Das römische Militärdiplom von Regensburg. Stzgsb. 1874, I. S. 193—230.

Verzeichniss der Fundorte zur prähistorischen Karte Bayerns. München 1875. 8⁰.

Die prähistorische Karte von Bayern. Vortrag, gedruckt im Bericht über die sechste Allgem. Versamml. der deutschen Gesellschaft für Anthropologie etc. 1875. S. 37—40.

Anhaltspunkte zur Erforschung und Aufnahme urgeschichtlicher und geschichtlicher Alterthümer. 8⁰.

Ueber das Alter der Hochäcker. Vortrag im Berichte über die 50. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu München. 1877. S. 251.

Die Begräbnissarten aus urgeschichtlicher Zeit auf bayerischem Boden. Gekrönte Preisschrift. In den Beiträgen zur Anthropologie u. Urgeschichte Bayerns. Bd. II. S. 81—110 mit 3 Tafeln. München 1878.

Prähistorische Karte von Bayern. Massstab 1/250,000. 1879. 1879—1883.

Ueber den römischen Grenzwall in Bayern. Vortrag, 15. Sept. 1874, im Correspondenzbl. d. Gesammtvereins

d. deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine 1880. Nr. 2 u. 3. S. 14—17.

Das römische Bayern. Vortrag, im Correspondenzbl. der deutschen Gesellschaft für Anthropologie etc. 1881. Nr. 9 u. 10. S. 109—121.

Eine wiedergefundene Römerstätte. Ausland. 1883. Nr. 19. Mit Karte u. Plan.

Bedaium und die Bedaius-Inschriften aus Chieming in den Stzgsb. 1883. S. 204—220.

Das baierische Nationalmuseum und seine Zukunft, in der Allgem. Zeitung 1883 Nr. 186 und 187. Zweite Beilage.

Zerstreute epigraphische Notizen und Nachträge im Corpus Inscriptionum Latinarum vol. III. S. 1050—1054 und Ephemeris epigraphica vol. II, sowie einzelne archäol. Mitteilungen in verschiedenen Zeitschriften.

Prantl, Karl v.:

De Solonis legibus specimina. Monachii 1841. 8.

Commentatio de Horatii carmine vicesimo octavo libri primi. Monachii 1842. 8.

Symbolae criticae in Aristotelis physicas auscultationes. Berolini 1843. 8.

De Aristotelis librorum ad historiam animalium pertinentium ordine atque dispositione. Monachii 1843. 8.

Vortrag in der Sitzung der philos.-philol. Classe der k. Ak. d. W. vom 7. Nov. 1846: Ueber das Dualistische bei Aristoteles und Leibnitz. (Gelehrte Anzeigen 1846. Nr. 253 sq.)

Aristoteles über die Farben. Erläutert durch eine Uebersicht der Farbenlehre der Alten. München, Kaiser 1849.

Die Bedeutung der Logik für den jetzigen Standpunkt der Philosophie. München, Kaiser 1849.

Einige Reste des Thier-Epos bei den Schriftstellern des späteren Alterthums. (Im Philologus, 7. Jahrgang 1. Heft.)

Ueber die Probleme d. Aristoteles. Abh. VI, 2. 1851.

Ueber d. dianoëtischen Tugenden in d. Nikomachischen Ethik des Aristoteles. München 1852. 4.

Die gegenwärtige Aufgabe der Philosophie. Festrede am 27. März 1852. München. Akademie.

Ueber die Entwicklung der aristotelischen Logik aus der platonischen Philosophie. Abh. VII, 1. 1853.

Uebersicht d. griechisch-römischen Philosophie. Stuttgart, Hoffmann 1854.

Aristoteles acht Bücher der Physik. Griechisch und deutsch mit erklärenden Anmerkungen. Leipzig, Engelmann 1854.

Plato's Phädon. Deutsch. Stuttgart, Hoffmann 1854.

Geschichte der Logik im Abendlande. Bd. I. 1855. Bd. II. 1860. Bd. III. 1867. Bd. IV. 1870. Leipz. Hirzel.

Plato's Phädrus. Deutsch. Stuttgart, Hoffmann 1855.

Plato's Gastmahl. Deutsch. Stuttgart, Hoffmann 1855.

Die Keime der Alchymie bei den Alten. Deutsche Vierteljahrsschrift 1856. Nr. 73.

Ueber die zwei ältesten Compendien der Logik in deutscher Sprache. Abh. VIII, 1. 1856.

Aristoteles' vier Bücher über das Himmelsgebäude und zwei Bücher über Entstehen und Vergehen. Griechisch und deutsch mit erkl. Anmerk. Leipzig, Engelmann 1857.

Plato's Staat. Deutsch. Stuttgart, Hoffmann 1857.

Ueber d. geschichtlichen Vorstufen der neueren Rechtsphilosophie. Akadem. Festrede 1858.

Plato's Apologie. Deutsch. Stuttgart, Hoffmann 1858.

Die Philosophie in den Sprichwörtern. München, Kaiser 1858.

Die Artikel: Aristoteles, Bellarmin, Hegel, Herbart, Illuminaten, Leibnitz, Mariana, Plato, Scholastik, Stoiker in Bluntschli's deutschem Staatswörterbuch. Bd. I—X. 1857—66.

Geschichte der Volksbildung und des Unterrichts in Bayern. Bavaria. I. Bd. 1860.

Ueber den Abt Wilhelm v. Hirschau (Stzgsb. 1861, I).

Ueber eine Parteispaltung an der Universität Ingolstadt. Stzgsb. 1863, I.

Ueber den Universalienstreit im 13. und 14. Jahrh. Stzgsb. 1864, II.

Michael Psellus u. Petrus Hispanus. Leipz. Hirzel 1867.

Ueber die Literatur der Auctoritates in der Philosophie. Stzgsb. 1867, II.

Ueber die Sprachmittel der Negation. Stzgsb. 1869, II.

Geschichte d. Ludw.-Maximilians-Universität in Ingolstadt, Landshut, München, zur Festfeier ihres vierhundertjährigen Bestehens. Zwei Bände. München, Kaiser 1872.

Gedächtnissrede auf Fr. Ad. Trendelenburg. München, Akademie 1873.

Daniel Holzmann und sein Münchener Fronleichnamsspiel v. J. 1574. Stzgsb. 1873.

Reformgedanken zur Logik. Stzgsb. 1875, I.

Galilei und Kepler als Logiker. Stzgsb. 1875, II.

Verstehen und Beurtheilen. Festgabe zum Doktor-Jubiläum von Leonhard von Spengel 1877. Akademie.

Daniel Wyttenbach als Gegner Kant's. Stzgsb. 1877.

Ueber Petrus Ramus. Stzgsb. 1878, II.

Aristotelis Physica. Leipzig, Teubner 1879.

Die Berechtigung des Optimismus. Rectorats-Rede. München 1879.

Das Wittelsbachische Regentenhaus und die Ludw.-Max.-Universität. Rectorats-Rede. München 1880.

Aristotelis de coelo et de gener. et corr. Leipzig, Teubner 1881.

Aristotelis de color., d. audib., physiogn. ebend. 1881.

Zur Causalitätsfrage. Stzgsb. 1883.

Nekrologe in den Stzgsb. auf K. L. Kayser und Daremberg 1873; auf Allioli, Haupt, Karajan, Kausler, Held 1874, I; auf Marcus Jos. Müller, Plath, Guizot, Massmann, Valentinelli 1875; auf Jul. v. Mohl, Bernhardy, Bleek 1876; auf Haug, Lassen, Diez, Haneberg, Ritschl, Köchly, Herm. Brockhaus 1877; auf Rydquist, Roulez, Frh. von Estorff 1878, I; auf Guckin de Slane 1879, I; auf Schömann, Semper, H. I. Fichte, Sigurdsson, Mordtmann, 1880; auf Ad. Kuhn, Dorn, Benfey, Lotze, Bergk, Frz. Hoffmann, Longpérier, John Muir, Thurot 1882, I; auf Ad. v. Keller 1883.

In d. „Allgemeinen deutsch. Biographie" d. Artikel: Jac. Sig. Beck, Chr. Fr. Callisen, Campen, Chalybäus, Clenck, Chr. A. H. Clodius, Nik. Cusanus, Czolbe, Dedelly, J. Fr. Ferd. Delbrück, M. Deutinger, Ehlers, Andr. Ehrenberg, Eifler, Eilart, Enk v. d. Burg, Andr. Erhard, Sim. Erhardt, Exner, Ludw. Feuerbach, Chr. Gabr. Fischer, Friedr. Fischer, G. A. Flemming, Gabler, Gambihler, G. Wilh. Gerlach, Fr. K. Griepenkerl, Grohmann, O. Gruppe, Hanov, Hausius, Heereboord, Hemming, Henning, J. Chr. Hennings, G. H. Henrici, Herbart, Herm. Alemannus, Heusinger, Heynlein, Hillebrand, Hinrichs, Hirnhaim, Hissmann, Hoffbauer, Holbach, Hospinianus, Hotho, Hugo v. St. Victor, A. L. Hülsen, Hülsmann, Magnus Hundt, Hunnaeus, Fr. Heinr. Jacobi, Ludw. H. Jakob, Jäsche, Joh. v. Glogau, Isendoorn, Kant, Kiesewetter, G. M. Klein, M. Knutzen, Fr. Köppen, Krag, Chr. Jac. Kraus, K. Chr.

Fr. Krause, W. T. Krug, Lasaulx, Leibniz, Leichner, Leonhardi, Lindemann.

Mehrere Recensionen in der Zeitschrift für Alterthumswissenschaft, in den Gelehrten Anzeigen, im Literarischen Centralblatt und in Pözl's kritischer Vierteljahresschrift.

Römer, Adolf:

De scholiis Victorianis Homericis. Programm des k. Ludwigsgymnasiums 1873/74. München, Straub.

Die Werke der Aristarcheer im Cod. Venet. A. Stzgsb. 1875, II. 3.

Ein Dichter und ein Kritiker vor dem Richterstuhle des Herrn R. Peppmüller. Polemische Kritik zu Peppmüllers XXIV. Buch der Ilias. Programm des k. Ludwig-Gymnasiums 1876/77.

Die exegetischen Scholien der Ilias im Cod. Venet. B. Eine philolog. kritische Untersuchung. München 1879. (Schöpping.)

In Jahns Jahrbüchern und den bayerischen Gymnasialblättern: Aufsätze zu den Scholien des Aristonicus. Zu dem Autor ad Herennium. Recensionen von Dindorf's Iliasscholien. H. Schraders Porphyrius. Welzhofer's Thukydides und Anderes.

Spengel, Andreas:

1. Coniectanea in Sophoclis tragoedias. München 1858.
2. De versuum creticorum usu Plautino. Promotionsschrift. Berlin 1861.
3. T. M. Plautus, Kritik, Prosodie und Metrik. Göttingen 1865.

4. Plauti Truculentus. Göttingen 1868.

5. Die Partikel nonne im Altlateinischen. Progromm des Ludwig-Gymnasiums. München 1869.

6. Ueber den Codex Augustanus I. des Demosthenes. Progr. des Ludw.-Gymn. 1872.

7. Die Composition d. Andria d. Terentius. Stzgsb. 1873.

8. Publilii Syri sententiae. Berlin, Weidmann 1874.

9. Deutsche Unarten in d. Aussprache d. Lateinischen. Stzgsb. 1874, II.

10. Plauti Trinummus. Berlin, Calvary & Co. 1875.

11. Die Comödien d. P. Terentius. 1. Bändchen Andria. Berlin, Weidmann 1875. 2. Bändchen Adelphoe. 1879.

12. Die Akteintheilung der Comödien des Plautus. Programm des Maximilians-Gymn. München 1877.

13. Beiträge zu den Captivi des Plautus. Philologus 37, 3. 1877.

14. Reformvorschläge zur Metrik der lyrischen Versarten bei Plautus und den übrigen lat. Scenikern. Berlin Weidmann 1882.

15. Scenentitel und Scenenabtheilung in der lat. Comödie. Stzgsb. 1883.

16. Jahresberichte über Terentius und die übrigen scenischen Dichter ausser Plautus in Bursian's Jahresber. über die Fortschritte der class. Alterthumswissenschaft, seit 1876.

Ausserdem Recensionen und Beiträge in Zeitschriften.

THOMAS, Georg Martin:

1839—1850.

De versibus nonnullis Tristium Ovidii (in der Gratulationsschrift der Leipziger lat. Gesellschaft für Gottfr. Hermann). Lipsiae 1839.

Symbolae criticae in P. Ovidium Nasonem. (Eine Gratulationsschrift für Fr. Thiersch.) Monachii 1840.

Commentatio de Aristophanis Avibus. Monachii 1841.

Formenlehre der lateinischen Sprache. München 1844.

Beispielsammlung z. lat. Formenlehre. München 1845.

Das gelehrte Schulwesen in Bayern. Nürnberger Correspondent 1847.

Ueber Schmeller's Vorlesungen. Allg. Ztg. 1847, Nr. 92.

Die staatliche Entwicklung d. Völker d. Alterthums und der Neuzeit. Akademische Rede. München 1849.

Auf d. Kunde v. Gottfried Hermann's Tod. Allg. Ztg. 1849. Nr. 12.

Zur Schulreform in Oestreich und Bayern. Allgem. Zeitung 1850.

Zur Frage über die Gliederung der Schulen. In den Gymnasialblättern. Augsburg 1850.

Friedens- und Handelsvertrag des griech. Kaisers Michael Palæologus mit der Republik Venedig vom Jahre 1265 (mit Dr. Tafel). Wien 1850.

1850—1860.

Zur Erklärung des Thukydides VI, 9 ff. Bullet. der Akad. 1850. Nr. 6 f.

Die Gliederung d. Schulen. Ein Entwurf d. Vereines für Unterricht und Erziehung in München, mit Vorwort. München 1851.

Griechische Originalurkunden zur Geschichte des Freistaates Ragusa (mit Dr. Tafel). Wien 1851.

Studien zu Thukydides. I. Abth. Abh. VI, 3 1852.

Ein Beitrag zur Erklärung und Kritik des Tacitus Annal. I, 55—59, in Zeitschr. für d. österr. Gymn. 1852. VIII. Heft.

Ueber einen Codex Venetus zum Dialog und zur Germania des Tacitus. Bullet. der Akademie 1853. Nr. 1 f.

Ueber Ptochoprodromus. Eine Miscelle zur griech. Litteratur d. XII. Jahrhunderts. Bullet. d. Akad. 1853. Nr. 31 f.

Anzeigen in der „Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien“ v. Jahre 1851—1854: 1851 (p. 710—714). Lhardy, Herodotos. — 1852 (p. 533—542). Nipperdey, Tacitus. — 1853 (p. 73—76). Duncker, Geschichte des Alterthums. — (p. 557—562). Bernhardy, Grundriss der röm. Literatur. — 1854 (p. 770—773). Stadelmann, varia variorum carmina latinis modis aptata.

Eine griechische Originalurkunde (von 1480) zur Geschichte d. anatolischen Kirche. Abh. III Kl. VII, 1 1853.

Ueber die Anwendung des römischen Civilprocesses in Verträgen der Venezianer und Byzantiner, sowie der Venezianer und Franken nach Urkunden vom J. 1199 und 1207. Bullet. d. Akad. 1854. XXXIX Nr. 3 und 4.

Dialektisches aus Botzen. Bullet. d. Akad. a. o. O.

Ovidiana, mit besonderer Rücksicht auf die Metamorphosen des P. Ovidius Naso, erläut. v. Moriz Haupt. Zeitschrift für österr. Gymnasien. 1854. IV. Heft.

Eine Glosse zur Geschichte der venezianischen Diplomatie. Allg. Ztg. 1854, Nr. 161.

Ueber Thukydides I. 2. Bullet. d. Akad. 1855, XL Nr. 22 und 23.

Der Doge Andreas Dandolo und die von ihm angelegten Urkundensammlungen. Mit den Orig.-Registern des Lib. Albus, Blancus und der Libri Pactorum. (Mit Dr. Tafel.) Abh. III Kl. VIII, 1 1855.

Urkunden zur älteren Handels- und Staatsgeschichte der Republik Venedig, mit besonderer Beziehung auf Byzanz und die Levante. Vom IX. bis zum Ausgang des XV. Jahrhdts. (Mit Dr. Tafel.) I. Theil (814—1205); II. Theil (1205—1255); III. Theil (1256—1299). Fontes rerum Austriac. Bd. XII—XIV. Wien 1856—1857.

Studien zu Thukydides II. Abh. VIII, 2 1857.

Ueber „Demosthenes und seine Zeit v. Arnold Schäfer." Allg. Ztg 1857, Nr. 44.

Ueber neuaufgefundene Dichtungen Francesco Petrarca's. Akadem. Rede. München 1858.

Wallenstein's Ermordung. Ein gleichzeitiges italien. Gedicht aus Cod. ital. Mon. 169. (Jubiläumsschrift für Fr. Thiersch). München 1858.

Sallustii a Leonardo Aretino vulgarizati specimen. (Gratulationsschrift für Christian Bomhard in Ansbach zu dessen 50jähr. Amtsfeier.) Monachii a. MDCCCLVIII.

Das Doctorjubiläum Friedrichs von Thiersch am 18. Juni 1858. Leipzig 1858.

Codices mss. bibl. reg. Monac. Gallici, Hispanici, Italici, Anglici, Suecici, Danici, Slavici, Esthnici, Hungarici descripti (Catal. Cod. mss. Bibl. r. Mon. VII). Monachii a. MDCCCLVIII.

Rückblick auf den Philologen-Congress zu Wien. Allg. Ztg. Nov. 1858.

Francisci Petrarcae Aretini carmina incognita. Aus den Monum. saecularia d. Akad. I. Kl. München 1859.

Logbook eines Schiffes von der dritten Expedition Franz Drakes. Nach der englischen Urschrift. Monum. saecularia. III. Kl. München 1859.

Atlas zur Entdeckungsgeschichte Amerikas. (Mit Fr. Kunstmann u. K. v. Spruner.) Monum. saecularia. III. Kl. München 1859.

Die Säcularfeier der k. Akademie d. Wissenschaften am 28. und 29. März 1859. Auszug aus den Bulletins der Akademie 1859.

Ueber eine griech. Eidesformel römischer Senatoren aus dem Cod. lat. Monac. 13096. Bullet. d. Akad. 1860.

Anzeigen und Recensionen in den „Gelehrten Anzeigen“ 1841—1860, namentlich:

1841. Bd. XIII, Nr. 172. 173. E. H. F. Meyer, Nicolai Damasceni de plantis. — 1842. XV, 146. 147. August Meineke, Fragmenta comicorum graecorum. — 150 151. E. A. Struve, De Eupolidis Maricante. — XVI, 24. Fabri, emendationes Livianae. — 26. 27. Richter, die Vertheilung der Rollen unter die Schauspieler der griech. Tragödie. — 28. 29. H. Schellingii de Solonis legibus dissertatio. — 78. 79. Gerlach, historische Studien. — 1843. XVI, 127. H. Sauppius, Hymnus in Isim. — XVII, 228—230. Roscher, Leben, Werke u. Zeitalter d. Thukydides. — 256. 257. Wunder, Sophoclis Trachiniae, u. Emendationes in Trachinias. — 256. Witzschel, Euripidis Hippolytus. — 1844. XIX, 131. 132. Poppo, Thucydides. — 237. Baiter und Sauppe, Topographie Athens von Leake. — 1845. XX, 43. 44 Siebelis, Quaestiones Lucretianae. — 52. 53. Beer, über die Zahl der Schauspieler bei Aristophanes. — XXI, 141. L. Doederlein, Emendationes Taciti. — 163—165. Ainsworth, Travels in the track of the ten thousand Greeks. — 1846. XXII, 57—59. Enger, Aristophanis comoediae. — 1847. XXIV, 46—48. K. Halm, Beiträge zur Kritik und Erklärung der Annalen des Tacitus. — XXV, 165—168. Fr. W. Ullrich, Beyträge zur Erklärung des Thukydides. — 1848. XXVII, 209. 210. G. L. F. Tafel, Betrachtungen über den Mönchsstand,

aus dem Griechischen des Eustathius. — 1850. XXXI, 41—44. Fr. Ritter, Cornelii Taciti historiae. — 1852. XXXIV, 56. 57. Ullrich, Beyträge zur Kritik des Thukydides. 2. Abth. — 1854. XXXVI. 65. 66. G. D. Teutsch, Geschichte der Siebenbürger Sachsen. — XXXIX, I, 4. Haupt, de Aetna. — I, 9. Stadelmann, varia variorum carmina lat. modis aptata. — 27. 28. Bonitz, Beiträge zur Erklärung d. Thukydides. — III, 15. 16. S. Romanin, Storia documentata di Venezia. Fortsetzung: 1855. XLI, III, 5—7. — 1855. XL, III, 4. 5. Mommsen, römische Geschichte. Fortsetzung: 1856. XLII, III, 4. — XLI, III, 19. 20. Ennen, Frankreich und der Niederrhein oder Geschichte v. Köln. Fortsetzung: XLII, III, 6. — 1856. XLII, I, 7. Bonitz, Beitr. z. Erklärung d. Sophokles — I, 17. Stephani, der ausruhende Herakles. — 23—25. Dietsch, Versuch über Thukydides. — 24. Ed. de Muralt, chronographie byzantine. — III, 15. Recueil d. historiens des Gaules et de la France tome XXIe. — 1857. XLIV, 63. Gachard, relations des ambassadeurs vénitiens sur Charles Quint et Philippe II. — 69. Fr. Hofmanni de origine belli civilis Caesariani commentarius. — 77. Canale, della Crimea. — XLV, 65. 66. Lanz, Actenstücke und Briefe zur Geschichte Kaiser Karls V. — 77. Seibel, die grosse Pest zur Zeit Justinians I. — 1859. XLVIII, 16. Guizot, mémoires. Fortsetzung: XLIX, 35. — XLIX, 42. Crescentino Giannini, Commento di Francesco da Buti sopra la divina comedia di Dante. C. Macht, Beiträge zum Verständnisse neu aufgefundener Sonette Petrarca's. — 60. 61. Köchly, akademische Vorträge und Reden. — 1860. I, 68. C. Alexandre, Pléthon traité des lois.

1860—1870.

Ueber einen Staatsbrief d. Dogen Leonardo Loredano von Venedig an den Bürgermeister und Rath von Ulm vom 16. Juli 1509. München 1860.

Akademische Gedächtnissrede auf Friedr. v. Thiersch. München 1860.

Zur byzantinischen Litteratur: 'Acta Patriarchatus Constantinopolitani ed. Miklosich et Jos. Müller'. Allgem. Zeitung Juli 1860.

Gesammelte Werke von Jakob Philipp Fallmerayer. I. Band. Neue Fragmente aus dem Orient mit einer 'Lebensgeschichte Fallmerayer's. II. Band. Politische und culturhistorische Aufsätze. III. Band. Kritische Versuche. Leipzig 1861. — Selbstanzeige dieser Ausgabe. Allg. Ztg. 19. u. 20. März 1862.

Zu Marco Polo aus dem Cod. ital. Monacensis 165. Stzgsb. 1862, I.

Einige Fragmente von versificirten Fabeln zum sogenannten Romulus. Stzgsb. 1862, II.

Zur Erinnerung an Dr. Christian v. Bomhard. Aus den Jahrbüchern für Philol. u. Pädag. Leipzig 1862, II.

Ueber Fallmerayer als Schulmann. In d. Verhandlungen der Philologen zu Augsburg 1862.

Ueber das Epithalamium des Gallienus. — Ueber ein Epigramm Nicodemus Frischlin's auf Venedig. — Miscellen aus Handschriften d. Münchner Staatsbibliothek. 1. Zu Persius. 2. Eine Tegernseer Urkunde, die Stiftung eines Seelgerätes betr., aus dem 14. Jahrh. 3. Ein Fragment zu den Ordalen. Stzgsb. 1863, II.

Der Periplus des Pontus Euxinus. Nach Münchner Handschriften (mit einer Karte). Ingleichen der Paraplus von Syrien und Palästina und der Paraplus von Armenien (des Mittelalters). Abh. X, 1 1864.

Der Lateinerzug nach Constantinopel, aus einer venezianischen Chronik. Stzgsb. 1864, II.

Die Stellung Venedigs in d. Weltgeschichte. Akadem. Rede. München 1864.

Vincenzo Lazari. Nachruf. Allg. Ztg. April 1864.

Lettere latine di Girolamo Moroni. Allgem. Ztg. Septbr. 1864.

Aus d. venezianischen Gesandtschaftsberichten. Relazione del Congresso di Muenster. Ebend. Oktober 1864.

Miscellen aus den Handschriften der Münchner Hof- und Staatsbibliothek. 1. Eine Encyclica aus d. 9. Jahrh. 2. Ein Tractat über das hl. Land und den dritten Kreuzzug. Stzgsb. 1865, II.

Venezianische Studien. Allg. Ztg. April 1865.

Johann Leonhard Hoffmann († mit seiner Frau in Spanien Aug. 1865). Nekrolog. Ansbach 1866.

Ueber drei von Herrn Cortambert in Paris herausgegebene Karten. Stzgsb. 1866, II.

Arion von Berdelle. Allg. Ztg. 1868. Nr. 14. — Emanuel Cicogna. Nekrolog. Allg. Ztg. 1868. Nr. 64. — Moriz von Kretschmann. Nekrolog. Allg. Ztg. 1868. Nr. 127.

Die Eroberung Constantinopels im Jahre 1453, aus einer venezianischen Chronik. Stzgsb. 1868, II.

Der Prometheus v. Elisabetha Ney. Allg. Ztg. 1868. Nr. 201.

Ein lateinisches Glossar aus dem Cod. lat. 6210 der Hof- und Staatsbibliothek. Stzgsb. 1868, II.

Den Manen von Martius. Allg. Ztg. 20. Decbr. 1868.

Miscellen aus früheren Freisinger Handschriften der Hof- und Staatsbibliothek. — Beiträge aus dem Ulmer Archiv zur Geschichte des Handelsverkehrs zwischen Venedig u. d. deutsch. Nation. I—IV. Stzgsb. 1869, I.

Ein altes Recept wider die Franzosen, aus dem cod. lat. Mon. 10816. Anzeiger des germanischen Museums 1870. 10.

1871.

In der Allgemeinen Zeitung, Beilage.

Nr. 10. An Strassburg. Nr. 78. Zum Handschriftencatalog d. Münchner Hof- u. Staatsbibliothek. Nr. 96. Zur venezianischen Bücherkunde. Nr. 186. Zur Schulreform in Elsass-Lothringen. Nr. 237. Berdelle's Bildercyclus im neuen Polytechnikum zu München.

Das deutsche Reichstagshaus Berlin. Nation.-Ztg. April 1871.

1872.

Ein neuer Palästinafahrer (Joh. Poloner). Stzgsb. 1872.

In der Allgemeinen Zeitung.

Hauptbl. Nr. 52. Ein hydrographisch. Amt d. Deutsch. Reichs. Beil. Nr. 113. Konr. Halder (Nekrolog). Beil. Nr. 329. Gottfried Hermann's 100 jähriger Geburtstag. Nr. 314. Zur byzantinischen Literatur.

In der Gegenwart:

I, Nr. 21. Caesar und die Gallier von H. Köchly. II, Nr. 40. Für Strassburg. II, Nr. 43. König Max II. v. Bayern und Fallmerayer über d. deutsche Frage (1848).

In der Rivista di Filologia:

L'influsso continuo dello spirito greco sul progresso del genere umano. — Parte presa nel consiglio de' Pregadi in Venezia (1551) intorno agli studii delle lettere.

1873.

Die ältesten Verordnungen der Venezianer für auswärtige Angelegenheiten. Abh. XIII, 1.

Catalogus codicum latinorum bibliothecae regiae monacensis, compos. C. Halm, Georgius Thomas, G. Meyer. tom. I, p. III. Monachii 1873.

Ueber einen Staatsbrief des Dogen Johann Mocenigo von Venedig an den Kurfürsten Albrecht Achilles vom 22. Febr. 1479. Ansbach 1873 (histor. Verein).

In der Allgemeinen Zeitung:

Beilage Nr. 257. Zur Erinnerung an Fritz Bamberger.

In der Rivista di Filologia (1873/74. II. Bd.):

Osservazione a proposito dell' articolo νόστος di Giorgio Curtius. — Date storico-cronologiche bizantine tratte dal codice greco di Parigi Nr. 1711.

Zur Erinnerung an Carl Holzinger († in Aarau 2. Mai 1873) im Sonntagsblatt der Fränk. Zeitung Nr. 20.

1874.

Capitolare dei visdomini del fontego dei Todeschi in Venezia. Capitular des deutschen Hauses in Venedig. Zum erstenmal bekannt gegeben. Berlin 1874. 4. XLIII und 309 Seiten.

In der Historischen Zeitschrift, 3. Heft:

Chroniques gréco-romaines par Ch. Hopf.

Im Archivio Veneto (VII, I):

Cittadinanza veneta accordata a forestieri.

In der Allgemeinen Zeitung, Beilage:

Nr. 35. Der Handschriften-Catalog der Münchener Hof- und Staatsbibliothek. Nr. 99. Markus Jos. Müller (Worte am Grabe). Nr. 183. Simson, Ludwig d. Fromme. Nr. 216. G. Hermann von Köchly. Nr. 281. Ueber

Humanismus und Zeitsinn. Vortrag auf der Philologen-Versammlung in Innsbruck. Nr. 346. Friedrich Walther (Nekrolog).

1875.

In der Allgemeinen Zeitung:

Beil. Nr. 1. Giuseppe Valentinelli (Nachruf). 92. Ein Handbuch für wissenschaftl. Beobachtungen auf Reisen. 100. Adolf von Martini (Nekrolog). 124. G. D. Teutsch, Geschichte der Siebenbürger Sachsen. 356. Der Doge Heinr. Dandolo u. der Lateinerzug gegen Konstantinopel.

Miscellen aus lateinischen Handschriften d. Münchener Bibliothek. Stzgsb. 1875, II.

1876.

Register zum Capitular des deutschen Hauses in Venedig, nach der Handschrift im venezianischen Archiv, eingeleitet und herausgegeben. Abh. XIV, 1.

Catalogus codd. lat. bibliothecae regiae monacensis, compos. Halm, Keinz, Meyer, Thomas. tom. II. p. II. Monachii 1876.

Allgemeine Zeitung:

Nr. 207. Zum Andenken an Dr. Friedrich Leonhard Enderlein. 354. Zur Geschichte des Schwanenordens. 358. Zur venezianischen Geschichtsforschung.

Neue freie Presse:

Nr. 4336. Der Historienmaler J. B. Berdelle.

1877.

Fragmente aus dem Orient von Dr. Jacob Philipp Fallmerayer. Zweite mit einem Anhang vermehrte Auflage. Stuttgart, Cotta.

Commission des Dogen Andreas Dandolo für die Insel Creta vom Jahre 1350. Abh. XIV, 1.

Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit Nr. 4: Zum Nürnberger Schempartlauf.

Allgemeine Zeitung:

Nr. 31. Dr. Titus Tobler (Nekrolog). 131. Aus Schmeller's Briefen an Titus Tobler. 245. Lanx satura. 351. 356. 361. 362. Aus Venedig. I—IV.

Zu den Diarien Marino Sanuto's. v. Sybel's histor. Zeitschrift. N. F. 3. Bd.

1878.

Catalogus codd. lat. bibliothecae reg. monac. compos. Halm, Keinz, Meyer, Thomas. tom. II. p. III. Monachii 1878.

Bericht über die ältesten Besitzungen der Venezianer auf Cypern. Stzgsb. 1878, I.

Ein deutsches Wort zu ernster Zeit. Ansbach. Brügel u. Sohn 1878.

Zum Andenken an Dr. Karl Krafft († Regensburg 9. Jan. 1878) im Sonntagsblatt Nr. 3 der Fränk. Zeit.

In Erinnerung eines Augsburger Schulmanns (G. J. Mezger). Allg. Ztg. 1878. Nr. 77.

1879.

Di un codice storico della Marciana. Atti del r. Istituto Veneto. V. 5. Venezia 1879.

Adam Müller. (Nekrolog.) Fränk. Ztg. Nr. 131, 1879.

De passagiis in Terram Sanctam. Excerpta ex Chronologia magna cod. lat. CCCXCIX bibl. ad D. Marci Venetiarum auspice societate illustrandis Orientis latini monumentis. Venetiis MDCCCLXXIX. in 2⁰.

Im Archivio Veneto:

Atti relativi ad una Patente di papa Clemente VI. tom. XVII, 1.

Zur Quellenkunde des venezianischen Handels und Verkehres. Mit archivalischen Belegen. Abh. XV, 1.

Zur venezianischen Geschichte von Leopold v. Ranke. v. Sybel's histor. Zeitschrift.

In der Zeitschrift für Handelsrecht, Bd. XXV:

Ueber das Capitolare dei Consoli dei Mercanti der Republik Venedig.

1880.

Diplomatarium Veneto-Levantinum sive Acta et Diplomata res Venetas Graecas et Levantis illustrantia a. 1300—1350. Venetiis MDCCCLXXX. 4°. (in den Publicationen der Deputazione Veneta di storia patria. Documenti vol. V).

Deutsche Pilgerreisen nach dem heil. Lande von Röhricht und Meisner. Anzeiger f. Kunde d. deutschen Vorzeit 1880, Nr. 11.

J. Buchan Telfer the bondage and travels of J. Schiltberger. Lit. Centralblatt 1880. Nr. 19.

Geschichte des Levantehandels im Mittelalter von Dr. W. Heyd. Eine freie Anzeige. München 1880.

1881.

G. B. Milesio's Beschreibung des deutschen Hauses in Venedig. Abh. XVI, 2.

Molmenti, la storia di Venezia nella vita privata. Göttinger Gelehrte Anzeigen 1881.

Allgemeine Zeitung:

Nr. 67. Pindar's Siegeslieder. 69. Ein Buch vom Schwanenorden. 95—96. Leonhard Spengel (Nekrolog).

327. Ein Rückblick auf Venedig während des Geographen-Congresses. 354. Dr. Georg Herrmann (Nekrolog).

Arminii Koechly opuscula philologica. I. II. ed. Kinkel et Böckel unter Leitung und mit Vorwort von G. M. Th. Leipzig 1881. 1882.

1882.

Allgemeine Zeitung:

Nr. 104—105. Ein Besuch in Ostpreussen.

1. Bemerkungen zu einer Relation über Schweden aus dem Jahr 1578. — 2. Der Einzug Kaisers Karl V. in München am 10. Juni 1530. Zwei Briefe eines Venezianers als Augenzeugen. Stzgsb. 1882, I.

Das dreihundertjährige Stiftungsfest des Collegiums bei St. Anna in Augsburg. Fränk. Zeit. 1882, Nr. 295.

1883.

Ein Rückblick auf die bayerischen Dinge im Frühjahr 1847 mit gleichzeitigen Belegen. Fränk. Zeit. 1883. Nr. 91—92.

Martin Luther und die Reformationsbewegung in Deutschland vom Jahre 1520—1532 in Auszügen aus Marino Sanuto's Diarien. Gedenkbuch zum vierhundertjährigen Luthertag. Ansbach, Brügel & Sohn 1883.

1883—1884.

A. von Jochmus „Gesammelte Schriften":

B. 1. 2. The Syrian war and the decline of the Ottoman Empire 1840—1848. — B. 3. Beitrag z. aktenmässigen Darstellung des deutschen Reichsministeriums von 1849. — B. 4. Briefwechsel mit Erzherzog Johann von Oesterreich 1850—59. Berlin, A. Cohn 1883—84.

Trumpp, Ernst:

1. Materialien zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Hebräische. Heilbronn und Leipzig 1855. Landherr. 36 S.

2. Das Sindhī im Vergleich zum Prākrit und den andern neueren Dialecten Sanskritischen Ursprungs. 63 S. Deutsch-Morgenl. Zeitschr.

3. Die Stammbildung des Sindhī im Vergleich zum Prākrit und d. andern neueren Dialecten Sanskritischen Ursprungs. 87 S. Deutsch-Morgenl. Zeitschr.

4. Sindhī Reading Book, in Arabic and Sanskrit characters. London 1858. J. Watts. 194 S.

5. Ueber d. Sūfismus. 5 S. Deutsch-Morgenl. Zeitschr.

6. Die Verwandtschafts-Verhältnisse d. Afghānischen. Zwei sprach-vergleich. Abhandlungen. 279 S. Deutsch-Morgenl. Zeitschr.

7. The language of the so-called Kāfirs in the Indian Caucasus. 29 S. Journal of the Royal Asiatic Society.

8. The declensional features of the North-Indian Vernaculars. 46 S. Journal of the Royal Asiatic Society.

9. Die Sprache der sogenannten Kāfirs im Indischen Caucasus. Vortrag, gehalten in der Versammlung der Deutsch-Morgenländ. Gesellschaft zu Heidelberg 1866. Erweiterung v. Nr 7, mit einer Liste v. Tājik-Wörtern. 41 S. Deutsch-Morgenl. Zeitschr.

10. The Dīvān of Abd-ul-Latīf (Sindhī). 739 S. Gedr. auf Befehl der Britischen Regierung 1866.

11. Grammar of the Sindhī Language, compared with the Sanskrit-Prākrit and the cognate Indian vernaculars. 535 S. Gedruckt auf Befehl der Britischen Regierung 1872.

12. Grammar of the Paṣtō or language of the Afghāns, compared with the Irānian and the North-Indian idioms. 428 S. Gedruckt unter den Auspicien und mit Unterstützung der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu Wien 1873.

13. Analysis and comparison of the Dardu Languages. 28 S. Calcutta Review 1872.

14. Ueber d. Accent i. Aethiopischen. 47 S. Deutsch-Morgenl. Zeitschr.

15. The holy scriptures of the Sikhs, translated from the Gurmukhī, with introductory essays on the composition of the Granth, the life of the Sikh Gurus etc. 865 S. gross 4⁰. Gedruckt auf Befehl der Britischen Regierung.

16. Ueber d. Accent und d. Aussprache des Persischen. Stzgsb. 1875, I. 33 S.

17. Ueber den Zustandsausdruck in den semitischen Sprachen, speciell im Arabischen. Stzgsb. 1876. 51 S.

18. Beiträge z. arabischen Syntax. Stzgsb. 1877. 76 S.

19. Die Ajrūmiyyah d. Muhammad in Daūd. Arab. Text mit Uebersetzung u. Erläuterungen. München 1876. Verlag der k. Akademie. 128 S.

20. Beiträge zur Erklärung des Mufaṣṣal. Stzgsb. 1878, I. 120 S.

21. Ueber d. arab. Satzbau. Stzgsb. 1879, II. 89 S.

22. Der Bedingungssatz im Arabischen. Stzgsb. 1881, II. 112 S.

23. Bemerkungen über d. indisch. Reformator Kabîr. 18 S. Aus Vol. II der Atti del IV. congresso internazionale degli Orientalisti Stenuto in Firenze.

24. Die ält. Hinduī-Gedichte. Stzgsb. 1879, I. 48 S.

25. Die Religon der Sikhs. Leipzig, Otto Schulze. 1881. 124 S.

26. Grammatische Untersuchungen über die Sprache der Brāhūīs. Stzgsb. 1880. Suppl. 126 S.

27. Das Taufbuch d. aethiopisch. Kirche. Aethiopisch und Deutsch. Abh. XIV, 3 1878. 37 S.

28. Das christl. Adambuch d. Morgenlandes, Aethiop. Text verglich. mit d. arab. Originaltext. Abh. XV, 3 1880. 172 S.

29. Das Hexaëmeron des Pseudo-Epiphanius. Aethiop. Text vergl. mit arab. Originaltext und deutscher Uebersetzung 1882. Abh. XVI, 2. 88 S.

WÖLFFLIN, Eduard:

De L. Ampelii libro memoriali quaestiones criticae et historicae. Gottingae 1854.

L. Ampelii liber memorialis. Recognovit E. W. Lipsiae 1854.

Caecilii Balbi de nugis philosophorum. Primum edidit E. W. Basiliae 1854.

Polyaeni strategicon libri octo. Recensuit E. W. Lipsiae 1860.

Livianische Kritik und livianischer Sprachgebrauch. Berlin 1864.

Publilii Syri sententiae. Recensuit E. W. Lips. 1869.

Antiochus von Syrakus u. Coelius Antipater. Winterthur 1872.

Joca monachorum, ein Beitrag zur mittelalterlichen Räthselliteratur. Monatsber. der Berl. Akad. d. Wiss. 1872, 106 ff.

Die Periochae des Livius, in den Commentationes philologae in honorem Theodori Mommseni. Berol. 1877. S. 337 ff.

L. Annaei Senecae Monita, ed. E. W. Erlangen 1878.

Lateinische u. roman. Comparation. Erlangen 1879.

Livius Buch XXI, mit erklärenden Anmerkungen, 3. Aufl. Leipzig 1884. Buch XXII. 2. Aufl. Leipzig 1883. Buch XXIII. Leipzig 1883.

Die Latinität d. Afrikaners Cassius Felix. Stzgsb. 1880.

Acta seminarii philologici Erlangensis, edid. Iwan Müller et E. W. vol. I. II. Erlangen 1878. 1881.

Die allitterierenden Verbindungen der lateinischen Sprache. Stzgsb. 1881, II.

Die Gemination im Lateinischen. Stzgsb. 1882, I.

Gedächtnissrede auf Karl von Halm. München, Akademie 1883.

Archiv für lateinische Lexikographie u. Grammatik, herausgegeben von E. W. Band I. 1. 2. Leipzig 1884.

Abhandlungen, Recensionen etc. in philolog. Zeitschriften (rhein. Museum, Philologus, Hermes, Jahns Jahrbücher, philolog. Anzeiger etc.), namentlich: Ueber Tacitus, im Philol. Bd. 24. 25. 26. 27. — Ueber Frontin, im Hermes 9. — Ueber das Vulgärlatein, Philologus, Band 34. — Ueber Livius, Tacitus u. a. Historiker, in Bursians Jahresberichten. — Ueber die Aufgaben der lateinischen Lexikographie, im rhein. Museum, Band 37 (1882).

2. Mathematisch-physikalische Klasse.

Nachstehendes Schriftenverzeichnis ist von den Verfassern selbst eingesendet. Die Abkürzungen Abh. und Stzgsb. bezeichnen die Abhandlungen und Sitzungsberichte der math.-physikal. Klasse der k. bayer. Akademie der Wissenschaften.

Baeyer, Adolph:

Ueber idiochemische Induction, Liebig's Ann. 103, 178.
Ueber Chlormethyl, Ibid. 103, 181.
Ueber Arsenmethylverbindungen, Ibid. 107, 257.
Ueber Allophansäure, Ibid. 114, 156.
Ueber Pikrocyaminsäure, Institut 1859, 370.
Ueber Hydantoin, Liebig's Ann. 117, 178.
Ueber Harnsäureverbindungen, Ibid. 127, 1. 199.
Ueber Aceconitsäure, Berlin. Akad. Ber. 1864, 584.
Ueber Harnsäurederivate, Liebig's Ann. 130, 129.
Ueber Diphenylharnstoff, Ibid. 131, 251.
Ueber Acetonabkömmlinge, Zeitschr. Chem. 1865, 313.
Ueber Glykoluril, Liebig's Annal. 136, 276.
Ueber Malobiursäure, Liebig's Ann. 135, 312.
Ueber Aceconitsäure, Ibid. 135, 306.
Ueber Condensations-Produkte des Acetons, Ibid. 140, 297.
Ueber die Constitution der Mellithsäure, Berl. Akad. Ber. 1866, 717.
Ueber die Constitution des Neurins, Liebig's Ann. 104, 306.
Ueber Propargyläther, Liebig's Ann. 138, 196.
Anwendung d. Zinkstaubs z. Reduction aromatischer Verbindungen, Berlin. Akad. Ber. 1866, 527.
Ueber Condensationsprodukte und Isomerien, Liebig's Ann. Suppl. 5, 79.

Umlagerung der Atome im Molekül, Bericht d. d. chem. G. 1, 119.

Reduction v. Kohlenwasserstoffen m. Jodphosphonium, Ibid. 1, 127.

Ueber Uvitinsäure, Zeitschr. Chem. 1868, 119.

Ueber Indigblau u. Indol, Ber. d. d. chem. G. 1, 17.

Ueber Aldehydin, Liebig's Ann. Suppl. 5, 94.

Verbrennungswärme organischer Verbindungen, Ber. d. d. chem. G. 2, 576.

Reduktion v. Kohlenwasserstoffen m. Jodphosphonium, Ibid. 2, 21.

Reduktion organischer Säuren, Ibid. 2, 98.

Ueber Nitrosokörper, Ibid. 2, 682.

Ueber Mellithsäure, Liebig's Ann. Suppl. 7, 1.

Ueber Euxanthon, Ber. d. d. chem. G. 2, 354.

Ueber Indol, Liebig's Ann. Suppl. 7, 56.

Ueber Picolin, Ber. d. d. chem. G. 2, 355, 398.

Ueber Jodphosphonium, Liebig's Ann. 155, 266.

Ueber Abkömmlinge d. Mellithsäure, Ber. d. d. chem. G. 3, 61.

Ueber die Wasserentziehung und ihre Bedeutung für das Pflanzenleben und die Gährung, Ber. d. d. chem. G. 3, 63.

Phenolfarbstoffe, Ber. d. d. chem. G. 4, 457, 555, 658.

Ueber Abkömmlinge d. Millithsäure, Ber. d. d. chem. G. 4, 273.

Darstellung von Methylenjodid, Ibid. 5, 1095.

Verbindungen von aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Aldehyden, Ibid. 5, 1097.

Verbindungen von Phenolen mit Aldehyden, Ber. d. d. chem G. 5, 25, 280, 1094.

Verbindungen von aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Aldehyden, Ibid. 6, 220.

Ueber Mellithsäure, Liebig's Ann. 1866, 325.

Ueber Nitrosobenzol, Ber. d. d. chem. G. 7. 1638.

Ueber Nitrosonaphtalin, Ibid. 7, 1639; 8, 615.

Ueber Darstellung des Diphenyläthan's aus Aldehyd und Benzol, Ibid. 7, 11.90.

Ueber Darstellung von Brenzcatechin, Ibid. 8, 153.

Ueber Eosin, Ibid. 8, 147.

Ueber Hydantoin, Ibid. 8, 612.

Ueber Abkömmlinge d. Phenolphtaleins, Ibid. 9, 1230.

Ueber das Fluorescein, Liebig's Ann. 183, 1.

Ueber die Oxyphtalsäure, Bericht d. d. chem. G. 10, 1079.

Ueber Regelmässigkeiten im Schmelzpunkte homologer Verbindungen, Ibid. 10, 1286.

Ueber das Furfurol, Ibid. 10, 355, 695, 1358.

Synthese des Oxindols, Ber. d. d. chem. Gesellschaft, 11, 582.

Synthese d. Isatins u. Indigblaus. Ber. d. d. chem. Gesellschaft. 11. 1228, 1296.

Einwirkung von Phosphorpentachlorid auf Isatin und verwandte Substanzen. Ibid. 12. 456.

Ueber das Diphenylphtalid (Phtalophenon). Ibid. 12. 642.

Ueber die Gruppe des Indigblaus. Ibid. 12, 1309.

Synthese des Chinolins. Ibid. 12, 1320.

Verhalten d. Indigoweiss zu pyroschwefelsaurem Kali. Ibid. 12, 1600.

Ueber die Verbindungen der Phtalsäure mit den Phenolen. Liebig's Annalen, 202, 36,

Ueber d. Verbindungen d. Phalsäure m. d. Phenolen. Ibid. 202, 153.

Verbindungen der Phtalsäure mit den Phenolen. Ber. d. d. chem. Gesellschaft, 13, 1025, 1137.

Beziehungen der Zimmtsäure zur Indigogruppe. Ibid. 13, 2254.

Darstellung des Skatols aus Indigo. Ibid. 13. 2339.

Ueber die Verbindungen der Indigogruppe. I. Ibid. 14, 1741.

Ueber die Verbindungen der Indigogruppe. II. Ibid. 15, 50.

Ueber die Verbindungen der Indigogruppe. III. Ibid. 15, 775.

Ueber die Verbindungen der Phtalsäure mit den Phenolen. Liebig's Ann. 212, 340 und 347.

Verbindungen d. Phtalsäure mit Phenolen. Ber. d. d. chem. Gesellschaft, 15, 2250.

Ueber Benzoylessigsäure. Ibid. 15, 2705.

Ueber Nitrosooxindol u. Nitrosoindoxyl. Ibid. 16, 769.

IV. Ueber d. Verbindungen d. Indigogruppe. 16, 2188.

In Gemeinschaft mit Anderen.

Mit A. Schlieper:

Ueber Pseudoharnsäure, Institut 1860, 182.

Mit C. A. Knop:

Reduktionsprodukt des Isatins, Liebig's Ann. 140, 1.

Mit O. Liebreich:

Protagon ein Glukosid, Arch. für pathol. Anat. 39, 183.

Mit E. Ador:

Ueber Aldehyd-Collidin, Bericht d. d. chem. G. 1, 189; Liebig's Ann. 155, 294.

Mit A. Emmerling:

Umwandlung des Isatins in Indigblau, Ber. d. d. chem. G. 3, 514.

Synthese des Indols aus Nitrozimmtsäure, Ibid. 2, 679.

Mit H. Caro:

Synthese von Anthrachinonabkömmlingen aus Phtalsäure u. Phenolen. Ber. d. d. chem. G. 7, 968; 8, 152.

Ueber Nitrosodimethylanilin und Nitrosophenol, Ibid. 7, 803, 963.

Synthese des Indols aus Abkömmlingen des Anilins. Ibid. 10, 692, 1262.

Mit C. Jaeger:

Ueber Amide des Diazobenzols, Ibid. 8. 148.

Mit P. Toennies:

Ueber Furfurangelikasäure und Furfurbutylen, Ibid. 10, 1364.

Mit J. D. Burkhardt:

Ueber die Diimidophtaleïne des Phenols. Ber. d. d. chem. Gesellsch. 11, 1297.

Ueber Dioxybenzophenon aus Phenolphtaleïn, Ibid. 11, 1299.

Mit C. Schraube:

Ueber Bromrosochinon aus Phenolphtaleïn, Ib. 11, 1301.

Mit O. R. Jackson:

Synthese der Homologen des Hydrocarbostyrils und Chinolins, Ibid. 13, 115.

Synthese des Methylketols, eines Isomeren des Skatols, Ibid. 13, 187.

Mit F. Bloem:

Ueber o-Amido-Phenylpropiolsäure u. ihre Derivate, Ibid. 15, 2147.

Mit V. Drewsen:

Darstellung des Indigoblaus aus o-Nitro-Benzaldehyd, Ibid. 15, 2856.

Mit L. Landsberg:

Ueber Synthesen mittelst des Phenylacetylens, Ibid. 15, 50, 212.

Mit S. Oeconomides:

Ueber das Isatin, Ibid. 15, 2093.

Mit W. Comstock:

Ueber Oxindol und Isatoxim, Ibid. 16, 1704.

Mit P. Becker:

Paranitrobenzaldehyd und Aceton, Ibid. 16, 1968.

Mit W. H. Perkin (junior):

Ueber Benzoylessigsäure, Ibid. 16, 2128.

Mit V. Drewsen:

Einwirkung von Ortho-Nitrobenzaldehyd auf Aldehyd, Ibid. 16, 2205.

Mit B. Homolka:

Ueber Chinisatin, Ibid. 16, 2216.

Bauer, Gustav:

Von deu Integralen gewisser Differential-Gleichungen, welche in der Theorie der Anziehung vorkommen. München 1857. 4.

Von den Coefficienten der Reihen von Kugelfunktionen einer Variablen. Journal von Borchardt. Bd. 56. Berlin 1859.

Von den Gammafunktionen und einer besonderen Art unendlicher Produkte. Ebendas. Bd. 57 (1860).

Von einigen Summen- und Differenzenformeln und den Bernoulli'schen Zahlen. Ebendas. Bd. 58 (1861).

Ueber Kegelschnitte, die einer gewissen Bedingung genügen. Ebendas. Bd. 68 (1868).

Ueber Kegelschnitte. Ebendas. Bd. 69 (1868).

Von der Zerlegung der Discriminante der cubischen Gleichung, welche die Hauptaxen einer Fläche zweiter Ordnung bestimmt, in eine Summe von Quadraten. Ebendas. Bd. 71 (1870).

Von den Kreisschnitten der Flächen zweiter Ordnung. Ebendas. Bd. 71 (1870).

Von einem Kettenbruche Euler's und einem Theorem von Wallis. Abh. XI, 2 1873.

Bemerkungen über einige Determinanten geometrischer Bedeutung. Stzgsb. 1872, 3.

Ueber das Pascal'sche Problem. Abh. XI, 3 1874.

Bemerkungen über Reihen von Kugelfunktionen und insbesondere auch über Reihen, welche nach Produkten oder Quadraten von Kugelfunktionen fortschreiten, mit Anwendung auf Cylinderfunktionen. Stzgsb. 1875, 3.

Ueber Systeme von Curven 6ter Ordnung, auf welche das Normalenproblem bei Curven 2ter Ordnung führt. Stzgsb. 1878, 2.

Ueber eine Eigenschaft des geradlinigen Hyperboloids. Stzgsb. 1880, 4.

Ueber Tripel von Geraden, welche auf einem Hyperboloid liegen. Stzgsb. 1881, 2.

Gedächtnissrede auf Otto Hesse, am 28. März 1882. München, Akademie.

Von den gestaltlichen Verhältnissen der parabolischen Curve auf einer Fläche dritter Ordnung. Stzgsb. 1883, 2.

Von der Hesse'schen Determinante der Hesse'schen Fläche einer Fläche dritter Ordnung. Abh. XIV, 3 1883.

Bauernfeind, Carl Maximilian v.:

1. Ueber Vereinfachung stöchiometrischer Rechnungen. (Buchner's Repertorium der Pharmacie. 1844. Bd. 83. S. 145. J. L. Schrag Nürnberg.)

2. Ueber hydraulischen Kalk und Mörtel aus Natur- und Kunstprodukten des Fichtelgebirges. (Kunst- und

Gewerbeblatt des polytechn. Vereins in München, 1843. S. 624.)

3. Die natürlichen hydraulischen Kalke des oberfränkischen Mainthales in chemischer und technischer Beziehung. (Ebendas. 1845. S. 71.)

4. Die bayerischen Staatseisenbahnen in Beziehung auf Geschichte, Technik und Betrieb. (Nürnberg, J. L. Schrag, 1845 und 1846.)

5. Beitrag zur Theorie der Brückengewölbe. (Eisenbahnzeitung von Etzel u. Klein. Stuttgart, 1846. S. 292.)

6. Das Prismenkreuz, ein neues Messinstrument für Ingenieure und Geometer. (München, Palm 1851.)

7. Die Planimeter von Ernst, Wetli und Hansen. (Ebendas., 1853.)

8. Vorlegeblätter z. Brückenbaukunde m. erläuterndem Texte. Erste Auflage: (München, Literarisch-artistische Anstalt von J. G. Gotta, 1853); zweite Auflage: unter Mitwirkung der Professoren Döhlemann und Frauenholz, Stuttgart, J. G. Cotta, 1872; dritte Auflage unter Mitwirkung der Professoren Frauenholz und Asimont, Stuttgart, J. G. Cotta, 1875.)

9. Vorlegeblätter zur Strassen- und Eisenbahnbaukunde mit erläuterndem Texte. (Ebendas. 1856.)

10. Graphische Methoden zur Bestimmung der Erdabgleichungen und Transportweiten. (Ebendas. 1856.)

11. Elemente der Vermessungskunde, ein Lehrbuch der technischen Geometrie in zwei Bänden. Stuttgart, J. G. Cotta. 1. Auflage 1856 bis 1858; 2. Auflage (in Einem Bande) 1862; 3. Auflage (in Einem Bande) 1869; 4. Auflage (wieder in zwei Bänden) 1873; 5. Auflage (zweibändig) 1875; 6. Auflage (zweibändig) 1879.

12. Tafeln über verschiedene Gegenstände der prakt. Geometrie. (Stuttgart, J. G. Cotta, 1858.)

13. Zur Geschichte der Planimeter. (Dingler's polytechn. Journal, 1855. Bd. 137. S. 81.)

14. Beobachtungen und Untersuchungen über die Genauigkeit barometrischer Höhenmessungen und die Veränderungen der Temperatur und Feuchtigkeit der Atmosphäre. (Stuttgart, J. G. Cotta, 1862.)

15. Die atmosphärische Strahlenbrechung auf Grund einer neuen Aufstellung über die physikalische Constitution d. Atmosphäre. I. Abschnitt: Die astronomische Strahlenbrechung. (Astronomische Nachrichten Nr. 1478 bis 1480. Als Separatabdruck bei J. G. Cotta, 1864.) II. Abschnitt: Die terrestrische Strahlenbrechung. (Astronomische Nachr. Nr 1587 bis 1590. Separatabdruck bei J. G. Cotta München, 1866.)

16. Vorlegeblätter z. Wasserbaukunde m. erläuterndem Texte. (Stuttgart, J. G. Cotta, 1866.)

17. Ueber Reflexionsprismen mit constanten Ablenkungswinkeln. (Stzgsb. 1865, II, S. 315.)

18. Die Bedeutung moderner Gradmessungen. (Rede am 25. Juli 1866. München, Akademie 1866.)

19. Ueber die behufs der Landesvermessung ausgeführte Triangulation von Bayern und deren Beziehung zur mitteleuropäischen Gradmessung. (Vortrag, gedruckt im Generalberichte der europäischen Gradmessung für 1867. Seite 22 bis 33.) Berlin, G. Reimer, 1868.

20. Die europäische Gradmessung. (Augsb. Allg. Ztg. 1868, Nr. 35.)

21. Ueber eine neue Eigenschaft des Prismas der Camera lucida. (Stzgsb. 1868, I. S. 491, und Poggendorff's Annalen der Physik CXXXIV, S. 169.)

22. Ueber ein neues Spiegelprisma mit constanten Ablenkungswinkeln. (Stzgsb. 1868, I, S. 495, u. Poggendorff's Annalen der Physik CXXXIV, S. 172.)

23. Die Organisation der bayerischen polytechnischen Schule. (Allg. Ztg. 1868, Beil. Nr. 130.)

24. Ueber den Einfluss der exacten Wissenschaften auf die allgemeine und technische Bildung. (Rede zur Einweihungsfeier der polytechnischen Schule in München, gehalten am 19. Dezember 1868. Akad. Buchdruckerei von F. Straub, 1869.)

25. Die Bildung und Prüfung der Zeichnungslehrer und die Schulen für Architektur in Bayern. Eine Entgegnung. (Allg. Ztg., 1869 Beil. Nr. 209.)

26. Nachträgliche Bemerkungen über die zu geodätischen Zwecken dienenden Spiegelprismen. (Stzgsb. 1869, I, S. 159.)

27. Ergebnisse des in Verbindung mit der europäischen Gradmessung in Bayern ausgeführten Präcisions-Nivellements. I. Mittheilung, Abh. 1870, Bd. X, 3, (u. besonders gedr.); II. Mittheilung, in gleicher Weise veröffentlicht, 1872 Abh. XI, 2; III. Mittheilung, 1874 Abh. XI, 3; IV. Mittheilung, 1876 Abh. XII, 3; V. Mittheilung, 1879 Abh. XIII, 3; VI. Mittheilung 1883 Abh. XIV, 3.

28. Die Grundlinien des bayerischen Hauptdreiecksnetzes. (Erster Abschnitt des von der k. Steuerkataster-Commission und dem k. topographischen Bureau herausgegeben Werks „Die bayerische Landesvermessung in ihrer wissenschaftlichen Grundlage“, München 1873.)

29. Ueber das Messrad zu Basismessungen und den Fühlspiegel-Comparator von C. A. v. Steinheil. (Bericht an die europäische Gradmessung, erstattet am 27. Sept. 1869 zu Florenz, auszugsweise gedruckt in dem Generalberichte der europäischen Gradmessung für 1869, S. 27 u. ff. Verlag von G. Reimer in Berlin, 1868.)

30. Ueber eine mechanische Lösung der Pothenot'schen Aufgabe. (Stzgsb. 1871, S. 124.)

31. Ueber ein neues graphisches und mechanisches Verfahren, die Lage zweier Standorte des Messtisches an den daselbst gemessenen scheinbaren Grössen der Verbindungslinie dieser Orte mit zwei anderen gegebenen Punkten zu bestimmen. (Stzgsb. 1871, S. 157.)

32. Ueber einen Apparat zur mechanischen Lösung der nach Pothenot und Hansen benannten geodätischen Aufgaben. (Abh. 1881, XI, I, S. 83—99.)

33. Die dritte allgemeine Conferenz und der gegenwärtige Stand der europäischen Gradmessung. (Allg. Ztg. 1872, Beil. Nr. 1—6.)

34. Begründung eines rein geodätischen Verfahrens zur Bestimmung der Erdkrümmung und Lothabweichung. (Abh. XI, 3 1872, S. 1—39 und besonders gedruckt.)

35. Fünfzehn Berichte über die von der k. bayer. Commission für die europäische Gradmessung in den Jahren 1868—1883 vorgenommenen geodätischen und astronom. Arbeiten. Gedruckt in den Generalberichten des Centralbureaus für die Jahre v. 1868—1883. (Berlin, G. Reimer.)

36. Nekrolog auf Prof. Adolf Döhlemann. (Jahresber. über die k. polytechn. Schule zu München für 1872—73 und Zeitschrift des bayer. Architekten- und Ingenieur-Vereins, 1873.)

37. Recension des Taschenbuchs der praktischen Geometrie von Prof. Jordan. Stuttgart, bei J. B. Metzler, 1873. (Zeitschrift des bayer. Architekten- u. Ingenieur-Vereins, Jahrg. 1873.)

38. Beobachtungen u. Untersuchungen über die Eigenschaften und die praktische Verwerthung der Naudet'schen Aneroïdbarometer. (Abh. XI, 3 S. 25—80, 1874 und besonders gedruckt.)

39. Technisches Gutachten über die beste Methode der Herstellung von Stadtplänen in grossem Masstabe. (Münchener Gemeindezeitung Nr. 23. März 1875.)

40. Gutachten über die Ausbildung von Distriktsbautechnikern. (In Auftrag für das K. Bayer. Staatsministerium d. Innern verfasst, 1875.)

41. Grundriss v. Vorlesungen über Erd- u. Strassenbau. Für die Studirenden der technischen Hochschule zu München als Manuscript gedruckt. (München, Th. Ackermann, 1875.)

42. Denkschrift über die Organisation und Leitung des technischen und wissenschaftlichen Unterrichts in Bayern. (Auf Verlangen für das K. Schwedische Cultusministerium verfasst, 1875.)

43. Die Bestimmung des geographischen Längenunterschieds zwischen München und Leipzig. In Verbindung mit Professor Bruhns geleitet und von den Assistenten Dr. Seeliger, Dr. Weineck, Dr. Franke ausgeführt. (Abh. XII, 2.)

44. Die Organisation der Studien und Prüfungen an den Deutschen Bau- und Ingenieurschulen. Vortrag, gehalten am 4. Sept. 1876 im K. Odeon zu München. (München, Th. Ackermann 1876.)

45. Die Gradmessungsconferenz in Brüssel. (Allg. Ztg. Beil. 25. Oct. 1876.)

46. Traugott Lebrecht v. Ertel in München. (Allg. Deutsche Biographie, Bd. VI.)

47. Ein Näherungsverfahren zur Ausgleichung der zufälligen Beobachtungsfehler in geometrischen Höhennetzen. (Stzgsb. 1876, 3.)

48. Obergutachten über d. zweckmässigste Form und Grösse der Netzabtheilungen des neuaufzunehmenden

Katasterplans der Stadt München. (Für das K. Bayer. Staatsministerium der Finanzen verfasst, 1877.)

49. Kleinere Mittheilungen in den Sitzungsberichten der Akad. d. Wiss., in Dingler's polytechn. Journal, im bayerischen Kunst- u. Gewerbeblatt, in d. Zeitschriften des österreichischen Ingenieurvereins, des bayerischen Architekten- und Ingenieurvereins, in der Zeitschrift für das gesammte Vermessungswesen u. a. Bl. in der Zeit von 1865 bis 1876.

50. Improved method of adjusting errors in levelling. (In den von J. Forrest, London 1877 herausgeg. „Abstracts of papers in foreign transactions and periodicals" Bd. LII, Abth. 2, S. 1 u. ff.)

51. Nachträgliche Bemerkungen zur Ausgleichung der zufälligen Fehler in geometrischen Höhennetzen. (Stzgsb. 1878, S. 415 ff.)

52. Das bayerische Präcisions-Nivellement und seine Beziehungen zur europäischen Gradmessung. München, Verlag der k. b. Commission f. d. Europ. Gradmessung (in Kommission bei G. Franz) 1880. 8⁰.

53. Ergebnisse aus Beobachtungen der terrestrischen Refraction. I. Mittheil. 1880 (Abh. XIII, 3 S. 179 u. ff. II. Mittheilung 1883 Abh. V, 1 S. 1 ff.).

54. Ueber Refractionsbeobachtungen. (Vortrag, gehalten am 16. September 1880, gedruckt in d. Generalberichte der europäischen Gradmessung für 1880. Berlin bei G. Reimer. 1881.)

55. Die sechste Generalversammlung der Europäischen Gradmessung in München. (Allg. Ztg. 8. bis 11. Nvbr. 1880, Nr. 313 bis Nr. 316. u. Zeitschrift für Vermessungswesen, Karlsruhe 1880, Bd. IX, Heft 12.)

56. Joseph von Utzschneider und seine Leistungen auf staats- und volkswirthschaftl. Gebiete. (Antritts-

rede, gehalten am 18. Dezbr. 1880 und gedruckt im Jahresbericht d. K. technischen Hochschule zu München für 1880/81. Separatabdrücke bei G. Franz (J. Roth) in München. Wird seiner Zeit auch in der Allg. D. Biogr. mit geringen Reductionen abgedruckt werden.)

57. Das Wasser im Dienste der Landwirthschaft, der Industrie u. d. Handels. (Allg. Ztg. Nr. 108, April 1881.)

58. Johannes Scharrer und sein Einfluss auf die Entwicklung der technischen Schulen und des Eisenbahnwesens in Bayern. (Festrede, gehalten am 27. Juli 1881 in der Aula der K. techn. Hochschule zu München, gedruckt im Jahresberichte der letzteren pro 1880/81 und besonders bei G. Franz in München. Kommt später ebenfalls in der Allg. D. Biogr. zum wiederholten Abdruck.)

59. Die Entwicklung der Technischen Hochschule und der Industrieschulen in Bayern. (Im Katalog der Bayer. Landes-Industrie-, Gewerbe- u. Kunstausstellung zu Nürnberg im Jahre 1882 abgedruckt. Verlag des Bayerischen Gewerbemuseums dortselbst.)

60. Gedächtnissrede auf Georg Simon Ohm (gehalten am 28. Juli 1882 in der Aula der K. techn. Hochschule zu München, gedruckt im Jahresberichte der letzteren pro 1881/82 und besonders bei G. Franz in München. Auch für die Allg. D. Biogr. bestimmt.)

61. Die diesjährige Gradmessungskonferenz im Haag. (Allg. Ztg. 11. Oktober 1882, Nr. 284.)

62. Neue Beobachtungen über die tägliche Periode barometrisch bestimmter Höhen. (Abh. XIV, 3.)

63. Georg von Reichenbach und seine Leistungen auf den Gebieten der Mechanik und des Ingenieurwesens. (Vortrag, gehalten am 28. Juli 1883 in der Aula der K. techn. Hochschule, gedruckt in dem Jahresberichte der letztern und besonders erschienen bei G. Franz,

München 1883. Ebenfalls für die Allg. Deutsche Biogr. bestimmt.)

64. Neue Untersuchungen über terrestrische Strahlenbrechung. (Vortrag, gehalten am 24. Oktober 1883 im Sitzungssaal des Senats von Rom, gedruckt in den Verhandlungen der Europ. Gradmessung bei der siebenten Generalversammlung. Berlin bei G. Reimer 1884.)

65. Die siebente Generalversammlung d. Europ. Gradmessung in Rom. (Ausland 1884, Nr. 4 und 5. Auch besonders gedruckt in der Druckerei von J. G. Cotta, München 1884.)

66. Deutsches Vermessungswesen. (Besprechung des gleichnamigen zweibändigen Werks von Jordan und Steppes in der Zeitschrift für Vermessungswesen, 1884.)

Beetz, Wilhelm von:

Repertorium der Physik, Bd. VIII. Galvanismus. Berlin, Veit 1845.

Leitfaden der Physik. 1.—5. Auflage. Berlin, Nauck 1846—75; 6. u. 7. Auflage. Leipzig, Fernau 1880 u. 83.

Redaction der Fortschritte der Physik. Berlin, Reimer 1845—67.

Mitarbeit an den Fortschritten d. Physik. 1845—67.

Verwandlung von Talg in Stearin. Poggendorffs Annalen. 59. 1843.

Ueber einige Erscheinungen der Volta'schen Zersetzung. — Ueber die Oxyde des Cobalts und einige Verbindungen derselben. Ebendas. 61. 1844.

Ueber das Anlaufen des Eisens. — Ueber die Volta'sche Polarisation des Eisens. Ebendas. 63. 1844.

Ueber die Passivität des Eisens. — Ueber die Veränderung der electromotor. Kraft d. Eisens. Ebendas. 67. 1846.

Zur Theorie der Nobili'schen Farbenringe (mit E. du Bois-Reymond). Ebendas. 71. 1847.

Ueber die Wirkung des freien Sauerstoffes in der Kette. Ebendas. 74. 1848.

Ueber die electromotorische Kraft der Gase. Ebendas. 77. 1849.

Ueber die galvanische Polarisation d. Platinelectroden Ebendas. 78. 1849.

Ueber die Wirkung des Erschütterns und Erwärmens der Electroden. Ebendas. 79. 1850.

Ueber Magnetismus. Berlin, Reimer 1852.

Ueber die Stärke der galvan. Polarisation. Pogg. Ann. 90. 1853.

Ueber die Beziehungen der Akustik zur Musik. Kieler Allg. Monatsschr. 1853.

Ueber das Leitungsvermögen, welches Isolatoren durch Temperaturerhöhung annehmen. Pogg. Ann. 92. 1854.

Ueber die Wärme. Berlin, Schneider 1854.

Bemerkungen üb. Volta'sche Polarisation, Zersetzungskraft und Uebergangswiderstand. Pogg. Ann. 94. 1855.

Zur Theorie der Nobili'schen Farbenringe. Ebendas. 97. 1856.

Das Stereoskop. Westermann's Monatschrift 1856.

Ueber die electromagnetische Wirkung Volta'scher Ströme verschiedener Quellen. Pogg. Ann. 102. 1857.

Bemerkungen über das electromotorische Gesetz. Ebendas. 104. 1858.

Ueber das Entstehen und Verschwinden des Magnetismus in weichem Eisen. Ebendas. 105. 1858.

Ueber die inneren Vorgänge, welche die Magnetisirung bedingen. — Vorlesungsthermometer. — Ueber die Electricitätsleitung in Kohle und Metalloxyden. Ebendas. 111. 1860.

Ueber das electrische Leitungsvermögen der Flüssigkeiten. Ebendas. 177. 1862.

Ueber die Electricitätsleitung in Electrolyten, welche in Capillarröhren eingeschlossen sind. Ebendas. 125. 1865.

Ueber Wasserstoffentwickelung an der Anode. Ebend. 127. 1866.

Ueber den Einfluss der Magnetisirung auf die Länge und das Leitungsvermögen von Eisendrähten. — Ueber die Töne rotirender Stimmgabeln. Ebendas. 128. 1866.

Ueber Widerstandsbestimmungen an Thermosäulen. Ebendas. 129. 1866.

Ueber die Töne rotirender Stimmgabeln. Zweite Notiz. — Ueber den Einfluss der Bewegung auf die Tonhöhe. Ebendas. 130. 1867.

Ueber die electromotorische Kraft der Gasbatterie und die Volta'sche Polarisation. Ebendas. 132. 1867.

Vorlesungsversuche. — Augenmodell zur Demonstration der Accommodation. Carls Repertorium. III. 1867.

Klangfarbe der Klirrtöne. Verhandl. der phys.-med. Societät zu Erlangen. II. 1868.

Electr. Vibrationschronoskop. Pogg. Ann. 135. 1868.

Apparat zur Demonstration der Geschossabweichung. Carls Repertorium. IV. 1868.

Ueber die Messung des inneren Widerstandes Volta'scher Ketten. — Einwirkung der Electricität auf Flüssigkeitsstrahlen. Stzgsb. 1871.

Vorlesungsversuche. Carls Repertorium. VI. 1871.

Wird durch Strömen des Wassers ein electrischer Strom erzeugt? Stzgsb. 1872.

Säule mit constantem Strom f. therapeutische Zwecke. Deutsches Archiv für klinische Medicin. X. 1872.

Ueber die Rolle, welche Hyperoxyde in der Volta'schen Kette spielen. Stzgsb. 1873.

Bifilarelectroskop. Carls Repertorium. IX. 1873.

Der Antheil der k. bayer. Akademie der Wissenschaften an der Entwickelung der Electricitätslehre. Akad. Rede 1873.

Ueber die Leitungsfähigkeit des Glases für Electricität und Wärme. Pogg. Ann. Jubelband.

Ueber die Darstellung von Magneten auf electrolytischem Wege. Stzgsb. 1874.

Ueber Electricitätsleitung in Electrolyten. — Ueber die Volta'sche Polarisation d. Aluminiums. Stzgsb. 1875.

Ueber die magnetischen Eigenschaften des electrolytisch dargestellten Eisens. Pogg. Ann. Bd. 150. 1875.

Ueber anomale Angaben d. Goldblattelectrometers. — Ueber das electrische Leitungsvermögen des Braunsteins und der Kohle. Stzgsb. 1876.

Ueber die Electrolyse mit Wasserstoffentwickelung an beiden Polen. Bericht der deutsch. chem. Gesellschaft 1877.

Ueber die electrolytischen Vorgänge an einer Aluminiumanode. — Ueber die electromotor. Kraft und den inneren Widerstand einiger Thermosäulen. Stzgsb. 1877.

Der Universalcompensator. Wiedem. Ann. Bd. 2. 1877.

Grundzüge der Electricitätslehre. Zehn Vorlesungen. Stuttgart, Meyer u. Zeller 1878.

Electricitätserregung beim Contacte fester und gasförmiger Körper. — Ueber das Wärmeleitungsvermögen der Flüssigkeiten. Stzgsb. 1878.

Electrische Vorlesungsversuche. Verh. d. Schweizer Naturforschergesellschaft 1878.

Die Apparate zur electrischen Beleuchtung. Bayer. Industrie- und Gewerbeblatt 1879.

Ueber die Natur der galvanischen Polarisation. — Schlüssel für electrische Leitungen. — Ueber die Elasti-

cität und das electrische Leitungsvermögen der Kohle. Stzgsb. 1880.

Noch eine Bemerkung über die Natur der galvanischen Polarisation. Stzgsb. 1881.

Ueber den Begriff „galvanische Polarisation". Wiedem. Ann. 1881.

Die electromedicalen Apparate auf der Pariser Electricitätsausstellung. Aerztl. Intelligenzbl. München 1882.

Der Volta'sche Fundamentalversuch als Vorlesungsversuch. Carls Repertorium 1882.

Redaction des officiellen Berichtes der internationalen Electricitätsausstellung im k. Glaspalaste zu München. München, Autotypieverlag 1883.

Bezold, Wilhelm von:

Selbstständig erschienene Schriften:

Zur Theorie d. Condensators. Dissert. Göttingen 1860.

Ueber die physikalische Bedeutung der Potentialfunction. Habilitationsschrift. München 1861.

Die Farbenlehre im Hinblick auf Kunst- und Kunstgewerbe. Braunschweig, Westermann 1874. Englisch. Boston, L. Prang & Co. 1876. Russisch. St. Petersburg 1877.

Instruction f. d. Beobachter a. d. meteor. Stat. im Königr. Bayern. München, Th. Ackermann 1878.

In Gemeinschaft mit Dr. C. Lang: Beobachtungen d. meteor. Stat. im Königr. Bayern. 5 Bde. München, Th. Ackermann 1879 bis 1883.

Monatsübersichten über die Witterungsverhältnisse in Bayern. 1879 bis 1883. Separatabdruck aus d. Augsb. Abendzeitung.

Wetterkarten und Wetterber. f. jed. Tag. 1881 bis 1883. 3 Bde. München. Roth s. Wwe.

Abhandlungen:

Ueber das Verhalten der starren Isolatoren gegen Elektricität. Stzgsb. 1863, I. S. 563—568.

Ueber die mathematischen Beziehungen zwischen den krystallographischen Grundgesetzen. Ib. II, S. 350—372.

Zur Lehre v. binocularen Sehen. Vorläuf. Mitthlg. Stzgsb. 1864, II. S. 372—381.

Beobachtungen über die Dämmerung. Poggendorff's Annalen. CXXIII. S. 240—276.

Zur Lehre v. d. identischen Netzhautpunkten. Zeitschrift f. Biologie Bd. I. S. 169—179. — Ueber binoculares Sehen. Ib. I. S. 237—262. — Ueber binoculares Sehen (Nachtrag). Ib. II. S. 178—188.

Ueber Zerstreuungsbilder auf der Netzhaut. Archiv f. Ophthalmologie Bd. XIV 2, S. 1—30.

Ein Beitrag zur Gewitterkunde. Poggdff. Ann. Bd. CXXXVI, 513—544.

Ueber objective Darstellung von Zerstreuungsbildern. Archiv für Ophthalmol. XV 3, S. 281—283.

Ueber das Verhalten der isolirenden Zwischenschicht eines Condensators. Pggdff. Ann. Bd. CXXXVII. S. 233 bis 247.

Ueber eine neue Art elektrisch Staubfiguren. Stzgsb. 1869, II. S. 146—149.

Elektrische Staubfiguren als Prüfungsmittel für die Art der Entladung. Ib. S. 371—378.

Ueber den Elster'schen Gasdruckmesser. Journ. für Gasbel. f. 1869.

Untersuchungen über elektr. Staubfiguren. Poggdff. Ann. Bd. CXL. S. 145—159.

Untersuchungen über d. elektr. Entladung. Stzgsb. 1870, I. S. 114—128.

Ueber die elektromotorische Kraft des galvanischen Lichtbogens. Pggdff. Ann. CXL. S. 552—560.

Einige analoge Sätze d. Photometrie und Anziehungslehre. Pggdff. Ann. CXLI. S. 91—94.

Untersuchungen über d. Elektrophor. Stzgsb. 1870, II. S. 134—153.

Die Theorie des Elektrophors. Stzgsb. 1871, S. 18 bis 28. (Ausführlicher in Pggdff. Ann. Band CXLIII. S. 52—87.)

Ueber d. Bildungsgesetz d. Lichtenberg'schen Figuren. Pggdff. Ann. CXLIV. S. 337—363 und 526—556.

Ueber das Gesetz der Farbenmischung und die physiologischen Grundfarben. Pggdff. Ann. Bd. CL. S. 71—93 und 221—247.

Ueber binoculare Farbenmischung. Pggdff. Ann. Jubelband. S. 585—590.

Gemeinschaftlich mit E. Voit: Untersuchungen über die Wärmevertheilung in geheizten Räumen. Zeitschr. des bayer. Architekten- u. Ingen.-Vereins, Jahrgang 1874. Heft 2 u. 4.

Ueber gesetzmässige Schwankungen in der Häufigkeit d. Gewitter während langjähr. Zeiträume. Stzgsb. 1874, S. 284—322.

Ueber das doppelte Maximum in der Häufigkeit der Gewitter während der Sommermonate. Stzgsb. 1875, S. 220—238.

Ueber d. Vergleichung v. Pigmentfarben mit Spektralfarben. Stzgsb. 1876, S. 106—112.

Die Theorie der stationären Strömung unter ganz allgemeinen Gesichtspunkten betrachtet. Stzgsb. 1877, S. 188—215.

In Gemeinschaft mit G. Engelhardt: Ueber das Fluorescenz der lebenden Netzhaut. Ib. S. 226—233.

Beiträge zur Geschichte der physiologischen Optik. (Farbenkreisel und binoculares Sehen.) Pggdff. Ann. Ergzbd. VIII, S. 510—515.

Ueber Lichtenberg'sche Figuren und elektr. Ventile Bemerkg. zu Abhdlg. der H. H. Mach und Doubrava. Stzgsb. 1880, S. 624—634.

Hydrostat. Zeigerwaage. Centralztg. für Optik und Mechanik. Bd. I, S. 101.

Das Netz met. Stat. in Bayern. Hann. Ztschft. Bd. XIV. S. 171—174.

Leuchtende Wolken. Ib. Bd. XVII, S. 146—147.

Ueber Luftmischer für Luftheizungen nach E. Kellings Patent. Ztschft. f. Baukunde. Bd. V.

Kurze Anleitg. z. Beob. d. Dämmerungserscheinungen, Mitthlg. der international. Polarcommission. St. Petersburg 1882. S. 81 ff.

Die Kälterückfälle im Mai. Abh. XIV, 2, 1883. S. 96—107.

Die Untersuchungen über Gewitter in Bayern und Württemberg. Elektrotechn. Ztschft. Bd. IV, S. 132—135.

Ueber d. Vertheilung d. Luftdruckes u. d. Temperatur bei Gewittern. Hann. Ztschft. Bd. XVIII, S. 281—286.

Bemerkungen z. d. Abh. d. H. van Bebber über die „gestrengen Herren." Ib. S. 419—423.

Zusammenhang zwischen Temperatur eines glühenden Drahtes und der Zusammensetzung des von ihm ausgehenden Lichtes. Annal. d. Physik. Neue Folge XXI. S. 175—178.

Versuche über die Brechung von Strom- und Kraftlinien. Stzgsb. 1883. S. 456—465.

Ausserdem bearbeitete derselbe das Kapitel „Physiologische Optik" für die Jahrgänge 1866—1873 der Fort-

schritte der Physik, herausgeg. von der physiol. Gesellschaft in Berlin.

Verschiedene Aufsätze in „Westermann's“ Monatsheften u. s. w.

Brill, Alexander:

Ueber diejenigen Curven, deren Coordinaten sich als hyperelliptische Funktionen eines Parameters darstellen lassen, Borchardt's Journ. f. Math. LXV, 1865.

Zur Lehre von den eindeutigen Transformationen. Darmstadt 1867.

Ueber die Differentialgleichungen für Lichtschwingungen. Clebsch Math. Ann. I.

Zwei Noten über die Zahl der Moduln einer Classe von algebraischen Gleichungen. Ibid. I. u. II.

Sul problema della rotazione dei corpi, Brioschi Annali di Mat. III (Ser. 2).

Ueber die Doppelpunkte von Curven im Raume, deren Geschlecht Null ist. Clebsch Ann. III.

Zur Theorie der Elimination und der algebraischen Curven. Gött. Nachr. 1870 u. Clebsch Ann. IV.

Ueber diejenigen Curven eines Büschels, welche eine gegebene Curve zweipunktig berühren. Clebsch Ann. III.

Ueber Entsprechen von Punktsystem auf einer Curve. Gött. Nachr. 1871 und Clebsch Ann. VI.

Ueber Elimination aus einem gewissen System von Gleichungen. Clebsch Ann. V.

Note über die Gleichung der auf eine Ebene abbildbaren Flächen. Ibid. VI.

Note über die Doppeltangenten einer Curve vierter Ordnung mit einem Doppelpunkt. Ibid. VI.

Ueber die algebraischen Funktionen und ihre Anwendung in der Geometrie. Zusammen mit M. Nöther. Gött. Nachr. 1873 und Clebsch Ann. VI.

Ueber die Correspondenzformel. Clebsch Ann. VII.

Carton-Modelle von Flächen zweiter Ordnung. Darmstadt 1874.

Ueber Systeme von Curven u. Flächen. Klein Ann. VIII.

Ueber die Discriminante. — Ueber rationale Curven vierter Ordnung. Ibid. XII.

Ueber die Hesse'sche Curve. Ibid. XIII.

Ueber eine Eigenschaft der Resultante. — Ueber Singularitäten ebener algebraischer Curven und eine neue Curvenspecies. Ibid. XVI.

Ueber das Additionstheorem und das Umkehrproblem der elliptischen Funktionen. — Zwei Noten über die Wendepunkte der Curven vierter Ordnung mit Doppelpunkten. Ibid. XVII.

Ueber algebraische Raumcurven, welche die Gestalt einer Schlinge haben. Ibid. XVIII.

Ueber binäre Formen und die Gleichung sechsten Grades. — Ueber das Polvierseit. Ibid. XX.

Modell-Publikationen des mathematischen Instituts der technischen Hochschule München. Erste bis vierte Folge. Darmstadt 1877—83.

Zur Theorie der geodätischen Linie und des geodätischen Dreiecks. Abh. XIV, 2 1883.

Bestimmung der optischen Wellenfläche aus einem ebenen Centralschnitte derselben. Stzgsb. 1883, 3.

Buchner, Ludwig Andreas:

Versuche über das Verhalten der Auflösungen chem. Stoffe zu Reagentien bei verschiedenen Graden von Ver-

dünnung, sowie über die Gränzen der Wahrnehmung chem. Reactionen. Eine gekrönte Preisschrift. Nürnberg, J. L. Schrag 1834.

Betrachtungen über die isomerischen Körper, sowie über die Ursachen der Isomerie. Philosoph. Inaugural-Abhandlung. Nürnberg, J. L. Schrag 1836.

Neue chemische Untersuchung der Angelica-Wurzel. Medicin. Inaug.-Abhandl. Nürnberg, J. L. Schrag 1842.

Dissertatio medico-chemica de Aqua salsa Rosenheimensi. Pro impetranda legendi facultate. Monachii 1842.

Handbuch der angewandten Chemie von J. Dumas. Aus d. Französ. übers. u. mit Zusätzen u. Anmerkungen versehen. VI. Bd. 1844. VII. Bd. 1846. VIII. Bd. 1850. Nürnberg, J. L. Schrag.

Ueber d. Antheil der Pharmacie an d. Entwicklung der Chemie. Festrede am 27. Nov. 1849. Akademie.

Ueber die Beziehungen der Chemie zur Rechtspflege. Festrede am 28. Juli 1875. Akademie.

Commentar zur Pharmacopoea Germanica mit verdeutschtem Texte. München, R. Oldenbourg. I. Band 1872. Vom II. Bande sind bisher zwanzig Lieferungen erschienen.

Neue Repertorium für Pharmacie. I—XXV. Bd. München, Chr. Kaiser, 1852—1876.

In Buchner's Repertorium f. d. Pharmacie: XLVI. Bd. Versuch einer chemischen Geschichte des Torfes nebst einer neuen Analyse der Torfasche (mit L. Oberlin). — LI. Bd. Chemische Untersuchung des Nectars der Agave geminiflora. — LII. Bd. Ueber d. Berberin in chemischer, medicinischer und techn. Beziehung (mit Buchner sen.). — LIII. Bd. Ueber das Chinovabitter. — LVI. Bd. Zur chemischen Kenntniss der Cacteen. — LVII. Bd. Ueber den Arsenikgehalt des Phosphors und der Phos-

phorpräparate. — LIX. Bd. Ueber Arsenikreduction bei gerichtlich-chemischen Fällen. — LXI. Ueber die Einwirkung des Schwefelwasserstoffes auf die kohlensauren Verbindungen der Alkalien und Erden und über die der Kohlensäure auf Sulfhydrate, sowie über das Verhalten der Hydrothionsäure zu d. Auflösungen mehrerer anderer Salze. — Erfahrungen über das Dippel'sche thierische Oel. — Beschreibung und chem. Untersuchung d. Heilquelle zu Greifenberg am Ammersee (mit Buchner sen.). — LXIII. Bd. Ueber die Aconitsäure. — Ueber Arsenikausmittlung. — Ueber Antimonwasserstoffgas. — LXVI. Bd. Ueber die Einwirkung der Salpetersäure auf Phosphor. — LXXI. Bd. Ueber Kupferreduction auf galvanischem Wege und die Anwendung des Galvanismus für plastische Zwecke. — Ueber das saure äpfelsaure Ammoniak. — LXXVIII. Bd. Analyse des jodhaltigen Mineralwassers zu Hall in Oberösterreich. — Ueber den Ammoniak-Brechweinstein. — LXXXII. Bd. Chemische Beobachtungen über die jod- und bromhaltige Adelheidsquelle von Heilbrunn in Oberbayern. — LXXXVIII. Bd. Ueber d. Natur einiger Pflanzenstoffe. — 3. Reihe VII. Bd. Ueber d. pyrophosphorsaure Eisenoxyd-Natron als Arzneimittel. — Ueber den Werth der chinesischen Galläpfel.

Im neuen Repertorium für Pharmacie: Bd. I. Ueber den Grad der Genauigkeit der hallymetrischen Methode zur Bieruntersuchung. — Bd. III. Ueber ein einfaches Verfahren zur Erkennung d. Echtheit d. Jalapen- und Scammoniumharzes. — Zur Kenntniss des blauen Farbstoffes aus dem Harne. — Bd. IV. Ueber einige Cautelen, welche bei gerichtlich-chemischen Untersuchungen zu beachten sind. — Bd. VIII. Ueber d. Bereitung d. Bromkaliums. — Bd. X. Ueber d. Anacahuite-Holz. — Bd. XI. Ein bequemes Verfahren z. Darstellung d. Asparagins. —

Ueber d. Anwendung d. Dialyse z. gerichtlich-chemischen Ausmittlung der arsenigen Säure. — Bd. XVI. Beitrag zur Kenntniss der Vergiftungen durch Morphium und deren chem. Ausmittlung. — Bd. XVII. Ueber eine Vergiftung mit ätzendem Quecksilbersublimat. — Bd. XVIII. Beiträge z. Kenntniss d. Eucalyptus globulus. — Bd. XIX. Ueber die Mittel, den Gefahren vorzubeugen, welche bei dem Gebrauche der mit Blei glasirten irdenen Küchengeschirre für die Gesundheit zu befürchten sind. — Bd. XXII. Ueber die Destillation der Essigsäure. — Ueber d. Essigbildung. — Ueber d. aromatischen Essig der Pharmacopoea Germanica. — Bd. XXV. Chemische Beobachtungen an d. Thermalwasser zu Pfäfers in der Schweiz.

Im Journal de Pharmacie de Paris, 1837: Sur l'arôme de quelques fleurs.

In d. Annalen d. Chemie und Pharmacie: Bd. XLII. Ueber eine eigenthümliche flüchtige Säure aus der Angelicawurzel. — Bd. XCIV. Ueber eine leichte Methode, eine arsenhaltige Schwefelsäure v. Arsenik zu befreien. — Bd. CXVI. Ueber das ätherische Oel von Pinus Pumilio Haenke. — Bd. CXXX. Ueber die Reinigung der arsenhaltigen Schwefelsäure.

In Friedreichs Blätt. f. gerichtl. Medicin: XIV. Jahrg. Ist es zur Beantwortung d. Frage, ob Jemandem Gift in lebensgefährlicher Gabe beigebracht worden sei, nothwendig, die in d. Eingeweiden d. Vergifteten vorhandene Giftmenge zu bestimmen? — XVII. Jahrg. Beiträge zur Kenntniss der Vergiftungen durch ätzende Säuren und deren chemische Ausmittelung. — XXXIII. Jahrg. Ueber eine Vermengung v. Bittersalz m. schwefelsaurem Zink und deren Folgen. — XXXIV. Jahrg. Chem. Untersuchung eines angeblich colchicinhaltigen Bieres. Be-

fangenes Urtheil und falsche Schlüsse aus vorgefasster Meinung.

Im Kunst- und Gewerbe-Blatt des polytechnischen Vereins für d. Königreich Bayern: Jahrg. 1845. Ueber die Feinde des Bauholzes und die Mittel, ihnen zu begegnen; nebst einem Verfahren, d. Schindeln zu mineralisiren und unverbrennlich zu machen. — Ueber die Gährungserscheinungen vom jetzigen Standpunkt der Chemie aus betrachtet. — Jahrg. 1846. Ueber d. Natur des Münchener Wassers. — Ueber einige Stoffe, welche bei der weingeistigen Gährung als Nebenprodukte auftreten. — Jahrg. 1847. Notiz über Gutta Percha. — Ueber das Verhältniss der Chemie zur Technik.

In den gelehrten Anzeigen der k. Akademie: Jahrgang 1845. Ueber die Zersetzung des Jodantimons und Jodarseniks durch Wasser. — Chemische Untersuchung des jodhaltigen Mineralwassers von Wildegg in der Schweiz. — Ueber die Menge des Broms in d. Mutterlauge der Salzsoole zu Kreuznach. — Ueber die Gallengährung. — Ueber das Vorkommen von Jod und Brom im Münchener Wasser. — Jahrg. 1846. Chemische Untersuchungen über die Galle. — Jahrg. 1847. Ueber den Arsenik-, Kupfer- und Zinngehalt bayerischer Mineralwasser. — Ueber die Menge von Arsenik, Kupfer und anderen Metallen in den Mineralwassern von Kissingen und Brückenau. — Jahrg. 1848. Chemische Untersuchung d. Salzsoole „Edelquelle“ v. Reichenhall. — Neue Beobachtungen über d. freiwillige Zersetzung d. Rindsgalle. — Jahrg. 1851. Ueber einige neue Gährungs- und Verwesungs-Erscheinungen. — Jahrg. 1853. Ueber die Bildung d. salicyligen Säure in d. Blüthen d. Spiraea Ulmaria. — Ueber einen neuen gelben Farbstoff in der Faulbaumwurzelrinde. Jahrg. 1856. Ueber d. Porst-Kampfer. —

Jahrg. 1858. Ueber d. Natur d. Scammoniums und des Turpethharzes.

In den Abhandlungen d. naturwissenschaftlich-technischen Commission bei der k. Akademie, Bd. I: Ueber die Bereitung und Anwendung des Natronwasserglases.

In den Sitzungsberichten der k. Akademie:

1860. Bericht über zwei Abh. der HH. Dr. F. Müller u. Chr. Fabian in Augsburg, die schädliche Wirkung arsenhaltiger Tapeten u. Anstriche in Wohnungen betr. — 1861. Beiträge zur Kenntniss des brasilianischen Pfeilgiftes. — 1864. Beiträge zur Geschichte d. Berberins. — Ueber das ätherische Oel aus den Früchten von Abies Reginae Amaliae. — 1865. Vorläufige Notiz über einen neuen rothen Farbstoff aus d. Faulbaumrinde. — 1867. Neue chemische Untersuchung des Mineralwassers zu Neumarkt in der Oberpfalz. — Ueber die Bildung von Schwefelarsenik in den Leichen mit arseniger Säure Vergifteter. — Ueber die Beschaffenheit des Blutes nach einer Vergiftung mit Blausäure. — 1868. Ueber eine neue Beobachtung der Bildung von Schwefelarsenik in der Leiche einer mit Arsenik Vergifteten. — Chemische Untersuchung des Wassers der Schwefelquelle zu Oberdorf im Algäu. — 1871. Ueber d. Bildung durchsichtiger, dem Steinsalze ähnlicher Salzwürfel. — 1873. Ueber die Löslichkeit d. arsenigen Säure im Wasser. — Ueber die Selbstentzündung des Heues.

Beiträge zur allgemeinen deutschen Biographie.

Ausserdem mehrere Recensionen, Nekrologe u. andere kleinere Mittheilungen theils im Repertorium für Pharmacie. theils in anderen Zeitschriften.

Groth, Paul.

Selbständig erschienene Schriften:

Tabellarische Zusammenstellung der Mineralien, nach ihren kryst.-chemischen Beziehungen geordnet. Braunschweig 1874. II. Auflage, ebenda 1882.

Ueber das Studium der Mineralogie auf den deutschen Hochschulen. Strassburg 1875.

Physikalische Krystallographie und Einleitung in die krystallographische Kenntniss der wichtigeren Substanzen. Leipzig 1876.

Die Mineraliensammlung der Kaiser Wihelms-Universität Strassburg. Strassburg 1878.

Abhandlungen:

In Poggendorff's Annalen der Physik und Chemie:

Beiträge zur Kenntniss der überchlorsauren und übermangansauren Salze. 133, 193 f.

Krystallographisch-optische Untersuchungen, 135, 647 f.

Ueber die Isodimorphie der arsenigen u. antimonigen Säure 137, 414 f. — Ueber Krystallform und Circularpolarisation und den Zusammenhang beider beim Quarz und überjodsauren Natron 137, 433. — Ueber den krystallisirten Kainit von Stassfurt. 137, 442.

Beziehungen zwischen Krystallform u. chemischer Constitution bei einigen organischen Verbindungen. 141, 31.

Apparate und Beobachtungsmethoden für krystallographisch-optische Untersuchungen. 144, 34.

(Mit A. Arzruni.) Krystallform und optische Eigenschaften des Wolframs und dessen Beziehungen zum Columbit. 149, 235.

Ueber die Krystallform und die thermoelectrischen Eigenschaften des Speiskobalts. 152, 249.

Ueber die Elasticität des Steinsalzes. 157, 115.

Ueber symmetrische Verwachsungen circularpolarisirender Krystalle. 158, 214.

Im Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie, redigirt von Leonhard und Geinitz:

Ueber den Titanit im Syenit des Plauen'schen Grundes. 1866, 44.

Ueber den Zusammenhang zwischen der Krystallform und der chemischen Constitution, 1870.

In den Annalen der Chemie und Pharmacie:

Notiz über das schwefelsaure Amarin. 1869, S. 122.

In der Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft:

Ueber den Topas einiger Zinnerzlagerstätten, besonders von Altenberg und Schlaggenwalde, sein Vorkommen und seine Krystallformen. 1870, 381.

(Mit C. Hintze): Ueber krystallisirten Blödit von Stassfurt. 1871, 670.

In den Abhandlungen zur geologischen Specialkarte von Elsass-Lothringen. Bd. 1, Heft III:

Das Gneissgebiet von Markirch im Ober-Elsass, mit geolog. Karte. 1877.

In Tschermak's mineralogischen Mittheilungen, Wien:

Ueber die Bezeichnung der hexagonalen Krystallformen. 1874, 223.

In den Berichten der deutschen chemischen Gesellschaft:

Ueber die Isomorphie der Verbindungen des Quecksilbers mit 2 Atomen Chlor, Brom, Jod, Cyan. 1869, 574.

In der Zeitschrift für Krystallographie und Mineralogie:

Ein Beitrag zur Kenntniss des Quarzes. 1, 297.

Ueber die Krystallformen einiger Platojodonitrite. 4, 492.

Beitrag zur krystallographischen Kenntniss des Wismuthglanzes. 5, 252. — Chemisch-krystallograph. Untersuchungen aus dem mineralog. Institut der Universität Strassburg. 5, 295. — Ueber die Krystallform d. Triphenylmethan und einiger verwandter Körper. 5, 476.

Natürlicher Barytsalpeter. 6, 195.

Beiträge zur Kenntniss der natürlichen Fluorverbindungen. 7, 375 f., 457 f.

Ausserdem kürzere krystallographische Notizen in verschiedenen chemischen Abhandlungen, sowie zahlreiche Referate in der „Zeitschrift für Krystallographie" und den „Fortschritten der Physik."

GUEMBEL, Karl Wilhelm von:

Geognostische Bemerkungen über den Donnersberg. N. Jahrb. für Min., Geogn. u. Petref. von Leonhard u. Bronn. Jahrg. 1846. S. 542.

Nachtrag ebendas. 1848. S. 158.

Ueber die Quecksilbererze in dem Steinkohlengebirge der Pfalz. Verhandl. des naturw. Vereins für Rheinl. und Westphalen. Jahrg. VII. 1850. S. 83.

Ein Gebirgsdurchschnitt auf der linken Rheinseite bei Landau. N. Jahrb. für Min. etc. Jahrg. 1853. S. 524.

Ueber die tertiären Diatomeenlager in der Oberpfalz. Korresp.-Bl. des zool.-mineral. Vereins in Regensburg Jahrg. VII. 1853. S. 83.

Verzeichniss der in der Oberpfalz vorkommenden Mineralien. Ebendas. S. 145.

Uebersicht über die geognostischen Verhältnisse der Oberpfalz. Ebendas. VIII. 1854. S. 1.

Ueber die Wärme des Bodens und über Quellentemperatur. Sendtner's Vegetations-Verhältnisse Südbayerns. 1854. S. 45.

Beiträge zur geognost. Kenntniss von Vorarlberg und NW.-Tirol. Jahrb. der k. k. geol. Reichsanstalt in Wien. 1856. S. 1.

Ueber die neue Färberflechte Lecanora ventosa. Denkschrift der math.-naturw. Classe der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien. Bd. XI. 1856.

Der Grünten, eine geognost. Skizze. München 1856.

Verzeichniss der im Fichtelgebirge vorkommenden Mineralien. Korresp.-Bl. des zool.-mineral. Vereins in Regensburg. Jahrg. XI. 1857. S. 142.

Das Alter der Tertiärgebilde in der oberen Donauhochebene (mit Dr. Fr. Sandberger). Stzgsb. d. math.-naturw. Classe der k. k. Akad. der Wissenschaften in Wien. Bd. XXX. 1858. S. 214.

Ueber das grünfaule Holz. Flora, Regensburg 1858. S. 113.

Vorkommen von Dopplerit im Dachelmoos. N. Jahrb. für Mineral. etc. 1858. S. 278.

Geognostische Uebersichtskarte von Bayern. München, literar.-artist. Anstalt von Cotta 1858.

Aequivalente der St. Cassianer Schichten im Keuper Frankens. Jahrb. der k. k. geol. Reichsanst. in Wien. Bd. X. 1859. S. 22.

Gleichstellung alpiner und ausseralpin. Flötzschichten. Amtlicher Bericht über die 34. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Carlsruhe 1859.

Uebersicht über die geognostischen Verhältnisse der bayerischen Alpen und Donauhochebene. Bavaria. Bd. I. S. 3. 1860.

Beitrag zur Flora der Vorzeit. Denkschrift d. botan. Gesellschaft in Regensburg. Bd. IV. 2 1861.

Neue Arten von organ. Ueberresten aus den Alpen. Prodrom. Korresp.-Bl. des zool.-min. Vereins in Regensburg 1861. S. 41.

Geognostische Beschreibung des bayer. Alpengebirgs und seines Vorlandes mit Kartenatlas. Gotha, Just. Perthes 1861.

Ueber das Alter der Münchberger Gneissparthie. N. Jahrb. für Min. etc. Jahrg. 1861. S. 257.

Uebersicht über die geognost. Verhältnisse des ostbayerischen Grenzgebirges. Bavaria II. Bd. IV. Buch S. 3. 1862.

Revision der Goniatitenarten des Fichtelgebirges. N. Jahrb. für Min. etc. 1862. S. 285.

Ueber Anthracotherium in den Alpen. Ebend. S. 464.

Ueber die Dachsteinbivalve und ihre alpinen Verwandten. Stzgsb. der math.-naturw. Cl. der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien. Bd. XLV. 1862. S. 325.

Die geognostisch-mineralogische Sammlung des zool.-mineral. Vereins in Regensburg. Korresp.-Bl. des zool.-mineral. Vereins in Regensburg. Jahrg. XVI. 1862. S. 169.

Foraminiferen aus dem Streitberger Schwammkalke. Württemb. naturw. Jahrschr. 1862. S. 192.

Ueber Clymenien d. Fichtelgebirgs, m. Taf. Palaeontographica von H. v. Meyer u. Dunker. Bd. XI. 1863.

Ueber das Alter d. Münchberg. Gneissparthie. 2. Abth. N. Jahrb. für Min. etc. 1863. S. 257.

Uebersicht über die geogn. Verhältnisse des Fichtelgebirges. Bavaria. Bd. III. Buch VII. 1863. S. 3.

Ueber das Vorkommen des Antozon-haltigen Flussspathes bei Wölsenberg. Stzgsb. 1863, I. S. 301.

Ueber ein neues Erdharz: Euosmit. N. Jahrb. für Mineralog. etc. 1864. S. 10.

Ueber das Vorkommen von Semionotus in den Alpen. Ebendas. S. 49.

Ueber das fränkische Knochenbett des Keupers und seine Pflanzenschichten. Stzgsb. 1864, I. S. 215.

Uebersicht über die geognostischen Verhältnisse der fränk. Alpen. Bavaria Bd. III. Buch XI. 1864. S. 1.

Ueber das Vorkommen von thonigem Phosphorit in jurass. Abl. Frankens. Stzgsb. 1864. II. S. 325.

Die Wurzbacher Schiefer und Orthis im Leuchtholzgestein. N. Jahrb. für Min. etc. 1864. S. 457.

Vorkommen von Anthracosien am Irmelsberg im Thüringer Walde. Ebendas. S. 645.

Nummuliten-führende Schichten des Kressenberges und die Lethaea geognostica von Südbayern. Ebendas. 1865. S. 129.

Vorkommen von Volzia heterophylla. Ebend. S. 63.

Geognostische Beschreibung des fränk. Triasgebietes. Bavaria. Bd. IV. Abth. I. 1865. S. 3.

Geognostische Beschreibung d. Pfalz. Ebend. Abth. II. 1865. S. 61.

Untersuchungen über die ältesten Culturreste i. Bayern. Stzgsb. 1865, I. S. 66.

Vorkommen von unteren Triasschichten in Hochasien. Stzgsb. 1865, II. S. 348.

Eozoon im ostbayer. Urgebirge. Stzgsb. 1866. I. S. 1 und N. Jahrb. für Min. etc. 1866. S. 210.

Eozoon im Urkalke von Sachsen. N. Jahrb. für Mineralog. etc. 1866. S. 579.

Ueber neue Funde von Gosauschichten und Vilserkalk. Stzgsb. 1866, II. S. 158.

Comatula od. Belemnites in den Nummulitenschichten des Kressenbergs. N. Jahrb. für Min. etc. 1866. S. 563.

Ueber das Vorkommen hohler Kalkgeschiebe in Bayern. Zeitschr. der deutsch. geolog. Gesellsch. 1866. S. 299.

Ueber neue Versuche der bildlichen Darstellung von krystall. Gesteinsarten durch Naturselbstdruck. Stzgsb. 1867, I. S. 355.

Weitere Mittheilungen üb. d. Vorkommen v. Phosphorsäure in Schichtgesteinen Bayerns. Stzgsb. 1867, II. S. 147.

Ueber die geognostischen Verhältnisse des Montblanc nach Favre. Ebendas. S. 603.

Kurze Notiz über die Gliederung der sächs. Kreideschichte. Zeitschrift der Gesellschaft Isis in Dresden und N. Jahrb. für Min. etc. 1867. S. 664.

Skizze der Gliederung der oberen Schichten der Kreideformation in Böhmen. N. Jahrb. für Min. etc. 1867. S. 795.

Ueber vulkan. Erscheinungen. Westermann's illustr. deutsche Monatshefte. Bd. VI. 1867. S. 413.

Verzeichniss der in der Sammlung in Regensburg vorfindlichen Versteinerungen der Kreideformation. Korr.-Bl. des zool.-min. Vereins in Regensburg. 1868. S. 51.

Ueber Pyrophyllit als Versteinerungsmittel. Stzgsb. 1868, I. S. 498.

Geognostische Beschreibung von Bayern. II. Bd.: Das ostbayerische Grenzgebirge, mit Kartenatlas. Gotha, Just. Perthes 1868.

Ueber Gliederung der Procänschichten in Böhmen. Abh. X, 2 1868. S. 501.

Beiträge zur Foraminiferenfauna der nordalpinischen Eocängebilde. Abh. X, 2 1868. S. 582.

Eozoon im körn. Kalk Schwedens. N. Jahrb. für Min. etc. 1869. S. 551.

Palaeontologische Mittheilungen. Allgem. Ztg. 1869 Nr. 187.

Ueber Foraminiferen u. Ostracaden der St. Cassianer und Raibler Schichten. Jahrb. der k. k. geol. Reichsanstalt in Wien. Bd. XIX. 1869. S. 175.

Der Riesvulkan. Stzgsb. 1870. I. S. 153.

Ueber das Vorkommen von sogenannten Nulliporen, Lithothamnium im Leithakalke. Jahrb. der k. k. geol. Reichsanstalt in Wien. Verh. 1870. S. 201.

Ueber Tiefseeproben. N. Jahrb. für Min. etc. 1870. S. 753.

Ueber die Foraminiferen der Gosau- und Belemnitellen-Schichten. Stzgsb. 1870, II. S. 278.

Geogn. Verhältnisse des Ulmer Cementmergels und über seine Foraminiferen. Stzgsb. 1871. S. 38.

Ueber die geolog. Specialkarten in Preussen. Ausland 1871. S. 58.

Sogenannte Nulliporen I. Abth. Nullip. d. Pflanzenreichs (Lithothamnium). Abh. XI, 1. 1871. S. 1.

Neuere Ansichten über die Entstehung der krystall. Gesteine. Ausland 1871. S. 1225.

Ueber Spirifer macropterus in den Nereitenschichten. N. Jahrb. für Min. etc. 1872. S. 77.

Ueber jurass. Vorläufer d. For. G. Nummelina und Orbitulites. Ebend. S. 241.

Sogenannte Nulliporen II. Abth. Nullip. des Thierreichs (Dactyloporen). Abh. XI, 1. 1871. S. 60.

Gletschererscheinungen aus der Eiszeit. Stzgsb. 1872. S. 223.

Ueber Coccolithen in Eocänmergel von Kressenberg und über Oolithbildung. N. Jahrb. f. Min. etc. 1873. S. 299.

Ueber Anwendung des Stauroscop's bei Dünnschliffuntersuchungen. Ebendas. S. 400.

Lithologie d. Meeresgrundes nach Delesse. Ausland 1873. S. 164.

Mitteldeutsches Erdbeben vom 6. März 1872. Ebend. S. 941.

Ueber die Specialkarte der Algäuer Alpen. Allg Ztg. Beil. Nr. 63. 1873.

Der Glärnisch. Ebendas. Nr. 257.

Geognost. Mittheil. aus den Alpen. I. Mendel- und Schlerngebirge. Stzgsb. 1873. S. 14.

Ueber Conodictyum bursiforme. Ebendas. S. 282.

Ueber Ostracoden in dem rhein. Devonkalk u. Gyroporella in d. alpenin. Kohlenkalke. N. Jahrb. für Min. etc. 1874. S. 69.

Die palaeolith. Eruptivgesteine des Fichtelgebirgs. München 1874.

Geognost. Mittheil. aus den Alpen. II. Ein Profil aus dem Kaisergebirge. Stzgsb. 1874. S. 177.

Ueber Fusulinen aus Japan. Ausland 1874. S. 479.

Ueber die durch ein Eruptivgestein verkokte Kohle von Mährisch-Ostrau. Verh. der geol. Reichsanstalt in Wien 1874. S. 55.

Bodenkunde und Geognosie. Beilage zur Allg. Ztg. 1875. Nr. 33.

Grundzüge für die Erforschung der geologischen Verhältnisse des Bodens und des Untergrundes von München. Bericht der Commission für Wasserversorgung u. s. w. 1875. S. 25.

Der skandinav. Aschenregen. Ausland 1875. Nr. 24.

Ueber das als Wenneberger Lava beschriebene Gestein. N. Jahrb. für Geogn. Min. u. Pet. 1875. S. 391.

Ueber die Beschaffenheit d. Steinmeteoriten v. Jowa. Stzgsb. 1875. S 313.

Beiträge zur Kenntniss der Organisation und systematischen Stellung v. Receptaculites. Abh. XII, 1. 1875.

Ueber Erdbeben und ihre Ursachen. Ausland 1876. Nr. 11.

Ueber Variolit v. Berneck im Fichtelgebirge. N. Jahrb. f. Min. Geogn. u. Petref. 1876. S. 42.

Der Boden von München. Beil. z. Allg. Ztg. 1876. Nr. 109.

Abriss der geogn. Verhältnisse der Tertiärschichten bei Miesbach und des Alpengebiets zwischen Tegernsee und Wendelstein. München 1876.

Geognostische Mittheilungen aus der Umgegend von Trient. Stzgsb. 1876. S. 51.

Der Pechsteinporphyr in Südtirol. Ebendas. S. 270.

Ueber die Natur des Eozoon. Corresp.-Blatt des zool.-min. Vereins in Regensburg 1876.

Vorläufige Mittheilung über das Vorkommen einer Flora von Fünfkirchen im Grödener Sandstein. Verh. d. k. k. geol. Reichsanstalt in Wien. 1876. Nr. 1.

Die geognostische Durchforschung Bayerns. Rede zur 118. Stiftungsf. 1876. Akademie 1877.

Die Bewegung des Grundwassers unter dem Boden der Stadt München und Erläuterungen zu der Curvenkarte des wasserdichten Untergrundes von München. III. Beilage z. II. Berichte der Commission für Wasserversorgung etc. 1877.

Die Montanindustrie Japans. Ausland. 1877. Nr. 37.

Ueber die angeblich z. Dyasflora gehörigen Pflanzenreste von Neumarkt. N. Jahrb. f. Min. Geogn. u. Petr. 1877. S. 805.

Ueber die geologische Landesaufnahme in Sachsen. Beilage zur Allg. Ztg. 1877.

Kurze Anleitung zu geolog. Beobachtungen in den Alpen 1878.

Einige Bemerkungen über Graptolithen; das Gestein der Juliersäule und der Sericitgneiss. N. Jahrb. für Min. etc. etc. 1878. S. 292.

Ueber Phyllitgneiss und Hydrophyllit in der Pfalz. N. Jahrb. f. Min. 1878. S. 383.

Die in Bayern gefallenen Steinmeteorite. Stzgsb. 1878. S. 14.

Die am Grunde des Meeres vorkommenden Manganknollen. Stzgsb. 1878. S. 189.

Geognost. Mittheil. aus den Alpen. V. Die Pflanzenreste-führ. Schichten v. Recoaro. Stzgsb. 1879. S. 33.

Einiges Montanistische u. Geologische aus d. Pariser Weltausstellung von 1878. Ausland 1879. S. 67.

Ueber die vulkanische Asche des Aetna von 1879. N. Jahrb. für Min. 1879. S. 859.

Das Eruptionsmaterial d. Schlammvulkans v. Paterno. Stzgsb. 1879. S. 217.

Geognostische Beschreibung des Königreichs Bayern. III. Bd. Das Fichtelgebirge mit Kartenatlas. 1879.

Lithol.-mineral. Mittheilungen. Tschermak's mineral. Mittheilungen 187. S. 186.

Geognostische Mittheilungen aus den Alpen. VI. Ein Streifzug durch d. Bergamasker Alpen. Stzgsb. 1880. S. 164.

Geognostische Mittheilungen aus den Alpen. VII. Das Gebirge am Comersee und über Gebirgsfaltung. Stzgsb. 1880. S. 542.

Ein Pflanzenbild aus der Tertiärzeit am Fusse unserer Alpen. Beil. z. Allg. Ztg. 1880. Nr. 122.

Ueber die mit einer Flüssigkeit gefüllten Chalzedonmandeln (Enhydros) aus Uruguay. Sitzgsb. 1880. S. 241.

Geogn. Skizze aus dem Spessart. Bremer geograph. Blätter 1881.

Nachträge zu d. Mittheilungen über d. Wassersteine von Uruguay und über einige südamerik. sogen. Andesite. Stzgsb. 1881. S. 321.

Geologische Rundschau von Kissingen in Sortier's Bad Kissingen 1881.

Beiträge z. Geologie d. Goldküste in Afrika. Stzgsb. 1882. S. 170.

Geologische Fragmente aus der Umgegend von Ems. Das. S. 197.

Mittheilungen über Stylolithe und Fulgurite. Ztschr. d. d. geologischen Gesellschaft 1882. S. 642.

Geologische Skizze d. bayer. Waldes. Bremer geogr. Blätter 1883.

Beiträge zur Kenntniss der Texturverhältnisse der Mineralkohle. Stzgsb. 1883. S. 111.

Beiträge zur „Allgemeinen deutschen Biographie“: Agricola, Anker, Bach, Baier, Baumer, Batsch, Becher, Beringer, Beroldinger, Bischof, Ballenstädt, Braun, Bronn, v. Buch, Burkart, Cancrin, Carnall, Charpentier (Johann Friedr. W.), Charpentier (Johannes), Corda, Cramer, Czjzeck, Delius, Dieffenbach, Ebel, Emmerling, Engelhard, Erker, Escher v. d. Linth Arn., Esper, Eschwege, Ferber, Fiedler, Fischer von Waldheim, Flurl, Foetterle, Freiesleben, Frommherz, Wilhelm Fuchs, Nep. von Fuchs, Füchsel, Geyer, Gellert, Giesecke, Gläser, Glenck, Glocker, Grailich. Gressly, Gruner, Theodor Guembel, Gumbrecht, Gutberlet, Gutbier, Hasse, K. Haidinger, Wilh. v. Haidinger,

Heim, Hausmann, Henkel, Hesse, Herder. Hermann, Hessenberg, v. Hingenau, Friedr. Hoffmann, Hohenegger, Hugi, Hollunder, Jaeger, Jasche, Jokely, Jugel, Jugler, Junge, v. Justi, Kapf, F. Karsten, Hermann Karsten, K. J. Bernh. Karsten, Keferstein, Kenntmann, Kiesling, Koch, Koechlin-Schlumberger, Landgreve, K. Lange, Joh. Joach. Lange, Langsdorf, Lasius, Johann Gottlieb Lehmann, Er. Joh. Lehmann, Lenz, C. Caes. v. Leonhard, Gust. Leonhard, Leydolt. (Bis November 1883).

HAUSHOFER, Karl:

Ueber den Asterismus und die Brewster'schen Lichtfig. a. Calcit. Habilitationsschr. München 1865.

Ueber die Zusammensetzung des Glaukonit. Journ. für prakt Chemie 97, 353.

Ueber den Malakolit v. Gefrees und den Glaukonit v. Havre. Ebend. 102, 35.

Ueber einen Thomsonit v. d. Seiser Alpe. Ebend. 103, 105.

Glaukonitischer Kalkstein von Würzburg. — Ueber Gymnit von Passau. — Ueber einige künstl. Silicate. Ebend. 109, 237.

Meteoreisen von der Brianza. — Meteorit von Cranbourne, Austral. Ebend. 107, 328.

Hülfstabellen zur Bestimmung d. Gesteine. München, Lindauer 1867.

Ueber eine mech. Trennung zusammenkryst. Körper. Journ. f. prakt. Chem. 1873, 147.

Aus der Geognos. der Alpen. Zeitschr. d. Deutsch. Alpenver. I, 241.

Ueber die Constitution der natürl. Silicate. Annal. d. Chem. 169, 131.

Die Constitution der natürl. Silicate. Braunschweig, Vieweg 1874.

Krystallogr. Untersuchungen in d. Zeitschr. f. Kryst. I, 503, 619; II, 91, 197; III. 73, 604; IV, 569; VI, 113: VII, 257; VIII, 378. — Ueber die Krystallformen einiger Niederschläge. Ebend. IV, 42.

Ueber den Oligoklas von Dürrmorsbach und über Orthoklaszwillinge. Ebend. III, 601.

Ueber das Verhalten des Dolomit gegen Essigsäure. Stzgsb. 1881, 220. — Ueber die Krystallform der Borsäure. Ebend. 1882, 638. — Ueber Zwillingsbildungen am Orthoklas. Ebend. 1882, 641. — Beiträge zur mikrosk. Analyse. Stzgsb. 1883, 436.

Hessler, Franz:

1. Dissertatio inauguralis: De antiquorum Hindorum medicina et scientiis physicis, quae in Sanskritis operibus exstant. Wirceburgi 1830.

2. Suśrutae Áyurvedas. Id est Medicinae Systema a Venerabili Dhanvantare demonstratum, a Suśruta discipulo compositum. Nunc primum ex Sanskrita in latinum Sermonem vertit, introductiones, annotationes et rerum indicem adjecit Dr. Franciscus Hessler. Erlangæ ap. Ferd. Enke. Tom. I. 1844. Tom. II. 1847. Tom. III. 1850.

3. Commentarii et annotationes in Suśrutae Áyurvedam. Fasciculus prior, 1852. Fasciculus secundus, 1855.

4. Bericht über den Áyurvedas des Suśrutas. Gelehrte Anzeigen der Akademie. 1853 10. Januar.

5. Ueber die Materia medica des ältesten indischen Arztes Tscharaka. (7. Juli 1883.) Stzgsb. 1883, 3.

Jolly, Philipp v.:

De Euleri meritis de functionibus circularibus. 1834. De machinarum effectu. 1839. Anleitung zur Differential- und Integral-Rechnung. 1846. Experimental-Untersuchungen über Endosmose. 1848. Principien d. Mechanik. 1852.

Einzelne Abhandlungen in den Heidelb. Jahrbüchern, in Poggendorff's und in Liebig's Annalen und in Pfeufer's und Henle's Zeitschrift für rationelle Medicin.

Ueber Physik der Molekularkräfte. Rede bei der 98. Stiftungsfeier der Akademie. 1857.

Die Wärmequellen der Erde. Zwei Vorträge, geh. im Hörsaale d. chemischen Laboratoriums Februar 1858, in der Sammlung der dort gehaltenen Vorträge.

Das Gesetz der Stürme. 1860.

Bestimmung des specifischen Gewichts flüssigen und gasförmigen Ammoniaks. Annal. d. Chemie von Liebig und Kopp. 1861.

Maass- und Gewichtssysteme, im Staatslexikon von Bluntschli und Brater. 1861.

Ueber Bathometer und graph. Thermometer. Stzgsb. 1862, II.

Ausdehnung d. Wassers zwischen 30° C. u. 100° C. — Eine Federwaage zu exacten Wägungen. Stzgsb. 1864, I.

Techn. Lehranstalten und Telegraphie, zwei Abhdlgn. im Staatslexikon von Bluntschli und Brater. 1864.

Das Leben Fraunhofers. Rede in der Universitätsaula 1865.

Ueber die Farbe der Meere. 1870.

Ergebnisse der Kabellegungen für die Physik der Meere. 1871.

Wirkung der Arbeit der Flüsse auf die Gestalt der Flussbette. 1872.

Die Ausdehnungs-Coefficienten der Gase, und über Luftthermometer. Poggendorff's Annalen 1873.

Programm zu Vorlesungen über Experimental-Physik 1873.

Bericht über die wissenschaftl. Instrumente auf der Wiener Weltausstellung. 1874.

Anwendung der Waage auf Probleme d. Gravitation. Abh. XIII, 1 1878.

Die Veränderlichkeit in der Zusammensetzung der atmosphärischen Luft. Abh. XIII, 2 1879.

Die Anwendung der Waage auf Probleme der Gravitation. 2. Abh. Abh. XIV, 2 1881.

Kupffer, Carl Wilhelm:

1. De medullae spinalis textura in ranis. Diss. inaug. Dorpati 1854.
2. Untersuchungen über die Textur d. Rückenmarkes und die Entwicklung seiner Formelemente. Von Bidder und Kupffer. Leipzig 1857.
3. Ueber den feineren Bau des electr. Organs beim Zitteraal u. Zitterwels. Zeitschr. f. rat. Med. III. Reihe. Bd. 2, pag. 1.
4. Ueber d. Hemmungsvermögen d. Muskeln. Daselbst.
5. Blutbereitende Organe bei den Rüsselegeln. Zeitschrift f. wiss. Zool. Bd. XIV.
6. Untersuchungen über die Entwicklung des Harn- und Geschlechtssystems. Arch. f. micr. Anatomie. Bd. I und Bd. II.
7. Ueber das Faltenblatt der Embryonen bei Chiro nomus. Daselbst Bd. II.
8. Beobachtungen über die Entwicklung d. Knochenfische. Daselbst Bd. IV.

9. Die Stammverwandtschaft der Ascidien u. Wirbelthiere. Daselbst Bd. V.

10. Die Stammverwandtschaft zwischen Ascidien und Wirbelthieren. Bonn 1870.

11. Zur Entwicklung der einfachen Ascidien. Arch. f. micr. Anat. Bd. VIII.

12. Das Verhältniss von Drüsennerven und Drüsenzellen. Daselbst Bd. IX.

13. Die Speicheldrüsen von Blatta orientalis und ihr Nervenapparat. Leipzig 1875.

14. Tunicata, in Jahresber. d. Comm. z. Unters. der Deutschen Meere. II. u. III. Jahrg. Berlin 1875.

15. Ueber Differenzirung des Protoplasma an den Zellen thier. Gewebe. In Schriften d. Naturw. Vereins f. Schleswig-Holstein. Kiel 1875.

16. Ueber Sternzellen d. Leber. Arch. f. micr. Anat. Bd. XII.

17. Ueber Laichen u. Entwicklung d. Ostsee-Herings, im Jahresber. d. Commiss. z. Unters. d. Deutsch. Meere. Berlin 1878.

18. Der Vorgang der Befruchtung am Ei der Neunaugen (mit Prof. Benecke). Königsberg 1878.

19. Die ersten Entwicklungsvorgänge am Ei der Reptilien (mit Prof. Benecke). Königsberg 1878.

20. Schädel und Skelette d. anthropol. Sammlungen zu Königsberg (mit stud. Hagen). Archiv f. Anthrop. Bd. XI. 1879.

21. Die Entstehung der Allantois u. d. Gastrulation d. Wirbelthiere. Zool. Anzeiger 1879.

22. Photogramme zur Ontogenie der Vögel. Text. Nova Acta. Bd. XLI. Halle 1879.

23. Immanuel Kants Schädel. 5 photogr. Blätter mit erläut. Bemerkungen (mit stud. Hagen). Königsberg 1880.

24. Der Schädel von Immanuel Kant (im Verein mit Dr. HAGEN). Arch. f. Anthrop. Bd. XIII. 1881.

25. Die Gastrulation an den meroblastischen Eiern der Wirbelthiere und die Bedeutung des Primitivstreifs. I. Reptilien, Arch. f. Anat. u. Physiol. 1882. II. Vögel, daselbst 1882. III. Teleostei, daselbst 1884.

26. Ueber aktive Betheiligung des Dotters am Befruchtungsakte bei Bufo variabilis und vulgaris. Stzgsb. 1882, 4.

27. Das Ei von Arvicola arvalis und die vermeintliche Umkehr der Keimblätter an demselben. Stzgsb. 1882, 5.

28. Epithel und Drüsen des menschlichen Magens. München 1883.

29. Ueber den „Axencylinder“ markhaltiger Nervenfasern. Stzgsb. 1883, 3.

NAEGELI, Carl:

Die Cirsien der Schweiz. 1840. 4. 7 Taf. (Neue Denkschriften d. allg. schweiz. Gesellschaft für d. gesammten Naturwissenschaften.)

Zur Entwickelungsgeschichte d. Pollens bei d. Phanerogamen. Zürich 1842. 8. 3 Taf.

Botanische Beiträge. 1842. 3 Taf. (in der Linnäa).

Zeitschrift für wissenschaftliche Botanik v. Schleiden u. Nägeli. 1844—1847. 8.

Heft I. (1844): Ueber die gegenw. Aufgabe der Naturgeschichte, insbes. d. Botanik. I. — Zellenkerne, Zellenbildung und Zellenwachsthum bei d. Pflanzen. 2 Taf. — Caulerpa prolifera Ag. 1 Taf. — Bewegliche Spiralfäden (Samenfäden?) an Farnen. 1 Taf.

Heft II. (1845): Ueber die gegenwärtige Aufgabe der Naturgeschichte, insbes. der Botanik. II. — Ueber einige Arten d. Gattung Hieracium. — Wachsthumsgeschichte von Delesseria Hypoglossum. 1. Taf. — Wachsthumsgeschichte der Laub- und Lebermoose. 3. Taf.

Heft III und IV. (1847): Zellenkerne, Zellenbildung und Zellenwachsthum bei d. Pflanzen. 2 Taf. — Bläschenförmige Gebilde im Inhalte der Pflanzenzelle. 1 Taf. — Ueber das Wachsthum des Gefässstammes. 1 Taf. — Ueber d. Wachsthum und d. Begriff d. Blattes. 1 Taf. — Ueber d. Fortpflanzung d. Rhizocarpeen. — Polysiphonia. 2 Taf. — Herposiphonia. 1 Taf. — Critik von Röper zur Flora Mecklenburgs. II. — Critik von Mettenius Beiträge zur Kenntniss der Rhizocarpeen. — Critik von Unger über merismatische Zellenbildung bei der Entwicklung des Pollens.

Dispositio specierum generis Cirsii in Koch Synopsis florae germanicae et helveticae. 1845.

Die neuern Algensysteme u. Versuch z. Begründung eines eigenen Systems der Algen u. Florideen. Zürich 1847. 4. 10 Taf.

„Botanische Zeitung" von 1849: Zwei Bemerkungen über die von Wigand und Agardh gemachten Ausstellungen, betreffend meine Versetzung der Florideen von den Algen zu den Geschlechtspflanzen.

Gattungen einzelliger Algen, physiologisch u. systematisch bearbeitet. Zürich 1849. 4. 8 Taf.

Im „Mikroskopischen Institut" v. Menzel u. C. 1852: Ueber den innern Bau der Pflanzen. 1 Taf.

Systemat. Uebersicht d. Erscheinungen im Pflanzenreich. Freiburg 1853. 4.

Pflanzenphysiol. Untersuchungen v. Nägeli u. Cramer. Zürich. 4. I. Heft (1855): Primordialschlauch. 3 Taf. —

Diosmose d. Pflanzenzelle. — Bildung d. Schwärmsporen bei Stigeoclonium insigne Nägeli. 1 Taf. — Die Glitschbewegung, eine besondere Art d. periodischen Bewegung des Inhaltes in Pflanzenzellen. — Wachsthumsgeschichte von Pterothamnion plumula und floccosum. 3 Taf. — Wachsthumsgeschichte v. Hypoglossum Leprieurii (Mont). 1 Taf. — Entstehung und Wachsthum des Sphagnumblattes. 2. Taf. — Wachsthumsgeschichte des Blattes von Aralia spinosa Lin. 4 Taf.

Die Individualität in der Natur mit vorzüglicher Berücksichtigung des Pflanzenreiches. Zürich 1856. 8. (Oeffentl. Vortrag.)

Die Stärkekörner, morphologische, physiologische, chemisch-physikalische u. systematisch-botanische Monographie. Zürich 1858. 4. 16 Taf. In „Pflanzen-physiol. Untersuchungen." Bd. II.

Beiträge zur wissenschaftl. Botanik. Leipzig. gr. 8. I. Heft (1858): Das Wachsthum des Stammes und der Wurzel bei der Gefässcryptogamen und die Anordnung der Gefässstränge im Stengel. 19 Taf.

II. Heft (1860): Die Bewegung im Pflanzenreiche (zwei öffentl. Vorträge). — Rechts und Links. — Ortsbewegungen der Pflanzenzellen und ihrer Theile (Strömungen). 1 Taf. — Ueber d. angebliche Vorkommen gelöster oder formloser Stärke bei Ornithogalum.

III. Heft (1863): Die Anwendung des Polarisationsmikroskops auf d. Untersuchung d. organischen Elementartheile. 7 Taf.

IV. Heft (1868): Dickenwachsthum des Stengels und Anordnung der Gefässstränge bei d. Sapindaceen. — Entstehung und Wachsthum der Wurzeln (mit H. Leitgeb).

Ueber das Stärkemehl. Westermanns Monatshefte. 1861. (Oeffentl. Vortrag.)

Dickenwachsthum des Stengels und Anordnung der Gefässstränge bei den Sapindaceen. München 1864. gr. 8. 10 Tafeln.

Das Mikroskop von Nägeli und Schwendener. I. Th. Theorie des Mikroskops und d. mikroskopischen Wahrnehmung. II. Theil. Die Anwendung des Mikroskops. Leipzig 1865 und 1867. gr. 8.

Entstehung und Begriff der naturhistor. Art. Rede am 28. März 1865. München, Akademie.

In den Sitzungsberichten der k. b. Akademie:

1861, I. Ueber die Siebröhren v. Cucurbita. 2 Taf. — Ueber die Verdunstung an der durch Korksubstanz geschützten Oberfläche v. lebenden und v. todten Pflanzentheilen. — Ueber d. Wirkung d. Frostes auf d. Pflanzenzellen. — Beitrag zur Morphologie und Systematik der Ceramiaceae. 1 Taf.

1862, I. Die Anwendung des Polarisationsapparates auf die Untersuchung der vegetabilischen Elementartheile. — Sphaerocrystalle in Acetabularia. 1 Taf. — Doppelbrechende Kugeln in der Schale des Apfels. — Ueber die aus Proteinsubstanzen bestehenden Crystalloide in d. Paranuss. 2 Taf. — Farbcrystalloide bei den Pflanzen. — Die Reaction v. Jod auf Stärkekörner und Zellmembranen.

1863, II. Die Reaction von Jod auf Stärkekörner und Zellmembranen. Fortsetzung u. Schluss. — Ueber die chemische Zusammensetzung der Stärkekörner und Zellmembranen. — Ueber d. chemische Verschiedenheit der Stärkekörner. — Ueber die ungleiche Vertheilung gelöster Stoffe in d. Wassertropfen eines mikroskopischen Präparates.

1864, II. Ueber den innern Bau der vegetabilischen Zellmembranen. 2 Taf. — Zweiter Vortrag. 3 Taf.

1865, II. Ueber d. Einfluss d. äusseren Verhältnisse auf die Varietätenbildung im Pflanzenreiche. — Ueber die Bedingungen d. Vorkommens v. Arten u. Varietäten innerhalb ihres Verbreitungsbezirkes. — Die Bastardbildung im Pflanzenreiche.

1866, I. Ueber die abgeleiteten Pflanzenbastarde. — Die Theorie der Bastardbildung. — Die Zwischenformen zwischen den Pflanzenarten. — Die systematische Behandlung d. Hieracien rücksichtlich d. Mittelformen. — Versuche, betr. die Capillarwirkungen bei vermindertem Luftdrucke. 2 Taf. — Synonymie u. Literatur d. Hieracien. — Die Theorie der Capillarität.

1866, II. Ueber die Innovation bei den Hieracien und ihre systematische Bedeutung. — Ueber die Entstehung und d. Wachsthum d. Wurzeln bei d. Gefässcryptogamen.

1867, I. Die Piloselloiden als Gattungssektion und ihre systematischen Merkmale. — Die Piloselliformia.

1868, I. Ueber selbstbeobacht. Gesichtserscheinungen.

1873. Das gesellschaftliche Entstehen neuer Species.

1874. Verdrängung der Pflanzenformen durch ihre Mitbewerber.

1878. Die chemische Zusammensetzung der Hefe.

1879. Ueber die Fettbildung bei d. niederen Pilzen.

1880. Ueber d. Bewegungen kleinster Körperchen. — Ueber Wärmetönungen bei Fermentwirkungen. — Ernährung d. niederen Pilze durch Kohlenstoff- u. Stickstoffverbindungen. — Ernährung d. niederen Pilze durch Mineralstoffe.

1881. Ueber das Wachsthum der Stärkekörner durch Intussusception.

Eine wissenschaftliche Aufgabe für die Alpenclubs. Zeitschrift des Deutschen Alpenvereins. 1870.

Ueber Pflanzenkultur im Hochgebirg. Eine neue Aufgabe für Alpenfreunde. Zeitschrift des d. u. ö. Alpenvereins 1875.

Vorläufige Sätze über die niederen Pilze etc., ausgesprochen in Vorträgen in der Gesellschaft für Morphologie und Physiologie, Januar bis März 1877. München, Knorr und Hirth.

Die Niederen Pilze und ihre Beziehungen zu den Infectionskrankheiten und d. Gesundheitspflege. München, R. Oldenbourg 1877.

Das Mikroskop. Theorie und Anwendung desselben von C. Nägeli und S. Schwendener. Zweite verbesserte Auflage. Leipzig, Engelmann 1877.

Die Schranken der naturwissenschaftl. Erkenntniss. Vortrag in d. 50. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in München 1877. Im Tageblatt, u. abgedruckt in mehreren Zeitschriften. — Englische Uebersetzung: The limits of natural knowledge in der Zeitschrift Nature 1877 Nr. 416 und 417. — Französische Uebersetzung: Les bornes de la science in der Revue scientifique 1878.

Theorie der Gärung. Ein Beitrag zur Molecular-Physiologie. Abh. XIII, 2 1879, und bei R. Oldenbourg, München 1879.

Untersuchungen über Niedere Pilze aus dem Pflanzenphysiologischen Institut in München. R. Oldenbourg 1882.

Ueber Gärung ausserhalb der Hefenzellen. Zeitschr. für Biologie 1882.

Der Uebergang v. Spaltpilzen in die Luft v. C. Nägeli und H. Buchner. Centralblatt für die medizin. Wissenschaften 1882.

Mechanisch-physiolog. Theorie d. Abstammungslehre. Mit einem Anhang: 1. Die Schranken der naturwissenschaftlichen Erkenntniss. 2. Kräfte u. Gestaltungen im molecularen Gebiet. München, R. Oldenbourg 1884.

PETTENKOFER, Max von:

Hygiene.

a) Luft und Luftwechsel.

Ueber den Unterschied zwischen Ofenheizung und Luftheizung in ihrer Einwirkung auf die Atmosphäre der beheizten Räume. Dingler's polyt. Journ. Jahrg. 1851.

Ueber eine neue Methode, die Kohlensäure der Luft quantitativ zu bestimmen. — Bericht über die Leistungen mehrerer Ventilationsapparate. — Ueber den natürlichen Luftwechsel in den Gebäuden und über die Grundsätze der künstlichen Ventilation. — Abh. der naturw.-techn. Commission bei der k. b. Akad. d. Wiss. 2. Bd. München, literar.-artist. Anstalt 1858.

Ueber die Luft in den Schulen. Kunst- und Gewerbeblatt 1862.

Ueber ein Beispiel von rascher Verbreitung specifisch leichterer Gasschichten in darunter liegenden specifisch schwereren. Stzgsb. 1872, II, 3.

Beziehungen der Luft zu Kleidung, Wohnung und Boden. Drei populäre Vorlesungen im Albert-Verein zu Dresden. Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. Braunschweig, Vieweg & Sohn 1872. Seitdem 2. und 3. Auflage. Ins Englische übers. von Dr. Augustus Hess. London, Trübner 1873.

Ueber den Kohlensäuregehalt der Grundluft etc. etc. Stzgsb. 1872, II, 3.

Ueber den Kohlensäuregehalt der Luft in der libyschen Wüste über und unter der Bodenoberfläche. Stzgsb. 1874. S. 339.

Ueber Kohlensäuregehalt der Grundluft im Geröllboden von München in verschiedenen Tiefen und zu verschiedenen Zeiten. Zeitschr. für Biologie. Bd. VII. S. 395. Stzgsb. 1871. S. 275.

b) Wasser.

Ueber die Bestimmung der freien Kohlensäure im Trinkwasser. Kunst- und Gewerbeblatt für Bayern. 1861. Ferner Journ. f. prakt. Chemie v. Erdmannn. 1861. Heft 1.

Ueber Bestimmung der freien Kohlensäure im Trinkwasser. Stzgsb. 1871. S. 170.

Ein Reagens zur Unterscheidung der freien Kohlensäure im Trinkwasser von der an Basen gebundenen. Stzgsb. 1875. S. 55.

Ueber Wasserversorgung. Deutsche Revue 1878.

Beobachtungen über den Stand des Grundwassers. Aerztl. Intelligenzbl. f. Bayern. 22. Aug. 1857. Nr. 34.

Die Bewegung d. Grundwassers in München. Stzgsb. 1862, I. S. 272.

Die Grundwasserbeobachtungen in München im Vergleich mit denen in Berlin. Berl. klin. Wochenschrift. 1873. Nr. 3.

c) Kanalisation und Abfuhr.

Die Kanalisirung der Stadt Basel und die Correction des Birsig. Gutachten. Auf Befehl des etc. Rathes gedruckt. Basel 1867. Zeitschr. f. Biologie. Bd. III. 275.

Das Kanal- oder Siel-System in München. Mit 2 Plänen. München, Manz 1868.

Entgegnung. Aerztl. Intelligenzbl. 1869. Nr. 5.

Beantwortung der Frage: ob nach Massgabe der Frankfurter Lokalverhältnisse der Einführung der Abtrittstoffe in die neuerbauten Kanäle vom sanitären Standpunkte aus Bedenken entgegenstehen. Gutachten im Auftrage der Stadt Frankfurt a/M. Naumann's Druckerei; — dann Zeitschr. f. Biol. Bd. VI. S. 544.

16 Vorträge über Kanalisation und Abfuhr. München, J. A. Finsterlin 1876. — In holländischer Uebersetzung. Amsterdam, Louis D. Petit. 1877.

d) Aetiologie des Abdominaltyphus.

Ueber die Schwankungen der Typhussterblichkeit in München von 1850—1867. Zeitschr. f. Biol. Bd. IV. S. 1.

Bemerkungen zu Buchmann's Vortrag: „On Pettenkofer's Theory of the Propagation of Cholera and Enteric Fever.“ Medical Times 1870. Nr. 1041—43; — dann deutsche Vierteljahresschr. f. öffentl. Gesundheitspflege. Bd. II. S. 176.

Typhus und Cholera und Grundwasser in Zürich. Zeitschr. f. Biol. Bd. VII. S. 86.

Ueber die Bewegung der Typhusfrequenz und des Grundwasserstandes in München. Stzgsb. 1872, 2, S. 107.

Zur Aetiologie des Typhus. Vorträge in mehreren Sitzungen des ärztlichen Vereins in München. Aerztl. Intelligenzbl. 1872 Nr. 17 und folgende Nummern. Auch separat. München, Finsterlin 1872.

Ueber die Abnahme der Typhussterblichkeit in der Stadt München. D. Vierteljahresschrift für öffentl. Gesundheitspflege. 1874. Bd. V. p. 233.

Ist das Trinkwasser Quelle von Typhusepidemien? Zeitschr. f. Biol. Bd. X. S. 439.

Gemeinschaftlich mit Oberstabsarzt Dr. Port: Feststellung eines Planes zur Untersuchung des örtl. und

zeitl. Vorkommens von Typhusepidemien. D. Vierteljahrsschrift f. öffentl. Gesundheitspflege. Bd. VIII. S. 139.

e) Aetiologie der Cholera.

Untersuchungen und Beobachtungen über die Verbreitungsart der Cholera. Mit 10 lithogr. Tafeln und 1 Plan von München. München, lit.-art. Anst. 1855.

Hauptbericht über die Cholera-Epidemie des Jahres 1854 in Bayern. Erste Abth. Bogen 1 bis 24, nebst Atlas. München, lit.-art. Anst. 1857.

Zur Frage über d. Verbreitungsart d. Cholera. Ebend.

Die Bodenbeschaffenheit und die Cholera in der Provinz Krain. Aerztl. Intelligenzbl. 1861. Nr. 7—9.

Ueber die Verbreitungsart der Cholera. Zeitschr. für Biol. Bd. I. S. 322.

Die sächsischen Choleraepidemien des Jahres 1865. Ebend. Bd. II. S. 78. — Ueber Desinfection als Massregel gegen Ausbreitung der Cholera. Ebend. S. 130.

Choleraregulativ von Griesinger, Pettenkofer und Wunderlich. München, Oldenbourg 1866.

Die Immunität von Lyon gegen Cholera und über Cholera auf Seeschiffen. Zeitschr. f. Biol. Bd. IV. S. 400. Mit 2 Tafeln.

Boden und Grundwasser in ihren Beziehungen zu Cholera und Typhus. Erwiderung auf Rudolph Virchow's hygienische Studie „Canalisation oder Abfuhr". Ebend. Bd. V. S. 171.

Die Choleraepidemie von 1865 in Gibraltar. Mit 2 Tafeln. Ebend. Bd. VI. S. 95.

Die Choleraepidemien auf Malta und Gozo. Ebend. Bd. VI. S. 143.

Ueber Cholera auf Schiffen und den Zweck der Quarantänen. Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheits-

pflege. Bd. IV. S. 1. Zeitschr. für Biol. Bd. VIII. S. 1. Mit 3 Tafeln.

Verbreitungsart der Cholera in Indien. Mit 16 Taf. Braunschweig, Vieweg 1871. 2. Auflage, ebend. 1873. Ins Russische übersetzt von Prof. Dr. Subbotin.

Der neueste Bericht des Sanitary Commissioner with the Governement of India Dr. James M. Cuningham über die Choleraepidemien von 1872 in Indien. Zeitschr. für Biol. Bd. IX. S. 411.

Neun ätiologische und prophylaktische Sätze aus den amtlichen Berichten über die Choleraepidemien in Ostindien und in Nordamerika. D. Vierteljahrsschrift für öffentl. Gesundheitspflege. Bd. IX. S. 177.

Ueber den gegenwärtigen Stand der Cholerafrage und die nächsten Aufgaben zur weiteren Ergründung ihrer Ursachen. Zeitschr. für Biol. Bd. VIII. S. 492. Separat. München, Oldenbourg.

Untersuchungsplan zur Erforschung der Ursachen der Cholera und deren Verhütung. Denkschrift, verf. im Auftrage des Reichskanzler-Amtes (mit den übr. 4 Mitgl. der Cholerakommission f. d. D. Reich). Reichsanzeig. 1873.

Die Choleraepidemie in der k. b. Gefangenanstalt Laufen. Mit 8 Tafeln. Berichte der Cholerakommission f. d. D. Reich. 2. Heft. Berlin, Carl Heymann 1875.

Cholera in den Gefängnissen Rebdorf, Wasserburg und Lichtenau, in den beiden Civilkrankenhäusern und im Militärkrankenhause Münchens. Ebend. 4. Heft 1877.

Desinfektion von Schiffen. Ebenda 6. Heft. 1880.

Was man gegen die Cholera thun kann. Ansprache an das Publikum. Im Auftrage des Gesundheitsrathes der Stadt München verfasst. München, Oldenbourg 1873. Uebersetzt ins Russische, Italienische und Englische.

Künftige Prophylaxis gegen Cholera nach den Vor-

schlägen in dem amtl. Berichte des k. b. Bezirksarztes Dr. Frank. München, lit.-art. Anst. (Th. Riedel) 1875.

Cholera und deren Beziehung zur parasitären Lehre. Bayr. Aerztl. Intelligenzbl. 1881. Nr. 4 u. 5.

Ausserdem mehrere kleine Aufsätze, meist polemischen Inhalts im Bayr. Aerztl. Intelligenzblatt, der Augsb. Allg. Ztg., Berliner Klin. Wochenschrift, Medical Times and Gazette, Gazette hebdomadaire de Médecine et de Chirurgie etc. Gutachten für Städte etc.

f) Verschiedene Arbeiten hygien. Inhaltes.

Ueber die Wahl der Begräbnissplätze. Zeitschr. für Biol. I. Bd. 1. Heft. 1865.

Ueber Nahrungsmittel im Allgemeinen und über den Werth des Fleischextraktes als Bestandtheil der menschlichen Nahrung insbesondere. Braunschweig, Vieweg & Sohn 1873.

Mittel zur Förderung der Theorie und Praxis der öffentl. Gesundheitspflege. Vierteljahrsschrift für öffentl. Gesundheitspflege. Bd. III. S. 524; — Zeitschr. f. Biol. Bd. VII. S. 498.

Ueber Hygiene und ihre Stellung an den Hochschulen. Dr. Wittelshöfer's Wiener medizin. Wochenschrift 1875 Nr. 6—12, — auch Braunschweig bei Vieweg. Populäre Vorträge. 2. Heft. 2. Auflage.

Ueber den Werth der Gesundheit für eine Stadt. Populäre Vorträge. 2. Heft. Braunschweig, Vieweg 1873.

Ueber den hygien. Werth von Pflanzen und Pflanzungen im Zimmer und im Freien. Populäre Vorträge. 3. Heft, 2. Abdruck. Ebend. 1877.

Das hygien. Institut der Universität München. Mit Plänen. Braunschweig, Vieweg 1882.

Zur Statistik der Kost- oder Halte-Kinder. Archiv für Hygiene von FORSTER, HOFMANN und PETTENKOFER. München, R. Oldenbourg 1883. Bd. I.

Physiologie.

Ueber einen neuen Respirationsapparat. Abh. IX, 2 1861; ebenso in den Ann. der Chemie und Pharmacie. II. Suppl.-Bd. 1. Heft.

Ueber die Untersuchungen REISET'S: Die Respiration landwirthsch. Hausthiere. Zeitschr. f. Biol. Bd. I. S. 38.

Zur Frage der Ausscheidung gasförmigen Stickstoffes aus dem Thierkörper. (Mit v. VOIT.) Zeitchr. für Biol. Bd. XVI. S. 508.

Ferner finden sich Arbeiten, gemeinschaftl. mit v. VOIT über Respiration und Stoffwechsel am Hunde und am Menschen ausgeführt in der Zeitschr. f. Biol. Bd. II, III, V, VII, und IX.

Physiologische Chemie.

Ueber eine grosse Menge Hippursäure im Menschenharne. Annalen für Chemie von Liebig und Wöhler. Bd. 52. S. 86. — Ueber eine neue Reaktion auf Galle und Zucker. Ebend. S. 90. — Ueber einen neuen stickstoffhaltigen Körper (Kreatinin) im Harne. Ebend. S. 97.

Ueber den Schwefelcyangehalt des menschl. Speichels. Buchner's Repert. II. Reihe. Bd. 41.

Ueber einen neuen Körper im Harnextracte. Gelehrte Anzeigen der k. b. Ak. d. Wiss. Bd. 28. S. 649.

Technische Chemie.

Ueber Leuchtgas aus Holz. Kunst- und Gewerbeblatt für Bayern. 1849.

Ueber die wichtigsten Grundsätze der Bereitung und

Benutzung des Holzleuchtgases. Gel. Anz. d. Ak. d. W. 4. Mai 1857. Nr. 53 u. 54.

Gaz au bois et à la tourbe. Bulletin de la Société d'Encouragement pour l'Industrie nationale. Paris 1857. Octobre p. 667.

Gaz au bois. Journal de l'Eclairage au gaz. Paris 1856. 20. Novembre p. 244.

Gaz au bois. Ibid. 5. Mars 1857. Nr. 23. p. 353.

Ueber die Anwendung des geschmolzenen Bleizuckers bei Tiegelerzproben auf Silber und Gold. Dingler's polytechn. Journal. Bd. 100. S. 459.

Ueber die Affinirung des Goldes und über die grosse Verbreitung des Platins. Ebend. Bd. 104. S. 118.

Ueber die Bestandtheile der Schlacken, welche beim Schmelzen des Scheidegoldes mit Salpeter gebildet werden und über deren Benutzung. Ebend. Bd. 111.

Ueber die Unterschiede zwischen den englischen und deutschen hydraulischen Kalken. Ebend. Bd. 113. Auszug in den Gel. Anz. d. Ak. d. W. Bd. 29. S. 429.

Ueber einen antiken rothen Glasguss (Haematinon) und über Aventurin-Glas. — Ueber das Verhalten des Zinks in der Atmosphäre. — Ueber ein einfaches Verfahren, die Dicke einer Verzinkung auf Eisen zu schätzen in den Abh. der naturw.-techn. Commission der k. b. Akad. der Wissensch. I. Bd. München, lit.-art. Anst. 1856.

Analytische Chemie.

Methode, den mittelst Marsh'-Apparates entwickelten Arsenik zu unterscheiden. Buchner's Repert. f. Pharm. 1842. Bd. 26.

Bericht über eine gerichtlich-chemische Untersuchung. Ebend. 1843.

Chemische Untersuchung der Adelheidsquelle zu Heilbrunn in Oberbayern. Abh. VI, 1 1851.

Ueber eine neue Trennungsmethode der Phosphorsäure von den alkal. Erden. Gel. Anz. Akad. d. Wiss. Bd. 28. Sp. 417.

Die Jodreaction d. Heilquellen zu Krankenheil. Aerztl. Intelligenzblatt. 28. Nov. 1857. Nr. 48.

Ueber das Vorkommen der Pyrogallursäure im Holzessig. N. Repert. f. Pharm. von Buchner. Bd. II. S. 312.

Ueber das Vorkommen der Gerbsäuren in den Holzpflanzen und deren Zusammenhang mit der Holzbildung. Ebend. Bd. III. S. 74.

Allgemeine Chemie.

Ueber die regelmässigen Abstände der Aequivalentzahlen der sog. einf. Radikale. Gel. Anz. d. k. b. Akad. d. Wiss. Bd. 30. Sp. 261.

Desgl. — eine Reclamation gegenüber H. Dumas' Aequivalentgewichten der einfachen Körper. Ann. d. Chem. u. Pharm. 1858. Bd. 105. S. 187.

Ueber den amorphen und krystallinischen Zustand eines Kupfer-Amalgams. Gel. Anz. d. k. b. Akad. d. W. Bd. 27. Sp. 409. — In techn. Beziehung s. Dingler's polytechn. Journ. Bd. 109. S. 444.

Gemälde-Conservirung. Regenerationsverfahren.

Die Münchener Pinakothek und ihre Restauration. Süddeutsche Ztg. 1864. Nr. 117. 119. 124. 126 u. 130.

Zur Restaurationsfrage der Münchener Pinakothek. Augsb. Allg. Ztg. 1864. Beil. Nr. 146 u. 147.

Ueber Oelfarbe und Conservirung der Gemälde durch das Regenerationsverfahren. Braunschweig, Vieweg 1869.

Reden.

Die Chemie in ihrem Verhältnisse zur Physiologie und Pathologie. Festrede am 28. März 1848. München, Akademie.

Ueber Theorie und Praxis. Münchener Rectorats-Rede am 26. Nov. 1864.

Wodurch die humanistischen Gymnasien für die Universität vorbereiten? Rectoratsrede. Dezember 1869.

Vorwort zur Chronik der Ludw.-Max.-Universität München f. d. J. 1869—70.

Ueber öffentl. Gesundheitspflege. Rede in der Versammlung der Naturforscher und Aerzte 1867 in Frankfurt a/M. Im Tagblatt der Verslg., ferner in der Schweiz. Sonntags-Post, übers. Revue des Cours scientifiques de la France et de l'Etranger. Vme année No. 47. Paris, Baillière 1868.

Der Boden und sein Zusammenhang mit der Gesundheit des Menschen. Vortrag in der 54. Verslg. deutsch. Naturforscher und Aerzte 1881 in Salzburg. Deutsche Rundschau, November 1881. Separatabdr. bei Paetel in Berlin, in 2. Aufl.

Dr. Justus Freiherrn von Liebig zum Gedächtniss. München, Akad. 1874. Auch b. Vieweg in Braunschweig.

Ueber Vergiftung von Menschen durch Leuchtgas bei Gasrohrbrüchen auf der Strasse. Vortrag während der Hygiene-Ausstellung 1883 in Berlin. Nord u. Süd 1884.

Radlkofer, Ludwig:

Selbstständige Schriften:

Die Befruchtung d. Phanerogamen. Ein Beitrag zur Entscheidung d. darüber bestehenden Streites. Leipzig. W. Engelmann 1856, 4. VI u. 36 S., 3 Tafeln. — Aus-

zugsweise übersetzt in Annales des Sciences naturelles (Botanique), 4me série, V, 1856, S. 220—250: „Observations sur le développement de l'embryon dans les végétaux phanerogames."

Der Befruchtungsprocess im Pflanzenreiche und sein Verhältniss zu d. im Thierreiche. Leipzig. W. Engelmann 1857, 8. VIII u. 102 S. — Uebers. in Annals of Natural History, XX, 1857, S. 241—262, 344—365, 439 bis 459: „The process of fecundation in the vegetable Kingdom and its relation to that in the animal Kingdom".

Ueber das Verhältniss der Parthenogenesis zu den anderen Fortpflanzungsarten. Leipzig, W. Engelmann 1858, 8. IV u. 74 S.

Ueber Krystalle proteïnartiger Körper pflanzlichen und thier. Ursprungs. Leipzig, W. Engelmann 1859, 8. XIV u. 154 S., 3 Taf.

Monographie d. Sapindaceen-Gattung Serjania. Mit dem Aug. Pyr. De Candolle'schen Quinquennalpreise gekrönte Abh. München, Akademie, 1875, 4. XVIII u. 392 S. (Separatabdr. hieraus ersch. im Mai u. Dezember 1874).

Ueber die Methoden in der botanischen Systematik, insbesondere die anatomische Methode. Festrede am 25. Juli 1883. 4. 64 S. München, Akademie.

Abhandlungen:

Die Kälte als Heilmittel. München, 1855. 8. 20 S.

Ueber Darstellung d. Chlorzinkjodlösung als Reagens auf Zellstoff für mikroskop. Untersuchungen. Annalen der Chemie und Pharmacie von Liebig und Wöhler, XCIV, 3. 1855. S. 332—337.

Ueber wahre Parthenogenesis bei Pflanzen. Zeitschr. für wissensch. Zoologie v. Siebold u. Kölliker, VIII, 4. 1857. S. 204—210.

Ueber das anomale Wachsthum des Stammes bei Menispermeen. Regensb. botan. Ztg. (Flora) XLI, 1858, S. 193—200. — Uebers. in Annales d. Sciences naturelles (Botanique), 4me série, VII, 1857. S. 247.

Ueber d. Dickenwachsthum d. Dicotyledonenstammes. Amtl. Ber. über d. 34. Verslg. d. Naturforscher u. Aerzte zu Carlsruhe im Sept. 1858, Carlsruhe 1859, S. 124—128.

Ueber d. wahre Natur d. Dotterblättchen. Zeitschr. für wissensch. Zool. von v. Siebold u. Kölliker, IX, 1858. S. 529—535.

Vegetationsverhältnisse des bayerischen Waldes, in der Bavaria Bd. II, München 1861. S. 67—114.

Ueber eine monströse Birne. Jahresber. der bayer. Gartenbaugesellschaft f. d. J. 1862. München 1863. S. 74 bis 77. Mit 1 Tafel.

Ueber d. Verunreinigung eines der Münchener Trinkwasser. Kunst- u. Gewerbeblatt d. polytech. Vereins in Bayern, XLIX, Januar 1863, S. 163—179. Mit 1 Taf.

Das Pflanzenreich im Gegenhalte zu den Nachbargebieten: I. Pflanze und Thier. II. Pflanze und Mineral. Westermann's Monatsh., Bd. XV, Nov. 1863, S. 163—179 und Februar 1864. S. 500—513. Mit 16 Holzschnitten.

Ueber die Spätfröste. Jahresbericht d. b. Gartenbaugesellschaft f. d. J. 1863. München 1864. S. 64—67.

Die Kartoffelkrankheit. Jahresb. d. b. Gartenbauges. f. d. J. 1864. München 1865. S. 102—117. Mit 1 Taf.

Mikroskopische Untersuchung der organischen Substanzen im Brunnenwasser. Zeitschrift für Biologie von Buhl etc., Bd. I, 1865. S. 26—37.

Ueber die Vegetation des Salzbodens, Jahresber. der b. Gartenbauges. f. d. J. 1865. München 1866. S. 31—33.

Sur la fleur des Sapindacées. Actes du Congrès international de Botanique. Paris 1867. p. 23—26.

On the structural peculiarities of certain Sapindaceous plants. Report of the 38th Meeting of the Brit. Assoc. for the advancement of Science, held at Norwich in August 1868. London 1869. p. 109--111.

Ueber Pausandra, ein neues Euphorbiaceen-Genus. Regensb. bot. Ztg. (Flora) LIII, 1870. S. 81—95. Mit 1 Taf.

Sopra i varii tipi delle anomalie dei tronchi nelle Sapindacee. Communicazione fatta al Congresso botanico internazionale tenuto in Firenze nel mese di Maggio 1874. Atti del Congresso etc. Firenze 1876. p. 60—65. (Separatabdruck 1875.)

Sopra un arillo speciale di una Sapindacea. Communicazione fatta al XII. Congresso della Soc. Ital. pel Progresso delle Scienze, tenuto in Palermo nel mese di Agosto 1875. Atti del Congresso etc., Classe IV, Roma 1877. p. 23—25. (Abgedruckt in Nuovo Giornale Botanico Italiano, Vol. X, 1878. p. 105—109.)

Ueber die Sapindaceen Holländisch-Indiens. Mitgetheilt auf dem internationalen botanischen Congresse zu Amsterdam im April 1877. (Separatabdr. a. d. Congressberichte 1878. p. 1—63.)

Nachträge z. Uebersicht d. Sapindaceen Holländisch-Indiens. Ebenso erschienen 1878. S. 65—103.

Ueber die Entstehung der secundären Holzkörper im Stamme gewisser Sapindaceen. Amtlicher Bericht der 50. Versammlung deutscher Naturforscher u. Aerzte zu München im September 1877. S. 194—197.

Ueber den systemat. Werth symmetrischer Blüthenbildung bei den Sapindaceen. Ebendas., S. 208, 209.

In Verbindung mit Ch. Naudin: Recherches au sujet des influences que les changements des climats exercent sur les plantes. Annales d. Sciences naturelles (Botanique), 6me série, IV, 1877. p. 79—88.

Ueber Sapindus u. damit in Zusammenhang stehende Pflanzen. Stzgsb. 1878, S. 221—408.

Ueber Cupania u. damit verwandte Pflanzen. Stzgsb. 1879, S. 457—678.

Ueber die Zurückführung von Omphalocarpum zu den Sapotaceen u. dessen Stellung in dieser Familie. Stzgsb. 1882, S. 265—344. (Nachtr. z. Sitzung v. 3. Dez. 1881.)

Ein Beitrag zur african. Flora. Abh. d. naturw. Ver. in Bremen. Bd. VIII, S. 369—442. Febr.—März 1883.

Drei Pflanzen a. Central-Madagascar. Ebend. Bd. VIII, S. 461—471, April 1883.

Ueber d. systematischen Werth d. Pollenbeschaffenheit bei den Acanthaceen. Stzgsb. 1883, S. 256—314.

Kritiken, Berichte, Nekrologe in: Regensburg. botan. Zeitung; Buchner's neues Repertorium für Pharmacie; Zeitschrift für Biologie.

Von anderer Seite mit Zustimmung des Verfassers veröffentlichte Mittheilungen in: Kunst- und Gewerbeblatt d. polytechnischen Vereines in Bayern, XLV, Juli 1859, S. 391 mit 1 Tafel (Keimung d. Gerste); Kölnische Zeitung 1872 (mikroskop. Untersuchung eines Brunnenschlammes aus Grevenberg bei Aachen); Zeitschrift für Ethnologie, Jahrgang IX, 1877, S. 307 (über Sapindus-Früchte aus altägyptischen Gräbern).

Rüdinger, Nikolaus:

1. Die Gelenknerven des menschlichen Körpers. Mit 6 Taf. Erlangen, Enke 1857.

2. Ein Beitrag zur Mechanik der Aorten- und Herzklappen. Erlangen, Enke 1857.

3. Atlas d. peripherischen Nervensystems d. menschl. Körpers. 10 Liefgn. Stuttgart, J. G. Cotta. 1. u. 2. Aufl.

4. Ueber die Verbreitung des Sympathikus in der animalen Röhre, dem Rückenmark u. Gehirn. Mit 5 Taf. München, Lentner (E. Stahl).

5. Ueber die spinalen Nerven der Baucheingeweide. Mit 2 Taf. München, Lentner (E. Stahl) 1866.

6. Die Histologie des häutigen Labyrinthes. Mit 23 Holzschnitten. Handbuch d. Gewebelehre v. S. STRICKER. Kap. 34. Nr. III. Leipzig, Engelmann.

7. Ueber die Ohrtrompete. Mit 9 Holzschn. Ebenda Kap. 34. Nr. II.

8. Ueber d. Venen im carotischen Canale d. Schläfebeins. Monatsschrift für Ohrenheilkunde. Nr. 6. 1871.

9. Ueber das Ambos-Steigbügel-Gelenk. Ebenda Nr. 7. 1871.

10. Ueber die Nerven und das Epithel in den Ampullen und Säckchen d. häutigen Labyrinthes und über eigenthümliche Zellenreihen bei Salmo hucho. Ebenda Nr. 5. 1870.

11. Beiträge z. Histologie d. Gehörorganes. Mit 5 Taf. München, Lentner 1870.

12. Die Anatomie d. menschlichen Gehirnnerven mit 14 Stahlstichtaf. 1. u. 2. Auflage. Stuttgart, Cotta 1870.

13. Die Anatomie der menschl. Rückenmarknerven mit 23 Stahlstichtafeln. Stuttgart, Cotta 1871.

14. Bemerkungen über d. Gelenke d. Gehörknöchelchen. Monatsschrift für Ohrenheilkunde 1873.

15. Recension über Bischoff's Führer bei den Präparirübungen. Aerztliches Intelligenzblatt 1873.

16. Ueber die Topographie der beiden Vorhöfe und die Einströmung des Blutes in dieselbe bei dem Foetus. Journal für Kinderheilkunde.

17. Beitr. z. vergleich. Anatomie d. Ohrtrompete. Mit 65 chromolithograph. Taf. München, Lentner (E. Stahl) 1870.

18. Atlas des menschlichen Gehörorgans, drei Lieferungen. München, Lentner (E. Stahl). 1870.

19. Atlas of the Osseus Anatomy of the Human Ear. Translated by Dr. med. Clarence Blake in Boston.

20. Die Muskeln der vorderen Extremitäten der Reptilien u. Vögel, mit besond. Rücksicht auf d. homologen und analog. Muskeln bei d. Säugethieren und d. Menschen. Eine von der Akademie der Wissenschaften in Harlem gekrönte Preisschrift. Mit 15 Taf. Harlem 1868.

21. Topograph.-chirurg. Anatomie d. Menschen. Mit 42 Taf. und Holzschnitten. Stuttgart, Cotta 1870—1878. (I. und II. Abth. Brust und Bauch. Mit 16 Taf. 1873. III. Abth. Erste Hälfte. Der Kopf. Mit 7 Taf. 1874. Zweite Hälfte. Der Hals und die obere Extremität. Mit 10 Taf. 1875. IV. Abth. Die Beckengegend und die untere Extremität. Mit 10 Taf. 1878).

22. Beiträge z. Anatomie d. Gehörorganes, d. venösen Blutbahnen der Schädelhöhle, sowie der überzähligen Finger. Mit 6 Tafeln. München, litar.-artist. Anstalt (Th. Riedel) 1875.

23. Ueber die willkürl. Verunstaltungen d. menschlichen Körpers. Mit 15 Holzschnitten. Vorträge von Virchow und von Holtzendorff. Heft 215.

24. Ueber die Taschenbänder d. Kehlkopfes u. deren Muskeln. Mit 1 Holzschn. Monatsschrift für Ohrenheilkunde. Bd. X. 1876.

25. Ueber die Reizung des Taschenbandmuskels bei einem Hingerichteten. Ebenda Nr. 10. 1876.

26. Ueber den Aquaeductus vestibuli des Menschen und des Phyllodactylus europaeus. Mit 13 Fig. Zeitschr. für Anatomie und Entwickelungsgeschichte v. His und Braune 1877.

27. Beiträge zur Morphologie des Gaumensegels und

des Verdauungsapparates. Mit 5 Taf. in Farbendruck. Stuttgart, Cotta 1879.

28. Ueber die Unterschiede der Grosshirnwindungen nach dem Geschlecht beim Foetus u. Neugeborenen, mit Berücksichtigung der angeborenen Brachycephalie und Dolichocephalie. Mit 2 Taf. Beiträge z. Anthropologie und Urgeschichte Bayerns. Bd. I. Heft 4.

29. Supplementheft zur topographisch-chirurgischen Anatomie. Mit 6 Taf. in photolithograph. Farbendruck.

30. Zur Topographie d. Gewebselemente d. Gaumensegels. Monatsschrift für Ohrenheilkunde. Nr. 11. 1877.

31. Ueber d. Muskelanordnung im Pförtner d. Magens und Anus. Allg. Wiener mediz. Zeit. 1879. Nr. 1 u. 2.

32. Allg. D. Biographie. Biographien der Anatomen Huschke und C. Krause.

33. Ein Beitrag zur Anatomie des Sprachcentrums. Mit 5 Doppeltaf. Stuttgart, Cotta 1882.

34. Ein Beitrag zur Anatomie d. Affenspalte und der Interparietalfurche beim Menschen nach Race, Geschlecht und Individualität. Mit 4 Taf. Bonn, Cohen 1882.

35. Zur Anatomie d. Prostata, d. Uterus masculinus und der Ductus ejaculatorii. Mit 3 Taf. in Farbendruck. München, Rieger (Himmer) 1883.

Schafhaeutl, Karl Emil Franz von:

Mehrere moralische Schriften, Jugendschriften und dramatische Werke, Kunstkritiken, als Pseudonymus Carl Emil Pellisov 1820 bis 1830.

Ebenso folg. acht Abhandlungen:

Betrachtungen über den gegenwärt. Stand der Musik und der Kirchenmusik überhaupt. 1831. Eos Nr. 11 u. 12. — Andeutungen zur Begründung einer Theorie der Aeols-

harfe. In Poggendorff's Ann. d. Physik u. Chemie. Vol. 19. p. 273. 1831. — Berichtigung eines Fundamentalsatzes der Akustik und Beiträge zur Theorie einiger musikal. Instrumente. In Schweigger's neuem Jahrb. d. Chemie u. Physik. Vol. 7. Besond. abgedr. Halle, Ed. Anton 1843. — Theorie gedeckter cylindrischer und konischer Pfeifen und der Querflöten. Mit einer Kupfertafel. Ebenda Vol. 8. Besond. abgedr. Halle 1833. — Ueber Schall, Ton, Knall und einige andere Gegenstände der Akustik. Ebenda Vol. 9. Besond. abgedr. Halle 1834. — Ueber die Kirchenmusik des kath. Cultus. Mit Beilagen. Allg. musik. Ztg. 1834. p. 722. — Ueber das Musikfest zu York und die englische Musik überhaupt. Ebenda 1835. p. 716 u. 731. — Ueber englischen Orgelbau und die grossen Orgeln zu Birmingham und York. Ebenda 1836. p. 501.

Beschreibung meiner neuen Maschine zum Puddeln von Eisen. 1836. Specification of english Patent inventions, Old ser. Nr. 7117.

On the conversion of water into steam in the higher degrees of temperature, and the bursting of steamboilers. Mechan. Magaz., London 1838. Vol. 30. p. 138. Uebers. in Dingler's polytechn. Journ. Vol. 31. p. 349.

On an experiment of Perkins, to prove the calorific repulsion of a water globule from an ignited metallic surface. Mechan. Magaz. London 1839. Vol. 30. p. 294.

On the generation of steam and gases in casting iron. Ebenda 1839. Vol. 30. p. 339.

On the combinations of carbon with silicon and iron and other metals, forming the different species of cast iron steel and malleable iron. Brewster's London and Edinburgh Philosoph. Magaz. 1839. Vol. 15. p. 417 und 1840. Vol. 16. p. 44. 297. 426. 514 und 570. Im Aus-

zuge übers. in Erdmann's Journ. f. prakt. Chemie. Vol. 19. 20 und 21.

Report by Dr. C. SCHAFHAEUTL and W. BEVAN Esq. C. E. on Players Patent Method of burning Anthracite Swansea. Jan. 1840.

On the presence of arsenik in iron and in human bones. In Wakley's The Lancet. 1840. p. 335.

Remarks on the electricity of steam. London, Edinburgh and Dublin Philosoph. Magaz. Vol. 17. p. 449. Uebers. in Dingler's polyt. Journ. 1840. Vol. 69. p. 197.

On the origin and the composition of the Anthracite of the South-Wales Basin. In Transact. of the R. Lit. and Philos. Institution von Süd-Wales. 1840.

On steam, considered as a conductor of electricity. London, Edinburgh and Dublin Philosoph. Magaz. 1841. Vol. 18. p. 14. Uebers. in Dingler's polyt. Journ. Vol. 79. p. 384. — On the circumstances, under which steam develops electricity. Ebenda p. 95. Uebers. in Dingler's polyt. Journ. Vol. 80. p. 132. — Further remarks on some of the circumstances, under which steam develops electricity. Ebenda p. 265 und Dingler's polyt. Journ. Vol. 80. p. 258.

Sur l'electricité, developpée par une condensation partielle de la vapeur d'eau. Gay-Lussac Annales de Phys. et Chem. Paris 1841. Tom. II. p. 37.

On the relation of forms to chemical composition. In Annual report of the proceedings of the 10th meeting of the britisch Association. Franz. Uebers. im Institut. Paris 1841. — On a new compound of arsenious acid and sulphuric Acid. Ebenda. — On an new mode of photogenic drawing. Ebenda.

On the circumstances, under which steamboiler explosions generally occur, and on the means, to prevent

them. Transact. R. Instit. of Civil Engineers. 1842. Mit der silbernen Telford-Medaille gekrönte Schrift. Im Ausz. übers. in Dingler's polyt. Journ. 1842.

Ueber die Anwendung der fossilen Brennmaterialien. Kunst- und Gewerbeblatt des polytechn. Ver. f. Bayern. 1842. p. 87. — Analyse der Echelsbacher Braunkohle. Ebenda p. 110. — Metallurgischer Bericht über die Industrie-Ausstellung in Mainz 1843. Ebenda p. 691 und 29. Jahrg. 1843. p. 34 ff.

Ueber eine eigenthümliche Calomelbildung und Chlorentwickelung und — über den Fuchsit, ein neues chromhaltiges Mineral. Wöhler und Liebig Ann. d. Chemie und Pharm. XLIV, 1. p. 26. 1843.

Ueber Torf und seine Anwendung im verdichteten und unverdichteten Zustande, nebst Beschreibung meiner neuerfundenen Torfpresse. Kunst- und Gewerbeblatt des polyt. Ver. f. Bayern. Jahrg. 1843. p. 69. Mit 1 Kupfertaf.

Die Geologie in ihrem Verhältnisse zu den übrigen Naturwissenschaften. Akad. Rede am 25. Aug. 1843. 4.

Analyse des Chromglimmers, Didymits, Paragonits und Margarodits, des blauen Stink-Flussspathes von Welsendorf, des Nephrits und des Porzellanspathes in Bezug auf den Chlorgehalt desselben. Ann. d. Chemie und Pharm. XLVI, 3. p. 325. 1843.

Chemisch-mineralog. Untersuchungen über glimmerartige und glimmerähnliche Mineralien und ihre Beziehungen zu einander. Ebenda p. 325—47.

Beschreibung eines neuen Universalphotometers. Bulletin d. Akad. 28. Juli 1843. p. 388.

Analyse des Vanadin-Broncits von Bracco. Gel. Anz. d. Akad. Nr. 102. 1844. — Ueber den Thonstein der Geologen, und — Analyse des Salzthons der bayerischen Gebirge. Ebenda Nr. 103 u. 104. — Ueber den gegen-

wärtigen Zustand d. Vesuvs. Ebenda 1845. Nr. 30—33. — Die neuesten geolog. Hypothesen und ihr Verhältniss zur Naturwissenschaft überhaupt. Ebenda Nr. 69—74.

Ueber die Nummuliten des bayer. süd-östl. Gebirges mit Abbild. Leonhard's n. Jahrb. f. Mineralogie und Geognosie. 1846. 4. Heft. p. 406. Ein Auszug davon Gel. Anz. d. Akad. 1846. Nr. 88. — Beiträge zur nähern Kenntniss der bayer. Voralpen, mit einem geognost. Kärtchen, Abbild. und Holzschn. Leonhard's n. Jahrb. 1846. 6. Heft. p. 641. Auszug, Gel. Anz. 1846. Nr. 89—92.

Ueber antike Musik in ihrem Uebergang z. modernen. Mit 30 Notentafeln.

Ueber Mozart und die Musik der Neuern. Mit Notenbeilagen.

Ueber Pompejanische Malerei. Allg. Ztg. 6. u. 7. Jan. 1845. Beil. p. 42 u. 49.

Ueber den Stahl, sein Wesen und seine techn. Erzeugung. Eine Monographie mit 8 Kupfertaf. in Prechtl's technolog. Encyklopädie. 1847. Bd. XV. p. 306—576.

Ueber den bei Schöneberg gefallenen Meteorstein und eine neue Weise, die Meteorsteine zu classifiziren. Gel. Anz. d. Akad. 1847. Nr. 60—72.

Biographische Skizze von Caspar Ett. Allg. Ztg. 6. Juli 1847. Beil. p. 1489.

Die rothen Ammoniten-Marmore von Oberalm und Adnet. Leonhard's n. Jahrb. f. Mineral. 1848. p. 136. Mit Holzschn.

Ueber die Porzellanerde und die Geschichte d. bayer. Porzellanerdegruben. Correspondenzbl. des zoologisch-mineralog. Ver. in Regensburg. Nr. 9. 1848. p. 113.

Untersuchungen u. Betrachtungen über die Fuchs'sche hallymetrische Bierprobe. Kunst- und Gewerbebl. des polyt. Ver. f. Bayern. 1848. p. 277. — Beschreibung des

aräometrischen Hebers oder der aräometrischen Pipette. Ebenda p. 309.

Betrachtungen über die optisch-aräometrische Bierprobe (gegen Steinheil) 1848. Dingler's polyt. Journal. Bd. 109. Heft 6. — Beleuchtung d. Steinheil'schen letzten Beitrages über die optisch-aräometr. Bierprobe. Ebenda Bd. 110. p. 360.

Ueber die tertiären Kohlenablagerungen in Bayern. Leonhard u. Bronn n. Jahrb. f. Mineral. 1848. p. 641.

Ueber die mächtig auftretenden oolithischen Bildungen in den bayer. Alpen. Gel. Anz. d. Akad. Nr. 181. p. 409. 14. Juli 1849.

Chemische Analyse des sogen. Trasses aus dem Riese bei Nördlingen in Bayern. Mit einer geognost. Karte des Rieses. Leonhard u. Bronn n. Jahrb. f. Mineral. 1849. p. 641.

Commissionsbericht über die Leipz. Industrie-Ausstellung vom Jahre 1850. München 1850.

Gliederung d. südbayer. Alpenkalkes. Mit 1 Kupfertaf. Leonhard u. Bronn n. Jahrb. f. Mineral. 1851. p. 129. — Ueber einige neue Petrefakte des südbayer. Gebirges. Mit 1 Steintafel. Ebenda p. 507.

Ueber das wahre Todesjahr des Orlandus Lassus. Allg. Ztg. 1851.

Geognostische Untersuchungen des südbayer. Alpengebirges. Mit 44 Steintafeln, Holzschn., 2 Tabellen und einer geognost. Karte. München 1851.

W. A. Mozart's Offertorium auf das Fest Johannis des Täufers, zum ersten Male herausgeg. mit deutschem Texte und einer Vorrede. München 1851 fol.

Das Portland- und Roman-Cement. Dingler's polyt. Journ. Bd. 22. Heft 3.

Der Teisenberg oder Kressenberg in Bayern. Mit

2 Tafeln. Leonhard u. Bronn n. Jahrb. f. Mineral. 1852. p. 285. Taf. IV u. V. — Geognost. Bemerkungen über den Kramerberg bei Garmisch. Mit 1 Steintaf. Ebenda p. 285. — Gebirgsbildung bei der Jodquelle von Krankenheil bei Heilbrunn in Bayern; brennende Gasquelle daselbst; Besteigung der Zugspitze etc. Ebenda p. 295.

Musikalische Instrumente. Amtl. Ber. über die Londoner Industrie-Ausstellung 1851. Berlin 1852. I. Theil. p. 854—899.

Ueber die Durchdringlichkeit der Mauern vom Winde. 1853. Kunst- und Gewerbeblatt des polytechn. Vereins für Bayern. 1853. p. 195.

Beiträge zur nähern Kenntniss der bayer. Voralpen. Mit Steintafeln. Leonhard u. Bronn n. Jahrb. f. Mineral. 1853. p. 300. Taf. VI. — Ueber die geognost. Horizonte in den bayer. Voralpen. Mit 1 Steintaf. Ebenda p. 100. Taf. VI.

Ueber das sogen. Verbrennen d. Stahles und den Erfinder des Stahlfrischens im Puddlingsofen. Bergwerksfreund. 17. Bd. Nr. 1. p. 4.

Ueber Verfertigung u. Anwendung seines aräometrischen Hebers etc. Mit Steintafeln. Kunst- u. Gewerbeblatt des polyt. Ver. f. Bayern. 1854. p. 130. — Ueber die Ermittlung d. Tarifmässigkeit d. bayer. Biere. Mit einer Tabelle. Ebenda p. 149.

Abbildung und Beschreibung meines Universal-Vibrations-Photometers. Abh. VII, 2. p. 465. 1854. Mit 2 Kupfertafeln. — Ueber Phonometrie, nebst Beschreibung meines zur Messung der Intensität des Schalles erfundenen Instrumentes. Mit 2 Kupfertafeln. Ebenda p. 499.

Beiträge zur näheren Kenntniss d. bayerischen Voralpen. Fortsetzung mit 2 Steintafeln. Leonh. u. Bronn Jahrb. f. Mineral. 1854. p. 513.

Ueber die Stellung des Megalodus scutatus zu den Flecken-Mergeln und Wetzschiefern. Giebels Zeitschrift f. d. ges. Naturwissenschaften. 1854. p. 364.

Amtl. Bericht über die allgem. Ausstellung d. Industrie- und Gewerbe-Erzeugnisse zu München 1855. Mit 16 lithogr. Tafeln und einer graphischen Temperatur- und Cholera-Tabelle in bes. Atlas. — Bericht über die musik. Instrumente im Allgemeinen. Commissionsbericht über die Industrie-Ausstellung in München 1855.

Ueber die reformatorischen Bestrebungen unserer Zeit im Gebiete der Musik, vorzügl. in Beziehung auf Tannhäuser und die Musik der Zukunft. Allg. Ztg. Nr. 197, 198—202. Beil. Juli 1856.

Ueber das Wesen d. Musik u. d. sogen. musikalische Malerei insbesondere. Vorlesung im Museum gehalten. München. Mai 1857.

Feldaffing am Starnbergersee u. seine Schwefelquelle. 1857. Abendbl. der neuen Münch. Ztg. 4. Juni. Nr. 133. p. 529.

Die Versteinerungen d. Kressenberges; Keuper- und Lias-Pflanzen d. bayer. Alpen; verworrene Lagerungsverhältnisse daselbst. Leonh. u. Bronn neues Jahrbuch. 1856. p. 819.

Nekrolog: Leben u. Wirken d. Pianofortefabrikanten Aloys Biber in München. Kunst- u. Gewerbeblatt des polytechn. Ver. für Bayern. 1858. p. 717.

Ueber den blauen sogenannten Stinkfluss v. Welsendorf in der Oberpfalz. Journ. für pract. Chemie. 76 Bd. 3. Heft. p. 129. 1859. — Ueber weisses und graues Roheisen und Graphitbildung etc. Ebenda p. 257.

Ueber Jos. Haydn's: „Die sieben Worte des Erlösers am Kreuze.“ Abendblatt d. neuen Münchener Zeitung. Nr. 114. 1859.

Ueber ein vergleich. Maass d. Stärke zweier musikal. Instrumente. Allg. Ztg. Nr. 103. Beil. 13. April 1859.

Beschreibung eines neuen tragbaren Taschen-Phonometers mit Abbildungen. Gel. Anz. d. Akad. Nr. 8. 1860.

Das St. Elmsfeuer zu Reit im Winkel. Ebenda Nr. 38 bis 40. p. 310.

Etwas über die Constitution d. Frischeisens u. Stahles „Berggeist" 1860. Nr. 28 und 29.

Ueber den Ritter Gluck. Abendbl. d. n. Münch. Ztg. Nr. 150—53. 1860 — Gluck's Iphigenie in Aulis. Ebend. Nr. 129. 130.

Etwas zur Geschichte der einst so berühmten Vogler'schen Orgel in der St. Peterskirche in München. Ebend. Nr. 159. 1861. — Die grosse Vogler'sche Orgel zu St. Peter. Ebenda Nr. 169. 1861. — Ueber den gegenwärt. Zustand der Kirchenmusik in München. Ebenda Nr. 111. 1861.

Beethovens Geburtstag. Allg. Ztg. Nr. 7. Beil. 1862.

Südbayerns Lethaea geognostica. Mit einem Atlas von 100 Steintafeln. Leipzig 1863. Gross 4°.

Bericht über das zweite grosse Musikfest in München. Allg. Ztg. Nr. 287—89. Beil. 1863.

Ueber Veränderungen, welche Eisenbleche in d. Glühhitze unter Einwirkungen v. Stichflammen erleiden, nebst Bemerkungen über Puddel- u. Heerdfrischeisen insbesondere. Kunst- und Gewerbe-Blatt des polyt. Vereins für Bayern. 41. Bd. 1863. p. 321—40.

Die Bessemer'sche neue Methode d. Stahlbereitung. Ebend. Januar 1864.

Geschichte der Zeitmessung durch Uhren u. Pendel-Uhren. Zwei Vorträge im polytech. Ver. Mit 41 Holzschnitten. April 1864.

Beiträge zur nähern Kenntniss d. bayer. Gebirge und namentlich der bayer. Voralpen: Ueber d. Halbdolo-

mite und Dolomite der bayer. Voralpen. und die Vilserkalke im Teisen- u. Kressenberge. Leonh. und Bronn n. Jahrb. Dezemb. 1864, p. 812.

Ueber Equisetites columnaris Strbg. Mit 2 Tafeln. — Ueber die weissen Kalke der südbayr. Alpen. Mit Abbildungen. — Ueber den Fund eines Backenzahnes von Lophiodon Isselensis in den Schichten d. Kressen- oder Teisenberges. Mit einer Abbildung. Ebenda 1865.

Nekrolog: Der bayer. Hofbrunnenmeister Fr. Xav. Höss. Kunst- und Gewerbeblatt des polytechn. Vereins. Jänner 1865.

Zur Geschichte der bayer. musikal. Hofkapelle. 1864. Augsb. Postztg. Beil. Nr. 96—102.

Noch ein Wort über die Patti-Concerte. Allg. Ztg. Nr. 24. Beil. 1865.

Der neunzöllige Refractor zu Rom aus dem März'schen Institute in München und d. Structur d. Sonnenflecke. Kunst- u. Gewerbeblatt d. polyt. Ver. z. München. Mit Lithogr. 1865. p. 193.

Die Nummuliten führenden Schichten des Kressenberges. Nachtr. zu d. Aufsatz in Leonh. u. Bronn n. Jahrb. für Mineral. 1865. Nr. 769 bis 788.

Der weisse Jura im Wetterstein-Gebirgsstock u. der Lias im Hochfelln der bayer. Voralpen. Mit einer Steintafel. Ebenda p. 970—802.

Geschichte und Restauration der von Abt Vogler in der St. Peterskirche in München erbauten Orgel. Allg. Ztg. Nr. 18. Beil. p. 286.

Ueber den Erfinder d. Puddelns mittelst Maschinen. Berg- und Hüttenm. Ztg. Nr. 35 und 36 p. 293 — 307; auch im Kunst- und Gewerbeblatt des polytechn. Vereins für Bayern. 1866. p. 169.

Analyse der neuerfundenen sogenanten Li-gro-ine oder Petroleum-Gaslampe. Kunst- u. Gewerbeblatt d. polyt. Vereins in Bayern. 1866. p. 32—37. Mit Holzschnitten.

Ueber die Katacomben Roms und ihre geschichtliche Bedeutung. 1867.

Ueber Meyerbeer's nachgelassenes Werk: „Die Afrikanerin". Allg. Ztg. Nr. 34 und 35. Beil. 1867.

Weitere Beiträge zur näheren Kenntniss der bayer. Voralpen. Mit 3 Holzschn. und 4 Steintafeln. Leonhard und Bronn n. Jahrb. f. Mineral. 1867. p. 257—272.

Prof. Schafhäutl's Maschine zum Puddeln des Eisens, patentirt in England im Jahre 1836. Mit einer Foliosteintafel. Kunst- und Gewerbeblatt des polyt. Vereins für Bayern. 1867. p. 131—142. — Ueber das Brüchigwerden der Messingdrahtseile zu Blitzableitern verwendet. Ebenda p. 195—204. — Ueber den sog. Alm der bayer. Moore mit krystallinischer Untersuchung und seine chem. Constitution und — über den sog. Alm in einem Wiesenmoore des krystallin. Gebirges, seine Zersetzungsproducte und die Entstehung der Alm- und Tuff-Bildungen überhaupt. Ebenda p. 577—597.

Geschichte der Normal-Thurm-Uhr und der grossen Glocke in dem Uhrthurme des neuen Parlamentshauses in London, sowie neue Untersuchungen über die Töne der Glocken und die Kunst des Glockengiessens überhaupt. Mit Holzschn. Ebenda p. 325—428.

Der Tod des k. b. Kapellmeisters Fr. X. Pentenrieder. Allg. Ztg. Nr. 203. 1867.

Ueber das sogen. Baroscop. Kunst- und Gewerbebl. des polyt. Ver. 1868. p. 643—673.

Der ächte gregorianische Choral in seiner Entwicklung bis zur Kirchenmusik unserer Zeit mit Notenbeil. u. Holzschn. München, Lindauer 1869. — Antikritik in

Beziehung auf dieses Werk. Augsb. Postztg. Ausserord. Beil. Nr. 139—148. 1869.

Die Kirchenmusik der Byzantiner vom 8. Jahrh. bis zur Gegenwart. Aus Handschriften entziffert 1871. Mit Notenbeil.

Ueber eine neue Koralle am Kellheimer Diceratitenkalk. Leonhard u. Bronn n. Jahrb. f. Mineralogie. 1877. p. 622 sq.

Johann v. Lamont, Director der kgl. Sternwarte in München. Eine Biographie. Hist. polit. Bl. 85. Bd. I. Heft. München 1880. p. 54—82.

Ueber das Gut-Komm — eine chines. vierseit. Laute und über chines. Musik. Mit Holzschn. Allg. musik. Ztg. Leipzig 20. Sept. 1876. Nr. 38. p. 594. — Moll u. Dur in der Natur und in der Geschichte der neueren und neuesten Harmonielehre. Ebenda 2. Jan. 1878. Nr. 171. — Ist die Lehre von dem Einfluss des Materials, aus dem das Blas-Instrument verfertigt ist, auf den Ton desselb. eine Fabel? Eine experimentelle Untersuchung. Ebenda 17. Septbr. 1879. Nr. 38. p. 594. — Theobald Boehm, ein merkwürdiges Künstlerleben. Ebenda 12. Juli 1882. Nr. 28—36. p. 434—574. Mit 2 lithogr. Tafeln. — V. T. Červený in Königgrätz und sein Reich von Blechblasinstrumenten. Mit 26 Abbildungen. Ebenda Nr. 52. 27. Decbr. 1883. p. 841—879.

Im Drucke befinden sich:

Ktenodema, eine neue Koralle aus dem Kelheimer Diceratitenkalk. Mit 4 lithograph. Tafeln.

Ueber Diplopora annulata, porosa und nodosa des Zugspitzkalks. Mit 2 lithograph. Tafeln.

Mein verbesserter Axoemeter. Mit einer lithogr. Tafel.

Seeliger, Hugo:

I. Selbständig erschienen:

1. Zur Theorie d. Doppelsternbewegungen. Leipz. 1872.
2. Theorie des Heliometers. Leipzig 1876.

II. In Zeitschriften:

3. Mittheilungen von Planeten- und Cometenbeobachtungen, zahlreiche kleinere Bemerkungen und Besprechungen in den „Astronom. Nachrichten" und der „Vierteljahrsschrift der astronom. Gesellschaft."

Ferner folgende Abhandlungen in den Bänden 81—104 der „Astronomischen Nachrichten":

4. Ueber den Tempelschen Cometen.
5. Ueber gewisse Fehler bei telegraphischen Längenbestimmungen.
6. Ueber die Jacobische Auflösung eines Systems von Normalgleichungen.
7. Bewegung eines Punctes, der von einem Rotationsellipsoid angezogen wird.
8. Ueber die Gleichung, von deren Wurzeln die säcularen Aenderungen der Planetenbahnen abhängen.
9. Ueber das von Gauss herrührende Theorem, Säcularstörungen betreffend.
10. Ueber die Vertheilung der Vorzeichen der nach einer Ausgleichung übrig bleibenden Fehler.
11. Ueber Mädlers Doppelsternmessungen.
12. Bemerkungen über die allgemeine Cauchy'sche Interpolationsformel.
13. Wahrscheinlichkeitsbetrachtungen über die Vertheilung zufälliger Fehler.
14. Ueber die Häufigkeit von Fixsternbedeckungen durch einen Planeten.

15. Ueber die Vollständigkeit astronomischer Durchmusterungsarbeiten.

In Schlömilchs Zeitschrift für Mathematik:

16. Ueber symmetrische Determinanten etc.

In den Sitzungsberichten der k. k. Akademie in Wien:

17. Ueber die Bewegungsverhältnisse in dem dreifachen System ζ Cancri.

In den Denkschriften der Wiener Akademie:

18. Untersuchungen über ζ Cancri.

III. Publikationen der k. Sternwarte in Bogenhausen:

19. Magnetische und meteorologische Beobachtungen im Jahre 1882.

Seidel, Philipp Ludwig von:

Theorie des Steinheil'schen Passage-Prisma's. Altonaer Astron. Nachrichten. Nr. 569.

Erste Resultate photometr. Messungen am Himmel. (Quaestio inaug.) Gel. Anz. d. Akad. v. 1846. Nr. 130 f.

Untersuchungen über die Convergenz u. Divergenz der Kettenbrüche. (Habilitations-Schrift.) München 1846.

Tafeln zur Reduction der Wägungen (von Steinheil und Seidel). Gel. Anz. 1848. Nr. 37 f.

Ueber die Bestimmung der Brechungs- und Zerstreuungsverhältnisse verschiedener Medien (von Steinheil und Seidel). Abh. V, 2. 1848.

Note über eine Eigenschaft der Reihen, welche discontinuirl. Functionen darstellen. Ebenda.

Untersuchungen über die gegenseitigen Helligkeiten

der Fixsterne erster Grösse und über die Extinction des Lichtes in der Atmosphäre etc. Abh. VI, 3. 1852.

Zur Theorie der Fernrohr-Objective. Astron. Nachr. Nr. 835.

Bericht über einige dioptrische Untersuchungen etc. Gel. Anz. d. Akad. 1853. Bd. 36. Nr. 28 (Bulletin Nr. 14.)

Ueber die relative Weisse der Oberfläche d. Planeten Venus, Mars u. Jupiter. Ebenda Bd. 37. Nr. 29 f. (Bull. Nr. 35.)

Zur Dioptrik. Astron. Nachr. Nr. 871.

Bemerkungen über den Zusammenhang zwischen dem Bildungsgesetze eines Kettenbruches und d. Art d. Fortganges seiner Näherungsbrüche etc. Abh. VII, 3. 1855.

Zweiter Bericht über einige dioptrische Untersuchungen nebst Bemerkungen über das mathemat. Princip des Fraunhofer'schen Fernrohr-Objectives. Gel. Anz. der Akad. 1855. Bd. 40. Bull. Nr. 16 f.

Entwicklung d. Glieder dritter Ordnung, welche den Weg eines ausserhalb d. Ebene d. Axe gelegenen Lichtstrahles durch ein System brechender Medien bestimmen. Astron. Nachr. Nr. 1027—1029.

Ueber die Theorie der Fehler, mit welchen die durch optische Instrumente gesehenen Bilder behaftet sind, und über die mathematischen Bedingungen ihrer Aufhebung. Abh. d. naturw.-technischen Comm. b. d. Akad. d. W., Bd. I. 1857.

Ueber die Theorie der kaustischen Flächen, welche in Folge der Spiegelung oder Brechung von Strahlenbüscheln an den Flächen eines optischen Apparates erzeugt werden. Gel. Anz. d. Akad. 1857. Bd. 41. Nr. 30 f. (Bullet. Nr. 12 f.)

Ueber Lichtverhältnisse am Sternhimmel, Vortrag im Hörsaal des chem. Laboratoriums 20. März 1858, gedruckt

in der Sammlung der dort im Winter 1858 gehalt. Vorträge. Braunschweig, Vieweg.

Untersuchungen über die Lichtstärke der Planeten Venus, Mars, Jupiter u. Saturn, verglichen mit Sternen. Nebst einem Anh. enth. die Theorie der Lichterscheinung des Saturn. Monum. Saec. d. Akad. II. Cl. 1859.

Schreiben an Professor Peters von Altona, betr. den Donat'schen Cometen von 1858. Astron. Nachr. Nr. 1193.

Bericht über die Schlagintweit'schen geographischen und magnetischen Bestimmungen in Hoch-Asien. Stzgsb. 1861, I. S. 95.

Bemerkungen über die Möglichkeit, mit Hilfe der Photographie die directen Leistungen optischer Apparate in Ansehung der Vergrösserung zu verstärken. Stgsb. 1861, II. S. 290.

Ueber die Verallgemeinerung eines Satzes aus der Theorie der Potenzreihen. Stzgsb. 1862, II. S. 91.

Schreiben an Professor Kummer in Berlin, betreffend die dioptrische Brennfläche u. Wellenfläche. Monatsber. d. Berl. Akad. 18. Dez. 1862.

Resultate photometr. Messungen an 208 Fixsternen. Abh. IX, 3. 1862.

Selbstanzeige dieser Abh. Astron. Nachr. Nr. 1436.

Ueber eine Anwendung der Wahrscheinlichkeitsrechnung, bez. auf die Schwankungen in den Durchsichtigkeitsverhältnissen der Luft. Stzgsb. 1863, II. S. 320.

Ueber den numerischen Zusammenhang zwischen der Häufigkeit der Typhuserkrankungen und d. Stande des Grundwassers während der letzten 9 Jahre in München. Journ. f. Biologie. Bd. I. München 1865.

Vergleichung der Schwankungen der Regenmengen mit den Schwankungen in der Häufigkeit des Typhus in München. Ebenda Bd. II. 1866.

Trigonometrische Formeln für den allgemeinsten Fall der Brechung des Lichtes an centrirt. sphärisch. Flächen. Stzgsb. 1866, II. S. 263.

Helligkeitsmessungen an 208 Fixsternen. Von L. SEIDEL und E. LEONHARD. Abh. X, 1. 1867.

Ein Beitrag zur Feststellung der mit der Wage gegenwärtig erreichbaren Genauigkeit. Stzgsb. 1867, II. S. 231.

Einige Bemerkungen in Bezug auf die Beobachtung der bevorstehenden Durchgänge der Venus durch die Sonne. Stzgsb. 1870, I. S. 297.

Ueber die Grenzwerthe eines unendlichen Potenzausdruckes. Abh. XI, 1. 1871.

Ueber eine Darstellung des Kreisbogens, des Logarithmus und d. elliptischen Integredes erster Art durch unendliche Producte. Crellen-Berchardt's Journal f. d. reine und angew. Math. Bd. 73. Berlin.

Ueber eine eigenthümliche Form von Functionen einer complexen Variablen u. über transcendente Gleichungen, die keine Wurzeln haben. Ebenda.

Ueber ein von Dr. Adolph Steinheil neuerlich construirtes Objectiv, und über die dabei benützten Rechnungsvorschriften. Stzgsb. 1872. S. 76.

Ueber einen heliograph. Apparat von Dr. A. Steinheil Stgsb. 1873. S 168.

Ueber ein Verfahren, die Gleichungen, auf welche die Methode d. kleinsten Quadrate führt, sowie lineäre Gleichungen überhaupt, durch successive Annäherung aufzulösen. Abh. XI, 3. 1874.

Ueber die Berechnung der wahrsch. Werthe solcher Unbekannten, zwischen welchen Bedingungs-Gleichungen bestehen. Astron. Nachr. Nr. 2005 f.

Ueber die Probabilitäten solcher Ereignisse, welche

nur selten vorkommen, obgleich sie unbeschränkt oft möglich sind. Stzgsb. 1876. S. 44.

Ueber die Ursachen gewisser Mängel in photograph. Abbildungen körperlicher Gegenstände und über Mittel denselben zu begegnen. Brief an Prof. H. Brunn, abgedr. in d. Archäolog. Zeit. Berlin, Gg. Reimer N. F. Bd. IX. S. 2. 1876.

Ueber eine einfache Entstehungsweise der Bernoulli'schen Zahlen und einiger verwandten Reihen. Stzgsb. 1877. S. 157.

Nekrolog auf Carl August von Steinheil. Beilage zur Allg. Ztg. 1870, Nr. 356 f.

Einige nekrologische Aufsätze (als Beilagen zu Reden von Vorständen d. Akademie veröffentlicht), Recensionen etc. an verschiedenen Orten.

Siebold, Carl Theodor Ernst von:

Observationes de Salamandris et Tritonibus. Berolini 1828.

Ueber die rothen Beutel des Apus cancriformis. Isis 1831. p. 429.

Ein Fall von Zerreissung d. Scheidengewölbes während einer Geburt. Journ. f. Geburtshülfe von Ed. v. Siebold. Bd. XIII. 1833. 1. p. 46. — Zum Capitel der Perforation. Ebenda Bd. XV. 1836. 2. p. 407.

Helminthologische Beiträge. I. Ueber die Fortpflanzung des Monostomum mutabile. Wiegmann's Arch. f. Naturgeschichte. Jahrg. 1835. Bd. I. p. 45.

Ueber die Spermatozoen der Crustaceen, Insecten, Gasteropoden und einiger anderer wirbellosen Thiere. Müller's Arch. f. Anat., Physiol. etc. Jahrg. 1836. p 13. — Fernere Beobachtungen über die Spermatozoen d. wirbel-

losen Thiere: 1. Die Spermatozoen d. Helminthen. 2. Die Spermatozoen der Paludina vivipara. Ebenda p. 232. — Zur Anatomie der Seesterne. Ebenda p. 291.

Obduction eines in einem Brunnen todt gefundenen neugeborenen Kindes, nebst Gutachten. Journ. f. Geburtshülfe von Ed. v. Siebold. Bd. XVI. 1836. 1. p. 81. — Ringförmiger Aortenbogen bei einem neugeborenen blausüchtigen Kinde. Ebenda Stück 2. p. 294.

Ueber die Geschlechtsorgane der Medusa aurita. Froriep's Notizen. Bd. 50. 1836. Nr. 1081. p. 33.

Ueber Flimmerbewegungen im Menschen. Medicin. Zeitung, herausgeg. v. d. Ver. f. Heilkunde in Preussen. Jahrgang 1836. Nr. 28.

Das Vorkommen von Sphinx Nerii in Westpreussen betr. Preuss. Provinz.-Blätter. Königsberg 1836. Januar.

Ueber Bujack's Naturgeschichte der höheren Thiere mit besonderer Berücksichtigung der Fauna Prussica. Ebenda 1837. Dezember.

Ueber die Sexualität d. Muschelthiere. Wiegmann's Arch. 1837. Bd. I. p. 51.

Helminthologische Beiträge. II. Syngamus trachealis. Ebenda 1836. Bd. I. p. 105. Zusatz, ebenda 1837. Bd. I. p. 66.

Helminthologische Beiträge. III. Berichtigung der von Burmeister gegebenen Beschreibung des Distomum globiporum. Ebenda 1836. Bd. I. p. 217. — Cyprinus Farenus, ein preussischer Fisch. Ebenda p. 327.

Ueber den Unterschied der Schalenbildung der männl. und weibl. Anodonten. Ebenda 1837. Bd. I. p. 415.

Fernere Beobachtungen über die Spermatozoen der wirbellosen Thiere: 3. Die Spermatozoen der Bivalven. 4. Die Spermatozoen in den befruchteten Insecten-Weibchen. Müller's Archiv. 1837. p. 381.

Keine Flimmerorgane an den Spermatozoen der Salamander. Froriep's neue Notizen. Bd. II. 1837. Nr. 40.

Ueber die viviparen Musciden. Ebenda Bd. III. 1837. Nr. 22.

Einige Bemerkungen zu Lorek's Fauna Prussica. Preuss. Provinz.-Blätter. Königsberg 1837. Mai. — Gibt es Schildkröten in der Ostsee. Ebenda. November. p. 495.

Zur Entwicklungs-Geschichte der Helminthen, in Burdach's Physiologie. Bd. II. 2. Aufl. 1837. p. 183.

Ueber Milchabsonderung in den Achselgruben einer Wöchnerin. Medicin. Ztg., herausg. v. Ver. f. Heilkunde in Preussen. 1838. Nr. 6. — Ein Cysticercus cellulosae am menschl. Auge. Ebenda Nr. 16.

Wieder eine Zwillingsgeburt, bei welcher der eine Zwilling längst abgestorben war. Journ. d. Geburtshülfe von Ed. v. Siebold. Bd. XVII. 1838. 2. p. 334.

Ueber ein räthselhaft. Organ einiger Bivalven. Müller's Archiv. 1838. p. 49.

Berichte über die Leistungen im Gebiete der Helminthologie während der Jahre 1836—1847. Wiegmann's Archiv. Jahrg. 1837—1848.

Ueber die weiblichen Geschlechtsorgane d. Tachinen. Ebenda Jahrg. 1838. Bd. I. p. 191.

Helminthologische Beiträge. IV. Ueber geschlechtslose Nematoiden. Ebenda Jahrg. 1838. Bd. I. p. 302 1. Filaria piscium. 2. Trichina spiralis. — Zoologische Notizen (über Pelobates fuscus, Begattung d. Libellen.) Ebenda Jahrg. 1838. Bd. I. p. 375.

Beiträge zur Fauna d. wirbellosen Thiere Preussen's, erster Beitrag, Mollusca. Preuss. Provinz.-Blätter. 1838. Januar. — Vorläufiger Bericht über Berendt's Werk: Die im Bernstein vorkommenden organischen Ueberreste der Vorwelt. Ebenda Februar. — Die Kolombatzer Fliege

in Preussen. Ebenda Mai. — Beiträge zur Fauna der wirbellosen Thiere Preussens, II. Beitrag, Lepidoptera. Ebenda Juli.

Die Jungen d. Medusa aurita. Froriep's neue Notizen Bd. VIII. 1838. Nr. 166.

Kritische Anzeige d. Rathke'schen Schrift: de Bopyro et Nereide. Berl. Jahrb. f. wissensch. Kritik. 1838. März.

Lange Lebensdauer d. Spermatozoen in Vespa. Wiegmann's Archiv. Jahrg. 1839. Bd. I. p. 107.

Pilze auf lebenden Insecten. Bitte um Belehrung. Froriep's neue Notizen. Bd. XI. 1839. Nr. 201. — Diese Pilze sind von Schlechtendal als Pollenmasse der Orchideen erkannt worden, für welche Belehrung gedankt wird. Ebenda Bd. XI. 1839. Nr. 225.

Ueber die inneren Geschlechtswerkzeuge d. viviparen und oviparen Blattläuse. Ebenda Bd. XII. 1839. Nr. 262.

Beiträge zur Naturgeschichte der wirbellosen Thiere. (Ueber Medusa, Cyclops, Loligo, Gregarina und Xenos.) Neueste Schriften d. naturforsch. Ges. in Danzig. Bd. III. Heft 2. 1839.

Beiträge zur Fauna der wirbellosen Thiere Preussens. III. Beitrag, Raubwespen. Preuss. Provinz.-Blätter. 1839. Januar. IV. Beitrag, Wanzen und Zirpen. Ebenda Mai. V. Beitrag, Schmetterlinge, 1. Forts. November. VI. Beitrag. Diptera u. Nachtrag zum III. u. IV. Beitr. Dezember.

Ueber die Fortpflanzungsweise der Libellulinen. Germar's Zeitschrift f. Entomologie. Bd. II. 1840. p. 421. — Ueberwinterung der befruchteten Weibchen von Culex rufus. Ebenda. p. 443.

Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Annulaten während der Jahre 1840—1847. Wiegmann's Archiv. Jahrg. 1841—1850.

Bemerkungen zu Bujack's Fauna Prussica. Preuss.

Provinz.-Blätter. 1840. Januar. — Beiträge z Fauna der wirbellosen Thiere Preussens. VII. Beitrag, Schmetterlinge, 2. Forts. Ebenda Mai.

Bericht über die Leistungen im Gebiete d. Anatomie und Physiologie der wirbellosen Thiere in den Jahren 1838—1844. Müller's Archiv. 1840—1845.

Ueber Xenos u. Triungulinus. Bericht über d. Versammlung der Naturforscher zu Erlangen, 1840. p. 139.

Ueber die Borstenbüschel am Bauche von Dermestes. Entom. Ztg. 1840. p. 137.

Ueber die Eier der Planarien. Verhandlungen der Berliner Akad. d. Wissensch. 1841. p. 83.

Observationes quaedam entomologicae de Oxybelo uniglume et Mittogramma conica. Erlangae 1841.

Ueber die Larven der Meloiden. Entom. Ztg. 1841. p. 130. — Recension der Horae entomologicae von Loew, Abtheil. I. Ebenda p. 168.

Ueber das Gehörorgan der Mollusken. Wiegmann's Archiv. Jahrg. 1841. p. 148. — Ueber das Eierlegen der Agrion forcipula. Ebenda p. 205. — Ueber d. Geschlechtswerkzeuge von Syngnathus und Hippocampus. Ebenda 1842. p. 292.

Ueber die Fadenwürmer der Insecten. Entom. Ztg. 1842. 1843. 1848. 1850. 1854. 1858.

Ueber die grüne Materie des Schlossteiches zu Königsberg. Preuss. Provinz.-Blätter. 1842. Januar. — Neue Beitr. zur Wirbelthier-Fauna Preussens. Ebenda Mai. — Beiträge zur Fauna der wirbellosen Thiere Preussen's. VIII. Beitrag, Orthoptera. Ebenda Juni.

Bericht über die im Jahre 1841 u. 1842 erschienenen Arbeiten in Bezug auf die Classen der Echinodermen, Acalephen, Polypen und Infusorien. Wiegmann's Archiv.

Jahrg. 1843. Bd. II. — Ueber Strepsiptera. Ebenda 1843. Bd. I.

Abgang eines Bandwurms aus d. Nabel, nebst einigen Bemerkungen über das Wandern der Eingeweidewürmer. Medicin. Zeitung, herausg. v. d. Ver. für Heilkunde in Preussen. Jahrg. 1843. Nr. 17.

Ueber das receptaculum seminis der Hymenopteren-Weibchen. Germar's Zeitschrif für Enthomologie. 1843. p. 362. — Bemerkungen über eine den Bacillus Rossii bewohnende Schmarotzer-Larve. Ebenda p. 389.

Ueber Strepsiptera, in dem Bericht über d. Versammlung der Naturforscher zu Mainz. 1843. p. 211. — Ueber d. Spermatozoen d. Heuschrecken-Weibchen. Ebenda 223.

Zusatz zu dem Rosenhauer'schen Aufsatze über Xenos Rossii. Entom. Ztg. 1843. p. 113. — Anfrage wegen eines Puppengespinnstes. Ebenda p. 363.

Erläuterungen und Bemerkungen über die auf der vierten Tafel der: Beiträge zur Petrefactenkunde von Graf zu Münster, Heft 6, 1843, abgebildeten kleinen Körper, von denen sich Fig. 9 als Anker einer Synapta und Fig. 12 und 13 als die gestielten Anhänge zweier Teredinen-Arten haben erkennen lassen.

Beiträge zur Fauna der wirbellosen Thiere Preussens. IX. Beitrag, Blatt-Wespen, Holz-Wespen, Gall-Wespen nebst Nachtrag zu den Raub-Wespen. Preuss. Provinz.-Blätter. 1844. Februar.

Ueber das Stimm- und Gehör Organ der Orthopteren. Wiegmann's Archiv. Jahrg. 1843. Bd. I. p. 52.

De finibus inter regnum animale et vegetabile constituendis. Erlangae 1844.

Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Würmer, Zoophyten u. Protozoen während d. Jahres 1843 u. 1844. Wiegmann's Archiv. Jahrg. 1845. Bd. II.

Ueber die Spermatozoïden d. Locustinen. Nova Acta Academ. Leopold. Carol. Vol. XXI. P. 1. 1845.

Bericht über die Antwort v. Drewsen auf die Frage wegen eines Puppengespinnstes. Entom. Ztg. 1844. p. 131.

Parasiten. Handwörterb. d. Physiol. v. R. Wagner. 1844. p. 641.

Lehrbuch der vergleichenden Anatomie der wirbellosen Thiere. 1. Lief. Berlin 1845.

Bemerkungen über Ornithobia pallida und Lipoptena Cervi. Entom. Ztg. 1845. p. 275. — Entomologische Notizen. (Gryllus. Tenthredo.) Ebenda p. 322.

Ueber Gordius. Bericht über die Naturforscher-Versammlung zu Nürnberg. 1845. p. 182.

Ueber die Leistungen der Schweizer Entomologen in den Jahren 1840—1845. Entom. Ztg. 1846. p. 197. — Ueber d. Verbreitung d. singenden Cicaden in Deutschland. Ebenda 1847. p. 6.

Lehrbuch der vergleichenden Anatomie der wirbellosen Thiere. 2. Lieferung. Berlin 1847.

Von dem Wassergefäss-System bei d. Cephalophoren. Froriep's Notizen. Bd. II. 1847. p. 341.

Beiträge zur Fauna d. wirbellosen Thiere Preussens. X. Beitrag, Käfer Preussens. Neue preuss. Provinz.-Blätter. Bd. III. 1847. p. 203, 350 und 419.

Ueber Helminthen-Wanderungen (Echinorhynchus in Gammarus pulex, Taenia in Arion empiricorum.) Verhandlungen der schweiz. naturforsch. Gesellsch. zu Schaffhausen. 1847. p. 126 und 128.

Sullo sviluppo della Cephea Wagneri. Diario del nono Congresso degli Scienziati Italiani in Venezia. 1847. p. 54.

Lehrbuch der vergleichenden Anatomie der wirbellosen Thiere. 3. Lieferung. Berlin 1848.

Blepharophora Nymphaeae, eine neue Alge nach Perty,

ist Alcyonella stagnorum. Schleiden's u. Froriep's Notizen. Bd. VII. 1848. p. 163.

Manuel d'anatomie comparée. Animaux invertébrés. Paris 1849.

Comparative anatomy of the Invertebrata. London 1854.

Ueber die Lebensweise der Psyche, in Siebold und Kölliker's Zeitschr. f. wissensch. Zool. Bd. I. Jahrg. 1849. p. 93. — Ueber einzellige Pflanzen und Thiere. Ebenda p. 270. — Gyrodactylus, ein ammenartiges Wesen. Ebenda p. 347.

Beiträge zur Fauna Preussens. Halicryptus spinulosus. Crustaceen. Neue Preuss. Provinz.-Blätter. Bd. VII. 1849. Heft 3. p. 177.

Ueber Leon Dufour's Beiträge zur Käfer-Fauna der Pyrenäen. Entomolog. Ztg. 1849. p. 306. — Ueber die Raupen im Verdauungskanale des Menschen. Ebenda 1850. p. 336. — Noch ein Wort über Lipoptera Cervi. Ebenda p. 407.

Bericht über die Leistungen im Gebiete d. Würmer, Zoophyten und Protozoen während d. Jahre 1845—1847. Wiegmann's Archiv. Jahrg. 1850. Bd. II.

Ueber den Generationswechsel der Cestoden nebst einer Revision der Gattung Tetrarhynchus. Zeitschrift für wissensch. Zool. Bd. II. 1850. p. 198.

Beiträge zur Fauna der wirbellosen Thiere Preussens. XI. Beitrag, Ameisen, Bienen u. Wespen. Neue preuss. Provinz.-Blätter. Bd. X. 1850. Heft 3. p. 212.

Ueber die auf den verschiedenen Hirscharten schmarotzenden Lausfliegen. Verhandl. d. schles. Forstvereins. 1850. p. 369.

Ueber undulirende Membranen. Zeitschr. f. wissensch. Zool. Bd. II. 1850. p. 356.

Der 28. Jahresbericht der Schles. Gesellsch. f. vaterl.

Cultur im Jahre 1850 (Breslau) enthält Mittheilungen über die organisirten Kalkablagerungen der Haut der Strahlthiere, über die Conjugation, p. 35; über die Conjugation des Diplozoon paradoxum, p. 36; über die Wanderungen, welche von gewissen Eingeweidewürmern, (Gordius, Mermis) vorgenommen werden, p. 38; über Lipoptera Cervi, p. 83; über den Heerwurm und Sciara Thomae, über die Psychiden Psyche, Fumea und Talœporia, p. 84, (auch abgedruckt in der entomolog. Ztg. 1851. p. 341); über Psyche Helix, p. 87; über Eriophyes. p. 89; über Isaura cycladoïdes als Beitrag z. schlesischen Fauna, p. 89; zur Naturgeschichte d. Band- und Blasenwürmer. p. 158.

Ueber die angeblichen Zahnwürmer. Entom. Ztg. 1851. p. 51.

Ueber den taschenförmigen Hinterleibsanhang d. weibl. Schmetterlinge von Parnassius. Zeitschr. für wissensch. Zool. 1851. p. 53, (auch in der Entom. Ztg. 1851. p. 176.)

Ueber die Conjugation d. Diplozoon paradoxum, nebst Bemerkungen über den Conjugations-Process des Protozoen. Zeitschr. f. wissensch. Zool. 1851. p. 62.

Beiträge zur Fauna der wirbellosen Thiere Preussens. XII. Beitrag. Myriapoden, Pseudoscorpione, Orthopteren und Neuropteren. Neue Preuss. Provinz.-Blätter. Bd. XI. 1851. Heft 5 p. 351. — Ueber einige Zweifel, das Vorkommen gewisser Schmetterlinge in d. Provinz Preussen betreffend. Ebenda Bd. XII. Heft 5. p. 376.

Der 29. Jahresbericht der schles. Gesellsch. f. vaterl. Cultur im Jahre 1851 enthält Mittheilungen über die Lebensweise und den Haushalt der Bienen, und über Drohnenmütter, welche unbefruchtet Brut hervorbringen, p. 48; über Dubini's Anchylostoma duodenale, p. 102; über einige Insecten als Pseudohelminthen, p. 105.

Zusätze zu Fischer's Aufsatz: über unvollkommene Flügelbildung bei Orthopteren. Entom. Zeit. 1852. p. 24.

Ueber Cecidomyia saliciperda. Verhandl. des schles. Forstvereins. 1852. p. 148.

Ueber die Büschel- und Hörnerkrankheit der Bienen. Bienenzeitung. 1852. p. 130.

Zoologische Notizen (über Upupa epops, Calamophilus barbatus, Rana oxyrrhina und platyrrhina). Wiegmann's Archiv. 1852. Bd. I. p. 8.

Ein Beitrag zur Helminthographia humana, aus briefl. Mittheilungen des Dr. Bilharz in Cairo. Zeitschr. für wissensch. Zool. Bd. IV. Heft 1. 1852. p. 53. — Einige Bemerkungen über Hectocotylus. Ebenda p. 122.

Der 30. Jahresbericht d. schles. Gesellsch. f. vaterl. Cultur im Jahre 1852 enthält Mittheilungen, über die Umwandlung der Blasenwürmer in Bandwürmer, p. 48; über die Auswüchse und äusseren Anhänge auf verschiedenen Insecten, p. 51. Beide auch abgedr. in Froriep's Tagesberichte, Abth. Zoologie. Bd. III. 1852. p. 105 u. 249.

Ueber die Verwandlung des Cysticercus pisiformis in Tænia serrata. Zeitschr. f. wissenschaftl. Zool. Bd. IV. Heft 2 u. 3. 1853. p. 400. — Ueber die Verwandlung der Echinococcus-Brut in Tænien. Ebenda p. 409. — Ueber Leukochloridium paradoxum. Ebenda p. 425.

Ueber einige neue spanische von Graëlls entdeckte und beschriebene Insecten. Entom. Ztg. 1853. p. 16.

Ueber Strepsipteren und Stylopiden im 31. Jahresbericht d. schles. Gesellsch. f. vaterl. Cultur. 1853. p. 83, (auch in der Entom. Ztg. 1853. p. 133.)

Fall über die Divertikel-Bildung am Darmkanale eines neugebornen Kindes, mit unglücklichem Ausgang, in der Erlanger Dissert. des Dr. G. Schrœder: über Divertikel-Bildungen. Augsburg 1854. 4. p. 18.

Zusatz zu Nussbaum's Cornea artificialis als Substitut für die Transplantatio corneae empfohlen. Zeitschr. f. wissenschaftl. Zool. Bd. V. 1854. p. 187. — Zusatz zu Hessling's histolog. Mittheilungen. Ebenda p. 199. — Beiträge z. Naturgeschichte d. Mermithen. Ebenda p. 201.

Ueber Zwitterbildung der Insecten. Entomolog. Ztg. 1854. p. 98.

Eine Meloë-Larve mit Unrecht als Ursache d. Faulbrut beschuldigt. Bienenzeitung. 1854. p. 85. — Zergliederung einer vom Begattungsfluge heimgekehrten Bienenkönigin. Ebenda p. 227.

Ueber die Band- und Blasenwürmer, nebst einer Einleitung über die Entstehung der Eingeweidewürmer. Leipzig 1854.

Wahre Parthenogenesis bei Schmetterlingen u. Bienen. Ein Beitrag zur Fortpflanzungs-Geschichte der Thiere. Leipzig 1856.

Zusatz zu Meissner's Beiträgen zur Anatomie und Physiologie der Gordiaceen. Zeitschr. f. wissenschaftl. Zool. Bd. VII. 1856. p. 141. — Zusatz zu Bilharz: Ueber Pentastomum constrictum. Ebenda p. 330. — Ueber die Perlenbildungen chines. Süsswasser-Muscheln. Ebenda Bd. VIII. 1857. p. 445.

On a true parthenogenesis in moths and bees. London 1857.

Icones zootomicæ von V. Carus, mit Originalbeiträgen von C. v. S. Leipzig 1857. Tab. VII. Fig. 18. 19. Eier von Tænia Fringillarum. Tab. VIII. Fig. 4—9. Verdauungs- u. Geschlechtswerkzeuge von Ascaris oligotocus.

Ueber den Kilch des Bodensees (Coregonus acronius). Zeitschr. f. wissenschaftl. Zool. Bd. IX. 1858. p. 295. — Ueber das Receptaculum seminis der weibl. Urodelen Ebenda p. 463. Vorläufiger Bericht hierüber in dem

amtl. Ber. über die Naturforscher-Versamml. in Carlsruhe, im September 1858. p. 194. — Ueber Agriotypus armatus und Trichostoma picicorne, und über die Lebensweise der Donacia linearis. Ebenda p. 211.

Gutachten über einen in Niederösterreich beobachteten (vermeintlichen) Bienenfeind (eine Meloë-Larve). Bienen-Zeitung. 1858. p. 195.

Ichthyologische Bemerkungen (Hautausschlag d brünstigen Männchen bei Cyprinoiden und Salmoneern, Salmo Salar muss Trutta Salar heissen, Sterilität d. Salmoneen und Cyprinoiden, Larve der Leptis Vermileo. melanotischer von encystirten Trematoden herrührender Hautausschlag der Cyprinoiden) im Ber. über d. Naturforscher-Versamml. in Königsberg im Sept. 1860. p. 74. 105 u. 138.

Ueber den Bienenwolf. Bienenzeitung. 1860. p. 9.

Ueber Agriotypus armatus. Entom. Ztg. 1861. p. 59.

Zusatz zu Ehlers' Abhandl. über Halicryptus spinulosus Sieb. in der Zeitschr. f. wissensch. Zool. Bd. XI. 1861. p. 413.

Zusatz zu Schönfeld's Aufsatz: über Parthenogenesis. Bienenzeitung. 1862. p. 28.

Ueber Parthenogenesis. Akad. Rede am 28. März 1862. München 1862 (auch in der entom. Ztg. 1862. p. 417).

Die Süsswasserfische von Mitteleuropa. Leipzig 1863.

Ueber die Fische der Ober-Engadins. Verhandl. d. Schweiz. Naturf. Gesellsch. zu Samaden. 1863. p. 173. — Ueber das Vorkommen von Zwittern unter den Bienen. Ebenda p. 48.

Erklärung und Bemerkungen zu der Insecten-Larve, welche sich durch Sprossenbildung vermehrt. Zeitschr. f. wissensch. Zool. Bd. XIII. 1863. p. 513. und Bd. XIV. 1864. p. 394.

Ueber Zwitterbienen, ein Sendschreiben an die Wander-

versamml. d. deutsch. Bienenwirthe in Carlsruhe. Bienen-Zeitung. 1863. p. 223 (auch in der Zeitschr. f. wissensch. Zool. Bd. XIV. 1864. p. 73).

Bericht über den Befund einer abnormen Bienen-Königin. Bienenzeitung. 1864. p. 13.

Ueber die im Auftrage der k. Akad. d. Wiss. vorgenommenen vorläufigen Nachforschungen, um das Vorkommen von Pfahlbauten in Bayern festzustellen. Stzgsb. 1864, II. p. 318.

Ueber den Ersatz der abgestorbenen Zwittermutter des Eugster'schen Zwitterbienen-Stocks. Bienenzeitung. 1865. p. 14 u. 52.

Zusatz zu Nic. Wagner's Sendschreiben über die viviparen Gallmücken-Larven. Zeitschr. f. wissensch. Zool. Bd. XV. 1865. p. 115. — Zusatz zu Klunzinger's Aufsatz über eine Süsswassercrustacee (Palæmon niloticus) im Nil. Ebenda Bd. XVI. 1866. p. 367.

Ein Wort über die ägyptischen wahren Drohnen-Mütter. Bienenzeitung. 1866. p. 8. — Ueber die Kakerlakbildung der Bienen. Ebenda p. 73. — Ueber das unregelmässige Eierlegen zweier Bienenköniginnen. Ebenda 1867. p. 157.

Zusatz zu Landois' vorläufiger Mittheilung, über das Gesetz der Entwicklung der Geschlechter bei den Insecten. Zeitschr. f. wissenschaftl. Zool. Bd. XVII. 1867. p. 525 (auch abgedr. in der Bienenzeitung. 1867. p. 132).

Ueber Syngamus trachealis, kurze Notiz. Corresp.-Bl des zoologisch-mineralog. Vereins in Regensburg 1867. p. 173.

Ueber die Versuche, den Saibling aus den bayerischen Alpenseen nach Neu-Seeland zu verpflanzen. Stzgsb. 1868, I. p. 300.

Ueber die Acclimatisation d. Salmoneer in Australien

und Neuseeland. Zeitschr. f. wissensch. Zool. Bd. XIX. 1869. p. 349.

Ueber die Parthenogenesis d. Polistes gallica. Vorläuf. Mitth. im Tagebl. d. Naturforscher-Versamml. zu Innsbruck. 1869. p. 71. Ausführl. in der Entom. Ztg. 1870. p. 239 und in der Zeitschr. f. wissensch. Zool. Bd. XX. 1870. p. 236. — Ueber Pædogenesis der Strepsipteren im Tagebl. d. Naturf.-Vers. zu Innsbruck. 1869. p. 145. Abgedr. in der Entom. Ztg. 1870. p. 242, ausführlicher in der Zeitschr. f. wissensch. Zool. 1870 p. 243.

Ueber die Taubheit bei Bienen-Eiern. Bienenzeitung. 1871. p. 171.

Beiträge z. Parthenogensis d. Arthropoden. Leipz. 1871.

Ueber Parthenogenesis als Nachtrag zu den Beiträgen. Stzgsb. 1871. p. 232.

Sulla Partenogenesi del Bombyx Mori, lettera alla Società Entomologica Italiana. Bullettino della Società Entomol. Ital. Anno III. 1871. p. 411. — Intorno alla partenogenesi riconosciuta nelle Farfalle da antichi italiani. Ebenda Anno IV. 1872. p. 384.

Mittheilungen über die Speichelorgane der Bienen. Bienenzeitung. 1872. p. 285.

Gutachten über den Werth der Goldorfe als Tafelfisch. Circulare des Deutschen Fischerei-Vereins. 1872. p. 4.

Ueber taube Bienen-Eier. Zeitschr. f. wissenschaftl. Zoologie. Bd. XXIII. 1873. p. 204.

Parthenogenesis der Artemia salina. Stzgsb. 1873. p. 168. — Zusatz zu Willemœs-Suhm's Fauna d. Binnenseen auf den Faer-Oeer. Ebenda p. 353.

Nuove osservazioni sulla partenogenesi del Bombyx Mori. Bullettino della Società Entomol. Ital. Ann. IV. 1873. p. 271. — Novella lettera sulla partenogenesi del Bombyx Mori. Ebenda 1874. p. 219.

Ueber das Anpassungs-Vermögen der mit Lungen athmenden Süsswasser-Mollusken. Stzgsb. 1875. p. 39.

L'Helicopsyche in Italia. Bullet. della soc. entom. ital. Ann. VIII. 1876. p. 73.

Ueber Helicopsyche als eine der Schweizer Insectenfauna angehörende Phryganide. Mittheil. d. schweizer. entomolog. Gesellschaft mit Nachschrift. Bd. IV. 1876. p. 579.

Ueber die in München gezüchtete Artemia fertilis aus dem grossen Salzsee in Utah. Verhandl. d. schweiz. Naturf. Ges. in Basel. 1876.

Nekrolog auf Dr. Rudolph v. Willemoes-Suhm. Zeitschrift fur wissenschaftl. Zool Bd. 26. 1876. p. XCI. — Zusatz zu den Mittheilungen über die Verwandlung des Axolotl in Amblystoma (von Marie v. Chauvin). Ebenda Bd. 27. 1876. p. 536 — Ueber die geschlechtlich entwickelten Larven der Urodelen. Ebenda Bd. 28. 1877. p. 68.

Ueber Helicopsyche. Zwei Nachschriften. Entomol. Zeitung. Stettin. 38. Jahrg. 1877. p. 249.

Die haarige Familie von Ambras. Archiv f. Anthropologie. Bd. X. 1877. p. 253.

La Helicopsyche agglutinans in Italia. Lettera seconda agli Entomologi italiani. Bullet. della Soc. Entom. Ital. Anno X. 1878.

Zur Naturgeschichte des Aales. Vortrag im Bayer. Fischereiverein z. München. 19. Nov. 1881 u. 20. Jan. 1882. Erschienen in der bayer. Fischereizeitung.

Das Hipparion auf Jahrmärkten. Archiv. f. Anthropologie. 1881. 4⁰.

Vogel, August:

I. Selbständige Werke:

Die Chondrin- u. Leimgebenden Gewebe. Inaug.-Diss. München, G. Weiss 1840.

Leitfaden bei chemisch-prakt. Uebungen. München, G. Franz 1850. 2. Aufl. 1880.

Denkrede auf F. W. Döbereiner. Nov. 1849.

Untersuchung der Choleraluft. C. Kaiser 1854.

Der Chemismus der Vegetation. Festrede am 27. Nov. 1852. Akademie.

Der Torf, seine Natur u. Bedeutung. Braunschweig, Westermann 1859.

Naturstudien mit einem Vorworte v. G. H. v. Schubert. Erfurt, E. Weingart 1857. 2. Aufl. 1860.

Praktische Uebungsbeispiele. Erfurt, E. Weingart 1861. 2. Aufl. 1861. 3. Aufl. 1863. 4. Aufl. 1873. 5. Aufl. mit Dr. E. Wein. 1879. 6. Aufl. 1883.

Chemisch-techn. Beiträge. Nr. 1—50. C. Kaiser 1860.

Das metallische Zink. Gummi 1861.

Praktische Anleitung z. Werthbeurtheilung von Torfgründen. A. Rohsold 1861.

Beobachtungen über das Keimen der Pflanzensamen. Zur Jubiläumsfeier des Herrn Geh.-Rath von Martius. F. Wolf 1864.

Die Untersuchung des Bieres. Berlin, Berggold 1866.

Die Aufnahme der Kieselerde durch Vegetabilien. Von der k. Akad. d. Wiss. in Berlin gekrönte Preisschrift. München, M. Pössenbacher 1866. 2. verm. Aufl. 1868. 3. Aufl. 1882.

Akadem. Denkrede auf Heinr. August v. Vogel, geh. am 28. März 1868. Akademie.

Ueber die Entwicklung der Agrikulturchemie. Festrede am 24. Juli 1869. Akademie.

Dr. Cajetan von Kaiser. München, Manz 1872.

Skizzen aus dem Gebiete der Natur und Technik. Widmungsschrift zu Fr. v. Kobell's 50jähr. Doctorjubil. München, Akademie 1874.

Justus Frhr. v. Liebig als Begründer der Agrikulturchemie. Eine Denkschrift. München, Akademie 1874.

Zur Geschichte des chemischen Laboratoriums an der k. Akad. d. Wiss. in München. Zu Prof. v. Spengel's 50jähr. Doctorjubiläum. Akad. Buchdr. (F. Straub) 1877.

Von den Perioden des Pflanzenlebens. Widmungsschrift für Prof. Ebermayer. Akadem. Buchdr. 1880.

Skizzen aus dem Pflanzenleben. Widmungsschrift für Prof. v. Schafhäutl zum 80. Geburtstage. Akadem. Buchdr. 1883. 2. Aufl. Erfurt, E. Weingart 1883.

II. Abhandlungen
bis zum J. 1867 nach Zeitschriften geordnet.

In den „Gelehrten Anzeigen" der Akademie zahlreiche Artikel in den Bänden 10 bis 50, u. a. folgende:

1840. Bd. 10. Hindernisse bei Anwendung des Phosphors als Eudiometer.

1842. Bd. 14. Ueber Pepsin.

1843. Bd. 16. Einwirkung des Phosphorwasserstoffgases auf Metallsalze. — Ein neuer Bestandtheil d. Bieres.

1844. Bd. 18. Grüne Färbung d. Serpentins.

1844. Bd. 19. Verschiedenheit der Aschen aus den einzelnen Theilen d. Pflanzen. — Analyse einer Melanose des Gehirns und der Leber. — Analyse eines diabetischen Harns. — Analyse eines schwarzen Serpentins.

1845. Bd. 20. Schwefelgehalt d. Pflanzen. — Reaction des Kaliumeisencyanür auf Baryt- und Strontiansalze.

1846. Bd. 22. Einwirkung d. Zuckers auf Weinsäure.

1847. Bd. 25. Vorkommen der Kieselerde und Thonerde in Pflanzenaschen.

1848. Bd. 26. Ueber Gutta-Percha. — Gehalt der weinsauren Salze in den Weinreben. — Zusammensetzung des Wachses.

1848. Bd. 27. Jodverbindungen in den Schwämmen.

1850. Bd. 31. Einfluss d. Magnesia auf d. Vegetation.

1851. Bd. 33. Construction eines neuen Gasometers.

1852. Bd. 35. Austrocknen der Gase. — Jodgehalt der bayer. Steinkohlen.

1854. Bd. 38. Erzeugung hoher Temperaturen. — Verhältniss des amorphen Phosphors zur Vegetation. — Zersetzung einiger oxalsaurer Metalloxyde. — Einwirkung der Schwefelsäure auf organische Körper.

1855. Bd. 40. Wassergehalt des kleesauren Kalis. — Abscheidung von Kohle beim Glühen oxalsaurer Salze. — Chininproben. — Die gasförmigen Producte der Schiesspulverdetonation. — Ueber Kupferchlorür. — Drittelsalpetersaures Bleioxyd. — Erkennung des aus kleesaurem Eisenoxydul dargestellten Poliroths.

1855. Bd. 41. Verhalten d. Jodsilbers z. Ammoniak. — Zusammensetzung der Hagelkörner v. 26. Aug. 1855. — Einfluss des Lichtes a. d. Vegetation.

1857. Bd. 45. Einwirkung d. essigsauren Bleies auf Lignin. — Ueber Phosphorsäurehydrat. — Zur chem. Kenntniss des Kaffee's. — Ueber amorph. kohlens. Kalk.

1859. Bd. 49. Das Entfärben der Farbstoffe.

Ferner versch. Recensionen u. a. über: Reichardt, die chem. Bestandtheile d. Chinarinde. 1855. Bd. 41. — Limpricht, Grundriss d. organ. Chemie. 1856. Bd. 42. — Musprat, theoretische, prakt. u. analyt. Chemie. 1856. Bd. 43. — Jones, Investigations; — Doyère, Mém. sur

l'ensilage; — Bunsen, gasometr. Methoden. 1857. Bd. 45.— Wicke, chem. Analyse; — Hancock, Caoutschouc or India-Rubber. 1858. Bd. 46.

In den Sitzungsberichten der Akademie u. a. folgende (vgl. Inhaltsverzeichniss z. Jahrg. 1860—-1870. München 1872):

Bestimmung der nicht flüchtigen Bestandtheile des Weines. 1860. S. 304. — Die organ. Beimengungen des Wassers. 1861, I. S. 418. — Zersetzungsprodukte stickstofffreier organ. Substanzen. — Praktische Anwendungen des Paraffin's. 1862, I. S. 39. — Verhältniss der Rohöle zu raffinirten. — Bedeutung d. optischen Milchprobe. 1863, I. S. 458. — Chem. Wirkung einiger Lichtausstrahlungen. 1863, II. S. 266. — Einfluss des Frostes auf Kartoffeln. 1864, I. S. 177. — Ueber Torfkohle, ebenda S. 279. — Umwandlung der Vegetation durch Entwässerung. — Umwandlung des Stärkemehles durch den Keimprozess. 1864, II. S. 200. — Zur Charakteristik der Hoch- und Wiesenmoore. — Nahrungswerth d. gekocht. Fleisches. — Torfwasser und das Wärmeleitungsvermögen des Torfes. 1865, I. S. 104. — Phosphorbestimmung im Biere. 1865, I. S. 111. — Beobachtungen über das Trocknen d. Torfes, ebenda S. 171. — Torfkohlenbereitung in England. 1865. II, 22. — Hochmoorbildung im Wiesenmoore. 1866, I. 15. — Krystallbildung in vegetabilischen Gebilden. 1866, I, 182. — Einfluss der Tiefe eines stehenden Wassers auf dessen Gehalt an festen Bestandtheilen. 1866, I. 299. — Ammoniakbestimmung. 1866, I. 308. — Ueber Torfverkohlung. 1866, II. 19. — Bestimmung der chemischen Wirkung d. Lichtes durch Berlinerblau. — Die flüchtigen Säuren des Torfes und die Verschiedenheit der Qualität des Torfes bei gleicher Lage. 1866, II. 142. — Aufnahme

der Kieselerde durch Vegetabilien. 1866, II. 284. — Bearbeitung des rohen Torfes. 1867, I. 143. — Fett- und Eiweissbestimmungen nach dem Principe der optischen Milchprobe. 1867, I. 294. — Beobachtungen über d. Löslichkeit einiger Silikate. 1867, I. 435.

In den Denkschriften der Akademie:

Darstellung des Curcumin's. Abh. III, 2. 1840.

Löthrohrgebläse neuer Construction. Abh. VII, 1. 1852.

Zersetzung salpetersaurer Salze durch Kohle. — Zur Kenntniss der oxalsauren Salze. Abh. VII, 3. 1855.

Experimentelle Beiträge zur Beurtheilung hygometrischer Methoden. Abh. VIII, 2. 1857.

Im Journal für praktische Chemie:

Hindernisse der Anwendung des Phosphors als eudiometrisches Mittel. Bd. XIX. — Zur chemischen Kenntniss des Chondrin's. Bd. XXI. — Unterscheidung der Nitrate von d. Chloraten. — Verbrennen d. Natriums auf Wasser. — Verhalten der wasserfreien Schwefelsäure zu brennbaren Körpern. Bd. XXIII. — Zusammensetzung d. Leuchtgases. Bd. XXV. — Tension der Schwefelsäure. Bd. XXVII. — Glycyrrhizin. — Pepsin. Bd. XXVIII. — Die grüne Farbe des Serpentins. Bd. XXX. — Vorkommen des salpeters. Natrons im Brunnthaler Wasser. Bd. XXXIII.

In Buchner's Repertorium:

Zusammensetzung d. Curcumin's. Bd. 77. — Verhalten des Chondrin's zu Säuren. Bd. 80. — Die Asche d. Roggens. Bd. 82. — Zur Kenntniss der Galantwurzel. Bd. 83. — Ursprung des Schwefels in den Pflanzen. Bd. 86. — Bleihaltige Salzsäure. Bd. 87. — Fettgehalt des Bieres. — Analyse der Kartoffelasche. Bd. 90. — Verhalten d. Phos-

phors zum Kaliumeisencyanür. — Verhalten des Stickoxyduls zur Vegetation. Bd. 91.

Buchner's Neues Repertorium:

1853. Einwirkung d. Chlor's auf Chinin. — Reagens auf Schwefelkohlenstoff. — Die Auffindung des Strychnin's. Verdampfung des Jods. — Manganverbind. im Chlorkalk.

1854. Einwirkung d. Kaliumeisencyanür's auf Platin. — Kieselerdegehalt d. kohlensauren Kali's. — Darstellung von Eisenroth. — Auffindung d. Thonerde m. d. Löthrohr.

1855. Constitution des kleesauren Eisenoxyduls. — Chininprobe mit Kaliumeisencyanür. — Die gasförmigen Produkte der Schiesspulverexplosion. — Ammoniakgasentwicklung. — Kleesaures Cadmiumoxyd.

1856. Salpetersäure in d. Hagelkörnern. — Die blaue Färbung der Eisenchlorids durch Schwefelwasserstoff. — Zur quantitativen Bestimmung des Bleies.

1857. Bestandtheile des Tabakrauches. — Verwandtschaft des Kupferchlorides zum Wasser.

1858. Bildung v. Kleesäure aus Alkohol u. Leuchtgas.

1859. Sättigung der Kalkerde mit Kohlensäure.

1860. Coagulation d. essigsauren Kalkes durch Alkohol. — Sauerstoffaufnahme d. mit Oel getränkten Baumwolle. — Extraktgehalt des Bieres.

1861. Löslichkeit des schwefelsauren Ammoniaks im Wasser. — Oxydation der Kleesäure durch Chromsäure. Phosphorsäure- und Stickstoffgehalt einiger Torfsorten.

1862. Stickstoffgehalt des Mehles und Brodes. — Ammoniakgehalt d. Bieres. — Werthbestimmung d. Kartoffeln. — Nachweisung d. Traubenzuckers. — Schwefelwasserstoffgasbereitung. — Ein haltbares Lakmuspräparat. — Arsenfreie grüne Farben. — Verhalten des Chromsuperchlorids z. Schwefelwasserstoff. — Zersetzung

des Ferrydcyankaliums. — Nahrungswerth der Gartenrettiche. — Darstellung d. Naphthalins. — Aufbewahrung des gebrannten Kalkes.

1863. Nachweisung d. Chromsäure durch Blauholz. — Natrongehalt des Leuchtgases. — Antozonnebel bei Verdampfung d. Weines. — Darstellung d. Zeiodelithes. — Ammoniakgehalt des Weinsteins. — Darstellung des Jodcadmium's. — Zur hallymetrischen Weinprobe.

1865. Bd. 14. Freiwillige Entfärbung der Lakmustinktur. — Nachweisung d. Chlors durch Jodamylum. — Spiritus Saponis. — Gerbsäuregehalt d. Bieres u. Weines. — Auffindung der Salpetersäure in englischer Schwefelsäure. — Chlorgehalt des Braunsteins. — Zur Kenntniss des südamerikanischen Fleischextraktes. — Pikrinsäure als Reagens auf Blausäure.

· 1866. Bd. 15. Verschiedenheit d. Asche in d. einzelnen Bestandtheilen d. Kartoffel. — Milch- u. Essigsäuregehalt des Bieres. — Natrongehalt des Leuchtgases. — Phosphorsäuregehalt einiger Brodsorten. — Behandlung des Fleisches mit Essig. — Veränderung reifer Früchte durch Ablagern.

1867. Flüssige Seife. — Zur Bestimmung der Gerbsäure durch Leimlösung. — Herstellung von Phosphorkrystallen. — Extraktgewinnung durch Benetzen.

Dingler's polytechn. Journal:

1857. Schlämmen d. Farbstoffe. — Strukturveränderung des Kautschuks.

1861. Anwendung d. Zinnsalzes z. Entfernung v. Rostflecken. — Die organ. Beimengungen des Wassers. — Transportfähigkeit einiger Torfsorten. — Zuckergehalt des Bieres.

1862. Einige Anwendungen des Paraffin's. — Löslichkeit d. Paraffin's. — Einfluss d. Drahtgitter auf Heizung. — Nachweisung des Natrons. — Ein Ventilator neuer Construction.

Kunst- und Gewerbeblatt:

1855. Darstellung von Eisenroth. — Darstellung von Zinnasche.

1856. Atmidometer neuer Construction. — Evacuationsapparat. — Port-vernis.

1858. Metallisches Zink u. einige seiner Anwendungen.

1859. Chemisch-technische Mittheilungen.

1867. Zur Geschichte der Flachsindustrie.

Deutsche illustrirte Gewerbezeitung:

1863. Stickstoff- und Ammoniakgehalt des Weines. — Rohe u. raffinirte Brennöle. — Anilin auf Glas. — Elaiometer. — Optische Milchprobe.

1864. Alkoholbestimmung im Biere. — Calorimeter neuer Construction. — Veränderung des Stärkemehls durch Keimung. — Nahrungswerth des Torfgrases.

1865. Trocknen d. Braunsteins. — Werthbestimmung gerbsäurehaltiger Materialien. — Poröse Trockenunterlagen. — Brennen der Ziegelsteine. — Torfdünger. — Torfwirthschaft u. Industrie. — Fäulnisswidrige Wirkung d. Torfwassers. — Salzsäuregehalt d. destillirten Wassers. — Chlorgehalt des Papieres. — Filtrationsapparat neuer Construction.

1866. Fettgehalt der frischen u. abgerahmten Milch. Absorptionsfähigkeit d. Torfkohle. — Krystallbildung im Papiere. — Ligroine- oder Petroleumgaslampe. — Torfvorrath der bayerischen Hochebene. — Geruchlose Aufbewahrung der Galle. — Einfluss des Torfes auf die

Zersetzung des Harnes. — Bleihaltiger Kaminrauch. — Torfverkohlung bei verschied. Temperaturen. — Fleischconservirung durch Essig.

1867. Löslichkeit gepulvert. Glassorten. — Verwerthung der städtischen Cloaken. — Hindernisse der landwirthschaftlichen Verwerthung des städtischen Cloakendüngers. — Ein Torfverkohlungsofen.

Fürther Gewerbezeitung:

1862. Zur technischen Anwendung des Paraffin's. — Dinte aus Berlinerblau. — Anwendungen d. Pergamentpapiers. — Bewohnen neugebauter Häuser. — Ein neues Heilmittel (Branntwein). — Praktische Anleitung zur opt. Milchprobe.

1863. Petroleum und Solaröl. — Raffinirte und fette Oele. — Elaiometer. — Anilin auf Glas.

1864. Prüfung der Leimsorten — Maschinentorf von Untermooschweig. — Werthbestimmung der Butter. — Nachweisung d. Natrons. — Werthbestimmung des Solaröles u. Petroleums. — Heizwerth einiger Heizmaterialien zur Wasserdestillation. — Darstellung und Anwendung lockerer Torfkohle.

Polytechnische Centralhalle:

1862. Nahrungswerth d. Bieres. — Prüfung des vulkanisirten Kautschuk auf Arsen. — Darstellung blauer Dinte aus Berlinerblau. — Augender's weisses Schiesspulver. — Darstellung arsenfreier grüner Farben. — Beobachtungen über explosives Stärkmehl. — Polirpulver für photographische Zwecke.

Landwirthschaftliches Centralblatt:

1859. Absorptionsfähigkeit einiger Erden.

1860. Respiration der Fische.

1866. Bedeutung d. Torfkohle in der Landwirthschaft. — Anwendung des Torfes z. Latrinenreinigung. — Einpöckeln des Fleisches mit Salpeter. — Einfluss der Arbeiterwohnungen auf den landwirthschaftlichen Betrieb.

1867. Phosphorsäuregehalt der Kuhmilch. — Vertilgung der Maikäfer.

Westermann's Ill. D. Monatshefte. Braunschweig.

1857. Vorkommen des Jods in der Natur, dessen medicinische und technische Anwendung. — Respiration der Fische. — Vom Blute.

1858. Vom Gypse und seiner Bedeutung in der Landwirthschaft. — Zwei neue Bestandtheile des Tabakrauches. — Aufbewahrung d. Getreides. — Zur modernen Landwirthschaft.

1859. Verkohlung d. Torfes mit 9 Illustrationen. — Verschlechterung des Wassers in grossen Städten. — Geschichte der Seidenzucht. — Arsenikgenuss bei Menschen und Thieren. — Vegetabilisches Pergament. — Verfälschung d. Nahrungsmittel. — Metallkunstguss. — Bedeutung des Torfes als Brennmaterial.

1860. Handelswerthbestimmung der Seife. — Arsengehalt landwirthschaftl. und techn. Produkte. — Nachwuchs des Torfes.

1861. Werthbestimmung der Kartoffeln.

1863. Theer als Heilmittel. — Richardson's Entdeckung, entstellte Leichen kenntlich zu machen.

1864. Giftstoffe aus dem Theer. — Zur Geschichte der Beleuchtungsmittel. — Wirkung des Kohlenstaubs auf den menschlichen Organismus.

1865. Einfluss der Cultur auf das vegetabile Leben. — Luftsteine. — In Torfmooren aufgefundene Ueberreste aus dem Thier- und Pflanzenreiche.

1866. Form und Heizwerth. — Aufbewahrung des Fleisches. — Kieselerde und Pflanze.

1867. Aussaat und Ernte.

Nekrologe. Auf Nathanael v. Schlichtegroll, gest. 13. Sept. 1859. — Philipp Jak. Fallmerayer, gest. 26. April 1861. — Gotthilf Heinr. v. Schubert, gest. 1. Juli 1860. — Carl Heinrich Caspari, gest. 10. Mai 1861.

Literar.-artist. Beilage des österr. Lloyd (illustr. Familienbuch). Triest.

Bd. I. Die organischen Beimengungen des Wassers und der Luft.

Bd. II. Landwirthschaftliche und techn. Benützung des Torfes. — Chemische Wirkung des Lichtes. — Zur Geschichte der Pflanzenernährung. — Zur Geschichte der Schminkkunst. — Kartoffelmehl als Schiesspulver.

Bd. III. Branntwein als Gegengift. — Einige Resultate der Spectralanalyse. — Ein neues Gift (Dry). — Heilkraft der Schlangensteine. — Amerikan. Rübenzucker.

Bd. IV. Zur deutschen Bodenkultur. — Ersatzmittel der Charpie. — Lichterscheinungen im Dunkeln. — Hartes und weiches Wasser.

Bd. V. Milch als Nahrungsmittel. — Zur Beurtheilung der geistigen Getränke. — Nahrungswerth d. Fleisches. — Fische als Nahrungsmittel. — Betäubende Wirkung des Aethers und Chloroforms auf niedere Thierklassen.

Die Maje, ein Volksblatt. Wiesbaden.

1859. Vom Tabakrauchen.

1860. Bier und Biertrinken.

1861. Einfluss der Berufsthätigkeit auf die Natur des Menschen. — Bierproben. — Fleisch der Thiere als Nahrungsmittel.

1862. Die Nahrungsmittel der Menschen. 1. Das Brod. 2. Die Gemüse. 3. Die Milch. 4. Butter und Käse.

1863. Bewohnen neugebauter Häuser. — Stroh als Schlaf- und Lagerstätte.

1864. Beschäftigung der Frauen sonst und jetzt. — Hunger und Durst.

1865. Essen und Trinken.

Freya. Stuttgart 1862.

Ueber Zimmerheizung.

Der Feierabend. Gotha 1857.

Aus der chemischen Werkstätte der Pflanzen.

Ergänzungsblätter. Hildburghausen 1867.

Zur Naturgeschichte des Torfes.

III. Abhandlungen seit 1867 nach Jahrgängen:

1867.

Westermann's Monatshefte. 1867. Flüsse als Träger der Pflanzennahrung. — Werthbestimmung der Milch. — Das Erdessen.

Buchner's Repertorium. Bd. 16. 1867. Mittheilungen aus dem Laboratorium: 1. Zur Werthbestimmung d. Weinsteins; 2. Kohlensäureaufnahme durch Aetzkalk; 3. Löslichkeit einiger Salze in Glycerin.

Zeitschrift des landwirthschaftl. Vereins in Bayern. Zur Werthbestimmung der Kartoffeln. — Der schwarze Hopfenbrand. — Der Nahrungswerth einiger essbarer Pilze.

Deutsche Illustr. Gewerbeztg. 1867. Bestimmung des Glyceringehaltes aus dem specifischen Gewichte. — Fettbestimmung der Milch mittelst der optischen Milchprobe. — Verbrennungsprodukte des Tabaks.

Landwirthschaftlicher Kalender pro 1868. 1. Aussaat und Ernte. 2. Flachs u. Leinwand. 3. Die Liebig'sche Suppe für Kinder. 4. Tabakrauchen. 5. Milchextrakt. 6. Blumenduft. 7. Liebig'sches Fleischextrakt.

Buchners Repertorium. Bd. 17. H. 1. Schäumen des Meerwassers.

1868.

Buchner's Repertorium. Bd. 17. 1868. Nekrolog von Heinrich August von Vogel. — 1. Verwendung durchlöcherter Platintiegel. 2. Zersetzung der Silikate durch Ammoniak. 3. Anwendung d. Glycerin's als Trockenbad. — Mittheilungen aus d. Laboratorium: 1. Lösung d. Phosphors in Schwefelkohlenstoff. 2. Kalkgehalt des Magnesiums. 3. Behandlung d. Pergamentpapiers mit Glycerin.

Kunst- und Gewerbeblatt für Bayern. 1868. Die Behandlung der städt. Cloaken. — Nekrolog über August von Vogel. — Zur Werthbestimmung v. Torfgründen. — Kohlensaures Wasser. — Die Glasfabrik Kolbermoor.

D. Illustr. Gewerbeztg. 1868. a) Gerbsäurebestimmung durch Leimlösung. b) Verhalten des Fleischextraktes zu Gerbsäure. c) Glycerin als Lösungsmittel für Stärke. — Veränderung der Muskelfaser durch Kochen. — Thier. Blase mit Glycerin. — Schwefelsaure Salze im Papier. — Lamont's Verdunstungsmesser. — Die Absorptionsfähigkeit des Torfes für Düngstoffe.

Zeitschr. des landwirthsch. Vereins für Bayern. 1868. Mastungs-Versuche mit Southdown-Merinoschafen. — Vermehrung des Fett-Gehaltes der Milch durch Fütterung mit Palmkuchen.

Akad. Stzgsb. Gerding's-Geschichte d. Chemie. Stzgsb. 1867. II, 4. — Verhältnisse der Infusorienerde zur Vegetation. Stzgsb. 1868. I, 1.

Abh. X, 2. 1867. Versuche über d. Wasserverdunstung auf besätem und unbesätem Boden.

Westermann's Illustr. Monatsh. 1868. Nahrungswerth der Austern. — Petroleum als Heizmaterial. — Zur Geschichte der Glocken.

Landwirthschaftl. Kalender pro 1869. 1. Ernährung der Seidenraupen. 2. Käse als Nahrungsmittel. 3. Kraftäusserung durch Pflanzenentwicklung. 4. Gehalt der Nahrungsmittel an Mineralbestandtheilen. 5. Nützliche Anwendung des Farrenkrautes. 6. Stärkemehlgehalt grosser und kleiner Kartoffeln.

Berichte d. deutsch. chem. Gesellsch. in Berlin 1868. Ueber den Phosphorsäuregehalt einiger Kalisalze.

1869.

Buchner's Repertorium. Bd. 18. Mittheilungen aus dem Laboratorium: 1. Gehalt d. Bleiglätte an metallisch. Blei. 2. Prüfung des Glycerin's auf Verunreinigungen mit Zucker u. Dextrin. 3. Cyangehalt d. Tabakrauches. — Condensirte Milch. — Nekrolog auf Ph. v. Martius. — Unterschied zwischen Colonial- und Rübenzucker. — Flüchtigkeit des Eisenchlorids. — Unlöslicher Rückstand des Steinsalzes. — 1. Bleigehalt schwarzer Nähseide. 2. Untersuchung eines falschen Sechskreuzerstückes. — Zersetzung des Schwefelwasserstoffwassers. — Analyse eines Zersetzungsproduktes des Terpentin's. — Nachweis d. Alkohols in Chloroform. — Zängerle's Lehrb. d. Chemie. Recension. — Schellen's Spektralanalyse. Recension.

Westermann's Ill. Monatshefte. 1869. — Kohlensäure und Wasser. — Von den Ufern der Mangfall. — Das Buch Tobias und das Phosphoröl. — Zur Geschichte der Agrikulturchemie.

Bayer. Landeszeitung. 1869. Zur Erinnerung an Ph.

von Martius. — Zur Geschichte d. Liebig'schen Fleischextraktes. — Redaktionswechsel des bayer. Ind.- u. Gewerbeblattes. — Die Glashütte Kolbermoor. — Nekrolog auf Pfeufer. — Vorträge d. polytechn. Vereines. — Ozon als Explosionsveranlassung. — Die Gründung der Liebig'schen Agrikulturchemie vor 30 Jahren. — Natur der Himmelskörper und die Spektralanalyse.

Bayer. Industrie- und Gewerbeblatt. 1869. Bleiglasur der Töpfergeschirre. — Einfluss verschied. Temperaturen auf Leuchtgas. — Untersuchung einiger im Handel vorkommender techn. Präparate: 1. Französischer Lederlack. 2. Pariser Copirtinte. 3. Blitzähren. — Aufbewahrung des frischen Fleisches. — Die Glasfabrik Kolbermoor. — Techn. und landwirthsch. Verwerthung der Kolbermoorer Torfgaskohle.

Stzgsb. 1868. II. Einfluss d. Bodens auf d. Wassergehalt. — Stgsb. 1869. I. Aufnahme d. Kieselerde durch Vegetabilien. — 1. Verhalten d. Borsäure zur Kieselsäure und Phosphorsäure. 2. Einige aus dem Naptalin dargestellte Produkte.

Berichte der deutsch. chem. Gesellschaft in Berlin. Wassergehalt des Steinkohlenleuchtgases.

Ill. Familien-Bibliothek. Nahrungswerth des Brodes.

Landwirthschaftl. Kal. pro 1870. Schutzmittel gegen die Gefahr der Bleivergiftung durch Töpfergeschirre.

1870.

Westermann's Illustr. Monatsh. 1870. W. v. Weber, Geschichte des deutschen Zollvereins. Recension. — Zur Geschichte der Kohle und künstl. Diamantenbildung. — Spektralanalyse und Praxis.

Illustr. Familienbibliothek. H. 2. Von der allmäligen Abnahme der Brennstoffe und Bodenfruchtbarkeit.

Zeitschr. des landwirthsch. Vereins für Bayern. 1870. Begründung d. neueren Agrikulturchemie vor 30 Jahren. — Die optische Milchprobe. — Seifensiederasche als Düngmittel. — Karlsruher permanente Ausstellung landwirthschaftlicher Lehrmittel. — Produktionsfähigkeit des kalifornischen Bodens. — Getreidewaage. — Landwirthsch. Desinfektion. — Benützung des metrischen Maasses.

Bayer. Landesztg. 1870. Liebig's Beglückwünschung durch die Akademie.

Ber. d. deutsch. chem. Ges. in Berlin 1870. Nachweis des Schwefelkohlenstoffs im Steinkohlenleuchtgase. — Ammoniumbicarbonat im Münch. Steinkohlenleuchtgase.

Bayer. Industrie- u. Gewerbebl. 1870. Einfluss des Feuchtigkeitsgrades auf den Farbenton. — Untersuchung eines böhmischen Lagerbieres.

Buchner's Repert. 1870. Bd. 19. Begründung der neueren Agrikulturchemie vor 30 Jahren. — Löwenzahnwurzel als Kaffeesurrogat. — Bleigehalt d. Staniols. — Doppeltschwefeligsaurer Kalk als Verhinderungsmittel der sauren Gährung. — Mangangehalt der Pflanzenaschen. — Zängerle, Lehrbuch der Chemie. Recension.

Abh. X, 3. 1870. Verhältniss der Harnsäure und des Guanin's zur Vegetation.

Stzgsb. 1870. I. Veränderung einiger Blumen- und Blüthenfarben durch Ammoniakgas. Dreissigjähr. Jubiläumsfeier der neueren Agrikulturchemie. Antrag.

Stzgsb. 1870. II. 1. Das Keimen d. Saamen. 2. Huminsaures Ammoniak. (Auch Buchner's Repert. B. 20. 1871.)

Landwirthschaftl. Kalender für 1871. 1. Die Fleischextraktfabrikation. 2. Fruchtbarkeit d. californ. Bodens.

Bayer. Landbote. 1870. Desinfektion u. Desinfektionsmittel.

1871.

Bayer. Industrie- u. Gewerbebl. 1871. Techn. Lichtanwendungen. (Auch im N. Jahrb. d. Pharmacie. Bd. 25. 1871.) — Bedeutung der Kohlensäure u. Milchsäure im Biere. (Auch Fränk. Ztg.) — Einige Eigenschaften und Anwendungen des Jodes.

Buchner's Repert. Bd. 20. 1871. Alkalische Reaktion des Silberoxydes und des salpetersauren Silbers. — Zersetzung des Jodsilbers. — Chlor- und Jodsilberreduktion durch Wasserstoffgas.

Berichte d. deutsch. chem. Ges. in Berlin. 4. Jahrg. Ein Vorlesungsversuch zur Illustration der Wirkung verdünnter Schwefelsäure auf Amylon. (Auch in Buchner's Repert. Bd. 20 und N. Jahrb. der Pharm. 1871.) — Zersetzung des Ferrydcyankaliums durch das Sonnenlicht.

Westermann's Illustr. Monatsh. 1871. Photographie und Technik. — Gasbeleuchtung und Pflanze.

Stzgsb. 1871. 1. Fettgehalt der Bierhefe. 2. Schwefelsäuregehalt des Steinkohlenleuchtgases. — Einfluss der Keimung auf den Fettgehalt der Samen.

Zeitschr. d. landwirthschaftl. Ver. 1871. Fettgehalt des Getreides. — Palmkuchen als Futtermittel. — Naturwissenschaften und Landwirthschaft. — Eiweissgehalt der Kartoffel.

Landwirthschaftl. Kalender pro 1872. 1. Lichtwirkungen im Pflanzen- und Thierreiche. 2. Torfvorrath in Bayern. 3. Einfluss der Gasbeleuchtung auf Pflanzen.

1872.

Buchner's Repert. Bd. 21. 1872. 1. Essigsaures Silber aus dem Silberbad der Photographen. 2. Darstellung des Collodiums. 3. Gehalt des Bauschuttes an organischen

Bestandtheilen. — Chloralum als Medikament. — Stickstoffgehalt der schwarzen Theeblätter.

Zeitschr. d. landwirthsch. Ver. 1872. Künstl. Bodenerwärmung. — Verhältniss der Kieselerde zur Pflanze.

Westermann's Illustr. Monatsh. 1872. Neue Nahrungsmittel während der Pariser Belagerung. — Die Paraffinfabrik Addiwel. — Einige Beziehungen des Lichtes zur Pflanzenwelt.

Bayer. Industrie- u. Gerwerbebl. 1872. Ammoniakgehalt des Steinkohlenleuchtgases. — Verhalten einiger Blumen- und Blüthenfarben zu Ammoniakgas. — Allgem. Grundsätze zur Beurtheilung von Torfwerkanlagen. (Auch in Zeitschr. d. landwirthsch. Ver. 1873.) — Holzverkohlung.

Stzgsb. 1872. Einfluss absoluten Alkohols auf einige chemische Reaktionen. — 1. Ammoniakgehalt d. Schneewassers. 2. Lichtwirkung verschieden gefärbter Blätter (Auch in Buchner's Repert. Bd. 21. 22. 1872. 1873. und im Naturforscher, Berlin 1872.) — Spontane Zersetzung einer Bleilegirung. (Auch in Buchner's Repert. Bd. 22. 1873.)

Landwirthschaftl. Kalender pro 1873. 1. Gemüsebau in Paris während der Belagerung. 2. Vom Stickstoff. 3. Mittel, gefrorene Fensterscheiben klar zu machen. 4. Nothwendigkeit d. Luftwechsels in bewohnten Räumen.

1873.

Bayer. Industrie- u. Gewerbebl. 1873. Giftige Briefcouverte. — Einige Anwendungen der Fleischextraktrückstände.

Buchner's Repert. Bd. 22. 1873. Arsengehalt grüngefärbter Briefcouverte. — 1. Untersuchung engl. Kreiden. 2. Vorkommen von Chrom in Platin. 3. Zuckergehalt der Spargel. 4. Bleigehalt rother Oblaten. — Werthbestimmung des Chlorkalkes.

Zeitschr. d. landwirthschaftl. Ver. 1873. Beitrag zur Kenntniss der Brodsorten verschiedener Völker. — Versendung d. Butter in Blechbüchsen. — Einige Liebig'sche Briefe von 1841—1846. — Saures Bier. — Chemische Wirkungen des Lichtes. — Bericht über einige Gruppen der Wiener Weltausstellung.

Westermann's Illustr. Monatshefte. 1873. Cultur und Brod. — Werth und Zukunft des Fleischextraktes.

Stzgsb. 1873. Verhältniss der Camphergruppe zum Pflanzenleben. (Auch im Naturforscher, Berlin, 6. Jahrg. und Buchner's Repert. Bd. 22.)

Landwirthsch. Kalend. pro 1874. 1. Das Austrocknen neugebauter Wohnräume. 2. Einige Eigenschaften und Anwendungen des Jodes. 3. Giftige Briefcouverte. — 4. Mittel zur Erkennung nachgemachter Schmalzbutter.

1874.

Westermann's Illustr. Monatsh. 1874. Vegetation und Technik. — Die Ernährung im Schwalbenneste. — Reiz- und Beizmittel der Pflanzen.

Buchner's Repert. Bd. 23. 1874. 1. Fällung d. Kochsalzlösung durch Ammoniumbicarbonat. 2. Untersuchung einer falschen Geldmünze. 3. Löslichkeit d. Stärkmehles in Wasser. — Ueber Waagen u. Gewichte. — 1. Wasserabsorptionsfähigkeit des metall. Silberpulvers. 2. Phosphorsaurer Kalk als Nebenprodukt der Leimfabrikation. 3. Zur Brucinsalpetersäurereaktion. — Beitrag zur Beurtheilung d. Löslichkeitsverhältnisse d. Chlorsilbers. — Arsenhaltige grüngefärbte Bekleidungstoffe. — Gerinnen der Milch. — Recensionen: 1. Schwanert, Hülfsbuch. 2. Bucher, Anleitung zur Analyse. 3. Gehren, deutsch. Chemiker-Kalender. — Aschengehalt der Wein- und Traubensäure.

Zeitschr. d. landwirthsch. Ver. 1874. Zur Behandlung der menschlichen Abfallstoffe. — Justus Frhr. v. Liebig. Vortrag in der Monatsversamml. der bayer. Gartenbau-Gesellsch. 26. Febr. 1874. — Verwerthung landwirthsch. und techn. Abfälle.

Berichte d. deutsch. chem. Gesellsch. 1874. Reaktion auf Narcein.

Bayer. Industrie- u. Gewerbebl. 1874. Maasse und Gewichte der neuen Reichsmünze. — Internationale Ausstellung in Hagenau. 1874. (Auch in Zeitschr d. landw. Vereins 1874.)

Landwirthschaftl. Kalender pro 1875. 1. Schwalbennester. 2. Carbolsäure. 3. Anwendung d. Fleischextraktrückstände. 4. Die neuen Reichsmünzen als Gewichtsstücke. 5. Verschiedene Brodarten. 6. Petroleum als Maschinenöl.

1875.

Internat. Review., New-York. 1875. Baron Liebig.

Zeitschr. d. landwirthsch. Ver. 1875. Liebig-Stiftung. (Auch in Westermann's Ill. Monatsh. 1875. u. Buchner's Repert. Bd. 24.) — Wirkung einiger Samenbeizmittel. — Düngung ohne Mist vor hundert Jahren. — Eigenschaft des Bodens, Pflanzennährstoffe festzuhalten. — Ebermayer, Lehre der Waldstreu. Recension. — Landwirthschaftliche Benützung menschlicher Abfallstoffe.

Buchner's Repert. Bd. 24. 1875. Hopfenprobe. — Salicylsäure und Keimung. — Stickstoffgehalt des Malzextraktes. — Kaiser, Nachweis des Arsens. Recension. — Nachweis der Salpetersäure im Trinkwasser durch Goldpurpur. — Vorlesungsversuche mit Schiessbaumwolle.

Westermann's Illustr. Monatsh. 1875. Gaswasser und Fischzucht. — Zur Geschichte des Chroms. — Naturgesetz der Bodenabsorption.

Einige Ansprüche des Landbaues auf Steuer- und Zollentlastung. Berlin, Lüderitz 1875.

Industrie- u. Gewerbebl. 1875. 1. Die heutigen Wege uud Ziele der Chemie. 2. Einfluss des Lichtes auf die Vereinigung von Sauerstoff und Stickstoff.

Wissenschaft und Leben. Nördlingen, Beck 1875.

Oesterr. landwirthsch. Wochenblatt. 1875. Begiessen bei Sonnenschein.

Die chemische Thätigkeit der Pflanze. Vortrag in Münchener Gartenbau-Gesellschaft. 1876.

1876.

Landwirthsch. Kalender pro 1876. 1. Darstellung der Maisstärke. 2. Ansichten über Deutsche Landwirthschaft vor hundert Jahren. 3. Windschnelligkeit. 4. Vom Zunder. 5. Gaswasser u. Fischzucht. 6. Aufbewahrung v. Nahrungsmitteln.

Oesterr. landwirthschaftl. Wochenblatt. 1876. Brodvergiftung. — Wärmeleitungsfähigkeit einiger Bodenarten.

Bayer. Industrie- u. Gewerbeblatt. 1876. 1. Erkennung der Salpetersäure in Trinkwasser. 2. Glycerinpapier. 3. Antiseptische Wirkung d. Naptalins. — Bemerkungen über Leichenverbrennung.

Internat. Review. New-York 1876. The chemical action of Plants.

Westermann's Illustr. Monatsh. 1876. Die Liebig'sche Mineraltheorie und der Wald.

Buchner's Repert. Bd. 25. 1876. Zur Kenntniss der Salicylsäure. — Zängerle, Lehrbuch der Mineralogie. Recension. — Einige Hindernisse d. Phosphoroxydation. — Entfärbung des Jodamylons. — Franz von Kobell's fünfzigjähr. Jubiläum als Universitäts-Professor. (Auch in Alma Mater. Wien 1876. Nr. 6 und 7.)

Zeitschr. d. landwirthsch. Ver. 1876. Gegohrenes Stroh.

1877.

Landwirthschaftl. Kalender pro 1877. 1. Aus dem Pflanzenleben. 2. Anwendungen d. Salicylsäure. 3. Brodbereitung ohne Mehl. 4. Fleischbrühe. 5. Einfluss des violetten Lichtes auf die Ernährung. 6. Vortheile beim Backen. 7. Kraftäusserungen im Thier- u. Pflanzenleben.

Zeitschr. d. landwirthschaftl. Ver. 1877. Die produktiven Kräfte Bayerns. — Einfluss d. Ozongehaltes der Luft auf d. Keimvorgang. — Aus d. Lebenslauf d. Pflanze.

Westermann's Illustr. Monatsh. 1877. Bedeutung des Blattgrüns. — Behandlung der Chemie Sonst und Jetzt.

Oesterr. landwirthsch. Wochenbl. 1877. Keimen am Tageslichte und im Dunkeln.

Die Liebigstiftung und die deutsche Landwirthschaft in v. Holzendorff u. Brentano, Jahrb. für Gesetzgebung, Verwaltung u. Volkswirthschaft i. D. R. Jahrg. I. 1877.

Industrie- u. Gewerbebl. 1877. 1. Gereinigtes Gummiarabicum. 2. Wassergehalt des Eiweisses.

Stzgsb. 1877. Wassergehalt des Eiweisses.

1878.

Westermann's Illustr. Monatsh. 1878. Chemische Vorgänge im Pflanzenleben. — Keimen und Welken.

Oesterr. landwirthschaftl. Wochenblatt. 1878. Abfall beim Kochen des Fleisches.

Bayer. Industrie- und Gewerbebl. 1878. 1. Jodstärke. 2. Phosphorsäure im Biere. 3. Ultramarinhaltiger Zucker.

Landwirthschaftl. Kalend. pro 1879. 1. Hohe Achtung des Landwirthes im Alterthum. 2. Sonnenlicht als Grundursache der Bewegung und des Lebens. 3. Papier aus Spargelenden. 4. Bier und Wasser. 5. Karpfenteiche. 6. Flüssige Luft. 7. Haupt- und Nebenbestandtheile der atmosphärischen Luft.

Zeitschr. des landwirthschaftl. Ver. in Bayern. 1878. Vom natürlichen Vegetationswechsel.

Stzgsb. 1878. Wasserverdunstung von verschiedenen Vegetationsdecken. (Auch im Naturforscher 1879.)

1879.

Oesterr. landwirthschaftl. Wochenblatt. 1879. Zusatz von südamerikanischem Fleischmehl zum Brode. (Auch Zeitschr. des landwirthschaftl. Ver. in Bayern. 1879.) — Einfluss der Pflanzenwelt auf die atmosphärische Luft.

Bayer. Industrie- u. Gewerbebl. 1879. 1. Chinesische Räucherstangen. 2. Entfärbung durch Kohle. 3. Stärkemehlgehalt des Filtrirpapieres. — Nachweis der Verfälschung des Essigs mit Mineralsäuren. — Bestimmung des Wassergehaltes einer Weingeistsorte. — Dauerhaftigkeit des verzinkten Eisenbleches.

Stzgsb. 1879. Säurereaktion der Blüthen. — Absorptionsfähigkeit der Humussubstanzen.

Landwirthschaftl. Kalender pro 1880. 1. Landwirthschaft und Industrie. 2. Gekochtes Rindfleisch. 3. Baumplätze in grossen Städten. 4. Altrömische Rosenzucht. 5. Sonst und Jetzt. 6. Fleischaufbewahrung in Japan. 7. Tabakbau auf Erden.

Westermann's Illustr. Monatshefte. 1879. Gehalt der atmosphärischen Luft an Kohlensäure und organischen Gebilden.

Mehr Licht, Wochenschr. für Literatur und Kunst. Berlin 1879. Ueber Variabilität der Pflanzenindividuen.

1880.

Oesterr. landwirthschaftl. Wochenblatt. 1880. Bleivergiftung durch Brod. — Von einigen Obstsorten und deren Nahrungswerth.

Landwirthsch. Kalend. pro 1881. 1. Tödten d. Fische. 2. Düngerwirthsch. in Japan u. China. 3. Werthsteigerung landwirthsch. Erzeugnisse durch Bearbeitung. 4. Nahrungswerth des Obstes. 5. Ernten der Vorzeit. 6. Einfluss der Mästung auf d. Nahrungswerth d. Fleisches. 7. Kosten verschied. Beleuchtungsarten. Die Wilden Nordamerika's und d. Ackerbau. 9. Geschichtliches v. d. Getreidearten.

Stgsb. 1880. 1. Verschiedenheit der Aschen einzelner Pflanzentheile. 2. Natur und Ursprung des Gletscherschlammes vom Dachsteine am Hallstädter See. (Auch Chemiker Zeitung 1880.) — 1. Ueber Jodkaliumamylenitrit. 2. Ueber die Zusammensetzung des Zinnoxalates. (Auch Chemisches Centralblatt. 1881.)

1881.

Oesterr. landwirthsch. Wochenbl. 1881. Blumenzucht und Blumenpflege. — Negretia pruriens. — Zur Krebspest. — Zur Kenntniss der Tabakblätter. — Einfluss der Unterlage des Bodens auf Pflanzenwachsthum.

Stzgsb. 1881. Beitrag zur Kenntniss des Copals. — Ueber Sickerwasser. — Ueber Nicotinbestimmung und Tabakverbrennungsprodukte.

Bayer. Industrie- u. Gewerbeblatt. 1880. Münchener Trinkhallen. — Ebenda 1881. Verhalten des Copals zu Lösungsmitteln. (Auch Chemnitzer deutsche Industrie-Zeitung. 1881.) — Die Pflanze im Dienste der Technik.

Zeitschr. d. landw. Ver. in Bayern. 1881. Vergiftung mit Tabak. — Untersuchungen von Sickerwassern verschiedener Bodenarten. (Auch in Biedermann's agrikulturchem. Centralbl. 1881.) — Agrikulturchemie und Forstwirthschaft.

Westermann's Illustr. Monatsh. 1881. Willkürliche Lebensäusserungen in der Pflanzenwelt.

Landwirthschaftl. Kalender pro 1882. 1. Das Kostmaass landwirthschaftl. Arbeiter Sonst und Jetzt. 2. Erwachen der Vögel. 3. Einfluss der Schlagzeit auf die Heizkraft des Holzes. 4. Jährl. Verbrauch an Kaffee und Bier. 5. Nützliche Fliegen. 6. Kartoffelorden. 7. Künstlicher Indigo.

1882.

Monatsschrift Humboldt. 1882. F. Cohn, Die Pflanze. Recension. — Reizwirkungen im Thier- und Pflanzenreiche. — Blumenfarbstoffe.

Zeitschr. d. landwirthsch. Ver. in Bayern. 1882. Einige Beziehungen der Pflanzenwelt zur Technik. — Fruchtbarkeitsbestimmung des Bodens.

Stzgsb. 1882. Ueber Ameisensäure. — Zur Bodenanalyse.

Westermann's Illustr. Monatsh. 1882. Chem. Industrie und Wald.

Oesterr. landwirthsch. Wochenbl. 1882. Vom Blattgrün. — Zur Geschichte d. Streuentnahme aus d. Walde.

Landwirthschaftl. Kalender pro 1883. 1. Honigsyrup. 2. Schädlichkeit der Feldmaus. 3. Einige Hausthiere der Vorzeit. 4. Wald und chemische Industrie. 5. Herz und Uhr. 6. Liebig und seine Gesellen. 7. Bier, Wein, Branntwein. 8. Kaffeesatzdünger.

1883.

Zeitschr. d. landw. Vereins in Bayern. 1883. Eisenschlacken als Düngmittel. — Zur Werthbestimmung von Gerbmaterialien.

Monatsschr. Humboldt. 1883 Landwirthsch. Industrie in Amerika.

Landwirthsch. Kalender pro 1874. 1. Einfluss frischer Luft auf Gedeihen der Jugend. 2. Nahrungswerth der

Obstsorten. 3. Blumenfarben. 4. Musterhafter Ackerbaubetrieb. 5. Wald und Heuschrecke. 6. Verfälschte Butter. 7. Schlachten durch elektrischen Schlag. 8. Holzasche als Düngmittel. 9. Nutzen der Ameisen. 10. Thierschutz in China. 11. Sonderbare Thierzucht.

Zur Gesch. d. Liebig'schen Mineraltheorie. Virchow und v. Holtzendorff, Vorträge. XVIII. Serie. H. 426. 1883.

Voit, Carl:

Selbständige Schriften:

Physiologisch-chem. Untersuchungen, Heft 1. Augsburg, J. P. Himmer 1875.

Inhalt: Beiträge zum Kreislauf des Stickstoffs im thier. Organismus. — Ueber die Aufnahme des Quecksilbers und seiner Verbindungen in den Körper.

Die Gesetze d. Ernährung d. Fleischfressers. (Bischoff und Voit.) Leipzig, Winter 1860.

Ueber die Wirkung des Kochsalzes, des Kaffee's und der Bewegung auf d. Stoffwechsel. München, Cotta 1860.

Anhaltspunkte zur Beurtheilung des sogen. eisernen Bestandes für Soldaten. München, Oldenbourg 1876.

Untersuchung der Kost in einigen öffentl. Anstalten. München, Oldenbourg 1877.

Physiologie des allgemeinen Stoffwechsels und der Ernährung, Bd. 6 im Handbuch d. Physiologie. Leipzig, Vogel 1881.

In Zeitschriften:

Untersuchungen über epidemische Cholera (gesammter chemischer Theil). Zeitschr. für ration. Medizin N. F. Bd. 6. 1855.

Zur Bodenfrage d. Pflanzen dienende chem. Analysen. Regensb. Flora 1855. Nr. 32.

Ueber einige Benzoylverbindungen. Ann. d. Chemie und Pharm. 1856.

Ueber Temperaturverhältnisse am Ohr nach d. Sympathikusdurchschneidung und über d. Messung derselben. Ber. d. Naturforschervers. zu Carlsruhe 1859. S. 221.

Anhaltspunkte für die Physiologie der Perlmuschel. Zeitschr. für wissensch. Zool. Bd. 10. 1860.

Untersuchungen über d. Respiration. (Pettenkofer und Voit.) Ann. d. Chem. u. Pharm. 1862. Suppl. Bd. 2.

Ueber den Kreislauf des Stickstoffs im thierischen Organismus (Versuch an einer Taube). Ebenda 1863, und Stzgsb. 1863, I. S. 69.

Beobachtungen an einer Taube, welcher die Hemisphären des Grosshirns abgetragen worden waren. Stzgsb. 1863, I. S. 479.

Ueber die Produkte der Respiration des Hundes bei Fleischnahrung und über die Gleichung der Einnahmen und Ausgaben des Körpers dabei. (Pettenkofer u. Voit.) Ann. der Chem. und Pharm. 1864. Suppl. Bd. 2. S. 361.

Ueber die in den Schuppen und der Schwimmblase v. Fischen vorkommenden irisirenden Krystalle. Zeitschr. für wissensch. Zool. Bd. 15. 1865. S. 515.

Die Gesetze d. Zersetzungen d. stickstoffhaltigen Stoffe im Thierkörper (Methode der Untersuchung). Zeitschr. für Biol. 1865. — Ueber den Einfluss des Glaubersalzes auf d Eiweiss-Umsatz im Thierkörper. Ebenda S. 195. — Ueber die Ausscheidungsverhältnisse der Kynurensäure im Hundeharn. (Voit und Riederer.) Ebenda S. 315. — Ueber Druckschwankungen im Lungenraum in Folge der Herzbewegungen. Ebenda S. 390.

Untersuchungen über die Ausscheidungswege d. stick-

stoffhaltigen Zersetzungsprodukte aus dem thier. Organismus. Ebenda 1866. S. 6 und 189. — Ueber die Verschiedenheit d. Eiweisszersetzung beim Hungern. Ebenda S. 1. — Untersuchungen über d. Stoffverbrauch des normalen Menschen. (Pettenkofer und Voit.) S. 459.

Der Eiweissumsatz bei Ernährung mit reinem Fleisch. Ebenda 1867. S. 1.

Notiz über Ablagerungen von Tyrosin auf thierischen Organen. Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. 18. S. 301.

Ueber d. Wesen d. Zuckerharnruhr. (Pettenkofer und Voit.) Stzgsb. 1865, II. S. 224.

Ueber Kohlensäureausscheidung u. Sauerstoffaufnahme während des Wachens u. Schlafens beim gesunden und kranken Menschen. (Pettenkofer u. Voit.) Stzgsb. 1866, II. S. 236.

Ueber Kohlensäureausscheidung u. Sauerstoffaufnahme beim Menschen. (Pettenkofer u. Voit.) Stzgsb. 1867, I. S. 255.

Ueber die Beziehungen des Kreatins und Kreatinins zum Harnstoff im Thierkörper und das Wesen d. Urämie. Ebenda S. 364.

Ueber d. Fettbildung im Thierkörper. Stzgsb. 1867, II. S. 402.

Ueber d. Stoffverbrauch eines Zuckerharnruhrkranken. (Pettenkofer und Voit.) Ebenda S. 572.

Ueber d. Stoffverbrauch bei d. Zuckerharnruhr. (Pettenkofer und Voit.) Zeitschr. für Biol. 1867. Bd. 3.

Ueber die Theorien der Ernährung der thierischen Organismen. Festrede in der Akademie 1868.

Beobachtungen nach Abtragung der Hemisphären des Grosshirns bei Tauben. Stzgsb. 1868, II. S. 105.

Ueber die Ausscheidungswege der stickstoffhaltigen Zersetzungsprodukte aus dem Thierkörper. — Notiz über den Nachweis von Blausäure im Blute. — Bemerkung

über die sogenannte Luxusconsumption. — Ueber d. Verhalten des Kreatins, Kreatinins und Harnstoffs im Thierkörper. Zeitschrift f. Biologie 1868. Bd. 4.

Ueber die Fettbildung im Thierkörper. — Ueber den Stoffverbrauch bei einem leukämischen Manne. (Pettenkofer und Voit). — Ueber den Eiweissumsatz bei Zufuhr von Eiweiss nnd Fett und über die Bedeutung d. Fettes für die Ernährung. — Respirationsversuche am Hunde bei Hunger u. ausschliesslicher Fettzufuhr. (Pettenkofer und Voit.) — Ueber den Einfluss der Kohlehydrate auf den Eiweissverbrauch im Thierkörper. — Ueber d. Aufsaugung im Dick- u. Dünndarme. Zeitschrift für Biol. 1869. Bd. 5.

Ueber die Unterschiede der animalischen und vegetabilischen Nahrung, die Bedeutung der Nährsalze und der Genussmittel. Stzgsb. 1869, II. S. 483.

Ueber die Entwicklung der Lehre von der Quelle der Muskelkraft u. einiger Theile d. Ernährung seit 25 Jahren. Zeitschr. für Biol. 1870. Bd. 6.

Ueber den Stoffverbrauch bei der Phosphorvergiftung. Stzgsb. 1871. S. 29. — Ueber die Verwerthung gewisser Aschebestandtheile im Thierkörper. Ebenda S. 78.

Ueber die Zersetzungsvorgänge im Thierkörper bei Fütterung mit Fleisch. (Mit Pettenkofer.) Zeitschr. für Biol. 1871. Bd. 7. S. 433.

Ueber das Volumen der unter verschied. Umständen ausgeathmeten Luft. Stzgsb. 1871. S. 195.

Ueber die Grösse der Eiweisszersetzung nach Blutentziehungen. Ebenda S. 254.

Ueber die Bedeutung des Leimes bei der Ernährung. Zeitschr. für Biol. 1872. Bd. 8. S. 297.

Ueber die Zersetzungsvorgänge im Thierkörper bei Fütterung mit Fleisch und Fett. (Mit Pettenkofer.) Ebenda 1873. Bd. 9. S. 1.

Gutachten über die Errichtung von Volksküchen in München, für den Magistrat.

Ueber die Bedeutung der Kohlehydrate in d. Nahrung. (Mit PETTENKOFER.) Stsgsb. 1873. S. 273.

Ueber die Zersetzungsvorgänge im Thierkörper bei Fütterung mit Fleisch und Kohlehydraten allein (mit PETTENKOFER). Zeitschr. für Biol. 1873. Bd. 9. S. 435.

Ueber die Aufnahme des Pflanzenschleims und des Gummis aus d. Darm in die Säfte. Ebenda 1874. Bd. 10. S. 59. — Ueber die Verdaulichkeit der leimgebenden Gewebe. Ebenda S. 84. — Bemerkungen über d. Bedeutung des leimgebenden Gewebes f. d. Ernährung. Ebenda S. 202.

Ueber d. Bestimmung d. Wassers mittelst d. Pettenkoferschen Respirations-Apparates. (Mit E. VOIT und J. FORSTER.) Ebenda 1875. Bd. 11. S. 126.

Beschreibung eines Apparates zur Untersuchung der gasförmigen Ausscheidungen d. Thierkörpers. Abh. XII, 1. 1875; und Zeitschr. f. Biol. 1875. Bd. 11. S. 532—586.

Ueber die Kost in öffentl. Anstalten. Zeitschr. für Biol. 1876. Bd. 12. S. 1—59.

Ueber die Ausscheidung d. Salmiaks im Harn. Stzgsb. 1876. S. 131.

Ueber den Einfluss kalkarmen Futters auf die Knochen. Amtl. Bericht der 50. Versamml. deutsch. Naturforscher. 1877. S. 242.

Ueber die Ausnützung einiger Nahrungsmittel im Darmkanal des Menschen. Ebenda S. 351.

Ueber das Verhalten der Kalkschalen der Hühnereier bei der Bebrütung. Zeitschr. f. Biol. 1877. Bd. 13. S. 518.

Bemerkung über die Umwandlung der Harnsäure in Harnstoff im Körper des Hundes. Ebenda S. 530.

Ueber die Wirkung der Temperatur der umgebenden

Luft auf die Zersetzungen im Organismus der Warmblüter. Ebenda 1878. Bd. 14. S. 57.

Ueber die Entwicklung der Erkenntniss. Rectoratsrede 1879..

Ueber die Bedeutung des Wechsels von Thätigkeit und Ruhe im Leben des Menschen. Rectoratsrede 1880.

Ernährung des Soldaten im Frieden u. Kriege. Bericht der über die Ernährungsfrage des Soldaten niedergesetzten Spezial-Kommission. 1880.

Zur Frage der Auscheidung gasförmigen Stickstoffs aus dem Thierkörper. (Mit PETTENKOFER.) Zeitschr. f. Biol. 1880. Bd. 16. S. 508.

Ueber den zeitlichen Verlauf der Zersetzungen im Thierkörper. Stzgsb. 1882. S. 130.

Ueber die Bedeutung der Galle für die Aufnahme der Nahrungsstoffe im Darmkanal. Beiträge z. Biologie. Festgabe für Bischoff. 1882. S. 104.

Ueber die Beziehungen der Gallenabsonderung zum Gesammtstoffwechsel im thierischen Organismus. Aus der Festschrift f. d. Würzburger Jubiläum. 1882.

Ueber den Werth der Weizenkleie für die Ernährung des Menschen. Stzgsb. 1883. S. 76.

Ueber den Nährwerth des Glycerins. Aerztliches Intelligenzbl. 1883.

Abwehr gegen die Angriffe von Prof. Eduard Pflüger in Bonn. Zeitschr. f. Biol. 1882. S. 406.

Ueber die Vertretungswerthe von Eiweiss, Fett und Kohlehydraten im Thierkörper. Stzgsb. 1883. S. 355.

Ueber die Bedeutung des Asparagins als Nahrungsstoff. Stzgsb. 1883. S. 401.

Ueber die Ursachen der Fettablagerung im Thierkörper. Festschrift f. d ärztl. Verein. 1883. S. 310.

Wagner, Moritz:

Werke:

Reisen in der Regentschaft Algier, 3 Bände mit „Beiträgen zur Ethnographie der Berberei“ und „Bruchstücken einer algerischen Fauna“ mit Kupferatlas. Leipzig, L. Voss 1840.

Der Kaukasus und das Land der Kosaken. 2 Bde. Leipzig, Arnold 1848.

Reise nach dem Ararat und dem Hochland Armenien mit einem Anhang: „Beiträge zur Naturgeschichte Armeniens: 1. Meteorologie, 2. Geognosie, 3. Geographische Verbreitung der Pflanzen.“ Stuttgart, Cotta 1849.

Reise nach Kolchis mit einem Anhang: „Beiträge zur Naturgeschichte Transkaukasiens.“ Leipz., Arnold 1850.

Reise nach Persien und dem Lande der Kurden mit einem Anhang: „Beiträge zur Völkerkunde und Naturgeschichte Vorderasiens.“ Leipzig, Arnold 1852.

Reisen in Nordamerika. 3. Bd. Leipzig, Arnold 1854.

Die Republik Costarica. Leipzig, Arnold 1856.

Die Darwin'sche Theorie und das Migrationsgesetz der Organismen. Leipzig, Duncker & Humblot 1868.

Naturwissenschaftl. Reisen im tropischen Amerika. Stuttgart, Cotta 1870.

Abhandlungen:

Etschmiadsin und die armenische Kirche. Monatsbl. der Allg. Ztg. Stuttgart 1848.

Beiträge z. Ethnographie Vorderasiens. I. Die Kurden. II. Die Yesiden. Ausland 1850.

Ueber Bildung und Wirkungen der Vulkane. Ausland 1855.

Das Erdbeben von San Salvador am 16. April 1854.

Westermann's D. Monatsh. Braunschweig 1856. — Der Vulkan Isalco und seine Umgebungen. Ebenda.

Die geograph. Verbreitung der Thiere. Ebenda 1857.

Beiträge zu einer physisch-geographischen Skizze des Isthmus von Panama mit e. Karte. Gotha 1861.

Die westlichen Gebirgssysteme Amerikas. Jahrg. 1861 der Berliner Zeitschr. für Allg. Erdkunde.

Eine Reise in das Innere der Landenge von San Blas und der Cordillere von Chepo mit bes. Berücksichtigung der hypsometrischen Verhältnisse und der Kanalfrage, mit Karte. Gotha, Petermanns Geogr. Mittheil. 1862.

Ueber einige wenig bekannte Vulkane im tropischen Amerika. Ebenda 1863.

Physisch-geographische Skizze der Provinz Chiriqui in Mittelamerika mit Karte. Ebenda 1863.

Ueber einige hypsometrische Arbeiten in den Anden von Ecuador, mit besonderer Berücksichtigung der Umgebungen des Cotopaxi und des Chimborazo. Berlin, Zeitschr. f. allgem. Erdkunde 1864.

Ueber die hydrograph. Verhältnisse und das Vorkommen der Süsswasserfische in den Staaten Panama und Ecuador. Ein Beitrag zur Zoogeographie Amerikas. Abh. X, 1. 1864.

Beiträge z. Meteorologie und Klimatologie von Mittelamerika. Verh. d. Leopold.-Carol. D. Akad. d. Naturf. Bd. XXXI. 1864.

Anthropol. Entdeckungen im geschichteten Diluvium bei Abbeville. Stzgsb. 1864, II.

Die Vulkane der westlichen Cordilleren von Quito. Mit Abbildungen. Westermann's Monatsh. 1865.

Ueber den Charakter und die Höhenverhältnisse der Vegetation in den Cordilleren von Veragua und Guatemala. Stzgsb. 1866, I.

Der Vulkan Cotopaxi und seine Umgebungen. Mit Abbildung. Ausland 1866.

Ueber das Vorkommen von Pfahlbauten in Bayern. Stzgsb. 1866, II.

Ueber den wissenschaftlichen Werth, die Hindernisse und Gefahren der Bergbesteigungen in den Anden der Aequatorialzone. Ausland 1867.

Ueber Topographie, Zweck und Alter der Pfahlbauten. Ausland 1867.

Erinnerung an Ph. Fr. v. Siebold (Nekrolog). Beil. der Allg. Ztg. 1867.

Das ethnographische Museum in München. Beil. der Allg. Ztg. 1867.

Mexico, seine Naturverhältnisse u. Geschichte. Staatslexicon von Bluntschli und Brater 1867.

Mittel-Amerika. Ebenda.

Die Wanderungen der Organismen als Ergänzung der Darwin'schen Selectionslehre. Stzgsb. 1868. I.

Ueber eineu neuen Coleopteren-Katalog und dessen Bedeutung für die Zoo-Geographie. Stzgsb. 1870.

Ueber die Naturverhältnisse der verschiedenen Linien, welche für einen Durchstich des centralamerikanischen Isthmus in Vorschlag sind. Abh. X, 3. 1870.

Ueber den Einfluss der geographischen Isolirung und Colonienbildung auf die morphologischen Veränderungen der Organismen. Stzgsb. 1870, II.

Neue Beitäge zu den Streitfragen d. Darwinismus. — Die Geologie und die Descendenztheorie. — Ueber das Fehlen fossiler Bindeglieder. — Die Hypothesen über die Heimath des Urmenschen. — Ueber Formenreihe und Collectivarten. — Das Naturgesetz des Fortschritts oder die Vervollkommnungstheorie. — Der Artbegriff und die

Schöpfungsperioden. — Die veränderten Ansichten des Geologen seit Cuvier. Ausland 1871.

Neue Beiträge zur Entwickelungslehre. Beilage der Allg. Ztg. 1872.

Der Natur- und Landschaftscharakter der äquatorialen Anden im Vergleich mit den Hochgebirgen Europas und Asiens. Vortrag in der Geographischen Gesellschaft. München 1872.

Zur Darwin-Literatur. Alte und neue Ansichten über die Entstehung der Arten. Beil. der Allg. Ztg. 1872.

Ueber den Einfluss der Nahrungsmittel auf Völkerzustände und Culturgeschichte. Vortrag in d. anthropol. Gesellschaft zu München 1872.

Neueste Beiträge zu den Streitfragen d. Entwicklungslehre. Beil. der Allg. Ztg. 1873. — Ethnograph. Fragen. Ebenda.

Ph. Fr. von Siebold's ethnographische und culturhistorische Sammlungen. Allg. Ztg. 1874.

Naturwissensch. Streitfragen. Beil. der Allg. Ztg. 1874.

Das ethnographische Museum zu München. I. Abth. München 1875.

Der Naturprocess der Artbildung. — Beweise für die Sonderungstheorie. — Die Chorologie der Organismen auf den oceanischen Inseln. Ausland 1875.

Die Ausstellung prähistor. Alterthümer aus Bayern. Allg. Ztg. 1875.

Naturwissensch. Streitfragen. Beil. d. Allg. Ztg. 1877.

Die Planorbiden v. Steinheim. Beil. d. Allg. Ztg. 1877.

Rückblicke auf die fünfzigste deutsche Naturforscher-Versamml. Beilage der Allg. Ztg. 1877. Nr. 342 u. 343.

Ueber die Entstehung der Arten durch Absonderung. Monatschrift Kosmos, IV. Jahrg. Heft I.

Die Mimicry. Kosmos, IV. Jahrg. Heft II.

Ueber das Vorkommen und die geographische Verbreitung der Spongien und Trochiliden als Beitrag zur Phylogenesis. Kosmos, IV. Jahrg. Heft III.

Ueber d. Alter d. Arten. Westermann's Monatsh. 1881.

Darwinistische Streitfragen. Kosmos, VI. Jahrgang. Heft I und II.

Leopold von Buch und Charles Darwin. Kosmos, VII. Jahrg.

ZITTEL, K. A.:

Analyse des Arendaler Orthit's. Poggendorff's Annalen. 1859. CVIII. 85.

Mineralogisch-paläontologisch. Bericht über eine Reise in Schweden und Norwegen. N. Jahrb. von Leonhard und Bronn. 1860. 788.

Description des fossiles du Coralrag de Glos en Calvados par Zittel et Goubert. Journal de Conchyliogie. 1861. 8⁰ avec 2 planches.

Die obere Nummulitenformation in Ungarn. Stzgsb. der Wiener Akademie. Bd. XLVI. 1. Abth. 1863. p. 353 bis 395. Taf. 1—3.

Die Bivalven der Gosaugebilde in den nordöstlichen Alpen. Beitrag zur Charakteristik der Kreideformation in Oesterreich. 1. Theil. 1863. p. 1—72 mit 10 Tafeln. 2. Theil. 1865. p. 76—198 mit 17 Tafeln. Denkschriften der Wiener Akademie. Mathem.-naturw. Abth. Bd. XXIV und XXV.

Die Morlackei und ihre Bewohner. Oesterreich'sche Revue. 1863.

Beiträge zur Paläontologie v. Neu-Seeland. N. Jahrb. von Leonhard und Geinitz. 1863. p. 146.

Fossile Mollusken u. Echinodermen aus Neu-Seeland.

Beitrag zum Novara Werk. Geol. Theil I. Bd. 2. Abth. Wien 1873. p. 17—68. Taf. VI—XV.

Ueber Ladrador Diorit von Schriesheim in Baden. N. Jahrb. von Leonhard und Geinitz. 1866. p. 641.

Geologische Beschreibung der Sectionen Möhringen und Mösskirch von K. Zittel und W. Vogelgesang. Beitr. zur Statistik der inneren Verwaltung des Grossherzogthums Baden. Carlsruhe 1867. 4⁰ mit 2 geol. Karten und einer Profiltafel.

Diploconus, ein neues Genus aus der Familie der Belemnitiden. N. Jahrb. v. Leonhard u. Geinitz. 1858. p. 548.

Paläontologische Notizen über Lias, Jura und Kreide-Bildungen in den bayer. und österr. Alpen. Jahrb. der k. k. geol. Reichsanstalt in Wien. 1868. Bd. XVIII. 599.

Bemerkungen über Phylloceras Tatricum Pusch. sp. und einige andere Phylloceras-Arten. Ebenda 1869. Bd. XIX. p. 59.

Paläontologische Mittheilungen aus dem Museum des k. bayer Staates, begonnen v. Dr. A. Oppel fortges. von K. A. Zittel. II. Bd. Paläontolog. Studien über die Grenzschichten d. Jura- u. Kreide-Formation v. Dr. K. A. Zittel. 1. Abth. Die Cephalopoden der Stramberger Schichten. Stuttgart, Ebner und Seubert. 1868. p. 1—120 mit Atlas in Fol. Taf. 1—25. 2. Abth. Die Fauna d. älteren Cephalopoden führenden Tithonbildungen. Cassel, Th. Fischer. 1870. p. 121—310 mit Atlas in Fol. Taf. 25—39. 3. Abth. Die Gastropoden der Stramberger Schichten. Cassel, Th. Fischer. 1873. p. 311—490 mit Atlas in Folio. Taf. 40—52. 4. Abth. Die Bivalven d. Stramberger Schichten bearbeitet von Dr. G. Böhm. Cassel, Th. Fischer. 1883. p. 491—680. Taf. 53—70.

Geologische Beobachtungen aus d. Central-Apenninen.

Benecke's geognostisch-paläontologische Beiträge. II. Bd. 2. H. München, Oldenbourg. 1869. p. 91—178. Taf. 13—15.

Ueber den Brachial-Apparat bei einigen jurassischen Terebratuliden u. über eine neue Brachiopoden-Gattung Dimerella. Aus Dunker und Zittel Paläontographica. Bd. XVII. p. 211. Taf. XLI.

Denkschrift auf Christian Hermann Erich von Meyer. München 1870. Akademie.

Die neuesten Entdeckungen über die Beschaffenheit und das Leben in der Tiefe des Oceans. Ausland 1870.

Aus der Urzeit. Bilder aus der Schöpfungsgeschichte. München, R. Oldenbourg. 1872. 2. Auflage 1875.

Die Räuberhöhle im Schelmengraben. Stzgsb. 1872.

Betrachtungen über die ältere Steinzeit und über die Methode vorgeschichtlicher Forschung. Deutche Zeitung. Wien 1873.

Die Pfahlbauten im Würmsee. Allg. Ztg. 1873. März.

Briefe aus der libyschen Wüste. Allg. Ztg. 1874. Gesammelt und vermehrt bei R. Oldenbourg. 1875.

Beobachtungen über Ozon in der Luft der libyschen Wüste. Stzgsb. 1874.

Ueber Gletschererscheinungen in d. bayer. Hochebene. Stzgsb. 1874.

Eine deutsche Expedition in die libysche Wüste. Deutsche Warte 1874.

Aeltere und neuere Anschauungen über Versteinerungen in Riehl's histor. Taschenbuch 1875.

Handbuch der Paläontologie unter Mitwirkung von W. Ph. Schimper u. A. Schenk. I. Palaeozoologie. Bd. I. Bd. II. Liefg. 1. 2. II. Palaeophytologie. Bd. I. Liefg. 1. 2. 3. München, R. Oldenbourg 1876—1884.

Ueber fossile Spongien und Radiolarien. N. Jahrb. für Mineral., Geol. und Paläontol. 1876.

Ueber Coeloptychium. Ein Beitrag z. Kenntniss der Organisation fossiler Spongien. Abh. XII, 3. 1876. Mit 7 Tafeln.

Ueber Radiolarien der oberen Kreide. Zeitschr. der deutsch. geol. Ges. 1876. 130. Bd. 28. S. 75. Mit 1 Taf.

Die Kreide. Sammlung populär-wissensch. Vorträge von Virchow und v. Holtzendorff. 1876.

Deutschlands Bodengestaltung in der Urzeit. Natur, herausg. von Ule und Müller, 1877.

Studien über fossile Spongien: 1. Hexactinellidae. 2. Lithistidae. 3. Monactinellidae, Tetractinellidae und Calcispongiae. Abh. XIII, 1. 2. u. 3. 1877 u. 1878.

Beiträge zur Systematik fossiler Spongien. N. Jahrb. für Mineralog., Geol. und Paläontol. 1877, 1878 u. 1879. 3 Abtheilungen.

Hermann von Barth-Harmating. Nekrolog. Beil. der Allg. Ztg. 1876.

Bemerkungen über die fossilen Schildkröten des lithographischen Schiefers. Paleontographica Bd. XXIV. Mit 2 Tafeln.

Ueber Squalodon Bariensis aus Niederbayern. Palaeontographica Bd. XXIV. Mit 1 Taf. (Auch im 24. Jahresbericht d. naturhist. Ver. von Augsburg 1877.)

Bemerkungen z. Quenstedt's Petrefaktenkunde Deutschlands. — Bemerkungen über Astylospongia. N. Jahrb. 1877. S. 706 u. 709.

Ueber den Fund eines zweiten Skeletes von Archaeopteryx. Stzgsb. 1877. S. 155.

Zur Stammesgeschichte der Spongien. Festschr. der philos. Fak. zum Jubiläum des Professors Dr. v. Siebold. München 1878.

Sintfluth und Diluvium. Deutsche Revue 1878.

Ueber Hexactinelliden aus dem oberen Jura. N. Jahrb. für Mineralog. 1878. S. 58.

Ueber die Zusammensetzung des Hilssandsteins. Zeitschrift der deutschen geolog. Ges. 1879.

Ueber das Eozoon. Deutsche Revue 1879.

Ueber den geologischen Bau der libyschen Wüste. Festrede 1880. Akademie.

Ueber Arbeit und Fortschritt im Weltall. Rektoratsrede 1880.

Ueber Plicatocrinus. Stzgsb. 1881.

Die Sahara. Deutsche Revue 1881.

Ueber die Flugsaurier (Pterodactylen) aus dem lithograph. Schiefer Bayerns. Palaeontographica Bd. XXIX. 1882. Mit 4 Tafeln.

Notizen über fossile Spongien. N. Jahrb. f. Mineral. 1882. II.

Beiträge z. Geologie und Paläontologie der libyschen Wüste und der angrenzenden Gebiete von Aegypten. Herausgegeb. unter Mitwirkung mehrerer Fachgenossen. Cassel, Th. Fischer. Bd. I. 1883. Mit einer geolog. Karte und 35 Tafeln. Bd. II. 1. Lieferung. Mit 11 Tafeln.

Traité de Paléontologie traduit par Ch. Barrois. Palaeozoologie. Vol. I. Munich et Paris, Oldenburg et Doin 1883.

Naturhistorische Museen in Nordamerika. Beilage der Allg. Ztg. 1882. Nr. 349.

Vom atlantischen zum pacifischen Ocean. Deutsche Revue. 1883.

Ausserdem verschiedene Aufsätze und kleinere Mittheilungen im Ausland, im N. Jahrb. f. Mineralogie, im Jahrb. der k. k. geolog. Reichsanstalt, in der Beil. der Allg. Ztg., in der deutschen Revue.

3. Historische Klasse.

Nachstehendes Schriftenverzeichnis ist von den Verfassern selbst eingesendet. Die Abkürzungen Abh. und Stzgsb. bezeichnen die Abhandlungen und Sitzungsberichte der historischen Klasse der k. bayer. Akademie der Wissenschaften.

Bezold, Friedrich von:

König Sigmund und d. Reichskriege gegen d. Husiten. Abth. 1—3. München, Th. Ackermann. 1872, 75, 77.

Zur Geschichte des Husitenthums. Culturhistorische Studien. München, Th. Ackermann. 1874.

Die Lehre von d. Volkssouveränetät während d. Mittelalters. (Histor. Zeitschrift XXXVI.)

Der rhein. Bauernaufstand vom Jahre 1431. (Zeitschr. für Geschichte des Oberrheins XXVII.)

Die letzten Jahre der Pfalzgräfin Elisabeth, Gemahlin Johann Casimirs. (Abh. XIV, 3. 1879.)

Die „armen Leute" und die deutsche Literatur des späteren Mittelalters. (Histor. Zeitschr. N. F. Bd. V.)

Studentenkämpfe im XV. Jahrhundert. (Anzeiger für Kunde d. deutschen Vorzeit 1880.) — Aus dem Freundeskreise des Konrad Celtis. (Ebenda 1882.)

Briefe d. Pfalzgrafen Johann Casimir mit verwandten Schriftstücken. München, M. Rieger (Himmer). I. Bd. 1576—1582. 1882. II. Bd. 1582—1586. 1884.

Wolfgang Zündelin. Stzgsb. 1882.

Konrad Celtis, „der deutsche Erzhumanist." (Histor. Zeitschrift N. F. XIII.)

Kaiser Rudolf II. und die heil. Liga. I. (Abh. XVII, 2. 1883.)

Artikel: Beutterich; Ehem; Johann Casimir in der Allg. deutschen Biographie.

Recensionen in d. histor. Zeitschrift, der Revue historique, d. Göttinger gelehrten Anzeigen, d. literar. Centralblatt. der Nationalzeitung.

Brinz, Alois von:

1. Notamina ad usumfructum. Diss inaug. Monachii, C. Wolf. 1849.

2. Die Lehre von der Kompensation. Ein civ. Abh. Leipzig, Georg Wiegand 1849.

3. Krit. Blätter civ. Inhalts. In zwanglosen Heften. Nr. 1—4. Erlangen, F. Enke 1852—1853.

4. Ueber die gromatischen Institutionen (aus den Schriften der römisch. Feldmesser) von Rudorff, in der Münchener kritischen Ueberschau der deutschen Gesetzgebung und Rechtswissensch. Bd. 1. 1853.

5. Arbor actionum pro loco in Senatu Erlang. obtinendo iterum edita illustrata. Erlangen typ. Adolf Junge. 1854.

6. Ueber den gegenwärtigen Stand der civilistischen Literatur, als Einleitung in die Rubrik Civilrecht in den Schletter'schen Jahrbüchern. Bd. 1. Erlangen, Ferdinand Enke. 1855.

7. Noch einmal: Ipso jure compensari, im Bekker-Muther'schen Jahrbuch d. gem. d. R. Bd. 1. 1857.

8. Lehrbuch d. Pandekten. Erlangen, Andr. Deichert. 1. Abth. 1857. 2. Abth. 1. Hälfte. 1860. 2. Hälfte. 1. Lief. 1868. 2. Lief. 1869. 3. und letzte Lief. 1871.

9. Possessionis traditio. In dem Bekker- Muther'schen Jahrbuch d. gem. d. R. Bd. 3. 1859.

10. Ueber d. „Prästation unmöglicher Leistungen“ von Friedrich Mommsen, in der Münchener kritischen Ueberschau. Bd. 5. 1859.

11. Ueber Ihering's „Geist des römischen Rechts.“ II. Theil. 2. Abth., in der Münchener kritisch. Vierteljahresschr. Bd. 2. 1860.

12. Ueber Tacitus Ann. I, 9: jus apud cives, modestiam apud socios — gelesen am 13. Dez. 1866 in der Tübinger Aula, zum Eintritt in den akad. Senat.

13. Ueber Rudorff's Edictum perpetuum, ebendas. Bd. 11. 1869.

14. „Gibt es noch Exceptionen“ (zur materiell. Grundlage der Exceptionen von Eisele), ebendas. Bd. 14. 1872.

15. Ueber Arndts Fortsetzung des Glück'schen Pandektenkommentars (Vermächtnisse), ebend. Bd. 14. 1872.

16. Ueber den Begriff Obligatio. In d. Grünhut'schen Zeitschr. für d. private und öffentl. Recht d. Gegenwart. Bd. 1. 1873.

17. Nekrolog auf A. Rudorff, in der Münchener krit. Vierteljahresschr. Bd. 15. 1853.

18. Lehrbuch der Pandekten, 2. völlig umgearb. Aufl. Erlangen, A. Deichert. Bd. 1. 1873. Bd. 2. Abth. 1. 1879. Abth. 2. 1882. (Der 3. Bd. in Arbeit.)

19. Ueber die Besitzklagen von Bruns, in der Jenaer-Literaturzeitung 1874. Nr. 40.

20. Zur Lehre v. d. Correalobligation und d. solidarischen Schuldenverhältnissen, in d. Münch. krit. Vierteljahresschrift. Bd. 16. 1874.

21. Ueber Burkhard's Fortsetzung des Glück'schen Pandektenkommentars (operis novi nunciatio), ebend. Bd. 17. 1875.

22. Zum Rechte der b. f. possessio, Festgabe der

Münchener Juristenfakultät zu Arndts Doktorjubiläum. München, Chr. Kaiser 1875.

23. Zur Geschichte der Kompensation (als Recension über Eisele's Lehre v. d. Kompensation), in der Münch. krit. Vierteljahresschr. Bd. 19. 1876.

24. Zur Quellenkritik (zur „Pandektenkritik" von E. Huschke, und zur „Pandektenkritik in Anwendung auf die lex Gallus" v. Julius Amann), ebendas. Bd. 20. N. F. 1.

25. Festrede, beim Antritte d. Rektorates 1876: Ueber Universalität.

26. Nekrol. f. Arndts. Münch. krit. Vierteljahresschr. Bd. 21. N. F. Bd. 2. 1879.

27. Festrede zu Friedrich Karl v. Savigny's 100jähr. Geburtstage, gehalten am 21. Februar 1879 in der Aula der Ludw.-Max.-Universität München.

28. Festrede zur Feier des Stiftungsfestes der Ludw.-Max.-Univ. am 26. Juni 1877: Ueber Rechtswissenschaft u. Rechtsgesetzgebung. Abdr. aus d. Allg. Ztg. Nr. 210 u. 211.

29. Ueber d. Savignyfeier am 21. Febr. 1879. Münch. krit. Vierteljahesschr. Bd. 21. N. F. Bd. 2. 1879. Nachtrag, Bd. 22. N. F. Bd. 3. 1880.

30. Ueber die Lehre vom Erfüllungsort. (Rec. über Schulin), ebendas.

31. Ueber d. syrische u. römische Rechtsbuch (herausg. und comm. von Bruns und Sachau), ebendas.

32. Nemo errans rem suam amittit. u. l. 49. D. mand. 17. 1, im Archiv f. civ. Praxis. Bd. 63. N. F. Bd. 13. 1880.

33. Zur Besitzrechtfrage. (Rec. über J. E. Bekker's Recht d. Besitzes bei den Römern 1880 und über das positive und naturale Besitzrecht in seiner Unabhängigkeit von der römischen possessio von 1880). Ebenda Bd. 23. 1881.

34. Festrede beim Antritte d. Rektorates. 1882: Ueber die Zeit im Rechte.

35. Ueber d. „Internat. Geldschulden" (v. Dr. Gustav Hartmann), in d. Münch. krit. Vierteljahresschr. Bd. 25. N. F. Bd. 6. 1883.

36. Ueber „die Lehre des römischen Rechts vom Darlehen" (von E. Huschke), ebendas.

Hiezu kommt eine ungewisse Zahl von kurzen Anzeigen im Leipziger Centralblatt, in den Schletter'schen Jahrbüchern, und in d. Münchener krit. Vierteljahresschrift.

Cornelius, Carl Adolph:

Die Münsterischen Humanisten und ihr Verhältniss zur Reformation. Münster 1851.

Der Antheil Ostfrieslands an der Reformation bis zum Jahr 1535. Münster 1852.

Die Geschichtsquellen d. Bisthums Münster. Zweiter Band: Berichte der Augenzeugen über das Münsterische Wiedertäuferreich. Münster 1853.

Gesch. des Münsterischen Aufruhrs. Bd. I. Leipzig 1855. Bd. II. 1860.

Studien z. Gesch. d. Bauernkrieges. Abh. IX, 1. 1861.

Die deutsch. Einheitsbestrebungen im 16. Jahrhundert. Akademische Rede. 1862.

Zur Geschichte der Gründung der deutschen Liga. Aus dem Münchner histor. Jahrb. für 1865.

Der grosse Plan Heinrichs IV. v. Frankreich. Münch. histor. Jahrb. für 1866.

Zur Erläuterung der Politik des Churfürsten Moritz von Sachsen. Ebenda 1866.

Churfürst Moritz gegenüber der Fürstenverschwörung der Jahre 1550—51. Abh. X, 3. 1867.

Die niederländischen Wiedertäufer während der Belagerung Münsters 1534—1535. Abh. XI, 2. 1869.

Die Eroberung d. Stadt Münster im Jahr 1535. Riehl, histor. Taschenbuch. Jahrg. 1872.

Beiträge zur Allg. deutschen Biographie.

Doellinger, J. J. Ignaz von:

Die Lehre von der Eucharistie in den drei ersten Jahrhunderten. Mainz 1826. 4⁰.

Handbuch d. christl. Kirchengeschichte (Bd. II. Abth. 2 der Horstig'schen Kirchengesch.) Landshut 1828. 8⁰.

Geschichte d. christl. Kirche. Landshut 1883. Bd. 1. Abth. 1. 2.

Lehrbuch der Kirchengeschichte. Regensburg, Bd. 1. 1836. Bd. 2. Abth. 1. 1838. 2. Ausg. 1843. 8⁰.

Muhammed's Religion. Eine historische Betrachtung. (Festrede.) 1838. 4⁰. Akademie.

Ueber gemischte Ehen. 5. Aufl. Regensburg 1838. 8⁰.

Der Protestantismus in Bayern und die Kniebeugung. Sendschr. an Prof. Harless. Regensburg 1843. 8⁰.

Irrthum, Zweifel und Wahrheit. Rede an die Studierenden der Universität München, am 11. Jan. 1845. München, C. Wolf und Regensburg, Manz. 8⁰.

Drei Reden auf dem bayer. Landtag 1846. Regensburg 1846. 8⁰.

Die Reformation im Umfange des luth. Bekenntnisses. 3 Bände. Regensb. 1846—1848. Bd. 1 in 2. Aufl. 1848.

Die Freiheit der Kirche. Rede in der Versamml. des kath. Vereins von Deutschland. 3. Okt. 1849. Regensb.

Luther, eine Skizze. Freiburg i. Br., Herder 1851. 8⁰.

Hippolytus und Kallistus. Regensb. 1853. -- Engl. Uebers. von A. Plummer. Edinburgh 1876.

Betrachtungen über die Frage der Kaiserkrönung. Hist. polit. Bl. 1853.

Trauerrede auf I. M. die Königin Therese von Bayern, am 3. Nov. 1854. München, Rieger. 8⁰.

Heidenthum und Judenthum. Regensb. 1857. — Engl. Uebers. von Darnell, The Gentile and the Jew, 2 Voll. London 1862.

Philipp v. Lichtenthaler. Nekrolog. Aus der Allg. Ztg. vom 30. Jan. 1858, abgedr. im XX. Jahresber. d. hist. Vereins 1858.

Christenthum und Kirche in der Zeit der Grundlegung. Regensb. 1860. — Engl. Uebers. von H. N. Oxenham, The first age of Christianity and the Church. London 1867.

Kirche und Kirchen, Papsthum und Kirchenstaat. München, Cotta 1861. — Engl. Uebers. von Mac Cabe, The Church and the Churches. London 1862.

Beiträge zur politischen, kirchlichen und Culturgeschichte der sechs letzten Jahrhunderte. Regensburg, I. Bd. 1862. II. Bd. 1863. III. Bd. 1882.

Leichenrede an der Gruft des Herrn J. v. Wiflong, 7. Febr. 1862. München, Lentner.

Die Vergangenheit u. Gegenwart der kath. Theologie. Rede vor der Gelehrten-Versammlung am 28. Sept. 1863. Regensburg.

Die Papstfabeln d. Mittelalters. München, Cotta 1863. — Engl. Uebers. von A. Plummer, Fables respecting the Popes in the Middle Ages. London, Oxford u. Cambridge 1871.

Zum Gedächtniss S. M. des Königs Maximilian II. Rede in der St. Cajetans-Hofkirche am 15. März 1864. 3. Aufl. München, Manz. 8⁰.

König Maximilian II. und die Wissenschaft. Rede am 30. März 1864. Akademie. 4⁰ u. 8⁰.

Das Kaiserthum Karls d. Grossen. Zwei Abhandlungen im Münchener Histor. Jahrbuch 1865. München, Cotta.

Die Universitäten sonst und jetzt. Rectoratsrede am 22. Dez. 1866. München, Weiss 1867.

Zum Gedächtniss S. M. des Königs Ludwig I. Rede in der St. Bonifaziuskirche am 10. März 1868. München, Manz. 8⁰.

Erwägungen für die Bischöfe des Conciliums über die Frage der Unfehlbarkeit. Regensb. 1869. Franz. Uebers. Considérations pour les Evêques du Concile. Ebenda.

Einige Worte über die Unfehlbarkeitsadresse und über die neue Geschäftsordnung des Concils. Zwei Gutachten. (In den Stimmen aus der kath. Kirche.) München, Oldenbourg 1870. 8⁰.

Erklärung an den Erzbischof von München-Freising. München, Oldenbourg 1871.

Der Weissagungsglaube und das Prophetenthum in der christl. Zeit. Im Hist. Taschenbuch V. Serie. 1. Bd. 1871. In's Englische übersetzt mit eigenen Zusätzen von Alfred Plummer, Prophecies and the Prophetic Spirit in the Christian Era. London, Rivingtons 1873.

Festrede zur 400jähr. Stiftungsfeier der Universität München, am 1. Aug. 1872. München, Schurich 1872. 4⁰.

Rede am 25. Juli 1873. München, Akademie. 4⁰.

Gedächtnissrede auf König Johann von Sachsen, am 28. März 1874. München, Akademie. 4⁰.

Sammlung von Urkunden zur Geschichte des Concils von Trient. Bd. 1. Abth. 1 u. 2. Ungedr. Berichte und Tagebücher. 2 Bände. (Bearb. von Dr. Phil. Woker.) Nördlingen 1876.

Aventin und seine Zeit. Rede am 25. August 1877. München, Akademie. 4⁰ u. 8⁰.

Gedächtnissrede auf Alex. Herculano am 28. März 1878. Stzgsb. 1878, I. 8⁰.

Die oriental. Frage in ihren Anfängen. Akad. Rede am 25. Juli 1879. Wien, Alma Mater 1879. 8⁰.

Das Haus Wittelsbach und seine Bedeutung in der deutsch. Gesch. Festrede am 28. Juli 1880. München, Akademie. 4⁰. und Nördlingen, Beck. 8⁰.

Aeltere Aufsätze im „Katholik", im „Würzb. Religionsfreund", in d. „Bayer. Annalen", „Histor. polit. Blättern". Folgende Nekrologe auf Mitglieder der histor. Klasse der Akademie in den Sitzungsberichten: Frhr. v. Ankershofen und G. L. F. Tafel 1860; Fr. K. von Savigny, Gfrörer, Fallmerayer 1861; Bensen, Böttiger, Joh. Voigt, Böhmer 1863; Joh. v. Geissel 1865; de Ram, Lappenberg, Fr. v. Hurter 1866; v. Koch-Sternfeld, L. A. Warnkönig, J. E. Kopp 1867; Häusser, Kunstmann, Sighart 1868; K. M. Frhr. von Aretin, H. Schäfer, Buchinger 1870; Gervinus, G. Grote, Stüve, Huillard-Bréholles 1872; G. L. v. Maurer, Phillips, H. v. Aufsess, M. Fertig, Jos. v. Bergmann, J. B. Schwab, Kampschulte 1873. Verschiedene Akad. Reden seit 1874 in der Allg. Ztg. Daselbst auch 1872 Nr. 33. 40. 47. 54. 61. 75. 82 (nach nicht authentischen stenograph. Aufzeichnungen) die Museumsreden über die Wiedervereinigung der christl. Kirchen Dieselben englisch aus dem MS., „Lectures on the Reunion of the Churches, transl. with preface by Henry Nutcombe Oxenham, London, Rivingtons 1872." — Reden bei den Bonner Unions-Conferenzen, September 1874 und August 1875, nach den Aufzeichnungen verschiedener Theilnehmer in dem von Reusch herausgegebenen Bericht. Bonn, Neusser 1874 u. 1875. Auch in's Englische übersetzt von E. M. B.

DRUFFEL, August von:

Kaiser Heinrich d. Vierte u. seine Söhne. Regensb. 1863.

Der Mönch von Siebenbürgen und Kurfürst Joachim von Brandenburg in „Forschungen zur deutschen Geschichte.“ Bd. VII.

Beiträge zur Reichsgeschichte 1546—1552. Auch unter dem Titel: Briefe u. Akten z. Geschichte d. sechzehnten Jahrh. Bd. I—III. München, M. Rieger, (Himmer.) 1873. 1880. 1882.

Des Viglius van Zwichem Tagebuch d. Schmakaldischen Donaukriegs. München, Himmer 1877.

Artikel: Sachsen, Volksstamm, in Rotteck u. Welckers Staatslexicon.

In den Sitzungsberichten der Akademie: Graf Ludwig v. Nogarola und d. Trienter Concil. 1875, II. — Melanchthon-Handschriften d. Chigi-Bibliothek 1876. — Herzog Herkules von Ferrara und seine Beziehungen zu zu dem Kurfürsten Moritz v. Sachsen und den Jesuiten. 1878, I. — Bemerk. über Aventin's Schriften: Türkenwarnung u. Römisches Kriegsregiment. 1879, I. — Ueber die Aufnahme d. Bulle Exsurge Domine von Seiten einiger Südd. Bischöfe. 1880. — Beitrag zur militär. Würdigung des Schmalkaldischen Krieges. 1882, II.

In den Denkschriften: Kaiser Karl V. und die römische Curie. Erste Abth. Abh. XIII, 2. 1877. Zweite Abth. Abh. XVI, 1. 1881. Dritte Abth. Abh. XVI, 3. 1883.— Der Augustinermönch Johannes Hoffmeister und seine Korrespondenz mit dem Ordensgeneral Hieronymus Seripando. Abh. XIV, 1. 1878. Nachtrag dazu in Brieger's Zeitschr. für Kirchengeschichte. Bd. III.

Ignatius von Loyola an der Römischen Curie. Festrede am 25. Juli 1879. Akademie.

Im Druck: Monumenta Tridentina. Beiträge z. Gesch. des Concils von Trient. Heft I. Januar bis Mai 1545. München, 1884. Akademie.

Recensionen über Maurenbrecher, Sickel, Höfler. Gachard, Calenzio, Maynier, Theiner, Opel, Lämmer, Döllinger, L. Müller, Stieve, Balbi im Theolog. Literaturblatt, herausgegeben von Reusch. 1866—1877. — Ueber Watterich, Pastor, Dittrich, Jansen in den Göttinger gelehrten Anzeigen. — Entgegnung auf Maurenbrechers Antikritik in v. Sybels histor. Zeitschr. Bd. 18. Recensionen über Leva, Katterfeld, Kawerau, ebend. N. F. Bd. 11.

FRIEDRICH, Johann:

1. Johann Wessel. Ein Bild aus der Kirchengeschichte des XV. Jahrh. Regensburg, Manz 1862.

2. Die Lehre des Johann Hus und ihre Bedeutung für die Entwicklung der neueren Zeit. Ebenda 1862.

3. Astrologie u. Reformation. München, Himmer 1864.

4. Das wahre Zeitalter des heil Rupert. Bamberg, Reindl 1866.

5. Drei unedirte Concilien aus der Merovingerzeit. Bamberg, Reindl 1867.

6. Kirchengeschichte Deutschlands. 2 Bde. Bamberg, Reindl 1867—69.

7. Das päpstlich gewährleistete Recht der deutschen Nation, nicht an die päpstl. Unfehlbarkeit zu glauben. München, Oldenbourg 1870.

8. Die Verfälschung der Lehre der Waldenser durch die Französ.-reformirte Kirche — in Home and foreign Review 1863 u. Oesterr. theol. Quartalschrift 1866.

9. Documenta ad illustrandum Concilium Vaticanum Anni 1870. 2 Bde. Nördlingen, Beck 1871.

10. Tagebuch, während des vatikan. Concils geführt. 1. Aufl. 1871. 2. Aufl. 1873. Nördlingen, Beck.

11. Zur Vertheidigung meines Tagebuchs. Offener Brief an Hrn. P. Rudolf Cornely, Priester der Gesellschaft Jesu. Nördlingen, Beck 1872.

12. Joannis de Turrecremata De potestate papae et concilii generalis tractatus notabilis. Oeniponti, Wagner 1871.

13. Recensionen im Bonner Literaturblatt.

14. Ueber den authentischen Text der IV. Sitzung des Concils von Constanz. Stzgsb. 1871.

15. Der Reichstag zu Worms i. J. 1521, nach den Briefen des päpstlichen Nuntius Hieronymus Aleander. Abh. XI, 3. 1871.

16. Ueber die Geschichtschreibung unter dem Kurfürsten Maximilian I. Rede am 27. März 1872. Akad.

17. Der Jesuit P. Keller als der wahre Verfasser der unter dem Namen Herwart 1618 in München erschienenen Schrift: Ludovicus IV. Imperator defensus. Stzgsb. 1874, I.

18. Ueber die Zeit der Abfassung des Tit. I. 10. der lex Baiuwariorum. Ebenda.

19. Der Kampf gegen die deutschen Theologen und theologischen Facultäten in den letzten zwanzig Jahren. Rede zur Feier der Eröffnung der kathol.-theologischen Facultät an der Hochschule in Bern am 11. Dec. 1874. Bern 1875.

20. Beiträge zur Kirchengeschichte des 18. Jahrh. Aus dem handschriftl. Nachlass des regul. Chorherrn Eusebius Amort. Abh. XIII, 2. 1876.

21. Geschichte des vatikan. Concils. Bonn, Neusser. I. Band. 1877. II. Bd. 1883.

22. Zur ältesten Geschichte d. Primates in d. Kirche. Bonn, Neusser 1879.

23. Ueber Francesco Pucci. Stzgsb. 1880.

24. Beiträge zur Geschichte des Jesuiten-Ordens. Abh. XVI, 1. 1881.

25. Die vocati episcopi Erchanfried und Otkar der Passauer und der Oadalhart episc. der Freisinger Urkunden. Stzgsb. 1882, I.

26. Ueber eine an den röm. Stuhl gerichtete Denkschrift der baier. Regierung über Attentata et Violentiae ex parte Ordinariatus Frisingensis (c. 1679). Dove u. Friedberg, Zeitschr. f. Kirchenrecht. 1882.

27. Die Vita s. Ruperti der Handschrift Nr. 790 der Grazer Univ.-Bibliothek. Stzgsb. 1883.

Giesebrecht, Friedr. Wilhelm Benj. von:

Jahrbücher des deutschen Reichs unter d. Herrschaft Kaiser Otto's II. Berlin 1840.

Annales Altahenses, eine Quellenschrift zur Geschichte des elften Jahrhunderts, aus Fragmenten und Excerpten hergestellt. Berlin 1841.

Römische Mittheilungen zur Geschichte des Wendenlandes. Baltische Studien, Jahrg. XI. Stettin 1844.

Neuere Erscheinungen der historischen Literatur in Italien, in Schmidts Zeitschr. für Geschichtswissenschaft. Bd. 3 und 4. Berlin 1845.

De litterarum studiis apud Italos primis medii aevi saeculis. Berolini 1845.

Die Weissagung von Lehnin u. Christoph Heinrich Oelven, in Schmidts Zeitschr. für Geschichtswissenschaft. Bd. 6. Berlin 1846.

Zehn Bücher Fränkischer Geschichte von Bischof

Gregorius von Tours, übersetzt v. W. G. Zwei Bände. Berlin 1851. Zweite Auflage 1878.

Die Quellen der früheren Papstgeschichte, in der Allg. Monatsschrift für Wissenschaft und Literatur. Braunschweig 1852.

Die Vaganten oder Goliarden und ihre Lieder, in derselben Monatsschrift. Braunschweig 1853.

Geschichte der deutschen Kaiserzeit. Braunschweig. I. Bd. 1855. II. Bd. 1858. III. Bd. 1862—1867. IV. Bd. 1875. V. Bd. 1. Abth. 1880. Zweite Auflage des I. und II. Bd. 1860. Dritte Auflage d. I. II. u. III. Bd. 1863—1869. Vierte Aufl. derselben Bände 1873—1877. IV. Bd. zweite Bearbeitung 1877. Fünfte Auflage des I. Bd. 1881.

De Gregorii VII. Registro emendando. Brunsvigae 1858.

Erzbischof Brun-Bonifacius, der erste deutsche Missionär in Preussen. N. preuss. Provinzialblätter. 3. Folge. Bd. 3. Königsberg 1859.

Die Entwicklung der modernen deutschen Geschichtswissenschaft, in von Sybel's historischer Zeitschr. Bd. 1. München 1859.

Eine bisher unbekannte Lebensbeschreibuug des heil. Adalbert, in den N. Preuss. Provinzialblättern. 3. Folge. Bd. 5. Königsberg 1860.

Die Entwicklung des deutschen Volksbewusstseins, in Unser Vaterland, herausg. v. Pröhle. Bd. 1. Berlin 1861.

Caesar und Kleopatra in der Allg. Ztg. 1864. Beil. Nr. 87—91.

Die fränkischen Königs-Annalen und ihr Ursprung, im Münch. histor. Jahrbuch für 1865.

Die Gesetzgebung der römischen Kirche zur Zeit Gregors VII., im Münch. histor. Jahrbuch für 1866.

Ueber einige ältere Darstellungen des deutschen Kaiserzeit. Vortrag am 28. März 1867. München 1867. Akademie.

Annales Altahenses maiores, herausgeg. mit Freih. Edmund von Oefele in d. Monumenta Germaniae. Script. T. XX. Hannoverae 1868. Octavausgabe Hannover 1868.

Magister Manegold von Lautenbach und seine Schrift gegen den Scholasticus Wenrich. Stzgsb. 1868, II. S. 297 bis 330.

Vorwort zu: Renata, Herzogin von Ferrara. Herausgogeben von W. v. G. Gotha 1869.

Beiträge zur Genealogie des bayerischen Adels im 11., 12. u. 13. Jahrhundert. Stzgsb. 1870, I. S. 549—587.

Ueber den Einfluss der deutschen Hochschulen auf die nationale Entwicklung. Rektoratsrede 10. Dezember 1870. München 1870.

Deutsche Reden. Leipzig 1871.

Erinnerungen an Rudolf Köpke, im Histor. Taschenbuch, herausg. v. Riehl. V. Folge. 2. Jahrg. Leipzig 1872.

Die Frauen in der deutschen Geschichte, ein Vortrag, in der Zeitschr. für d. deutsche Kulturgeschichte. N. F. Jahrg. 2. Hannover 1873.

Arnold von Brescia. Stzgsb. 1873. S. 122—153. Auch Separatabdr. München 1873, und in ital. Uebersetzung, herausg. von Federico Odorici. Brescia 1876.

Ein neues Fragment karolingischer Annalen, in den Forsch. z. deutschen Gesch. XIII. Göttingen 1873.

Vorrede zur 36. Lieferung der Geschichte der europ. Staaten, herausg. von A. H. L. Heeren, F. A. Ukert und W. v. Giesebrecht. Gotha 1875.

Sopra il poema recentemente scoperto intorno all' imperatore Federico I., im dritten Bande des Archivio della Società Romana di storia Patria. Rom 1879.

Neue Gedichte auf Kaiser Friedrich I. Stzgsb. 1879, II. S. 269—289.

Kritische Bemerkungen zur Ursperger Chronik. Stzgsb. 1881, I. S. 201—239.

Zur mailändischen Geschichtsschreibung im zwölften und dreizehnten Jahrh. und Noten zu Briefen Johanns v. Salisbury in Forsch. z. d. Gesch. XXI. Göttingen 1881.

Unsere Gymnasien, pädagogische Briefe in d. Zeitschr.: Nord und Süd. Bd. XXIV. Breslau 1883.

Die historische Commission bei der k. b. Akademie der Wissenschaften 1858—1883. Eine Denkschrift (in Gemeinschaft mit H. von Sybel verfasst). München 1883.

Berichte über die Plenarversammlungen der historischen Commission bei der k. b. Akademie der Wissenschaften 1863—1883, in von Sybel's historischer Zeitschrift u. in Forschungen z. d. Geschichte.

Nekrologe in den Sitzungsberichten der philos.-philol. und historischen Klasse 1874—1883.

Artikel in der Allgemeinen Deutschen Biographie.

Recensionen und andere Beiträge: in d. Allg. Preuss. Staats-Ztg., — der Berl. literar. Ztg., — Schmidt's Zeitschr. für Geschichtswissenschaft, — dem literar. Central-Blatt für Deutschland, herausg. von Zarncke, — Piper's Evangelischem Kalender, — Rotteck und Welker's Staatslexikon (neue Bearbeitung).

Gregorovius, Ferdinand:

Goethes Wilhelm Meister in seinen socialistischen Elementen. Königsberg 1849.

Der Tod des Tiberius, Drama. Hamburg 1851.

Geschichte des röm. Kaisers Hadrian und seiner Zeit. Königsberg 1851.

Grundlinien einer Aesthetik des Plotin. Zeitschr. für philos. u. philol. Kritik von J. H. Fichte. 1852.

Corsica. 2 Bde. 3. Aufl. · Stuttgart 1854.

Euphorion, ein episches Gedicht. 5. Aufl. Leipzig 1856.

Lieder des Giovanni Meli, übersetzt aus dem Sicilianischen. Leipzig 1856.

Wanderjahre in Italien. 5 Bde. 6. Aufl. Leipz. 1857—77.

Die Grabmäler der römischen Päpste. Leipzig 1857. Zweite neu umgearb. Auflage unter dem Titel: Die Grabdenkmäler der Päpste. Marksteine der Geschichte des Papstthums. 1881.

Geschichte der Stadt Rom im Mittelalter. 8 Bände. 3. Aufl. Stuttgart 1859—72.

Fünf Tage vor Metz. Allg. Ztg. 1870.

Das Archiv der Notare des Capitols und das Protokollbuch des Notars Camillus de Beneimbene. 1467—1505. Stzgsb. 1872.

Lucrezia Borgia, nach Urkunden und Correspondenzen ihrer Zeit. 2 Bde. 3. Aufl. Stuttgart 1874.

Das römische Staatsarchiv. Hist. Zeitschr. Bd. 36. 1876.

Alcuni cenni storici sulla cittadinanza Romana. Atti dei Lincei. 1877.

Ein deutsch. Bericht über die Eroberung Roms durch die kaiserl. Armee Carls V. (1527) vom Augenzeugen Ambrosius von Gumppenberg. Stzgsb. 1877.

Urban VIII. im Widerspruch zu Spanien und dem Kaiser, Episode des 30jähr. Kriegs. 1879.

Briefe Alexanders von Humboldt an seinen Bruder Wilhelm. Mit biograph. Einleit. 1880.

Die beiden Crivelli, Residenten der Herzoge und Kurfürsten v. Bayern in Rom, von 1607—1659. Stzgsb. 1880.

Athen in den dunklen Jahrhunderten. „Unsere Zeit", 1881. — Aus der Landschaft Athens. „Unsere Zeit", 1881.

Mirabilien der Stadt Athen. Stzgsb. 1881, I.

Erinnerungen aus der deutsch-römischen Künstlerwelt. „Gegenwart", 1881.

Athenais, Gesch. einer byzant. Kaiserin. 2. Aufl. 1882.

Neues Leben in Corsica. „Unsere Zeit", 1882.

Korfu, eine jonische Idylle. 2. Aufl. 1882.

Die Villa Ronzano, ein Musensitz der Gozzadini von Bologna. „Nord und Süd". 1882.

Von Kairo nach Jerusalem. „Unsere Zeit". 1883.

Ritt nach dem Todten Meer. „Unsere Zeit." 1884.

Una Pianta di Roma delineata da Leonardo da Besozzo. Atti dei Lincei. 1883.

Die Gründung der römischen Colonie Aelia Capitolina. Stzgsb. 1883.

Der Kaiser Hadrian, Gemälde der römisch-hellenischen Welt seiner Zeit. 2. neugeschriebene und 3. Auflage. 1884.

HEFNER-ALTENECK, Jakob Heinrich von:

1. Trachten d. christl. Mittelalters nach gleichzeitigen Kunstdenkmalen. Mit deutschem, engl. u. französ. Text. Frankfurt a. M., H. Keller 1840.

2. Kunstwerke und Geräthschaften des Mittelalters und der Renaissance, (mit C. BECKER). Ebenda 1848.

3. Hans Burgkmaiers Turnierbuch. Nach Maximilian I. Anordnung. Ebenda 1853.

4. Die Burg Tannenberg und ihre Ausgrabungen Im Auftr. S. K. H. des Grossh. v. Hessen (mit J. W. WOLF). Ebenda 1850.

5. Eisenwerke oder Ornamentik der Schmiedekunst des Mittelalters uud der Renaissance. Ebenda 1861. 2. franz. Ausgabe unter den Titel: Serrurerie ou les ouvrages en fer forgé du moyen-âge et de la renaissance. Paris, Tross 1870.

6. Die Kunstkammer S K. H. d. Fürsten Carl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen. Mit deutschem u. franz. Text. München, Fr. Bruckmann 1866.

7. Entwürfe deutscher Meister für Prachtrüstungen der Könige von Frankreich. Mit deutschem und franz. Text. München, Fr. Bruckmann 1865.

8. Die beiden Werke Nr. 1 und 2 zu einem Werke vereint unter dem Titel: Trachten, Kunstwerke und Geräthschaften vom frühen Mittelalter bis Ende des achtzehnten Jahrhunderts. 2. verm. und verb. Auflage. Frankfurt a. M., H. Keller 1879.

9. Kunstschätze aus dem Bayer. National-Museum. Angeordnet und beschrieben von H.-A. München, Max Kellerer.

10. Ornamente der Holzsculptur von 1450—1820 aus dem Bayer. National-Museum. Geordnet und beschrieben von H.-A. Frankfurt a. M., H. Keller 1881.

HEIGEL, Karl Theodor:

Ortsgeschichte Unterfrankens in der Bavaria. 1864.

Veit Arnpeck, ein Vorläufer Aventin's. Morgenbl. zur Bayer. Zeit. 1865. Nr. 36—39.

Ueber die Annales Guelferbytani und die Annales Murbacenses; Forschungen z. deutschen Gesch., V. 566.

Der Uebergang des Herzogthums Bayern vom Geschlecht der Welfen an das Haus Wittelsbach, in der mit Dr. RIEZLER herausgeg. Schrift: Das Herzogthum Bayern unter Heinrich dem Löwen und Otto I. von Wittelsbach. 1867.

Ludwig I., König von Bayern. 1872.

Aus städt. Archiven Altbayerns, in Löher's Archival. Zeitschr. I. Bd. 1876.

Bruchstücke aus einem Passionale, in Pfeiffer's Germania. 1875. Nr. 6.

Spruchweisheit d. Landshuter Stadtschreiber; Anzeiger für Kunde d. Vorzeit. 1876. Nr. 3.

Der österreichische Erbfolgestreit und die Kaiserwahl Karl's VII. 1877.

Landshuter Rathschronik und Mühldorfer Annalen, im 15. Band der Chroniken der deutschen Städte.

Die Korrespondenz Karl's VII. mit Joseph Franz Graf von Seinsheim. Abh. XIV, 1. 1878.

Das Censurwesen in Altbayern, im 2. Bd. des Archivs für Geschichte des deutschen Buchhandels. 1879.

Kurprinz Joseph Ferdinand von Bayern und die span. Erbfolge. Stzgsb. 1879, I.

Aus drei Jahrhunderten. Vorträge aus neuerer Geschichte. 1880.

Die Wittelsbacher, Festschrift. 1880.

Zur Geschichte des Censurwesens in der Gesellschaft Jesu, im 6. Band des Archivs f. Gesch. des deutschen Buchhandels. 1881.

Die Korrespondenz des Kurfürsten Max Emanuel von Bayern mit seiner zweiten Gemahlin Therese Kunigunde und ihren Eltern; Forsch. z. deutsch. Gesch. XXI, 597.

Die Beziehungen des Kurfürsten Max Emanuel von Bayern zu Polen, 1694—1697. Stzgsb. 1881, II.

Die Wittelsbacher in Schweden. Akad. Festrede. 1881.

Das Projekt einer Wittelsbachischen Hausunion unter schwedischem Protektorat, 1667—1697. Stgsb. 1882, II.

Münchens Geschichte 1158—1806. Ein Kommentar zu Piloty's Kolossalgemälde im neuen Rathhaus zu München. 1882.

Memoiren aus Altbayern, in Sybel's histor. Zeitschr. XIII, 79.

Kurfürst Joseph Klemens von Köln und das Projekt einer Abtretung Bayerns an Oesterreich, 1712—1715. Stzgsb. 1883.

Briefe des Kronprinzen Ludwig von Bayern an Karl Haller von Hallerstein, in Lützow's Zeitschrift f. bild. Kunst. XVIII, 161.

Das Tagebuch Kaiser Karl's VII. aus der Zeit des spanischen Erbfolgekriegs. 1883.

Neue historische Vorträge und Aufsätze. 1883.

LOEHER, Franz von:

1844. Die Pfalbürger. Rechtshistor. Abh. in Ersch und Gruber's Encyclopädie.

1844. 1845. Unsere Gränznachbarn. Uebersicht ihrer histor. Verhältnisse zu Deutschland, in einer Reihe von Leitartikeln in der Köln. Ztg.

1845. Fürsten uud Städte zur Zeit der Hohenstaufen dargestellt an den Reichsgesetzen Kaiser Friedrich II. Halle, Anton.

1846. Die staatlichen Zustände Deutschlands beim Ausgange des Mittelalters. — Zeitschr. für vaterländ. Geschichte und Alterthumskunde. N. F. 1. Bd. Münster.

1847. Des deutsch. Volks Bedeutung in der Weltgeschichte. (Geschichtl. Vorträge.) Cincinnati, Eggers u. Wulkop.

Geschichte und Zustände der Deutschen in Amerika. Ebenda. 2. Ausg. Göttingen, Wigand 1855.

1848. Gab es einen Adelsstand bei den Germanen? Zeitschr. für vaterl. Gesch. und Alterthumskunde. III. Bd.

1849. Der Untergang der deutschen Seemacht im sechszehnten Jahrhundert. Daselbst.

Die Dezember-Gefangenen in Münster an den Justizminister. Paderborn, Crüwell.

1851. Das Rechtswesen und die Gerichtsverfassung in den Vereinigten Staaten. Im Magazin für d. Literatur des Auslandes.

Stellung der wissenschaftlich gebildeten Deutschen in den Vereinigten Staaten. — Das nördliche Illinois. Im Ausland, Cotta.

1852. Das System des preuss. Landrechts in philosophischer und deutschrechtlicher Begründung. Paderborn, Junfermann.

1853. Aussichten für gebildete Deutsche in Nordamerika. (Wider leichtsinnige Auswanderung.) Berlin, Springer.

Graf Johann Spork, Biographie. (Gekrönte Preisschrift.) Illustr. Familienbuch.

1854. Die Schlacht von Tuttlingen am 24. Novbr. 1643. Ebenda.

General Spork. (Poetische Erzählung mit Noten über Zustände u. Personen im siebzehnten Jahrh.) Göttingen, Wigand. 2. Aufl. 1856.

1855. Der Niagara. Geologische Darstellung, in den Unterhaltungen aus dem Gebiete der Natur. Triest.

Land und Leute in der alten u. neuen Welt, Reiseskizzen. 1. und 2. Bd. Göttingen, Wigand.

1856. Friedrich der Grosse und seine Freunde. In den Hausblättern von Hackländer und Höfer. Stuttgart.

Amerikaner und Russen. Im Ausland, Cotta.

1857. Friedrich d. Grosse und Napoleon als Gesetzgeber. In Westermann's illustr. Monatsheften.

Ueber die vitae Mathildis reginae und gleichzeitige Reimschriften. Gel. Anz. der Akad. Bd. 44. Nr. 49. 50.

König Heinrich I. deutsche Politik. Akad. Festrede am 28. November.

1858. Hrotsvitha und ihre Zeit. In den wissenschaftlichen Vorträgen, gehalten zu München. Braunschweig, Vieweg.

Ueber die Entstehungsgesch. des Reimes. Gel. Anz. der Akad. Bd. 46. Nr. 34—36.

Land und Leute in der alten und neuen Welt. 3. Bd. Göttingen, Wigand.

König Konrad I. und Herzog Heinrich von Sachsen. Abh. VIII, 2.

Ueber die culturhistorische Bedeutung unserer Städte, Festrede zur Feier des siebenhundertjährigen Jubiläums der Stadt München am 28. September.

1860. Ueber die Quellen zur Geschichte der Jakobäa von Bayern. Gel. Anz. der Akad. Bd. 50. Nr. 15—18.

Der Brabanter Hof und eine Brüsseler Revolution im 15. Jahrh. In v. Raumer's histor. Taschenbuch.

Geschichtsfälschung um Politik zu machen. — Der französisch-italienische Stufengang. — Frankreichs Rangstellung. — Die Politik der bewaffneten Furcht — und die andern grösseren historisch-politischen Artikel „Von der Südgrenze“ in der Allg. Ztg. 1859—1861.

1861. Ritterschaft und Adel im späteren Mittelalter. Stzgsb. 1861, I.

1862. Jakobäa v. Bayern u. ihre Zeit. Acht Bücher niederländischer Geschichte. I. Bd. Nördlingen, Beck.

Recht u. Pflicht d. deutschen Bundesstaaten zwischen Preussen und Oesterreich. München, Rohsold.

1863. Bayerns Politik und Machtstellung in der Geschichte. (Eine grössere Reihe von Leitartikeln der Bayer. Ztg.)

Histor. und biogr. Erläuterungen zu Kaulbachs Zeitalter der Reformation. Stuttgart, Bruckmann.

Untergang von Bauern- und Herrenfreiheit in Holland. In v. Raumer's histor. Taschenbuch.

1864. Sizilien und Neapel. Zwei Bände. München, Rohsold.

Das Rechtsverfahren bei König Wenzel's Absetzung. Münchner histor. Jahrbuch für 1865.

1865. Beiträge zur Geschichte der Jakobäa v. Bayern. I. Abth. Abh. X, I.

Fürstenromantik im 15. Jahrh. In v. Raumer's hist. Taschenbuch.

1866. Kaiser Sigmund und Herzog Philipp von Burgund. Münchn. hist. Jahrb. f. 1866.

Beiträge zur Geschichte der Jakobäa von Bayern. II. Abth. Abh. X, 2.

1868. Eine Vesuvfahrt. In d. Allg. Ztg.

1869. Jakobäa v. Bayern und ihre Zeit. Acht Bücher niederländ. Geschichte. II. Bd. Nördlingen.

Die italien. Krone im Jahre 1474. In v. Raumer's histor. Taschenbuch.

1870. Abrechnung mit Frankreich. Bibliogr. Institut zu Hildburghausen.

Aus dem schönen Elsass. — Metz. In der Allg. Ztg.

1871. Aus Natur und Geschichte von Elsass-Lothringen. Leipzig, Duncker u. Humblot.

1872. Im neuen Reichs- und Gränzlande. In der Allg. Ztg.

Was kann und soll Bayern thun im Kirchenstreit? In der Allg. Ztg.

1873. Die Magyaren und andern Ungarn. Leipzig, Fuess (Reismann).

Vom Sprach- und Völkerstreit in Ungarn. In der Allg. Ztg.

1874. Das Erwürgen der deutschen Nationalität in Siebenbürgen. (Denkschrift, redigirt und befürwortet von F. v. L.) München, Th. Ackermann. 2. Aufl. daselbst.

Ueber Deutschlands Weltstellung. Festrede in der k. Akademie.

Geschichte des Kampfes um Paderborn (zwischen Bürgern und Jesuiten) 1597—1604. Berlin, Hofmann.

Ueber handschriftliche Annalen der Jesuiten. Stzgsb. 1874, II.

1876. Griechische Küstenfahrten. Leipzig, Velhagen u. Klasing.

Nach den glücklichen Inseln. Canarische Reisetage. Daselbst.

Talvj, ein deutsches Frauenleben. In der Allg. Ztg.

Oskar v. Wydenbrugk. Biographie in der Allg. Ztg.

Archivalische Zeitschrift. I. Bd. Stuttgart, Spemann. Darin: Was wir bieten und bitten. — Vom Beruf der Archive in der Gegenwart. — Das bayer. Archivwesen.

1877. Kretische Gestade. Leipz., Velhagen u. Klasing.

Los Germanos en las islas Canarias. Madrid. (Fremde Uebersetzung der Artikel in der Allg. Ztg. „Die Germanen auf den Canarischen Inseln". 1876. Nr. 56—118.)

Archival. Zeitschrift. II. Bd. Stuttgart. Darin: Zur Orientirung. — Ueber Vertrauen bei Archivbenützung.

Kaiser Friedrich II. Kampf um Cypern. Abh. XIV, 2. 1878.

1878. Cypern, Reiseberichte über Natur und Landschaft, Volk und Geschichte. 2. Aufl. Stuttgart, Cotta.

Archival. Zeitschrift. III. Band. Stuttgart. Darin: Notarielle Thätigkeit der Archive. — Das Geheimniss

des Röckl'schen Metallabgusses von Siegeln u. Medaillen und deren Sammlungen im Reichsarchiv.

Cypern in der Geschichte. Berlin, Habel.

Die Armenier. — Türkische Haus- und Staatssitte und ihre Reformen. — Historische Wechselwirkungen zwischen Morgen- und Abendland. — Cyprische Weinstudien. — Waldverwüstung und ihre Abhülfe. In der literar. Beil. der Wiener Abendpost.

1879. Archival. Zeitschr. IV. Band. Stuttgart. Darin: Ueber Archivbenützung von Privaten in Vermögenssachen.

Stellung der canarischen Inseln in der Entdeckungsgeschichte. Stzgsb. 1880.

Trauerspiel auf Gomera. — Der letzte Normanne. In der Beilage der Wiener Abendpost.

Die Albanesen. In der Deutschen Revue.

Canarische Männer und Frauen. In Westermann's Illustr. Monatsheften.

1880. Archival. Zeitschrift. V. Bd. Stuttgart. Darin: Von russ. Archiven. — Oeffnung des französ. geheimen Staatsarchivs. — Urkunden in Thurmknöpfen. — Vatikan. Urkunden z. Gesch. Kaiser Ludwig d. Bayern — Ludwig Spach, Biographie.

Cypern. Dritte vermehrte Auflage. Stuttgart.

1881. Russlands Werden und Wollen. I. Bändchen: Russische Bilder und Fragen. II. Bändchen: Russische Entwicklung. III. Bändchen: Russische Möglichkeiten. München, Ackermann.

Russ. Aussichten. — Die Insel Chios. In der „Presse."

Archival. Zeitschrift. VI. Bd. München, Ackermann. Darin: Mainzer Archivalien in Wien. — Vatikanische Urkunden. — Einrichtung von Archiven. — Urkundenbeglaubigung gemäss deutsch.-österr. Vertrag. — Roger Wilmans, Biographie.

Archivalisches über päpstliche Präkonisationsbullen. Stzgsb. 1881, I.

1882. Ueber angebliche Menschenopfer bei den Germanen. Stzgsb. 1882, I.

Archival. Zeitschr. VII. Bd. München. Darin: Einrichtung von Archiven. — Das Kreisarchiv zu Nürnberg im neuen Gebäude.

Das neue Italien. Berlin, Habel.

Meerabgewonnen Land und Leben. In Spemann's „Vom Fels zum Meer".

Aelteste Zustände der Germanen. — Zur Kunde der Germanenwelt. In der literarischen Beilage der Wiener Montagsrevue.

1883. Antonio de Viana Kampf um Teneriffa (altspanisches Epos aus dem 16. Jahrh.). Tübingen, Bibliothek des literar. Vereins.

Ueber Alter, Herkunft und Verwandtschaft der Germanen. Stzgsb. 1883. IV.

Archival. Zeitschr. VIII. Bd. Darin: Einrichtung von Archiven. — Kulturgeschichte und Archivar.

Die Neugriechen. In Spemann's „Vom Fels zum Meer."

Mehrere kleinere Abhandlungen und Kritiken — in der Wochenschrift für preuss. Recht — in den Göttinger gel. Anzeigen — in der krit. Zeitschr. für die ges. Rechtswissenschaft — im deutschen Museum — im Magazin für Literatur des Auslands — im Ausland — in den Atlantischen Studien — in der Nationalztg. — in der Allg. Ztg. — im Staatswörterbuch — in der Archival. Zeitschrift — in der Allg. deutschen Biographie — und in andern wissenschaftlichen, politischen und literarischen Zeitschriften.

Planck, Joh. Jul. Wilh. von:

1. Commentat. de legitimat. ad causam. Gotting. 1837. 4.

2. Die Mehrheit der Rechtsstreitigkeiten im Prozessrecht. Göttingen, Dietrich 1844.

3. Das Recht zur Beweisführung nach dem älteren deutschen, besonders sächsischen Verfahren. In Zeitschr. für deutsch. Recht. Bd. 10. 1846.

4. Die Lehre vom Beweisurtheil. Gött., Dietrich 1848.

5. Systemat. Darstellung d. deutschen Strafverfahrens auf Grundlage der neueren Strafprozessordnungen seit 1848. Ebend. 1857.

6. Gutachten über einige Vorfragen, betreffend eine einheitlich-deutsche Civilprozessgesetzgebung. Verhandl. des zweiten deutschen Juristentages. Bd. 1. 1861.

7. Bemerkungen über den Entwurf der Civilprozessordnung f. Bayern. In d. Münch. krit. Vierteljahrsschr. für Gesetzg. u. Rechtsw. Bd. 4. 1862.

8. Zur Würdigung der Oldenburger Denkschr. Kiel, Schwers 1865.

9. Gutachten über die Frage der vollen Beweiskraft des Strafurtheils für die verwandte Civilsache. Verhandl. des siebenten deutschen Juristentages. Bd. 1. 1868.

10. Das deutsche Gerichtsverfahren im Mittelalter nach dem Sachsenspiegel und den verwandten Rechtsquellen. Braunschweig, Schwetschke. 2 Bde. 1878.

11. Recensionen und kleinere Aufsätze in den Göttinger Gel. Anzeigen, Jenaischen Literaturztg., Richter's Jahrbuch der deutschen Rechtswissenschaft, Münch. krit. Vierteljahrsschrift.

PREGER, Joh. Wilhelm:

Die Geschichte der Lehre vom geistlichen Amte auf Grund der Geschichte der Rechtfertigungslehre. Nördlingen, Beck 1857.

Matthias Flacius Illyricus und seine Zeit. Erlangen, Bläsing. I. Bd. 1859. II. Bd. 1861.

Ein neuer Tractat Meister Eckharts und die Grundzüge d. eckhartischen Theosophie, in Niedner's Zeitschr. für histor. Theologie. Jahrg. 1864.

Lehrbuch der bayer. Geschichte. Erlangen, Deichert. 1. Aufl. 1864. 8. Aufl. 1882.

Albrecht v. Oesterreich u. Adolf v. Nassau. Gymnasialprogramm. 1865. 2. Aufl. Leipz. Dörffling u. Franke 1869.

Abriss d. bayer. Geschichte. Erlangen, Deichert 1866. 6. Aufl. 1882.

Kritische Studien zu Meister Eckhart, in Niedner's Zeitschr. für histor. Theologie. Jahrg. 1866.

Die Briefe Heinrich Suso's. Leipzig, Dörffling und Franke 1867.

Vorarbeiten zu einer Geschichte der deutschen Mystik im 13. u. 14. Jahrhundert. Niedner's Zeitschr. für histor. Theologie. 1869.

Meister Eckhart u. die Inquisition. Abh. XI, 2. 1869.

Ueber das unter dem Namen d. Mechthild von Magdeburg herausgegebene Werk „das fliessende Licht d. Gottheit“. Stzgsb. 1869, II.

Die Theosophie Meister Eckhart's und deren neueste Darstellung, in Rudelbach und Guericke's Zeitschr. für luther. Theologie. 1870.

Die Entfaltung d. Idee d. Menschen durch die Weltgeschichte. Vortrag am 28. März 1870. München, Akademie 1870.

Der altdeutsche Tractat von d. wirkenden u. möglichen Vernunft. Stzgsb. 1871.

Dante's Matelda. Stzgsb. 1873 und separat.

Das Evangelium aeternum und Joachim von Floris. Abh. XII, 3. 1874.

Geschichte d. deutsch. Mystik im Mittelalter. 1. Theil: Geschichte der deutschen Mystik bis zum Tode Meister Eckhart's. 1874. 2. Theil: Aeltere u. neuere Mystik in der ersten Hälfte d. XIV. Jahrhunderts. Heinrich Suso. 1881. Leipzig, Dörffling und Franke.

Beiträge zur Geschichte der Waldesier im Mittelalter Abh. XIII, I. 1875.

Die Briefbücher Suso's. 1876. Zeitschr. für deutsches Alterthum, N. F. Bd. VIII.

Der kirchenpolitische Kampf unter Ludwig dem Baier und sein Einfluss auf die öffentliche Meinung in Deutschland. Abh. XIV, 1. 1877.

Der Traktat des David von Augsburg über die Waldesier. Abh. XIV, 2. 1878.

Beiträge u. Erörterungen zur Geschichte d. deutschen Reichs in den J. 1330—1334. Abh. XV, 2. 1880.

Ueber die Anfänge des kirchenpolit. Kampfes unter Ludwig dem Baier. Mit Auszügen aus Urkunden des vatikan. Archivs von 1315—1324. Abh. XVI, 2. 1882.

Die Verträge Ludwigs des Baiern mit Friedrich dem Schönen 1325 und 1326. Mit Reinkens' Auszügen aus Urkunden d. vatikan. Arch. v. 1325—1334. Abh. XVII. 1. 1883.

Die Waldesier im Mittelalter. Zeitschr. für kirchliche Wissenschaft u. kirchl. Leben, herausgeg. von Luthardt. Leipzig, Dörffling und Franke 1883.

Artikel in der Allg. deutschen Biographie: Joh. Fr. Coelestinus, David von Augsburg, Dietrich von Freiburg, Meister Eckhart, der jüngere Eckhart, Matthias Flacius

Illyricus, Gertrud von Hackeborn, Gertrud, Nonne von Helfta.

Artikel in der Real-Encyklopädie für Theologie und Kirche, herausgeg. von Plitt und Herzog: Amalrich von Bena, Mechthild von Hackeborn, Mechthild von Magdeburg, Rulman Merswin.

Recensionen und andere Aufsätze in Harless Zeitschr. für Protestantismus und Kirche, Jahrg. 1852, 1853, 1857, 1858, 1862, 1864; in der Zeitschr. für luth. Theologie 1867. II; 1869, II; 1875, I; in Pfeiffer's Germania 1869, II; in den Gel. Anz. der Akad. Bd. 41. August 1855; in der Allg. Ztg. August 1869. In der allg. evang., luth. Kirchenzeitung. Leipzig 1881, 1882, 1883. Im theol. Literaturblatt. Leipzig 1882, 1883.

Riehl, Wilhelm Heinrich:

Bücher, 1—13 im Verlage der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart.

1. Land und Leute. 1. Aufl. 1854. 8. Aufl. 1884.
2. Die bürgerliche Gesellschaft. 1. Aufl. 1851. 6. Aufl. (7. Abdruck) 1866.
3. Die Familie. 1. Aufl. 1855. 9. Aufl. 1882.
4. Wanderbuch. Als 2. Theil zu „Land und Leute". 1. u. 2. Aufl. 1869.

Diese vier Bücher führen zugleich den Gesammt-Titel: „Die Naturgeschichte des Volkes als Grundlage einer deutschen Socialpolitik."

5. Culturstudien aus drei Jahrhunderten. 1. u. 2. Aufl. 1859. 4. Abdr. 1873.
6. Die deutsche Arbeit. 1. Aufl. 1861. 3. Aufl. 1884.
7. Die Pfälzer, ein rhein. Volksbild. 1. u. 2. Aufl. 1858.

8. Musikalische Charakterköpfe, ein kunstgeschichtl. Skizzenbuch. 2 Bde. 1 Bd. 1. Aufl. 1853. 6. Aufl. 1879. 2. Bd. 1. Aufl. 1860. 5. Aufl. 1878. 3. Bd. 1. Aufl. 1878, 2. Aufl. 1882.

9. Hausmusik. 1. Aufl. 1855, 2. Aufl. 1859.

10. Culturgeschichtliche Novellen. 1. Aufl. 1856. 5. Abdr. 1871.

11. Geschichten aus alter Zeit. 2 Bde. 1 Bd. 1 Aufl. 1863, 3. Aufl. 1871. 2. Bd. 1864, 3. Aufl. 1871.

12. Neues Novellenbuch. 1. Aufl. 1867. 3. Abdr. 1873.

13. Freie Vorträge. 1873.

14. Aus der Ecke. Sieben neue Novellen. Bielefeld und Leipzig, Velhagen u. Klasing 1874. 2. Aufl. 1875.

15. Am Feierabend. Sechs neue Novellen, Cotta 1. Aufl. 1880. 2. Aufl. 1881.

16. Ueber den Begriff der bürgerlichen Gesellschaft. Akademische Rede. 1864.

17. Arcangelo Corelli im Wendepunkte zweier musikgeschichtlichen Epochen. Stzgsb. 1882, I.

18. Lessing als Universitätsfreund. Rektoratsrede. 1873.

19. Die Heimat der Universität. Rektoratsrede. 1883.

20. Elsässische Studien. Histor. Taschenbuch, Brockhaus 1871.

21. Zur innern Gesch. des Sozialismus. Ebenda 1880.

22. Die statistische Krankheit. Allg. Ztg. 1882.

23. Der Sieg der Renaissance in der Gegenwart. Ebenda 1883.

Riezler, Sigmund:

Das Herzogthum Bayern unter Heinrich dem Löwen und Otto I. von Wittelsbach. München, Cotta 1867. (Gemeinsam mit K. Th. Heigel.)

Der Kreuzzug Kaiser Friedrichs I. Forschungen zur deutsch. Gesch. Bd. 10. Göttingen 1870.

Eine geheime Gesellschaft am Hofe Max Joseph III. von Bayern. Oberbayer. Archiv. Bd. 31. 1871.

Geschichte Donaueschingens. Schriften des Vereins für Gesch. der Baar in Donaueschingen. 2. Heft. 1872.

Graf Friedrich II. von Fürstenberg als Stifter eines katholischen Schutzbündnisses. Zeitschr. des Vereins für Geschichte des Breisgaus in Freiburg i. Br. 2. Bd. 1872.

Die Urkunden des Klosters Mariahof bei Neidingen. Zeitschr. f. Gesch. des Oberrheins. Karlsruhe. Bd. 25 und 26. 1873.

Kaiser Ludwig d. Bayer, Meister Ulrich der Wilde und Meister Ulrich der Hofmaier von Augsburg. Forsch. zur deutsch. Gesch. Bd. 14. 1874.

Die literarischen Widersacher der Päpste zur Zeit Ludwig des Bayers. Ein Beitrag zur Geschichte der Kämpfe zwischen Staat und Kirche. Leipzig, Duncker u. Humblot 1874.

Zur deutschen Kaisersage. Hist. Zeitsch. Bd. 32. 1874.

Ueber die Entstehungszeit der Lex Baiuwariorum. Forsch. z. deutsch. Geschichte. Bd. 16. 1876.

Bisthum Eichstädt und sein Slavensendrecht. Ebendort 1876.

Fürstenberg. Urkundenbuch. Sammlung der Quellen z. Gesch. des Hauses Achelm-Urach-Freiburg-Fürstenberg und seiner Lande in Schwaben. Tübingen, H. Laupp. 1. u. 2. Bd. 1877. 3. Bd. 1878. 4. Bd. 1879.

Das Ueberlinger Stadtrecht. Zeitschr. für die Gesch. des Oberrheins. Bd. 29. 1877.

Zur älteren bayerischen Geschichte. Forsch. z. deutsch. Gesch. Bd. 18. 1878.

Geschichte Bayerns. Gotha, F. A. Perthes. 1. Bd. (bis 1180) 1878. 2. Bd. (bis 1347) 1880.

Villingen und die Grafen von Fürstenberg bis zum Uebergange der Stadt an Oesterreich i. J. 1326. Schriften des Ver. f. Gesch. d. Baar in Donaueschingen. 3. H. 1880.

Urkunden zur bayerischen und deutschen Geschichte aus d. J. 1256—1343. Forsch. zur deutsch. Geschichte. Bd. 20. 1880.

Ein verlorenes bayer. Geschichtswerk des 8. Jahrh. Stzgsb. 1881, I.

Geschichte des fürstl. Hauses Fürstenberg und seiner Ahnen bis z. J. 1509. Tübingen, H. Laupp 1883.

Edition von Aventins Annales ducum Boiariae in Joh. Turmair's, genannt Aventinus sämmtliche Werke. Herausgeg. von der Akad. d. Wiss. München, Kaiser. 2. Bd. 1882. 3. Bdes. 1. Hälfte. 1883.

Bayern und Norddeutsche. Allg. Ztg. Beilage, 1884, Januar 30 bis Februar 2.

Biographieen, kleinere Aufsätze, Mittheilungen, Recensionen in der Allg. Deutsch. Biographie, Forschungen z. Deutsch. Gesch., Hist. Zeitschrift, Literar. Centralblatt, Jenaer Literaturztg., Göttinger Gel. Anzeigen, Allg. Ztg., Im neuen Reich, Archival. Zeitschr., Literar. Beilage z. Karlsruher Ztg., Schriften des Ver. f. Gesch. in Donaueschingen, Anzeiger f. Kunde der deutschen Vorzeit.

Rockinger, Ludwig:

1. Geschichtl. Einleitung u. Wörterbuch zu des Freiherrn von Lerchenfeld Ausgabe der altbayer. landständ. Freibriefe mit d. Landesfreiheitserklärungen. München 1853.

2. Ueber einen Ordo judiciarius, bisher dem Johannes Andreä zugeschrieben. München 1855.

3. Schriften zum mittelalterlichen Formelwesen:

a) Ueber Formelbücher vom 13. bis zum 16. Jahrhunderte als rechtsgeschichtliche Quellen. München 1855.

b) Drei Formelsammlungen aus d. Zeit d. Karolinger, aus Münchner Hss. mitgetheilt, in den Quellen zur bayer. und deutschen Geschichte VII. S. 1—312.

c) Ueber die Ars dictandi und die Summæ dictaminum in Italien, vorzugsweise in der Lombardei, vom Ausgange des 11. bis in die zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts. Stzgsb. 1861, I. S. 98—151.

d) Ueber Briefsteller u. Formelbücher in Deutschland während d. Mittelalters. Akad. Vortrag am 26. März 1861.

e) Briefsteller und Formelbücher des 11. bis 14. Jahrh. Quellen zur bayer. und deutschen Geschichte Bd. IX. Abth. 1 und 2. München 1863 und 1864.

4. Quellenbeiträge zur Kenntniss d. Verfahrens bei den Gottesurtheilen des Eisens, Wassers, geweihten Bissens, Psalters, aus Münchner Hss. gesammelt, ebendas. VII. S. 313—409.

5. Seneta-Salmann, im oberbayer. Archive XXXII. S. 337—339.

6. Schriften zur bayer. und pfälz. Geschichte:

a) Zum bayer. Schriftwesen im Mittelalter. Abh. XII, 1. S. 3—72. 1872 und XII, 2. S. 169—230. 1874.

b) Ueber ältere Arbeiten zur bayer. u. pfälz. Geschichte im geheimen Haus- und Staatsarchive. Abh. XIV, 3. S. 29—113. 1879; XV, 1. S. 163—296. 1880; XV, 3. S. 101—234. 1880.

c) Die Pflege der Geschichte durch die Wittelsbacher Akad. Festschr. zur Feier d. Wittelsbacher-Jubiläums. 1880.

7. Schriften zur bayer. Rechtsgeschichte im Mittelalter:

a) Zur äusseren Geschichte der älteren bayer. Landfrieden. Abh. X, 2. S. 409—473. 1866.

b) Zur äusseren Geschichte von Kaiser Ludwigs oberbayerischen Land- u. Stadtrechten, vorgetr. bei der 25jähr. Stiftungsfeier des histor. Ver. für Oberbayern am 26. Mai 1863. Oberbayer. Archiv XXIII. S. 215—318.

c) Vorarbeiten zur Textesausgabe von Kaiser Ludwigs oberbayer. Landrechten. Abh. XI, 1. S. 3—68. 1868.

d) Ueber eine Handschrift von Kaiser Ludwigs altem oberbayer. Landrechte. Stzgsb. 1873. S. 399—448.

e) Die Folgen d. Theilungen Bayerns für seine Landesgesetzgebung im Mittelalter. Abh. XI, 2. S. 115—178. 1869.

8. Schriften zur fränkisch-würzb. Rechtsgeschichte:

a) Magister Lorenz Fries zum fränkisch-würzb. Rechts- und Gerichtswesen. Abh. XI, 3. S. 149—254. 1869.

b) Ueber fränkisch-würzburgische Zentbücher, in den Stzgsb. 1872. S. 139—192.

9. Untersuchungen über den sogenannten Schwabenspiegel und das kleine Kaiserrecht:

a) Zur näheren Bestimmung der Zeit der Abfassung des sogenannten Schwabenspiegels. Stzgsb. 1867, II. S. 408—450. — Vgl. hiezu auch die Aufzeichnungen über die oberpfälz. Familie von Präckendorf. Stzgsb. 1868, I. S. 152—197.

b) Ueber eine d. dritten Landrechtstheiles ermangelnde Handschrift d. sogenannten Schwabenspiegels im Reichsarchive zu München. Stzgsb. 1867, I. S. 193—233.

c) Ueber eine Rheingauer Handschrift desselben auf der Hofbibliothek zu Aschaffenburg. Zeitschr. für Geschichte des Oberrheins. XXIV. S. 224—249.

d) Ueber die Asbacher Handschrift und ihre nächsten Verwandten auf d. Staatsbibliothek zu München. Stzgsb. 1867, I. S. 519—562. Vgl. auch Stzgsb. 1871. S. 496 und 497, Note 1 und 2.

e) Ueber drei mit einem Anhange zum Landrechte

vermehrte Hss. auf der Staatsbibliothek zu München. Stzgsb. 1867, II. S. 297—335.

f) Ueber mehrere dem von Wurmbrandt'schen Codex verwandte Handschriften. Oberbayer. Archiv XXXI. S. 174—211.

g) Ueber die Grundlage des dem Ruprecht von Freising beigelegten Landrechtes. Stzgsb. 1871. S. 463—501.

h) Ueber die ehemal. Strassburger Handschriften des sogen. Schwabenspiegels, ebendort S. 502—514.

i) Ueber die Handschrift Nr. 24042 des germanischen Museums zu Nürnberg. Anz. f. Kunde d. deutsch. Vorzeit 1875. Nr. 1. Sp. 1—6.

k—p) Sechs an die kais. Akad. d. Wiss. zu Wien erstattete Berichte über die Untersuchung von Hss. d. sog. Schwabenspiegels, gedr. in den Stzgsber. der philos.-histor. Cl. daselbst. Bd. LXXIII. S. 389—470, LXXIV. S. 385—420, LXXV. S. 63—132, LXXVI. S. 267—298, LXXIX. S. 85—150, LXXX. S. 283—380.

q) Ueber ein Bruchstück aus dem Buche der Könige alter Ehe. Stzgsb. 1873. S. 448—452.

r) Berthold von Regensburg und Raimund von Peniafort im sog. Schwsp. Abh. XIII, 3. S. 167—253. 1877.

s) Der Könige Buch und d. sog. Schwsp. Abh. XVII, 1. S. 3—102. 1883.

t) Gelegenheitliche Bemerkungen zu den Hss. des kleinen Kaiserrechtes, insbes. über eine Rechtsbücherhandschrift zu Münster, vermeintlich vom Jahre 1449. Stzgsb. 1874. S. 417—449.

u) Ueber ein kurzgefasstes, aus dem sog. Schwsp. und dem kleinen Kaiserrechte gebildetes Gerichtshandbuch. Stzgsb. 1869, I. S. 191—225.

10. Monum. boica Bd. 38—44, oder der Collectio nova Bd. 11—17. München 1866—1883.

ROTH, Paul von:

1. Ueber Entstehung der Lex Bajuvariorum. München, Kayser 1848.

2. Die Krongutsverleihungen unter den Merovingern. München, Kayser 1848.

3. Recension von: Waitz, Deutsche Verfassungsgesch. 1. 2. In Münch. Gel. Anz. 1848. Bd. 27. Nr. 144—152.

4. Gesch. d. Beneficialwesens. Erlangen, Enke 1850.

5. Ueber Stiftungen. In: Gerber und Ihering Jahrbücher. 1. Jena, Mauke 1857.

6. Kurhess. Privatrecht. Th. 1. Marburg, Elwert 1858.

7. Ueber Gütereinheit und Gütergemeinschaft. In: Becker u. Muther Jahrbuch. III. Leipzig, Hirzel 1859.

8. Ueber Codification des Privatrechts. In: Archiv für prakt. Rechtswiss. VIII. Marburg, Elwert 1860.

9. Die rechtsgeschichtl. Forschungen seit Eichhorn. In: Zeitschr. für Rechtsgesch. I. Weimar, Böhlau. 1861.

10. Feudalität und Unterthanverband. Weimar, Böhlau 1863.

11. Die Säkularisation des Kirchenguts unter den Carolingern. In: Münch. histor. Jahrb. für 1865.

12. Bayer. Civilrecht. Th. 1. 1870. Th. 2. 1872. Th. 3. 1875. Th. 1. II. Aufl. 1881. Tübingen, Laupp.

13. System des deutschen Privatrechts. Th. 1. 1880. Th. 2. 1881. Tübingen, Laupp.

SPRUNER-MERTZ, Karl von:

1. Bayerns Gauen nach den drei Volksstämmen der Alemannen, Franken und Bojaren (gegen Ritter v. Lang). Bamberg, Dresch 1831.

2. Geschichte d. Gaues Volkfeld mit Karte, im Archiv des histor. Ver. für den Ober-Mainkreis. 1832.

3. Arco's Heldentod, vaterl. Schauspiel in 3 Acten. Aufgeführt im Freien bei dem zweiten Theresien-Volksfeste in Bamberg. Ibid. Dresch. 1835.

4. Gaukarte von Ostfranken. Hist. Ver. zu Bamberg. Gr. Fol. 1835.

5. Beschreibung des Kanales von der Donau zum Maine. Bamberg, Dresch 1836.

6. Atlas z. Geschichte von Bayern. 7 Blätter gr. Fol. mit Text. Gotha, Perthes 1838.

7. Warnefried's Geschichte der Longobarden, nach einem Codex des 10. Jahrh. auf der k. Bibliothek zu Bamberg. Hamburg, Friedr. Perthes 1838.

8. Histor. geograph. Handatlas zur Geschichte der Staaten Europa's vom Anfange des Mittelalters bis auf die neueste Zeit. 73 Karten in gr. Folio mit erläuternden Anmerkungen. Gotha, Perthes 1846.

9. Atlas antiquus XXVII. tabulas etc. continens. Gothae, J. Perthes 1850.

10. Histor. geograph. Handatlas z. Geschichte Asiens, Afrikas, Amerikas und Australiens. 18 Karten mit Text. Gotha, J. Perthes 1853.

11. Tabellen z. Geschichte von Deutschland und der deutschen Völker. 3 Lieferungen (mit Dr. Henle) gr. Fol. Gotha, Perthes 1846—1849.

12. Leitfaden zur Geschichte von Bayern mit genealogisch-historischer Regententafel. 2. Aufl. Bamberg, Buchner 1853. (I. Aufl. 1838. ibid. Dresch.)

13. Pfalzgraf Rupert der Cavalier. Ein Lebensbild aus dem 17. Jahrh. Festrede am 28. Nov. 1854. Akad.

14. Histor.-geograph. Schulatlas. Gotha, Perthes 1856. 22 Karten.

15. Histor.-geograph. Schulatlas von Deutschland. 12 Karten. Gotha, Perthes 1858.

16. Histor.-geograph. Schulatlas des Gesammtstaates Oesterreich. 13 Karten. Ebenda 1860.

17. Historico-geographical Handatlas. 26 maps to the general history of Europe and 4 of the history of the British isles. London, Trübner & Co. 1861.

18. Charakterbilder aus der bayerischen Geschichte. München, Max Brissel 1878.

19. Der letzte Bruderkampf im Hause Wittelsbach. Hist. Drama. Leipzig, Brockhaus 1858.

20. Die Wege des Glückes. Drama in fünf Akten. Nördlingen, Beck 1875.

Viele in Zeitschriften zerstreute Aufsätze historischen und historisch-geographischen Inhalts, sowie mehrere einzelne kleinere Karten.

Stieve, Felix:

1. De Francisco Lamberto Avenionensi. Dissert. Breslau 1867.

2. Die Reichsstadt Kaufbeuren und die bayerische Restaurationspolitik. München, Himmer 1870.

3. Der Ursprung des 30jährigen Krieges 1607—1619. I. Buch: Der Kampf um Donauwörth. München, Himmer 1875.

4. Das kirchliche Polzeiregiment in Bayern unter Maximilian I. 1595—1651. München 1876.

5. Zur Geschichte der Herzogin Jakobe von Jülich. Bonn 1877. (Separatausg. aus Bd. XIII der Zeitschrift des Berg. Geschichtsvereins.)

6. Briefe und Acten z. Gesch. d. 30jähr. Krieges u. s. w. Bd. IV u. V. Die Politik Bayerns 1591—1607. München, Himmer 1878 u. 1883.

7. Die Verhandlungen über die Nachfolge Kaiser Rudolfs II. in d. Jahren 1581—1602. Abh. XV, 1. 1879.

8. Der Kalenderstreit des 16. Jahrh. in Deutschland. Abh. XV, 3. 1880.

9. Zur Geschichte des Finanzwesens und der Staatswirthschaft in Bayern unter den Herzogen Wilhelm V. und Maximilian I. Stzgsb. 1881, I.

10. Ueber die ältesten halbjährigen Zeitungen oder Messrelationen und insbesondere über deren Begründer Frhr. Michael v. Aitzing. Abh. XVI, 1. 1881.

11. Die Vorbereitungen des niedersächsischen Kreises für den Reichstag von 1598. Stzgsb. 1881, II.

12. Churfürst Maximilian I. von Bayern. Akad. Festrede 1882.

13. Das Stralendorfische Gutachten, eine Fälschung. Stzgsb. 1883.

Aufsätze in Zeitschriften:

Die „Expeditiones Donawerdanae“ der Dichter Jakob Balde und Jakob Bidermann. Oberbayer. Archiv 1875. — Beiträge zur Verfassung und Geschichte der Reichsstadt Donauwörth. Zeitschr. f. Schwaben u. Neuburg 1876. — Zur Geschichte d. Augsb. Kalenderstreites. Das. 1880. — Beiträge zur Geschichte d. Verhältnisses zwischen Staat und Kirche in Bayern unter Maximilian I. Zeitschrift für Kirchenrecht v. Dove 1876 u. 1877. — Actenstücke und Regesten zur Geschichte der jülicher Lande in den Jahren 1597—1608. Zeitschrift des Berg. Geschichtsvereins. 1880. — Zur Finanzgeschichte d. Erzstiftes Köln. Das. 1881.

Aufsätze in der Allg. Zeitung; darunter:

Zwei Tage in französ. Polizei-Arrest. 1869. Nr. 190. — Ein Quellenwerk z. Geschichte d. 30jähr. Krieges. 1871. Nr. 49. — Zur Entstehung der Münch. Archive. 1876. Nr. 89. — Zur Geschichte der Münch. Archive. 1877. Nr. 235. — Norddeutscher Wein. Das. Nr. 245. — Zur Geschichte d. Censur. Das. Nr. 247. — Aus dem 30jähr. Kriege. 1879. Nr. 168—170. — Aus den Zeiten der Gegenreformation. 1883. Nr. 141.

Aufsätze in der Allg. deutschen Biographie; darunter:

Caramuel, Kaiser Ferdinand II., Kaiser Ferdinand III., Adam von Herbersdorf, Jakob III. von Baden, Wilhelm Jocher, Johann Schweikart Churfürst von Mainz, Johann Wilhelm Herzog von Jülich, Karl Erzherzog von Oesterreich, Karl Cardinal von Lothringen, Franz Lambert von Avignon, Wilhelm Lamormaini, Philipp Lang, Laurentius von Brindisi, Marie Erzherzogin von Oesterreich, Maximilian I., Churfürst von Bayern.

Recensionen im Bonner Theologischen Literaturblatt, herausg. v. Reusch 1874—77 u. in v. Sybel's Hist. Zeitschr.

Walther v. Walderstötten, Fr. W.:

Topische Geographie von Bayern. München, Cotta 1844. 8⁰.

Ausserdem nur noch einige Recensionen in Berghaus' Journal und kleine Belletristica.

Wuerdinger, Joseph:

Bayer. Militär-Almanach für 1856. Militärstatistik des deutschen Bundesheeres. München 1856.

Bayer. Militär-Almanach für 1857. Militärstatistik der auswärtigen Heere. München 1857.

Militär-Almanach 1858. Biographie von Alexander Hasslang, Gottfried v. Pappenheim, Johann v. Werth. München 1858.

Militär-Almanach 1859. Biographie von Tscherklas Tilly. München 1859.

Kriegsgeschichte von Bayern, Schwaben, Franken und Pfalz 1347—1508. 1. u. 2. Bd. München 1868.

Urkunden-Auszüge zur Geschichte des Landshuter Erbfolgekrieges 1504; im 8. Bande der Verhandlungen des hist. Ver. für Niederbayern. Landshut.

Das Leben des k. bayer. General-Capitains Maximilian Graf v. Preysing-Moos. Ebenda Bd. 9.

Die bayer. Landfahnen von 1651—1705. Ebenda.

Sachliche Erläuterungen zu „der Stadt Passau Zeugregister.“ Ebenda Bd. 10.

Privilegien, von Erzherzog Ferdinand 1544 der Artillerie gegeben. Ebenda.

Zur Geschichte der Volksbildung und des Unterrichtes in der Oberpfalz, in der Bavaria II. Bd. 1. Abth. München 1862.

Urkunden zur Geschichte des Bauernaufstandes in Schwaben 1632, im 29. Jahresber. des histor. Ver. für Schwaben und Neuburg. Augsburg.

Chronik des Nicolaus Stulmann vom Jahre 1407. Ebenda 32. Jahresbericht.

Erster u. zweiter Städtekrieg in Franken u. Schwaben Ebenda 33. Jahresbericht.

Lindauer Kriegsstaat während der Zunftverfassung, im 2. Heft d. Ver. für die Gesch. d. Bodensees. Lindau.

Urkunden-Auszüge zur Geschichte der Stadt Lindau,

ihrer Klöster, Stiftungen und Besitzungen, (1240—1621). Ebenda Heft 2 u. 3.

Hans v. Rechberg und der Städtebund am Bodensee. Ebenda Heft 5.

Ueber die Schlacht bei Mühldorf. Stzgsb. 1872.

Fritz von Lochen, Landeshauptmann in den Marken. Stzgsb. 1872.

Beschreibung der Handschriften der Lindauer Stadtbibliothek, im Anz. für Kunde der deutschen Vorzeit. 19. Bd. Nürnberg.

Poetische Beschreibung der Stadt Lindau v. J. 1602. Ebenda Bd. 20.

Skizze der Entwicklung des Heerwesens in Bayern, in den Blättern zur Belehrung für Einjährig Freiwillige. Passau 1874.

Kriegsgeschichte des bayer. 2. Inf.-Regim. Kronprinz in den J. 1870/71, im 23. Bd. des oberbayer. Archivs.

Kämpfe des Patriciats und der Zünfte zu Lindau im 14. Jahrh., in den Schriften des Ver. für die Gesch. des Bodensees. 3. Heft.

Die Gesichtsurne von St. Coloman bei Lebenau an der Salzach. Oberbayer. Archiv. 34. Band.

Oberbayer. Ritter im Dienste der wittelsbachischen Markgrafen von Brandenburg. Oberbayer. Arch. 34. Bd.

Prähistorische Funde in Bayern. Vortrag am 9. Aug. 1875 in der Generalversamml. der deutschen anthropol. Gesellschaft. München 1875. 8⁰.

Maximilian Graf Topor Morawitzky, k. bayer. Oberst. Nekrolog im Oberbayer. Archiv. 35. Bd.

Ein bayer. Reiterstück von 1807. Ebenda.

Pfalzgraf Philipp d. Streitbaren Vertheidigung Wiens gegen die Türken 1529. Neuburger Collectaneenblatt. 40. Jahrgang.

Platten- und Reihengräber in Bayern. Beiträge zur Anthrop. u. Urgesch. Bayerns. Bd. 1. Heft 3. 1877.

Beiträge z. Geschichte des Kampfrechtes in Bayern. Oberbayer. Archiv. 36. Band.

Ueber die Töpferischen Materialien für die bayer. Kriegsgeschichte des 18. Jahrh. Stzgsb. 1878, I.

Ueber Gg. Schwarzerdts Aufzeichnungen, den Bauernkrieg um Bretten betr. Stzgsb. 1879, I.

Antheil der Bayern an der Vertheidigung von Candia. 1645—1669. Stzgsb. 1881, I.

Die Römerstrasse von Scharnitz bis Partenkirchen und die mit ihr zusammenhängenden Verschanzungen. Stzgsb. 1882, II.

Beiträge zur Geschichte der Gründung und der ersten Periode des Hausordens von St. Hubert 1444—1709. Abh. XV, 2. 1880.

Franz Carl Cura's Tagebuch über dessen Betheiligung am österr. Erbfolgekriege. Oberbayer. Arch. Bd. 38.

Georg Schwarzerdts pfälzische Reimchronik. Neub. Collectaneenblätter. Jahrg. 42.

Georg Schwarzerdts Bauernaufruhr und Bauernkrieg auf Brettheim und Ein Neub. Falconett v. 1543. — Beitrag zur Geschichte des bayer. Geschützwesens. Ebenda Jahrgang 43.

In Potens Handwörterbuch der Militär-Wissenschaften eine Reihe Artikel aus dem Bereiche der Kriegsgeschichte, Biographie und Waffenkunde des Mittelalters.

Das kgl. bayer. Armee-Museum im Hauptzeughause zu München. 1882.

Alphabetischer Katalog

der im Verlag der k. b. Akademie der Wissenschaften erschienenen Druckwerke.

In Kommission bei G. Franz, München.

Verlagsort München, Format Quart, wo nicht anders angegeben.
Die mit * versehenen Schriften sind vergriffen.

Abhandlungen hist. u. philos. Inhalts. Bd. I—X. 1763—76.
— neue philos. Bd. I—VII. 1778—97.
— neue histor. Bd. I—V. 1779—98.
— über Gegenstände der schönen Wissenschaften. Bd. I. 1781. 8⁰.
— physikal. Abt. 1. 2. 1803—1806. 8⁰.
— neue historische. Bd. I. II. 1804. 8⁰.
— historische. Bd. I—V. 1807—23.
— der philos.-philol. Cl. Bd. I—XVII, 1 (je 3 Abtlgn. per Band). 1827—1884.
— der mathem.-phys. Cl. Bd. I—XV, 1. (je 3 Abtlgn. per Band). 1827—1884.
— der hist. Cl. Bd. I—XVII, 2 (je 3 Abtlgn. per Band). 1827—1883.

Achard, Fr. K. Chem. Untersuchungen verschied. Edelgesteine. Neue philos. Abh. I. 1778.

Acta Acad. Theodoro-Palatinae. Bd. I—VII (von III bis VI je 2 Abtlgn.: Vol. historicum u. Vol. physicum). Mannheim 1766—94.

Albers, J. A. Bau der Augen versch. Thiere.

Allioli. Die Risalet d. Koschairi. Abh. I. Kl. I. Bd. 1835.

Almanach der k. b. Ak. d. Wiss. 12 Jahrgänge 1843. 44. 45. 47. 49. 55. 59. 67. 71. 75. 78. 84. 8⁰.

Ammon, Lud. v. Jurass. Medusen. Abh. II. Kl. XV, 1. 1883.

Amorth, Eus. Frage, wo Ausgüssungen der Flüsse in Bayern herrühren. Philos. Abh. Bd. VIII. 1773.

Angermann, J. G. Bauart d. Oefen u. Salzpfannen bei Salzwerken. Philos. Abh. Bd. IV. 1767.

Anmerkungen üb. v. Justi Gesch. des Erdkörpers. Neue philos. Abh. VII. 1797.

Annalen der k. Sternwarte, herausgeg. von J. Lamont. Bd. I—XXI. 1848—1877. 8⁰.

— Suppl. zu Bd. XXI (von C. v. Orff). 1877. 4⁰.

— Supplementband (von J. Lamont) I—X. XI—XIII. 1851—74. 8⁰.

Anzeige der Akad. d. Wiss. in München von der Witterungslehre. 1781.

Anzeigen, gelehrte. Bd. 1—50. 1836—1860.

Appell, Beda. Gränzen, Gaue u. Ortsch. des Herzogt. Bayern und d. Herz. des agilolf. Stammes. Histor. Abh. VII. 1772.

*— Abkunft u. Wanderung d. Bojer. Hist. Abh. X. 1776.

*Appendix document. ad hist. militum Auer. Histor. Abh. V. 1823.

Arbuthnot, Ben. Von den Kräften der Körper und der Elemente. Philos. Abh. IX. 1775.

— Mittel, die Hochgewitter zu vertreiben. Philos. Abh. IX. 1775.

*— Eulerisch. u. Newtonisch. Syst. v. Lichte. Neue philos. Abh. V. 1789.

— Steigen und Fallen des Mercurius i. d. Barometer. Neue philos. Abh. VI. 1794.

Aretin, J. Chr. von. Beiträge z. Geschichte u. Literatur. Bd. I—IX. 1803—1807. 8⁰.

Aretin, Karl Maria Freih. von. Wallenstein. 1845.

Ast. Beleuchtung d. Epikur. Ethik. 1831.

— Materie im Platon. Timäus. Abh. I. Kl. 1. Bd. 1835.

l'Auteur justifié . . . au sujet de la physiol. de Necker. Mannheim 1778. 8⁰.

Baader, Ferd. M. Stiftung d. Akademie. 1784.

— Einige Neuerungen i. d. Naturgesch. Neue philos. Abh. VII. 1797.

Baader, Jos. Theorie des engl. Cylindergebläses. Neue philos. Abh. VII. 1797.

*— Einige der wichtigsten Fortschritte im Maschinenwesen. 1798.

— Verbess. Bauart von Eisenbahnen und Wagen. 1826.

Bachmann, J. H. 12 Urkunden z. Gesch. d. Gefangennehmung Philipp d. Grossmüthigen, Landgr. z. Hessen. Mannheim 1768. 8⁰.

— Betrachtungen über die Grundfeste des Hauses Pfalzbaiern. Mannheim 1780.

— Herz. Wolfgang zu Zweybrücken. Mannh. 1796. 8⁰.

Baeyer, Ad. Chem. Synthese. Rede. 1878.

Bauer, Gust. Kettenbruch Euler's. Abh. II. Kl. XI, 2. 1872.

— Pascal'sche Theorem. Abh. II. Kl. XI, 3. 1874.

— Gedächtnisrede a. O. Hesse. 1882.

— Von der Hesse'schen Determinante. Abh. II. Kl. XIV, 3. 1883.

Bauernfeind, C. M. Bedeutung moderner Gradmessungen, Rede. 1866.

— D. Bayer. Präcisions-Nivellement. Abh. II. Kl I. Mittlg. X, 3. 1870. II. Mittlg. XI, 2. 1872. III. Mittlg. XI, 3. 1874. IV. Mittlg. XII, 3. 1876. V. Mittlg. XIII, 3. 1879. VI. Mittlg. XIV, 3. 1883.

Bauernfeind, C. M. Apparat z. Lösung geodät. Aufgaben. Abh. II. Kl. XI, 1. 1871.

— Geodät. Bestimmung d. Erdkrümmung. Abh. II. Kl. XI, 2. 1872.

— Beobachtungen u. Untersuchungen über Naudet'sche Aneroïdbarometer. 1874.

— Bestimmung d. geograph. Längenunterschiedes zw. Leipzig u. München. 1876.

— Ergebnisse aus Beobachtungen der terrestrischen Refraction. I. Mittlg. Abh. II. Kl. XIII, 3. 1880. II. Mittlg. XV, 1. 1883. 4⁰.

— Neue Beobachtungen über barometrisch bestimmte Höhen. Abh. II. Kl. XIV, 3. 1883.

Bauza, J. Th., Gegenw. Zustand d. Geographie v. Südamerika. Uebers. von Karwinsky. Denkschr. VIII. 1821—22.

Beckers, Hub. Fr. W. J. v. Schelling, Denkrede. 1855.

— Histor. krit. Erläuterungen zu Schelling's Abhdlgn. Abh. I. Kl. VIII, 3. 1858.

— Bedeutung d. Schelling'schen Metaphysik. Abh. I. Kl. IX, 2. 1861.

— Wahre u. bleibende Bedeutung d. Naturphilosophie Schelling's. Abh. I. Kl. X, 2. 1864.

— Unsterblichkeitslehre Schelling's. Abh. I. Kl. XI, 1. 1865.

— Schelling's Geistesentwicklung. Festschrift. 1875.

Beetz, W. Antheil der bayer. Ak. d. Wiss. an d. Entwicklung d. Electricitätslehre. Rede. 1873.

*Beigel, G. W. Chem. Untersuchung d. Salzwassers von Heilbrunn. Physikal. Abh. 1806. 8⁰.

Beobachtungen, meteorol. u. magnet. der k. Sternwarte. 7 Hefte. 1876—1882. 8⁰.

Bericht über d. Arbeiten der math.-phys. Classe d. Ak. d. Wiss. I—IV. 1807—1811.
— — d. Ak. d. Wiss. von C. v. Weiller. I—X. 1824—26.
Bezold, Fr. v. Letzte Jahre der Pfalzgräfin Elisabeth. Abh. III. Kl. XIV, 3. 1879.
— Kaiser Rudolf II. und die heil. Liga. Abh. III. Kl. XVII, 2. 1883.
Bezold, W. v. Kälterückfälle im Mai. Abh. II. Kl. XIV, 2. 1883.
Bienenzucht, v. d. besten i. d. Churpfalz. Mannh. 1769.
Birlinger, A. Schwäb.-Augsburg. Wörterbuch. 1864. 8⁰.
Bischoff, Th. L. W. Johannes Müller u. s. Verhältniss z. Physiologie. Rede. 1858.
— Gedächtnissrede a. Friedr. Tiedemann. 1861.
— Neue Beobachtungen z. Entwicklungsgeschichte des Meerschweinchens. Abh. II Kl. X, 1. 1866.
— Verschiedenheit in der Schädelbildung des Gorilla, Chimpansé u. Orang-Outang. Text u. Atlas. 1867. 2⁰.
— Resultate des Rekrutirungsgeschäftes. 1867. 8⁰.
— Grosshirnwindungen des Menschen. Abh. II. Kl. X, 2. 1868.
— Beiträge z. Anatomie des Hylobates leuciscus. Abh. II. Kl. X, 3. 1870.
— Anatom. Beschreibung eines mikrocephalen 8jähr. Mädchens. Abh. II. Kl. XI, 2. 1873.
— Einfluss des Frhrn. J. v. Liebig auf die Entwicklung der Physiologie. Denkschr. 1874. 4⁰.
— Vergleich. anatom. Untersuchungen über die äusseren Geschlechtsorgane des Menschen u. d. Affen. Abh. II. Kl. XIII, 2. u. Nachtrag. 1879.
— Beitr. zur Anatomie des Gorilla. Abh. II. Kl. XIII, 3. 1879.

Boekmann, Joh. Lor. Eine Erscheinung an sog. Glasbomben. Philos. Abh. III. 1783.

*Boisserée, Sulp. Beschreibung des Tempels des hl. Grals im Titurel. Abh. I. Kl. I. 1835.

— Kaiser-Dalmatika in der St. Peterskirche zu Rom. Abh. I. Kl. III, 3. 1842.

Boslarn, J. von. Erfindung des Biers. Neue philos. Abh. III. 1783.

Brander, G. F. Beschreibung einer Libelle od. Nivellirwage. Philos. Abh. V. 1768.

— Beschreibung eines dioptrischen Sektors. Ebenda.

Braun, Placidus. Gesch. d. Grafen von Dillingen und Kiburg. Hist. Abh. V. 1823.

Braunmühl, A. v. Reduc. Länge eines geodät. Bogens. Abh. II. Kl. XIV, 3. 1883.

Bray, Comte de. Mém. s. la Livonie. Denkschr. IV. 1813.

Breyer. S. Sitzung am 12. Okt. 1811.

Brill, Al. Zur Theorie d. geodät. Linie etc. Abh. II. Kl. XIV, 2. 1883.

Bruch. Beschreibung einiger neuen Laubmoose. Abh. II. Kl. I. 1829—30.

Brunn, Heinr. Alter d. äginet. Bildwerke. 1867. 8°.

— Sogen. Leukothea i. d. Glyptothek. Vortrag. 1867.

— D. Kunst bei Homer. Abh. I. Kl. XI, 3. 1868.

*— Probleme i. d. Geschichte der Vasenmalerei. Abh. I. Kl. XII, 2. 1871.

Brunnwiser, Math. Entdeckung versch. vegetab. Farbmaterialien. Philos. Abh. VIII. 1773.

— Versuche mit mineral. sauern Geistern. Philos. Abh. VIII. 1773.

— Litholog. Beobachtungen. Philos. Abh. IX. 1775.

Buchholz, L. C. F. Unzulänglichkeit d. von Vauquelin

vorgeschriebenen Verfahrens das Messing mit Zink zu zerlegen. Denkschr. I. 1808.

Buchholz, W. H. S. Verbesserung d. Spiesglas-Schwefels Philos. Abh. VIII. 1773.

Buchinger, J. Nep. Otto d. Grosse, Herzog v. Bayern, und seine Brüder. I., II. u. III. Abtlg. Abh. III. Kl. V, 1. u. 3. VI, 1. 1848—50.

— Herkunft und Genealogie der Grafen von Burghausen etc. Abh. III. Kl. VI, 2. 1851.

Buchner, Andr. Einwohner Deutschlands im 2. Jahrh. der christl. Zeitrechnung. Abh. III. Kl. II, 3. 1840.

— Krieg des Herzogs Ludwig d. Reichen mit Markgr. Albr. Ach. 1458—62. Abh. III. Kl. III, 2. 1842.

— Die deutschen Völkervereine von Anf. des 3. Jahrh. bis zum Ende des 6ten. Abh. III. Kl. IV. 1. 1844.

— Landtafel d. vier Rentämter d. Fürstenthums Bayern zu Anfang d. Regierung des Herzogs Maximilian I. Abh. III. Kl. V, 1. 1847.

— Das Ethische Element im Rechtsprinzip. Rede. 1848.

— Letzter Landtag d. altbayer. Landstände i. J. 1669. Abh. III. Kl. VI, 2. 1851.

Buchner, Ludw. Andr. Antheil der Pharmazie an der Entwicklung der Chemie. Rede. 1849.

— Beziehungen der Chemie zur Rechtspflege. Rede. 1875. 4⁰.

Buhl, L. Stellung u. Bedeutung der patholog. Anatomie. Rede. 1863.

Bursian, Conr. Vorgebirg Taenaron. Abh. I. Kl. VII, 3. 1855.

— Relig. Charakter d. griech. Mythos. Rede. 1875.

— Rhetor Menandros und seine Schriften. Abh. I. Kl. XVI, 3. 1882.

Buttmann, Ph. Fabel d. Kydippe. Denkschr. IX. 1823—24.

Carl, Jos. Ant. Abh. v. d. Gesundbrunnen Heilbrunn i. B. Philos. Abh. II. 1764.

*— Abh. von Sulzerbrunn i. O.-B. Philos. Abh. II. 1764.

Chladni, E. F. S. Ueber Gediegeneisen. Denkschr. IV. 1813.

Christ, W. Bedeutung der Sanskritstudien f. d. griech. Philologie. Rede. 1860.

— Beitr. z. Gesch. der Antikensammlungen Münchens. Abh. I. Kl. X, 2. 1864.

— Avien und die ältesten Nachrichten über Iberien. Abh. I. Kl. XI, 1. 1865.

— Metr. Ueberlieferung der pindar. Oden. Abh. I. Kl. XI, 3. 1868.

— Römisches Militärdiplom von Weissenburg. (Stzgsb.) 1868. 8⁰.

— Parakataloge im griech. u. röm. Drama. Abh. I. Kl. XIII, 3. 1875.

— Theilung des Chors im attischen Drama. Abh. I. Kl. XIV, 2. 1877.

— Rhythm. Continuität der griech. Chorgesänge. Abh. I. Kl. XIV, 3. 1878.

— Gedächtnissrede a. Leonh. v. Spengel. 1881.

— Attikusausgabe des Demosthenes. Abh. I. Kl. XVI, 3. 1882.

Codex Laureshamensis. Tom. I. II. III. Mannh. 1768.

Colini, M. Précis de l'Hist. du Palatinat du Rhin. Mannh. 1763. 8⁰.

— Dissertation s. le prétendu Cartel. Mannh. 1767.

— Les vicissitudes de l'acad. de Mannheim. Mannh. 1799.

Commentarius de cancellariis et procancellariis Bipontinis. Francof. 1768.

— diplomatico-criticus super dupl. privil. austriacum Friderici I. et II. 1831.

Corbelli, Gr. v. Savioli. Einfluss d. Feldbaues auf den Wohlstand d. Völker. 1776.

— Ehrendenkmal des verst. Eus. Amort. 1777.

— Einfluss d. Topographie auf die Wissenschaften. 1779.

Cornelius, C. A. Studien z. Geschichte d. Bauernkriegs. Abh. III. Kl. IX, I. 1861.

— Deutsche Einheitsbestrebungen im 16. Jahrhundert. Rede. 1862.

— Churf. Moritz gegenüber der Fürstenverschwörung. 1550—51. Abh. III. Kl. X, 3. 1867.

— Niederländ. Wiedertäufer während der Belagerung Münsters 1534—35. Abh. III. Kl. XI, 2. 1869.

Crollius, G. Chr. Beiträge zu der pfalzgräf. Geschichte von 1294—1329. Hist. Abh. III. 1765.

— Ursprung und Amt d. Provinzial-Pfalzgrafen. Hist. Abh. IV. 1767.

— Zweybrück. Feier der .... Vermählung. Zweibrücken 1769.

— Denkmal Carl August Friedrich des Einzigen. Zweibrücken 1785.

Daetzl, Ant. Lambertische Methode Sonnenfinsternisse zu verzeichnen. Neue philos. Abh. III. 1783.

Denkschriften der Akad. d. Wissenschaften. Bd. I—IX. 1808—1824. *Bd. VIII. (Vergl. Abhandlungen.)

Dienstordnung f. d. k. Centralbibliothek z. München. 1811.

Docen, Bernh. J. Ursachen der Fortdauer der latein. Sprache. 1815.

Döderlein, Ludw. Diss. de Sophoclis Ajace. Abh. I. Kl. II, 1. 1837.

*Döllinger, Ign. Rede bei der Aufstellung der Büste des Fürst-Erzb. Carl Theodor. Würzburg 1818.

— Vom Kreislaufe d. Blutes. Denkschr. VII. 1818—20.

Döllinger, Ign. Von den Fortschritten, welche die Physiologie seit Haller gemacht hat. 1824.
— Bericht von dem neu erbauten Anatom. Theater d. k. Akad. d. Wiss. 1826.
— De vasis sanguiferis. 1828.
— Gedächtnissrede auf Sam. Th. v. Sömmering. 1830.
— Baukunst und ihre Bedeutung im Staate. 1833.
— Verteilung des Blutes in den Kiemen der Fische. Abh. II. Kl. II. 1831—36.

Döllinger, J. J. Ign. Muhameds Religion. Rede. 1838.
— König Maximilian II. und die Wissenschaft. Rede. 1864. 8⁰.
— Rede . . . am 25. Juli 1873.
— Gedächtnissrede auf König Johann v. Sachsen. 1874.
— Aventin und seine Zeit. Rede. 1877. 4⁰ u. 8⁰.
— Das Haus Wittelsbach. Festrede. 1880.

Druffel, Aug. v. Kaiser Karl V. und die röm. Curie. 1544—46. I. II. u. III. Abteil. Abh. III. Kl. XIII, 2. 1877. XVI, 1. 1881. XVI, 3. 1883.
— Johann Hoffmeister und seine Correspondenz. Abh. III. Kl. XIV, 1. 1878.
— Ignatius von Loyola an d. Röm. Curie. Rede. 1879.
— Monumenta Tridentina. Heft I. 1884.

Du Bois-Reymond, Paul. Coefficienten der trigonometr. Reihe. Abh. II. Kl. XII, 1. 1875.
— Convergenz u. Divergenz der Fourierschen Darstellungsformeln. Abh. II. Kl. XII, 2. 1876.

Du Buat. Abh. v. d. Grafen Luitpold. Hist. Abh. I. 1763.
— Abh. v. d. Leben Cassiodors. Hist. Abh. I. 1763.
*— Abh. v. Jornandes und v. s. Buche de Rebus Geticis. Hist. Abh. I. 1763.

Eckartshausen, K. v. Einfluss d. schönen Wissenschaften auf die Rechtsgelehrtheit. 1781.

Eckartshausen, K. v. Wirkung der Religion auf die Wissenschaften etc. 1782.
— Rede z. Andenken d. M. Ad. v. Bergmann 1783.
— Quellen der Verbrechen. 1783.
— Literar. Intoleranz unseres Jahrhunderts. 1785.
*— Nothwendigkeit physiol. Kenntnisse bei Beurtheilung der Verbrechen. 1791.
Ellinger, A. Elektrizität bei Augenkrankheiten. Neue philos. Abh. VI. 1794.
*— Beiträge z. Erläuterung der Vorstellung v. Wetterwolken u. Blitzen. Physikal. Abh. II. 1803—06. 8⁰.
— Voraussicht der Witterung. 1815.
*Enckenmayer, Rud. Mittel, Austreten der Flüsse zu verhindern. Physikal. Abh. I. 1803—06. 8⁰.
Ephemeriden, meteorol. Jahrg. I—IX. 1781/89. (*Jahrg. IX.) Neue philos. Abh. III—VII. 1783—97.
Ephemerides Soc. meteorol. Palat. Ann. 1781—92. Mannheim 1783—95.
Epp, Fr. X. Zusammenhang der Theile in den Körpern. Philos. Abh. IX. 1775.
— Das Schwermaass und eine neue Art von Barometern. Neue philos. Abh. III. 1783.
— Ueber den sogen. Hehrrauch des Jahres 1783. 1787.
Erdl, M. P. Vergleich. Darstellung des inneren Baues der Haare. Abh. II. Kl. III, 2. 1840.
— Untersuchungen über den Bau der Zähne bei den Wirbelthieren. Abh. II. Kl. III, 2. 1840.
— Skelet von Gymnarchus niloticus. Abh. II. Kl. V, 1. 1847.
Erk, Fritz. Wahre Tagesmittel der Temperatur. Abh. II. Kl. XIV. 2. 1883.
Erlenmeyer, Em. Aufgabe des chemischen Unterrichts. Rede. 1871.

Erlenmeyer, Em. Einfluss des Frhrn. v. Liebig auf die Entwicklung der reinen Chemie. 1874.

Euler, Joh. Albr. Aus der Höhe des Kegels die Figur seiner Grundfläche. Philos. Abh. II. 1764.

— Beantwortung einiger arithmetischen Fragen. Philos. Abh. II. 1764.

*— Abbildung der Gegenstände durch sphär. Spiegel. Philos. Abh. III. 1765.

— Bewegung ebener Flächen. Philos. Abh. III. 1765.

— Preisfrage ... die mittlere Bewegung des Mondes etc. Philos. Abh. IV. 1767.

— Geometr. Aufgaben. Philos. Abh. V. 1768.

— Figur der Erde. Philos. Abh. V. 1768.

— Nachricht von einer magnet. Sonnenuhr. Philos. Abh. V. 1768.

Fallmerayer, J. Ph. Besetzung Griechenlands durch die Slaven. 1835. 8⁰.

— Originalfragmente . . . zur Gesch. des Kaiserthums Trapezunt. I. u. II. Abteil. Abh. III. Kl. III, 3. u. IV, 1. 1842 u. 1844.

— Golgatha und das hl. Grab. Abh. III. Kl. VI, 3. 1852.

— Das Todte Meer. Abh. III. Kl. VII, 1. 1853.

— Albanes. Element in Griechenland. I., II. u. III. Abt. Abh. III. Kl. VIII, 2. 3. u. IX, 1. 1857—1861.

Fessmaier, J. G. Entstehen und Aufblühen des oberdeutschen Städtebundes. 1819.

Finauer, Pet. Paul. Ursprung der Stadt München. Hist. Abh. VII. 1772.

— Rede von d. wahren Gebrauch d. Geschichte. 1777.

Fink, Jos. v. Conföderationen in Deutschland. 1822.

— Polit. Unterhandlungen des Churf. Johann Wilhelm von der Pfalz. 1698—1705. 1829.

Fischer, Phil. Neue Art d. Salpeternaphta zu bereiten. Neue philos. Abh. I. 1778.

— Von dem Geiste der Beobachtung in natürlichen Dingen. 1782.

Fischer, Sebast. Beitr. z. Kenntniss d. Ostracoden. Abh. II. Kl. VII, 3. 1855.

— Beitr. z. Kenntniss d. Entomostraceen. Abh. II. Kl. VIII, 3. 1860.

Flurl, Math. Einfluss der schönen Wissenschaften auf die Cultur. 1799.

— Anhydrit u. Muriacit. Physikal. Abh. 1803—1806. 8⁰.

*— Beschreibung der Blei- und Galmeybergwerke am Hohenstauffen und Reuschenberg. Ebenda.

— Eisensteinbergbau am Kressenberge. Ebenda.

— Geologische Beschreibung der oberländ. Gypsflötze. Ebenda.

— Gebirgsformation i. d. churpf.-bayer. Staaten. 1805. 8⁰.

*— Aeltere Geschichte der Saline Reichenhall. Denkschr. II. 1809—10.

— Vorkommen der Steinkohlen zu Häring. Denkschr. IV. 1813.

Forster, Frob. Von dem Concilio (zu Ascharim) i. J. 763. Histor. Abh. I. 1763.

Frank, Othmar. Morgenländ. Handschriften d. k. Hof- und Centralbibliothek. 1814. 8⁰.

— Bild des Weltbaumeisters Visvakarman. Abh. I. Kl. I. 1835.

— Ein Denkmal der indischen Mythologie. Abh. I. Kl. II, 1. 1838.

— Indische Idole des k. Antiquariums etc. Abh. I. Kl. II, 2. 1838.

— Indische Verwandtschaften im Aegyptischen. Abh. I. Kl. III, 1. 1841.

Fraunhofer, Jos. Berechnungs- und Farbenzerstreuungsvermögen versch. Glasarten. Denkschr. V. 1814—15.

— Neue Modifikation des Lichtes. Denkschr. VIII. 1821—22.

Freyberg, Max Frhr. v. Rede über . . . bayer. Landesgesetzgebung. 1834.

— Geschichte Herzog Ludwig d. Brandenburgers. Abh. III. Kl. II, 1. 1837.

*— Rede zum Andenken an Montgelas. 1839.

— Codex tradit. Monast. St. Castuli in Moosburg. Abh. III. Kl. II, 3. 1840.

— Rede zur 84. Feier des Stiftungstages. 1843.

Friedrich J. Reichstag zu Worms im Jahre 1521. Abh. III. Kl. XI, 3. 1871.

— Geschichtschreibung unter dem Kurf. Maximilian I. Rede. 1872.

— Beitr. zur Kirchengeschichte des 18. Jahrh. Abh. III. Kl. XIII, 2. 1876.

— Beitr. z. Geschichte d. Jesuitenordens. Abh. III. Kl. XVI, 1. 1881.

Fröhlich, Joh. von Gott. Anordnung der Gedichte des Catullus. Abh. I. Kl. III, 3. 1842.

— Valerii Catulli lib. Vorschläge zur Berichtigung des Textes. Abh. I. Kl. V, 3. 1849.

— (Grabschrift) in Demosthenes Rede über die Krone. Abh. I. Kl. VI, 1. 1850.

— Gedichte des Valerius Catullus. Abh. I. Kl. VI, 2. 1851.

Fuchs, J. Nep. Analyse eines . . . . Fossiles. Physikal. Abh. II. 1803—06. 8°.

— Entstehung d. Porzellanerde. Denkschr. VII. 1818—20.

— Chemie und Mineralogie. Rede. 1824.

Fuchs, J. Nep. Theoret. Bemerkungen über die Gestaltungszustände des Eisens. Abh. II. Kl. VII, 1. 1852.

Ganser, Benno. Benutzung der Torferde. Philos. Abh. III. 1765.

— Geschichte d. Grafen von Bogen. Neue hist. Abh. II. 1781.

*Gedanken, philanthrop. ... Moser gewidmet. Mannh. 1774.

*Gehlen, A. F. Beitr. zur Glasmacherkunst. Denkschr. II. 1809—10.

— Bemerk. über Ameisensäure. Denkschr. III. 1812—21.

— Gediegeneisen von der Collina di Brianza. Denkschr. IV. 1813.

— Unbestimmmte Steinart von Hafnerszell u. Prehnite aus Tyrol. Denkschr. IV. 1813.

Gensler, Joh. Andr. Agilolf. Ursprung des k. Hauses in Bayern. Hist. Abh. V. 1823.

Geschäftsordnung der k. Akad. d. Wiss. v. 4. Aug. 1829.

*Geschichte, geneal. diplom. der Sinzenhofer vom Ried. Hist. Abh. IV. 1818.

Geschichte der Akademie. 1807—1820. (Aus den Denkschriften I—VII u. IX.)

Geschichte des Kurf. Friedrich I. von der Pfalz. Frankfurt 1765. 2°.

Geyer, Greg. Seltenes Siegel K. Ludwig d. Deutschen. Hist. Abh. VII. 1772.

Giesebrecht, Wilh. Aeltere Darstellungen d. deutschen Kaiserzeit. Rede. 1867.

— Arnold von Brescia. (Aus d. Stzgsb.) 1873. 8°.

Görres, Jos. v. Die Japhetiden und . . . Armenien. 1844.

— Drei Grundwurzeln des celt. Stammes. Abtlg. 1. u. 2. Abh. III. Kl. IV. 2. 3. 1845. 1846.

Gruber, Leonh. Wendungen der krummen Linie. Philos. Abh. VIII. 1773.

Gruber, Leonh. Berechnung des i. J. 1769 erschienenen Cometen. Philos. Abh. VIII. 1773.

— Theorie der Centralkräfte in Rücksicht auf die Astronomie. Philos. Abh. VIII. 1773.

— Von der Polhöhe. Neue philos. Abh. I. 1778.

Grünberger, G. Brauchbarkeit mathem. Kenntnisse. 1784.

— Wittwengesellschaftsberechnungen. Neue philos. Abh. IV. 1785.

— Beiträge zur Theorie der Wagnerei. Neue philos. Abh. VII. 1797.

Gümbel, C. W. Procän- oder Kreideformation im nordw. Böhmen. Abh. II. Kl. X, 2. 1868.

— Foraminiferenfauna der nordalp. Eosängebiete. Abh. II. Kl. X, 2. 1868.

— Die sog. Nulliporen. Th. I. II. Abh. II. Kl. XI, 1. 1871.

— Beitr. zur Kenntniss . . . von Receptaculites. Abh. II. Kl. XII, 1. 1875.

— Geognost. Durchforschung Bayerns. Rede. 1877.

Günter, Fr. K. v. Verhältn. des Adels im Kraichgau. Mannheim 1782. 8⁰.

Güthe, J. M. Astrios-Edelstein des Plinius. 1810. (Beil. zu Denkschr. II. 1809.)

Haefelin, Frhr. v. Wahre Volksaufklärung. 1799.

Halm, Karl. Cicero's Rede pro C. Rabirio Postumo. Abh. I. Kl. VII, 3. 1855.

Hammer-(Purgstall), J. v. Oriental. Namen Schiltbergers. Denkschr. IX. 1823—24.

— Rechtmässige Thronfolge nach dem Moslim. Staatsrecht. Abh. I. Kl. III, 3. 1842.

Haneberg, Dan. B. Arab. Psalmenübersetzung d. R. Saadia Gaon. Abh. I. Kl. III, 2. 1841.

— Schul- und Lehrwesen der Muhamedaner im Mittelalter. Rede. 1850.

Haneberg, Dan. B. Pseudo-Wakidi's Geschichte der Eroberung Syriens. Abh. I. Kl. IX, 1. 1860.
— Erkenntnisslehre von Ibn Sina u. Albertus M. Abh. I. Kl. XI, 1. 1866.
— Canones S. Hippolyti. 1870.
— Muslim. Kriegsrecht. Abh. I. Kl. XII, 2. 1871.

Hansteen, Ch. Tägl. Veränderung des Erdmagnetismus. Denkschr. VII. 1818—20.

*Hardt, J. Zustand der churfürstl. Hofbibliothek. 1803.
— Catal. codicum MS. Biblioth. R. Bavar. Tom. I—V. 1806—12.

Harless, E. Muskelirritabilität. Abh. II. Kl. V, 2. 1848.
— Zahnbau von Myliobates. Abh. II. Kl. V, 3. 1850.
— Seitendruckspirometer. Abh. II. Kl. VII, 3. 1855.
— Lehre vom Mienenspiel. Abh. II. Kl. VII, 3. 1855.
— Stat. Momente der menschl. Gliedmassen. I. u. II. Abh. II. Kl. VIII, 1. 1857.
— Molekul. Vorgänge in der Nervensubstanz. I—IV. Abh. II. Kl. VIII, 2. 3. IX, 1. 1858 u. 1860.
— Grenzen und Grenzgebiete der physiol. Forschung. Rede. 1860.
— Maassbestimmung der Polarisation. Abh. II. Kl. IX, 1. 1861.
— Mechanik d. Muskelzuckung. Abh. II. Kl. IX, 2. 1862.

Haug, M. Brahma und die Brahmanen. Rede. 1871.
— Wesen und Werth des Wedischen Accents. Abh. I. Kl. XIII, 2. 1874.

*Hausmann, J. F. L. Blättr. Eisenblau von Bodenmais. Denkschr. VI. 1816—17.
— Grundgebirgs-Schichten im Norden von Europa.

Hefner, Jos. v. Römisch-bayer. Denkmäler. Abh. I. Kl. IV, 2. 1845.

Hefner, Jos. v. Röm. Inschriften. Abh. I. Kl. V, 2. 1849.

Heigel, Karl Theod. Correspondenz Karl's VII. mit . . . Seinsheim. 1738—43. Abh. III. Kl. XIV, 1. 1878.

— Die Wittelsbacher in Schweden. Rede. 1881.

Heinrich, Plac. Wirkung des Geschützes auf Gewitterwolken. Neue philos. Abh. V. 1789.

*— Newton'sche oder Eulerische System vom Lichte. Neue philos. Abh. V. 1789.

— Oscillationes Mercurii in tubo Torricell. Neue philos. Abh. VI. 1794.

— Mittlere Kraft und Richtung der Winde. Neue philos. Abh. VII, 1797.

— Pyrometr. Versuche. Physikal. Abh. II. 1803—06. 8°.

Heintz. Ph. Cas. Pfalzgr. Stephan v. Pfalz-Zweibr. 1823.

— Vorzüge und Verdienste des Kaisers Ruprecht von der Pfalz. 1827.

— Ehemaliges Fürstenthum Pfalz-Zweibrücken. I. Th. 1410—1514. Abh. III. Kl. I. 1833.

Helfenzrieder, Joh. Leichteste und wohlfeilste Art von Wasserbau. Philos. Abh. IX. 1775.

— Neue Art eines astron. Quadranten. Neue philos. Abh. I. 1778.

— Verbess. d. Luftpumpe. Neue philos. Abh. IV. 1785.

*— Verbesserung der Uhrmacherkunst. Neue philos. Abh. V. 1789.

— Verbesserung der Uhrmacherkunst. Fortsetzung. Neue philos. Abh. VII. 1797.

Hemmer, J. Ueber die deutsche Sprache. Mannh. 1769. 8°.

— Vertheidigung s. Abh. über die deutsche Sprache. Mannheim 1771. 8°.

— Deutsche Sprachlehre. Mannh. 1775. 8°.

— Descriptio instrum. Soc. meteorol. Pal. Mannh. 1782

Hermann, Fr. B. W. v. Bewegung der Bevölkerung im Königreich Bayern. Rede. 1853.
— Gliederung der Bevölkerung d. Königreiches Bayern. Rede. 1855.
— Anbau und Ertrag des Bodens im Königr. Bayern. I. Abt. Rede. 1857.

Hesse, Otto. Problem der drei Körper. Abh. II. Kl. XI, 1. 1871.
— Cyclus von Determinanten-Gleichungen. Abh. II. Kl. XI, 1. 1871.
— Reciprocität zwischen Kreisen und Kegelschnitten. Abh. II. Kl. XI, 3. 1873.

Höfler, Const. Bonifacius VIII. und die Literatur seiner Geschichte. Abh. III. Kl. III, 3. 1842.
— Verfall des deutschen Handels (im 16. u. 17. Jahrh.) Rede. 1842.
— Analekten zur Geschichte Deutschlands u. Italiens. Abh. III. Kl. IV, 3. 1846.
— Polit. Reformbewegung in Deutschland im 15. Jahrh. Rede. 1850.

*Hofmann, Conr. Fragment des Guillaume d'Orenge. Abh. I. Kl. VI. 3. 1852.
— Fragment des Guillaume. Nachträge und Berichtigungen. Ebenda.
— Gründung der Wissenschaft altdeutscher Sprache und Literatur. Rede. 1857.
— Altfranzösische lyrische Gedichte. Aus d. Stzgsb. 1867, II. 8°.
— Alexis. Pariser Glossar. Aus d. Stzgsb. 1868, I. 8°.
— Katalan. Thierepos von Ramon Lull. Abh. I. Kl. XII, 3. 1871.
— Zur Textkritik der Nibelungen. Abh. I. Kl. XIII, 1. 1872.

Hofmann, Conr. Altburgund. Uebersetzung d. Predigten Gregors über Ezechiel. Abh. I. Kl. XVI, 1. 1881.

Holzinger, Aq. Sterbjahr des Herzogs Utilo. Histor. Abh. I. 1807.

*— Stelle in der Lebensgeschichte Heinrichs IX., Herzogs in Bayern. Ebenda.

— Stammreihe der Voraltern Otto d. Gr., ersten Herz. in Bayern. Hist. Abh. V. 1823.

*Hormayr, Frhr. v. Bemerkungen üb. d. Monum. Boica. 1830.

— Herzog Luitpold. Rede. 1831.

*— Die Bayern im Morgenlande. 1832.

Huebner, Lor. Analogie der elektr. u. magnet. Kräfte. Neue philos. Abh. II. 1780.

Hundt, F. Hekt. Graf. Kloster Scheyern. Abh. III. Kl. IX, 2. 1862.

— Hist. Ortsnamen in Bayern. Abh. III. Kl. XI, 1. 1868.

— Bayer. Urk. d. Agilolfinger. Abh. III. Kl. XII, 1. 1872.

— Urk. d. Bisthums Freising. Abh. III. Kl. XIII, 1. 1875.

— Bayer. Urk. aus dem XI. u. XII. Jahrh. Abh. III. Kl. XIV, 2. 1878.

— Cartular des Klosters Ebersberg. Abh. III. Kl. XIV, 3. 1879.

*Jacobs, Friedr. Erziehung der Griechen z. Sittlichkeit. Denkschr. I. 1808.

*— Gräber des Memnon. Denkschr. II. 1809—10.

*— Reichthum d. Griechen an plast. Kunstwerken. 1810.

— Bildsäule der schlafend. Ariadne. Denkschriften. V. 1814—15.

Jäger, G. Uebereinstimmung d. Pygopterus lucius Agass. mit dem Archegosaurus Dechenii Goldf. Abh. II. Kl. V, 3. 1850.

Jahn, Otto. Wandgemälde des Columbariums in der Villa Pamfili. Abh. I. Kl. VIII, 2. 1857.

Jahresbericht der Ak. d. Wiss. 1—6. 1808—13.
— — — 1825 von C. v. Weiller.
— — — 1826 von Fr. P. v. Schrank.
— — — I. II. III. 1827—1833.

*Jamin. Theolog. Gedanken aus dem Französ. übers. Mannh. 1770. 8⁰.

*Imhof, Max. Anwendung d. Elektrizität auf Kranke. 1796.
— Schiessen gegen heranziehende Donner- u. Hagelgewitter. 1811.

Jolly, Ph. v. Physik der Molekularkräfte. Rede. 1857.
— Anwendung d. Waage auf Probleme d. Gravitation. I. u. II. Abteil. Abh. II. Kl. XIII, 1. 1878 u. XIV, 2. 1881.
— Zusammensetzung der atmosphär. Luft. Abh. II. Kl. XIII, 2. 1879.

Isnard. Heils. Unterricht wie man Ertrunkenen helfen könne. Frankfurt 1764. 8⁰.

Justi, J. H. G. v. Was tragen Pflanzen z. Zubereitung ihres Nahrungssaftes bei. Philos. Abh. IV. 1767.
— Fränk. Könige und Herzoge von Bayern aus dem Agilolf. Stamme. Hist. Abh. IV. 1767.

Karner, Ab. Cel. Altitudines Massiliae, Manheimii etc. Denkschr. III. 1812—21.

Karsten, W. J. G. Logarithmen verneinter Grössen. Pilos. Abh. V. 1768.
— Projektionen der Kugel. Philos. Abh. V. 1768 und Zusatz VIII. 1773.
— Archimed. Wasserschraube. Philos. Abh. VIII. 1773.
— Theorie der Saugwerke. Philos. Abh. VIII. 1773.
— Beweis der allgemeinen mechan. Grundsätze. Philos. Abh. VIII. 1773.
— Die ersten Gründe der Photometrie. Philos. Abh. IX. 1775.

Kasimir, Bischof von Chersones s. Häfelin.
Kennedy, J. Abh. v. d. Morästen. Philos. Abh. I. 1763.
— von dem Bezoar. Neue philos. Abh. I. 1778.
— Versuche mit d. Eise. Neue philos. Abh. II. 1780.
— von dem Baumstamme. Neue philos. Abh. III. 1783.
— von einigen in Bayern gefundenen Beinen. Neue philos. Ab. IV. 1785.
— über die Witterung besonders der Jahre 1783—86. Neue philos. Abh. V. 1789.
— Verwandtschaft des Fuchses mit dem Hunde. Neue philos. Abh. VI. 1794.
— Singen der Vögel. Neue philos. Abh. VII. 1797.
Klaussner, Ferd. Rückenmark des Proteus Anguineus. Abh. II. Kl. XIV, 2, 1883.
Klenze, L. Wiederherstellung d. Toscanischen Tempels. Denkschr. VIII. 1821—22.
Kling, J. P. Domainewaldungen i. d. Churpfalz. Mannheim 1791.
Klocker, Carl. Barschalken in Bayern. Neue histor. Abh. V. 1798.
Kluckhohn, Aug. Angebl. Bündniss v. Bayonne. Abh. III. Kl. XI, 1. 1868.
— Freiherr v. Ickstatt und das Unterrichtswesen in Bayern. Rede. 1869.
— Zwei pfälz. Gesandtschaftsberichte. Abh. III. Kl. XI, 2. 1869.
— Ehe des Pfalzgr. Johann Casimir mit Elisabeth von Sachsen. Abh. III. Kl. XII, 2. 1873.
— Testament Friedrichs des Frommen. Abh. III. Kl. XII, 3. 1874.
— Schulwesen in Bayern. Abh. III. Kl. XII, 3. 1875.
— Aus dem handschriftlichen Nachlasse Westenrieders. 1. u. 2. Abt. Abh. III. Kl. XVI, 2. u. 3. 1882. 83.

Kobell, Fr. v. Olivenit, Kupferschaum u. Kieselmalachit. Abh. II. Kl. I. 1829—30.
— Verbindungen d. Eisenoxyde. Abh. II. Kl. I. 1829—30.
— Fortschritte der Mineralogie seit Hauy. Rede. 1832.
— Erdöhl von Tegernsee. Abh. II. Kl. II. Bd. 1831—36.
— Mannigfaltigkeit in d. organ. u. unorgan. Natur. 1836.
— Bildung galvanischer Kupferplatten. Abh. II. Kl. VI, 2. 1851.
— Denkrede auf Joh. Nep. v. Fuchs. 1856.
— Mineraliensammlung d. bayer. Staates. Abh. II. Kl. XI, 1. 1874.

*Koch-Sternfeld, J. E. v. Kriegsgesch. der Bayern. 1816.
— Arn's Erzbisch. von Salzburg urkundlicher Nachlass. Hist. Abh. V. 1823.
— Beitr. z. deutschen Länder .... kunde. Bd. 1. 2. 3. Passau 1825. 8⁰.
— Grundlinien zur allgem. Staatskunde. 1826. 8⁰.
— Standpunkt der Staatskunde. 1827.
*— Brand von Reichenhall 1834. 1835.
— Die deutschen Salzwerke im Mittelalter. 1836. 8⁰.
— Zur bayer. Fürsten-, Volks- und Culturgeschichte. Abh. III. Kl. II, 1. 1837.
— Reich der Longobarden in Italien. Abh. III. Kl. II, 2. 1839.
— Topograph. Matrikel ... vom VI. bis zum XI. Jahrh. Abh. III. Kl. III, 1. 1841.
— Betrachtungen über die Geschichte, ihre Attribute und ihren Zweck. 1841.
— Rückblicke auf Oesterreich etc. 1246—84. Abh. III. Kl. IV, 2. 1844.
— Stammreihe und Geschichte der Grafen von Sulzbach. Abh. III. Kl. V, 1. 1848.

Koch-Sternfeld, J. E. v. Dynast und Chorbischof Gotabert. Abh. III. Kl. V, 2. 1849.
— Chorherrnprobstei Suben a. Inn. Abh. III. Kl. V, 2. 1849.
— Culturgeschichtl. Forschungen über die Alpen vom 8.—11. Jahrh. Abh. III. Kl. VI, 2. u. 3. 1851 u. 52.
— Rückblick auf die Vorgeschichte von Bayern. Anh. zu den culturgeschichtl. Forschungen. Abh. III. Kl. VII, 1. 1853.
— Reichersberg am Inn. Abh. III. Kl. VII, 3. 1855.
— Nordw. Bayern in der ersten Hälfte des 9. Jahrh. Abh. III. Kl. VIII, 3. 1860.

Koehler, v. Geschichte der Ehre der Bildsäule bei den Griechen. Denkschr. VI. 1816—17.

Krabinger, J. G. Class. Studien und ihre Gegner. 1853.

Kraz, Georg. De ratione motus medii et distantiae ... lunae a terra. Philos. Abh. IV. 1767.

Kremer, G. J. Akad. Beitr. zur Gülch- u. Berg. Gesch. Bd. I. II. III. Mannheim 1769—81.
— Gesch. d. Rhein. Franziens ... bis 843. Mannh. 1778.

Krenner, J. N. G. v. Siegel vieler Münchener Bürgergeschlechter. 1. Abteil. Hist. Abh. II. 1813.

Kuhn, Ernst. Herkunft u. Sprache d. transgangetischen Völker. Rede. 1883.

Kuhn, K. Klima von München. Rede. 1854.

Kunstmann, Fr. Handelsverbindungen d. Portugiesen mit Timbuktu im 15. Jahrh. Abh. III. Kl. VI, 1. 1850.
— Afrika vor den Entdeckungen d. Portugiesen. 1853.
— Hieron. Münzer's Bericht über die Entdeckung der Guinea. Abh. III. Kl. VII, 2. 1854.
— Studien über Marino Sanudo d. Aeltern. Abh. III. Kl. VII, 3. 1855.
— Valentin Ferdinand's Beschreibung der Westküste

Afrikas. Abh. III. Kl. VIII, 1. und 3. und IX, 1. 1856 und 60.

— Entdeckung Amerikas. Mit Atlas. Monum. Saec. 1859.

— Beitr. z. Geschichte des Würmthales u. Neue Beitr. Abh. III. Kl. X, 2. u. 3. 1866 u. 67.

Lambert, J. H. Mittagslinie beim Land- u. Feldmessen. Philos. Abh. I. 1763.

— Barometerhöhen und ihre Veränderungen. Philos. Abh. III. 1765.

— G. Fr. Branders . . Glasmikrometer. Philos. Abh. V. 1768.

Lamey, A. Diplomat. Gesch. der alten Grafen v. Ravensberg. Mannheim 1779.

Lamont, J. Meteorol. Beobachtungen 1825—56. (Annalen Suppl. III.) 8⁰.

— Bahn des dritten Saturnus-Satelliten. Abh. II. Kl. II. Bd. 1831—36.

— Observationes astronomicae. Vol. VI—XV = Nova Ser. I—X. 1834—44.

— Nebelflecken. Rede. 1837.

— Temperaturverhältnisse auf der Oberfläche d. Erde. Abh. II. Kl. III, 1. 1837—40.

— Magnet. Beobachtungen in München 1840—42. Abh. II. Kl. III, 2. 1842.

— Das Magnet. Observatorium . . bei München. Rede. 1841.

— Horizontal-Intensität d. Erdmagnetismus. Abh. II. Kl. III, 3. 1842.

— Resultate des Magnet. Observatoriums in München. 1843. 44. 45. Abh. II. Kl. V, 1. 1847.

— Instrumente an der Münchener Sternwarte. Abh. II. Kl. VI, 2. 1851.

— Magnet. Ortsbestimmungen . . . des Königr. Bayern. Th. 1. 1854 u. Beil. Magnet. Karten. Fol. Th. 2. 1856.

— Denkrede auf Siber und Ohm. 1855.

Lauth, Fr. J. Ein neuer Kambyses-Text. Abh. I. Kl. XIII, 3. 1875.
— Alexander in Aegypten. Abh. I. Kl. XIV, 1. 1876.
— Trojas Epoche. Abh. I. Kl. XIV, 2. 1877.
— Busiris u. Osymandyas. Abh. I. Kl. XIV, 3. 1878.
— Siphthas u. Amenmeser. Abh. I. Kl. XV, 2. 1879.
— Die Phönixperiode. Abh. I. Kl. XV, 2. 1880.
Ledebour, C. F. v. Pugionium Coruntum Gaertn. Abh. II. Kl. IV, 3. 1846.
Lehmann, J. G. Gesch. des gräfl. Zweybrück. Hauses. Abh. III. Kl. X, 3. 1867.
*Leonhard, v. Bedeutung u. Stand d. Mineralogie. 1816.
Leonhard, v. und Vogel. Mineral.-chem. Untersuchung des . . . Triphans. Denkschr. VI. 1816—17.
Le Petit, Joh. Friedr. Von den Kupfererzen. Philos. Abh. II. 1764.
Liebig, Just. Frhr. v. Rede — am 28. März 1860. — 28. Nov. 1860. — 26. März 1861. — 28. Nov. 1861. — 28. März 1863. (Francis Bacon v. Verulam.) — 28. März 1865 (Induction u. Deduction). — 25. Juli 1866 (Entwicklung der Ideen in der Naturwissenschaft). 8⁰ u. 4⁰.
Liliencron, R. v. Mittheil. aus dem Gebiete der öffentl. Meinung in Deutschland. 1., 2. und 3. Abtheil. Abh. III. Kl. XII, 3. und XIII, 1. 1874 und 75.
— Inhalt der allgemeinen Bildung in der Zeit der Scholastik. Rede. 1876.
Linbrunn, Dom. v. Röm. Heerstrasse bei Laufzorn und Grünewald. Histor. Abh. II. 1764.
— Verbesserung der Landkarten von Bayern. Philos. Abh. II. 1764.
*— Versuch eines neuen chronolog. Systems über das Sterbjahr Jesu Christi. Philos. Ab. VI. 1769.

Lipowsky, Ant. Joh. Ursprung der Grafschaft Schärding. Hist. Abh. VII. 1772.
— Nutzen der Geschichte. 1775.
*— Voreltern Otto des Grossen. Hist. Abh. X. 1776.
*— Abt Volkmar zu Fürstenfeld. Hist. Abh. X. 1776.
*— Vom Sallmannischen Eigen. Hist. Abh. X. 1776.
*— Ueber die . . . Ara Jovis. Hist. Abh. X. 1776.
— Frage, ob Kaiser Ludwig IV. mit . . Kaiser Friedrich d. Sch. das deutsche Reich gemeinschaftlich beherrscht habe. Neue hist. Abh. I. 1779.
Lipowsky, Aug. Max. Geschlechtswappen d. Pfalzgr. von Scheyern und Wittelsbach. Hist. Abh. X. 1776.
*— Ursprung der Klosterwappen. Hist. Abh. X. 1776.
— Wappen der Pfalzgr. v. Wittelsbach. Neue histor. Abh. I. 1779.
Lippert, Joh. Casp. Von den ehemal. gelehrten Gesellschaften in Bayern. Histor. Abh. I. 1763. Fortsetzung II. 1764.
List, C. B. Geschichte der evang. luther. Gemeinde zu Mannheim. Mannh. 1767. 8.
Liste der in der deutschen Flora enthaltenden Gefässpflanzen. 1850. 8°.
Löher, Frz. Deutsche Politik König Heinrich I. Rede. 1857.
— König Konrad I. und Herzog Heinrich von Sachsen. Abh. III. Kl. VIII, 2. 1858.
— Beitrag zur Geschichte der Jakobaea von Bayern. Abth. 1. u. 2. III. Kl. X, 1. u. 2. 1865.
— Deutschlands Weltstellung. Rede. 1874.
— Kaiser Friedrich II. Kampf um Cypern. Abh. III. Kl. XIV, 2. 1878.
Longolius, Paul Dan. Heirat Sigmunds, Herz. in Bayern, mit Margareten . . zu Brandenburg. Histor. Abh. II. 1764.

Longolius, Paul Dan. Zutrauen Kaiser Ludwigs d. B. gegen Burggraf Friedrich zu Nürnberg. Hist. Abh. III. 1765 u. Fortsetzung. VII. 1772.

*Lori, Joh. G. v. Ludwig der Reiche, Herz. in Bayern. Hist. Abh. VII. 1772.

*Lupin, Friedr. v. Geognost. mineralog. Beobachtungen. Denkschr. II. 1809—10.

*März, Angel. Benediktinerkloster ... Ilmmünster. Hist. Abh. X. 1776.

Mann, K. Christ. v. Kaiser Ludwig IV. .. u. Maximilian I. 1806. 8⁰.

*Martini, C. D. A. Geschichtschreiber Liutprand. Denkschr. II. 1809—10.

— Einführung der christl. Religion .... durch den Kaiser Constantin. 1813.

Martius, C. Fr. Ph. Plantae nonnullae horti academ. Monac. descr. Denkschr. V. 1814—15.

— Fascic. plantarum herbarii acad. Denkschr. VI. 1816—17.

— Specimen materiae medicae Brasil. Denkschr. IX. 1821—24.

— Palmarum familia. 1824.

*— Physiognomie d. Pflanzenreiches in Brasilien. 1824.

— Hortus botanicus Acad. Monac. 1825.

*— Von dem Rechtszustande unter den Ureinwohnern Brasiliens. 1832.

— Denkrede auf Fr. P. v. Schrank. 1836.

— Beitr. z. Kenntniss der Gattung Erythroxylon. Abh. II. Kl. III, 2. 1840.

— Die Kartoffel-Epidemie. 1842.

— Denkrede auf J. G. Zuccarini. 1848.

— Rede .. am 28. März 1848.

— botan. Erforschung d. Königr. Bayern. 1850. 8⁰.

Martius, C. Fr. Ph. Denkrede auf Heinr. Friedr. Link. 1851.
— Wegweiser für die Besucher d. botan. Gartens. 1852.
— Pflanzen in den Werken von Marcgrav u. Piso über Brasilien. 1. Kryptogamen. Abh. II. Kl. VII, 1. 1853.
— Denkrede auf Christ. Sam. Weiss. 1857.
— Erinnerung an Mitglieder der mathem.-phys. Classe. Rede. 1859.
— Denkrede auf Alex. v. Humboldt. 1860.
— Zum Gedächtnis an J. B. Biot. Rede. 1862.
— Denkrede auf Joh. Andr. Wagner. 1862.
Massmann, H. Ferd. Deutsch und Welsch. 1843.
Maurer, G. L. Die Bayer. Städte .... unter der röm. und fränk. Herrschaft 1829.
— Rede bei der 100jähr. Stiftungsfeier. 1859.
Maurer, Konrad. Ausdrücke: altnord., altnorweg. und isländ. Sprache. Abh. I. Kl. XI, 2. 1867.
— Quellenzeugnisse über das erste Landrecht. Abh. I. Kl. XII, 1. 1869.
— Skída-ríma. Abh. I. Kl. XII, 1. 1869.
— Haensa-þóris Saga. Abh. I. Kl. XII, 2. 1870.
— Entstehungszeit d. ält. Gula þíngslög. Abh. I. Kl. XII, 3. 1871.
— Hauptzehnt einiger nordgerm. Rechte. Abh. I. Kl. XIII, 2. 1874.
— Entstehungszeit d. ält. Frostu þíngslög. Abh. I. Kl. XIII, 3. 1875.
— Norwegens Schenkung an d. heil. Oláf. Abh. I. Kl. XIV, 2. 1877.
— Wasserweihe des german. Heidenthums. Abh. I. Kl. XV, 3. 1880.
Maier, Fr. A. Beschreibung d. Teufelsmauer. I—IV. Abth. Denkschr. VIII. Abh. I. Kl. I. II, 2. u. 3. 1821—38.

Mayr, Clar. Vom Flusssand. Philos. Abh. III. 1765.
*— Von einer neuen Gattung Pflanzenseide. Philos. Abh. III. 1765.
— Gedanken wie .... Austretung der Flüsse .... zu steuern. Philos. Abh. VIII. 1773.
Medicus, Friedr. Cas. Medizin. Beobachtungen über ... Arzneiwissenschaft. Philos. Abh. II. 1764.
— Von der Lebenskraft. Mannh. 1774.
Meissner, C. Fr. Geograph. Verhältnisse der Lorbeergewächse. Abh. II. Kl. X, 1. 1866.
— Denkschr. auf C. Fr. Ph. v. Martius. 1869.
Metzger, Ed. Architekt. Zeichnungen zu den 2 Abh. über d. Erechtheum. Zu Abh. I. Kl. V, 3. u. VI, 1. 1852.
Meyer, Wilh. Vitae Adae et Evae. Abh. I. Kl. XIV, 3. 1878.
— Zwei antike Elfenbeintafeln der k. Staatsbibliothek in München. Abh. I. Kl. XV, 1. 1879.
— Calderons Sibylle des Orients. Rede. 1879.
— Urbinat. Sammlung von Spruchversen des Menander, Euripides u. A. Abh. I. Kl. XV, 2. 1880.
— Geschichte des Kreuzholzes vor Christus. Abh. I. Kl. XVI, 2. 1881.
— Wortaccent in der altlatein. Poesie. Abh. I. Kl. XVII, 1. 1884.
Milbiller, Jos. Histor. Werth des .... den bajuvar. Gesetzen vorausgeh. Prologes. Denkschr. V. 1814—15.
Model, Joh. Gg. Selenit in der Rhabarbar. Philos. Abh. IX. 1775.
Mohl, Hugo. Bau des Cycadeen-Stammes. Abh. II. Kl. I. Bd. 1832.
— Bau der porösen Gefässe d. Dicotyledonen. Ebenda.
Monteiro, J. A. Mém. sur variétés de Topase. Denkschr. III. 1811—12.

Monumenta Saecularia. I., II., III. Kl. (6 Abh.) 1859. Vergl. Kunstmann, M. J. Müller, Seidel, Spengel, Tafel, Thomas.

Monum. boica. Vol. I—XLIV u. Ind. gen. zu Vol. I—XIV. (*Vol. XX—XXV. Vol. XIX in Ed. sec. et revisa.) 1763—1883.

Moritz, Jos. Wer . . . . war Pfalzgr. Rapotho. Neue hist. Abh. V, 1798.

— Grafen v. Formbach, Lambach u. Pütten. I. Neue hist. Abh. 1804. 8⁰.

— Grafen v. Sulzbach. I. Abh. III. Kl. I. 1833.

Moth, Fr. Anwendbarkeit d. imag. Zahlformen in der Geometrie. Abh. II. Kl. III, 1. 1837—40.

Müller, Marc. Jos. Untersuchungen über den Anfang des Bundehesch. 1. Abt. Abh. I. Kl. III, 3. 1843.

— Oberste Herrschergewalt nach dem Moslim. Staatsrecht. Abh. I. Kl. IV, 3. 1846.

— Philos. u. Theologie v. Averroes. Monum. Saec. I. 1859.

— Einleit. Worte zur Feier des Geburtsfestes S. M. des Königs Maximilian II. 1859.

— Beitr. z. Geschichte der westl. Araber. Heft 1. u. 2. 1866 u. 1878. 8⁰.

— Philos. u. Theologie des Averroes übersetzt. 1875.

Muffat, K. A. Bündniss des Adels und der Städte von Oberbayern . . . 1315. Abh. III. Kl. VII, 2. 1854.

— Beitr. z. Lebensgesch. des Herz. Ludwig v. Bayern. Abh. III. Kl. VII, 2. 1854.

— Grafen v. Treffen in Kärnthen. Abh. III. Kl. VII, 3. 1855.

— Denkrede auf Georg Thomas v. Rudhart. 1861.

— Ansprüche des Herzogs Ernst . . . auf Mitregierung. Abh. III. Kl. X, 1. 1865.

— Verhandl. der protest. Fürsten . . 1590 u. 1591 zur Gründung einer Union. Rede. 1865.

Muffat, K. A. Entschädigungen, welche dem Hause Wittelsbach für die Mark Brandenburg von dem K. Karl IV. verschrieben. Abh. III Kl. X, 3. 1867.

— Zur Geschichte d. bayer. Münzwesens. Abh. III. Kl. XI, 1. 1869.

— Bayer. u. pfälz. Kur seit der Mitte des XIII. Jahrh. Abh. III. Kl. XI, 2. 1871.

— Gewicht u. Gehalt der österr. Pfenninge. Abh. III. Kl. XII, 1. 1872.

Mussinan, v. Denkrede auf G. K. v. Sutner. 1837.

Mutzel, Seb. Röm. Wartthürme bes. in Bayern. Abh. III. Kl. VI, 2. 1851.

Nachrichten von der amerikan. Halbinsel Californien. Mannh. 1773. 8°.

Naegeli, C. Entstehung u. Begriff d. naturh. Art. Rede. 1865.

— Theorie der Gärung. Abh. II. Kl. XIII, 2. 1879.

Nägelsbach, C. F. Emendat. et explic. Aeschyleae. Abh. I. Kl. VIII, 2. 1857.

Nagel, A. Origines dom. Boicae sec. X et XI. 1804. 8°.

Naturgeschichte der Kohlraupe. Mannh. 1768. 8°.

*Nau, v. Hinwegführen plast. Kunstwerke aus d. jetz. Griechenland. 1821.

Nau, B. S. v. Pflanzenabdrücke u. Versteinerungen .... zu S. Ingbert. Denkschr. VII. 1818—20.

Obernberg, Jos. v. Geschichte der Herrschaft Waldeck in Oberbayern. Neue hist. Abh. II. 1804. 8°.

— Benedictinerkloster und Chorstift Schliers. Neue hist. Abh. II. 1804. 8°.

*— Reformation in der Herrschaft Waldeck. 1805. 8°.

— Uralte Gebäude bei Taharding in Baiern. Histor. Abh. IV. 1818.

Oettinger, L. Von den wahrscheinlichsten Ereignissen. Abh. II. Kl. II. Bd. 1831—36.

Oettinger, L. Von dem Werthe der Erwartung ... eines künftigen Ereignisses. Abh. II. Kl. II. 1831—36.

Ohm, H. S. Erklärung aller ... Interferenz-Erscheinungen (in einaxigen Krystallplatten). 1. u. 2. Abh. II. Kl. VII, 1. u. 2. 1853.

Oken. Zahlengesetz in den Wirbeln des Menschen. Rede. 1828.

Oppel, Mich. Ordnungen, Familien und Gattungen der Reptilien. 1811.

— Tanypus, eine neue Vogelgattung. Denkschr. III. 1811—12.

Oppolzer, Theod. v. Berechnung der wahren Anomalie in nahezu parabol. Bahnen. Abh. II. Kl. XIII, 3. 1879.

Orff, Carl v. Länge des einfachen Secundenpendels. Abh. II. Kl. XIV, 3. 1883.

Ostertag, Joh. Phil. Archäol. Abh. über den Blitzableiter. Neue philos. Abh. IV. 1785.

Osterwald, Pet. v. Geometr. Operationen bei Aufhebung geograph. Landkarten. Philos. Abh. I. 1763.

— Messung einer Grundlinie von München bis Dachau. Philos. Abh. II. 1764.

— Entwurf einer neuen Kalenderform. Philos. Abh. V. 1768.

*Pallhausen, Vinc. v. Histor. Abriss von den deutschen Kaiserwahlen. 1804.

— Preisfrage, waren ... Reichsstände in Bayern sämmtlich bayer. Vasallen? Neue hist. Abh. I. 1804. 8⁰.

*— Frage, wann und wielange wurde Bayern ... Noricum genannt? Hist. Abh. I, 1807.

Panzer, G. M. Fr. Ideen zu einer Revision d. Gattungen der Gräser. Denkschr. IV. 1813.

Pettenkofer, Max. Chem. Untersuchung der Adelheidsquelle zu Heilbrunn. Abh. II. Kl. VI, 1. 1851.

Pettenkofer, Max. Chemie in ihrem Verhalten z. Physiologie und Pathologie. Rede. 1848.
— Ueber einen neuen Respirationsapparat. Abh. II. Kl. IX, 2. 1861.
— Justus Frhr. v. Liebig. Rede. 1874.
*Petzl, J. Bestreben der Reg. v. Bayern z. Verbreitung gemeinnütz. Kenntnisse. 1804.
— Hörlbergischer gem. Schörl. Phys. Abh. II. 1803—06. 8⁰.
*— Sogen. Alber in der Gegend von Erding. Denkschr. I. 1808.
— Fossil aus d. Thonmergelflötzen bei Amberg. Denkschr. I. 1808.
*— Glatter Beryll v. Rabenstein. Denkschr. II. 1809—10.
— Fossil aus d. Steinkohlenwerke b. Häring. Denkschr. II. 1809—10.
— Gegenwärtiger Zustand der mineralog. Sammlungen der k. Akademie. 1814.
Pfaff, C. C. A. Annot. ad theoriam perturb. coelest. Denkschr. V. 1814—15.
Pfaff, F. Bewegung des Firnes und der Gletscher. Abh. XII, 2. 1876.
Pfaff, J. W. Betracht. über die Spirale. Abh. II. Kl. I. 1829—30.
— Chrystallin. Verhalten des Dunstblättchens. Abh. II. Kl. I. 1829—30.
Pfeffel, Christ. Fr. Katharina, Prinzessin von Niederbayern. Hist. Abh. I. 1763.
— Gränzen des bayer. Nordgaues in dem 11. Jahrh. Hist. Abh. I. 1763.
— Zweiter Versuch über die Gränzen etc. Hist. Abh. II. 1764.
— Alte Markgrafen auf dem Nordgau. 1. 2. 3. Hist. Abh. I. 1763. II. 1764. III. 1765.

Pfeffel, Christ. Fr. Erläuterungen bayer. Siegel. 1. 2. u. Zusätze. Hist. Abh. II. III. 1764 u. 65.

Pfalzgrafen bei Rhein ... die ersten weltl. Churfürsten. Frankfurt u. Leipzig 1786.

Phillips, G. Erb- und Wahlrecht ... der germanischen Völker. 1836.

— Hat seit ... 887 Karoling. Verfassung fortgedauert? Abh. III. Kl. II, 1. 1837.

— Beitr. z. Gesch. Deutschlands von 887—936. Abh. III. Kl. III, 2. 1842.

— Ordalien bei den Germanen. 1847.

Pickel, J. Natur .. der sog. Schnellwagen. Denkschr. V. 1814—15.

Plath, J. H. Lange Dauer und Entwicklung d. chines. Reichs. Rede. 1861.

— Religion und Cultus der alten Chinesen. 1. u. 2. (Nebst chines. Texten.) Abh. I. Kl. IX, 3. 1862—64.

— Verfassung und Verwaltung China's. Abh. I. Kl. X, 2. 1865.

— Gesetz und Recht im alten China. Abh. I. Kl. X, 3. 1865.

— Confucius und seine Schüler. I. II. III. u. IV, 1. Abh. I. Kl. XI, 2. XII, 2. XIII, 1. u. 2. 1867—74.

— Nahrung, Kleidung u. Wohnung der alten Chinesen. Abh. I. Kl. XI, 3. 1868.

— Beschäftigung der alten Chinesen. Abh. I. Kl. XII, 1. 1869.

Plato, G. G. Nachrichten von einigen Pfenningen mittl. Zeiten. Hist. Abh. I. 1763.

— Frage, ob Bayern vor 1180 ein Landeswappen gehabt. Hist. Abh. III. 1765.

Πρακτικὰ τῆς ἐπὶ τοῦ Ἐρεχθείου ἐπιτροπῆς. Athen 1853.

Prantl, C. Probleme d. Aristoteles. Abh. I. Kl. VI, 2. 1851.
— Gegenwärtige Aufgabe d. Philosophie. Rede. 1852.
— Entwicklung d. Aristotel. Logik aus d. Platon. Philos. Abh. I. Kl. VII, 1. 1853.
— Zwei älteste Compendien der Logik in deutscher Sprache. Abh. I. Kl. VIII, 1. 1856.
— Geschichtl. Vorstufen der neueren Rechtsphilosophie. Rede. 1858.
— Gedächtnissrede auf Trendelenburg. 1873.
— Verstehen und Beurtheilen. Festgabe. 1877.
Preger, W. Meister Eckhart und die Inquisition. Abh. III. Kl. XI, 2. 1869.
— Entfaltung der Idee des Menschen durch die Weltgeschichte. Rede. 1870.
— Dante's Matelda. (Stzgsb. d. III. Kl.) 1873. 8⁰.
— Evangelium aeternum u. Joachim von Floris. Abh. III. Kl. XII, 3. 1874.
— Beitr. z. Gesch. der Waldesier im Mittelalter. Abh. III. Kl. XIII, 1. 1875.
— Kirchenpolit. Kampf unter Ludwig d. Baier. Abh. III. Kl. XIV, 1. 1877.
— Tractat des David von Augsburg. Abh. III. Kl. XIV, 2. 1878.
— Zur Geschichte des deutschen Reiches v. 1330—34. Abh. III. Kl. XV, 2. 1880.
— Anfänge d. kirchenpolitischen Kampfes unter Ludwig d. Baier. Abh. III. Kl. XVI, 2. 1882.
— Verträge Ludwig d. Baiern mit Friedrich d. Schönen. Abh. III. Kl. XVII, 1. 1883.
Prugger, Carl. Heerstrasse der Römer von Passau an bis Windisch. Hist. Abh. V. 1823.
Pruner, Fr. Ser. Ueberbleibsel der altägypt. Menschenrace. 1846.

Radlkofer, L. Serjania. Monographie. 1875.
— Methoden in der botan. Systematik. Rede. 1883.
Rathke, Heinr. Arterien der Verdauungswerkzeuge der Saurier. Abh. II. Kl. IX, 1. 1861.
Rau, Wolfg. Thom. Nutzen und Gebrauch des Kochsalzes. Philos. Abh. II. 1764.
— Aussatz und dessen Cur. Philos. Abh. III. 1765.
Reisach, J. A. v. Grafen v. Lechsmund und Graisbach. Hist. Abh. II. 1813.
Reimarus, J. A. H. De cerebro et nervis. Denkschr. III. 1811—12.
Remarques sur une Diss. de Monnet sur les montagnes. Leipzig 1789.
Remling, Frz. Xav. Benedictinerprobstei St. Remigiberg bei Cusel. Abh. III. Kl. VIII, 2. 1856.
Rid, Frz. Ursprüngl. Sitze d. Ambronen. Neue histor. Abh. II. 1804. 8⁰.
Ried, Thom. Geschichte d. Nordgauischen Geschlechtes der Sintzenhofer. Histor. Abh. IV. 1818. Vergl. Geschichte.
— Geschichte d. Rittergeschlechtes der Auer. Histor. Abh. V. 1823. Vergl. Appendix.
*Riedl, Adr. v. Mittel, das Austreten der Flüsse zu verhindern. Neue philos. Abh. VI. 1794.
Riehl, W. H. Begriff der bürgerlichen Gesellschaft. Rede. 1864.
Ritschl, Fr. Tesserae gladiatoriae d. Römer. Abh. I. Kl. X, 2. 1864.
Ritter, J. W. Physik als Kunst. 1806.
— Davy's Darstellung metallähnl. Producte aus Kali und Natron. Denkschr. I. 1808.
— Einfluss d. Galvanismus auf . . . thierische Nerven. Denkschr. I. 1808.

*Ritter, J. W. Elektr. Versuche an d. Mimosa pudica. Denkschr. II. 1809—10.

Ritter, Moriz. Memoiren Sullys und der grosse Plan Heinrichs IV. Abh. III. Kl. XI, 3. 1871.

— Sachsen und der Jülich. Erbfolgestreit. Abh. III. Kl. XII, 2. 1873.

— Politik und Geschichte der Union. Abh. III. Kl. XV, 2. 1880.

Rockinger, Ludw. Briefsteller und Formelbücher . . . während des Mittelalters. Rede. 1861.

— Aelt. baier. Landfrieden. Abh. III. Kl. X, 2. 1866.

— Vorarbeiten zu Kaiser Ludwigs oberbaier. Landrechten. Abh. III. Kl. XI, 1. 1868.

— Folgen d. Theilungen Baierns für seine Landesgesetzgebung im Mittelalter. Abh. III. Kl. XI, 2. 1869.

— Mag. Lorenz Fries. Abh. III. Kl. XI, 3. 1871.

— Baier. Schriftwesen im Mittelalter. 1. u. 2. Abh. III. Kl. XII, 1. u. 2. 1872 u. 1873.

— Berth. von Regensburg und Raim. von Peniafort im Schwabenspiegel. Abh. III. Kl. XIII, 3. 1877.

— Aeltere Arbeiten zur baier. und pfälz. Geschichte. Abth. 1. 2. 3. Abh. III. Kl. XIV, 3. XV, 1. u. 3. 1879—80.

— Pflege d. Geschichte durch die Wittelsbacher. Festschrift. 1880.

— Der Könige Buch und der sogen. Schwabenspiegel. Abh. III. Kl. XVII, 1. 1883.

Ross, Ludw. Anaphe u. anaph. Inschriften. Abh. I. Kl. II, 2. 1838.

Ross u. Schmeller. Urkunden z. Gesch. Griechenlands im Mittelalter. 1. Abth. Abh. I. Kl. II, 1. 1837.

Roth, J. K. Fr. Thucydides und Tacitus. 1812.

*— Zum Andenken an Heinr. Schenk. 1813.

Sänftl, Kolom. Land- und Hoftage in Bayern bis zum Ende des 13. Jahrh. Neue hist. Abh. IV. 1792.

Sammlung römischer Alterthümer in Bayern. 1. 2. (Mit lithogr. Abdr. in Fol.)

Schäfer, Jak. Christ. Zwei wahre und falsche Versteinerungen. Philos. Abh. I. 1763.

— Saamenwolle der Schwarzpappel und des Wollengrases. Philos. Abh. II. 1764.

Schärl, Plac. Versteinerung des Holzes. Neue philos. Abh. VI. 1794.

Schafhäutl, C. E. Geologie in ihrem Verh. zu d. übrigen Naturwissenschaften. Rede. 1843.

— Geognostische Untersuchung des südbayer. Alpengebirges. 1851.

— Universal-Vibrations-Photometer. Abh. II. Kl. VII, 2. 1854.

— Ueber Phonometrie. Abh. II. Kl. VII, 2. 1854.

Scheidt, C. A. Prakt. Anleitung Steinkohlenlager aufzusuchen. Philos. Abh. I. 1763.

— Bergmänn. Erdbeschreibung. Philos. Abh. II. 1764.

*— Neu erfundene Kunst- und Feldgestänge. Philos. Abh. II. 1764.

*— Maschine z. Steinschneiden. Philos. Abh. II. 1764.

— Scheidung und Aufbereitung geringhaltiger Erze. Philos. Abh. V. 1768.

— Vortheilhafte Bauart der Oefen und Pfannen bei Salzwerken. Philos. Abh. IV. 1767.

— Von dem unterird. Baue bei Bergwerken. Philos. Abh. VIII. 1773.

— Ursachen des Holzmangels in Deutschland. Philos. Abh. IX. 1775.

*Schelling, Fr. W. J. v. Gottheiten von Samothrace. 1815.

*— Rede am 70. Jahrestag der Akad. d. Wiss. 1829.

Schelling v. Zur öffentl. Sitzung d. Ak. d. Wiss. 1829.
— Rede zum 72. Jahrestag d. Akad. 1831.
— Zur öffentl. Sitzung am 28. März 1832 (über Faraday's neueste Entdeckung).
— Rede zum. 75. Jahrestag. 1834. 8^{0}.
*Scherer. 25jähr. Regierung S. M. des Königs. 1824.
*— Türk. Kriegsfahne in Uns. Lieben Frauenkirche zu München. 1825.
Schlagintweit, Emil. Die Könige von Tibet. Abh. I. Kl. X, 3. 1866.
— Gottesurtheile der Indier. Rede. 1866.
Schlagintweit, Herm. v. Salzseen im westlichen Tibet. Th. 1. Abh. II. Kl. XI, 1. 1871.
— Pässe über die Kammlinien des Karakorum und des Künlün. Abh. II. Kl. XII. 1. 1874.
— Anlage des Herbariums. Abh. II. Kl. XII, 3. 1876.
— Klimatischer Charakter . . . Hochasiens. Abh. II. Kl. XII, 3. 1876.
— Regenverhältnisse in Indien. I. u. II. A. u. B. Abh. II. Kl. XIV, 1. u. 2. 1881.
Schlichtegroll. Graf Ant. v. Törring u. J. N. Gottfried v. Krenner. 1812.
— Studium der alten Münzkunde. Vergl. Sitzung vom 12. Okt. 1811.
Schlottheim, C. v. Beitr. zur Naturgeschichte der Versteinerungen. Denkschr. VI. 1816—17.
Schmeller, J. A. München unt. d. Vierherzog-Regierung 1397—1403. 1833.
— Nothwendigkeit eines ethnograph. Gesammtnamens für die Deutschen und ihre nord. Stammverwandten. Abh. I. Kl. I. 1835.
— Quantität in bayer. . . . . Dialekten. Ebenda.

*Schrank, Fr. v. P. v. Lebhaftigkeit einiger Pflanzen. Denkschr. II. 1809—10.

— Omphalodes, eine wiederhergest. Gattung. Denkschr. III. 1811—12.

— Pristleyische grüne Materie. 1. u. 2. Denkschr. III. u. IV. 1811—13.

— Die blauen Schatten. 1. u. 2. Denkschr. III. u. IV. 1811—13.

— Botan. Beobachtungen. Denkschr. IV. 1813.

— Drei seltene bayer. Pflanzen. Denkschr. IV. 1813.

— Anacis, eine neue Pflanzengattung. Denkschr. V. 1814—15.

— De rarioribus quibusdam plantis in Schreberi coll. Denkschr. VI. 1816—17.

— Wattewebende Elsenraupen. I. II. Denkschr. VI. 1816—17.

— Flora von Bayern. Denkschr. VII. 1818—20.

— De plantis gnaphaloideis. Denkschr. VIII. 1821—22.

— Die Natur predigt Gott. Rede. 1826.

— Urkunden der Vorwelt. Rede. 1827.

— Spergula Laricina restituta. Abh. II. Kl. I. 1829—30.

Schröter, Eberh. Steigen und Fallen des Barometers. Neue philos. Abh. IV. 1785.

*Schubert, G. H. v. Vergehen und Bestehen der Gattungen und Arten. Rede 1830.

— Einheit im Bauplane der Erdveste. Rede. 1835.

Schütz, Frhr. v. Fortschritte und Nutzen des Studiums der Mineralogie. 1797.

Schultes, J. Ad. v. Zur Gesch. der Grafen v. Andechs. Histor. Abh. IV. 1818.

Schwaiger, A. Meteorol. Beschreibung d. hohen Peissenberges. s. a.

Schweigger. Polarität einer elektrischen Combination. Denkschr. VII. 1818—20.

Seefeld s. Törring.

Seidel, Phil. Ludw. Reihen, welche discontinuirliche Funktionen darstellen. Abh. II. Kl. V, 2. 1848.

— Gegenseitige Helligkeiten d. Fixsterne. Abh. II. Kl. VI, 3. 1852.

— Bildungsgesetz eines Kettenbruches. Abh. II. Kl. VII, 3. 1855.

— Lichtstärke d. Planeten. Monum. Saecul. II. Kl. 1859.

— Resultate photometrischer Messungen. Abh. II. Kl. IX, 3. 1862.

— Grenzwerthe eines unendl. Potenzausdruckes. Abh. II. Kl. XI, 1. 1871.

— Verfahren, die Gleichungen . . . aufzulösen. Abh. II. Kl. XI, 3. 1874.

Seidel, Ph. L. u. Leonhard, E. Helligkeitsmessungen an Fixsternen 1852—60. Abh. II. Kl. X, 1. 1867.

Seidemann, J. K. Unruhen im Erzgebirge während des deutschen Bauernkrieges. Abh. III. Kl. X. 1. 1865.

Sendtner, O. Vegetationsverhältnisse Südbayerns. 1854. 8⁰.

— Vegetationsverhältnisse d. bayer. Waldes. (Vollendet von Gümbel und Radlkofer.). 1860. 8⁰.

*Seyffer, C. F. De altitudine speculae astron. reg. prope Monachium. Denkschr. I. 1808.

— Super longit. geograph. speculae astron. reg. Mon. Denkschr. I. 1808.

— De positu basis et retis triangul. per totam Bojoariam. Denkschr. III. 1811—12.

— Elem. et phaen. eclipsis lunae tot. d. 27. Febr. 1812. Denkschr. IV. 1813.

— Elementa et phaenomena defectionis solis Cal. Febr. 1813. Ebenda.

Siber, Thad. Barometer- u. Thermometer-Beobachtungen in München. Abh. II. Kl. I. Bd. 1829—30.

— Gedächtnissrede auf Jos. v. Baader. 1836.

Siebold, C. Th. E. v. Ueber Parthenogenesis. Rede. 1862.

Sighard, J. Wachstafelbuch aus dem Kloster Polling. Abh. III. Kl. IX, 2. 1864.

Sitzung, öffentl. der Akad. d. Wiss. den 12. Okt. 1811.

— ausserordentl. am 5. Jan. 1828. Zur Erinnerung an L. v. Westenrieder. 1828.

— öffentl. am 28. März 1835. 8⁰.

— öffentl. . . . am 25. Aug. 1836. 8⁰.

— öffentl. . . . am 1. Aug. 1854. (Reden von Thiersch und Rudhart über L. v. Westenrieder.) 1854.

Sitzungsberichte der k. b. Akad. d. Wiss. 11 Jahrgänge 1860—1870. 1860 1 Bd., 1861—70 je 2 Bde. und Inhaltsverz zu 1860—70. 8⁰.

— der philos.-philol. und histor. Classe. 13 Jahrgänge 1874. 75. 78. 79. 81. 82 je 2 Bde., 1871. 72. 73. 76. 77. 80. 83 je 1 Bd. 1871—83. 8⁰.

— der mathem.-physikal. Classe. 13 Jahrgänge je 1 Bd. 1871—83. 8⁰.

Soemmering, S. Th. Academ. annotationes de cerebri administrationibus. Denkschr. I. 1808.

*— Ueber einen elektrischen Telegraphen. Denkschr. II. 1809—10.

— Verdünstungen d. Weingeistes durch Thierhäute etc. Denkschr. III. 1811—12.

*— Ornithocephalus. Denkschr. III. 1811—12.

— Crocodilus priscus. Denkschr. V. 1814—15.

— Neue Art, Wein zu veredeln. Denkschr. V. 1814—15.

*— Lacerta gigantea d. Vorwelt. Denkschr. VI. 1816—17.

*— Ornithocephalus brevirostris der Vorwelt. Denkschr. VI. 1816—17.

*Soemmering, S. Th. Foss. Reste einer grossen Fledermaus-Gattung. Denkschr. VI. 1816—17.
— Feinste Gefässnetze d. Aderhaut im Augapfel. Denkschr. VII. 1818—20.
— Einige . . . fossile Zähne von Elephanten. Denkschr. VII. 1818—20.
— Verdünstung durch thierische Häute. Fortsetzung. Denkschr. VII. 1818—20.
— Magen des Menschen. Denkschr. VIII. 1821—22.
— Destillation des Alkohol. Denkschr. VIII. 1821—22.

Soldner, J. Neue Methode, beobachtete Azimuthe zu reduziren. Denkschr. IV. 1813.
— Astronom. Beobachtungen . . a. d. k. Sternwarte zu Bogenhausen. 1820—27 und 1819—20. Theil I—V. (VI. s. Lamont, Observationes). 1821—22 u. 1835—38.

Soldner & Lamont. Meteorol. Beobachtungen 1825—37. II. Supplem. 1857. 8⁰.

Späth, Joh. Bernh. Natur, Veränderungen und Dauer unserer Sonne. 1835.

Spengel, A. Ueber die latein. Komödie. Rede. 1878.

Spengel, Leonh. Aristoteles Poëtik. Abh. I. Kl. II, 1. 1837.
— Dritte philipp. Rede des Demosthenes. Abh. I. Kl. III, 1. 1840.
— Vierte Buch der Rhetorik des Philodemus. Abh. I. Kl. III, 1. 1840.
— Siebente Buch der Physik des Aristoteles. Abh. I. Kl. III, 2. 1841.
— Ueber die unter dem Namen des Aristoteles erhaltenen ethischen Schriften. 1. u. 2. Abth. Abh. I. Kl. III, 2. u. 3. 1841 u. 42.
— Studium der Rhetorik bei den Alten. 1842.
— Politik des Aristoteles. Abh. I. Kl. V, 1. 1847.

*Spix, J. Brasilien in seiner Entwicklung seit der Entdeckung. . . . 1821.
— Neue Landschneckengattung. (Scutelligera Ammerlandia.)

Sprengel, C. De Germanis rei herbariae patribus. Denkschr. III. 1811—12.

Spring, Joh. Pet. Erzeugung der Naphta aus . . . Kochsalz. Philos. Abh. III. 1765.
— Von einem der Inoculation entgegenges. neuen Rettungsmittel in und vor der Blatternkrankheit. 1770.

Spruner, K. v. Pfalzgraf Rupert d. Cavalier. Rede. 1854.

Stark, Jos. De mutationibus Mercurii in barometro. Neue philos. Abh. IV. 1785.

Stattler, Ben. A quibus viribus exceptio . . . a legibus hydrostat. oriatur. Philos. Abh. IX. 1775.

Steer, Casp. Steigen und Fallen des Mercurius im Barometer. Neue philos. Abh. IV. 1785.

Steffenelli, A. v. Auflösung aller . . . Dreiecke durch eine einz. Grundformel. Denkschr. IV. 1813.

Steigenberger, G. Churf. Bibliothek in München. 1784.

Steiglehner, Col. Analogie der Elektricität und des Magnetismus. Neue philos. Abh. II. 1780.

Stein, Mich. Ehemal. Bisthum zu Neuburg a/D. Neue histor. Abh. I. 1779.
— Gebhard der letzte Graf von Hirschberg. Neue hist. Abh. I. 1779.

Steinheil, C. A. Elemente der Helligkeitsmessungen am Sternhimmel. Abh. II. Kl. II. 1831—36.
— Ueber Telegraphie insb. durch galvan. Kräfte. 1838.
— Quantitative Analyse durch physikal. Beobachtungen. Abh. II. Kl. III, 3. 1842.
— Beschreibung des . . . Pyroskops. Abh. II. Kl. III, 3. 1842.

Steinheil, C. A. Das Bergkrystall-Kilogramm (beigeb. Meter d. Archive zu Paris). Abh. II. Kl. IV, 1. 1847.
— Galvan. Telegraphen Deutschlands ... im April 1849. Abh. II. Kl. V, 3. 1850.
— Das Chronoskop. Abh. II. Kl. X, 2. 1867.
Steinheil u. Seidel. Brechungs- und Zerstreuungsverhältnisse verschied. Medien. Abh. II. Kl. V, 2. 1848.
Stengel, Georg Frhr. v. u. Beigel. Chem. Untersuchung einer Mutterlauge von Reichenhall. Physikal. Abh. II. 1803—06. 8°.
Stengel, Steph. Frhr. v. Philos. Betrachtungen über die Alpen. Rede. 1786.
*— Austrocknung des Donaumooses. Rede. 1791.
*— Zustand der Philosophie. 1800.
Sterzinger, Dom Ferd. Ob die Bojer vor Theodorich ... geschrieb. Gesetze empfangen haben. Hist. Abh. I. 1763.
*— Sterbjahr und Grabschrift des heil. Rupert. Histor. Abh. X. 1776.
*— Bayer. Kirche unter ... Theodo II. Hist. Abh. X. 1776.
— Bayer. Kirche v. Jahre 717—800. Neue hist. Abh. II. 1781.
Stichaner, J. v. Bayer. Subsidien v. J. 1740—1842. 1842.
Stieve, Felix. Verhandlungen über die Nachfolge Kaiser Rudolfs II. 1581—1602. Abh. III. Kl. XV, 1. 1879.
— Kalenderstreit d. XVI. Jahrh. Abh. III. Kl. XV, 3. 1880.
— Aelteste halbjähr. Zeitungen .. und Mich. v. Aitzing. Abh. III. Kl. XVI, 1. 1881.
— Churf. Maximilian I. Rede. 1882.
Streber, Frz. Ueber die Gorgonenfabel. 1834.
*— Numismata nonnulla graeca. Abh. I. Kl. I. 1835.
— Stier mit d. Menschengesichte Abh. I. Kl. II, 2. 1838.
— Münzen v. Caulonia. Abh. I. Kl. II, 3, 1838.
— Rede z. Andenken an ... Ign. v. Streber. 1843.

Streber, Fr. Ignaz v. Schaumünzen Herzog Alberts V. a. Bayern. 1814. (Vgl. Hist. Abh. IV. 1818.)
*— Erklärung einiger . . . griech. Münzen. Denkschr. V. 1814—15.
*— Versuch einer Geschichte des k. Münzkabinets in München und Fortsetzungen. Denkschr. I. 1808. V. 1814—15. VII. 1821—22.
— Achaeus, König v. Lydien. Denkschr. VI. 1816—17.
— Einige seltene und unbekannte Schaumünzen Herz. Alberts V. Hist. Abh. IV. 1818.
Sutner, Georg v. Aelt. städt. Gewerbspolizei in München . . . bis zum XVI. Jahrh. Hist. Abh. II. 1813.
Sybel, H. K. L. v. Neuere Darstellungen d. deutschen Kaiserzeit. Rede. 1859.
Tafel, Th. L. Fr. De marmore viridi veterum. Abh. I. Kl. II, 1. 1837.
— Symbolarum crit. geographiam Byzant. . . . spect. Pars I et II. Abh. III. Kl. V, 2. u. 3. 1849.
— Theodosii Meliteni Chronographia. Monum. saec. I. Kl. 1859.
Tafel & Thomas. Der Doge Andreas Dandolo und (seine) Urkundensammlungen. Abh. III. Kl. VIII, 1. 1855.
Taschenbuch akadem. auf das Jahr 1809. 8⁰.
— — für 1811. 8⁰.
*Thiersch, Friedr. Die Gedichte d. Hesiodus. Denkschr. IV. 1813.
— Epochen der bildenden Kunst unter den Griechen. *1., 2. u 3. Abth. 1816. 1819. 1825.
*— Eine griech. Gemma litterata. Denkschr. IX. 1823—24.
— Vorläufige Nachr. von d. . . . Antiquarium. 1825.
*— Die neugriechische Poësie. 1828.
— Das Grabmal des Alyattes. Abh. I. Kl. I. 1835.
— Die Vasa murrina der Alten. Ebenda.

*Thiersch, Friedr. Die Sprache der Zakonen. Abh. I. Kl. I. 1835.
— Paros und parische Inschriften. Ebenda.
— Aristophanea. Ebenda.
— Dramatische Natur d. Platon. Dialoge. Abh. I. Kl. II, 1. 1837.
— Onyxgefäss in der k. Preuss. Sammlung .. zu Berlin. Ebenda.
— Gedächtnissrede auf G. Fr. Freih. v. Zentner. 1837.
— Henkel irdener Geschirre ... aus d. äusseren Karamaikos von Athen. Abh. I. Kl. II, 3. 1838.
— Topographie von Delphi nebst 3 Plänen. Abh. I. Kl. III, 1. 1841.
— Hellen. bemalte Vasen. Abh. I. Kl. IV, 1. 1844.
— De locis quibusdam Aeschyli. Abh. I. Kl. V, 2. 1848—49.
— De locis in Taciti vita Agricolae lacun. Ebenda.
— Silbernes Gefäss (im k. Antiquarium). Ebenda.
— Das Erechtheum auf d. Akropolis zu Athen. 1. Abh. I. Kl. V, 3. 1849.
— Das Erechtheum auf der Burg von Athen. 2. Mit Zeichn. v. Metzger. Abh. I. Kl. VI, 1. 1850.
— Disquisitiones de Analogiae Graecae capitibus. P. 1. 2. 3. Abh. I. Kl. VI, 2. VII, 2. VIII, 1. 1851. 54. 56.
— Neueste Untersuchungen des Erechtheums ... von Athen. 1853.
— Epikrisis d. neuesten Untersuchungen d. Erechtheums. Abh. I. Kl. VIII, 2. 1857.
— Das *Οἴκημα* bei Pausanias. Ebenda.
— Stiftung und Bestimmung der Akad. d. Wiss. Rede am 28. März 1849.
— Rede am 27. November 1849.
— Festrede zum 28. März 1850.

Thomas, G. M. Neuaufgef. Dichtungen Franc. Petrarcas. Rede. 1858.
— Franc. Petrarcae Aret. Carmina incogn. Monum. saec. I. Kl. 1859.
— Ueber eine griech. Eidesformel. Gel. Anz. d. Ak. Bd. 50. 1860.
— Gedächtnissrede auf Friedr. v. Thiersch. Rede. 1860.
— Der Periplus d. Pontus Euxinus. Abh. I. Kl. X, 1. 1864.
— Stellung Venedigs in d. Weltgeschichte. Rede. 1864.
— Latein. Glossar des 9. Jahrh. Stzgsb. 1868, II. 8°.
— Eroberung von Constantinopel i. J. 1453 aus einer venet. Chronik. Stzgsb. 1868, II. 8°.
— Handelsverkehr zwischen Venedig und der deutschen Nation. Stzgsb. 1869, I. 8°.
— Aelteste Verordnungen der Venetianer. Abh. I. Kl. XIII, 1. 1873.
— Register z. Capitular d. Deutschen Hauses in Venedig. Abh. I. Kl. XIV, 1. 1876.
— Commission des Dogen Dandolo für die Insel Creta. Abh. I. Kl. XIV, 1. 1877.
— Zur Quellenkunde des venezian. Handels u. Verkehrs. Abh. I. Kl. XV, 1. 1879.
— Milesio's Beschreibung d. Deutsch. Hauses in Venedig. Abh. I. Kl. XVI, 2. 1881.
Vergl. auch Tafel & Thomas.

Thunberg, C. P. Leporis dentes monstrosi. Denkschr. IX. 1823—24.
*— Felis species in Scandinavia habitantis. Denkschr. IX. 1823—24.

Tiedemann, Fr. Speicheldrüsen d. Schlangen. Denkschr. IV. 1813.
*— Hohe Theilung der Armschlagader. Denkschr. VI 1816—17.

Tilesius. Beschreibung einiger Fische aus Japan. Denkschr. III. 1811—12 u. IV. 1813.

Törring-Seefeld, Ant. Graf zu. Nutzbarkeit der Wiesen und des Heuwachses. Philos. Abh. IX. 1775.

— Verlust . . . bei d. Hintritt d. Frhrn. v. Ickstatt. 1779.

*— Betrachtungen über die alten Deutschen. 1781.

Torporch, Aug. Von den Kegelschnitten. Philos. Abh. IX. 1775.

Treviranus, L. C. Observat. circa germinationem in Nymphea et Euryale. Abh. II. Kl. V, 2. 1848.

— Bau und Entwicklung der . . . Mistel. Abh. II. Kl. VII, 1. 1853.

Trumpp, E. Nanak, der Stifter d. Sikh-Religion. Rede. 1876.

— Einleitung in das Studium der arab. Grammatiker. 1876. 8⁰.

— Taufbuch d. äthiop. Kirche. Abh. I. Kl. XIV, 3. 1878.

— Der Kampf Adams (äth.). Abh. I. Kl. XV, 3. 1880.

— Hexaëmeron des Pseudo-Epiphanius (äth. u. übers.). Abh. I. Kl. XVI, 2. 1882.

Ukert, Fr. Aug. Die Amazonen. Abh. I. Kl. V, 1. 1847.

Ulrichs, H. N. Städte Crissa und Cirrha. Abh. I. Kl. III, 1. 1841.

— Topographie von Theben. Abh. I. Kl. III, 2. 1841.

— Topographie der Häfen von Athen und Tempel der Ergane auf d. Akropolis von Athen. Abh. I. Kl. III, 3. 1841—42.

Unger, G. F. Römische Stadtära. Abh. I. Kl. XV, 1. 1879.

— Der sog. Cornelius Nepos. Abh. I. Kl. XVI, 1. 1881.

— Kyaxares u. Astyages. Abh. I. Kl. XVI, 3. 1882.

Unterricht . . vor den churpfälz. Landmann, wie . . . Grapp anzupflanzen. Mannh. 1767. 8⁰.

Vacchiery, Carl Albr. v. Grabstätte und Grabschriften einiger Herz. aus Bayern. Neue hist. Abh. I. 1779.

*Vacchiery, Carl Albr. v. Rede z. Andenken des Andr. Fel. Oefele. 1781.
— Wehrhaftmachung der Alten. 1785.
— Rede zum Andenken ... Benno Ganser und Mich. Stein. 1786.
Valentinelli, J. Regesta docum. Germaniae hist. illustr. (aus d. Marcus Bibl. in Venedig). I. II. Abh. III. Kl. IX, 2. u. 3. 1865 u. 66.
Van Swinden. De paradoxo phaenomeno-magnetico. Neue philos. Abh. I. 1778.
— Dissert. de analogia electricitatis et magnetismi. Neue philos. Abh. II. 1780.
*Vancher, J. V. Mém. sur la sève d'Août. Denkschr. II. 1809 u. 10.
Verzeichniss der Mitglieder der k. Akademie. 1873.
Verzeichniss d. wissensch. Sammlungen d. Staates. 1848.
Victorini, Wenzesl. Max. Wie man die Weiher benutzen und die Karpfen ... erziehen könne. Philos. Abh. IX. 1775.
Vogel, Aug. Darstellung des Curcumins. Abh. II. Kl. III, 2. 1840.
— Das chemische Laboratorium des k. Generalkonservatoriums. 1851. 8⁰.
— Chemismus der Vegetation. 1852.
— Löthrohrgebläse. Abh. II. Kl. VII, 1. 1852.
— Zersetzungen salpetersaurer Salze durch Kohle. Abh. II. Kl. VII, 3. 1855.
— Zur Kenntniss der oxalsauren Salze. Abh. II. Kl. VII, 3. 1855.
— Experiment. Beitr. z. Beurtheil. hygrometr. Methoden. Abh. II. Kl. VIII, 2. 1857.
— Zusammensetzung eines Gletscherschlammes. Abh. II. Kl. VIII, 3. 1860.

Vogel, Aug. Versuche über die Wasserverdunstung. Abh. II. Kl. X, 2. 1867.
— Denkrede auf Heinr. Aug. v. Vogel. 1868. 8⁰.
— Entwickelung der Agriculturchemie. Rede. 1869.
— Verhältn. d. Harnsäure u. d. Guanins z. Vegetation. Abh. II. Kl. X, 3. 1870.
— Justus Freih. v. Liebig als Begründer d. Agrikultur-Chemie. Rede. 1874.
Vogel, Aug. u. Reischauer. Bleysesquiphosphat. Abh. II. Kl. VIII, 1. 1856.
Vogel, Aug. u. Wittwer. Einfluss der Vegetation auf die Atmosphäre. Abh. II. Kl. VI, 2. 1851.
Vogel, H. A. Analyt. Versuche über Waizen, Hafer und Reis. Denkschr. VI. 1816—17.
— Analyt. Versuche über den Tantalit od. Columbit. Denkschr. VI. 1816—17.
— Wirkung der Schwefelsäure auf salzsaure Salze. Denkschr. VII. 1818—20.
— Benzoësäure in einigen deutsch. Gräsern. Denkschr. IX. 1823—24.
— Absorption der Salze durch gesunde Pflanzen. Abh. II. Kl. III, 2. 1840.
Voigt, Georg. Briefsammlungen Petrarcas und . . . Benintendi. Abh. III. Kl. XVI, 3. 1882.
Voigt, J. Gefangenschaft des Herzogs Christoph von Bayern. Abh. I. Kl. VII, 2. 1854.
— Streithändel zwischen den Herzogen Ludwig . . und Heinrich 1392. Abh. I. Kl. VIII, 2. 1856.
Voit, C. Theorien der Ernährung der thierischen Organismen. Rede. 1868.
— Apparat z. Untersuchung d. gasförm. Ausscheidungen des Thierkörpers. Abh. II. Kl. XII, 1. 1875.
Voit, E. Vergleichung von Bergkrystall-Gewichten. 1880.

Volzen. Otto V. Pfalzgraf v. Wittelsbach. Hist. Abh. VII. 1772.

Vorlegung der fideicommissar. Rechte des kur- u. fürstl. Hauses Pfalz ... auf Kf. Maximilian in Bayern ... Land u. Leute. Zweibrücken 1798.

Waagen, G. Fr. Ueber .... Mumien (in den Samml. der Akad. d. Wiss.) Denkschr. VII. 1818—20.

*Wagler. Monographia Psittacorum. Abh. II. Kl. I. 1829—30.

*Wagner v. Kurze Notizen über C. L. Schmitz. s. l. s. a.

Wagner, Andr. Beschreibung eines neuentdeckten Mikrocephalus. Abh. II. Kl. II. 1831—36.

— Warmblütige Wirbelthiere Amerikas. Abh. II. Kl. II. 1831—36.

— Foss. Ueberreste ... aus Griechenland. Abh. II. Kl. III, 1. 1837—40.

— Beschreibung einiger neuen Nager. Abh. II. Kl. III, 1. 1837—40.

— Spezif. Differenzen der Hyaena brunnea von der Hyaena striata. Abh. II. Kl. III, 3. 1842.

— Geograph. Verbreitung der Säugethiere. 1. 2. u. 3. Abh. II. Kl. IV, 1. 2. u. 3. 1844. 45. u. 46.

— Zur Charakteristik des organ. Lebens, Rede. 1845.

— Säugethiere Amerika's. 1. 2. 3. Abh. II. Kl. V, 1. u. 2. 1847 u. 48.

— Urweltliche Säugethier-Ueberreste aus Griechenland. Abh. II. Kl. V, 2. 1848.

— Foss. Ueberreste gavialartiger Saurier. Abh. II. Kl. V, 3. 1849.

— Urweltl. Fische (in d. lithograph. Schiefern). Abh. II. Kl. VI, 1. 1850.

— Neue Art von Ornithocephalus. Abh. II. Kl. VI, 1. 1850.

Wagner, Andr. Urweltl. Säugethiere (in den Höhlen von Muggendorf). Abh. II. Kl. VI, 1. 1850.
— Ichthyosaurus (im süddeutsch. Lias). Abh. II. Kl. VI, 2. 1851.
— Neu aufgefund. Saurier-Ueberreste a. d. lithograph. Schiefern. Abh. II. Kl. VI, 3. 1852.
— Beschreibung einer foss. Schildkröte ... von Kelheim. Abh. II. Kl. VII, 1. 1853.
— Foss. Säugethier-Ueberreste von Pikermi. Abh. II. Kl. VIII, 1. 1857.
— Urweltl. Fauna d. lithogr. Schiefers. 1. u. 2. Abh. II. Kl. VIII, 2. u. IX, 1. 1858 u. 61.
— Foss. Ueberreste von nackten Dintenfischen. Abh. II. Kl. VIII, 3. 1860.
— Denkrede auf Gotth. Heinr. v. Schubert. 1861.
— Monographie der foss. Fische a. d. lithogr. Schiefern Bayerns. 1. u. 2. Abh. II. Kl. IX, 2. u. 3. 1861 u. 63.

Wagner, Mor. Neue Gattungen und Arten von Fischen aus Central-Amerika (beschr. von Knerr und Steindachner). Abh. II. Kl. X, 1. 1864.
— Südwasserfische in Panama u. Ecuador. Abh. II. Kl. X, 1. 1864.
— Naturverhältnisse ... für einen Durchstich d. centralamerikanischen Isthmus. Abh. II. Kl. X, 3. 1869.

Wagner, Rud. Foss. Insektenfresser, Nager und Vögel der Diluvialzeit. Abh. II. Kl. I. 1829—30.
— Zur Anatomie d. Vögel. Abh. II. Kl. II. 1831—36.
— Fragmente zur Physiologie der Zeugung. Ebenda.
— Zur Gesch. d. Zeugung u. Entwickelung. Ebenda.

Wall. Ueber den Ackerbau. Philos. Abh. IV. 1767.

Walter, Ph. Fr. v. Rede z. Andenken a. Ign. Döllinger. 1841.

Weber, Jos. Abh. v. Luftelektrophor. Neue philos. Abh. I. 1778.

Willdenow, C. L. Gattungen der Brunia und Staavia. Denkschr. I. 1808.

Windischmann, Fr. Fortschritt d. Sprachenkunde. 1843.

— Grundlage des Armenischen im arischen Sprachstamme. Abh. I. Kl. IV, 2. 1844.

— Somacultus der Arier. Abh. I. Kl. IV, 2. 1845.

— Ursagen d. arischen Völker. Abh. I. Kl. VII, 1. 1852.

— Die persische Anahita oder Anaïtis. Abh. I. Kl. VIII, 1. 1856.

Winter, Ant. Die drey grossen Synoden der Agilolf. Periode. Histor. Abh. I. 1807.

Wissmayr, Jos. Dr. Lor. Hübner's biogr. Charakteristik. (Rede v. 1822.) 1855.

Wittmann, F. M. Chronolog. Darstellungen der Erwerbungen (auf dem Nordgau). Abh. III. Kl. V, 2. 1848.

— Geschichte d. Landgrafen v. Leuchtenberg. 1. 2. u. 3. Abh. III. Kl. VI, 1. 2. u. 3. 1850. 51. 52.

— Die Germanen und die Römer . . . vor dem Fall des Westreiches. Rede. 1851.

— Unterschied zwischen den Sueven und den Sassen. Abh. III. Kl. VII, 1. 1853.

— Burggrafen v. Regensburg. Abh. III. Kl. VII, 2. 1854.

— Aelteste Geschichte d. Markomannen. Abh. III. Kl. VII, 3. 1855.

— Stellung d. Agilolf. Herzoge. Abh. III. Kl. VIII, 1. 1855.

Wölfflin, Ed. Die alliterierenden Verbindungen. Aus den Stzgsb. 1881, II.

— Gedächtnissrede auf Karl v. Halm. 1883.

Wolter, Joh. Ant. v. Nachricht von dem Torf. Philos. Abh. I. 1763.

Würdinger, J. Zur Gesch. . . . des b. Hausritterordens v. hl. Hubertus 1444—1709. Abh. III. Kl. XV, 2. 1880.

*Würdtwein, St. Alex. Dioecesis Moguntina. T. I. II. III. Mannh. 1769. 72. 77.

Yelin, J. C. v. Magnetismus und Elektricität als identische und Urkräfte. 1818.

— Zur näheren Kenntniss der zambonischen trockenen Säule. 1820.

— Ueber den am 30. April 1822 erfolgten merkwürdigen Blitzschlag. 1823. 8⁰.

Zallinger, Fr. v. Thurn. Krumlinigte Bewegung des Körpers. Neue philos. Abh. III. 1783.

Zantedeschi, Franc. De mutationibus . . . in spectro solari fixo. Abh. II. Kl. VIII, 2. 1857.

Zech, Graf. Rede z. Andenken Ferd. Sterzingers. 1787.

Zirngibl, Roman. Bayer. Herzoge vor Carls d. Gr. Zeiten. Neue hist. Abh. I. 1779.

— Mark- und Grosschaften d. karoling. Bayerns. Neue histor. Abh. II. 1781.

— Geburt und Wahl des Königs Arnulph, von der . . Stadt Regensburg etc. Neue hist. Abh. III. 1791.

— Wie . . . sind die Lande z. Bayern nach der Achtserklärung Heinrichs d Löwen zerfallen? Neue hist. Abh. III. 1791.

— Rechte . . . des Mundiburdiums. Neue histor. Abh. V. 1798.

— Ueber ein St. Blasian. MS. . . . von einer Luitgard. Neue hist. Abh. V. 1798.

— War der hl. Wolfgang . . . ein geb. Graf v. Pfulingen? Neue hist. Abh. V. 1798.

— Geschichte der Propstey Hainspach. 1802. 8⁰.

— Exemptionsprocess des Gotteshauses St. Emmeran 964—1325. Neue hist. Abh. I. 1804. 8⁰.

— Zur Geschichte Heinrichs d. Heiligen. Histor. Abh. I. 1807.

*Zirngibl, Rom. Wann wurde Böhmen von d. Bisthum Regensburg getrennt? Hist. Abh. I. 1807.
— Zwey Diplome Otto d. Grossen. Hist. Abh. II. 1813.
— Otto, Domherr in Regensburg etc. Hist. Abh. II. 1813.
— Einige in der Stadt Regensburg sich befindl. röm. Steinschriften. Hist. Abh. II. 1813.
*— Ludwig d. Baiers Lebensgeschichte. Histor. Abh. III. 1814.
— Aventin's Vorgeben, dass die Stadt Regensburg Ao. 1180 der baier. Landeshoheit entzogen. Hist. Abh. IV. 1818.
— Geschichte d. baier. Handels. Hist. Abh. IV. 1818.
Zittel, Karl Alfr. Denkschrift auf Christ. Erich Herm. v. Meyer. 1870.
— Ueber Coeloptychium. Abh. II. Kl. XII, 3. 1876.
— Studien über fossile Spongien. 1. 2. u. 3. Abh. II. Kl. XIII, 1. u. 2. 1877 u. 78.
— Geolog. Bau der libyschen Wüste. Rede. 1880.
Zuccarini, Jos. Gerh. Monographie d. amerikan. Oxalis-Arten. Denkschr. IX. 1823—24. Nachtrag. Abh. II. Kl. I. 1829—30.
— Plantarum nov. vel minus cognit. descriptio. Fasc. 1—V. Abh. II. Kl. I. II. III, 1. IV, 2. 1829—45.
— Vegetationsgruppen in Bayern. 1833.
— Plant. quas in Japonia coll. Siebold genera nova. Fasc. 1. Abh. II. Kl. III, 3. 1842.
— Zur Morphologie d. Coniferen. Abh. II. Kl. III, 3. 1842.
— Zwei merkwürd. Pflanzenmissbildungen. Abh. II. Kl. IV, 1. 1844.
Zuccarini & Siebold. Florae Japonicae familiae naturales. I. u. II. Abh. II. Kl. IV, 2. u. 3. 1845 u. 46.

Verzeichnis

der Institute und Gesellschaften, welche akademische Schriften in Tausch oder als Geschenk erhalten.

Nach den Orten in alphabetischer Reihenfolge. Die Abkürzungen bedeuten: S = Sitzungsberichte, A = Abhandlungen, R = Reden der drei Klassen; beigefügte Ziffern (1. 2. 3.) zeigen an, dass nur von einer oder zweien der drei Klassen Sitzungsberichte, Abhandlungen und Reden gegeben werden; M = Monumenta boica; St = Publikationen der k. Sternwarte.

Abbeville, Société d'émulation. A 1.
Adelaide (Australien), Philosoph. Society. A 2. R 2. S 2.
Agram, Archaeolog. Gesellschaft. S 1. 3.
— Südslavische Akad. d. Wiss. R S.
Albany (V. St. A.), New-York State Library. A R S St.
— N. Y. State Agricultural Soc. R 2. S 2.
Altenburg, Geschichts- u. Alterthumsforsch.-Verein des Osterlandes. A 3. R 3. S 3.
— Naturforschende Gesellsch. d. Osterlandes. R 2. S 2.
Amberg, Oberpfälzische Provinzialbibliothek. A 1. 3. M R S St.
— K. Archiv. A 3. M S 3.
Amiens, Société des Antiquaires de Picardie. A 1. R 1. S 1.
Amsterdam, Zoolog. Genootschap. A 2. R 2. S 2.
— K. Akademie van Wetenschappen. A R S St.
Ansbach, Bibliothek d. Studienanstalt. A R S.
— K. Realschule. A 2. R 2. S 2.
— Histor. Verein. A 3. M R 3. S 3.
Augsburg, K. Kreisbibliothek. A M R S.

Augsburg, K. Industrieschule. S.
— Benedict. Stift St. Stephan. A R S.
— Sternwarte. S 2.
— Stadtarchiv. M S.
— Naturhistor. Verein. A 2. R 2. S 2.
— Histor. Verein. A 3. M R 3. S 3.
Baltimore (V. St. A.), Peabody Institute. R 2. S 2.
— — Johns Hopkins University. A 1. 2. R 1. 2. S 1. 2.
Bamberg, K. öffentl. Bibliothek. A M R S St.
— Lycealbibliothek. A 1. 3. R 1. 3.
— K. Archiv. A 3. M S 3.
— K. Studienrektorat. A 1. 3. M R 1. 3. S 1. 3.
— Naturforschende Gesellschaft. R 2. S 2.
— Histor. Verein. A 3. M R 3. S 3.
Basel, Universitätsbibliothek. A 1. 3. R S.
— Naturforsch. Gesellschaft. R 2. S 2.
— Histor. u. antiquar. Gesellschaft. A 3. R 3. S 3.
Bastia (Corsica), Soc. des Sciences histor. et natur. R 2. 3. S.
Batavia, Genootschap van Kunsten en Wetensch. A R S St.
— Natuurkundige Vereenigung in Nederl. Indië. R 2. S 2.
— Observatory. St.
Bayreuth, Oeffentliche Bibliothek. A M R S St.
— Histor. Verein. A 3. M R 3. S 3.
Berlin, K. Akademie d. Wissensch. A M R S St.
— K. Preuss. Hausarchiv. A 3. M R 3. S 3.
— Deutsche chemische Gesellsch. R 2. S 2.
— Deutsche geolog. Gesellsch.. A 2. R 2. S 2.
— Medicinische Gesellsch. S 2.
— Physikal. Gesellschaft. R 2. S 2. St.
— Akademische Lesehalle. S.
— Zeitschrift für Instrumentenkunde. S 2.
— Verein z. Beförderung d. Gartenbaues. A 2. R 2. S 2.

Bern, Stadtbibliothek. S.
— Allgem. Schweizer. Gesellsch. f. d. ges. Naturwissensch. A 2. R 2. S 2.
— Allgem. Geschichtsforsch. Gesellschaft der Schweiz. A 3. M S 3.
— Naturforschende Gesellschaft. A 2. R 2. S 2. St.
— Histor. Verein des Kantons Bern. A 3. R 3. S 3.
Besançon, Société d'émulation du Doubs. R S St.
Bistritz (Siebenbürgen), Deutsche Gewerbeschule. A 2. R 2. S 2.
Bologna, Accad. delle Scienze dell' Istituto di B. A 2. R 2. S 2. St.
Bombay, R. Asiatic Society. A 1. R 1. S 1.
Bonn, Universitätsbibliothek. A M R S St.
— Naturforsch. Verein d. Preuss. Rheinlande u. Westphalens. A 2. R 2. S 2.
— Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande. A 3. R 3. S 3.
Bordeaux, Société de géographie commerciale. S 2.
— Soc. des sciences phys. et natur. A 2. R 2. S 2.
— Société Linnéenne. A 2. R 2. S 2.
Boston (V. St. A.), American Academy of Arts & Sciences. A R S St.
— Public Library. R S.
— Boston Soc. of Natural History. A 2. R 2. S 2.
Braunsberg, K. Lyceum Hosianum. M.
Braunschweig, Archiv der Stadt. M.
Bremen, Naturwiss. Verein. S 2.
Breslau, K. Universitäts-Sternwarte. S 2. St.
— Gesellsch. f. vaterl. Cultur. A 2. R 2. S 2. St.
Brünn, Naturforschender Verein. R 2. S 2.
— Hist. stat. Sect. der mährisch-schlesischen Ackerbau-Gesellschaft. A 3. R. 3. S. 3.

Brüssel, Academie Royale des sciences de Belgique. A R S St.
— Bibliothèque royale. A M R S St.
— Observatoire royal. A 2. R 2. S 2.
— Acad. royale de Médecine. A 2. R 2. S 2.
— Société malacologique. A 2. R 2. S. 2.
— Société entomologique de Belgique. S 2.
Buenos Aires, Museo público. A R S.
Buffalo (V. St. A.), Society of natural Sciences. R 2. S 2.
Bukarest. Academia Romana. A 1. 3. R 1. 3. S 1. 3.
Cadix, Instituto y Observatorio de marina de San Fernando. A 2. R 2. S 2.
Caen, Société Linnénne de Normandie. A 2. R 2. S 2.
Calcutta, Asiatic Soc. of Bengal. A R S.
— Geolog. Survey Office. A 2. R 2. S 2. St.
— Meteorolog. Department of the Government of India. A 2. R 2. S 2. St.
Cambridge, Philosoph. Society. A 2. R 2. S 2. St.
— Observatory. A 2. R 2. S 2. St.
Cambridge Mass. (V. St. A.), Museum of Comparative Zoology. R 2. S. 2.
— — American Philological Association. A 1. R 1. S 1.
Capetown, South Africa Publ. Library. A R S.
Carlsruhe, Grossherz. Sternwarte R 2. S 2.
— Grossh. Conservatorium d. Alterthümersammlungen. A 3. R 3.
— Naturwiss. Verein. R 2. S 2.
Casan, Universitäts-Bibliothek. R S St.
Cassel, Verein für Naturkunde. R 2. S 2.
— Verein für hessische Geschichte und Landeskunde. A 3. R 3. S 3.
Catania, Academia Gioenia. A 2. R 2.
Cherbourg, Soc. des Sciences natur. A 2. R 2. S 2. St.

Chicago (V. St. A.), Academy of Sciences. R S St.
Christchurch (Neuseeland), Canterbury Museum. A 2. R 2. S.
Christiania, Universitätsbibliothek. R S St.
Chur, Naturforsch. Gesellsch. Graubündens. R 2. S 2.
Cincinnati (V. St. A.), Observatory. R 2. S 2. St.
Cöthen, Chemikerzeitung. S 2.
Colmar, Soc. d'histoire naturelle. A 2. R 2. S 2.
Columbus (V. St. A.), Ohio State Agricult. Soc. R 2. S 2. St.
Copenhagen, Akademie der Wissenschaften. A R S St.
— Gesellsch. f. Nord. Alterthümer. A M R S St.
— Bibliothek d. botan. Gartens. A 2. R 2. S 2. St.
— Sternwarte. S 2. St.
Córdoba (Rep. Argent.), Academia nacional de ciencias. A 2. R 2. S 2.
Czernowitz, Universitätsbibliothek. A M R St.
— Akadem. Lesehalle. R S.
Danzig, Naturforsch. Gesellsch. A 2. R 2. S 2. St.
Darmstadt, Grossh. Hess. Haus- u. Staatsarchiv. M.
— Histor. Verein. A 3. R 3. S 3.
Davenport Jowa (V. St. A.), Academy of natural Sciences. R 2. S 2.
Dessau, Verein f. Anhalt. Geschichte u. Alterthumskunde. A 3. R 3. S 3.
Dijon, Académie des Sciences. A R S.
— Soc. d'agriculture de la Côte-d'or. A 2. R 2. S 2.
Dillingen, Oeffentliche Bibliothek. A M R S St.
Donaueschingen, Verein f. Geschichte u. Naturgeschichte der Baar etc. A 3. R 3.
Dorpat, Universitäts-Bibliothek R S St.
— Gel. Estnische Gesellschaft. A 3. R S.
— Naturforsch. Gesellschaft. R 2 S 2.

Dorpat, Physikal. Gesellschaft. A 2. R 2 S 2.
Douai, Union géographique du Nord de la France. A 2. R 2. S 2.
Dresden, K. Sächs. Alterthumsverein. A 3. R 3. S 3.
— Verein für Erdkunde. S.
Dublin, R. Irish Academy. A R S St.
— R. Geological Soc. of Ireland. A 2. R 2. S 2.
— Magnet. & Meteorol. Observatory at Trinity Coll. S 2. St.
Dürkheim, Pollichia. R 2. S 2.
Edinburgh, Royal Society. A R S St.
— Observatory. A 2. R 2. S. 2. St.
— Geological Society. S 2.
Eichstätt, K. Bibliothek. A 3. M R 3. S.
— Studienrektorat. A M R S.
Einsiedeln, Stiftsbibliothek. A M R S.
Eisenach, Gymnasium Carolo-Fridericianum. A 1. S 1.
Eldena (bei Greifswald), Baltischer Centralverein. R 2. S 2.
Emden, Naturforch. Gesellschaft. R 2. S 2. St.
— Gesellschaft f. bildende Kunst und vaterländ. Alterthümer. A 3. R 3. S. 3.
Erfurt, Akademie gemeinnütz. Wissenschaften. R S.
Erlangen, Universitätsbibliothek. A M R S St.
— Histor. Seminar an der Universität. M.
— Studienrektorat. A 1. R 1. S 1.
Florenz, Biblioteca nazionale. R S.
— R. Deputazione sopra gli studj di storia patria. A 3.
Frankfurt a. M., Senckenberg. Naturforsch. Gesellschaft. A 2. R 2. S 2.
— Physikal. Verein. R 2. S. 2.
— Neue zoolog. Gesellschaft. R 2. S 2.
— Verein f. Gesch. u. Alterthumskunde. A 3. R 3. S 3.
Freiburg i. Br., Universitätsbibliothek. A M R S St.

Freiburg i. Br., Naturforsch. Gesellschaft. A 2. R 2. S 2.
— Kirchl. histor. Ver. d. Erzdiöcese Freiburg. S 1. 3.
— Breisgau-Verein Schau- ins-Land. R 3. S 3.
Freising, Lycealbibliothek. A M R S St.
— K. Studienanstalt. A 1. R 1. S 1.
Fulda, Verein f. Naturkunde. S 2.
Genf, Institut Nat. Genevois. A R S.
— Soc. de physique et d'hist. natur. A 2. R 2. S 2. St.
Giessen, Universitätsbibliothek. R S St.
— Oberhess. Gesellsch. f. Natur- u. Heilkunde. R 2. S 2.
Glasgow, Geological Society. S 2.
Görlitz, Naturforsch. Gesellschaft. R 2. S 2. St.
— Oberlausitzer Gesellschaft der Wissenschaften. A 3. R 3. S 3. St.
Göttingen, K. Gesellschaft d. Wissensch. A M R S St.
— Universitätsbibliothek. M.
Gotha, Herzogl. Bibliothek. S.
Gothemburg, Gesellschaft d. Wissensch. A 2. R S St.
Graz, Universitätsbibliothek. A R S.
— Akadem. Leseverein. S.
— Naturwissenschaftl. Verein. R 2. S 2.
— Histor. Verein f. Steiermark. A 3. R 3. S 3.
Greifswald, Naturwissensch. Verein v. Neu-Vorpommern und Rügen. S 2.
— Gesellschaft f. Pommersche Gesch. u. Alterthumskunde. A 3. R 3. S 3.
Grimma, K. Sächs. Landesschule. A 1. S 1.
Haag, Haagsche Genootschap tot verdediging van den christ. godsd. A 1. R 1. 3. S 1. 3.
Haarlem, Teyler Genootschap. A 3. R 3. S.
— Holl. Maatschappij d. Wetensch. A 2. R 2. S.
Hall (in Tirol), Gymnasium. R 1. 3. S 1. 3.

Hall (in Württemberg), Histor. Verein f. d. würtemb. Franken. A 3. R 3. S 3.
Halle a. S., Kaiserl. Leopold.-Carolin. D. Akad. d. Naturforscher. A 2. R 2. S 2. St.
— Universitätsbibliothek. A R S.
— Deutsche morgenländ. Gesellsch. A 1. R 1. S 1.
— Naturwissenschaftl. Verein f. Sachsen u. Thüringen. R 2. S 2. St.
— Thür. sächs. Verein zur Erforschung des vaterländ. Alterthumes. A 3. R 3. S 3.
Hamburg, Stadtbibliothek. A R S.
— Naturwissenschaftl. Verein. A 2. R 2. S 2.
— Verein f. naturwissensch Unterhaltung. A 2. R 2.
— Verein f. Hamburg. Geschichte. A 3. R 3. S 3.
Hanau, Wetterauische Gesellschaft f. d. gesammte Naturkunde. S 2. St.
— Bezirksverein f. hess. Geschichte. S 3.
Hannover, Naturhistor. Gesellschaft. R 2. S 2.
— Histor. Verein f. Niedersachsen. A 1. 3. R 1. 3. S 1. 3.
Heidelberg, Universitätsbibliothek. A R S.
— Naturwissenschaftl. medicin. Verein. R 2. S 2.
Helsingfors, Finländ. Gesellschaft d. Wissensch. A R S.
— Gesellschaft pro fauna et flora Fennica. A 2. R 2. S 2.
Hermannstadt, Siebenbürg. Verein f. Naturwissenschaften. R 2. S. 2.
— Verein f. Siebenbürg. Landskunde. A 2. 3. R 2. 3. S 2. 3.
Hobart Town (Tasmanien), Royal Society of Tasmania. A 2. R 2. S 2.
Hohenleuben, Voigtländischer Alterthumsforsch. Verein. A 3. R 3. S 3.
Jena, Medicin.-naturwissensch. Gesellsch. A 2. R 2. S 2.
— Verein für thüring. Geschichte u. Alterthumskunde. A 3. R 3.

Ingolstadt, Histor. Verein. M.
Innsbruck, Ferdinandeum. A M R S St.
— K. K. Staats-Gymnasium. A 1. S 1.
— Naturwissenschaftl. medicin. Verein. S 2.
Kempten, Studienrektorat. A 1. R S.
— Stadtbibliothek. A 2. R 2. S 2. St.
Kiel, Universitätsbibliothek. A. 1. 2. R S.
— Naturwissenschaftl. Verein f, Schleswig-Holstein. S 2.
— Gesellschaft für Schlesw.-Holst.-Lauenb. Geschichte. A 3. R 3. S 3.
Kiew, Bibliotheks-Commission der kais. russ. Universität. A R S.
Klagenfurt, Naturhistor. Landesmuseum. A 2. R 2. S 2.
— Kärtnerischer Geschichtsverein. A 3. R 3. S 3.
Klausenburg, Siebenbürg. Museums-Gesellschaft. R S.
Königsberg i. Pr., Bibliothek. A M R S.
— K. Universitäts-Sternwarte. A 2. S 2. St.
— Physikal.-ökonom. Gesellschaft. A 2. R 2. S 2.
Krakau, K. k. Akademie d. Wissensch. A M R S St.
Landau (Pfalz), K. Studienrektorat. R S 1.
Landsberg, K. Rektorat d. Realschule. S.
Landshut, K. Kreisarchiv. A 3. M.
— Studienanstalt. A 1. 3. R 1. 3. S 1. 3.
— Botanischer Verein. A 2. R 2. S 2.
— Histor. Verein. A 3. M R 3. S 3.
Lausanne, Soc. Vaudoise des sciences natur. R 2. S 2.
— Société de physique. St.
— Soc. d'histoire de la Suisse Romande. A. 3. R 3. S 3.
Leipzig, K. Gesellschaft d. Wissensch. A R S St.
— Fürstl. Jablonowskische Gesellschaft. A 3. R 3. S.
— Verein von Freunden der Erdkunde. S.
— Rektorat der Thomasschule. S 1.
— Akadem. Lesehalle. S.

Leipzig, Astronom. Gesellschaft. S 2. St.
— Herm. Kolbe's Journ f. prakt. Chemie. A 2. R 2. S 2.
Leisnig (in Sachsen), Geschichts- u. Alterthums-Verein. S 1. 3.
Lemberg, Universitäts-Bibliothek. A M R S.
Leoben (Steiermark), K. K. Berg-Akademie. S 2.
Leyden, Universität. A R S St.
— Sternwarte. S 2.
Lille, Soc. des sciences, de l'agriculture et des arts. A R S St.
Linz, Museum Francisco-Carolinum. A 3. R 3. S 3.
Lissabon, Academia R. das Sciencias. A 2. R S St.
Liverpool, Literary et philosoph. Society. A 1. 2. R 1. 2. S 1. 2.
Loewen, Université catholique. A M R S.
London, Royal Society. A R S St.
— Science and Art Department of the South Kensington Museum. S.
— Brit. Association for the advancem. of Science. S.
— R. Asiatic Society. A 1. R 1. S 1.
— R. Astronomical Society. A 2. R 2. S 2. St.
— R. Institution of Great Britain. A 2. R 2. S 2. St.
— Chemical Society. A 2. R 2. S 2.
— R. Geographical Society. A 2. R 2. S 2.
— Geological Society. A 2. R 2. S 2.
— R. Medic. et chirurg. Society. A 2. R 2. S 2.
— Zoological Society. A 2. R 2. S 2.
— Inst. of Civil Engineers. A 2. R 2. S 2.
— R. Patent Office of Gr. Brit. A 2. S 2.
— Linnean Society. A 2. R 2. S 2.
— R. Microscopical Soc., King's Coll. S 2.
Lucca, Accademia di scienze. lettere ed arti. A 3.
Lüneburg, Alterthumsverein. A 3. R 3. S 3.

Lüttich (Liége), Société roy. des Sciences. A 2. R 2. S 2. St.
— Société géologique de Belgique. A 2. R 2. S 2.
Lund, Universität. A R.
Luxemburg, Institut R. Grand-ducal. Section des sciences natur. et mathémat. R 2. S 2. St.
— — Section historique. A 3. R 3. S 3.
Luzern, Histor. Verein der 5 Orte. A 3. R 3. S 3.
Lyon, Musée Guimet. A 1. R 1. S 1.
— Académie des sciences, belles-lettres et arts. A 2. R 2. S St.
— Soc. d'Agriculture, Hist. nat. et Arts utiles. A 2. R 2. S 2. St.
— Société Linnéenne. A 2. R 2. S 2.
Madison (V. St. A.), Wisconsin Academy of Sciences, arts and letters. R 2. S 2.
Madrid, Academia San Fernando. S.
— R. Academia de la Historia de España. A 3. R 3. S 3.
Magdeburg, Naturwissenschaftl. Verein. S 2.
Mailand, R. Ist. Lombardo di scienze, lettere ed arti. A R S.
— Soc. Ital. di scienze naturali. A 2. R 2. S 2. St.
Mainz, Röm. German. Cent. Museum. A 1. S 1.
— Verein zur Erforschung der Rhein. Geschichte und Alterthümer. A 3. R 3. S 3.
Manchester, Literary et philosoph. Society. A 1. 2. R 1. 2. S 1. 2.
Mannheim, Verein f. Naturkunde. S 2.
Marburg, Universitäts-Bibliothek. A R S.
Marienwerder, Histor. Verein f. d. Regierungsbezirk. S 3.
Meiningen, Oeffentliche Bibliothek. M.
— Henneberger Alterthumsforsch. Verein. A 3. R 3. S 3.
Meissen, K. Sächsische Landesschule. A 1. S 1.
— Verein f. Geschichte der Stadt Meissen. S 3.

Melbourne (Austr.), R. Society of Victoria. A 2. R 2. S 2.
— Botan. Garten. S 2.
Metten, Studienanstalt. A M R S St.
Metz, Académie des sciences. A R S.
Mexico, Sociedad Mexic. de historia natural. A 2. R 2. S 2.
Modena, Società dei Naturalisti. R 2. S 2.
— R. Accad. di Scienze, lett. ed arti. A R S St.
Montpellier, Académie des sciences et lettres. A R S St.
Moskau, Société Archéologique. A 1. R 1. S 1.
— Soc. Impér. des Naturalistes. A 2. R 2. S 2.
München, Hof- und Staats-Bibliothek. A M R S St.
— K. Reichsarchiv. A M R S
— Universitäts-Bibliothek. A M R S St.
— K. technische Hochschule. A 2. R S 2. St.
— Max-Gymnasium. A M R S.
— Ludwigs-Gymnasium. A 1. 3.
— Wilhelms-Gymnasium. A M R S.
— K. Hausarchiv. A 3 M R S 3.
— K. Staatsarchiv. A 3. R S 3.
— K. Kreisarchiv. M.
— Stadtarchiv. R.
— K. Maximilianeum. A 1. 3. R 1. 3. S 1. 3.
— K. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten. A M R S.
— K. Staatsministerium des Innern. M R.
— K. Handelsministerium. S.
— K. Telegraphenamt. S 2. St.
— Archivariat der Ständekammern. A M R S.
— Kreisrealschule. A M R S.
— K. Antiquarium. A 3. R 3. S 3.
— Franciskanerkloster. A M R S St.
— Benediktinerstift S. Bonifaz. A M R S.
— Philolog. Seminar. A 1. R 1. S 1.

München, Histor. Verein. A 1. 3. M R S 1. 3.
— Anthropolog. Gesellschaft. A 2. R 2. S 2.
— Aerztlicher Verein. A 2. R 2. S 2.
— Landwirthschaftl. Central-Versuchs-Station. S 2.
— Polytechnischer Verein. A 2. R 2. S. 2.
Münnerstadt, K. Studienrektorat. A 1. R 1. 3. S 1. 3.
Münster, K. Paulinische Bibliothek. A M R S.
— Westfäl. Provinzialverein f. Wissenschaft u. Kunst. A 3. R 3. S.
Nancy, Académie de Stanislas. A 2. R 2. S St.
— Société des Sciences. A 2. R 2. S 2.
Neapel, Direzione del Museo nazionale et degli scavi di Antiquità. R 1. S 1.
— R. Accad. delle scienze fisiche e matem. A 2. R 2. S 2. St.
— Stazione zoologica. A 2. R 2. S 2.
Neisse, Philomathie. S.
Neuburg a. D., Oeffentl. Bibliothek. A M R S St.
— K. Kreisarchiv. M.
— K. Studienrektorat. A 1. S 1.
— Histor. Verein. A 3. M R 3. S 3.
Neuchatel, Soc. des Sciences natur. R 2. S 2.
Neustadt a. H., K. Studienrektorat. A 1.
Newcastle-upon-Tyne, North of England Inst. of Mining and Mechanical Engineers. A 2. R 2. S 2.
New-Haven (V. St. A.), Connecticut Acad. of Arts and Sciences. R 2. S St.
— American Oriental Soc. A 1. 3. R 1. 3. S 1. 3.
— American Journal of Science and Arts. R S St.
New-Orleans (V. St. A.), N.-O. Academy of Sciences. A 1. 3. R S.
New-York (V. St. A.), Academy of Sciences. A 2. R 2. S 2. St.

New-York (V. St. A.), American Chemical Soc. R 2. S 2.
— American Geograph. Soc. R S St.
— School of Mines, Columbia Coll. A 2. R 2. S 2.
Nürnberg, Oeffentliche Bibliothek. A M R S St.
— German. Museum. A M R S.
— K. Kreisarchiv. A 3. M S 3.
— Naturhistor. Gesellschaft. R 2. S 2.
— Verein f. Geschichte d. Stadt Nürnberg. R 3. S 3.
Oberlahnstein, Lahnsteiner Alterthumsverein. S 3.
Odessa, Soc. Odessienne d'histoire et d'antiquité. A 1. 3. R 1. 3.
Offenbach, Verein f. Naturkunde. R 2. S 2.
Osnabrück, Verein f. Geschichte. A 3. R 3. S 3.
Oxford, Observatory. A 2. R 2. S 2. St.
Paderborn, Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. A 3. R 3. S 3.
Padua, Soc. Veneto-Trentina di scienze naturali. S 2.
Palermo, R. Orto Botanico. A 2. S 2.
— Soc. di scienze naturali ed economiche. R 2. S 2.
Paris, Institut de France. A M R S St.
— Bibliothèque nationale. A R S.
— Ecole polytechnique. A 2. R 2. S 2.
— Académie de Médecine. A 2. R 2. S 2.
— Muséum d'hist. naturelle. A 2. R 2. S 2.
— Société géographique. S.
— Soc. zoologique de France. A 2. R 2. S 2.
— Soc. d'anthropologie. R 2. S 2.
— Soc. française d'Archéologie. A 1. R 1. S 1.
— Soc. mathématique de France. A 2. R 2. S 2.
— Moniteur scientifique de M. Quesneville. S 2.
— Soc. des Etudes historiques. A 3. M R 3. S 3.
Passau, Studienanstalt. A R S.
Pest (Budapest), Akademie der Wissenschaften. A R S.

Pest (Budapest), K. Ungar. naturwissensch. Gesellschaft. A 2. R 2. S 2.
— K. Ungar. geolog. Anstalt. A 2. R 2. S 2.
St. Petersburg, Akademie d. Wissenschaften. A R S St.
— Kais. Bibliothek. A R S St
— Archaeolog. numismat. Gesellschaft. A 1. S 1.
— Commission impér. archéologique. S 1.
— Physikal.-chem. Gesellschaft an d. kais. Universität. R. 2. S 2.
— Botanischer Garten. A 2. R 2. S 2.
— Russ. mineralog. Gesellschaft. A 2. R 2. S 2.
— Comité géologique. A 2. R 2. S 2.
— Physikal. Centr. Observat. A 2. R 2. S 2. St.
Philadelphia (V. St. A.), Acad. of natural Sciences. A R S.
— American Philosophical Soc. A 2. R 2. S 2. St.
— Central High School. R S.
— American Medical Association. R 2. S 2.
— American Pharmaceutical Assoc. R 2. S 2.
— Historical Soc. of Pennsylvania. A 3. R 3. S 3.
Pisa, R. Scuola normale superiore. S.
— Società Toscana di scienze natur. A 2. R 2. S 2.
Plauen i. V., Alterthumsverein. S 3.
Posen, K. Staatsarchiv. S 3.
Prag, K. Böhm. Gesellschaft der Wissensch. A R S St.
— K. K. Sternwarte. S 2. St.
— Böhmisches Museum. A R S.
— Verein böhm. Mathematiker. S 2.
— Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen. A 3. R 3. S 3.
— Lesehalle der deutschen Studenten. S.
Pressburg, Verein f. Natur- u. Heilkunde. A 2. R 2. S 2.
Regensburg, K. Kreisbibliothek. M R S St.
— Lycealbibliothek. A R S.

Regensburg, K. neues Gymnasium. A 1. R 1. S 1.
— Sternwarte. S 2. St.
— Botan. Gesellschaft. A 2. R 2. S 2.
— Zoolog.-mineralog. Gesellschaft. R 2. S 2,
— Histor. Verein. A 1. 3. M R 1. 3. S 1. 3.
Riga, Naturforschender Verein. R 2. S 2.
Rio de Janeiro, Biblioteca nacional. S.
— Museu nacional. A 2. R 2.
— Inst. histor. e geogr. do Brazil. A 2. R S St.
Rom, R. Accademia dei Lincei. A R S.
— Accad. Pontif. de' nuovi Lincei. A 2. R 2. S 2.
— R. Comitato geologico d'Italia. S 2.
— Società Ital. delle scienze detta de' XL. A R.
— Istituto archeologico. A R S 1.
Rossleben (Prov. Sachsen), Klosterschule. A 1.
Rostock, Universitäts-Bibliothek. A R S St.
Rotterdam, Bataafsch Genootsch. der . . . Wijsbegerte. A 2. R 2. S 2.
Rouen, Académie des Sciences. A R S St.
Saargemünd, Direktion des Gymnasiums. S 1.
Salzburg, K. K. Staatsgymnasium. A R S.
— Bibliothek des Stiftes S. Peter. A 3. M R 3. S 3.
— Gesellschaft f. Salzb. Landeskunde. A 3. R 3. S.
Saint Louis (V. St. A.), Academy of Sciences. R S St.
Salem Mass. (V. St. A.), Essex Institute. R S.
— American Association for the advancement of Science. R 2. S 2. St.
— Peabody Academy of Sciences. R S.
Sanct Gallen, Stiftsbibliothek. S.
— Naturwissenschaftl. Gesellschaft. R 2. S 2.
— Histor. Verein. A 3. M R 3. S 3.
San Fernando (Cadix), Observatorio de marina. S 2. St.

San Francisco (V. St. A.), California Acad. of Sciences.
A 2. R 2. S 2. St.
Santiago (Chile), Universidad de Chile. R S St.
Scheyern, Benediktinerabtei. A M R S St.
Schweinfurt, Studienanstalt. A 1. S 1.
— Realschule. A 2. R 2. S 2.
— Magistrat. M.
Schwerin, Gesellschaft f. Mecklenburg. Geschichte und
Alterthumskunde. A 3. R 3. S 3.
Shangai, North China Branch of the R. Asiatic Soc. R S.
Smyrna, Evangelische Schule. R 1. S 1.
Sondershausen (Thüringen), Irmischia. S 2.
Speier, Studienanstalt. A R S St.
— K. Kreisarchiv. A 3. M S 3.
— Sternwarte. S 2. St.
— Histor. Verein d. Pfalz. A 3. R 3. S 3.
Stade, Verein f. Geschichte u. Alterthümer. S 3.
Stettin, Gesellsch. f. Pommersche Gesch. A 3. R 3. S 3.
Stockholm, K. Svenska Vetenskaps Akademie. A R S St.
— K. Vitterhets Historie och Antiquitets Akademie.
A 1. 3. R 1. 3. S 1. 3.
— Bureau de la récherche géolog. R 2. S 2.
Strassburg, Kaiserl. Universitäts- und Landesbibliothek.
A M R S St.
Straubing, K. Studienrektorat. M.
Stuttgart, K. öffentl. Bibliothek. A R S St.
— K. Württemberg. Haus- u. Staatsarchiv. M.
— K. statist. topograph. Bureau. A 3. M R 3. S 3.
Sydney (Austr.), R. Society of New South Wales. A 2.
R 2. S 2.
Tacubaya (Mexico), Observatorio astronóm. nacional. S 2.
Tiflis, Bergverwaltung in Kaukasien u. Transkaukasien.
A 2.

Toronto (Canada), Canadian Institute. R S.
Trient, Biblioteca e Museo comunale. S 3.
Triest, Società Adriatica di scienze naturali. S 2.
Tübingen, Universitätsbibliothek. A R S.
— Correspondenzblatt f. d. Gelehrten- u. Realschulen Württembergs. A 1. S 1.
Turin, Accademia delle Scienze. A M R S St.
Ulm, Verein f. Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben. A 3. R 3. S 3.
Upsala, Societas regia scientiarum. A R S.
— Universität. R S.
Utrecht, Prov. Utr. Genootsch. van Kunsten en Wetensch. A R S St.
— Observat. astron. Zonnenb. S 2. St.
— Inst. R. météorol. des Pays-Bas. S 2. St.
— Historisch Genootschap. A 3. R 3. S 3.
Venedig, R. Istituto Veneto di scienze etc. A R S St.
— Bibliothek S. Marcus. M S.
— Ateneo Veneto. S.
— Archivi Veneti. A 3. R 3. S 3.
Vicenza, Accademia Olimpica. S.
Washington (V. St. A.), U. S. Naval Observatory. A 2. R 2. S 2. St.
— Bureau of Navigation. R 2. S 2. St.
— Surgeon General's Off. U. S. Army. R 2. S 2.
— U. S. Coast and Geodetic Survey Off. R 2. S 2.
— Secretary of War. R 2. S 2.
— Department of Agriculture. R 2. S 2.
— Smithsonian Institution. A R S St.
— National Acad. of Sciences. A 2. 3. R S.
— Philosophical Society. A 2. R 2. S 3.
— American Medical Association. R 2. S 2.
Weihenstephan, Landwirthsch. Centralschule. R 2. S 2.

Weimar, Grossherzogl. Bibliothek. A M R S.
Wellington, New Zealand Institute. A 2. R 2. S 2.
Weltenburg, Kloster. A 3. M R 3. S 3.
Wernigerode, Harzverein f. Geschichte und Alterthumskunde. A 3. R 3. S 3.
Wien, K. K. Akademie d. Wissensch. A M R S St
— K. K. Hofbibliothek. A R S St.
— Institut für Geschichtsforschung (Univers.). A 1. 3. M R 1. 3. S 1. 3.
— Sternwarte. A 2. R 2. S 2. St.
— Geolog. Reichsanstalt. A 2. R 2. S 2. St.
— K. K. Centralanstalt für Meteorol. u. Magnetismus. S 2. St.
— Familien- u. Privatbibliothek S. M. des Kaisers. M.
— N. österr. Landesausschuss. M.
— Akademische Lesehalle. S.
— Akadem. Verein d. Mathematiker u. Physiker. S 2.
— Naturwissenschaftl. Verein an d. Techn. Hochschule. A 2. R 2. S 2.
— Lese- u. Redehalle an d. Techn. Hochschule. A 2. R 2. S 2.
— Mechitharisten Kongregation. S 1.
— Anthropolog. Gesellschaft. S 2.
— Zeitschrift d. Gesellschaft der Aerzte. S 2.
— Geograph. Gesellschaft. S 2.
— Verein z. Verbreitung naturwissensch. Kenntnisse. A 2. R 2. S 2. St.
— Zoolog. botan. Gesellschaft. A 2. R 2. S 2.
Wiesbaden, Verein für Naturkunde. A 2. R 2. S 2.
— Verein f. Nassauische Alterthumskunde u. Geschichtsforschung. A 3. R 3. S 3.
Wilhelmshaven, Kais. Observatorium. R 2. S 2. St.
Wolfenbüttel, Herz. Bibliothek. A M R S.

Würzburg, Universitätsbibliothek. A M R S St.
— K. Kreisarchiv. A 3. M S 3.
— Studienrektorat. A 1. S 1.
— Sternwarte. S 2
— Polytechn. Verein. R 2. S 2. St.
— Physikal.-medic. Gesellschaft. A 2. R 2. S 2.
— Histor. Verein. A 3. M R 3. S 3.
Yokohama (Japan), Deutsche Gesellschaft f. Natur- und Völkerkunde Asiens. A 1. 2. R 1. 2. S 1. 2.
Zürich, Universitätsbibliothek. A R S St.
— Sternwarte des Polytechnikums. R 2. S 2. St.
— Antiquarium. A 1. 3. R 1. 3. S 1. 3.
— Naturforschende Gesellschaft. A 2. R 2. S 2.
Zweibrücken, Studienanstalt. A R S St.

Inhalt.

32

Berichtigungen und Nachträge.

Seite 30 Zeile 14 v. o. lies **1880**, statt 1878.

Seite 155 Zeile 10 v. u. lies **Mineralogie, Geologie und Palaeontologie** (statt Geognosie).

Seite 155 Zeile 6 v. u. lies Davidson Thomas in West-Brighton.

Während des Druckes sind folgende Veränderungen im Personalstande der Akademie erfolgt:

Mignet Fr. Aug. A., ausw. Mitglied der histor. Klasse, ist gestorben am 23. März 1884.

Heilmann Johann, korresp. Mitglied der histor. Klasse, Generallieutenant z. D., hat seinen Wohnsitz von Bayreuth nach München verlegt und tritt demnach als ausserordentl. Mitglied in die III. Klasse ein.

Druck beendet Ostern 1884.

Ein Almanach der k. Akademie ist erschienen:

I. 1843.
II. 1844.
III. 1845.
IV. 1847.
V. 1849.
VI. 1855.
VII. 1859.
VIII. 1867.
IX. 1871.
X. 1875.
XI. 1878.
XII. 1884.

Akademische Buchdruckerei von F. Straub.